

Inhaltsverzeichnis

Zur Navigation bitte links das Lesezeichen
Menü verwenden

Haushaltssatzung
Statistische Zahlen
Schaubild Eigenbetriebe und Beteiligungen
Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage

Vorbericht

Allgemeine Bemerkungen zum kommunalen Haushaltsplan
Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2011
Ausführungsvorschriften zur Budgetierung für den Haushaltsvollzug 2011

Sammelnachweise

Sammelnachweis 2 - Gebäudeunterhaltung
Sammelnachweis 6 - Geschäftsausgaben

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
2. Haushaltsquerschnitt
3. Gruppierungsübersicht
4. Finanzierungsübersicht

Einzelpläne

Verwaltungshaushalt
Vermögenshaushalt
Sonderrechnungen für die Stadtsanierung

Finanzplanung 2011

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Investitionsprogramm

Stellenplan

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (VE)
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
Übersicht über den Stand der Kredite

Anlagen

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)
Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe SBT und EBT
Jahresabschluss der Stadtwerke Tübingen GmbH
Jahresabschluss der Altenhilfe gGmbH
Jahresabschluss der Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH
Jahresabschluss der Zimmertheater GmbH
Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH (WIT)
Jahresabschluss der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Universitätsstadt Tübingen für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 GBl. S. 581, S. 698, ber. S. 698, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2010, GBl. S. 55 sowie den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) in Verbindung mit den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) sowie §§ 1 und 16 Gewerbesteuer-gesetz in der Fassung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2010 (BGBl. I S. 386), hat der Gemeinderat am 28.02.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	202.476.360 EUR
davon	
im Verwaltungshaushalt	179.396.140 EUR
im Vermögenshaushalt	21.527.220 EUR
in Sonderrechnungen	1.553.000 EUR
2. dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	7.965.220 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	5.432.000 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **15.000.000 EUR**

§ 3

(1) Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) auf | 360 v.H. |
| 2. für die Grundsteuer B (übrige Grundstücke) auf | 560 v.H. |
| 3. für die Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |

der Steuermessbeträge.

(2) Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetzes werden wie folgt fällig:

1. am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
2. am 15.02. und 15.08. mit je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Tübingen, den 01.03.2011



Boris Palmer
Oberbürgermeister

1. Einwohnerzahl

(Einwohner mit Hauptwohnsitz)

nach der Fortschreibung am 30.06.1999	81.248
nach der Fortschreibung am 30.06.2000	81.013
nach der Fortschreibung am 30.06.2001	81.561
nach der Fortschreibung am 30.06.2002	82.187
nach der Fortschreibung am 30.06.2003	82.988
nach der Fortschreibung am 30.06.2004	83.127
nach der Fortschreibung am 30.06.2005	83.310
nach der Fortschreibung am 30.06.2006	83.557
nach der Fortschreibung am 30.06.2007	83.649
nach der Fortschreibung am 30.06.2008	83.957
nach der Fortschreibung am 30.06.2009	86.999
nach der Fortschreibung am 30.06.2010	87.908

2. Gesamtfläche des Stadtgebiets

Gesamtgemarkung

10.812 ha 57 Ar 51 qm

3. Steuerkraftsumme der Stadt

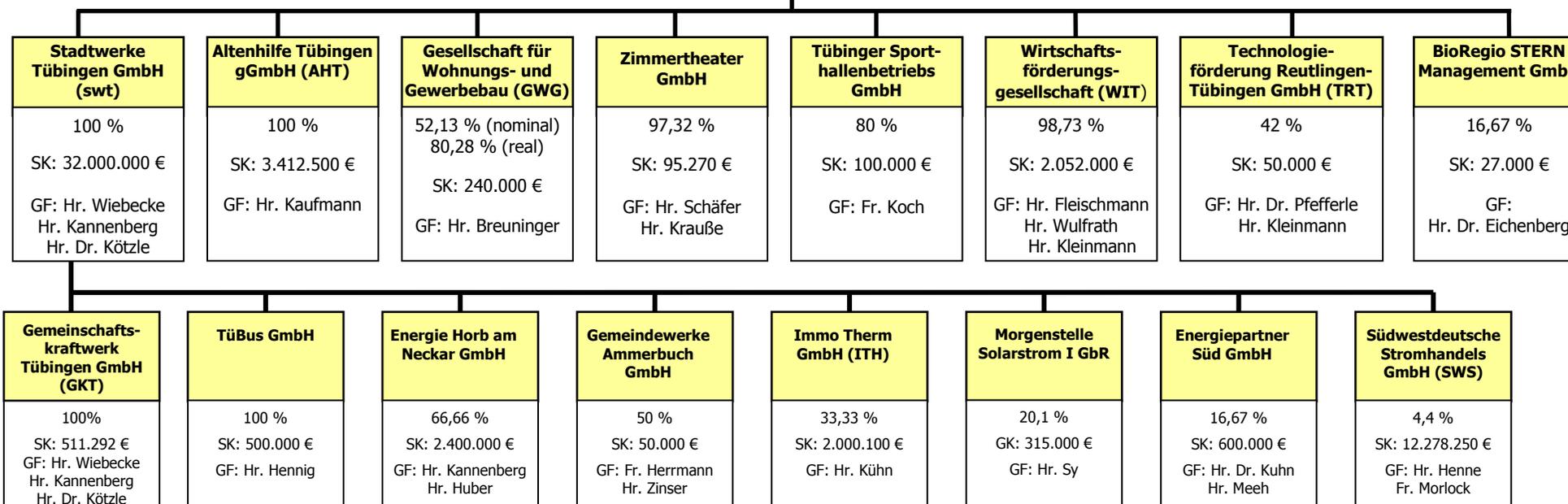
für 2010	98.845.474 €
je Einwohner (30.06.2009; 86.999)	1.136,17 €
für 2011	88.964.693 €
je Einwohner (30.06.2010; 87.908)	1.012,02 €

Universitätsstadt Tübingen

Stadtverwaltung

Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen

100 %
Stammkapital: 0 €
Technischer Betriebsleiter: Herr Füger / Kaufmännischer Betriebsleiter: N.N.



Sonstige mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Tübingen GmbH:

- Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH
- Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)
- KommunalPartner Beteiligungs GmbH & Co. KG
- KommunalPartner Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH
- SüdWestStrom Kraftwerks GmbH & Co. KG
- TBM Technologieplattform Bioenergie und Methan Management GmbH & Co. KG
- TBM Technologieplattform Bioenergie und Methan Management GmbH
- Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)
- Zweckverband Bodenseewasserversorgung (BWV)
- Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
- SüdWestStrom Windpark GmbH & Co KG

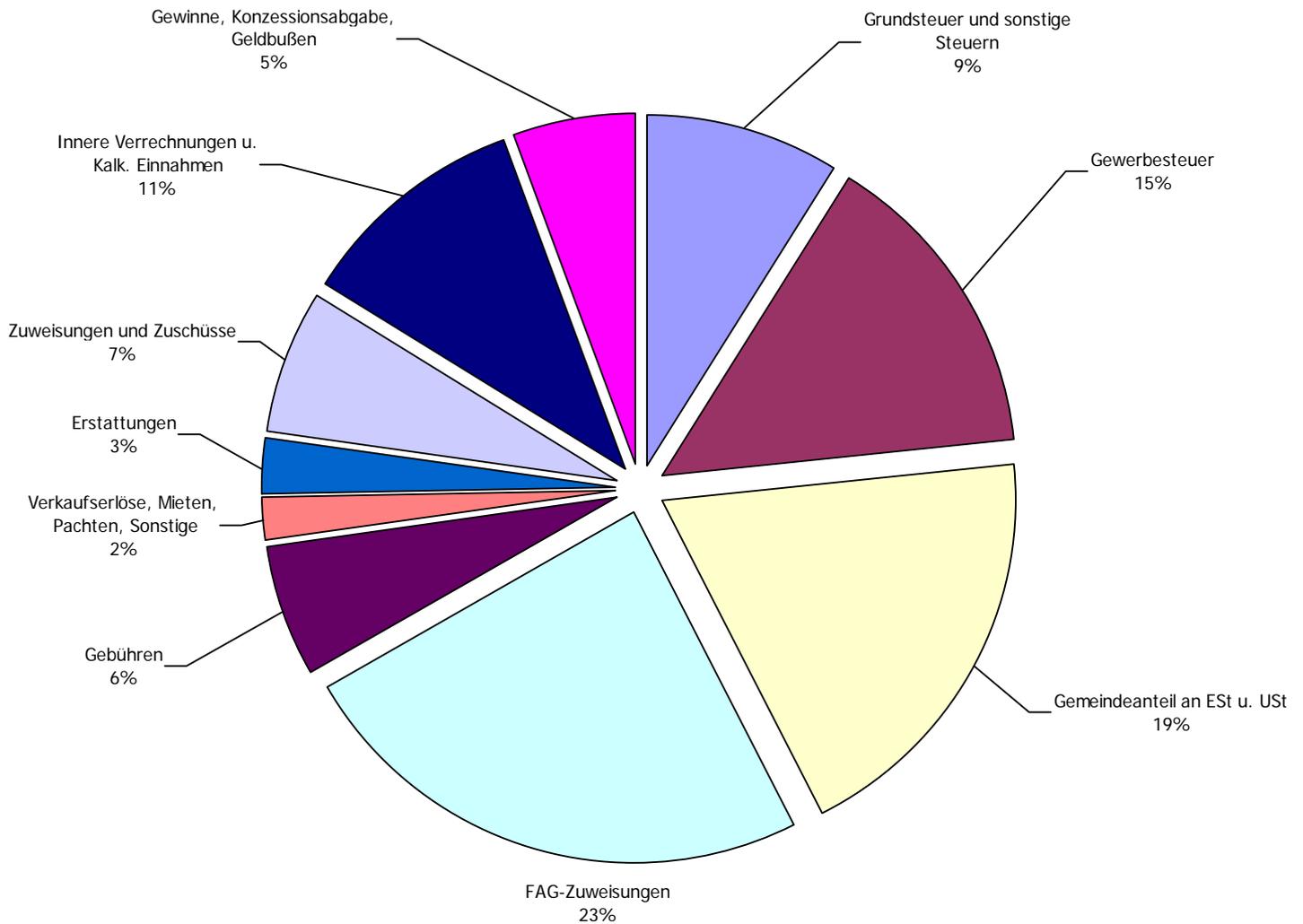
Sonstige kleinere Beteiligungen der Stadt Tübingen:

- Abwasserzweckverband (AZV) Ammertal
- Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.
- ekz.bibliotheksservice GmbH
- Holzverwertungsgenossenschaft Biberach-Saulgau e.G.
- Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH (KBG)
- Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Neckar-Alb GmbH
- Verein zur Förderung der Biotechnologie e.V.
- Volksbank Ammerbuch e.G.
- Volksbank Tübingen e.G.
- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU)

BL = Betriebsleiter
GF = Geschäftsführer/in
SK = Stammkapital

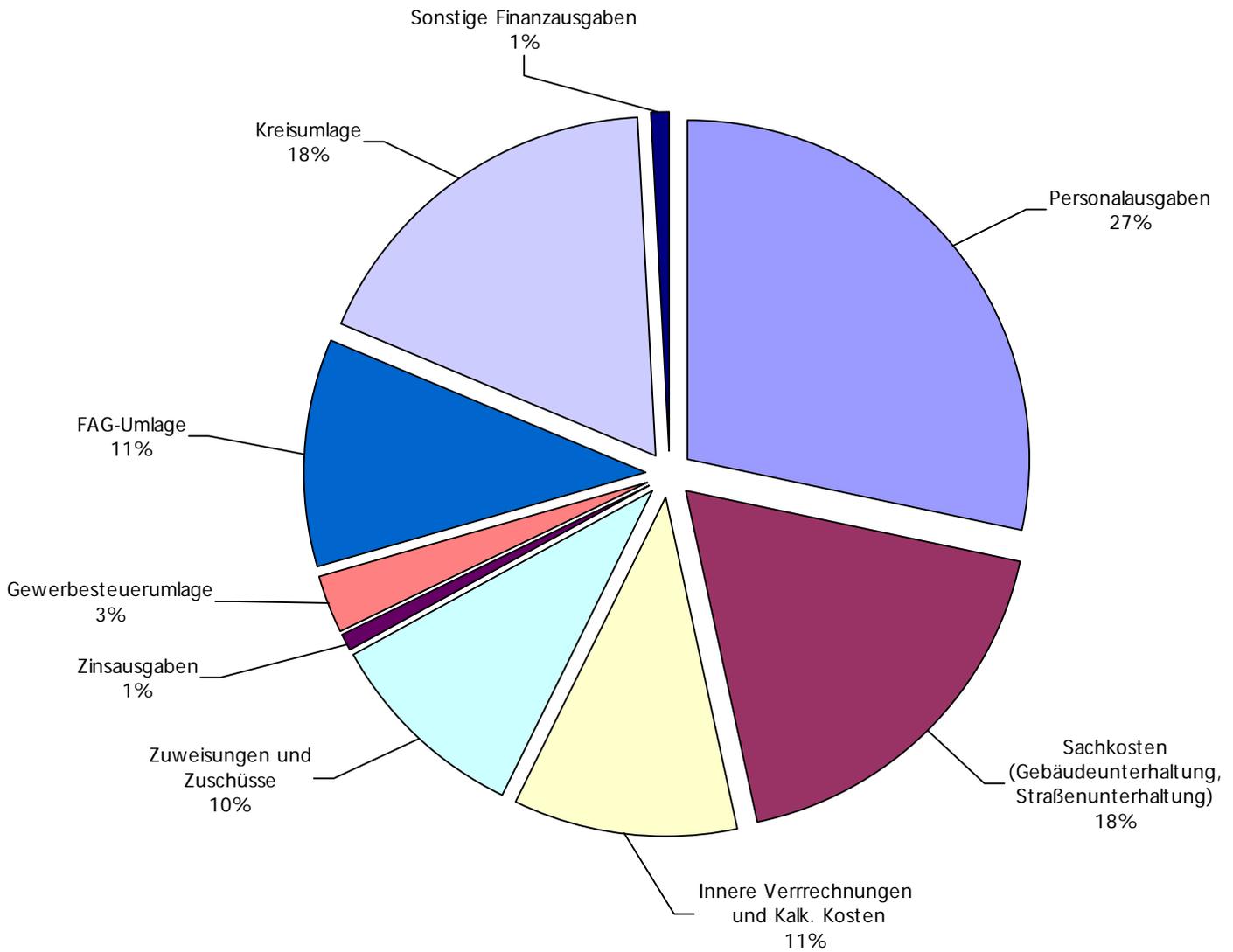
Schaubilder zum Haushaltsplan 2011

Einnahmen des Verwaltungshaushalts nach Arten



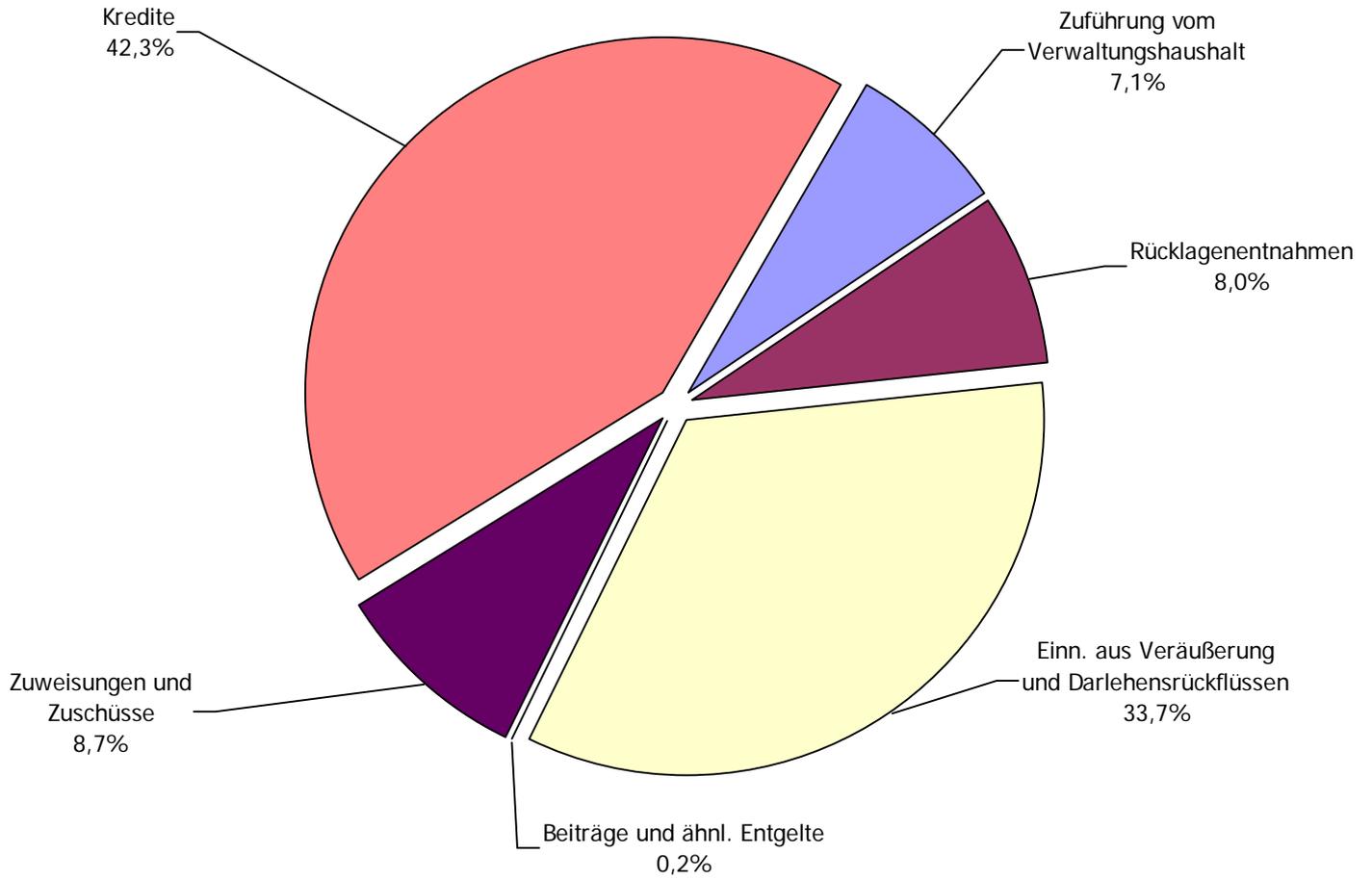
Grundsteuer und sonstige Steuern	15.892.080 €
Gewerbsteuer	26.200.000 €
Gemeindeanteil an ESt u. USt	34.286.300 €
FAG-Zuweisungen	43.460.900 €
Gebühren	10.578.070 €
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Sonstige	3.438.970 €
Erstattungen	4.509.880 €
Zuweisungen und Zuschüsse	12.081.740 €
Innere Verrechnungen u. Kalk. Einnahmen	19.132.900 €
Gewinne, Konzessionsabgabe, Geldbußen	9.815.300 €
Summe	179.396.140,00

Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Arten



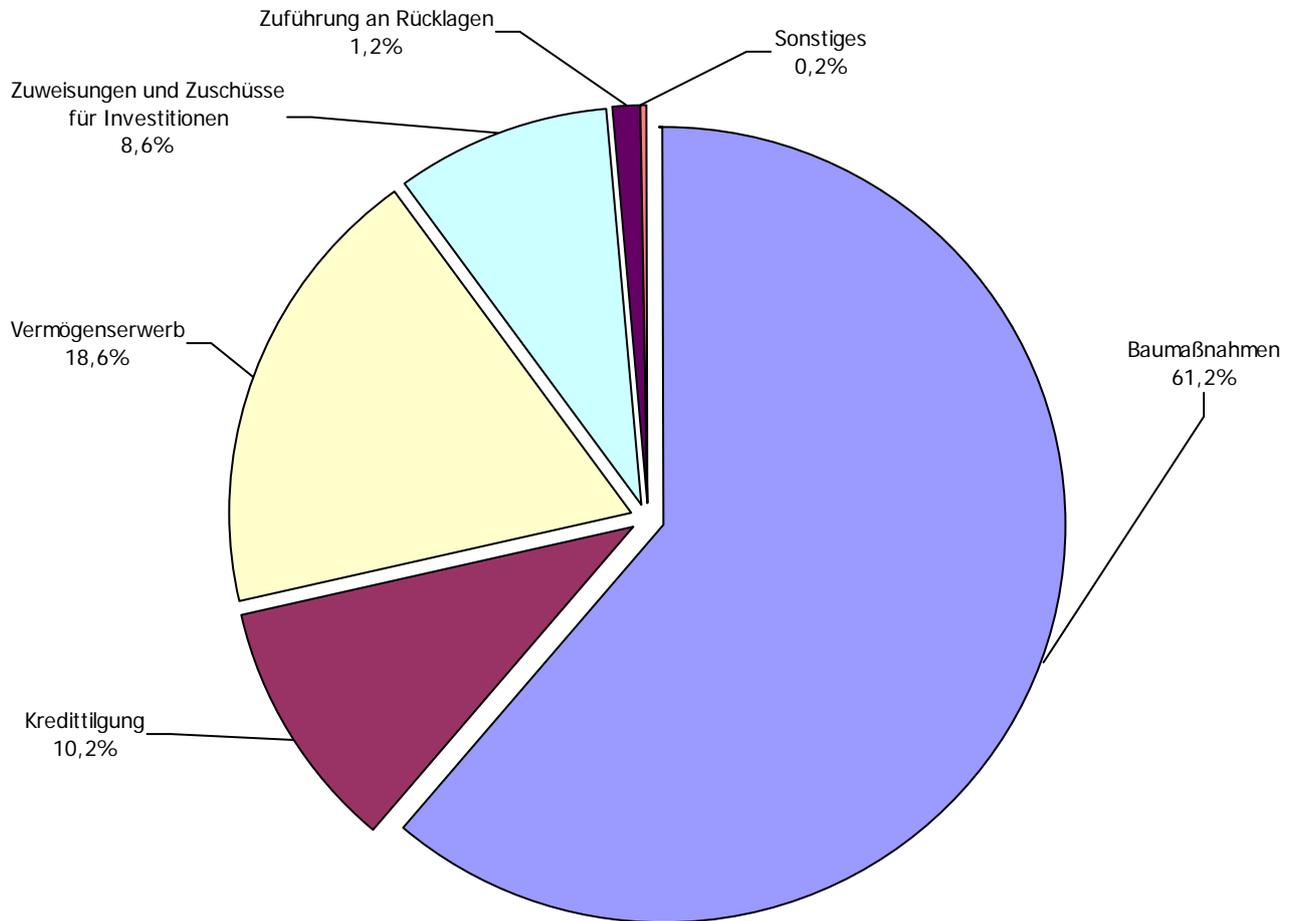
Personalausgaben	50.992.190 €
Sachkosten (Gebäudeunterhaltung, Straßenunterhaltung)	32.725.700 €
Innere Verrrechnungen u. Kalk. Kosten	19.129.900 €
Zuweisungen und Zuschüsse	17.175.980 €
Zinsausgaben	1.574.700 €
Gewerbesteuerumlage	4.880.000 €
FAG-Umlage	19.661.200 €
Kreisumlage	31.557.300 €
Sonstige Finanzausgaben	1.699.170,00
Summe	179.396.140,00

Einnahmen des Vermögenshaushalts nach Arten



Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.527.870 €
Rücklagenentnahmen	1.715.830 €
Einn. aus Veräußerung und Darlehensrückflüssen	7.260.000 €
Beiträge und ähnl. Entgelte	36.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.872.300 €
Kredite	9.115.220 €
Summe	21.527.220,00

Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Arten



Baumaßnahmen	13.171.020 €
Kredittilgung	2.192.730 €
Vermögenserwerb	3.994.100 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.860.850 €
Zuführung an Rücklagen	258.520,00
Sonstiges	50.000,00
Summe	21.527.220,00

**Finanzkreis 1000
Stadt Tübingen**

**Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage
im Haushaltsjahr 2011**

Aufgestellt auf Grund des Haushaltsplans

am 08.03.2011

Bearbeiter Berthold Rein

Telefon 204-1220

E-Mail-Adresse berthold.rein@tuebingen.de

Aktenzeichen 20/903-02(2011)

A Angaben zur Struktur

01. Einwohnerzahl nach den Unterlagen für den komm. Finanzausgleich

01.01 im Vorjahr, am 30. Juni 2010 87.908

01.02 5 Jahre zuvor, am 30. Juni 2006 83.557

01.03 Veränderungen in v.H. (+/-) 5,21

02. Interkommunale Zusammenarbeit

02.01 Beteiligt an der Verwaltungsgemeinschaft

02.01.01 () als erfüllende Gemeinde

02.01.02 () Mitglied des Gemeindeverwaltungsverbands

02.02 (X) Mitglied der Zweckverbände

IIRU

Abwasserzweckverband Ammertal

B Kennziffern

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		Euro/Einwohner		
03.	Haushalt			
03.01	Haushaltsvolumen	2.285,61	2.259,17	2.382,92
03.01.01	davon VwH (8)	2.040,73	1.998,69	2.018,53
03.01.02	VmH (9)	244,88	260,49	364,39
03.01.03	Investitionsausgaben (22.1.3)	216,43	187,42	320,75
04.	Steuerkraft			
04.01	Steuerkraftmesszahl	641,65	749,20	741,98
04.02	Steuerkraftsumme	1.012,02	1.134,36	1.101,39
05.	Investitionsrate			
05.01	Netto-Investitionsrate (11.3)	5,52	11,15-	9,23-
05.02	Anteil 5.1 an 3.1.1 in v.H.	0,27	0,56-	0,46-
05.03	Anteil 5.1 an 3.1.3 in v.H.	2,55	5,95-	2,88-
06.	Schuldenstand -nur Kredite-			
06.01	Beginn des Jahres Kameralhaushalt (16.1)	275,70	254,38	238,88
06.02	Beginn des Jahres Sondervermögen u.a. (25.1)	677,99	697,55	703,42
06.03	Beginn des Jahres beide zusammen (6.1 + 6.2)	953,69	951,93	942,30
06.04	Ende des Jahres Kameralhaushalt (16.2)	354,44	278,58	263,60
06.05	Ende des Jahres Sondervermögen u.a. (25.2)	759,75	685,08	722,82
06.06	Ende des Jahres beide zusammen (6.4 + 6.5)	1.114,19	963,65	986,42
07.	Finanzierungssaldo nach der Finanzierungsübersicht	95,32-	166,24-	148,25-

C Haushaltsstruktur

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
08.	Verwaltungshaushalt (VwH)	179.396	173.884	169.470
08.01	davon entfallen auf			
08.01.01	Personalausgaben	50.992	49.418	46.856
08.01.02	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	51.856	49.319	51.955
08.01.03	Darunter:			
08.01.03.01	(670-678) Erstattungen	9.768	9.854	9.276
08.01.03.02	(679) Innere Verrechnungen	7.056	6.715	7.331
08.01.03.03	(68) Kalkulatorische Kosten	12.074	10.707	12.512
08.01.04	Zinsausgaben	1.575	1.334	875
08.01.05	Finanzumlagen (14.2.1 bis 14.2.4)	56.099	58.496	55.405
08.02	davon sind gedeckt durch			
08.02.01	Steuern und Anteile an Gemeinschaftssteuern	76.378	68.673	72.222
08.02.02	Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen (14.1.9 + 14.1.10)	43.461	43.745	38.564
08.02.03	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	37.668	35.574	33.763
09.	Vermögenshaushalt (VmH)	21.527	22.662	30.593
09.01	davon entfallen auf			
09.01.01	Investitionsausgaben	19.026	16.305	26.929
09.01.02	Tilgungsausgaben (16.4.1)	2.193	1.145	925
09.01.03	Zuführung zu Rücklagen und Deckung von Fehlbeträgen	259	299	300
09.02	davon sind gedeckt durch			
09.02.01	Zuführung vom VwH	1.528	175	150
09.02.02	Rücklagen	1.716	7.862	6.808
09.02.03	Kredite	9.115	8.045	6.864
10.	Summe von VwH und VmH	200.923	196.546	200.062
10.01	davon ab			
10.01.01	Zuführung an/vom VmH	1.626	5.088	2.588
10.01.02	Zuführung an Rücklagen	259	299	300
10.01.03	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
10.01.04	Tilgungsausgaben (16.4.1)	2.193	1.145	925
10.02	bereinigtes Haushaltsvolumen	196.846	190.014	196.249
11.01	Zuführung an VmH	1.528	175	150
11.02	minus (97*1) ordentliche Tilgungsausgaben und (990) Kreditbeschaffungskosten	1.043	1.145	925
11.03	Netto-Investitionsrate	485	970-	775-
12.	Vorgetragene Fehlbeträge			
12.01	aus Vorjahren	0	0	0
12.02	des HJ (nur bei RE)	0	0	0
13.	Verpflichtungsermächtigungen	5.432	0	7.955

D Steuern und Finanzausgleich

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
14.01	Einnahmen			
14.01.01	Grundsteuer A (000)	70	70	66
14.01.02	Grundsteuer B (001)	15.100	14.855	12.525
14.01.03	Gewerbsteuer (003)	26.200	22.000	24.969
14.01.04	Andere Steuern und (02/03) steuerähnliche Einnahmen	722	652	575
14.01.05	Summe eigene Steuern (14.1.1 - 14.1.4)	42.092	37.577	38.135
14.01.06	Anteil an der Einkommenssteuer (010)	31.298	28.167	31.171
14.01.07	Anteil an der Umsatzsteuer (012)	2.988	2.929	2.916
14.01.08	Summe Anteile an Gemeinschaftssteuern (14.1.6 + 14.1.7)	34.286	31.096	34.087
14.01.09	Allgemeine Finanzausgleichsumlagen (04 - 06, 091)	43.461	43.745	38.564
14.01.10	Allgemeine Umlagen (07)	0	0	0
14.01.11	Summe Einnahmen (14.1.5 + 14.1.8 + 14.1.9 + 14.1.10)	119.839	112.418	110.786
14.02	Ausgaben			
14.02.01	Gewerbsteuerumlage (810)	4.880	4.339	3.903
14.02.02	Finanzausgleichsumlagen (831)	19.661	21.845	20.438
14.02.03	Kreisumlage (832)	31.557	32.313	31.064
14.02.04	Umlage Regionalverband (833)	0	0	0
14.02.05	Summe Ausgaben (14.2.1 + 14.2.2 + 14.2.3 + 14.2.4)	56.099	58.496	55.405
14.03	Bereinigte Steuereinnahmen (14.1.11 - 14.2.5)	63.741	53.921	55.380

E Hebesätze/ Umlagesätze

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	VVJ
15.01	Grundsteuer A in v.H.	360,00	360,00	360,00
15.02	Grundsteuer B in v.H.	560,00	560,00	475,00
15.03	Gewerbsteuer in v.H.	380,00	360,00	360,00
15.04	Kreisumlage in v.H.	35,47	32,69	33,59

F Schulden

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
16.	Stand der Kredite			
16.01	Beginn des Jahres (ohne HER)	24.236	22.131	20.056
16.02	Ende des Jahres	31.158	24.236	22.131
16.03.01	Von Nummer 16.02 in den drei folgenden Jahren fällig	0	1.199	1.199
16.03.02	davon mit rechtsverbindlichen Prolongationszusagen	0	0	0
16.04.01	Tilgungsausgaben	2.193	1.145	925
16.04.02	davon ordentliche Tilgung	1.043	1.145	925
16.04.03	davon außerordentliche Tilgung	1.150	0	0
16.04.04	Zinsausgaben	1.575	1.334	875
16.04.05	Summe (16.4.1 + 16.4.4)	3.767	2.479	1.800
17.	Stand der Inneren Darlehen			
17.01	Beginn des Jahres	3.271	3.271	3.271
17.02	Ende des Jahres	3.271	3.271	3.271
18.	Verpflichtungen aus kreditähnli. Rechtsgeschäften			
18.01	Stand Beginn des Jahres	0	0	0
18.02	Stand Ende des Jahres	0	0	0

G Rücklagen

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
19.	Stand der allgemeinen Rücklage			
19.01	Beginn des Jahres	14.771	15.223	21.730
19.02	Ende des Jahres	13.265	14.771	15.223
19.03	Mindestbestand nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO	3.445	3.452	3.375
20.	Stand der Sonderrücklagen			
20.01	Beginn des Jahres	3.271	3.271	3.271
20.02	Ende des Jahres	3.271	3.271	3.271

H Wesentliche kostenrechnende Einrichtungen (siehe Vorbericht)

		Aufwand	Zuschussbedarf			
		HJ	HJ	HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1000 Euro	in 1000 Euro	in v.H.		
21.02.01	Im Aufwand enthaltene Abschreibungen	0	0	0,00	0,00	0,00
21.02.02	davon erwirtschaftet	0	0	0,00	0,00	0,00

**I Investitionsplanung
(Haushalts- und Finanzplanung, VmH)**

		VJ	HJ	Finanzplanungsjahre		
		2010	2011	2012	2013	2014
		in 1000 Euro				
22.01	Ausgaben					
22.01.01	Sachinvestitionen (932-936, 94-96)	15.175	17.165	16.650	22.285	16.620
22.01.02	Finanzinvestitionen (92, 930, 98)	1.130	1.861	960	780	78
22.01.03	Investitionsausgaben zusammen	16.305	19.026	17.610	23.065	16.698
22.01.04	Zuführung an Rücklagen (91)	299	259	150	150	150
22.01.05	Tilgungsausgaben (97)	1.145	2.193	1.093	1.269	1.384
22.01.06	Zuführung an VwH und Deckung (90/992) von Fehlbeträgen	4.913	50	50	50	50
22.01.07	Sonstige Ausgaben (99)	0	0	0	0	0
22.01.08	Summe	22.662	21.527	18.903	24.534	18.282
22.02	Deckungsmittel					
22.02.01	Zuführung vom VwH (30)	175	1.528	1.661	2.532	2.925
22.02.02	Beiträge und desgleichen (35)	151	36	36	36	36
22.02.03	Zuweisungen/ Zuschüsse (36)	1.418	1.872	3.520	3.064	2.027
22.02.04	Kredite und Innere Darlehen (37)	8.045	9.115	8.063	14.567	3.216
22.02.05	Sonst. Eigenfinanzierungen im (31-34) Rahmen der Gesamtdeckung	12.873	8.976	5.623	4.335	10.077
22.02.06	Summe	22.662	21.527	18.903	24.534	18.282
22.03	Netto-Investitionsrate	970-	485	568	1.263	1.541
23.	Schwerpunkte der Investitionen im HJ:					

**K Sondervermögen/ Treuhandvermögen
mit Sonderrechnung**

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
24.	Volumen der Wirtschafts/Haushaltspläne			
24.01	Erfolgsplan/VwH	22.836	22.007	21.169
24.02	Vermögensplan/ VmH	19.407	6.324	13.709
24.03	Summe	42.243	28.330	34.879
25.	Stand der Kredite			
25.01	Beginn des Jahres	59.601	60.686	59.057
25.02	Ende des Jahres	66.788	59.601	60.686
26.	Zuführungen an Haushalt aus			
26.01	Konzessionsabgabe	0	0	0
26.02	Gewinn	0	0	74-
26.03	Eigenkapital	0	4.346	1.500
27.	Zuführungen vom Haushalt			
27.01	zum Verlustausgleich	65	100	97
27.02	als Kapitaleinlage	0	0	0

L Beteiligung an rechtlich selbständigen Unternehmen

		Vergleichsdaten		
		HJ	VJ	RE/VVJ
		in 1.000 Euro		
28.	Zuführungen an Haushalt aus			
28.01	Konzessionsabgabe	4.301	4.200	4.227
28.02	Gewinn	1.472	2.287	1.718
29.	Zuführungen vom Haushalt			
29.01	zum Verlustausgleich	419	906	828
29.02	als Kapitaleinlage	0	0	0



Unterschrift

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2011

Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen / Kernaussagen zur Haushaltsplanung 2011 ff.	20
2	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2009.....	22
2.1	Verwaltungshaushalt 2009	22
2.2	Vermögenshaushalt 2009.....	26
2.3	Kassenlage 2009	28
3	Vollzug des Haushaltsjahres 2010	28
4	Das Haushaltsjahr 2011	29
4.1	Wesentliche Änderungen im Haushaltsaufbau	29
4.2	Konsolidierungsmaßnahmen im Vorfeld der Haushaltsaufstellung	29
4.3	Einnahmen des Verwaltungshaushalts.....	31
4.4	Ausgaben des Verwaltungshaushalts.....	38
4.5	Vermögenshaushalt 2011.....	45
4.6	Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe (KST)	47
4.7	Eigengesellschaften	47
4.8	Sanierungsgebiete.....	48
4.9	Rücklagen	49
4.10	Schulden	49
4.11	Konzernschulden	51
5	Fünfjährige Finanzplanung 2010 bis 2014	51
5.1	Einnahmen	51
5.2	Ausgaben	52
5.3	Deckungsreserve für Kinderbetreuung.....	53
5.4	Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Jahre 2012 bis 2014.....	53
5.5	Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Nettoneuverschuldung bis 2014.....	53
6	Zusammenfassung	54

Abbildungsverzeichnis

Hinweis: Aus Platzgründen wurde in vielen Grafiken und Tabellendarstellungen auf die Angabe der Währung Euro verzichtet.

Abbildung 1 Verwaltungshaushalt 2009 Einnahmen.....	23
Abbildung 2 Verwaltungshaushalt 2009 Ausgaben.....	25
Abbildung 3 Vermögenshaushalt 2009 Einnahmen	26
Abbildung 4 Vermögenshaushalt 2009 Ausgaben	27
Abbildung 5 Ergebnisse der Konsolidierungsbeschlüsse 901i/2010.....	30
Abbildung 6 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen.....	31
Abbildung 7 Grundsteuer B	32
Abbildung 8 Grundsteuer Grafik.....	32
Abbildung 9 Gewerbesteuer	33
Abbildung 10 Gewerbesteuer Grafik.....	33
Abbildung 11 Hebesätze vergleichbarer Städte	34
Abbildung 12 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	34
Abbildung 13 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Grafik	35
Abbildung 14 Schlüsselzuweisungen	36
Abbildung 15 Schlüsselzuweisungen Grafik.....	36
Abbildung 16 Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2011	37
Abbildung 17 Personalkosten der Stadt einschl. Eigenbetriebe seit 2007	38
Abbildung 18 Personalkosten Stadt und Eigenbetriebe.....	38
Abbildung 19 Personalkosten Grafik Verwaltung und Kinderbetreuung	39
Abbildung 20 Gesamtkosten und Zuschussbedarf der Kindertageseinrichtungen Unterabschnitt 4642	40
Abbildung 21 Sachkosten ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen und kalk. Zinsen.....	40
Abbildung 22 Bewirtschaftungskosten.....	41
Abbildung 23 Ersätze an die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen	42
Abbildung 24 Wesentliche Änderungen in der Hauptgruppe 7 Zuschüsse	43
Abbildung 25 Zinsbelastung	43
Abbildung 26 Kreisumlage	44
Abbildung 27 Aufteilung Vermögenshaushalt Grafik.....	45
Abbildung 28 Veranschlagung Grundstückserlöse.....	46
Abbildung 29 Rücklagen	49
Abbildung 30 Kämmereischulden.....	50
Abbildung 31 Zins und Tilgung	50
Abbildung 32 Konzernschulden einschließlich Treuhandvermögen.....	51
Abbildung 33 Deckungsreserve für Kinderbetreuung	53
Abbildung 34 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Nettoneuverschuldung bis 2014	53

1 Rahmenbedingungen / Kernaussagen zur Haushaltsplanung 2011 ff.

Während der Verwaltungshaushalt 2010 mit einem Defizit von 4,6 Mio. € auch in den Finanzplanungsjahren noch keine Hoffnungen auf Besserung verbreiten konnte, läuft die wirtschaftliche Entwicklung tatsächlich ab Anfang des Jahres 2010 besser. Schon die Mai-Steuerschätzung und erst recht die November-Steuerschätzung für die Jahre 2011 und 2012 gaben Anlass zu Optimismus. Dieser Optimismus ist in die Zahlen des neuen Haushaltserlasses des Landes vom 04.11.2010 und damit in den Zahlen der Finanzplanung des städtischen Haushaltsplanentwurfs 2011 eingeflossen.

Doch selbst wenn sich die wirtschaftliche Erholung auch in das Jahr 2011 hinein fortsetzt, wonach es im Augenblick ja durchaus aussieht, bedeutet das für die Stadt noch keine durchgreifende Entlastung. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Gewerbesteuer, Teile des Einkommensteueranteils (Kapitalertragsteuer) sowie - u.a. über Umlagen - die Schlüsselzuweisungen gewinnabhängige Einnahmen der Stadt sind. Diese Einnahmen laufen der Konjunkturerholung mit einer Verzögerung von zwei Jahren bei den Vorauszahlungen und den Veranlagungen (Steuerbescheiden) nach. Das heißt erst im Jahr 2012 kann mit einem besseren Steuereingang gerechnet werden, der es der Stadt erlaubt, die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur aus eigener Kraft zu stemmen.

Immerhin: Zusammen mit den Verbesserungen aus dem Projekt Minus 10 Prozent und einer Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer sowie einer Entnahme von Eigenkapital aus dem Anlagevermögen des Eigenbetriebs EBT von 4,0 Mio. € ist es möglich, die notwendigsten Projekte in der Stadt Tübingen im Finanzplanungszeitraum durchzuführen oder wenigstens zu beginnen.

Die Finanzierbarkeit des Haushalts ruht im Wesentlichen auf vier Säulen:

1. Projekt Minus 10 Prozent
Der Beschluss des Gemeinderats zum Projekt bringt allein 2011 Haushaltsverbesserungen von 2,8 Mio. € und in den Folgejahren bis 2014 bis zu 6 Mio. €. Siehe dazu im Einzelnen die Ausführungen unter 4.2.
2. Gewerbesteuererhöhung
Die Erhöhung des Hebesatzes um 20 Prozentpunkte bringt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage rund eine Million Euro. Dazu sind nähere Ausführungen im Kapitel 4.3.3 enthalten.
3. Konjunkturaufschwung
Erhebliche Mehreinnahmen ergeben sich aus den verbesserten Konjunkturaussichten, die sich in höheren Gewerbesteuern, einem höheren Einkommensteueranteil und höheren Schlüsselzuweisungen niederschlagen.
4. Entnahme von Eigenkapital
Aus dem Eigenkapital des Eigenbetriebs EBT werden 4 Mio. € zum Ausgleich des Haushalts entnommen.

Trotz dieser eigentlich guten Voraussetzungen zur Aufstellung eines soliden Haushalts ist mit 1.352.870 € nur eine minimale Zuführung an den Vermögenshaushalt möglich. Diese lässt im Jahre 2011 nur eine geringe Eigeninvestitionskraft (sog. Nettoinvestitionsrate) der Stadt von 300.000 € erkennen und ist 2012 noch ähnlich schwach.

Es ist gelungen die Mittel des Sammelnachweises 2, Gebäudeunterhaltung, der neben Maßnahmen der Gebäudeunterhaltung im engeren Sinne auch zahlreiche Wärmedämmungsvorhaben enthält, auf rund 3,3 Mio. € aufzustocken. Das sind rund 300.000 € mehr als 2010. Im Vermögenshaushalt sind weitere energetische Generalsanierungen enthalten, die sich in einer Liste im Anschluss an diesen Vorbericht finden (Anlage 1 zum

Vorbericht).

Das ist ein wichtiges Signal für den ökologischen Aufbruch der Stadt.

Nach wie vor resultiert die größte Belastung des städtischen Haushalts aus der Kleinkindbetreuung. Der Zuschussbedarf, also der Betrag, der aus eigenen städtischen Mitteln eingesetzt werden muss, hat sich in diesem Bereich in nur acht Jahren von 12 auf über 20 Mio. € erhöht. Das ist ein durchschnittlicher jährlicher Zuwachs von rund einer Million Euro.

Dieser jährliche Betrag könnte nicht einmal dann gedeckt werden, wenn die Stadt die gesamte Grundsteuer dafür einsetzen würde (15 Mio. €) und zeigt, dass die Kofinanzierung des Landes mit 6,5 Mio. € nur einen verhältnismäßig kleinen Teil der Gesamtkosten von über 32 Mio. € abdeckt und die der Eltern mit 3,4 Mio. € einen noch kleineren.

In der mittelfristigen Finanzplanung werden neben den erforderlichen Gebäudesanierungen und Schul- bzw. Kindergartenneubauten Schwerpunkte im südlichen Stadtzentrum gesetzt. Aus Sicht der Verwaltung ist hier der Verbesserungsbedarf hinsichtlich Funktionalität, Aufenthaltsqualität und Flächennutzung besonders hoch. Die wesentlichen Bausteine sind dabei die Umgestaltung des Zinserdreiecks, der Umbau des Busbahnhofes am Europaplatz und die Entwicklung untergenutzter Flächen in diesem Bereich. Möglicher, jedoch nicht zwingender Baustein der Entwicklung ist der Neubau eines Technischen Rathauses in einem nutzungsgemischtem Gebäude am Europaplatz. Auch hierfür sind in der mittelfristigen Finanzplanung Ausgaben- und Einnahmeansätze vorgesehen.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen dienen neben bereits zugesagten GVFG-Fördermitteln erhebliche Grundstückseinnahmen und – im Fall eines Neubaus des Technischen Rathauses - die eingesparten Mittel der alternativ zwingend erforderlichen Sanierung. Daher ist die Nettobelastung der mittelfristigen Finanzplanung vergleichsweise niedrig. Die Verwaltung wird ihre Überlegungen zum südlichen Stadtzentrum, die finanziellen Auswirkungen und mögliche Varianten detailliert in der Vorlage 414/2010 darstellen, die im Vorfeld der Haushaltsberatungen im Januar 2011 in die Gremien eingebracht wird. Im Haushalt 2011 sind bereits konkrete Planungsmaßnahmen für die anstehenden Schritte und die Organisation des Projektablaufes einschließlich der vorgesehenen Beteiligung der Bürgerschaft vorgesehen.

2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2009

2.1 Verwaltungshaushalt 2009

Die Bundesregierung hatte Anfang 2009 ein umfangreiches Konjunkturprogramm zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Finanzkrise aufgelegt. Das „Zukunftsinvestitionsgesetz“ wurde bei der Stadt mit Vorlage 118/2009 ff aufgegriffen und umgesetzt. Die Zuschüsse für Sanierungs- und Baumaßnahmen betragen 75 %. Das städtische Programm hatte ein Volumen von knapp 9 Mio. € und reichte von Neubaumaßnahmen (Kinderhaus Weststadt) über vielfältige energetische Sanierungen an Kinderhäusern, Turnhallen und Schulen bis zu Breitbandmaßnahmen in Hirschau, Bühl und Hagelloch.

Nach einer katastrophal ausgefallenen Mai-Steuerschätzung und nachdem sich erhebliche tatsächliche Steuermindereinnahmen abgezeichnet und verfestigt hatten, wurden umfangreiche Gegenmaßnahmen mit Sperrung von Haushaltsansätzen erforderlich. Mit OBM-Verfügung vom 15.06.09 wurden folgende Anordnungen getroffen:

1. Bei der Wiederbesetzung von Stellen ist eine vorläufige Besetzungssperre von 6 Monaten einzuhalten. Generell ausgenommen sind dabei die Kindertages- und Schulkindbetreuung. Interne Stellenbesetzungen bleiben davon unberührt.
2. Bei den Ausgaben der Gruppen 50* „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ werden 10 % des Haushaltsansatzes 2009 gesperrt. Das gilt auch für den Sammelnachweis 2 mit der Gruppierungsziffer 5009.
3. Bei den Ausgaben der Gruppen 51* „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“ werden ebenfalls 10 % des Haushaltsansatzes 2009 gesperrt.
4. Bei den Ausgaben der Gruppen 52* „Anschaffung/Unterhaltung der Geräte“ wird der Teil gesperrt, über den bis zum 15.06.09 noch nicht verfügt wurde. Die Sperrungen werden von 20 umgesetzt.
5. Ausgaben der Gruppen 93* „Erwerb bewegliches Vermögen“ im Vermögenshaushalt werden wie folgt bewirtschaftet: Beschaffungsanträge sind formlos über 20 an den Oberbürgermeister zu leiten. Beschaffungen sind ab 15.06.09 erst nach Freigabe durch den Oberbürgermeister möglich.
6. Fachbereiche, die Ausgaben der Gruppierungen 94-96 „Baumaßnahmen“ im Vermögenshaushalt bewirtschaften (Bewirtschaftungsstellen 20, 53, 54, 71, 73, 81, 902, 91, 92), legen dem Oberbürgermeister bis zum 26.06.09 über 02 eine Liste aller Maßnahmen vor, die noch nicht begonnen wurden. Dem Gemeinderat wird noch im Juli eine Liste mit den Maßnahmen zur Entscheidung vorgelegt, die mit einer Haushaltssperre belegt werden können (Vorberatung VA 13.07.09; Gemeinderat 20.07.09). Bis dahin dürfen neue Maßnahmen nicht begonnen werden. Ausgenommen sind die Maßnahmen im Rahmen des vom Gemeinderat beschlossenen Konjunkturprogramms.

Außerdem wurde angeordnet, dass eine Liste der noch nicht begonnenen Maßnahmen im Vermögenshaushalt erstellt und dem Gemeinderat vorgelegt wird. Der Gemeinderat hat am 20.07.09 beschlossen, Maßnahmen in Höhe von 4,4 Mio. € zu sperren.

Die im Halbjahresbericht dargestellte Tendenz hat sich im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres bestätigt und bis zum dritten Quartal 2009 verschärft. Der Quartalsbericht zum dritten Quartal (Vorlage 363/09) endet mit einer negativen Zuführungsrate von 3,759 Mio. €. In der Vorlage ist ausgeführt, dass versucht werden soll, diesen Wert mit einer restriktiven Haushaltsresteübertragung zu verbessern, um die Rücklagen zu schonen.

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts 2009 nach Arten. Die Zahlenspalten enthalten den Planansatz, das Ergebnis und die Planabweichung.

2.1.1 Verwaltungshaushalt 2009 Einnahmen

Verwaltungshaushalt - Einnahmen (EUR)	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung +/-
Grundsteuern	12.570.000	12.590.691	20.691
Gewerbsteuer	28.000.000	24.969.225	-3.030.775
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	34.427.360	31.170.974	-3.256.386
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.928.530	2.916.044	-12.486
Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	588.080	574.787	-13.293
Schlüsselzuweisungen	37.826.170	35.231.531	-2.594.639
Sonstige allgemeine Zuweisungen	719.950	721.345	1.395
Familienleistungsausgleich	2.652.470	2.611.043	-41.427
Zwischensumme	119.712.560	110.785.641	-8.926.919
Gebühren und ähnliche Entgelte	8.091.950	8.702.402	610.452
davon Baugenehmigungsgebühren	1.030.000	928.180	-101.820
davon Betreuungsgebühren Kindergärten, Hort Kindertagesstätten	1.976.000	2.156.315	180.315 0
davon Parkgebühren	1.800.000	1.643.853	-156.147
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten	3.146.750	3.600.491	453.741
davon Mieten aus der Mietverwaltung GWG	531.000	663.449	132.449
Erstattungen, Innere Verrechnungen	11.433.280	11.269.605	-163.675
davon für EDV-Leistungen	2.628.850	2.220.700	-408.150
Zuweisungen u. Zuschüsse, Spenden	9.988.300	10.190.295	201.995
Zwischensumme	32.660.280	33.762.793	1.102.513
Zinseinnahmen	1.572.300	1.131.103	-441.197
davon Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen	1.083.000	644.394	-438.606
Gewinnanteile	5.931.730	5.944.469	12.739
davon Gewinn der Stadtwerke	1.389.000	1.683.500,00	294.500
davon vorzeitige Gewinnausschüttung	0	0	0
davon Konzessionsabgabe	4.400.000	4.226.675	-173.325
Weitere Finanzeinnahmen	3.215.000	2.895.392	-319.608
davon Geldbußen und Verwarnungsgelder	2.700.000	2.320.867	-379.133
davon Säumniszuschläge, Stundungszinsen	100.000	62.631	-37.369
davon Verzinsung von Steuernachforderungen	300.000	373.533	73.533
Kalkulatorische Einnahmen	8.585.250	12.512.031	3.926.781
Zuführungen vom Vermögenshaushalt	944.500	2.438.222	1.493.722
Zwischensumme	20.248.780	24.921.217	4.672.437
Einnahmen insgesamt	172.621.620	169.469.650	-3.151.970

Abbildung 1 Verwaltungshaushalt 2009 Einnahmen

Erläuterungen:

Gewerbsteuer

Die Wirtschaftskrise schlug bei der Gewerbsteuer mit einem Minus von rund 3 Mio. € zu Buche. Dabei war der Planansatz gegenüber 2008 schon stark auf 28 Mio. € reduziert worden. In der Abrechnung hat sich gezeigt, dass die Berichtigung des Planansatzes nicht ausgereicht hat.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde nach den Vorgaben des Haushaltserlasses des Landes veranschlagt. Die Abrechnung zeigt, dass auch dieser Ansatz noch um 3,25 Mio. € zu optimistisch war.

Schlüsselzuweisungen

Die zu verteilende Finanzausgleichsmasse setzt sich hauptsächlich einerseits aus 23 % des Landesanteils an der Einkommensteuer und andererseits aus der Finanzausgleichsumlage zusammen, die wiederum stark von der Gewerbesteuer abhängig ist. Wenn die Finanzausgleichsmasse zurückgeht, ist es nur folgerichtig, dass die Kopfbeträge nach unten angepasst werden müssen und in der Stadtkasse weniger Geld ankommt. Rund 2,6 Mio. € hat dieser Effekt an Wenigereinnahmen gebracht.

Gebühren und ähnliche Entgelte

Im Saldo sind unspezifisch auf viele Gebührenhaushaltsstellen verteilte Mehreinnahmen mit 610.000 € zu verzeichnen. Erwähnenswert sind größere Mindereinnahmen bei den Parkgebühren von rund 160.000 €. Die Betreuungsgebühren für Kinder wurden mit 180.000 € Mehreinnahmen abgerechnet. Rund 100.000 € blieben die Baugenehmigungsgebühren hinter dem Ansatz zurück.

Verkaufserlöse, Mieten, Pachten

Wesentlichen Anteil an den Mehreinnahmen von rund 450.000 € hatten die Mieten aus der Mietverwaltung der GWG, die nach Abzug der Aufwendungen für Gebäudesanierungen an die Stadt überwiesen werden.

Zuweisungen und Zuschüsse, Spenden

Die Mehreinnahmen bestehen vor allem aus Spenden für das Festival Afro Brasil (rund 100.000 €) und aus Landeszuweisungen aus dem Altlastenfonds (rund 54.000 €).

Zinseinnahmen

Der Rückgang des Zinsniveaus auf Grund der mehrfach zurückgenommenen Leitzinssätze durch die EZB (Europäische Zentralbank) schon im Jahr 2009 sowie die abnehmende allgemeine Rücklage machte sich mit Mindereinnahmen von rund 440.000 € bemerkbar. Der allgemeinen Rücklage wurden rund 6,8 Mio. € entnommen.

Gewinnanteile

Der Jahresgewinn 2008 der Stadtwerke erlaubte eine höhere Gewinnausschüttung nach Steuern von knapp 300.000 €.

Weitere Finanzeinnahmen

Wiederum führten geringere Verstoßquoten im Straßenverkehr zu Mindereinnahmen bei den Geldbußen und Verwarnungsgeldern. Auf den bereits um 50.000 € ermäßigten Planansatz gingen rund 380.000 € weniger ein.

Zuführungen vom Vermögenshaushalt

Die Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts betrug 2.438.222 €. Darin sind enthalten 50.000 € Entnahme aus der Rücklage Paul-Horn-Arena und 894.500 € aus der Gewinnrücklage SWT, die aus der vorzeitigen Gewinnausschüttung 2008 der Stadtwerke gebildet worden war. Ohne diese beiden Sonderzuführungen war ein Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt von **1.493.722 €** vom Vermögenshaushalt auszugleichen. Einen solch hohen Fehlbetrag gab es im Tübinger Haushalt noch nie.

2.1.2 Verwaltungshaushalt 2009 Ausgaben

Verwaltungshaushalt - Ausgaben (EUR)	Ansatz 2009	Ergebnis 2009	Abweichung +/-
Personalausgaben	47.037.110	46.855.880	-181.230
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	23.771.630	22.836.548	-935.082
davon Sammelnachweis 2 Gebäudeunterhaltung	4.688.700	3.607.748	-1.080.952
davon Mehrausgaben für Technologieförderung	355.600	672.750	+317.150
Erstattungen / Ersätze / Innere Verrechnungen	17.599.920	16.606.745	-993.175
Kalkulatorische Kosten	8.585.250	12.512.031	+3.926.781
Zuweisungen und Zuschüsse	13.254.650	14.462.071	+1.207.421
davon Zuschuss an Afro Brasil	115.170	3.000	-112.170
davon Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen	6.600.700	7.817.326	+1.216.626
Zinsen	1.022.800	874.975	-147.825
Gewerbesteuerumlage	5.211.110	3.902.683	-1.308.427
Finanzausgleichsumlage	20.435.720	20.438.231	+2.511
Kreisumlage	31.060.520	31.064.261	+3.741
Auskehrungsansprüche von Jagdgenossen	1.000	680,06	-320
Weitere Finanzausgaben	80.600	-234.456	-315.056
Deckungsreserve	575.000	0	-575.000
Zuführung an Vermögenshaushalt	3.986.310	150.000	-3.836.310
davon Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	150.000	150.000	+0
Ausgaben insgesamt	172.621.620	169.469.650	-3.151.970

Abbildung 2 Verwaltungshaushalt 2009 Ausgaben

Erläuterungen:

Personalausgaben

Die Personalausgaben sind mit einer sehr geringen prozentualen Abweichung bewirtschaftet worden. Die Wenigerausgaben betragen rund 180.000 € oder 0,4 %. Das liegt an der Kürzung für die jahresübliche Fluktuation, die bereits in die Ansätze eingearbeitet war. Die Kürzung betrug 660.000 €. Außerdem wirkte die 6-monatige Stellenbesetzungssperre ab Juni 2009. Diese beiden Effekte machten Wenigerausgaben von zusammen 840.000 € aus.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Mit Oberbürgermeister-Verfügung vom 15.06.2009 wurden 10 % der Ansätze in den Gruppen 50 und 51 gesperrt. Minderausgaben beim Sammelnachweis 2 Gebäudeunterhaltung von 1.080.952 € sind darauf und auf die Sperrung für das Konjunkturprogramm 2009 (Anlage 3 der Vorlage 118d/2009) zurückzuführen. Erhebliche Mehrausgaben von 317.000 fielen für die Technologieförderung an.

Erstattungen / Ersätze

Die meist kleineren Planabweichungen in dieser Gruppierung sind an vielen verschiedenen Stellen angefallen.

Zuweisungen und Zuschüsse

Den erheblichen Mehrausgaben in der Gruppe 7 von rund 1,2 Mio. € lagen Beschlüsse des Gemeinderats zu Grunde oder sie ergaben sich aus einer höheren Zuschussgrundlage (Kindertagesstätten).

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt von knapp 4 Mio. € fiel fast komplett aus. Die dennoch vorgenommene Zuführung von 150.000 € betraf die Rücklagenbildung für die Sporthallenbetriebsgesellschaft.

2.2 Vermögenshaushalt 2009

2.2.1 Vermögenshaushalt 2009 Einnahmen

Vermögenshaushalt 2009 Einnahmen	Ansatz 2009	Ergebnis + HER*	Abweichung +/-
Zuführung vom VwH	3.986.310	150.000	-3.836.310
davon vorzeitige Gewinnausschüttung swt			+0
Entnahmen aus Rücklagen	4.776.540	6.807.660	+2.031.120
davon vorzeitige Gewinnausschüttung swt	0	894.500	+894.500
davon Entnahme aus allg. Rücklage	3.662.040	5.843.231	+2.181.191
Darlehensrückflüsse	157.280	161.140	+3.860
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen u.a.	0	15.872	+15.872
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	8.894.200	9.355.994	+461.794
davon Verkauf 3. Tranche an GWG	5.894.000	5.894.000	+0
davon allgemeine Grundstückserlöse	3.000.000	2.207.453	-792.547
davon Grundstückserlöse Neckaraue	0	1.223.000	+1.223.000
Beiträge	549.000	-97.425	-646.425
Zuweisungen / Zuschüsse für Investitionen	2.341.560	7.335.565	+4.994.005
Kreditaufnahmen, Umschuldungen	6.864.000	6.864.000	+0
Einnahmen insgesamt	27.568.890	30.592.804	+3.023.914

Abbildung 3 Vermögenshaushalt 2009 Einnahmen

Erläuterungen:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt fiel weitgehend aus. 150.000 € sind für die Rücklagenbildung der Sporthallenbetriebsgesellschaft an den Vermögenshaushalt überwiesen worden (siehe Erläuterungen oben).

Entnahmen aus Rücklagen

Zum Ausgleich des Haushalts musste ein tiefer Griff in die Rücklagen gemacht werden. 5,8 Mio. € wurden entnommen. Das sind rund 2,2 Mio. € mehr als geplant.

Veräußerung von Anlagevermögen

Wenigereinnahmen beim allgemeinen Grundstücksverkehr von rund 800.000 € konnten durch eine überplanmäßige Einnahme aus dem Verkauf eines Grundstücks in der Neckaraue mit rund 1,2 Mio. € ausgeglichen werden. Der Verkauf der „3. Tranche“ an die GWG erbrachte Einnahmen von 5.894.000 €, im Saldo (nach Abzug des Zuschusses an die GWG) genau 1.000.000 €.

Beiträge

Wenigereinnahmen aus Beiträgen resultierten hauptsächlich aus der Aufgabe der Erschließungsmaßnahme äußere Rappenberghalde. Die Einnahmen wurden nicht in das Haushaltsjahr 2010 übertragen.

Zuweisungen und Zuschüsse

In den erheblichen Mehreinnahmen bei der Gruppe Zuweisungen und Zuschüsse spiegelt sich das oben beschriebene Konjunkturprogramm der Stadt wider. Es handelt sich im Wesentlichen um Zuschüsse nach dem Zukunftsinvestitionsprogramm sowie um einen Zuschuss für den Hochwasserschutz Lustnau von 860.000 €.

Kreditaufnahmen

Von den Kreditaufnahmen mit 6.864.000 € wurden tatsächlich 3.000.000 € aufgenommen. Der Rest wurde als Einnahmerest nach 2010 übertragen und erst im Jahr 2010 realisiert.

2.2.2 Vermögenshaushalt 2009 Ausgaben

Vermögenshaushalt 2009 Ausgaben	Ansatz 2009	Ergebnis + HAR*	Abweichung +/-
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	944.500	2.438.222	+1.493.722
Zuführung an Rücklagen , davon an:	180.000	299.942	+119.942
allgemeine Rücklage	0	5.000	+5.000
Sonderrücklage Völter	0	942	+942
zweckgebundene Rücklage Instandhaltung Paul Horn-Arena	150.000	150.000	+0
Stellplatzrücklage	30.000	144.000	+114.000
Gewährung von Darlehen	100.000	453.500	+353.500
Erwerb und Leasing von Grundstücken	2.137.000	2.216.729	+79.729
Erwerb und Leasing von bew. Sachen	1.868.170	1.668.853	-199.317
Baumaßnahmen	14.922.000	15.751.529	+829.529
ordentliche Tilgung	937.700	925.146	-12.554
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6.479.520	6.838.882	+359.362
Ausgaben insgesamt	27.568.890	30.592.804	+3.023.914

Abbildung 4 Vermögenshaushalt 2009 Ausgaben

Erläuterungen:

Zuführungen zum Verwaltungshaushalt

Die Zuführung zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts betrug 2.438.222 €. Darin sind enthalten 50.000 € Entnahme aus der Rücklage Paul-Horn-Arena und 894.500 € aus der Gewinnrücklage SWT, die aus der vorzeitigen Gewinnauszahlung 2008 der Stadtwerke gebildet worden war. Ohne diese beiden Sonderzuführungen war ein Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt von 1.493.722 € vom Vermögenshaushalt auszugleichen.

Zuführung an Rücklagen

Aus der Tabelle ergibt sich, dass der größte Teil der Mehrzuführung an die allgemeine Rücklage mit 114.000 € aus der Ablösung von Stellplätzen stammte.

Gewährung von Darlehen

Zur Abwicklung eines Grundstücksgeschäfts mit dem Freundeskreis e.V. Gomaringen zum Bau eines Behindertenheims in der Christophstraße wurde der Wirtschaftsförderungsgesellschaft ein Darlehen gewährt. Hierfür wurde eine außerplanmäßige Ausgabe von 308.500 € beschlossen (Vorlage 71/09).

Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen

Aus der eingangs erwähnten Haushaltssperre konnten Einsparungen von rund 200.000 € beim Erwerb beweglicher Sachen erreicht werden.

Baumaßnahmen

Auch bei den Bauausgaben sind Mehrausgaben vor allem durch das Konjunkturprogramm verursacht worden.

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen

Die Mehrausgaben betreffen ebenfalls das Konjunkturprogramm mit einem Investitionszuschuss für die Freie Waldorfschule in Höhe von 305.400 €.

Zusammenfassung

Das Haushaltsjahr 2009 war nur mit einem Rückgriff auf die allgemeine Rücklage von 5,8 Mio. € zu bewältigen. Besonders schlimm steht es um den Verwaltungshaushalt. Dieser wurde aus dem Vermögenshaushalt mit rund 1,5 Mio. € ausgeglichen. Damit wurde ein noch nie dagewesener Negativrekord markiert.

2.3 Kassenlage 2009

Die Zahlungsbereitschaft der Stadtkasse war nach den Vorschriften der GemHVO das ganze Jahr 2009 über gesichert.

3 Vollzug des Haushaltsjahres 2010

Bereits vor dem Haushaltsbeschluss wurde die sechsmonatige Stellenbesetzungssperre aus der OBM-Verfügung von Mitte 2009 verlängert. Mit Schreiben vom 11.01.2010 wurden die Mittelbewirtschafter informiert.

Über die Haushaltsresteübertragung hat der Gemeinderat zusammen mit dem Haushalt am 11.03.2010 entschieden.

Die Haushaltssatzung 2010 wurde am 11.03.10 beschlossen und vom Regierungspräsidium Tübingen mit Haushaltserlass vom 10.05.2010 genehmigt. Von den eingeplanten Kreditaufnahmen (8.045.080 €) wurden 5.045.080 € unter der Bedingung genehmigt, „dass die Notwendigkeit der Kreditaufnahme und die für den Schuldendienst erforderliche Leistungsfähigkeit der Genehmigungsbehörde noch nachgewiesen wird“. Der Gemeinderat hat diesen Erlass mit Vorlage 817/2009 umgesetzt. Am 17.05.2010 wurde beschlossen, einen Betrag von 5.055.800 € teils zu sperren, teils über eine Entnahme aus der Stellplatzrücklage und damit anders, also nicht mit Krediten zu finanzieren. Die Verwaltung hat mit Vorlage 429/2010 über die Behandlung der gesperrten Maßnahmen berichtet. In den meisten Fällen wurde die Neuveranschlagung im Jahr 2011 gewählt. In einigen anderen Fällen war es möglich, höhere Steuereinnahmen für eine Entsperrung zu nutzen.

Über den Vollzug des Haushaltsplans wurde dem Gemeinderat mit Halbjahresbericht am 26.07.10 berichtet (Vorlage 210/2010). Nach der Mai-Steuerschätzung 2010 wurden mit dem Haushaltserlass für 2011 auch die Einnahmeerwartungen für das Jahr 2010 geändert. Das ergab im Saldo Verbesserungen im Verwaltungshaushalt von rund 470.000 €, reichte aber nicht aus, eine positive Zuführungsrate darzustellen. Der Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit der Finanzwirtschaft – Voraussetzung für die Entsperrung der mit Vorlage 817/09 gesperrten Maßnahmen – war damit noch nicht zu erbringen.

Eine wesentliche Verbesserung der Einnahmesituation hat sich im Spätherbst ergeben. Die Novembersteuerschätzung hat die Einkommenserwartungen nicht nur für die Schätzzahre 2011 und 2012 sondern auch für das Jahr 2010 nach oben angepasst. Diese Einschätzung wurde in einer Ergänzung des Haushaltserlasses vom Land bestätigt. Namentlich wurden die Erwartungen für den Einkommensteueranteil 2010 von 3,6 Mrd. € auf 3,9 Mrd. € (Landesanteil) erhöht. Ebenso wurde der Kopfbetrag für die Schlüsselzuweisungen von 977 € auf 1.003 € erhöht. So weit man das Ende November abschätzen kann, ergibt sich zusammen mit der leichten Zunahme der Gewerbesteuererinnahmen eine Verbesserung des Verwaltungshaushalts von grob 4 Mio. €. Entsprechend geringer kann die Rücklagenentnahme ausfallen. Diese ist bisher mit 7,46 Mio. Euro im Haushaltsplan 2010 vorgesehen.

Inzwischen – im März 2011 – kann man absehen, dass die Haushaltsverbesserungen noch höher ausfallen werden.

4 Das Haushaltsjahr 2011

4.1 Wesentliche Änderungen im Haushaltsaufbau

Änderungen von Unterabschnitten im Haushalt 2011

Die Unterabschnitte 0550 Gleichstellung und 0551 Integration wurden analog der Organisationsstruktur zum Unterabschnitt 0550 zusammengefasst. Die Projekt- und Zususstitel werden wie bisher getrennt dargestellt.

Kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

Aus der laufenden Arbeit an der Bewertung des städtischen Vermögens ergeben sich Korrekturen und Veränderungen der Planansätze für Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung. Beispielsweise wurden die Gemeinbedarfsgrundstücke bisher mit einem Wert von 60 € pro Quadratmeter angesetzt. Nach Bewertungsvorschriften des neuen Haushaltsrechts sind Grundstücke nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Das führt dazu, dass beispielsweise das Grundstück der Grundschule Hirschau nur noch mit 3,50 € pro Quadratmeter anzusetzen ist.

Größere Veränderungen sind bei den Ansätzen für Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung in den Unterabschnitten des Verwaltungshaushalts erläutert. Näheres dazu in der Vorlage 395/2010.

Darstellung des Konjunkturprogramms im Haushalt 2011

Das Konjunkturprogramm 2009 wurde fast ausschließlich außerplanmäßig abgewickelt. Das heißt, es taucht erstmalig im Haushalt 2011 auf und zwar als Rechnungsergebnis 2009 in der entsprechenden Spalte. An den einzelnen Haushaltsstellen sind Erläuterungen angebracht, die auf das Konjunkturprogramm hinweisen.

Projekte außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit des Haushaltsplans wurden Investitionen, die im Finanzplanungszeitraum nicht finanziert werden können, in eine Projektliste eingestellt und aus dem Investitionsprogramm herausgenommen. Dies dient auch der realistischeren Einschätzung der städtischen Möglichkeiten im Finanzplanungszeitraum.

In der dem Vorbericht als Anlage 2 beigefügten Tabelle sind Projekte/Maßnahmen aufgeführt, die in den Gremien des Gemeinderates bereits bekannt sind und von der Verwaltung auch weiterverfolgt werden, aber in der mittelfristigen Finanzplanung nicht zur Finanzierung vorgesehen sind.

4.2 Konsolidierungsmaßnahmen im Vorfeld der Haushaltsaufstellung

Die Verwaltung hat vor Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2011 wieder erhebliche Anstrengungen unternommen, einen genehmigungsfähigen Haushalt darzustellen.

Insbesondere die verwaltungsinterne Projektgruppe „Minus zehn Prozent“ hatte die Aufgabe übernommen, dem Gemeinderat aufzuzeigen, wie ein Betrag von 6,6 Mio. €, eben 10 % der Budgets der Fachbereiche, bis zum Jahr 2013 dauerhaft einzusparen ist. Die Verwaltung hat dem Gemeinderat mit Vorlage 901/2010 berichtet. Die Vorlage wurde mit dem Gemeinderat zusätzlich in einer Klausurtagung am 17.07.2010 besprochen. Zusammengefasst lassen sich Einsparungen erreichen, wenn alle vorgeschlagenen Maßnahmen beschlossen bzw. - soweit ein Beschluss nicht erforderlich ist - von der Verwaltung umgesetzt werden. Die Vorschläge aus Vorlage 902/2010 betreffen die Stadtwerke Tübingen.

Das Gesamtpaket der Konsolidierung wurde am 08.11.2010 vom Gemeinderat in einer abgemilderten Fassung beschlossen. Für die Haushaltsjahre 2011 bis 2014 ergeben sich die folgenden Einsparungen:

	2011	2012	2013	2014
Einsparungen Minus 10 Prozent laut Fraktionsvorlage 901i/2010	2.835.865 €	4.423.713 €	6.041.975 €	6.041.975 €

Abbildung 5 Ergebnisse der Konsolidierungsbeschlüsse 901i/2010

Es ist klar, dass dieses gewaltige Einsparungsvolumen den Ausgleich der Haushalte im Finanzplanungszeitraum erheblich erleichtert, ja überhaupt erst ermöglicht. Wie die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt 2011 zeigt – sie beträgt trotz der oben angegebenen Einsparungen nur 1,75 Mio. € - gab es für diesen Weg keine Alternative.

4.3 Einnahmen des Verwaltungshaushalts

4.3.1 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen

Kostenrechnende Einrichtung		RE 2008	RE 2009	Plan 2010	Plan 2011
Kindergärten, Kindertageseinrichtungen	Einnahmen	6.970.756 €	8.092.689 €	10.077.760 €	11.206.250 €
	Aufwand	22.842.151 €	25.948.823 €	29.424.140 €	31.267.260 €
	Kostendeckung	30,52%	31,19%	34,25%	35,84%
Märkte	Einnahmen	96.011 €	113.738 €	102.500 €	102.500 €
	Aufwand	127.241 €	139.962 €	126.950 €	128.400 €
	Kostendeckung	75,46%	81,26%	80,74%	79,83%
Bestattungswesen seit 1996 beim SBT	Einnahmen abzügl. nicht gebührenfähige Kosten	1.454.556 €	1.407.709 €	1.403.110 €	1.475.550 €
	Aufwand und EK-Verzinsung	1.798.101 €	1.713.602 €	1.702.290 €	1.574.440 €
	Kostendeckung	80,89%	82,15%	82,42%	93,72%
	Zuschuss an SBT	169.726 €	190.946 €	196.580 €	162.890 €
Rundfunkverteilanlage WHO	Einnahmen	108.646 €	84.318 €	108.500 €	108.500 €
	Aufwand	90.189 €	88.488 €	91.020 €	94.180 €
	Kostendeckung	120,46%	95,29%	119,20%	115,20%
Festplatz	Einnahmen	72.442 €	69.879 €	85.000 €	85.000 €
	Aufwand	104.507 €	46.630 €	114.870 €	48.930 €
	Kostendeckung	69,32%	149,86%	74,00%	173,72%
Omnibusbahnhof	Einnahmen	53.844 €	36.957 €	45.000 €	45.000 €
	Aufwand	45.929 €	36.702 €	45.020 €	44.210 €
	Kostendeckung	117,23%	100,69%	99,96%	101,79%
Abwasserbeseitigung seit 1997 beim EBT	Einnahmen	10.321.423 €	10.351.388 €	11.059.410 €	12.022.050 €
	Aufwand und EK-Verzinsung	11.551.043 €	11.697.686 €	11.589.550 €	11.842.120 €
	Kostendeckung	89,35%	88,49%	95,43%	101,52%
Abfallbeseitigung seit 1997 beim EBT	Einnahmen	1.765.385 €	1.679.513 €	1.831.140 €	1.658.800 €
	Ausgaben	1.788.114 €	1.678.681 €	1.837.460 €	1.579.087 €
	Gewinn im EBT	-22.727 €	832 €	-6.320 €	79.713 €
	Kostendeckung	98,73%	100,05%	99,66%	105,05%

Abbildung 6 Deckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen

Die meisten kostenrechnenden Einrichtungen weisen befriedigende Kostendeckungen aus oder haben politisch festgesetzte Unterdeckungen.

Kindertagesstätten

Die Kostendeckung beim Unterabschnitt 4642 Kindertagesstätten erhöht sich leicht auf 35,82 % durch die eingeplanten erhöhten Betreuungsgebühren mit 10 % ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 und durch höhere Landeszuschüsse.

Märkte

Die Marktgebühren decken die Kosten nur noch zu 80 %. Hier ist eine Anpassung der Gebühren erforderlich, wenn man eine Kostendeckung erreichen will.

Abwasserbeseitigung

Ab dem 01.01.2011 werden höhere Abwassergebühren festzusetzen sein. Der Wirtschaftsplan 2011 der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen (KST) enthält bereits die höheren Gebühren.

4.3.2 Grundsteuer B

Grundsteuer wird auf das Eigentum an Grundstücken als Grundsteuer A für die landwirtschaftlich genutzten Grundstücke und als Grundsteuer B für die übrigen (bebauten und unbebauten) Grundstücke erhoben. Die Grundsteuer B hat sich wie folgt entwickelt:

Grundsteuer B

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis / Ansatz €	plus/minus	Hebesatz %	Ergebnis pro Einwohner
2000	9.070.318	9.279.424	209.106	410	114 €
2001	9.371.980	9.432.082	60.102	410	116 €
2002	9.485.000	9.765.992	280.992	410	120 €
2003	9.750.000	9.725.364	-24.636	410	118 €
2004	10.755.000	10.908.717	153.717	450	131 €
2005	11.000.000	11.041.197	41.197	450	133 €
2006	11.200.000	11.372.837	172.837	450	137 €
2007	11.910.000	12.163.138	253.138	475	146 €
2008	12.400.000	12.245.657	-154.343	475	146 €
2009	12.500.000	12.524.897	24.897	475	149 €
2010	14.855.000	15.050.175	195.175	560	173 €
2011	15.100.000	15.100.000	0	560	172 €

Abbildung 7 Grundsteuer B

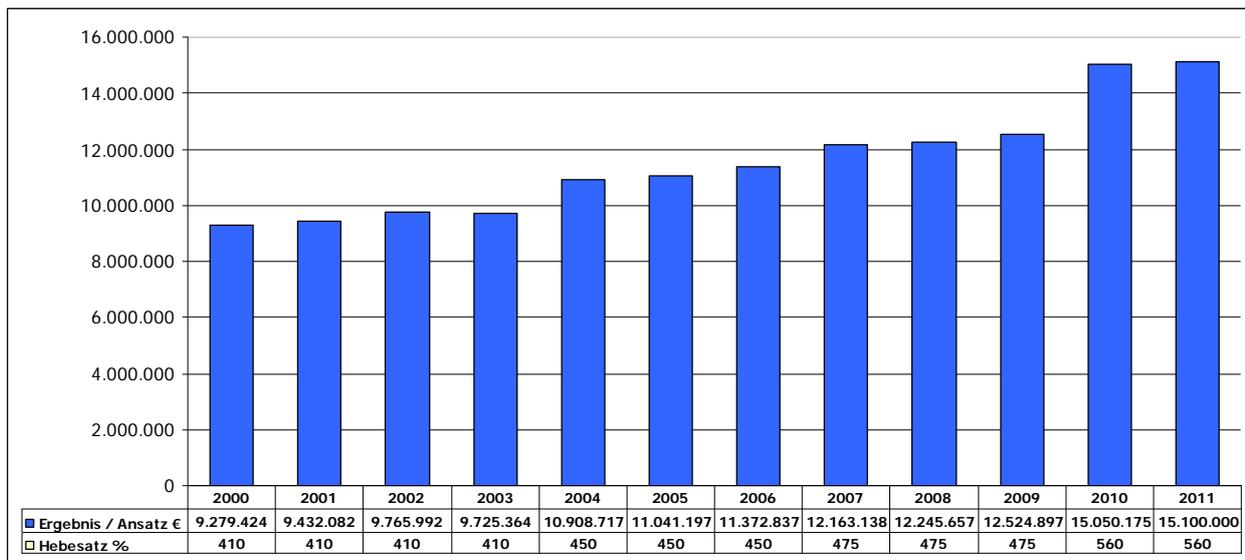


Abbildung 8 Grundsteuer Grafik

Die Grundsteuer A wird seit 1996 mit einem Hebesatz von 360 % erhoben, die Grundsteuer B seit 2007 mit einem Hebesatz von 475 %. Im Jahr 2010 war ein höherer Hebesatz von 560 % für die Grundsteuer B notwendig. Dennoch konnte der Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt nicht erreicht werden. Dieser Hebesatz ist weiterhin zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts erforderlich. Eine weitere Anhebung des Hebesatzes ist nicht vorgesehen.

4.3.3 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer ist eine bundesgesetzlich geregelte Steuer, die als Gewerbeertragsteuer auf die objektive Ertragskraft eines Gewerbebetriebes erhoben wird. Mit den Gewinnhinzurechnungen, die bestimmte Finanzierungskosten in die gewerbesteuerliche Bemessungsgrundlage einbeziehen, wird auch die Substanz des Unternehmens mitbesteuert. Das sind vor allem Schuldzinsen und Teile der Mieten, Pachten und Leasingkosten.

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis/ Ansatz	plus/minus	Hebesatz	Ergebnis pro Einwohner
2000	20.962.967 €	21.053.991 €	91.024 €	360%	259 €
2001	21.218.613 €	20.996.952 €	-221.661 €	360%	259 €
2002	20.400.000 €	17.012.930 €	-3.387.070 €	360%	209 €
2003	18.500.000 €	16.863.097 €	-1.636.903 €	360%	205 €
2004	19.000.000 €	19.092.472 €	92.472 €	360%	230 €
2005	20.000.000 €	29.383.600 €	9.383.600 €	360%	353 €
2006	24.000.000 €	32.134.979 €	8.134.979 €	360%	386 €
2007	30.500.000 €	36.786.132 €	6.286.132 €	360%	440 €
2008	33.000.000 €	32.203.662 €	-796.338 €	360%	385 €
2009	28.000.000 €	24.969.225 €	-3.030.775 €	360%	297 €
2010	22.000.000 €	23.544.654 €	1.544.654 €	360%	271 €
2011	26.200.000 €			380%	298 €

Abbildung 9 Gewerbesteuer

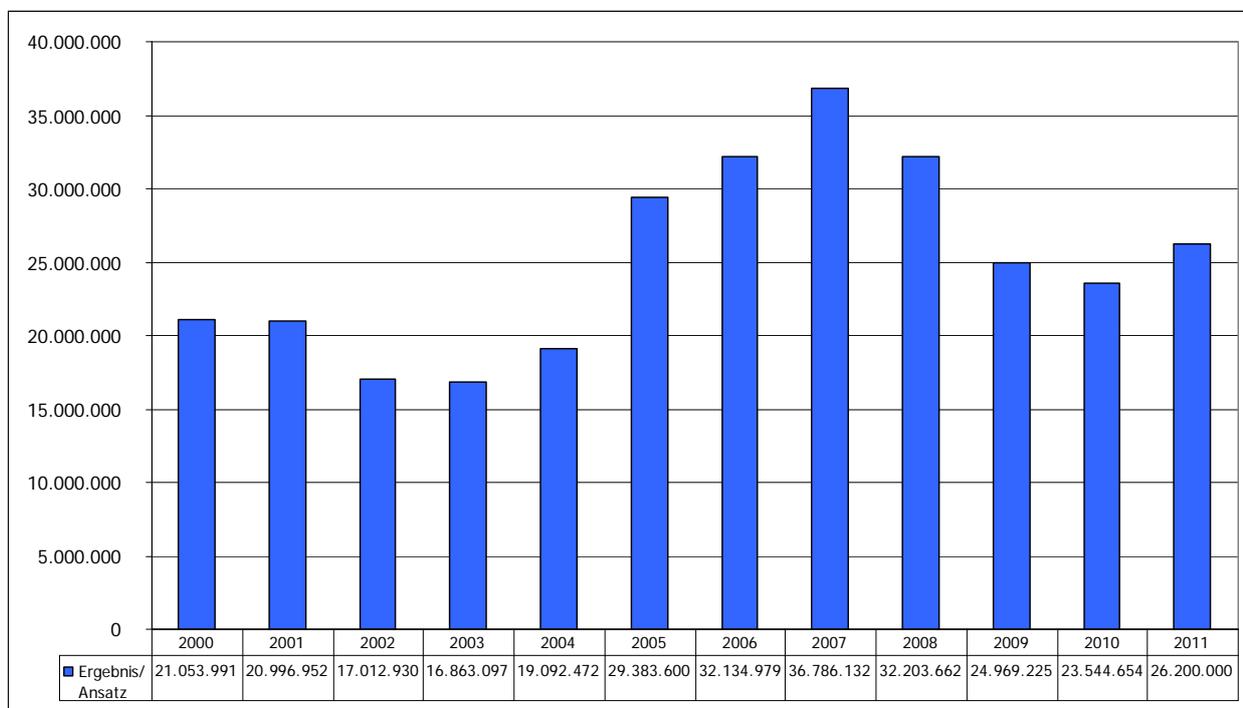


Abbildung 10 Gewerbesteuer Grafik

Die Gewerbesteuer wird seit 1990 mit einem Hebesatz von 360 % erhoben. Im Jahr 2007 wurde ein Spitzenergebnis von 36,7 Mio. € erzielt. Im Jahre 2010 werden es voraussichtlich nur 23 Mio. € sein. Obwohl sich die konjunkturellen Aussichten verbessert haben, muss damit gerechnet werden, dass sich diese Zahl bis zur Abrechnung des Jahres 2010 nicht wesentlich ändert. Für 2011 geht die Verwaltung bei gleichem Hebesatz (360 %) von 25 Mio. € Gewerbesteuer aus. Mit dem Hebesatz 380 % ergibt sich ein Betrag von 26,2 Mio. €.

Um eine gesetzmäßige Zuführungsrate mindestens in Höhe der Tilgungen zu erreichen und um den hohen Kreditbedarf im Vermögenshaushalt zu begrenzen, sieht sich die Verwaltung gezwungen, die örtlichen Unternehmen mit einer maßvollen Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes an der Finanzierung der städtischen Aufgaben zu beteiligen. Diese Maßnahme dient nach der Grundsteuererhöhung 2010, die vor allem Grundstückseigentümer, aber auch die Mieter betrifft, einer fairen Lastenverteilung und dem weiteren Ausbau der Kinderbetreuung.

Vorgeschlagen wird eine Erhöhung von 20 Prozentpunkten. Der Hebesatz beträgt dann 380 %. Aus der Erhöhung des Hebesatzes kann mit einer Mehreinnahme von rund 1,2 Mio. € gerechnet werden.

Wichtig ist auch der Umstand, dass von dieser Erhöhung Einzelunternehmen (Unternehmen eines voll haftenden Einzelkaufmanns) und natürliche Personen einer Personengesellschaft nicht betroffen sind. Die Gewerbesteuer kann bis zu einem Hebesatz von 380 % auf die Einkommensteuer angerechnet werden. Dazu kommen die Einsparungseffekte beim Solidaritätszuschlag. Als Faustformel gilt, dass ein Hebesatz bis 400 % diesen Personenkreis nicht belastet. Etwa 65 % der Gewerbesteuerzahler sind Einzelunternehmen und Personengesellschaften.

Betroffen von der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes sind dagegen Kapitalgesellschaften. Das sind in der Regel Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Während die Stadt mit dem Hebesatz der Grundsteuer im oberen Bereich liegt, ist das bei der Gewerbesteuer nicht der Fall. Hier liegt Tübingen bisher im mittleren Bereich. In der nachfolgenden Tabelle sind die Hebesätze einiger vergleichbarer Städte aufgeführt.

Stadt	2010 Hebesatz	2010 vorauss. RE Mio. €	2010 pro Einwohner €	2009 Hebesatz	2009 RE Mio. €	2009 pro Einwohner €
Esslingen	390	27,0	295	390	16,4	179
Freiburg	400	114,0	513	400	114,7	516
Heidelberg	400	88,0	602	400	101,6	695
Konstanz	360	30,0	358	360	62,5	746
Ludwigsburg	360	48,0	546	360	66,3	755
Ravensburg	370	35,0	707	350	33,6	679
Reutlingen	380	25,1	224	350	35,5	316
Stuttgart	420	672,0	1116	420	400,0	664
Tübingen	360	23,5	268	360	25,0	287
Ulm	360	93,0	761	360	95,0	777

Abbildung 11 Hebesätze vergleichbarer Städte

4.3.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Einkommensteueranteil besteht aus 15 % der Lohn- und Einkommensteuer und 12 % der Zinsabschlagsteuer, die im Gemeindegebiet angefallen ist. Das Gemeindeaufkommen wird in regelmäßigen Zeitabständen von den Finanzbehörden ermittelt und zur Berechnung des Gemeindeanteils in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. 2011 beträgt sie 0,0078244.

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis/Ansatz	plus/minus	Ergebnis pro Einwohner
2000	25.564.594 €	27.461.904 €	1.897.310 €	338,00 €
2001	25.600.384 €	26.521.470 €	921.086 €	327,37 €
2002	26.513.000 €	26.349.297 €	-163.703 €	323,06 €
2003	25.781.000 €	26.159.875 €	378.875 €	318,30 €
2004	26.625.000 €	24.860.030 €	-1.764.970 €	299,56 €
2005	24.715.500 €	24.663.833 €	-51.667 €	296,70 €
2006	25.217.940 €	27.409.919 €	2.191.979 €	329,01 €
2007	28.274.600 €	30.728.307 €	2.453.707 €	367,75 €
2008	32.095.560 €	34.564.572 €	2.469.012 €	413,21 €
2009	34.427.360 €	31.170.974 €	-3.256.386 €	371,27 €
2010	28.167.240 €	31.066.852 €	2.899.612 €	357,09 €
2011	31.298.000 €			356,03 €

Abbildung 12 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

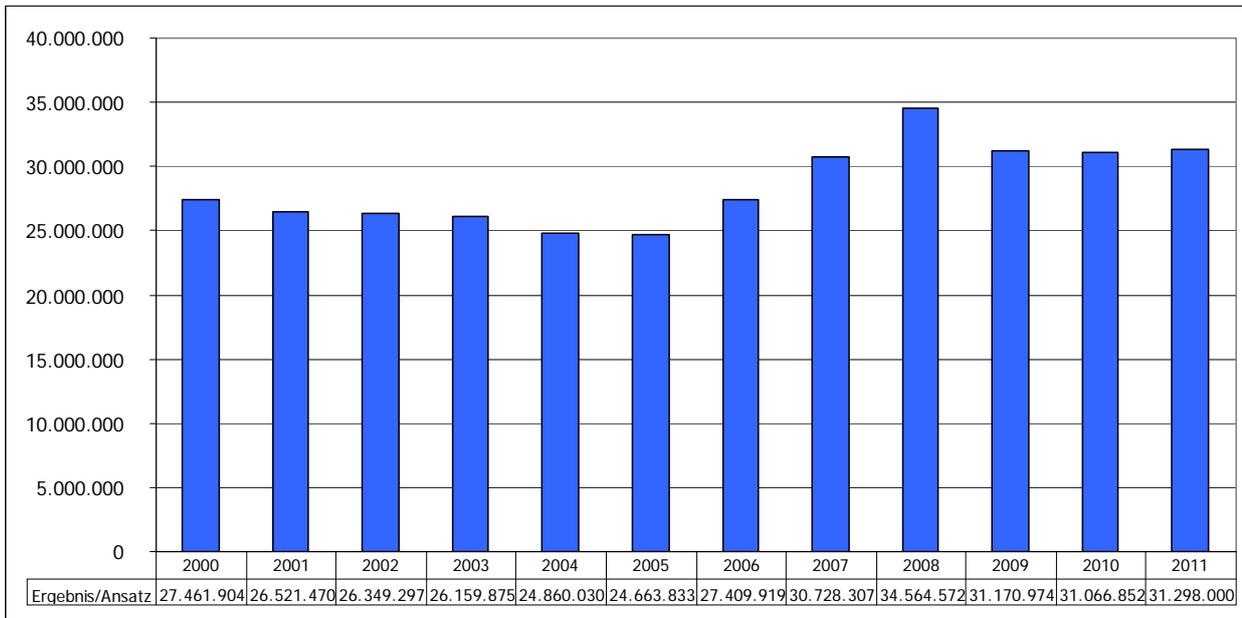


Abbildung 13 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Grafik

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2011 wurde nach den Einnahmeerwartungen der Verwaltung von 4,0 Mrd. € (Anteil des Landes Baden-Württemberg) berechnet. Der Haushaltserlass geht für das Jahr 2011 von 3,9 Mrd. € aus. Es werden schon im Jahr 2010 zwischen 3,9 und 4,0 Mrd. € erwartet. Daher dürften 4,0 Mrd. € im Jahr 2011 realistisch sein. Nicht zu verkennen ist aber: In der Verwaltungsannahme steckt eine gute Portion Konjunkturoptimismus.

4.3.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Mit dem Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform wurde zum 01.01.1999 die Gewerbesteuer abgeschafft. Zum Ausgleich werden die Gemeinden mit einem Anteil von 2,2 % am Aufkommen der Umsatzsteuer beteiligt. Dafür wurden verschiedene steuerliche Vorteile für Unternehmen abgeschafft bzw. verringert und die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage zu Gunsten der Länder erhöht.

Der auf die Länder entfallende Anteil wird mit Hilfe einer Schlüsselzahl auf die Gemeinden verteilt. Die Schlüsselzahl für Tübingen beträgt 0,0059766. Der Anteil des Landes ergibt sich aus dem Haushaltserlass für das Jahr 2011. Es wird mit einem Aufkommen von 500.000.000 € nach 485.000.000 € im Jahr zuvor gerechnet. Der Anteil der Stadt Tübingen daran beträgt 2.988.300 €, rund 60.000 € mehr als letztes Jahr. Diese Einschätzung wird von der Verwaltung geteilt.

4.3.6 Schlüsselzuweisungen

Jahr	Haushaltsansatz	Ergebnis/ Ansatz	plus/minus	Ergebnis Einwohner
2000	29.450.412 €	31.252.813 €	1.802.401 €	385 €
2001	29.501.542 €	28.038.184 €	-1.463.358 €	346 €
2002	30.540.000 €	29.374.575 €	-1.165.425 €	360 €
2003	25.457.000 €	24.249.155 €	-1.207.845 €	295 €
2004	26.242.000 €	26.825.194 €	583.194 €	323 €
2005	26.336.700 €	25.937.669 €	-399.031 €	312 €
2006	29.028.000 €	32.005.098 €	2.977.098 €	384 €
2007	28.466.400 €	32.128.498 €	3.662.098 €	385 €
2008	35.826.050 €	37.028.570 €	1.202.520 €	443 €
2009	37.826.170 €	35.231.531 €	-2.594.639 €	420 €
2010	40.360.600 €	43.651.429 €	3.290.829 €	502 €
2011	39.732.600 €			452 €
2012	41.320.200 €			
2013	41.534.100 €			
2014	42.758.000 €			

Abbildung 14 Schlüsselzuweisungen

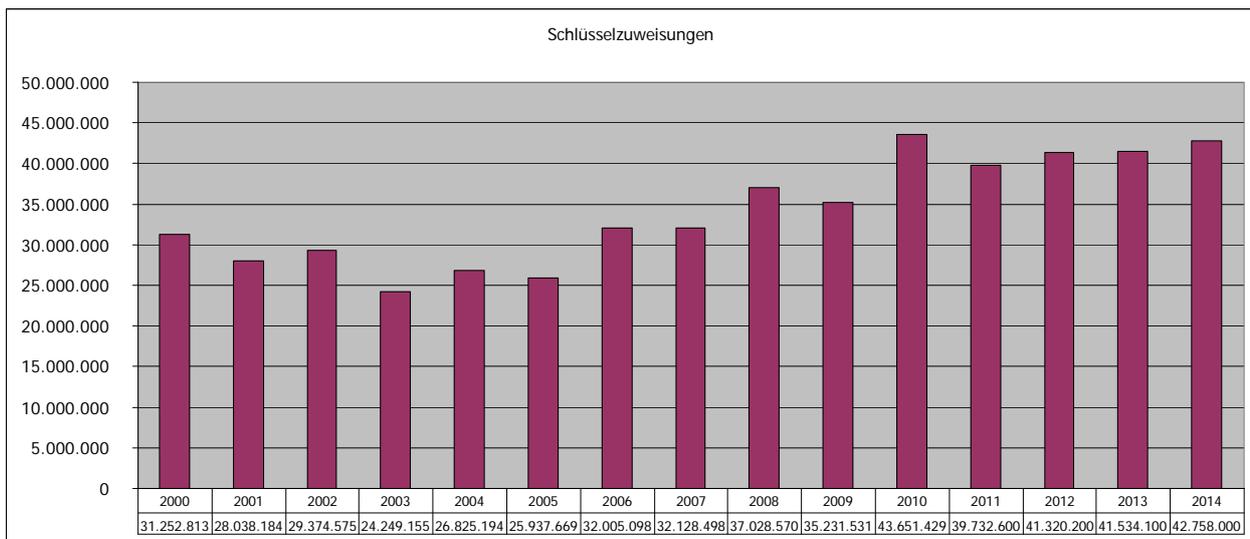


Abbildung 15 Schlüsselzuweisungen Grafik

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Tübingen ist wegen der Zweitwohnungsteuer und wegen starker Bautätigkeit im Innenbereich des Stadtgebiets Tübingen wiederum angestiegen. Die maßgebliche Zahl am 30.06.10 beträgt vorläufig 87.989 Einwohner. Das sind 873 Einwohner mehr als der Berechnung der Schlüsselzuweisungen letztes Jahr zugrunde lag. Aus der Grafik oben ist zu ersehen, wie stark die Schlüsselzuweisungen durch die Zweitwohnungsteuer angestiegen sind. Die Finanzlage der Stadt wäre ohne diese zusätzlichen Einnahmen wesentlich prekärer.

Der Grundkopfbetrag zur Bedarfsermittlung 2011 beträgt nach dem Haushaltserlass vom 10.11.2010 875 € für eine Gemeinde mit 3.000 Einwohnern. Er steigt nach Größe der Gemeinde stufenweise bis auf 186 % dieses Werts. Der Kopfbetrag wird durch Interpolation an die Gemeindegröße angepasst, hier für Tübingen auf 1.160,30 €. Für die nachfolgende Berechnung wurden mit Ausnahme der Einwohnerzahlen die Daten aus einer Beispielsberechnung des statistischen Landesamts verwendet.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2011 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach den §§ 4 und 5 FAG:		
1. Bedarfszuweisung	Kopfbeträge	
87.989 Einwohner (vorläufige erhöhte Einwohnerzahl) x	1.160,30 €	102.093.637 €
22.727 Studierende x 15 % x	1.160,30 €	3.955.521 €
ergibt eine Bedarfsmesszahl von		106.049.157 €
abzüglich Steuerkraftmesszahl		56.406.282 €
ergibt Schlüsselzahl		49.642.875 €
davon 70 % ergeben		34.750.013 €
2. Sockelgarantie		
60 % der Bedarfsmesszahl	63.629.494 €	
abzüglich Steuerkraftmesszahl	56.406.282 €	
Unterschiedsbetrag	7.223.212 €	
davon 30 % als Mehrzuweisung		2.166.964 €
3. Kommunale Investitionspauschale		
Einwohnerzahl x Pauschbetrag	32,00 €	2.815.648 €
Schlüsselzuweisungen nach § 5 FAG insgesamt		39.732.625 €

Abbildung 16 Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2011

4.3.7 Zweitwohnungsteuer

Die direkten Einnahmen aus der Zweitwohnungsteuer wurden wie im Jahr 2010 mit 144.000 € veranschlagt. Zwar wird das Jahresergebnis 2010 höher ausfallen. Das liegt aber zum großen Teil an Erstveranlagungen mit Steuereinnahmen aus 2009, die 2011 nicht mehr in dem Maße kommen werden. Daher ist die Beibehaltung des Ansatzes auch im Planungsjahr 2011 gerechtfertigt.

4.3.8 Familienleistungsausgleich

Der Ausgleich für die kommunalen Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer aus der Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung wird für alle Gemeinden in Baden- Württemberg voraussichtlich 380 Mio. € (Vorjahr 337 Mio. €) betragen. Das ergibt eine Einnahme von rund 2,9 Mio. €.

4.3.9 Gebühren

Die Gebühreneinnahmen steigern sich um rund 300.000 € von 10,2 Mio. € auf 10,5 Mio. €. Die Gebühren des Fachbereichs Bürgerdienste wurden um rund 175.000 € höher angesetzt, die Betreuungsgebühren der Kindertagesstätten um rund 60.000 €. Einen erheblichen Anteil von 733.000 € hat die Verpflegungskostenspau- schale in den Kindertageseinrichtungen. Die Verpflegungskostenspau- schale wird rund 210.000 € mehr bringen. Der Essenspreis wurde im Zuge des Projekts Minus 10 Prozent von 2,50 € auf 3 € erhöht. Dagegen wurden die Parkgebühren vorsichtig mit 400.000 € weniger auf 2.100.000 € festgesetzt.

4.3.10 Verkauf, Mieten und Pachten

Mehreinnahmen in dieser Gruppierung betragen rund 260.000 €. 100.000 € davon sind aus dem Holzverkauf zu erzielen. 50.000 € sind Mehreinnahmen bei den Mieten und den Pachtzinsen. Die Gesamteinnahmen steigen von 3,17 Mio. € auf 3,43 Mio. € an.

4.3.11 Gruppen 16 Erstattungen und 17 Zuweisungen und Zuschüsse

Größere Veränderungen in diesen Einnahmegruppen gibt es beim Ersatz von Statistik und Wahlkosten (plus 216.500 € für Mikrozensus 2011 und Landtagswahl) und bei den Landeszuschüssen für Kinderkrippen und Kindergärten (plus 800.000 €). Sie betragen inzwischen rund 6,6 Mio. €.

4.3.12 Weitere Finanzeinnahmen der Gruppe 2

Gestiegen sind die Bußgelder (185.000 € mehr, Projekt Minus 10 Prozent) und die Konzessionsabgabe der Stadtwerke (100.000 € mehr). Die Zinsen aus dem Trägerdarlehen EBT verringerten sich (205.000 € weniger wegen Rückzahlung des Trägerdarlehens von 4.000.000 € an die Stadt), ebenso die Zinseinnahmen aus vorübergehenden Geldanlagen (minus 80.000 € auf 200.000 €).

4.3.13 Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen

Der Jahresgewinn der Stadtwerke aus dem Ergebnis 2010 fällt mit 1.462.000 € um 800.000 € niedriger aus als im Vorjahr 2010.

4.4 Ausgaben des Verwaltungshaushalts

4.4.1 Personalausgaben

Die Personalausgaben der Stadt mit Eigenbetrieben haben sich wie folgt entwickelt:

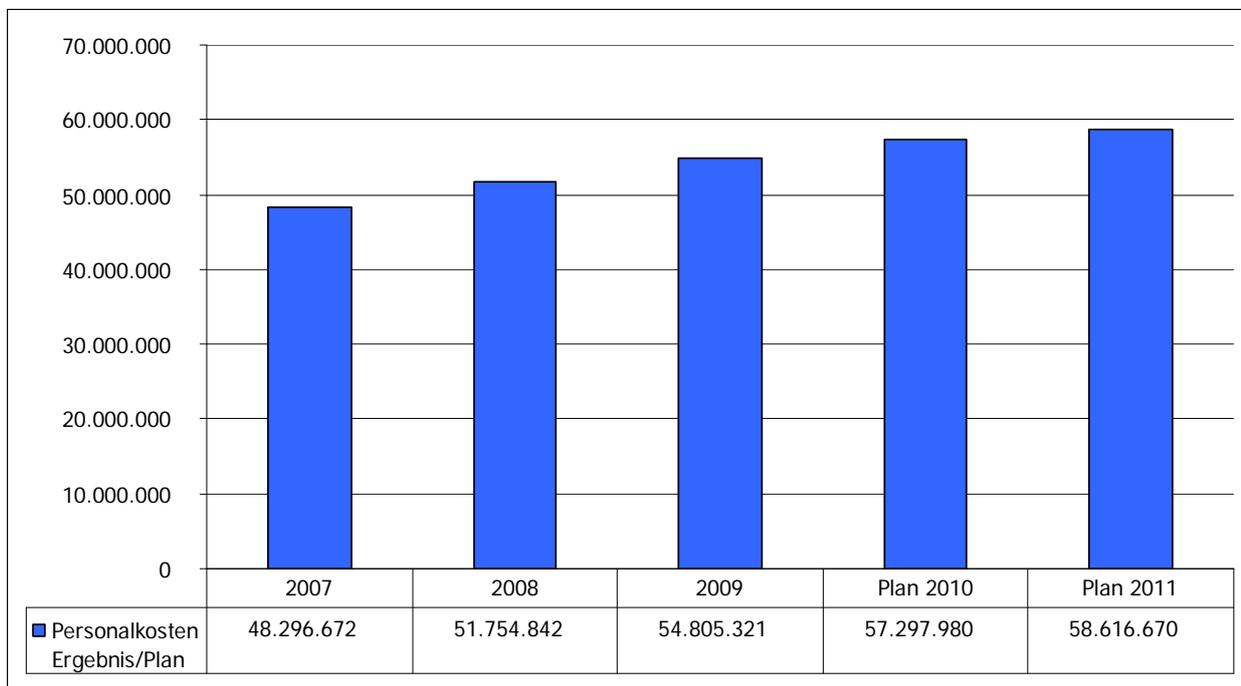


Abbildung 17 Personalkosten der Stadt einschl. Eigenbetriebe seit 2007

Die folgende Tabelle zeigt die Personalkosten aufgeschlüsselt nach Stadt und Eigenbetrieben.

Bezeichnung	2007 Ergebnis	2008 Ergebnis	2009 Ergebnis	2010 Plan	2011 Plan	Veränderung 2010/2011
Kernverwaltung	40.747.160 €	44.047.090 €	46.855.880 €	49.417.580 €	50.992.190 €	3,19%
Eigenbetrieb EBT	1.789.388 €	1.727.753 €	1.813.585 €	1.740.100 €	7.624.480 €	
Eigenbetrieb SBT	5.760.124 €	5.979.999 €	6.135.856 €	6.140.300 €	*	
Eigenbetriebe	7.549.512 €	7.707.752 €	7.949.441 €	7.880.400 €	7.624.480 €	-3,25%
Zusammen	48.296.672 €	51.754.842 €	54.805.321 €	57.297.980 €	58.616.670 €	2,30%

* ab 2011 zusammengefasst

Abbildung 18 Personalkosten Stadt und Eigenbetriebe

Die Veranschlagung der Personalkosten geht u.a. von folgenden Daten aus. Aufgelistet sind die Berechnungsgrundlagen, die zu Mehrkosten führen.

Beschäftigte:

Grundlage: Tarifiergebnis TVöD 2010; Laufzeit 01.01.2010 – 29.02.2012

Tariferhöhung: ab 01.01.2011: +0,6 %, ab 01.08.2011: um weitere +0,5 %

Leistungsbewertung nach § 18 TVöD: 1,5 % der ständigen Monatsentgelte (Erhöhung des Volumens von 1,25% auf 1,5%)

Jahressonderzahlung nach § 20 TVöD: E1 – E8: 90%, E9 – E12: 80%, E13 – E15: 60%

Einmalige Sonderzahlung: Im Januar 2011 erhalten die Beschäftigten eine einmalige Sonderzahlung von 240 Euro; Teilzeitbeschäftigte erhalten die Sonderzahlung anteilig entsprechend dem Umfang ihrer Arbeitszeit.

Auszubildende:

Tariferhöhung: ab 01.01.2011: +0,6 %, ab 01.08.2011: um weitere +0,5 %

Jahressonderzahlung nach § 20 TVöD: 90% des zustehenden Ausbildungsentgelts

Einmalige Sonderzahlung: Im Januar 2011 erhalten Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten nach dem TVAöD bzw. TVPöD mit dem Entgelt für Monat Januar 2011 eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 50 Euro.

Beamte:

Besoldungserhöhung: ab 01.01.2011: +0,6 %, ab 01.08.2011: um weitere +0,3 %

Einmalige Sonderzahlung: Im Januar 2011 erhalten die Beamten eine einmalige Sonderzahlung von 240 Euro; Teilzeitbeschäftigte erhalten die Sonderzahlung anteilig entsprechend dem Umfang ihrer Arbeitszeit.

Hinweis: Diese Besoldungserhöhungen sind noch nicht Gesetz.

Die Personalkosten der Kernverwaltung, also ohne die Eigenbetriebe, haben sich wie folgt entwickelt:

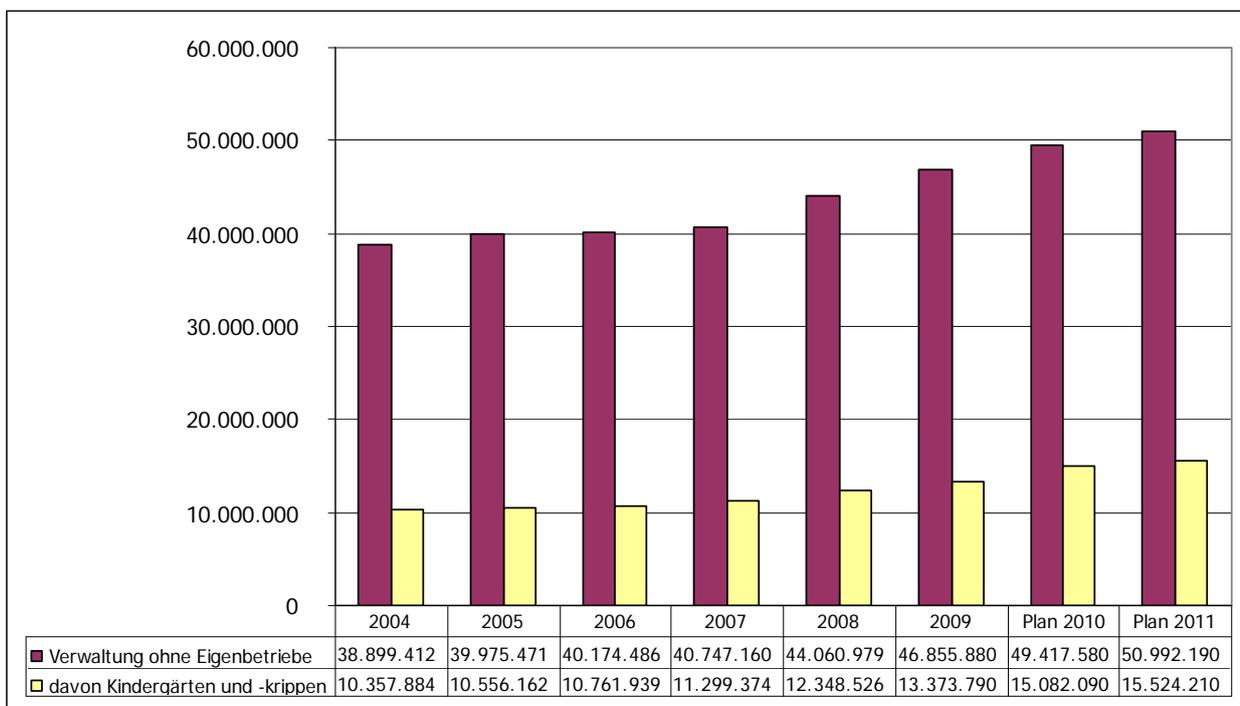


Abbildung 19 Personalkosten Grafik Verwaltung und Kinderbetreuung

Die nachfolgende Grafik zeigt, welche Anstrengungen die Stadt im Bereich der vorschulischen Erziehung nach wie vor unternimmt. Die Gesamtkosten der Kinderbetreuung haben sich im Betrachtungszeitraum um knapp 13 Mio. € erhöht. Der Zuschussbedarf, also der städtische Anteil nach Abzug der Landeszuschüsse und

der Elternbeiträge ist nicht ganz so stark gestiegen. Rund 7 Mio. € mehr sind von der Stadt seither jährlich aufzubringen. Das ist eine Steigerung, mit der die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt in diesen Jahren nicht mitgekommen ist; ein wesentlicher Grund für die städtischen Finanzschwierigkeiten.

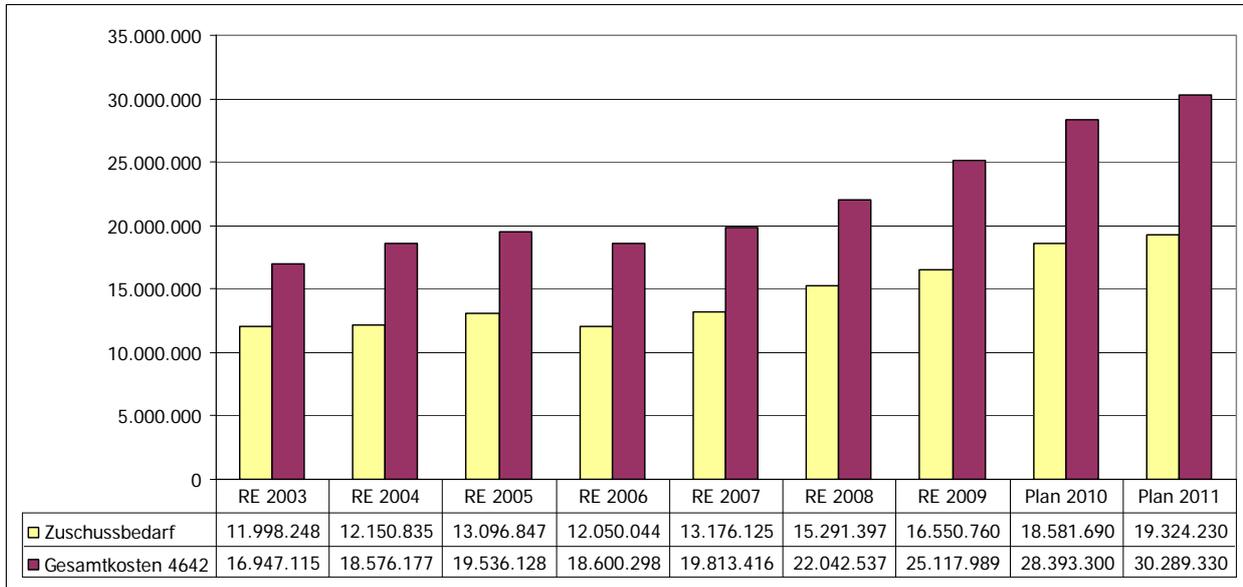


Abbildung 20 Gesamtkosten und Zuschussbedarf der Kindertageseinrichtungen Unterabschnitt 4642

4.4.2 Sachkosten

Die Sachkosten der Gruppen 5 und 6, das sind alle Sachkosten außer den Personalkosten und den Zuschüssen an Dritte, sind in der folgenden Grafik dargestellt:

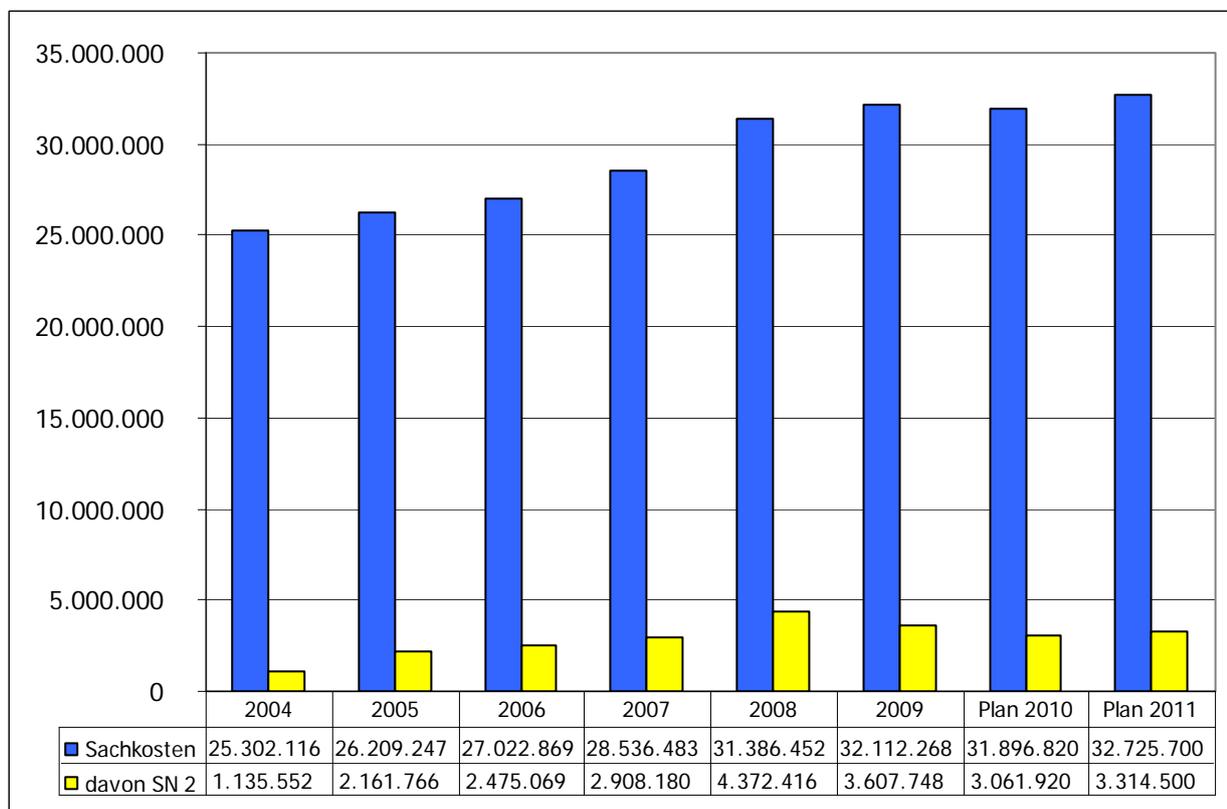


Abbildung 21 Sachkosten ohne innere Verrechnungen, Abschreibungen und kalk. Zinsen

Gebäudeunterhaltung SN 2

Der Sammelnachweis 2 wurde auf dem Stand von 2010 gehalten, um noch einige größere energetische Maßnahmen unterzubringen. Neben der Erhaltung der Bausubstanz können in diesem Rahmen Maßnahmen wie die Erneuerung von Heizungsanlagen (Verwaltungsstelle Hagelloch, GS Hügelstraße), Pumpentausch 2. BA und die Umstellung auf energiesparende Leuchtmittel im Stadtmuseum (LED) und in zwei Schulen realisiert werden, um nur einige zu nennen.

Bewirtschaftungskosten

Die Bewirtschaftungskosten der Gebäude haben sich aufgrund der Ausweitung der Gebäudeflächen (z.B. Kinderhäuser Weststadt und Alexanderstraße) eigentlich erhöht. Die energetischen Sanierungen, das Energiemanagement und das Projekt Minus 10 Prozent führen zu Einsparungen von 112.000 €. So können die Bewirtschaftungskosten im Saldo um 30.000 € auf 4.075.800 € vermindert werden. Wie in nachfolgender Grafik dargestellt, ist damit nach jährlich steigenden Bewirtschaftungskosten eine Trendwende erreicht.

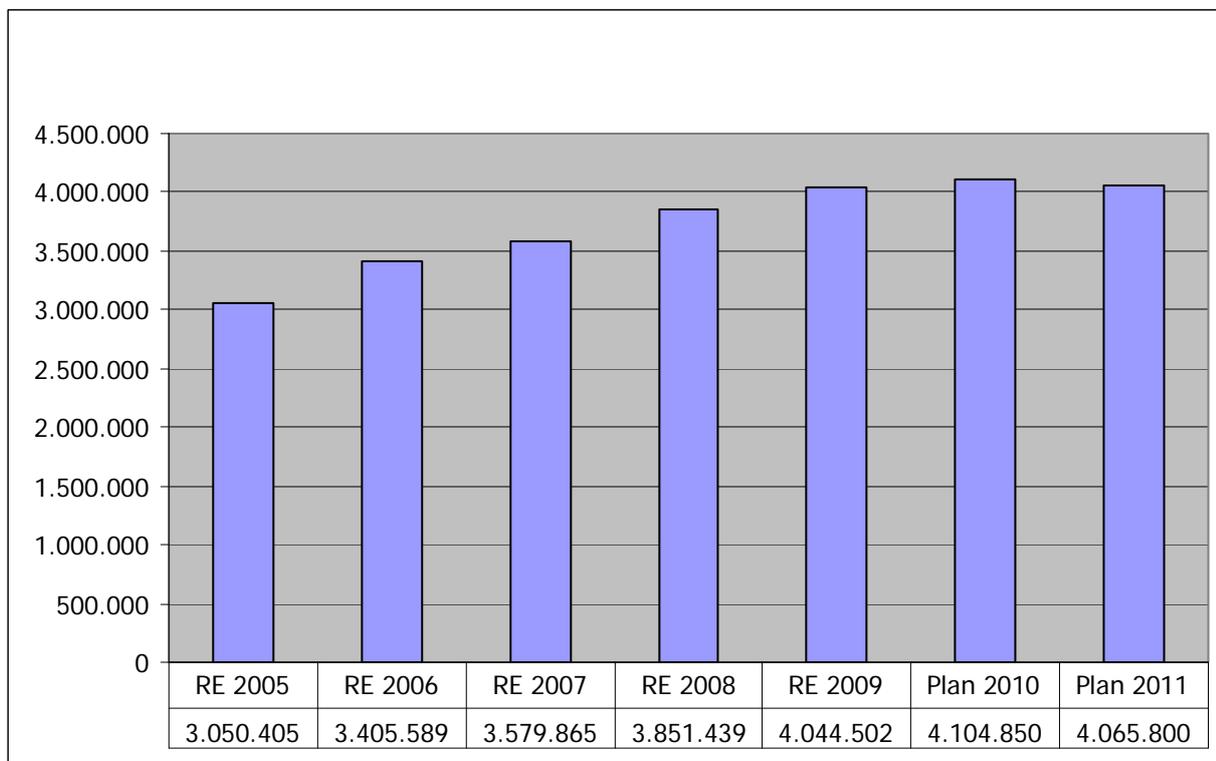


Abbildung 22 Bewirtschaftungskosten

Straßenunterhaltung

Die Mittel für Straßenunterhaltung (einschließlich Straßenbegleitgrün) wurden im Haushalt 2011 um 50.000 € erhöht. Dafür sollen Straßen in Angriff genommen werden, die noch nicht vollständig erneuert werden müssen und die deshalb mit geringen Mitteln für einen längeren Zeitraum aufgerüstet werden können.

Sonstige Sachausgaben

Die Geschäftsausgaben der Gruppierung 65 sind von 1.721.680 € auf 1.797.060 € gestiegen. Hauptsächlicher Grund: Die Kosten für die Beschaffung des neuen Personalausweises von der Bundesdruckerei. Die Mehrausgaben werden voll gedeckt durch entsprechende Mehreinnahmen. Nicht gedeckt sind die Ausgaben für die elektronischen Aufenthaltstitel bei Ausländern von rund 11.000 €.

Ersätze an den neuen Eigenbetrieb KST (Kommunale Servicebetriebe Tübingen)

Die Ersätze der Stadt für die vielfältigen Leistungen des neuen Eigenbetriebs Kommunale Servicebetriebe Tübingen betragen 7.296.790 €, rund 140.000 € weniger als 2010.

Im Zuge des Projekts "Minus 10 Prozent" erbringt der Betrieb ebenfalls einen Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt. Eine Säule des Konzeptes ist die Reduzierung des Personalstammes. Um die Einsparung zu erreichen, sind mit Ausnahme von zwei Stellen alle durch Fluktuation frei werdenden Stellen nicht mehr hochgerechnet worden.

In der folgenden Grafik sind die Ersätze der beiden bisherigen Eigenbetriebe SBT und EBT zusammengefasst.

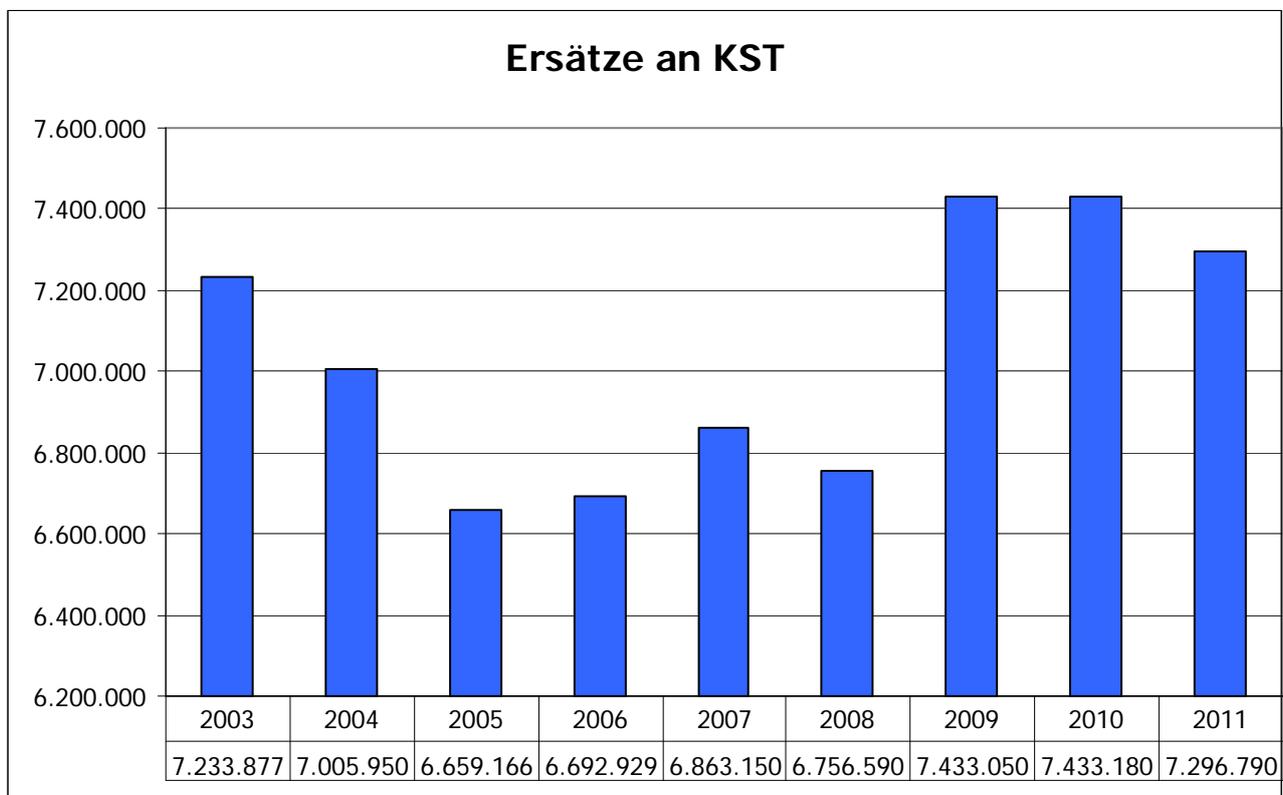


Abbildung 23 Ersätze an die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen

4.4.3 Zuweisungen und Zuschüsse, Hauptgruppe 7

Die "Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen" stiegen von 13.254.650 € auf 15.810.770 € im Jahr 2010. 2011 sind es 17.175.980 €. Der Anstieg um rund 1.365.210 € ist hauptsächlich mit den Veränderungen in der nachstehenden Tabelle begründet. Die Tabelle ist nach der Differenz zu 2010 sortiert.

Finanzposition	Beschreibung	RE 2009	Plan 2010	Plan 2011	Differenz
1.3400.7000.000	Zuschüsse an Kulturvereine	569.243	547.360	492.710	-54.650
1.7500.7150.000	Zuschuss an Eigenbetrieb KST	96.946	100.000	65.000	-35.000
1.3700.7010.000	Leistungen aufgrund herkömmlicher Verpflichtung	67.737	31.000	1.000	-30.000
1.1100.7190.000	Werbemaßnahmen Erstwohnsitzer / Neubürgerbegrüßung	29.408	20.000	0	-20.000
1.6200.7000.000	Mietzuschüsse	46.884	30.000	17.000	-13.000
1.3310.7020.000	Zuschuss an das Tübinger Zimmertheater	314.000	288.000	288.000	0
1.0015.7190.000	Neubürgerbegrüßung	0	0	11.000	11.000
1.4010.7000.000	Zuschuss für Streetwork	34.500	34.500	56.500	22.000
1.0015.7182.000	Zuschüsse an Stadtteiltreffs	0	8.100	30.500	22.400
1.7950.7150.000	Zuschuss an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	327.958	110.800	138.900	28.100
1.0015.7183.000	Landeszuweisung zur Förderung bürgerschaftliches Engagement	0	0	33.000	33.000
1.5611.7150.000	Zuschuss an TSBG mbH	304.810	352.000	497.500	145.500
1.4642.7000.000	Zuschüsse an nichtstädtische KIGA	7.751.076	9.201.600	10.343.000	1.141.400

Abbildung 24 Wesentliche Änderungen in der Hauptgruppe 7 Zuschüsse

4.4.4 Zinsen im Kämmereihaushalt

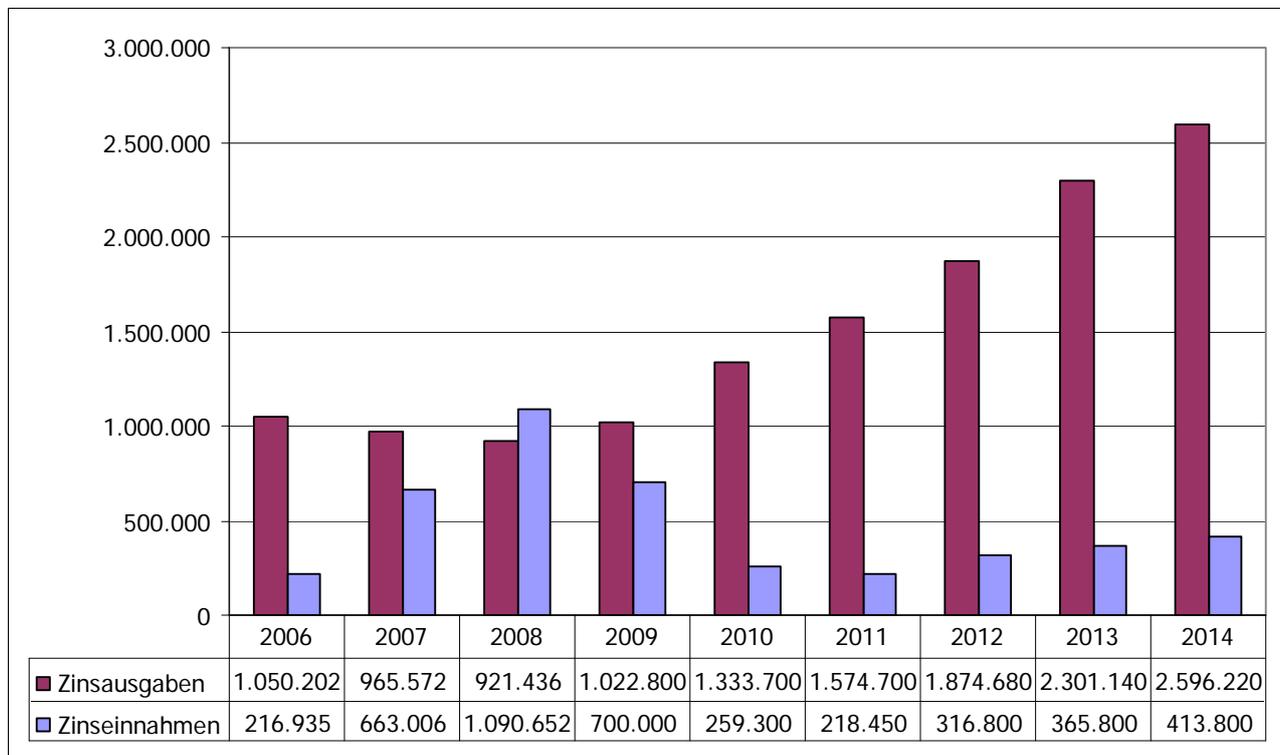


Abbildung 25 Zinsbelastung

Die linken Säulen der Grafik zeigen die Entwicklung der Sollzinsen im städtischen Haushalt; im Finanzplanungszeitraum ist ein gleichbleibendes Zinsniveau von 4 % unterstellt. Hier steckt ein Risiko der Veranschlagung. Die rechten Säulen stellen die Habenzinsen aus vorübergehenden Geldanlagen dar. Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind die Zinsen aus dem Trägerdarlehen an den Eigenbetrieb EBT nicht enthalten. Diese betragen bisher jährlich 460.000 €.

4.4.5 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage geht auf die Gemeindefinanzreform von 1970 zurück. Kernstück hierbei war ein Steueraustausch zwischen Bund, Ländern und Gemeinden: Die Gemeinden wurden an dem Aufkommen der Einkommensteuer beteiligt, Bund und Länder erhielten einen Anteil am Gewerbesteueraufkommen als Gewerbesteuerumlage.

Damit die Kommunen von den Kosten der Unternehmensteuerreform nicht belastet werden, sieht das Unternehmensteuerreformgesetz eine dauerhafte Absenkung der Gewerbesteuerumlage vor. Sie beträgt 70/380 für das Jahr 2011.

4.4.6 Finanzausgleichsumlage

Der Hebesatz der an das Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zu zahlenden Umlage beträgt 22,1 % der Steuerkraftsumme. Dieser Satz ist gegenüber 2009 nicht verändert worden.

4.4.7 Kreisumlage

Jahr	Steuerkraftsumme	Umlagesatz	Kreisumlage	prozentuale Veränderung	Nachrichtlich:
					Steuerkraftsumme Landkreisgemeinden
2000	70.270.407 €	32,40%	22.767.612 €	-1,29	158.053.000 €
2001	72.902.147 €	31,15%	22.709.019 €	-0,26%	164.491.000 €
2002	74.390.907 €	31,15%	23.172.768 €	2,04%	173.319.000 €
2003	71.886.431 €	33,62%	24.168.218 €	4,30%	169.650.000 €
2004	71.897.802 €	38,05%	27.357.114 €	13,19%	168.065.000 €
2005	66.535.234 €	41,95%	27.911.531 €	2,03%	159.133.000 €
2006	70.824.727 €	41,95%	29.710.973 €	6,45%	164.539.000 €
2007	75.644.982 €	41,00%	31.014.443 €	4,39%	172.193.897 €
2008	86.052.061 €	35,75%	30.763.610 €	-0,81%	198.405.010 €
2009	92.469.556 €	33,59%	31.060.524 €	0,97%	215.938.000 €
2010	98.845.474 €	32,69%	32.312.585 €	4,03%	236.283.000 €
2011	88.966.866 €	35,47%	31.556.547 €	-2,34%	216.185.000 €

Abbildung 26 Kreisumlage

Der Kreistag hat am 15.12.2010 den Hebesatz für die Kreisumlage auf 35,47 % festgesetzt.

Der Hebesatz wird auf die Steuerkraftsumme der Gemeinden des vorvergangenen Jahres, also des Jahres 2009, für 2011 angewendet. Wie aus der Tabelle zu ersehen ist, sind die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden zurückgegangen. Deshalb war eine Erhöhung des Kreisumlagesatzes erforderlich, um auf ähnliche Kreisumlagezahlen in Euro zu kommen wie in den Vorjahren. Der absolute Finanzbedarf des Kreises fiel um 2,34 %. Die Zahlung an den Landkreis geht um rund 0,8 Mio. € zurück. Das erleichtert die Haushaltsaufstellung 2011 beträchtlich.

4.4.8 Zuführung zum Vermögenshaushalt

Bessere Konjunkturaussichten, erhebliche Einsparungen durch das Projekt Minus 10 Prozent und eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer erlauben eine kleine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 1.352.870 €. Die Kredittilgung beträgt 1.042.730 €. Damit ist die gesetzliche Mindestzuführung erreicht. Der kleine Rest von rund 300.000 € kann zur Finanzierung der Vorhaben im Vermögenshaushalts eingesetzt werden. Im Vergleich zum Verwaltungshaushalt 2010 ist das eine beachtliche Verbesserung.

Der Haushalt ist genehmigungsfähig. Er ist auch deshalb genehmigungsfähig, weil er in den Finanzplanungsjahren positive gesetzmäßige Zuführungsraten ausweist. Siehe Tabelle unter 5.5.

4.5 Vermögenshaushalt 2011

4.5.1 Ausgaben des Vermögenshaushalts

Der Vermögenshaushalt 2011 hat ein Volumen von 21.527.220 €. Die Investitionsschwerpunkte sind in dem folgenden Schaubild dargestellt. Die Investitionen haben das Ziel, Bildung und Betreuung zu verbessern und mit den notwendigen Klimaschutzmaßnahmen die Energiekosten im Verwaltungshaushalt zu senken. Schwerpunkte sind auch der Radwegebau, die Sanierungsgebiete Östlicher Altstadtrand und Alte Weberei. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Hochwasserschutz Lustnau und nicht vergessen werden soll ein Zuschuss von einer Million Euro für einen Saal im oder am Sudhaus.

Vermögenshaushalt Gruppierung 94 - 98 ohne Einzelplan 9 in TEUR

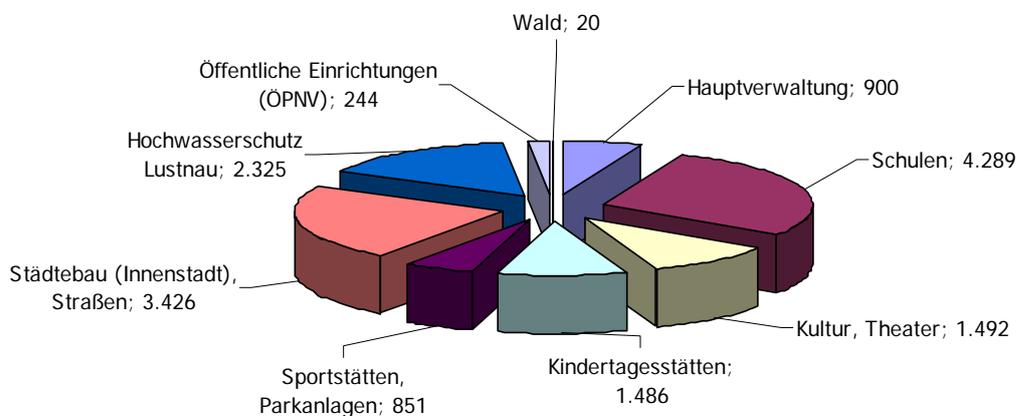


Abbildung 27 Aufteilung Vermögenshaushalt Grafik

Die wesentlichen Projekte des Vermögenshaushalts sind in einer Übersicht (Anlage zu diesem Vorbericht mit Maßnahmen über 50.000 € Ausgaben im Planungsjahr 2011) dargestellt. Große Beträge sind nicht nur im Sammelnachweis 2 (Bauunterhaltung), sondern auch im Vermögenshaushalt für die energetische Generalsanierung enthalten.

Insgesamt sind für die Rathaussanierung (Am Markt 1), die Grundschule Hirschau, die Walter-Erbe-Realschule, das Kepler-Gymnasium und die Turnhalle WHO insgesamt 4.996.000 € im Vermögenshaushalt etatisiert, die zum Teil auch energetische Effekte haben. Zum Teil sind es ausschließlich energetische Maßnahmen.

Für einen Saalanbau oder die Sanierung des alten Sudhaus-Gebäudebestandes ist eine Million Euro angesetzt. Über diesen Zuschuss kann erst nach Vorlage eines Finanzierungskonzepts und eines Betriebskonzepts entschieden werden. Der Haushaltsplan enthält einen entsprechenden Sperrvermerk.

Finanzierung des Vermögenshaushalts

Der Vermögenshaushalt wird anders als 2010 mit einer Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.352.870 € mitfinanziert. Nach Abzug der Tilgungen bleibt ein Investitionsbeitrag von rund 310.000 € übrig. Das ist für eine Stadt in der Größe von Tübingen völlig ungenügend. Es bleibt nichts anderes übrig, als die weiteren Finanzierungsinstrumente der Grundstückserlöse, einer Rücklagenentnahme, einer Entnahme von Eigenkapital beim EBT und schließlich Kreditaufnahmen zu nutzen.

3.000.000 € Grundstückserlöse

Die Grundstückserlöse sind mit 3,0 Mio. € veranschlagt. In den Jahren 2014 und 2015 sind weitere erhebliche Grundstücksveräußerungen geplant.

Jahr	Grundstückserlöse	Grundeinnahmen	Zusatzerlöse	Veranschlagung
2011	Basiseinnahmen	3.000.000 €		3.000.000 €
2012	Basiseinnahmen	3.000.000 €		3.000.000 €
2013	Basiseinnahmen	3.000.000 €		3.000.000 €
2014	Basiseinnahmen	3.000.000 €		
	zusätzlich im Zusammenhang mit			
	Umgestaltung Europaplatz		5.000.000 €	
				8.000.000 €
2015	Basiseinnahmen	3.000.000 €		
	zusätzlich im Zusammenhang mit			
	Neubau Technisches Rathaus		5.200.000 €	8.200.000 €
		zusammen		25.200.000 €

Abbildung 28 Veranschlagung Grundstückserlöse

Auch im Finanzplanungszeitraum wurde mit Basiseinnahmen aus Grundstückserlösen von 3.000.000 Mio. € jährlich gerechnet. Darüber hinaus wurden die aus Einzelverkäufen erzielbaren Mehreinnahmen veranschlagt. Die einzelnen Maßnahmen und die Veranschlagung bei 2.8800 ergeben sich aus der Tabelle oben.

1.455.330 € Entnahme aus der allgemeinen Rücklage

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist vom Rechnungsergebnis des Jahres 2010 abhängig. Es ist vorgesehen, den Betrag von 1.455.330 € zu entnehmen. Voraussichtlich kann das Jahr 2010 besser abgeschlossen werden, als geplant. Deshalb kann ein höherer Betrag entnommen werden. In diesem Falle ist es möglich und wird von der Verwaltung angestrebt, die vorgesehenen Kredite entsprechend geringer zu halten. Es ist auch möglich, die Rücklagenentnahme im Jahr 2012 höher anzusetzen. Dort ist in der Finanzplanung eine Entnahme von 2.463.000 € eingesetzt.

7.965.220 € Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen sind das letzte Mittel, einen Haushalt zu finanzieren und nach § 72 GemO erst zulässig, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Insbesondere sind sie nicht zulässig zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts. Im Jahr 2011 ist das nicht notwendig. Die hohe Kreditaufnahme von 7,9 Mio. € zeigt besonders eindrucksvoll, wie schwach der städtische Haushalt ist, trotz anziehender Konjunktur, trotz Einsparungsmaßnahmen aus dem Projekt Minus 10 Prozent und trotz Steuererhöhung (Hebesatz Gewerbesteuer).

4.000.000 € Entnahme der Kapitalrücklage des Entwässerungsbetriebs EBT

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 25.10.10 wurde das Trägerdarlehen des EBT um 4.000.000 € reduziert. Diese Mittel sind Ersatzdeckungsmittel im Sinne des Gemeindehaushaltsrechts.

1.424.300 € Zuschüsse von Bund und Land

An vielen Stellen im Vermögenshaushalt sind Zuschüsse des Bundes und des Landes eingeplant. Unter anderem sind 250.000 € aus dem neuen Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den Radwegebau, 200.000 € für die Umgestaltung des Zinserdreiecks und 205.000 € für ein Stadtinformationssystem enthalten.

Die Zuschüsse des Sonderhaushalts Östlicher Altstadtrand sind dort veranschlagt.

4.6 Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe (KST)

Im Jahr 2010 wurden die Eigenbetriebe SBT und EBT zu einem neuen Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST) zusammengeführt. Die Ausführungen zu den Eigenbetrieben beschränken sich auf die Verbindungen der früheren Eigenbetriebe mit dem städtischen Haushalt.

Der Eigenbetrieb KST ist in die folgenden Bereiche aufgeteilt: Betriebswirtschaft, Fuhrpark/Werkstatt, Infrastruktur, Friedhöfe und Stadtentwässerung.

4.7 Eigengesellschaften

Eine ausführliche Darstellung der städtischen Gesellschaften enthält der Beteiligungsbericht. Die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen werden ebenfalls im Beteiligungsbericht dargestellt. Ein Beteiligungsbericht für das Jahr 2010 wird im Frühjahr 2011 zur Verfügung stehen.

4.7.1 Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)

Die Universitätsstadt Tübingen ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Tübingen GmbH. Der Gesellschaft obliegen die Versorgung der Tübinger Bevölkerung mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser sowie der Betrieb der öffentlichen Bäder und Parkhäuser und des öffentlichen Personennahverkehrs. Daneben sind ihr der Bau und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung übertragen.

4.7.2 Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)

Die GWG ist das kommunale Tübinger Wohnungsunternehmen; die Universitätsstadt hält 125.100 € des 240.000 € betragenden Stammkapitals. Durch das Ruhen der vom Unternehmen aufgekauften Anteile verfügt die Stadt über rund 80% des aktiven Kapitals. Die Dividende des Unternehmens ist im Einzelplan 9 des Verwaltungshaushalts veranschlagt.

4.7.3 Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Das Stammkapital der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH beträgt 100.000 €. Davon hält die Universitätsstadt 80 %. Weitere 20 % werden von der Tübinger Sportvereine GbR gehalten. Aufgabe des Unternehmens ist die Organisation und der Betrieb von Sporthallen für den Schulsport, den Vereinssport, den Profisport und für gewerbliche Sportveranstaltungen. Seit dem Jahr 2010 bewirtschaftet die GmbH zusätzlich die Turnhalle Waldhäuser Ost. Diese Halle wurde ab 01.10.09 an die GmbH verpachtet. Es ist dadurch möglich, die Mehr-

wertsteuer für die Sanierungskosten der Turnhalle einzusparen. Hierfür erhält die GmbH einen jährlichen Zuschuss aus dem UA 5611 des städtischen Haushalts.

4.7.4 Altenhilfe Tübingen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb örtlicher Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege in Tübingen. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wohlfahrtspflege durch die Pflege von alten und kranken Menschen. Die AHT erhält einen Zuschuss der Stadt von 40.000 € für den Einsatz zusätzlicher Betreuungsmitarbeiter im Pauline-Krone-Heim.

4.7.5 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen (WIT)

Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung auf eine Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Universitätsstadt Tübingen hinzuwirken. Die WIT ist in zwei Bereichen organisiert.

Der Geschäftsbereich „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ ist auf die Bewahrung und Schaffung von Arbeitsplätzen und die Unterstützung einer nachhaltigen Gewerbepolitik gerichtet. Dies soll durch die Beratung, Betreuung und Unterstützung von bestehenden Unternehmen und Existenzgründern sowie durch die Anwerbung neuer Unternehmen erreicht werden.

Im Geschäftsbereich „Projektentwicklung“ soll die WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH eine gezielte Politik für Strukturverbesserungen betreiben. Dazu soll die Gesellschaft Grundstücke (insbesondere Gewerbebrachen) erwerben, planerisch entwickeln, Nutzungskonzepte erarbeiten und ihre Umsetzung sicherstellen. Die WIT erhält 2011 für die Sparte Wirtschaftsförderung einen Zuschuss der Stadt in Höhe von 138.980 €.

4.8 Sanierungsgebiete

4.8.1 Städtebaulicher Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße / Französisches Viertel

Im Haushaltsplan 2011 und im Finanzplanungszeitraum bis 2014 sind keine Finanzierungsraten für den Entwicklungsbereich enthalten. Weitere Finanzierungsraten sind im Augenblick nicht notwendig.

4.8.2 Förderprogramm Stadtumbau West „Östlicher Altstadtrand“

Das Sanierungsgebiet "Östlicher Altstadtrand" wird ab 2009 von einem Sanierungsträger (STEG) bewirtschaftet. Der Sonderhaushalt wird auf diese Weise von der STEG bewirtschaftet und direkt aus dem Vermögenshaushalt der Haushaltsstelle 2.6150.9550.000-1020 ausgeglichen.

Für das Sanierungsgebiet wurde ein Aufstockungsantrag gestellt, der bei Gesamtkosten von 11,1 Mio. € einen Zuschuss von 6,7 Mio. € erfordert. Die einzelnen Jahresraten des städtischen Anteils wurden in die Finanzplanung aufgenommen. Für das Jahr 2011 ist nach Auskunft der Bewilligungsbehörde mit einem Zuschuss nicht über 500.000 € zu rechnen.

4.8.3 Städtebaulicher Entwicklungsbereich Obere Viehweide

Das Treuhandkonto für den städtebaulichen Entwicklungsbereich "Obere Viehweide" wurde im Juni 2001 eröffnet. Seither werden alle Zahlungen, die den Entwicklungsbereich betreffen, über das Treuhandkonto abgewickelt. Aus dem städtischen Haushalt werden im Unterabschnitt 2.6150 die nach der Kosten- und Finanzierungsübersicht notwendigen Beträge an das Treuhandvermögen überwiesen.

Nach einer Mitteilung des Regierungspräsidiums ist die Maßnahme bis Ende 2012 abzurechnen. Die Haushaltsreste aus 2010 von knapp 400.000 reichen aus, die anstehenden Verpflichtungen abzudecken. Neue Planansätze sind im Haushalt 2011 nicht enthalten.

4.8.4 Sanierungsgebiet Alte Weberei

Das Sanierungsgebiet Alte Weberei wird als neuer Sonderhaushalt geführt. Er enthält im Wesentlichen die Kosten für Abbrucharbeiten (siehe Vorlage 321/09). Der Zuschuss des Landes aus dem Programm Stadtbau West hierzu beträgt 1.000.000 €. Dieser Sonderhaushalt wird nach Abrechnung der Abbrucharbeiten aufgelöst und schon 2011 nicht weiter beplant.

4.9 Rücklagen

Die allgemeine Rücklage konnte aus dem Ergebnis der Jahre 2006, 2007 und 2008 beträchtlich aufgestockt werden. Sie wurde im Jahr 2009 stark in Anspruch genommen. Für 2011 ist eine Entnahme von 1.455.330 € geplant. Auch 2012 ist eine Entnahme von 2.463.400 € vorgesehen. Es hängt vom Abschluss des Jahres 2010 ab, welchen Stand die Rücklage dann noch haben wird.

Entwicklung der Rücklagen seit 2006 jeweils zum Stand 31.12.:

	RE 2006	RE 2007	RE 2008	RE 2009	Prognose 2010	Plan 2011
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
nicht gebundene Teile:	12.165	18.633	18.783	12.944	12.944	11.489
<i>davon Mindestbestand</i>	<i>2.855</i>	<i>2.999</i>	<i>3.375</i>	<i>3.209</i>	<i>3.445</i>	<i>3.445</i>
gebundene Teile:						
Stellplatzrücklage	634	737	690	327	553	199
Spende Völter	22	22	24	25	25	26
Stadtmuseum	84	0	0	0	0	0
Rücklage Paul Horn-Arena	150	150	300	450	625	752
Barrierefreier Ausbau Hauptbahnhof	90	90	90	90	0	0
Gewinnrücklage swt		2.415	895	0	0	0
Sponsorenvertrag Horn		1.000	950	900	850	800
Sonderrücklage Erddeponie	3.271	3.271	3.271	3.271	3.271	3.271
Rücklagen zusammen	16.416	26.318	25.003	18.007	18.268	16.537

Abbildung 29 Rücklagen

4.10 Schulden

Die nachfolgende Tabelle enthält die Rechnungsergebnisse der Schulden bis 2009, danach die planmäßigen Kreditaufnahmen der Stadt.

Die Schulden der Stadt sind in den Konsolidierungsjahren 2002 bis 2005 angestiegen. Im Jahr 2009 wurde zur Finanzierung des Konjunkturpakets eine Kreditaufnahme von 6,8 Mio. € notwendig. Eine zweite Welle ergab sich aus der Konsolidierung 2010. Und die Schulden werden voraussichtlich auch in den Planjahren 2011 bis 2014 weiter anwachsen. Die Neuverschuldung dient der Finanzierung der notwendigsten Investitionen.

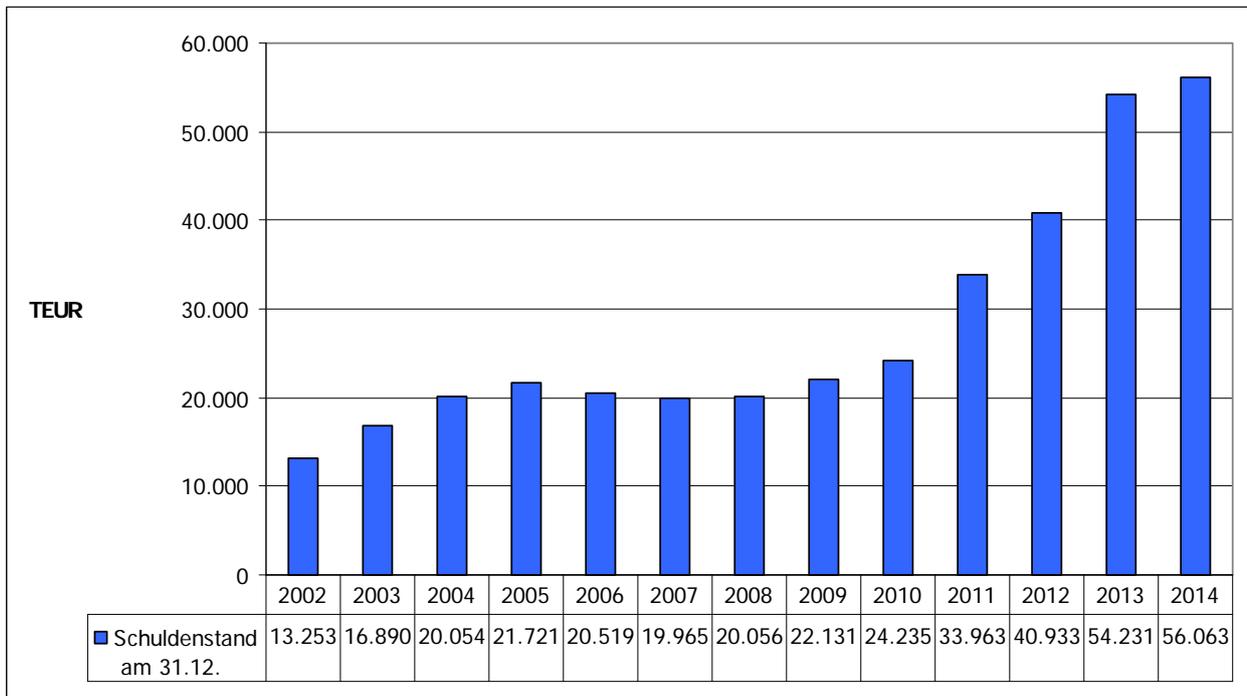


Abbildung 30 Kämmereischulden

Welcher Schuldendienst dafür aufgebracht werden muss, zeigt die folgende Tabelle. Die Zinsen sind mit 4 % gerechnet. Es bleibt abzuwarten, ob die tatsächliche Zinsentwicklung dieser Prognose folgt. Die Schuldenaufnahmen sind begrenzt durch die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Haushalts. Dazu gehört, dass der Verwaltungshaushalt dauerhaft Zins und Tilgung aufbringen kann. Im aktuellen Finanzplanungszeitraum ist nachgewiesen, dass die Stadt in der Lage sein wird, Zins und Tilgung für die aufgenommenen Kredite zu bedienen. Ausnahme 2012: In diesem Jahr kann die Tilgung nicht vollständig aus dem Verwaltungshaushalt aufgebracht werden.

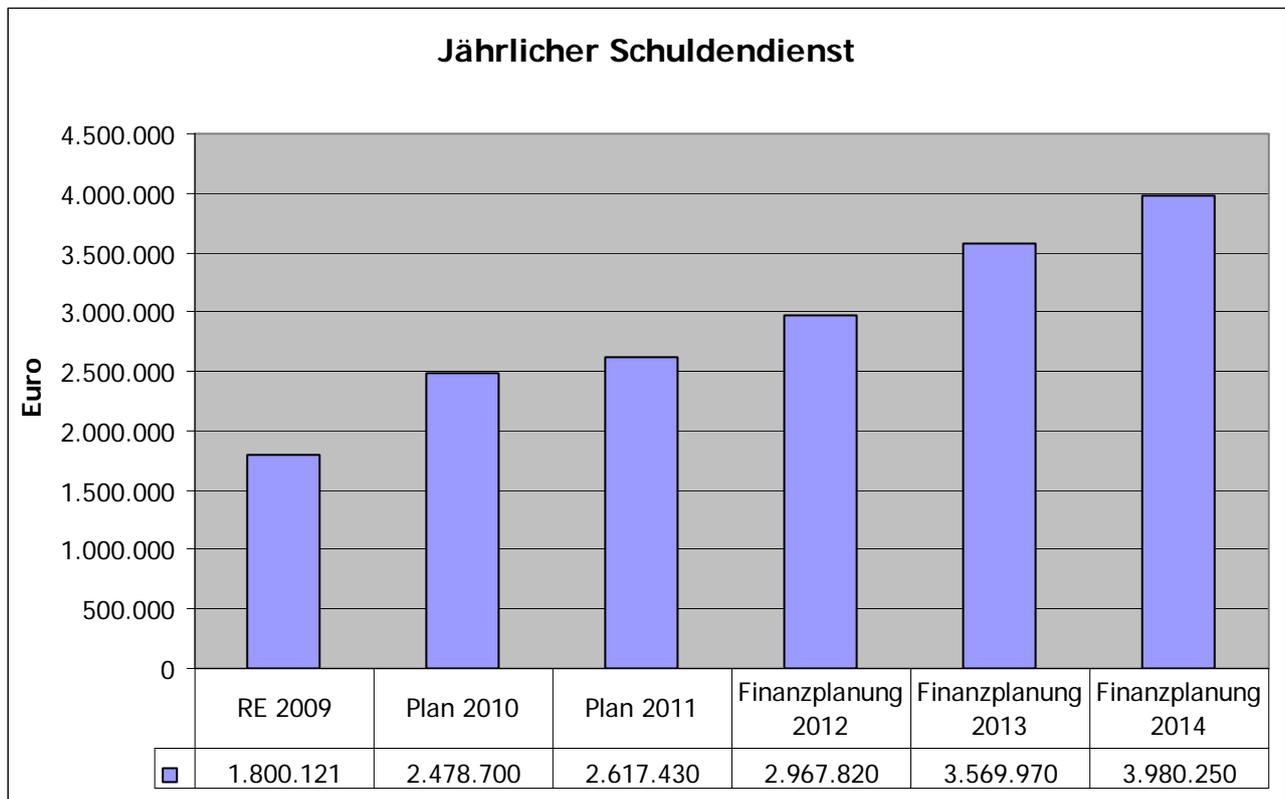


Abbildung 31 Zins und Tilgung

4.11 Konzernschulden

Die Tabelle 31 führt über die Kämmereischulden hinaus noch die Kreditverpflichtungen der Eigenbetriebe und Beteiligungen auf. Sie folgt den Grundsätzen der Aufstellung einer Konzernbilanz. Die Positionen beider Seiten der Bilanzen werden entsprechend den Anteilsverhältnissen in die Konzernbilanz aufgenommen. Die Tabelle enthält keine inneren Darlehen zwischen Stadtwerken und Tochtergesellschaften. Die Schuldenentwicklung zeigt nach oben. Besonders die Stadtwerke und die GWG haben ihre Investitionen zu einem erheblichen Teil auch mit zusätzlichen Krediten finanziert.

		städt. Anteil	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
		%	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Städt. Haushalt		100	21.720.511	20.519.109	19.964.873	20.056.256	22.131.110
Eigenbetriebe	SBT	100	4.876.820	5.079.007	4.802.758	4.547.609	4.812.048
	EBT	100	57.355.585	54.828.535	52.746.651	50.409.174	48.198.000
Summe Stadt und EB			83.952.916	80.426.651	77.514.282	75.013.039	75.141.158
Beteiligungen	AHT	100	3.804.312	3.714.446	3.620.685	3.522.861	3.272.079
	SWT	100	23.769.491	24.855.456	28.201.857	33.620.530	38.375.768
	GWG	80,28	47.275.892	50.859.192	53.656.939	56.433.227	58.273.393
	WIT	98,73	2.813.805	3.297.582	1.234.125	0	0
	TRT GmbH	42	540.092	540.092	540.092	494.963	511.450
Summe Beteiligungen			78.203.592	83.266.768	87.253.698	94.071.580	100.432.690
Entwicklungsbereiche							
Südstadt			2.000.000	700.000	450.000	0	0
Obere Viehweide			560.000	550.000	0	0	0
Summe Entwicklungsbereiche			2.560.000	1.250.000	450.000	0	0
Summe Konzern			164.716.508	164.943.419	165.217.980	169.084.619	175.573.848

Abbildung 32 Konzernschulden einschließlich Treuhandvermögen

5 Fünfjährige Finanzplanung 2010 bis 2014

5.1 Einnahmen

Am 09.06.2010 erließ das Land den Haushaltserlass 2011 für die wichtigen Finanzplanungsjahre 2011 bis 2014. Der Haushaltserlass geht von optimistischen Annahmen für die künftige kommunale Einnahmenentwicklung aus.

Es wurde angenommen, dass die Steuerhebesätze der Grundsteuer B im Finanzplanungszeitraum nicht weiter angehoben werden, dass aber eine höhere Messbetragssumme jährlich Mehreinnahmen von 100.000 € bringt. Bei der Grundsteuer A wurde keine Steigerung eingeplant.

Die Gewerbesteuer ist ab 2011 mit steigenden Beträgen und gleichbleibenden Hebesätzen von 380 % veranschlagt worden. Diese Annahmen setzen eine schrittweise Erholung der Wirtschaft voraus.

Die Schlüsselzuweisungen wurden mit den bekannten Kopfbeträgen und der Annahme berechnet, dass die Bevölkerung ab 2012 jährlich um 100 Einwohner wächst.

Gebühreneinnahmen sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Verkauf wurden mit einer jährlichen Steigerungsrate von 1 %, Gebühren der Kindertagesstätten mit 2 % gerechnet.

Zuweisungen und Zuschüsse vom Land sind im Wesentlichen die Sachkostenbeiträge für Schulen und Zuweisungen für die Kindertageseinrichtungen. Die Sachkostenbeiträge sind im Gesamten mit 1 % jährliche Zuwachsrate gerechnet worden. Bei den Zuschüssen des Bundes und des Landes für die Kinderkrippen sind die Landes- und Bundestitel bis zum Jahr 2014 festgelegt und bekannt. Diese weisen prozentuale Steigerungen

von 38 %, 77 % und 122 % auf das Basisjahr 2010 bis zum Jahr 2013 auf. Es wurde angenommen, dass nicht diese Werte in Tübingen ankommen, sondern jährlich etwa 15 % mehr. Schlechter sieht es bei den Zuschüssen nach § 29b FAG (Kindergärten) aus, da 2012 zum letzten Mal der "Zuschuss des Landes für die Kindergärten und Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen in den Gemeinden für das Jahr 2002" berücksichtigt wird. Ab 2013 erfolgt die Verteilung ausschließlich nach der Zahl der Kinder. Dies bedeutet, dass 2012 maximal mit einer Steigerung von 5 % zu rechnen ist. Dies unter der Voraussetzung, dass sowohl beim Land als auch bei der Stadt die Kinderzahlen um 10 % steigen. Ab 2013 gibt es keine Steigerung mehr, möglicherweise findet sogar ein Rückgang statt.

Die Gruppierung 21 enthält die Gewinne der Eigenbetriebe und der Stadtwerke. Diese sind nach den Wirtschaftsplänen veranschlagt und stark ermäßigt. Die Gewinne sind im Wirtschaftsplan 2011 der Stadtwerke ab 2012 nur noch mit 500.000 € jährlich veranschlagt.

Die Ansätze für Bußgelder wurden im Finanzplanungszeitraum mit 1 % jährlich höher angesetzt. Die Konzessionsabgabe wurde nach dem erfolgten Umstieg der Kunden in Sonderverträge beim Gastarif entsprechend dem Wirtschaftsplan 2010 der Stadtwerke gleichbleibend mit jährlich 4.400.000 € geplant. Die Einnahmen aus vorübergehenden Geldanlagen gehen wegen der vorgesehenen Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage wieder stark zurück und fehlen dann zum Ausgleich des Haushalts.

5.2 Ausgaben

Die Ausgaben wurden nach den Empfehlungen des Haushaltserlasses in der Regel mit einem Prozent Erhöhung pro Jahr und Ausgabengruppe berechnet. Wo es möglich war, die Einzelansätze ab 2011 mit einer gewissen Sicherheit vorzuschätzen, wurden genauere Planansätze gewählt. Im Einzelnen sind der Veranschlagung folgende Annahmen zugrunde gelegt:

In der Tarifrunde 2010 wurde für das Jahr 2011 in der Summe eine Tarifierhöhung von 1,8 % vereinbart (0,6 % ab 01.01.11, 0,5 % ab 01.08.11 und eine Einmalzahlung von 240 €, die sich mit 0,8 % auf das Jahr auswirkt). Außerdem wurde das Leistungsentgelt um 0,25 % auf 1,5 % angehoben.

Die Folgejahre ab 2012 wurden mit Tarifierhöhungen von 2 % jährlich ab 2012 gerechnet. Das erscheint notwendig nach Bekanntwerden der ersten Ergebnisse von Tarifverhandlungen. Außerdem wurden die Personalkosten für den Feuerwehrbedarfsplan nach Vorlage 811b/2010 ab 2012 etatisiert.

Die Sachkosten der Gruppe 5 "Steuern, Bewirtschaftungskosten, Reinigung, Gebäudeunterhaltung" wurden in der Regel mit einem Prozent Erhöhung geplant, ebenso die übrigen Sachkosten der Gruppe 6. Das gilt auch für die Gruppe 5009, Sammelnachweis 2. Ersätze an die Eigenbetriebe haben einen hohen Personalbezug und wurden deswegen mit 2 % indexiert.

Auch die Zuschüsse an Dritte haben häufig einen Personalanteil. Deswegen wurden die Zuschüsse ebenfalls mit 2 % jährlicher Steigerung berechnet. Die Zuschüsse sind im Übrigen haushaltsstellenscharf nach der voraussichtlichen Entwicklung veranschlagt. Die bekannten Steigerungen bei Zuschüssen für Kleinkindgruppen sind gesondert berücksichtigt.

Die Gewerbesteuerumlage wurde mit dem Vervielfältiger 70 in den Jahren 2012 und 2013 sowie 69 im Jahr 2014 berechnet.

Der Umlagesatz der Finanzausgleichsumlage ist ab 2011 mit 22,1 % gleich geblieben. Die einzelnen Raten sind nach den in den einzelnen Finanzplanungsjahren unterschiedlichen Steuerkraftsummen berechnet.

5.3 Deckungsreserve für Kinderbetreuung

Für die erheblichen Zusatzkosten der Kinderbetreuung aus Vorlage 1/2010 wurde eine Deckungsreserve nach der folgenden Tabelle gebildet. Mit den Mehrkosten der Kinderbetreuung wurden die Einsparungen aus dem Beschluss der Vorlage 901i/2010 (Konsolidierungsbeschluss) saldiert. Das hat den Vorteil, keine globale Minderausgabe für die Effekte des Konsolidierungsbeschlusses veranschlagen zu müssen, was im Finanzplanungszeitraum nach dem Haushaltsjahr 2011 nicht möglich ist. Globale Minderausgaben dürfen nur im Haushaltsjahr veranschlagt werden.

	2011	2012	2013	2014
	€	€	€	€
Belastungen Ausbau Kindertagesstätten Anlage 1 zu Vorlage 901/2010				
Weiterer Ausbau der Schulkinderbetreuung		100.000	155.000	155.000
Zusätzlicher Ausbau Kinderbetreuung u3	363.000	1.797.000	2.677.000	2.537.000
Zusätzlicher Ausbau Kinderbetreuung ü3	116.300	434.100	523.700	1.400.500
Einsparungen Minus 10 Prozent laut Vorlage 901i/2010	-2.835.865	-4.423.713	-6.041.975	-6.041.975
abzüglich bereits 2011 etatisierte Einsparungen		2.985.000	2.985.000	2.985.000
Veranschlagte Deckungsreserve		892.000	299.000	1.036.000

Abbildung 33 Deckungsreserve für Kinderbetreuung

5.4 Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Jahre 2012 bis 2014

Die Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Finanzplanungsjahre betragen 5.432.000 €, davon 4.000.000 für den Erweiterungsbau des Umlandgymnasiums und 930.000 € für die Änderung der Verkehrsführung im Zinserdreieck. Da mit dem Finanzplan nachgewiesen wird, dass Zins und Tilgung der Kredite aus dem Verwaltungshaushalt aufgebracht werden kann, ist es auch wieder möglich, die kommenden Haushalte mit Verpflichtungsermächtigungen zu belasten. Das war im Haushaltsjahr 2010 nicht möglich.

5.5 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Nettoneuverschuldung bis 2014

In der folgenden Tabelle sind die Eckdaten im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Alle Angaben sind Planzahlen.

	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
	€	€	€	€	€	€
Zuführung an Vermögenshaushalt	-4.862.850	1.352.870	1.510.830	2.382.190	2.775.200	
Ordentliche Tilgung	1.145.000	1.042.730	1.093.140	1.268.830	1.384.000	
Nettoinvestitionsrate	-6.007.850	310.140	417.690	1.113.360	1.391.200	
Kreditaufnahmen	3.045.080	7.965.220	8.062.920	14.566.640	3.216.210	36.661.180
Nettoneuverschuldung	1.900.080	6.922.490	6.969.780	13.297.810	1.832.210	30.922.370

Abbildung 34 Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und Nettoneuverschuldung bis 2014

Eine der wichtigsten, wenn nicht die wichtigste Darstellung zum Haushalt ist die der Zuführungsraten, Kreditaufnahmen und der Nettoneuverschuldung im Finanzplanungszeitraum. Mit dieser Tabelle wird nachgewiesen, ob Zins und Tilgung für die erheblichen Kreditaufnahmen in den nächsten vier Jahren aufgebracht werden können. Wie aus der Tabelle abzulesen ist, ist das in allen Jahren möglich.

Wie sich aus der Tabelle 30 Zins und Tilgung ergibt, wird der Schuldendienst erheblich bis auf 4 Mio. € jährlich steigen.

6 Zusammenfassung

Mit vereinten Kräften des Gemeinderats und der Verwaltung und mit Rückenwind aus der anziehenden Konjunktur ist es gelungen, die Stadt wieder finanziell handlungsfähig zu machen. Der Haushalt 2011 genügt den Vorgaben des Haushaltsrechts; die Kreditaufnahmen sind – anders als im Krisenjahr 2010 – genehmigungsfähig. Mit eisernem Sparwillen der Verwaltung und mit Unterstützung des Gemeinderats wurde das Projekt Minus 10 Prozent auf den Weg gebracht und beschlossen.

Alle haben dazu beigetragen und haben Einschnitte hinnehmen müssen. Um die Belastungen möglichst gleichmäßig und gerecht zu verteilen, war auch die Kultur betroffen. Deswegen – aber nicht nur deswegen – hat der Konsolidierungskurs auch in der Bevölkerung den notwendigen Rückhalt oder er trifft zumindest auf Verständnis. Das Ziel der Verwaltung, bei allen Sparbemühungen bestehende Strukturen nicht zu zerschlagen, konnte erreicht werden.

Es war nicht zu vermeiden, auch die Gewerbebetriebe – nach den Grundstückseigentümern im vergangenen Haushaltsjahr – zusätzlich mit einer Anhebung des Hebesatzes zu belasten. Und es war nicht zu vermeiden, eine Anleihe von 4 Mio. € bei der Substanz der Stadt, dem Eigenkapital des Entsorgungsbetriebs, zu nehmen.

Trotz dieser einschneidenden Maßnahmen sieht die finanzielle Zukunft der Stadt alles andere als rosig aus. Die Kreditaufnahmen sind erheblich und bringen den Verwaltungshaushalt weiter an den Rand seiner Belastbarkeit. Deshalb ist die Nettoinvestitionsrate in allen Finanzplanungsjahren, besonders in den Jahren 2011 und 2012 sehr schwach.

Mit dem Haushalt 2011 hat die Stadt ihren bisherigen politischen Kurs fortgesetzt und Schwerpunkte im Klimaschutz, der Kinderbetreuung, im Schulbau und zum Erhalt der sozialen Infrastruktur gesetzt. Die Verwaltung wollte bewusst in diesen Bereichen keine Abstriche machen. Unter dieser Bedingung hält sie das Konsolidierungsprogramm für ausgewogen und verantwortlich.

Tübingen, den 13.12.2010/01.03.2011



Michael Lucke
Erster Bürgermeister



Berthold Rein
Stadtkämmerer

Ausgaben des Vermögenshaushalts 2011 über 50.000 €

Anlage 1 zum Vorbericht Haushaltsplan 2011

Finanzposition	Vorhaben	Beschreibung	RE 2009	Plan 2010	Plan 2011	2012	2013	2014
2.0200.9450.000-1030	Sanierung Rathaus	Baukosten	0	150.000	890.000	370.000	0	0
2.0310.9352.000-0101	Stadtkämmerei	Erwerb bewegliches Vermögen	0	0	50.000	0	0	0
2.0610.9352.000-0101	Datenverarbeitung / Datenerfassung	Anschaffung von Hardware (Geräte)	74.333	80.000	80.000	100.000	120.000	120.000
2.0610.9354.000-0101	Datenverarbeitung / Datenerfassung	Erweiterung/Erneuerung EDV-Datennetz	95.997	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.0610.9351.000-0102	Fernsprechnet	Umstellung auf IP-Telefonie	0	0	50.000	15.000	5.000	0
2.0610.9351.000-0104	Software-Infrastruktur	Kommunikationsinfrastruktur	0	220.000	250.000	200.000	0	0
Zwischensumme Allgemeine Verwaltung			170.330	550.000	1.420.000	785.000	225.000	220.000
2.1100.9352.000-0101	Öffentliche Ordnung	Geschwindigkeitsmessanlagen	5.097	0	120.000	120.000	120.000	0
2.1100.9350.000-1300	Geschwindigkeitsmessanlage Kilchberg	Anschaffung von Geräten	0	90.000	90.000	0	0	0
2.1300.9351.000-1010	Integrierte Leitstelle	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlage-	0	0	200.000	0	0	0
Zwischensumme Öffentliche Ordnung			5.097	90.000	410.000	120.000	120.000	0
2.2000.9450.000-0101	Übrige schulische Aufgaben	Amok-Prävention an Schulen	0	0	75.000	75.000	0	0
2.2125.9450.000-1500	Grundschule Hirschau	Baukosten Sanierung	350.000	0	390.000	0	0	0
2.2211.9450.000-1150	Walter-Erbe-RS., Generalsanierung und Brandschutz	Baukosten	500.000	0	500.000	0	0	1.000.000
2.2320.9450.000-1020	Energetische Generalsanierung Kepler Gymnasium	Baukosten	0	1.500.000	1.916.000	440.000	0	0
2.2950.9351.000-0101	Übrige schulische Aufgaben	Erwerb von beweglichen Sachen	54.402	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
2.2950.9353.000-0101	Übrige schulische Aufgaben	Erwerb von beweglichen Sachen	102.084	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
2.2951.9450.000-1020	Turnhalle WHO	Generalsanierung	850.000	1.000.000	1.300.000	0	0	0
Zwischensumme Schulen			1.856.486	2.700.000	4.376.000	710.000	195.000	1.195.000
2.3400.9870.000-1000	Sudhaus	Baukostenzuschuss	0	0	1.000.000	0	0	0
2.3400.9870.000-1010	Neugestaltung Dauerausstellung Hölderlinturm	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft	0	0	100.000	100.000	0	0
2.3410.9320.000-1010	Einrichtung Hermann-Hesse-Gedenkstätte	Grundstückserwerb	0	0	190.000	0	0	0
2.3410.9400.000-1010	Einrichtung Hermann-Hesse-Gedenkstätte	Baukosten	0	0	50.000	0	0	0
2.3410.9400.000-1300	Dorfgemeinschaftshaus Kilchberg	Baukosten	0	0	300.000	150.000	0	0
2.3520.9351.000-0101	Buchsicherungs- und Selbstverbuchungsanlage	Erwerb bewegliches Vermögen	0	0	50.000	15.000	0	0
Zwischensumme Kultur			0	0	1.690.000	265.000	0	0
2.4600.9500.000-1000	Jugendcafe Innenstadt	Baumaßnahmen	60.000	0	100.000	200.000	0	0
2.4642.9351.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser	Erwerb bewegliches Vermögen	63.104	57.000	59.500	59.500	59.500	59.500
2.4642.9550.000-0101	Kindergärten und Kinderhäuser	Spielplätze und Spielgeräte	72.000	0	50.000	100.000	100.000	75.000
2.4642.9400.000-1001	Kinderhaus Weststadt	Baumaßnahmen	1.200.000	240.000	50.000	0	0	0
2.4642.9871.000-1018	Evangelische Gesamtkirchengemeinde	Kindergarten Rappstraße	176.370	0	99.000	0	0	0
2.4642.9870.000-1020	Katholische Gesamtkirchengemeinde	Helene von Hügel	345.000	0	100.000	100.000	0	0
2.4642.9870.000-1024	Kleinkindgruppe Schwärzloch e.V.	Zuschuss für neue Räumlichkeiten	0	0	51.350	0	0	0
2.4642.9870.000-1026	Kindergruppe Idefix e.V.	Zuschuss für Baumaßnahme	0	0	67.500	0	0	0
2.4642.9870.000-1027	Kindertagesstätte der Kreuzkirche e.V.	Zuschuss für Baumaßnahme	0	0	195.000	195.000	0	0
2.4642.9450.000-1500	Kindergärten Hirschau	Kiga Altes Schulhaus	0	0	600.000	0	0	0
2.4642.9870.000-1500	Kindergärten Hirschau	Zuschuss an katholische Kirchen-	370.000	201.000	168.000	0	0	0
Zwischensumme Kindertagesstätten und Jugendhäuser			2.286.474	498.000	1.540.350	654.500	159.500	134.500
2.5600.9450.000-0101	Sportplätze	Einbau von Beregnungsanlagen	50.000	50.000	50.000	0	0	0
2.5600.9500.000-1030	Sportplatz Holderfeld	Baumaßnahmen	220.000	868.000	630.740	0	0	0
2.5610.9351.000-1010	Hermann Hepper Turnhalle	Erwerb bewegliches Vermögen	-2.160	0	55.000	0	0	0
2.5800.9600.000-0101	Park- und Gartenanlagen	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/	26.829	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Zwischensumme Park- und Gartenanlagen und Sport			294.669	1.068.000	885.740	150.000	150.000	150.000
2.6150.9610.000-1010	Stadtsanierung	Verbesserung des Erscheinungsbilds	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.6150.9550.000-1020	Sanierungsgebiet östliche Altstadt	Anteil der Stadt	1.249.000	774.500	650.000	780.000	500.000	530.000

Ausgaben des Vermögenshaushalts 2011 über 50.000 €

Anlage 1 zum Vorbericht Haushaltsplan 2011

Finanzposition	Vorhaben	Beschreibung	RE 2009	Plan 2010	Plan 2011	2012	2013	2014
2.6300.9500.000-0101	Gemeindestraßen	Barrierefreie Maßnahmen	80.000	80.000	70.000	70.000	70.000	70.000
2.6300.9502.000-0101	Gemeindestraßen	Kleine Straßenbaumaßnahmen	-1.661	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.6300.9504.000-0101	Gemeindestraßen	Aktivierung Fußwegeverbindungen	-19.686	0	50.000	50.000	50.000	50.000
2.6300.9508.000-0101	Gemeindestraßen	Radwegebauprogramm	120.000	150.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2.6300.9550.000-1034	Zinserdreieck	Änderung der Verkehrsführung	350.000	100.000	491.000	1.030.000	1.160.000	950.000
2.6300.9550.000-1049	Umgestaltung Haaggasse	Baukosten	0	0	220.000	0	0	0
2.6300.9550.000-1050	Verkehrsber. Geschäftsbereich Herrenberger Straße	Baukosten	0	0	50.000	0	0	0
2.6300.9500.000-1156	Umbau Heinlenstraße	Umbaukosten	0	0	50.000	0	0	0
2.6600.9500.000-1000	B 28 neu Freibadausfahrt bis Abzweig Hirschau	Anteil Stadt	0	0	80.000	0	0	0
2.6700.9600.000-0101	Straßenbeleuchtung	Erweiterung und Erneuerung	160.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2.6800.9501.000-0101	Parkierungseinrichtungen	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung	2.165	80.000	250.000	250.000	250.000	10.000
2.6800.9600.000-1000	Stadtinformationssystem	Stadtinformationssystem	0	0	450.000	0	0	0
2.6900.9501.000-0101	Wasserläufe, Wasserbau	Gewässerentwicklung	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2.6900.9560.000-1101	Hochwasserschutz Lustnau	Hochwasserschutz für Lustnau (WP 90)	0	800.000	2.445.080	0	0	0
Zwischensumme Straßen, Wasserläufe			2.039.818	2.284.500	5.606.080	2.980.000	2.830.000	2.410.000
2.7921.9500.000-0101	Öffentlicher Personennahverkehr	Straßenbauliche Maßnahmen	90.000	90.000	65.000	65.000	30.000	30.000
2.7921.9550.000-1010	Umgestaltung Europaplatz / ZOB	Planungs- und Baukosten	-65.000	0	100.000	300.000	4.600.000	0
Zwischensumme Öffentliche Einrichtungen			25.000	90.000	165.000	365.000	4.630.000	30.000
2.8800.9320.000-0101	Allgemeines Grundvermögen	Grundstückserwerb	2.056.700	1.200.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
2.8800.9321.000-0101	Allgemeines Grundvermögen	Kosten für Vermessungsleistungen, UA 6121	44.720	45.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Zwischensumme Allgemeines Grundvermögen			2.101.420	1.245.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000	2.070.000
Gesamtsumme			8.779.294	8.525.500	18.163.170	8.099.500	10.379.500	6.209.500

Projekte außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung

In der nachfolgenden Tabelle sind Projekte/Maßnahmen aufgeführt, die in den Gremien des Gemeinderates bereits bekannt sind und von der Verwaltung auch weiterverfolgt werden, aber in der Mittelfristigen Finanzplanung nicht zur Finanzierung vorgesehen sind.

HH-Stelle	Federführender Fachbereich	Kurzbezeichnung	Kurzer Sachstand z.B. Vorlagen/Beschlüsse	Jahr Kosten- schätzung	Gesamtkosten des Projekts
UA 2000					
2.2116.9400.000 - 1001	5	Franz. Schule - Neubau Sekundarschule	Vorlage 117/2008; keine Genehmigung für Modellversuch von Ministerium	2008	5.300.000 €
2.2117.++++.+++++ +	5	Grundschule Hechinger Eck Anbau Mensa	Es liegt noch keine abgestimmte Planung vor	liegt nicht vor	
2.2131.9450.000 - 1160	8	Generalsanierung Mörikeschule	San. "Neubau" im KII abgeschlossen	2008	1.600.000 €
2.2310.9450.000 - 1000	8	Uhland-Gymnasium Sanierung Altbau	Sanierung Altbau sollte im Anschluss an An- und Umbau realisiert werden.	2005	2.100.000 €
2.2810.9400.000 - 1020	8	Geschwister-Scholl-Schule Fassade UG		2008	450.000 €
2.2950.++++.+++++ +	5	Projekt Weststadt/ Verfügungsgebäude	Es liegt noch keine Planung und KS vor. Maßnahme sollte im Zusammenhang mit der Sanierung Hepper-Turnhalle wieder aufgegriffen werden	liegt nicht vor	
2.2950.++++.+++++ +	5	Projekt Feuerhägle Mensa / Jugendraum / Schulsporthalle	Es liegt noch keine Planung und KS vor. Insbesondere das Vorhaben Mensa sollte nach 2012 wieder aufgegriffen werden	liegt nicht vor	
UA 3000					
2.3330.9450.000 - 1000	4	Energetische Sanierung Musikschule	Erst Entscheidung über Neubau	2009	2.000.000 €
UA 4000					
2.4600.++++.+++++ +	5	Jugendhaus Lustnau	Realisierung im Zusammenhang mit Projektentwicklung Lustnau Süd. Evt. Finanzierung über den Sonderhaushalt	liegt nicht vor	
2.4600.9450.000 - 1010	8	Umbau Epple-Haus Energet. Sanierung u. Barrierefreier Zugang	Ideenskizze liegt vor	2009	1.500.000 €
2.4600.9450.000 - 1160	8	Umbau u. Sanierung JuHa Pauline	Aus SN 2 Maßnahmen bei Haustechnik durchgeführt, nicht alle Räume nutzbar wegen Brandschutz, hoher Bedarf	2008	800.000 €
2.4642.9400.000 - 1003	7	Kinderhaus Sofie Haug, Neubau	B-Plan in Aufstellung, Entwicklungsmaßnahme, soll von Bauträger realisiert werden; Einigung mit Eltern erfolgt. Maßnahme kann teilweise durch Einnahmen finanziert werden.	2009	1.500.000 €
2.4642.9400.000 - 1004	5	Bildungshaus Winkelwiese, Neubau	Gegenfinanzierung durch Grundstücksverkauf; Sanierung Grundschule und Kinderhaus dringend notwendig; Planung Bildungshaus wünschenswert	2008	8.000.000 €
2.4642.9400.000 - 1710	8	Kinderhaus Hagelloch		2008	1.500.000 €
2.4642.9450.000 - 1095	8	Sanierung Kinderhaus Waldhörnle e.V.	grobe Kostenschätzung	2010	175.000 €
2.4642.++++.+++++ +	8	Ersatzbau KH Österberg	Keine Dringlichkeit; evt. Einnahmen 1,5 Mio. €	2009	2.164.000 €

HH-Stelle	Federführender Fachbereich	Kurzbezeichnung	Kurzer Sachstand z.B. Vorlagen/Beschlüsse	Jahr Kosten- schätzung	Gesamtkosten des Projekts
2.4642.9870.++++++	5	Investitionskostenzuschuss für Kitabetreuung Rotbad	Zuschuss an ev. Kirche (Bruttokosten: 900.000 € abzgl. 120.000 € = 780.000 €, davon 50%)	2010	390.000 €
UA 5000					
2.5800.9410.000 - 1002	9	Umgestaltung Anlagenpark	Planungsstand: Konzeption aus Bürgerbeteiligungsprozess	2008	4.275.000 €
2.5610.9450.000 - 1010	8	Sanierung Hermann-Hepper-Turnhalle	Maßnahmen aus SN 2 in 2009-2011 durchgeführt; Alternativ: Neubau 7 Mio. Euro	2009	2.000.000 €
2.5600.9500.000 - 1920	9	Verlegung Sportplatz Pfrondorf	Planungsstand: weniger als Vorentwurf, zwei denkbare Ausführungsvarianten	2009	2.500.000 €
2.5600.9500.000 - 1920	9	Kunstrasenplatz Pfrondorf	Planungsstand: "Null"	2009	870.000 €
2.5610.9400.000 - 1900	8	Sanierung Schönbuchhalle Pfrondorf (Innensanierung)		2009	1.500.000 €
2.5610.9450.000 - 1100	8	Sanierung Turnhalle Lustnau	1. BA Brandschutz in 2011	2009	1.450.000 €
2.5610.9450.000 - 1150	5	Umbau Turnhalle Feuerhägle (zur Mehrzweckhalle)	bisher keine konkreten Planungen	2009	850.000 €
2.5610.9450.000 - 1500	8	Turn- u. Festhalle Hirschau (Energetische Sanierung)		2009	1.050.000 €
2.5610.9450.000 - 1700	8	Turn- u. Festhalle Hagelloch (Innensanierung)	Bedarf derzeit nicht gegeben	2009	850.000 €
UA 6000					
2.6300.9500.000 - 1037	9	Verkehrerschließung Aischbach II	Vorlage 181/2007 wurde im Ausschuss am 1.10.2007 zurückgestellt. Die Maßnahme kann teilweise über den Verkauf von Gewerbeflächen gegenfinanziert werden	2007	1.767.000 €
2.6300.9500.000 - 1040	9	Im Schönblick	Planungsstand: Vorentwurf	2009	1.600.000 €
2.6300.9503.000 - 1021	9	Eisenbahnstraße	Planungsstand: reine Schätzung über Sanierungskosten/m ² Straßenfläche	2009	1.500.000 €
2.6300.9520.000 - 0108	9	Indianersteg	Planungsstand: Vorentwurf	2006	340.000 €
2.6300.9550.000 - 1020	9	Sophienstraße / westliche Mauerstraße	Planungsstand: reine Schätzung über Sanierungskosten/m ² Straßenfläche	2005	400.000 €
2.6300.9550.000 - 1041	9	Friedrich-Dannenmann-Straße	Planungsstand: Vorentwurf	2008	750.000 €
2.6900.9550.000 - 1011	9	Ammergestaltung Alter Botanischer Garten	Planungsstand: Vorentwurf	2007	130.000 €
2.6900.9590.000 - 0101	9	Fischpass Mühlbachauslass Steinlachtal	Planungsstand: Entwurfsplanung aus 2005? Konzeption soll geändert werden (Sohlrampe anstatt eines Fischpasses)	2005	204.000 €
UA 7000					
2.7930.9500.000 - 1010	9	Verlegung Fest- und Messeplatz	Planungsstand: Vorentwurf aus 2008/2009	2009	820.000 €

Allgemeine Bemerkungen zum kommunalen Haushaltsplan

Mit den allgemeinen Bemerkungen im Vorspann zum Haushaltsplan soll dem/der Leser/in ein kurzer Überblick über Inhalt und Aufbau eines Haushaltsplanes erläutert werden. Vor allem sollen die hier zusammengefassten Hinweise dazu dienen, das Arbeiten mit dem kommunalen Haushaltsplan in Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft zu erleichtern. Die Ausführungen beschränken sich auf kurze Erläuterungen der einzelnen Haushaltsplanteile und die Systematik, die hinter der Vielzahl der veranschlagten Einnahmen und Ausgaben steht.

1. Wesen des Haushaltsplanes - Am Anfang stehen die Aufgaben

Im Unterschied zur Privatwirtschaft, deren Ziel die Gewinnmaximierung ist, steht bei der öffentlichen Finanzwirtschaft die Aufgabenerfüllung im Vordergrund. Den Kommunen werden vom Gesetzgeber Aufgaben zugewiesen, die sie in eigener Zuständigkeit zu erfüllen haben. Dazu gehören beispielsweise das Schulwesen, die Feuerwehr, die Abwasserbeseitigung, das Bestattungswesen und vieles mehr. Außerdem können die Kommunen freiwillige Aufgaben wie z.B. Märkte, Bäder, Büchereien, Museen etc. wahrnehmen. Alle Aufgaben, die eine Kommune erfüllt, sind in deren Haushaltsplan abgebildet. Der Haushaltsplan ist also nichts anderes als ein Aufgabenerfüllungsprogramm, mit dem eine Kommune für das kommende Haushaltsjahr ihre Aufgabenerledigung - und damit die dafür anfallenden Einnahmen und Ausgaben - plant. Durch den Haushaltsplan werden weder Ansprüche noch Verbindlichkeiten Dritter begründet oder aufgehoben.

2. Festsetzung des Haushaltsplans durch die Haushaltssatzung

Der Haushaltsplan als Zahlenwerk wird durch die Haushaltssatzung festgesetzt. Der Haushaltsplan erreicht erst durch die Haushaltssatzung Rechtsverbindlichkeit. Die Haushaltssatzung ist eine Pflichtenatzung und ist gemäß § 79 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) für jedes Haushaltsjahr von der Gemeinde zu erlassen. Die Haushaltssatzung gilt vom 01.01. bis 31.12. eines Jahres. Die Haushaltssatzung ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung kann nicht auf einen Ausschuss oder den Bürgermeister übertragen werden.

3. Einteilung und Systematik des Haushaltsplans

Rechtsgrundlage für den Haushaltsplan ist die baden-württembergische Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). § 2 der GemHVO lautet:

a) Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Gesamtplan,
- den Einzelplänen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts,
- den Sammelnachweisen,
- dem Stellenplan.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen

- der Vorbericht,
- der Finanzplan mit dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm
- die Übersichten über Verpflichtungsermächtigungen, Schulden und Rücklagen,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

b) Welche Informationen stehen hinter den einzelnen Teilen des Haushaltsplans?

- Im **Gesamtplan** sind durchweg alle Arten von Einnahmen und Ausgaben, die es im Haushaltsplan gibt sowie alle Aufgabenbereiche mit den dazugehörigen Einnahmen und Ausgaben dargestellt.

- Im **Verwaltungshaushalt** werden – nach Aufgabenbereichen gegliedert - alle Einnahmen und Ausgaben derjenigen Aufgabenbereiche abgebildet, die für die laufende Verwaltung und den Betrieb der städtischen Einrichtungen im Haushaltsjahr anfallen (z.B. Steuer-, Gebühreneinnahmen, Zuweisungen aus dem Finanzausgleich, Personal-/Sachausgaben, Mieten, lfd. Zuschüsse und Zinsen)
- Im **Vermögenshaushalt** werden - nach Aufgabenbereichen gegliedert - alle Einnahmen und Ausgaben, die sich auf das Gemeindevermögen auswirken, abgebildet. Das sind insbesondere die Ausgaben für Investitionsmaßnahmen (z.B. Baumaßnahmen), für die Tilgung der Kredite und für Investitionszuschüsse an Dritte und die zu deren Finanzierung erforderlichen Einnahmen (z.B. Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Kreditaufnahmen und Rücklagenentnahmen).
- Die **Sammelnachweise** dienen dem Zweck, bestimmte sachlich eng zusammengehörige Ausgaben für eine gemeinsame Bewirtschaftung zu veranschlagen.
- Der **Stellenplan** dient als Grundlage für die kommunale Personalwirtschaft. In ihm sind alle für das Planjahr erforderlichen Stellen enthalten.
- Der **Vorbericht** gibt in konzentrierter Form einen Überblick über den Stand (Vorjahr/laufendes Jahr) und die Entwicklung (Planjahr) der Haushaltswirtschaft, insbesondere über die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, des Vermögens und der Schulden.
- Im **Finanzplan** wird die Planung der Einnahmen und Ausgaben für die dem Planjahr folgenden Jahre aufgezeigt.
- Der **Wirtschaftsplan** gibt eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die Entwicklung des Eigenbetriebes Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST). Dem Tübinger Haushaltsplan ist der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs als Anlage beigefügt. Dieser Eigenbetrieb hat die Eigenbetriebe Entsorgung und Stadtbaubetriebe Tübingen zum 01.01.2011 verschmolzen.
- In **Sonderrechnungen** können Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen abgewickelt werden. In den Sonderrechnungen des Tübinger Haushaltsplanes werden die Einnahmen und Ausgaben für gewerbliche Entwicklungsbereiche nachgewiesen.

c) Haushaltssystematik

- **Gliederung nach Aufgabenbereichen**

Der Verwaltungshaushalt und der Vermögenshaushalt werden gegliedert nach Aufgabenbereichen. Die Gliederung wird durch die **Gliederungsnummer** (siehe Aufbau der Haushaltsstellen) kenntlich gemacht. Diese kennzeichnet den Einzelplan, Abschnitt und Unterabschnitt. Der jeweilige Aufgabenbereich ist auf jeder Seite des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im oberen Teil angegeben.

Hinter den Einzelplänen stehen folgende Aufgabenbereiche:

- 0** Allgemeine Verwaltung
- 1** Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 2** Schulen
- 3** Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege
- 4** Soziale Sicherung
- 5** Gesundheit, Sport und Erholung
- 6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
- 7** Öffentliche Einrichtungen
- 8** Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
- 9** Allgemeine Finanzwirtschaft

Gruppierung nach Einnahme- und Ausgabearten

Alle im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind nach bestimmten Arten geordnet und mit einer **Gruppierungsnummer** (siehe Aufbau der Haushaltsstellen) versehen. Diese kennzeichnet die jeweilige Einnahme- oder Ausgabeart nach Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe.

Die Einnahmen und Ausgaben unterteilen sich in folgende Hauptgruppen:

Einnahmen

0	Steuern, allgemeine Zuweisungen	}	Einnahmen des Verwaltungshaushalts
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		
2	Sonstige Finanzeinnahmen		
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes		

Ausgaben

4	Personalausgaben	}	Ausgaben des Verwaltungshaushalts
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)		
8	Sonstige Finanzausgaben		
9	Ausgaben des Vermögenshaushaltes		

Eine Gesamtübersicht über alle Einnahme- und Ausgabearten erhält man in der Gruppierungsübersicht, die im Gesamtplan unter der Ziffer 1 abgebildet ist.

• Aufbau der Haushaltsstellen

Eine Haushaltsstelle setzt sich wie folgt zusammen.:

X.	XXXX.	XXXX.	XXX - XXXX	
X.	----->			Kennziffer: 1 = Verwaltungshaushalt, 2 = Vermögenshaushalt, 7 = Sonderrechnungen
	XXXX.	----->		Gliederungsnummer (=Unterabschnitt)
		XXXX.	----->	Gruppierungsnummer (Einnahme-/Ausgabeart)
			XXX ----->	Nummer zur weiteren Unterteilung
			- XXXX ->	Vorhabenskennziffer (nur im Vermögenshaushalt)

Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2011

1. Bewirtschaftungsbefugnis

Die Bewirtschaftungsbefugnis ist das Recht, im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplanes, Verpflichtungen der Gemeinde einzugehen, durch die Haushaltsmittel eingesetzt und verwendet werden. Das Recht zur Bewirtschaftung richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung.

Die Einnahmen und Ausgaben werden durch die Dienststelle bewirtschaftet, die bei der einzelnen Haushaltsstelle in der Spalte "Bew. Stelle" durch eine Nummer bezeichnet ist. Dabei bedeuten:

001	Öffentlichkeitsarbeit	53	Fachabteilung Kindertagesbetreuung
002	Gleichstellung und Integration	54	Fachabteilung Schule und Sport
003	Umwelt- und Klimaschutz	5411	Grundschule Aischbach
015	Bürgerschaftliches Engagement, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung	5412	Grundschule Hechinger Eck mit Ludwig-Krapf-Schule
		5413	Französische Schule
030	Rechtsabteilung	5414	Grundschule Hügelschule
1	Fachbereich Interne Dienste	5415	Grundschule Innenstadt
10	Fachabteilung Kommunales	5416	Grundschule Auf der Wanne
107	Geschäftsstelle Lustnau	5417	Grundschule Winkelwiese/WHO
108	Geschäftsstelle Derendingen	5421	Grundschule Bühl
1002	Verwaltungsstelle Weilheim	5422	Grundschule Hagelloch
1003	Verwaltungsstelle Kilchberg	5423	Grundschule Hirschau
1004	Verwaltungsstelle Bühl	5424	Grundschule Kilchberg
1005	Verwaltungsstelle Hirschau	5425	Grundschule Pfrondorf
1006	Verwaltungsstelle Unterjesingen	5426	Grundschule Unterjesingen
1007	Verwaltungsstelle Hagelloch	5427	Grundschule Weilheim
1008	Verwaltungsstelle Bebenhausen	5431	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinstraße
1009	Verwaltungsstelle Pfrondorf	5441	Werkrealschule Innenstadt
102	Beschaffungen	5442	Mörike-Werkrealschule
11	Fachabteilung Personal und Organisation	5451	Albert-Schweitzer-Realschule
111	Sachgebiet Lohn und Gehalt	5452	Walter-Erbe-Realschule
12	Fachabteilung Informationstechnik	5461	Carlo-Schmid-Gymnasium
123	Sachgebiet Kopiercenter	5462	Kepler-Gymnasium
14	Rechnungsprüfungsamt	5463	Uhland-Gymnasium
2	Fachbereich Finanzen	5464	Wildermuth-Gymnasium
20	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	5471	Geschwister-Scholl-Schule
21	Fachabteilung Stadtkasse	5481	Pestalozzischule
22	Fachabteilung Steuern	6	Fachbereich Bauen und Vermessen
3	Fachbereich Bürgerdienste	63	Fachabteilung Service Center Bauen
31	Fachabteilung Straßenverkehr	68	Fachabteilung Vermessen
32	Fachabteilung Ordnung und Gewerbe	7	Fachbereich Planen, Entwickeln, Liegenschaften
321	Märkte	71	Fachabteilung Stadtplanung
322	Stoherkahanlegeplätze	72	Fachabteilung Projektentwicklung
323	Fest- und Messeplatz	73	Fachabteilung Liegenschaften
33	Fachabteilung Bürgeramt	8	Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft
34	Standesamt	81	Hochbauamt
35	Feuerwehr	82	Fachabteilung Gebäudewirtschaft
4	Fachbereich Kultur	9	Fachbereich Tiefbau
41	Fachabteilung Stadtbücherei	902	Erschließungsrecht
44	Fachabteilung Stadtmuseum	91	Fachabteilung Straßen und Grün
5	Fachbereich Familie, Schule, Sport, u. Soziales	92	Fachabteilung Wasserwirtschaft
51	Fachabteilung Soziale Angebote	PV	Personalvertretung
52	Fachabteilung Jugendarbeit		

Die Bewirtschaftungsbefugnis für Ausgaben in Sammelnachweisen ist besonders geregelt (siehe Erläuterung zu den Sammelnachweisen).

2. Anordnungsbefugnis

Annahme- und Auszahlungsanordnungen (Kassenanordnungen) werden erteilt nach § 11 der städtischen Zuständigkeitsordnung vom 20.11.2001 in Verbindung mit der Verfügung des Bürgermeisteramts über die Beamten und Beschäftigten, denen die Anordnungsbefugnis übertragen ist. Für die Ausgaben in Sammelnachweisen ist die Anordnungsbefugnis besonders geregelt.

3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich; die Ausgabenansätze dürfen nicht überschritten werden. Unter bestimmten, engen Voraussetzungen lässt § 84 Gemeindeordnung Baden-Württemberg über- und außerplanmäßige Ausgaben zu. Die Zuständigkeit für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben ergibt sich aus der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Universitätsstadt Tübingen:

Bis zu	2.500 €	Leiter Fachbereich Finanzen
Bis zu	10.000 €	Oberbürgermeister
Bis zu	50.000 €	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung
Über	50.000 €	Gemeinderat

Überplanmäßige Ausgaben bei kalkulatorischen Kosten (Gruppen 680 u. 685) und bei inneren Verrechnungen (Gruppe 679) gelten als genehmigt.

4. Globale Minderausgabe 2011

Für das Haushaltsjahr 2011 ist keine globale Minderausgabe vorgesehen.

5. Allgemeine Verwaltungskosten / Innere Verrechnungen

Die allgemeinen Verwaltungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

5.1 Allgemeine Verwaltungskosten der Eigenbetriebe (Ersätze)

a) an die Bereiche mit Kosten- und Leistungsrechnung

UA	Ämterbezeichnung	KST (bisher SBT) 1653	AHT gGmbH 1654	KST (bisher EBT) 1655
0221	Sachgebiet Lohn und Gehalt	43.430		16.090
0355	FA Gebäudewirtschaft			31.000
0610	FA Informationstechnik	35.000		15.000
0620	Sachgebiet Kopiercenter	250	150	1.300
6121	FA Vermessung	16.000		48.000
Summe		94.680	150	111.390

b) an städtische Fachbereiche und Fachabteilungen

UA	Ämterbezeichnung	KST (bisher SBT) 1653	AHT gGmbH 1654	KST (bisher EBT) 1655
0100	Rechnungsprüfungsamt	17.890		28.060
0200	FAB Kommunales	46.900	5.000	22.470
0220	FAB Personal und Organisation	55.860		16.380
0310	FAB Haushalt und Beteiligungen	12.190		80.340
0320	FAB Stadtkasse	53.980		82.650
0340	FAB Steuern	600		31.170
0350	FAB Liegenschaften	170		1.980
0550	Gleichstellung und Integration	610		120
0800	Personalrat	13.840		3.750
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	15.460	13.000	6.830
4300	AHT gGmbH		38.970	
6020	Fachbereich Tiefbau			165.550
6120	FAB Vermessung und Geo-Information	1.000		
Summe		218.500	56.970	439.300

5.2 Innere Verrechnungen

- a) Innere Verrechnungen ohne die Verrechnungen der Serviceleister und der Gebäudewirtschaft (diese sind in den Unterabschnitten 0221, 0355, 0610, 0620 und 6121 dargestellt) in Euro:

Erstattungspflichtige UA										
UA	4351	6120	6810	7300	7660	7901	7922	7930	8800	Summe Gruppe 1690
0100	600			300	200		100	250	200	1.650
0200	300		320							620
0310	820			1.160	4.850	720	820	800	1.180	10.350
0320	4.330		1.440	1.450	1.450		1.440	1.450	1.430	12.990
0340		2.530		2.530	2.530			2.530		10.120
1100				64.950		6.630		7.850		79.430
6020							11.430			11.430
Summe Gruppe 6790	6.050	2.530	1.760	70.390	9.030	7.350	13.790	12.880	2.810	126.590

Erstattungspflichtige UA				
UA	3410	3520	5500	Summe Gruppe 1694
2114		7.700		7.700
2951			107.080	107.080
3550	3.450		4.450	7.900
Summe Gruppe 6794	3.450	7.700	111.530	122.680

- b) Allgemeine Verwaltungskosten der Bereiche mit Kosten- und Leistungsrechnung an die städtischen Ämter

Erstattungspflichtige UA					
UA	0355	0610	0620	6121	Summe Gruppe 169
0200	120.860	8.000	8.000		136.860
6010	25.000				25.000
6120				9.900	9.900
Summe Gruppe 679	145.860	8.000	8.000	9.900	171.760

6. Änderungen in der Gliederung

Die Unterabschnitte 0550 Gleichstellung und 0551 Integration wurden analog der Organisationsstruktur zum Unterabschnitt 0550 zusammengefasst.

In den Unterabschnitt 1200 Umwelt- und Klimaschutz wurden die Haushaltsstellen des Unterabschnittes 5200 Umweltschutz nach den Vorgaben des Gliederungs- und Gruppierungsplans integriert.

Auf Grund der Umwandlung der Hauptschule Innenstadt und Mörikeschule in Werkrealschulen beim Unterabschnitt 2130 und 2131 wurden die Bezeichnungen an die Gliederungs- und Gruppierungsvorschriften des Landes angepasst und die Bezeichnung in Werkrealschule Innenstadt und Mörike-Werkrealschule geändert.

Ausführungsvorschriften zur Budgetierung für den Haushaltsvollzug 2011

1. Vorbemerkungen

1.1 Dezentrale Ressourcenverantwortung:

Mit dem Haushalt 1997 hat die Universitätsstadt flächendeckend die Budgetierung eingeführt. Die Budgetierungsregelungen werden von Jahr zu Jahr an die Gegebenheiten der bewirtschaftenden Dienststellen angepasst.

1.2 Umfassende Darstellung der Budgets im Verwaltungshaushalt

Die Budgetbewirtschaftler können seit dem Haushaltsjahr 2007 ihr Budget in einer umfassenden Gesamtschau auswerten und überwachen. Die Besonderheit dieses Budgetmanagements ist, dass das Budget einer Organisationseinheit auf Dezernats-, Fachbereichs-, Abteilungs- oder Amtsebene in tabellarischer Form haushaltsstellengenau mit sämtlichen Informationen (z.B. Freigaben, Sparvorgaben, Mittelumschichtungen etc.) versehen dargestellt wird. Der wesentliche Vorteil gegenüber den bisherigen Auswertungsmöglichkeiten liegt darin, dass das Budget unabhängig von bestehenden technisch eingerichteten Deckungsringen ermittelt und übersichtlich dargestellt werden kann.

a) **Die Budgetart** – ausgewiesen in der Spalte "HH-Vermerk" (Spalte 3)

Die Budgets bestehen aus folgenden Budgetarten:

- Einnahmen (Kurzbezeichnung: EIN)
- Personalausgaben (Kurzbezeichnung PA)
- Sachausgaben (Kurzbezeichnung SA)
- Zuweisungen / Zuschüsse (Kurzbezeichnung ZU)
- Ersatz für Leistungen der KST, ehemals SBT (Kurzbezeichnung LSBT)
- Ersatz für Leistungen der KST, ehemals EBT (Kurzbezeichnung LEBT)
- Ersatz für Leistungen des Kopiercenters (Kurzbezeichnung LKC)

Hinweis: In dieser Spalte werden auch die Kennzeichen für die Sammelnachweise ausgewiesen, die jedoch nicht budgetrelevant sind:

- Sammelnachweis 2 (Kurzbezeichnung SN2)
- Sammelnachweis 6 (Kurzbezeichnung SN6)

b) **Die bewirtschaftende Stelle** – ausgewiesen in der Spalte "Bew-Stelle" (Spalte 7)

Die bewirtschaftende Stelle ist die Stelle, die für die Einhaltung des Budgets verantwortlich ist. Eine Auflistung der bewirtschaftenden Stellen befindet sich unter dem Punkt "Grundsätzliche Ausführungsvorschriften für den Haushaltsvollzug 2011".

Budgetzugehörigkeit einer einzelnen Haushaltsstelle auf einen Blick

Aus beiden Kennzeichen ist also ablesbar, ob eine im Verwaltungshaushalt veranschlagte Haushaltsstelle überhaupt zu einem Budget gehört oder nicht. Wenn sie zum Budget gehört, lässt sich im jeweiligen Unterabschnitt ablesen, welcher Budgetart und vor allem welcher Budget verwaltenden Stelle sie zugewiesen ist. Auf die Ausweisung der Deckungsringe wird seit dem Haushaltsplan 2007 gänzlich verzichtet, da sie bis dahin nur die haushaltstechnische Verknüpfung einzelner Haushaltsstellen darstellte und in der Regel nicht mit dem Gesamtbudget einer bewirtschaftenden Stelle identisch war.

Zusammenfassung und Darstellung aller Budgets:

In ihrer Gesamtheit werden alle Budgets geordnet nach bewirtschaftenden Stellen in einer Budgettabelle an zentraler Stelle im Anschluss an die Ausführungsvorschriften zur Budgetierung dargestellt. Neben den Summen der einzelnen Budgetarten und der Gesamtsumme beinhaltet die Tabelle auch die dazugehörigen Haushaltsstellen. Zu Vergleichszwecken ist auch das Budget aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr ausgewiesen. Gemeinderat und Verwaltung haben somit einen umfassenden Überblick über Umfang und Höhe der einzelnen Budgets.

2. Bestimmungen zur Budgetierung

2.1 Folgende Fachbereiche, Fachabteilungen und Ämter werden budgetiert:

Kurzbezeichnung	Bewirtschaftende Stelle
1	Fachbereich Interne Dienste
2	Fachbereich Finanzen
3	Fachbereich Bürgerdienste
4	Fachbereich Kultur
5	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales
6	Fachbereich Bauen und Vermessen
7	Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften
8	Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft
9	Fachbereich Tiefbau
14	Rechnungsprüfungsamt
001	Öffentlichkeitsarbeit
002	Gleichstellung und Integration
003	Umwelt- und Klimaschutz
015	Bürgerschaftliches Engagement, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung
030	Rechtsabteilung
PV	Personalvertretung

2.2 Bildung von Budgets der Fachbereiche, Fachabteilungen und Ämter

Jedem der oben aufgeführten Fachbereiche, Fachabteilungen und Ämter stehen die zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsstellen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts als Budget zur Verfügung.

a) Budget innerhalb des Verwaltungshaushalts:

Zum Budget einer Organisationseinheit zählen folgende Einnahme- und Ausgabearten:

- Budgetart Einnahmen (**EIN**)
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Untergruppe 110 -179) einschließlich der Ersätze von den Eigenbetrieben (Untergruppe 1653-1655).

Für den **Fachbereich Bürgerdienste** zusätzlich Verwaltungsgebühren des Standesamts (Haushaltsstelle 1.0510.1000.000),

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| • Budgetart Personalausgaben (Hauptgruppe 4) | Kurzbezeichnung PA |
| • Budgetart Sachausgaben (Untergruppe 5000 bis 6789) | Kurzbezeichnung SA |
| • Budgetart Leistungen der KST, ehemals SBT (Untergruppe 6753) | Kurzbezeichnung LSBT |
| • Budgetart Leistungen des KST, ehemals EBT (Untergruppe 6755) | Kurzbezeichnung LEBT |
| • Leistungen des Kopiercenters (Untergruppe 6795) | Kurzbezeichnung LKC |
| • Budgetart Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7) | Kurzbezeichnung ZU |

Vom Budget des Verwaltungshaushalts sind folgende Einnahmen- und Ausgabearten ausgenommen:

- Die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters 1.0000.6600.000
- Innere Verrechnungen mit der Untergruppe 169 und 679 (mit Ausnahme der Leistungen an das Kopiercenter, Untergruppe 6795, siehe oben),
- Sammelnachweis 2 (Unterhaltung der Gebäude, Untergruppe 5009)
- Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben, Untergruppe 6500)
- alle Einnahmen und Ausgaben aus dem Einzelplan 9
- alle Zuschüsse (Hauptgruppe 7) an die Eigenbetriebe und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist.
- für die Rechtsabteilung die Haushaltsstellen 1.0230.6550.000 Gerichtskosten sowie die Haushaltsstelle 1.0230.1680.000 Erstattung von Gerichtskosten.

b) Budget innerhalb des Vermögenshaushalts:

Zum Budget einer Organisationseinheit zählt folgende Ausgabeart:

- Ausgaben für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (Untergruppe 935).

2.3 Deckungsfähigkeit der unter 2.2 aufgeführten Mittel

a) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel innerhalb des Verwaltungshaushalts:

Die Einnahmen und Ausgaben einer budgetverwaltenden Stelle sind unecht deckungsfähig bzw. gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen und Wenigerausgaben berechtigen innerhalb eines Budgets zu Mehrausgaben. Wenigereinnahmen sind durch Wenigerausgaben auszugleichen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Hauptgruppe 7) gilt die einseitige Deckungsfähigkeit, d.h. diese Ausgaben sind innerhalb eines Budgets ausschließlich deckungsberechtigt. Zuweisungen und Zuschüsse dürfen nicht für Personal- oder Sachausgaben verwendet werden.

Eine einseitige Deckungsfähigkeit gilt ebenfalls für die Ersätze an den Eigenbetrieb KST (Untergruppe 675) und die Leistungen der Hausdruckerei (Untergruppe 6795). Innerhalb eines Amtsbudgets sind diese Ausgaben ausschließlich deckungsberechtigt, d.h. sie dürfen nicht für Personal-, andere Sachausgaben oder Zuweisungen und Zuschüsse verwendet werden. Budgetumschichtungen innerhalb dieser beiden Untergruppen sind je Amtsbudget zulässig (gegenseitige Deckungsfähigkeit).

Sonderregelung bei der unechten Deckungsfähigkeit für den Fachbereich Bürgerdienste: Mehreinnahmen bei Einnahmen aus Geldbußen und Verwarnungsgelder (Haushaltsstelle 1.1100.2600.000) dürfen nur in Höhe von 25 % für Mehrausgaben innerhalb des Fachbereichsbudgets verwendet werden.

b) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel innerhalb des Vermögenshaushalts:

Die Ausgabeansätze der Budgets im Vermögenshaushalt für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen sind gegenseitig deckungsfähig.

c) Deckungsfähigkeit der Budgetmittel zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:

Ausgaben der Budgets im Verwaltungshaushalt sind mit Ausgaben der Budgets im Vermögenshaushalt einseitig deckungsfähig, d.h. Wenigerausgaben des Verwaltungshaushalts können für Mehrausgaben des Vermögenshaushalts verwendet werden. Die einseitige Deckungsfähigkeit ist auf 20.000 € pro Jahr und Fachabteilung bzw. Amt beschränkt. Über diesen Betrag hinausgehende Budgetverstärkungen sind als über- oder außerplanmäßige Ausgaben nach § 84 GemO zu behandeln.

d) Deckungsfähigkeit innerhalb des Dezernatsbudgets:

Sofern die Budgetmittel einer budgetverwaltenden Stelle (Fachbereich, Fachabteilung, Stabsstelle oder Amt) nicht ausreichen, können diese durch Mittel einer anderen budgetverwaltenden Stelle aus dem gleichen Dezernat verstärkt werden.

Die in den einzelnen Unterabschnitten angebrachten Deckungsvermerke gelten zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen.

2.4 Übertragbarkeit der Mittel:

Die Ausgaben der Budgets innerhalb des Verwaltungshaushalts werden für übertragbar erklärt. Die Mittel des Vermögenshaushalts sind kraft Gesetzes übertragbar. Gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO bleiben die Ausgabeansätze des Budgets bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Sofern der Haushaltsausgleich nicht gefährdet ist, können die nicht verbrauchten Mittel sämtlicher Budgets im Verwaltungshaushalt bis zu einem Gesamtbetrag von 1.000.000 € in das Folgejahr übertragen werden. Unter derselben Voraussetzung können darüber hinaus die im Verwaltungshaushalt am Jahresende gebundenen Mittel der Budgets übertragen werden.

Soweit Überschreitungen der Budgets nicht innerhalb des übergeordneten Dezernats ausgeglichen werden können, werden diese als negative Vorträge ins Folgejahr übernommen.

3. Deckungsvermerke außerhalb der Budgetierung

Für alle Haushaltsstellen, die nicht zum Budget gehören, gelten die gesondert angebrachten Haushaltsvermerke. Im Vermögenshaushalt sind die Haushaltsstellen innerhalb einer Vorhabenskennziffer gegenseitig deckungsfähig.

Ämterbudgets im Verwaltungshaushalt

Übersicht über die Budgets des Verwaltungshaushalts

Dezernat 00

Oberbürgermeister Boris Palmer

001 Öffentlichkeitsarbeit	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Personalausgaben (PA)	148.530 €	139.000 €	1.0240.4000.000				
Sachausgaben (SA)	58.220 €	61.240 €	1.0240.5620.000	1.0240.6300.000	1.0240.6301.000	1.0240.5700.000	1.0240.6410.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	8.260 €	9.090 €	1.0240.6795.000				
	215.010 €	209.330 €					

002 Gleichstellung und Integration	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-75.230 €	-3.730 €	1.0550.1500.000	1.0550.1653.000	1.0550.1655.000	1.0550.1780.000	
Personalausgaben (PA)	219.010 €	133.190 €	1.0550.4000.000				
Sachausgaben (SA)	58.460 €	64.910 €	1.0550.5220.000	1.0550.5620.000	1.0550.5700.000	1.0550.6630.000	1.0550.6631.000
Zuschüsse (ZU)	268.170 €	266.970 €	1.0550.6300.000	1.0550.6410.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	9.500 €	15.160 €	1.0550.7000.000	1.0550.7010.000	1.0550.7020.000	1.0550.7170.000	
	479.910 €	476.500 €					

003 Umwelt- und Klimaschutz	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-15.510 €	-59.410 €	1.1200.1620.000	1.1200.1700.000	1.1200.1711.000		
Personalausgaben (PA)	186.080 €	158.760 €	1.1200.4000.000				
Sachausgaben (SA)	41.650 €	102.560 €	1.1200.5620.000	1.1200.6020.000	1.1200.6300.000	1.1200.6610.000	1.1200.6632.000
Zuschüsse (ZU)	18.000 €	20.000 €	1.1200.6011.000	1.1200.5220.000	1.1200.5700.000	1.1200.6410.000	
Ersätze KST (LKST)	100 €	100 €	1.1200.7000.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	3.470 €	3.010 €	1.1200.6753.000				
	233.790 €	225.020 €					

030 Rechtsabteilung	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Personalausgaben (PA)	257.900 €	275.270 €	1.0230.4000.000				
Sachausgaben (SA)	7.340 €	7.380 €	1.0230.5620.000	1.0230.5700.000	1.0230.6410.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	500 €	390 €	1.0230.6795.000				
	265.740 €	283.040 €					

0810 Ämterübergreifendes Budget	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-518.160 €	-467.890 €	1.0810.1641.000	1.0810.1653.000	1.0810.1654.000	1.0810.1655.000	1.0810.1670.000
Personalausgaben (PA)	2.677.290 €	2.610.090 €	1.0810.1710.000	1.0810.1740.000	1.3210.1670.000	1.4300.1654.000	1.5611.1650.000
Sachausgaben (SA)	205.640 €	210.880 €	1.0810.4000.000	1.3210.4000.000	1.4300.4000.000	1.5611.4000.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	2.780 €	4.830 €	1.0810.5620.000	1.0810.6410.000	1.0810.6430.000		
	2.367.550 €	2.357.910 €					

PV Personalvertretung	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-17.590 €	-17.590 €	1.0800.1653.000	1.0800.1655.000			
Personalausgaben (PA)	154.840 €	174.730 €	1.0800.4000.000				
Sachausgaben (SA)	26.080 €	22.110 €	1.0800.5220.000	1.0800.5620.000	1.0800.5630.000	1.0800.5700.000	1.0800.6410.000
Ersätze KST (LSBT)	600 €	800 €	1.0800.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	2.640 €	5.090 €	1.0800.6795.000				
	166.570 €	185.140 €					

Fachbereich 1 Interne Dienste

10 FAB Kommunales	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-388.470 €	-165.520 €	1.0000.1500.000	1.0200.1300.000	1.0200.1420.000	1.0200.1560.000	1.0200.1650.000
Personalausgaben (PA)	2.113.880 €	2.057.800 €	1.0200.1653.000	1.0200.1654.000	1.0200.1655.000	1.0200.1680.000	1.0200.1712.000
Sachausgaben (SA)	609.170 €	521.150 €	1.0520.1610.000	1.0000.1560.000			
			1.0000.4000.000	1.0200.4000.000	1.0520.4000.000		
			1.0000.5220.000	1.0000.5620.000	1.0000.5830.000	1.0000.6302.000	1.0000.6610.000
			1.0000.6620.000	1.0200.5220.000	1.0200.5224.000	1.0200.5225.000	1.0200.5310.000
			1.0200.5450.000	1.0200.5500.000	1.0200.5600.000	1.0200.5620.000	1.0200.5770.000
			1.0200.5830.000	1.0200.6610.000	1.0200.6680.000	1.0520.5714.000	1.7900.6300.000
			1.7900.6610.000	1.7900.6780.000	1.0200.5227.000	1.0000.5430.000	1.0000.5700.000
			1.0000.6410.000	1.0200.5430.000	1.0200.5700.000	1.0200.6410.000	1.0201.5700.000
			1.0203.5700.000	1.0204.5700.000	1.0205.5700.000	1.0206.5700.000	1.0207.5700.000
			1.0208.5700.000	1.0209.5700.000	1.0520.5700.000	1.0520.6410.000	1.0201.5430.000
			1.0201.6410.000	1.0202.5430.000	1.0202.6410.000	1.0203.5430.000	1.0203.6410.000
			1.0204.5430.000	1.0204.6410.000	1.0205.5430.000	1.0205.6410.000	1.0206.6410.000
			1.0207.5430.000	1.0207.6410.000	1.0208.5430.000	1.0208.6410.000	1.0209.5430.000
			1.0209.6410.000	1.0210.5430.000	1.0210.6410.000	1.0206.5430.000	
Ersätze KST (LSBT)	48.800 €	46.500 €	1.0000.6753.000	1.0200.6753.000	1.0520.6753.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	81.810 €	59.190 €	1.0000.6795.000	1.0200.6795.000	1.0520.6795.000		
	2.465.190 €	2.519.120 €					

107 Geschäftsstelle Lustnau	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-2.700 €	-2.500 €	1.0201.1560.000			
Personalausgaben (PA)	91.780 €	108.320 €	1.0201.4000.000			
Sachausgaben (SA)	2.500 €	2.500 €	1.0201.5710.000	1.0201.6680.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	260 €	320 €	1.0201.6795.000			
	91.840 €	108.640 €				

108 Geschäftsstelle Derendingen	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-2.500 €	-2.500 €	1.0202.1560.000			
Personalausgaben (PA)	98.830 €	92.520 €	1.0202.4000.000			
Sachausgaben (SA)	105.700 €	73.300 €	1.0202.5710.000	1.0202.6580.000	1.0202.6582.000	1.0202.6680.000
Ersätze KST (LSBT)	0 €	650 €	1.0202.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	540 €	250 €	1.0202.6795.000			
	202.570 €	164.220 €				

1002 Verwaltungsstelle Weilheim	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-10.500 €	-9.300 €	1.0209.1300.000	1.0209.1560.000		
Personalausgaben (PA)	65.040 €	54.520 €	1.0209.4000.000			
Sachausgaben (SA)	4.600 €	4.800 €	1.0209.5830.000	1.0209.6300.000	1.0209.6680.000	
Ersätze KST (LSBT)	14.600 €	17.350 €	1.0209.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.130 €	6.060 €	1.0209.6795.000			
	77.870 €	73.430 €				

1003 Verwaltungsstelle Kilchberg	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-5.700 €	-4.800 €	1.0206.1300.000	1.0206.1560.000		
Personalausgaben (PA)	53.430 €	46.020 €	1.0206.4000.000			
Sachausgaben (SA)	2.800 €	2.400 €	1.0206.5830.000	1.0206.6680.000		
Ersätze KST (LSBT)	7.900 €	8.150 €	1.0206.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.630 €	6.160 €	1.0206.6795.000			
	63.060 €	57.930 €				

1004 Verwaltungsstelle Bühl	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-1.800 €	-1.800 €	1.0203.1100.000	1.0203.1560.000		
Personalausgaben (PA)	89.780 €	85.060 €	1.0203.4000.000			
Sachausgaben (SA)	3.420 €	3.800 €	1.0203.5830.000	1.0203.6680.000		
Ersätze KST (LSBT)	1.200 €	1.400 €	1.0203.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	120 €	320 €	1.0203.6795.000			
	92.720 €	88.780 €				

1005 Verwaltungsstelle Hirschau	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-22.200 €	-19.200 €	1.0205.1300.000	1.0205.1430.000	1.0205.1560.000	
Personalausgaben (PA)	103.180 €	93.320 €	1.0205.4000.000			
Sachausgaben (SA)	5.400 €	5.400 €	1.0205.5830.000	1.0205.6680.000		
Ersätze KST (LSBT)	1.400 €	1.400 €	1.0205.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	12.560 €	14.640 €	1.0205.6795.000			
	100.340 €	95.560 €				

1006 Verwaltungsstelle Unterjesingen	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-18.200 €	-14.600 €	1.0208.1300.000	1.0208.1560.000		
Personalausgaben (PA)	117.300 €	112.000 €	1.0208.4000.000			
Sachausgaben (SA)	3.000 €	3.500 €	1.0208.5830.000	1.0208.6680.000		
Ersätze KST (LSBT)	2.600 €	6.100 €	1.0208.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	6.610 €	7.760 €	1.0208.6795.000			
	111.310 €	114.760 €				

1007 Verwaltungsstelle Hagelloch	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-700 €	-700 €	1.0204.1560.000			
Personalausgaben (PA)	106.620 €	97.380 €	1.0204.4000.000			
Sachausgaben (SA)	3.200 €	3.200 €	1.0204.5830.000	1.0204.6680.000		
Ersätze KST (LSBT)	600 €	650 €	1.0204.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	80 €	370 €	1.0204.6795.000			
	109.800 €	100.900 €				

1008 Verwaltungsstelle Bebenhausen	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-1.540 €	-1.100 €	1.0210.1300.000	1.0210.1411.000	1.0210.1560.000	
Personalausgaben (PA)	24.070 €	22.030 €	1.0210.4000.000			
Sachausgaben (SA)	1.250 €	1.200 €	1.0210.5830.000	1.0210.6680.000		
Ersätze KST (LSBT)	600 €	600 €	1.0210.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	830 €	1.320 €	1.0210.6795.000			
	25.210 €	24.050 €				

1009 Verwaltungsstelle Pfrondorf	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-21.000 €	-24.100 €	1.0207.1300.000	1.0207.1560.000		
Personalausgaben (PA)	116.590 €	110.300 €	1.0207.4000.000			
Sachausgaben (SA)	4.500 €	4.500 €	1.0207.5830.000	1.0207.6680.000		
Ersätze KST (LSBT)	600 €	1.300 €	1.0207.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	13.060 €	15.420 €	1.0207.6795.000			
	113.750 €	107.420 €				

11 FAB Personal und Organisation	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-78.740 €	-78.740 €	1.0220.1653.000	1.0220.1655.000	1.0220.1680.000	1.0220.1681.000
Personalausgaben (PA)	623.330 €	584.950 €	1.0220.4000.000			
Sachausgaben (SA)	8.050 €	8.590 €	1.0220.5220.000	1.0220.5620.000	1.0220.6010.000	
			1.0220.5700.000	1.0220.6410.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	6.940 €	6.720 €	1.0220.6795.000			
	559.580 €	521.520 €				

111 Lohn und Gehalt	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-85.800 €	-83.980 €	1.0221.1653.000	1.0221.1655.000	1.0221.1680.000	
Personalausgaben (PA)	331.070 €	312.470 €	1.0221.4000.000			
Sachausgaben (SA)	10.050 €	10.690 €	1.0221.5220.000	1.0221.5620.000	1.0221.6500.000	1.0221.5430.000
			1.0221.6410.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.200 €	1.610 €	1.0221.6795.000			
	256.520 €	240.790 €				

12 FAB Informationstechnik	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-50.500 €	-75.500 €	1.0610.1300.000	1.0610.1653.000	1.0610.1655.000	
Personalausgaben (PA)	738.380 €	701.300 €	1.0610.4000.000			
Sachausgaben (SA)	1.578.810 €	1.508.860 €	1.0610.5220.000	1.0610.5225.000	1.0610.5310.000	1.0610.5320.000
			1.0610.5710.000	1.0610.6010.000	1.0610.6011.000	1.0610.6500.000
			1.0610.6780.000	1.0610.5430.000	1.0610.5700.000	1.0610.6410.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	660 €	1.100 €	1.0610.6795.000			
	2.267.350 €	2.135.760 €				

123 Kopiercenter	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)			
Einnahmen (EIN)	-16.700 €	-16.800 €	1.0620.1350.000	1.0620.1653.000	1.0620.1654.000	1.0620.1655.000
Personalausgaben (PA)	144.650 €	137.510 €	1.0620.4000.000			
Sachausgaben (SA)	142.350 €	112.400 €	1.0620.5220.000	1.0620.5330.000	1.0620.5730.000	1.0620.6010.000
			1.0620.6410.000	1.0620.5430.000		1.0620.6500.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	8.000 €	8.000 €	1.0620.6795.000			
	278.300 €	241.110 €				

FB 1 Gesamt	Plan 2011	Plan 2010
Einnahmen (EIN)	-707.050 €	-501.140 €
Personalausgaben (PA)	4.817.930 €	4.615.500 €
Sachausgaben (SA)	2.484.800 €	2.266.290 €
Ersätze KST (LSBT)	78.300 €	84.100 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	141.430 €	129.240 €
	6.815.410 €	6.593.990 €

**Fachbereich 1 umfasst die bewirtschaftenden Stellen:
10, 107, 108, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 11, 111, 12, 123**

14			Budgetrelevante Haushaltsstellen				
Rechnungsprüfungsamt	Plan 2011	Plan 2010	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-77.450 €	-65.800 €	1.0100.1653.000	1.0100.1655.000	1.0100.1660.000		
Personalausgaben (PA)	456.560 €	445.180 €	1.0100.4000.000				
Sachausgaben (SA)	10.270 €	10.350 €	1.0100.5220.000	1.0100.5620.000	1.0100.6550.000	1.0100.5700.000	1.0100.6410.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	530 €	1.180 €	1.0100.6795.000				
	389.910 €	390.910 €					

Fachbereich 4 Kultur

4			Budgetrelevante Haushaltsstellen				
Fachbereich Kultur	Plan 2011	Plan 2010	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-170.700 €	-168.000 €	1.3000.1300.000	1.3000.1500.000	1.3010.1560.000	1.3213.1100.000	1.3400.1110.000
Personalausgaben (PA)	628.290 €	629.370 €	1.3400.1411.000	1.3400.1780.000	1.3410.1130.000	1.3550.1100.000	
Sachausgaben (SA)	259.250 €	273.200 €	1.3000.4000.000	1.3213.4000.000	1.3400.4000.000	1.3550.4000.000	
			1.3000.5220.000	1.3000.5620.000	1.3000.6010.000	1.3000.6300.000	1.3000.6610.000
			1.3010.5800.000	1.3010.5801.000	1.3010.5802.000	1.3010.5803.000	1.3010.5804.000
			1.3010.5805.000	1.3213.5811.000	1.3213.5812.000	1.3213.6010.000	1.3213.6610.000
			1.3400.5760.000	1.3400.6100.000	1.3400.6610.000	1.3410.5840.000	1.3410.6100.000
			1.3410.6101.000	1.3410.6610.000	1.3550.6300.000	1.3550.6610.000	1.3550.6680.000
			1.3650.5830.000	1.3700.5010.000	1.3000.5430.000	1.3000.5700.000	1.3000.6410.000
Zuschüsse (ZU)	3.777.740 €	3.786.900 €	1.3213.5700.000	1.3213.6410.000	1.3550.5430.000	1.3550.6410.000	1.3700.5430.000
			1.3410.6410.000	1.3410.6410.000	1.3650.5430.000		
			1.3010.7010.000	1.3210.7000.000	1.3310.7010.000	1.3310.7020.000	1.3310.7025.000
			1.3310.7080.000	1.3330.7070.000	1.3330.7071.000	1.3400.7000.000	1.3400.7010.000
Ersätze KST (LSBT)	8.300 €	22.000 €	1.3400.7020.000	1.3400.7030.000	1.3400.7050.000	1.3400.7090.000	1.3410.7000.000
			1.3500.7010.000	1.3700.7010.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	11.120 €	10.230 €	1.3400.6753.000	1.3410.6753.000			
	4.514.000 €	4.553.700 €	1.3000.6795.000	1.3010.6795.000	1.3213.6795.000		

41			Budgetrelevante Haushaltsstellen				
FAB Stadtbücherei	Plan 2011	Plan 2010	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-159.100 €	-116.100 €	1.3520.1100.000	1.3520.1500.000	1.3520.1510.000	1.3520.1520.000	1.3520.1560.000
Personalausgaben (PA)	993.150 €	1.035.650 €	1.3521.1560.000				
Sachausgaben (SA)	238.590 €	239.780 €	1.3520.4000.000	1.3521.4000.000			
			1.3520.5220.000	1.3520.5812.000	1.3520.5814.000	1.3520.6100.000	1.3520.6610.000
Ersätze KST (LSBT)	1.500 €	1.000 €	1.3521.5812.000	1.3521.5920.000	1.3521.6100.000	1.3520.5700.000	1.3520.6410.000
			1.3520.6520.000	1.3521.5430.000	1.3521.6410.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	13.550 €	9.660 €	1.3520.6753.000				
	1.087.690 €	1.169.990 €	1.3520.6795.000				

44			Budgetrelevante Haushaltsstellen				
FAB Stadtmuseum	Plan 2011	Plan 2010	(unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-40.000 €	-40.000 €	1.3212.1100.000	1.3212.1300.000	1.3212.1560.000		
Personalausgaben (PA)	257.870 €	300.730 €	1.3212.4000.000				
Sachausgaben (SA)	98.910 €	98.890 €	1.3212.5301.000	1.3212.5710.000	1.3212.5712.000	1.3212.5811.000	1.3212.5812.000
			1.3212.5813.000	1.3212.5815.000	1.3212.6010.000	1.3212.6610.000	1.3212.5430.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.000 €	3.120 €	1.3212.5700.000	1.3212.6410.000			
			1.3212.6795.000				
	317.780 €	362.740 €					

FB 4			Fachbereich 4 umfasst die bewirtschaftenden Stellen:				
Gesamt	Plan 2011	Plan 2010	4, 41, 44				
Einnahmen (EIN)	-369.800 €	-324.100 €					
Personalausgaben (PA)	1.879.310 €	1.965.750 €					
Sachausgaben (SA)	596.750 €	611.870 €					
Zuschüsse (ZU)	3.777.740 €	3.786.900 €					
Ersätze KST (LSBT)	9.800 €	23.000 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	25.670 €	23.010 €					
	5.919.470 €	6.086.430 €					

Dezernat 01
Erster Bürgermeister Michael Lucke

015 BE, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-33.000 €	0 €	1.0015.1710.000				
Personalausgaben (PA)	172.590 €	165.220 €	1.0015.4000.000				
Sachausgaben (SA)	67.960 €	59.980 €	1.0015.5620.000	1.0015.5761.000	1.0015.5820.000		1.0015.6630.000
Zuschüsse (ZU)	56.000 €	12.000 €	1.0015.5220.000	1.0015.5760.000	1.0015.6631.000	1.0015.6632.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	390 €	310 €	1.0015.5700.000	1.0015.6410.000			
	263.940 €	237.510 €					

Fachbereich 2 Finanzen

20 FAB Haushalt und Beteiligungen	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-309.810 €	-309.800 €	1.0310.1560.000	1.0310.1653.000	1.0310.1655.000		
Personalausgaben (PA)	582.450 €	522.100 €	1.6300.1710.000	1.6300.1711.000	1.6500.1710.000	1.6600.1710.000	
Sachausgaben (SA)	25.050 €	51.480 €	1.0310.4000.000				
Zuschüsse (ZU)	521.800 €	392.000 €	1.0310.5220.000	1.0310.5620.000	1.0310.6100.000	1.0310.6550.000	1.0310.6630.000
Ersätze KST (LSBT)	97.890 €	96.580 €	1.0310.6650.000	1.0310.5700.000	1.0310.6410.000	1.7950.6300.000	1.7950.6610.000
Ersätze KST (LEBT)	1.260.000 €	1.200.150 €	1.7950.6620.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.130 €	6.980 €	1.0310.7180.000	1.1100.7190.000	1.5611.7150.000		
	2.181.510 €	1.959.490 €					

21 FAB Stadtkasse	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-139.030 €	-139.030 €	1.0320.1500.000	1.0320.1560.000	1.0320.1653.000	1.0320.1655.000	
Personalausgaben (PA)	986.370 €	945.390 €	1.0320.4000.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	330 €	1.340 €	1.0320.6795.000				
Sachausgaben (SA)	5.420 €	4.510 €	1.0320.5220.000	1.0320.5620.000	1.0320.5700.000	1.0320.6610.000	1.0320.6410.000
	853.090 €	812.210 €					

22 FAB Steuern	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-31.800 €	-31.770 €	1.0340.1560.000	1.0340.1653.000	1.0340.1655.000		
Personalausgaben (PA)	237.220 €	286.610 €	1.0340.4000.000				
Sachausgaben (SA)	2.460 €	1.820 €	1.0340.5620.000	1.0340.5700.000	1.0340.6410.000		
Ersätze Kopiercenter (LKC)	3.640 €	330 €	1.0340.6795.000				
Zuschüsse (ZU)	0 €	1.300 €	1.7800.7180.000				
	211.520 €	258.290 €					

FB 2 Gesamt	Plan 2011	Plan 2010	Fachbereich 2 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 20, 21, 22				
Einnahmen (EIN)	-480.640 €	-480.600 €					
Personalausgaben (PA)	1.806.040 €	1.754.100 €					
Sachausgaben (SA)	32.930 €	57.810 €					
Zuschüsse (ZU)	521.800 €	393.300 €					
Ersätze KST (LSBT)	97.890 €	96.580 €					
Ersätze KST (LEBT)	1.260.000 €	1.200.150 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	8.100 €	8.650 €					
	3.246.120 €	3.029.990 €					

Fachbereich 3 Bürgerdienste

3 FB Bürgerdienste	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-10.000 €	-10.000 €	1.1100.1560.000				
Personalausgaben (PA)	3.457.980 €	3.363.770 €	1.1100.4000.000				
Sachausgaben (SA)	73.300 €	67.780 €	1.1100.5220.000	1.1100.5620.000	1.1100.6584.000	1.1100.6610.000	1.7950.5110.000
Zuschüsse (ZU)	28.200 €	28.200 €	1.1100.5430.000	1.1100.5700.000	1.1100.6410.000		
Ersätze KST (LSBT)	65.700 €	55.700 €	1.1100.7010.000	1.1100.7110.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	13.630 €	22.190 €	1.1100.6753.000	1.7930.6753.000			
			1.1100.6795.000				
	3.628.810 €	3.527.640 €					

31 FAB Straßenverkehr	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Sachausgaben (SA)	80.000 €	68.000 €	1.1100.5221.000	1.1100.5600.000	1.1100.6120.000	1.1100.6200.000	
	80.000 €	68.000 €					

32 FAB Ordnung und Gewerbe	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-475.100 €	-462.700 €	1.1100.1100.000	1.1100.1500.000	1.1100.1510.000	1.7300.1100.000	1.7300.1560.000
			1.7901.1100.000	1.7930.1420.000			
Sachausgaben (SA)	420.500 €	383.700 €	1.1100.5222.000	1.1100.6201.000	1.1100.6210.000	1.1100.6211.000	1.1100.6230.000
			1.5800.5300.000	1.7300.5100.000	1.7300.5710.000	1.7300.6680.000	1.7650.6080.000
Ersätze KST (LSBT)	9.500 €	8.800 €	1.7901.5000.000	1.7930.5000.000	1.7930.5480.000		
			1.7300.6753.000	1.7901.6753.000			
	-45.100 €	-70.200 €					

33 FAB Bürgerdienste	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-13.000 €	-10.640 €	1.1100.1300.000	1.1100.1650.000			
Sachausgaben (SA)	401.490 €	286.490 €	1.1100.6202.000	1.1100.6582.000			
	388.490 €	275.850 €					

34 Standesamt	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-231.000 €	-156.000 €	1.0510.1000.000	1.0510.1300.000			
Personalausgaben (PA)	568.400 €	527.400 €	1.0510.4000.000				
Sachausgaben (SA)	15.400 €	17.090 €	1.0510.5220.000	1.0510.5600.000	1.0510.5620.000	1.0510.5710.000	1.0510.6580.000
			1.0510.6610.000	1.0510.5700.000	1.0510.6410.000		
Ersätze KST (LSBT)	600 €	650 €	1.0510.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	4.810 €	5.410 €	1.0510.6795.000				
	358.210 €	394.550 €					

35 Feuerwehr	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-501.050 €	-479.350 €	1.1300.1560.000	1.1300.1600.000	1.1300.1621.000	1.1300.1622.000	1.1300.1680.000
Personalausgaben (PA)	1.226.410 €	854.630 €	1.1300.1650.000	1.1300.1710.000			
			1.1300.4000.000				
Sachausgaben (SA)	684.080 €	643.090 €	1.1300.5100.000	1.1300.5220.000	1.1300.5300.000	1.1300.5480.000	1.1300.5500.000
			1.1300.5510.000	1.1300.5600.000	1.1300.5620.000	1.1300.5624.000	1.1300.5630.000
			1.1300.5631.000	1.1300.5632.000	1.1300.5720.000	1.1300.6100.000	1.1300.6450.000
			1.1300.6610.000	1.1300.6680.000	1.1300.5430.000	1.1300.5700.000	1.1300.6410.000
			1.1300.6430.000				
Zuschüsse (ZU)	15.000 €	15.000 €	1.1300.7000.000				
Ersätze KST (LSBT)	22.500 €	23.000 €	1.1300.6753.000				
	1.446.940 €	1.056.370 €					

FB 3 Gesamt	Plan 2011	Plan 2010	Fachbereich 3 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 3, 31, 32, 33, 34, 35				
Einnahmen (EIN)	-1.230.150 €	-1.118.690 €					
Personalausgaben (PA)	5.252.790 €	4.745.800 €					
Sachausgaben (SA)	1.674.770 €	1.466.150 €					
Zuschüsse (ZU)	43.200 €	43.200 €					
Ersätze KST (LSBT)	98.300 €	88.150 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	18.440 €	27.600 €					
	5.857.350 €	5.252.210 €					

Fachbereich 5 Familie, Schule, Sport und Soziales

5 FB Familie, Schule, Sport und Soziales	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-10.000 €	-14.000 €	1.0810.1640.000					
Personalausgaben (PA)	320.760 €	296.170 €	1.4000.4000.000					
Sachausgaben (SA)	15.500 €	18.490 €	1.0810.6010.000	1.4000.5220.000	1.4000.5620.000	1.4000.5700.000	1.4000.6410.000	
			1.4000.6430.000					
Zuschüsse (ZU)	523.260 €	500.860 €	1.0015.7182.000	1.4312.7000.000	1.4312.7010.000	1.4312.7030.000	1.4700.7000.000	
			1.4700.7030.000	1.4701.7020.000				
Ersätze KST (LSBT)	1.300 €	1.600 €	1.4000.6753.000					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	2.970 €	2.850 €	1.4000.6795.000					
	853.790 €	805.970 €						

51 FAB Soziale Angebote der Stadt Tübingen	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-1.299.360 €	-1.266.500 €	1.4010.1620.000	1.4010.1641.000	1.4010.1681.000	1.4353.1410.000	1.4360.1510.000	
			1.4360.1621.000	1.4360.1700.000				
Personalausgaben (PA)	1.477.710 €	1.526.440 €	1.4010.4000.000	1.4080.4000.000	1.4360.4000.000			
Sachausgaben (SA)	452.870 €	462.170 €	1.4010.5220.000	1.4010.5620.000	1.4010.5760.000	1.4010.6610.000	1.4010.6740.000	
			1.4351.5220.000	1.4351.5760.000	1.4351.6010.000	1.4353.5300.000	1.4353.5760.000	
			1.4360.5223.000	1.4360.5300.000	1.4010.5700.000	1.4010.6410.000	1.4080.6410.000	
			1.4360.5770.000	1.4360.6410.000				
Zuschüsse (ZU)	102.500 €	80.500 €	1.4010.7000.000	1.4351.7000.000	1.4700.7020.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	660 €	2.830 €	1.4010.6795.000					
	734.380 €	805.440 €						

52 FAB Jugendarbeit	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-89.500 €	-84.000 €	1.4600.1110.000	1.4600.1120.000	1.4600.1300.000	1.4620.1100.000		
Personalausgaben (PA)	1.040.360 €	1.013.170 €	1.4600.4000.000	1.4620.4000.000				
Sachausgaben (SA)	174.360 €	160.800 €	1.0000.6581.000	1.4600.5220.000	1.4600.5620.000	1.4600.5710.000	1.4600.6630.000	
			1.4601.6100.000	1.4601.6610.000	1.4620.6100.000	1.4620.5712.000	1.4600.5430.000	
			1.4600.6410.000	1.4620.6410.000				
Zuschüsse (ZU)	286.670 €	291.700 €	1.4600.7000.000	1.4600.7001.000	1.4601.7050.000	1.4620.7000.000		
Ersätze KST (LSBT)	11.000 €	11.000 €	1.4600.6753.000					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	16.360 €	16.310 €	1.4600.6795.000					
	1.439.250 €	1.408.980 €						

53 FAB Kindertagesbetreuung	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Einnahmen (EIN)	-11.176.250 €	-10.068.260 €	1.4642.1100.000	1.4642.1101.000	1.4642.1411.000	1.4642.1560.000	1.4642.1620.000	
			1.4642.1621.000	1.4642.1625.000	1.4642.1670.000	1.4642.1710.000	1.4642.1711.000	
			1.4642.1712.000	1.4642.1713.000	1.4642.1714.000	1.4642.1771.000	1.4642.1780.000	
			1.4643.1100.000	1.4643.1101.000	1.4643.1560.000	1.4643.1710.000	1.4643.1780.000	
Personalausgaben (PA)	16.177.260 €	15.801.570 €	1.4642.4000.000	1.4643.4000.000				
Sachausgaben (SA)	1.088.500 €	1.008.950 €	1.4642.5220.000	1.4642.5620.000	1.4642.5710.000	1.4642.5711.000	1.4642.6610.000	
			1.4642.6630.000	1.4643.5220.000	1.4643.5620.000	1.4643.5710.000	1.4643.5711.000	
			1.4642.5712.000	1.4642.6725.000	1.4643.5712.000	1.4642.5430.000	1.4642.5700.000	
			1.4642.6410.000	1.4642.6430.000	1.4643.5430.000	1.4643.6410.000	1.4642.6010.000	
			1.4643.6430.000					
Zuschüsse (ZU)	10.647.000 €	9.505.600 €	1.4642.7000.000	1.4642.7010.000	1.4643.7000.000			
Ersätze KST (LSBT)	231.000 €	256.200 €	1.4642.6753.000	1.4643.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	9.290 €	9.850 €	1.4642.6795.000	1.4643.6795.000				
	16.976.800 €	16.513.910 €						

54 FAB Schule und Sport (ohne Schulbudget)	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-5.630.490 €	-5.682.230 €	1.2110.1450.000	1.2111.1101.000	1.2112.1450.000	1.2114.1450.000	1.2115.1450.000
			1.2116.1101.000	1.2116.1450.000	1.2117.1101.000	1.2117.1450.000	1.2126.1450.000
			1.2130.1450.000	1.2130.1560.000	1.2131.1450.000	1.2210.1450.000	1.2210.1560.000
			1.2211.1560.000	1.2310.1450.000	1.2310.1560.000	1.2320.1450.000	1.2320.1560.000
			1.2340.1450.000	1.2340.1560.000	1.2350.1560.000	1.2810.1450.000	1.2810.1560.000
			1.2900.1620.000	1.2910.1710.000	1.2910.1720.000	1.2911.1100.000	1.2911.1101.000
			1.2911.1104.000	1.2911.1560.000	1.2911.1712.000	1.2911.1713.000	1.2940.1620.000
			1.2940.1710.000	1.2951.1100.000	1.2951.1560.000	1.5500.1450.000	1.5500.1560.000
			1.5500.1680.000	1.5600.1500.000	1.2110.1101.000	1.2110.1101.300	1.2111.1101.300
			1.2112.1101.000	1.2112.1101.300	1.2113.1101.300	1.2115.1101.000	1.2115.1101.300
			1.2116.1101.300	1.2117.1101.300	1.2123.1101.300	1.2123.1450.000	1.2124.1101.300
			1.2125.1101.300	1.2126.1101.000	1.2126.1101.300	1.2127.1101.300	1.2129.1101.000
			1.2129.1101.300	1.2130.1101.300	1.2131.1101.300	1.2210.1101.300	1.2211.1101.300
			1.2310.1101.300	1.2320.1101.300	1.2330.1100.000	1.2340.1101.300	1.2350.1101.300
			1.2700.1101.300	1.2810.1101.300	1.2911.1620.000		
			1.2000.4000.000	1.2110.4000.000	1.2111.4000.000	1.2112.4000.000	1.2113.4000.000
			1.2114.4000.000	1.2115.4000.000	1.2116.4000.000	1.2117.4000.000	1.2122.4000.000
			1.2123.4000.000	1.2124.4000.000	1.2125.4000.000	1.2126.4000.000	1.2127.4000.000
			1.2129.4000.000	1.2130.4000.000	1.2131.4000.000	1.2210.4000.000	1.2211.4000.000
			1.2310.4000.000	1.2320.4000.000	1.2340.4000.000	1.2350.4000.000	1.2700.4000.000
1.2810.4000.000	1.2910.4000.000	1.2911.4000.000	1.2913.4000.000	1.2950.4000.000			
1.2951.4000.000	1.5500.4000.000	1.2330.4000.000					
Sachausgaben (SA)	1.900.900 €	2.054.400 €	1.2000.5220.000	1.2000.5620.000	1.2000.5960.000	1.2000.5962.000	1.2000.6610.000
			1.2000.6680.000	1.2111.5711.000	1.2116.5711.000	1.2117.5711.000	1.2330.5490.000
			1.2330.6410.000	1.2910.5220.000	1.2910.5620.000	1.2910.5910.000	1.2910.5951.000
			1.2911.5220.000	1.2911.5620.000	1.2911.5710.000	1.2911.5711.000	1.2911.5760.000
			1.2913.5221.000	1.2913.5711.300	1.2913.5711.400	1.2950.5100.000	1.2950.5210.000
			1.2950.5710.000	1.2950.5720.000	1.2950.5951.000	1.2950.5960.000	1.2950.6100.000
			1.2951.5210.000	1.2951.5220.000	1.2951.5300.000	1.2951.5960.000	1.2951.6680.000
			1.5500.5220.000	1.5500.5710.000	1.5500.6111.000	1.5500.6610.000	1.5500.6630.000
			1.5500.6780.000	1.5600.5110.000	1.5600.5220.000	1.5600.5300.000	1.5600.5400.000
			1.5600.5480.000	1.2110.5711.000	1.2112.5711.000	1.2113.5711.000	1.2115.5711.000
			1.2123.5711.000	1.2124.5711.000	1.2125.5711.000	1.2126.5711.000	1.2127.5711.000
			1.2129.5711.000	1.2130.5711.000	1.2131.5711.000	1.2210.5711.000	1.2211.5711.000
			1.2310.5711.000	1.2320.5711.000	1.2340.5711.000	1.2350.5711.000	1.2810.5711.000
			1.2911.5712.000	1.2913.5710.000	1.2940.6720.000	1.2000.5700.000	1.2000.6410.000
			1.2110.5430.000	1.2110.6410.000	1.2111.5430.000	1.2111.6410.000	1.2112.5430.000
			1.2112.6410.000	1.2113.5430.000	1.2113.6410.000	1.2114.5430.000	1.2114.6410.000
			1.2115.5430.000	1.2115.6410.000	1.2116.5430.000	1.2116.6410.000	1.2117.5430.000
			1.2117.6410.000	1.2122.5430.000	1.2122.6410.000	1.2123.5430.000	1.2123.6410.000
			1.2124.5430.000	1.2124.6410.000	1.2125.5430.000	1.2125.6410.000	1.2126.5430.000
			1.2126.6410.000	1.2127.5430.000	1.2127.6410.000	1.2129.5430.000	1.2129.6410.000
1.2130.5430.000	1.2130.6410.000	1.2131.5430.000	1.2131.6410.000	1.2210.5430.000			
1.2210.6410.000	1.2211.5430.000	1.2211.6410.000	1.2310.5430.000	1.2310.6410.000			
1.2320.5430.000	1.2320.6410.000	1.2340.5430.000	1.2340.6410.000	1.2350.5430.000			
1.2350.6410.000	1.2700.5430.000	1.2700.5711.000	1.2700.6410.000	1.2810.5430.000			
1.2810.6410.000	1.2910.6410.000	1.2911.6410.000	1.2950.6410.000	1.2950.6430.000			
1.2951.5430.000	1.2951.6410.000	1.5500.6410.000	1.5600.5430.000	1.5600.6410.000			
1.2330.5430.000	1.2913.6410.000	1.2900.6390.000					
Zuschüsse (ZU)	519.030 €	525.730 €	1.2700.7000.000	1.2910.7030.000	1.2911.7000.000	1.2950.7180.000	1.5500.7000.000
			1.5500.7010.000	1.5500.7150.000	1.5611.7150.300		
Ersätze KST (LSBT)	547.000 €	592.400 €	1.2950.6753.000	1.5600.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	18.920 €	22.510 €	1.2000.6795.000	1.2110.6795.000	1.2111.6795.000	1.2112.6795.000	1.2113.6795.000
			1.2114.6795.000	1.2115.6795.000	1.2116.6795.000	1.2117.6795.000	1.2122.6795.000
			1.2123.6795.000	1.2124.6795.000	1.2125.6795.000	1.2126.6795.000	1.2127.6795.000
			1.2129.6795.000	1.2130.6795.000	1.2131.6795.000	1.2210.6795.000	1.2211.6795.000
			1.2310.6795.000	1.2320.6795.000	1.2340.6795.000	1.2350.6795.000	1.2700.6795.000
			1.2810.6795.000	1.2911.6795.000			
	3.130.570 €	3.158.150 €					

54 Schulbudget (Eigenbewirtschaftet)	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)						
Einnahmen (EIN)	-68.000 €	-58.000 €	1.2912.1718.000	1.2912.1720.000	1.2912.1722.000	1.2912.1710.000	1.2912.1724.000		
			1.2912.1719.000	1.2912.1717.000	1.2912.1715.000	1.2912.1712.000	1.2912.1711.000		
			1.2912.1716.000	1.2912.1721.000	1.2912.1713.000	1.2912.1714.000	1.2912.1723.000		
			1.2912.1725.000						
Sachausgaben (SA)	1.334.360 €	1.226.870 €	1.2111.5220.000	1.2111.5920.000	1.2111.6580.000	1.2117.5220.000	1.2117.5920.000		
			1.2912.6653.000	1.2912.6648.000	1.2117.6580.000	1.2912.6648.000	1.2116.5220.000		
			1.2116.5920.000	1.2116.6580.000	1.2113.5220.000	1.2113.5920.000	1.2113.6580.000		
			1.2912.6643.000	1.2110.5220.000	1.2110.5920.000	1.2110.6580.000	1.2912.6650.000		
			1.2114.5220.000	1.2114.5920.000	1.2114.6580.000	1.2112.5220.000	1.2112.5920.000		
			1.2112.6580.000	1.2124.5220.000	1.2124.5920.000	1.2124.6580.000	1.2912.6652.000		
			1.2127.5220.000	1.2127.5920.000	1.2127.6580.000	1.2125.5220.000	1.2125.5920.000		
			1.2125.6580.000	1.2123.5220.000	1.2123.5920.000	1.2123.6580.000	1.2129.5220.000		
			1.2129.5920.000	1.2129.6580.000	1.2126.5220.000	1.2126.5920.000	1.2126.6580.000		
			1.2122.5220.000	1.2122.5920.000	1.2122.6580.000	1.2115.5220.000	1.2115.5920.000		
			1.2115.6580.000	1.2130.5220.000	1.2130.5920.000	1.2130.6580.000	1.2131.5220.000		
			1.2131.5920.000	1.2131.6580.000	1.2210.5220.000	1.2210.5920.000	1.2210.6580.000		
			1.2912.6640.000	1.2211.5220.000	1.2211.5920.000	1.2211.6580.000	1.2912.6654.000		
			1.2350.5220.000	1.2350.5920.000	1.2350.6580.000	1.2912.6649.000	1.2320.5220.000		
			1.2320.5920.000	1.2320.6580.000	1.2912.6647.000	1.2310.5220.000	1.2310.5920.000		
			1.2310.6580.000	1.2912.6645.000	1.2340.5220.000	1.2340.5920.000	1.2340.6580.000		
			1.2912.6642.000	1.2810.5220.000	1.2810.5920.000	1.2810.6580.000	1.2912.6641.000		
			1.2912.6644.000	1.2912.6646.000	1.2912.6651.000	1.2912.6655.000	1.2700.5220.000		
			1.2700.5920.000	1.2700.6580.000					
				1.266.360 €	1.168.870 €				

FB 5 Gesamt	Plan 2011	Plan 2010	Fachbereich 5 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 5, 51, 52, 53, 54, 54 Schulen
Einnahmen (EIN)	-18.273.600 €	-17.172.990 €	
Personalausgaben (PA)	24.791.300 €	24.282.690 €	
Sachausgaben (SA)	4.966.490 €	4.931.680 €	
Zuschüsse (ZU)	12.078.460 €	10.904.390 €	
Ersätze KST (LSBT)	790.300 €	861.200 €	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	48.200 €	54.350 €	
	24.401.150 €	23.861.320 €	

Dezernat 02
Baubürgermeister Cord Soehlke

Fachbereich 6 Bauen und Vermessen

63 FAB Service-Center Bauen	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-20.000 €	-30.000 €	1.6200.1610.000	1.6130.1560.000			
Personalausgaben (PA)	901.290 €	943.150 €	1.6130.4000.000				
Sachausgaben (SA)	8.190 €	8.550 €	1.6130.5220.000	1.6130.5620.000	1.6130.5700.000	1.6130.6410.000	
Zuschüsse (ZU)	17.000 €	30.000 €	1.6200.7000.000				
Ersätze KST (LSBT)	6.000 €	6.000 €	1.6130.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.320 €	1.650 €	1.6130.6795.000				
	913.800 €	959.350 €					

68 FAB Vermessung	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-172.200 €	-164.200 €	1.6120.1300.000	1.6120.1560.000	1.6120.1653.000	1.6121.1560.000	1.6121.1580.000
Personalausgaben (PA)	1.867.560 €	1.794.190 €	1.6121.1653.000	1.6121.1655.000			
Sachausgaben (SA)	99.170 €	97.360 €	1.6120.4000.000	1.6121.4000.000			
			1.6120.5220.000	1.6120.5330.000	1.6120.5620.000	1.6120.5720.000	1.6120.6010.000
			1.6120.6020.000	1.6120.6021.000	1.6120.6022.000	1.6120.6680.000	1.6121.5220.000
			1.6121.5720.000	1.6121.6020.000	1.6121.6500.000	1.6121.6610.000	1.6121.6680.000
			1.6120.5430.000	1.6120.6410.000	1.6121.5430.000	1.6121.5600.000	1.6121.6410.000
Ersätze KST (LSBT)	18.000 €	26.200 €	1.6121.6753.000				
Ersätze Kopiercenter (LKC)	510 €	1.010 €	1.6120.6795.000	1.6121.6795.000			
	1.813.040 €	1.754.560 €					

FB 6 Gesamt	Plan 2011	Plan 2010	Fachbereich 6 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 63, 68				
Einnahmen (EIN)	-192.200 €	-194.200 €					
Personalausgaben (PA)	2.768.850 €	2.737.340 €					
Sachausgaben (SA)	107.360 €	105.910 €					
Zuschüsse (ZU)	17.000 €	30.000 €					
Ersätze KST (LSBT)	24.000 €	32.200 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.830 €	2.660 €					
	2.726.840 €	2.713.910 €					

Fachbereich 7 Planen Entwickeln Liegenschaften

71 FAB Stadtplanung	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-10.000 €	-10.000 €	1.6100.1500.000				
Personalausgaben (PA)	1.402.200 €	1.356.610 €	1.6100.4000.000				
Sachausgaben (SA)	164.820 €	159.660 €	1.6100.5220.000	1.6100.5620.000	1.6100.6010.000	1.6100.6011.000	1.6100.6012.000
			1.6100.5430.000	1.6100.5700.000	1.6100.6410.000	1.6100.6610.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	2.640 €	4.560 €	1.6100.6795.000				
Ersätze KST (LSBT)	1.800 €	1.800 €	1.6100.6753.000				
	1.561.460 €	1.512.630 €					

72 FAB Projektentwicklung	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-90.000 €	-100.000 €	1.6150.1650.000				
Personalausgaben (PA)	361.610 €	443.550 €	1.6150.4000.000				
Sachausgaben (SA)	6.740 €	6.510 €	1.6150.5220.000	1.6150.5620.000	1.6150.6010.000	1.6150.5700.000	1.6150.6410.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	660 €	200 €	1.6150.6795.000				
Ersätze KST (LSBT)	0 €	2.000 €	1.6150.6753.000				
	279.010 €	352.260 €					

73 FAB Liegenschaften	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-1.149.650 €	-1.001.290 €	1.0350.1650.000	1.0350.1653.000	1.0350.1655.000	1.6300.1100.000	1.7910.1420.000
			1.8550.1300.000	1.8550.1410.000	1.8550.1420.000	1.8550.1500.000	1.8550.1560.000
			1.8550.1710.000	1.8551.1300.000	1.8800.1420.000	1.8800.1480.000	1.8900.1420.000
			1.8900.1480.000				
Personalausgaben (PA)	716.860 €	643.940 €	1.0350.4000.000	1.8550.4000.000			
Sachausgaben (SA)	413.930 €	355.510 €	1.0350.5220.000	1.0350.5620.000	1.8550.5000.000	1.8550.5100.000	1.8550.5110.000
			1.8550.5115.000	1.8550.5220.000	1.8550.5300.000	1.8550.5440.000	1.8550.5600.000
			1.8550.5710.000	1.8550.6680.000	1.8550.6710.000	1.8551.5100.000	1.8551.5115.000
			1.8551.5440.000	1.8551.6710.000	1.8800.5100.000	1.8800.5440.000	1.8900.5440.000
			1.8550.5500.000	1.0350.5700.000	1.0350.6410.000	1.8550.5430.000	1.8550.6410.000
			1.8551.5430.000	1.8800.6410.000	1.8800.6430.000		
Ersätze KST (LSBT)	140.000 €	130.800 €	1.8550.6753.000	1.8800.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	330 €	710 €	1.0350.6795.000				
	121.470 €	129.670 €					

FB 7 Gesamt	Plan 2011	Plan 2010	Fachbereich 7 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 71, 72, 73				
Einnahmen (EIN)	-1.249.650 €	-1.111.290 €					
Personalausgaben (PA)	2.480.670 €	2.444.100 €					
Sachausgaben (SA)	585.490 €	521.680 €					
Ersätze KST (LSBT)	141.800 €	134.600 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	3.630 €	5.470 €					
	1.961.940 €	1.994.560 €					

Fachbereich 8 - Hochbau und Gebäudewirtschaft

81 FAB Hochbau	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)					
Personalausgaben (PA)	587.580 €	636.950 €	1.6010.4000.000					
Sachausgaben (SA)	50.440 €	101.050 €	1.0200.5210.000	1.6010.5220.000	1.6010.5620.000	1.6010.6011.000	1.6010.6012.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	330 €	210 €	1.0355.5110.000	1.6010.5700.000	1.6010.6010.000	1.6010.6410.000		
	638.350 €	738.210 €	1.6010.6795.000					

82 FAB Gebäudewirtschaft	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-1.207.480 €	-1.164.360 €	1.0202.1420.000	1.0203.1410.000	1.0204.1411.000	1.0207.1410.000	1.0207.1419.000
			1.0209.1410.000	1.0210.1419.000	1.0355.1410.000	1.0355.1419.000	1.0355.1655.000
			1.1300.1410.000	1.2110.1410.000	1.2115.1410.000	1.2125.1410.000	1.2131.1410.000
			1.2950.1420.000	1.2951.1411.000	1.2951.1420.000	1.3210.1411.000	1.3410.1410.000
			1.3410.1419.000	1.4351.1419.000	1.4352.1410.000	1.4352.1419.000	1.4353.1419.000
			1.4642.1410.000	1.5600.1410.000	1.5611.1420.000	1.6010.1700.000	1.6810.1419.000
			1.7900.1419.000	1.8800.1410.000	1.8800.1419.000	1.2113.1410.000	1.3400.1410.000
			1.0202.1410.000	1.0209.1420.000	1.0210.1410.000	1.2951.1101.000	1.3310.1419.000
			1.0355.4000.000				
			Personalausgaben (PA)	497.770 €	478.280 €	1.0200.5480.000	1.0201.5420.000
Sachausgaben (SA)	5.733.020 €	5.882.660 €	1.0202.5420.000	1.0202.5451.000	1.0202.5460.000	1.0202.5480.000	1.0203.5420.000
			1.0203.5451.000	1.0203.5460.000	1.0203.5480.000	1.0204.5420.000	1.0204.5451.000
			1.0204.5460.000	1.0204.5480.000	1.0205.5420.000	1.0205.5451.000	1.0205.5460.000
			1.0205.5480.000	1.0206.5420.000	1.0206.5451.000	1.0206.5460.000	1.0206.5480.000
			1.0207.5420.000	1.0207.5451.000	1.0207.5460.000	1.0207.5480.000	1.0207.6090.000
			1.0208.5420.000	1.0208.5451.000	1.0208.5460.000	1.0208.5480.000	1.0209.5420.000
			1.0209.5451.000	1.0209.5460.000	1.0209.5480.000	1.0210.5420.000	1.0210.5451.000
			1.0210.5460.000	1.0210.5480.000	1.0210.6090.000	1.0355.5220.000	1.0355.5300.000
			1.0355.5420.000	1.0355.5451.000	1.0355.5460.000	1.0355.5480.000	1.0355.5620.000
			1.0355.6090.000	1.0355.6500.000	1.1100.5420.000	1.1300.5090.000	1.1300.5420.000
			1.1300.5451.000	1.1300.5460.000	1.2110.5420.000	1.2110.5451.000	1.2110.5460.000
			1.2110.5480.000	1.2111.5420.000	1.2111.5451.000	1.2111.5460.000	1.2111.5480.000
			1.2112.5420.000	1.2112.5451.000	1.2112.5460.000	1.2112.5480.000	1.2113.5420.000
			1.2113.5451.000	1.2113.5460.000	1.2113.5480.000	1.2114.5420.000	1.2114.5451.000
			1.2114.5460.000	1.2114.5480.000	1.2115.5420.000	1.2115.5451.000	1.2115.5460.000
			1.2115.5480.000	1.2116.5420.000	1.2116.5451.000	1.2116.5460.000	1.2116.5480.000
			1.2117.5420.000	1.2117.5451.000	1.2117.5460.000	1.2117.5480.000	1.2122.5420.000
			1.2122.5451.000	1.2122.5460.000	1.2122.5480.000	1.2123.5420.000	1.2123.5451.000
			1.2123.5460.000	1.2123.5480.000	1.2124.5420.000	1.2124.5451.000	1.2124.5460.000
			1.2124.5480.000	1.2125.5420.000	1.2125.5451.000	1.2125.5460.000	1.2125.5480.000
			1.2126.5420.000	1.2126.5451.000	1.2126.5460.000	1.2126.5480.000	1.2127.5420.000
			1.2127.5451.000	1.2127.5480.000	1.2129.5420.000	1.2129.5451.000	1.2129.5460.000
			1.2129.5480.000	1.2130.5300.000	1.2130.5420.000	1.2130.5451.000	1.2130.5460.000
			1.2130.5480.000	1.2131.5420.000	1.2131.5451.000	1.2131.5460.000	1.2131.5480.000
			1.2210.5420.000	1.2210.5451.000	1.2210.5460.000	1.2210.5480.000	1.2211.5420.000
			1.2211.5451.000	1.2211.5460.000	1.2211.5480.000	1.2310.5420.000	1.2310.5451.000
			1.2310.5460.000	1.2310.5480.000	1.2320.5420.000	1.2320.5451.000	1.2320.5460.000
			1.2320.5480.000	1.2330.5420.000	1.2330.5451.000	1.2330.5460.000	1.2330.5480.000
			1.2340.5420.000	1.2340.5451.000	1.2340.5460.000	1.2340.5480.000	1.2350.5420.000
			1.2350.5451.000	1.2350.5460.000	1.2350.5480.000	1.2700.5420.000	1.2700.5451.000
			1.2700.5460.000	1.2700.5480.000	1.2810.5420.000	1.2810.5451.000	1.2810.5460.000
			1.2810.5480.000	1.2911.5480.000	1.2950.5110.000	1.2950.5220.000	1.2950.5621.000
			1.2951.5110.000	1.2951.5420.000	1.2951.5451.000	1.2951.5460.000	1.2951.5480.000
			1.3210.5420.000	1.3210.5451.000	1.3210.5460.000	1.3210.5480.000	1.3212.5420.000
			1.3212.5451.000	1.3212.5460.000	1.3212.5480.000	1.3213.5300.000	1.3310.6090.000
			1.3400.5480.000	1.3410.5420.000	1.3410.5451.000	1.3410.5460.000	1.3410.5480.000
			1.3410.6090.000	1.3520.5451.000	1.3520.5460.000	1.3520.5480.000	1.3550.5420.000
			1.3550.5451.000	1.3550.5480.000	1.3700.5420.000	1.4351.5451.000	1.4351.6090.000
			1.4352.6090.000	1.4353.6090.000	1.4600.5300.000	1.4600.5420.000	1.4600.5451.000
			1.4600.5460.000	1.4600.5480.000	1.4642.5300.000	1.4642.5420.000	1.4642.5451.000
			1.4642.5460.000	1.4642.5480.000	1.4643.5300.000	1.4643.5420.000	1.4643.5451.000
			1.4643.5460.000	1.4643.5480.000	1.5600.5420.000	1.6121.5420.000	1.6300.5420.000
			1.6810.6090.000	1.6900.5420.000	1.7650.5420.000	1.7690.5420.000	1.7900.6090.000
			1.7921.5420.000	1.8550.5420.000	1.8550.5451.000	1.8550.5480.000	1.8800.5300.000
			1.8800.5420.000	1.8800.5451.000	1.8800.5460.000	1.8800.5480.000	1.8800.6090.000
			1.0207.6759.000	1.2127.5460.000	1.3213.5460.000	1.0355.5430.000	1.0355.5700.000
			1.0355.6410.000	1.0355.6583.000	1.4642.6583.000	1.5611.5430.000	1.5611.6410.000
			1.7690.5430.000	1.1300.5470.000	1.2117.5300.000	1.2950.5600.000	1.3400.5451.000
			1.3400.5460.000	1.7921.5460.000			
			Ersätze KST (LSBT)	134.000 €	16.000 €	1.0355.6753.000	
Ersätze Kopiercenter (LKC)	550 €	910 €	1.0355.6795.000				
	5.157.860 €	5.213.490 €					

FB 8 Gesamt	Plan 2011	Plan 2010
Einnahmen (EIN)	-1.207.480 €	-1.164.360 €
Personalausgaben (PA)	1.085.350 €	1.115.230 €
Sachausgaben (SA)	5.783.460 €	5.983.710 €
Ersätze KST (LSBT)	134.000 €	16.000 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	880 €	1.120 €
	5.796.210 €	5.951.700 €

**Fachbereich 8 umfasst die bewirtschaftenden Stellen:
81, 82**

Fachbereich 9 Tiefbau

91 FAB Straßen und Grün	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-2.557.130 €	-2.957.330 €	1.6020.1300.000	1.6020.1560.000	1.6020.1650.000	1.6020.1655.000	1.6300.1610.000
Personalausgaben (PA)	1.294.400 €	1.311.850 €	1.6500.1620.000	1.6600.1601.000	1.6700.1500.000	1.6750.1660.000	1.6800.1110.000
Sachausgaben (SA)	2.702.190 €	2.287.980 €	1.7922.1100.000				
			1.6020.4000.000				
			1.1200.5100.000	1.1200.5111.000	1.1200.5112.000	1.1200.5113.000	1.2950.5111.000
			1.3410.5300.000	1.4642.5100.000	1.4643.5100.000	1.5600.5111.000	1.5600.5112.000
			1.5800.5110.000	1.5800.5480.000	1.6020.5220.000	1.6020.5620.000	1.6020.6010.000
			1.6020.6610.000	1.6300.5100.000	1.6300.5105.000	1.6300.5111.000	1.6300.5112.000
			1.6300.5114.000	1.6300.5116.000	1.6300.5300.000	1.6300.5720.000	1.6500.5100.000
			1.6500.5114.000	1.6600.5100.000	1.6600.5114.000	1.6700.5100.000	1.6700.5480.000
			1.6750.5110.000	1.6750.5400.000	1.6750.5401.000	1.6750.5402.000	1.6750.5720.000
			1.6800.5340.000	1.6800.6720.000	1.7650.5000.000	1.7650.5480.000	1.7921.5113.000
			1.7922.5000.000	1.7922.5100.000	1.7922.5480.000	1.6020.5600.000	1.6020.5700.000
1.6020.6410.000	1.6020.6610.000	1.6300.5430.000	1.7650.5430.000	1.7921.5430.000			
Ersätze KST (LSBT)	5.418.700 €	5.598.450 €	1.5800.6753.000	1.6020.6753.000	1.6300.6753.000	1.6600.6753.000	1.6750.6753.000
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.200 €	3.350 €	1.6500.6753.000	1.6800.6753.000	1.7650.6753.000		
	6.859.360 €	6.244.300 €					

92 FAB Wasserwirtschaft	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Sachausgaben (SA)	95.020 €	100.000 €	1.6900.5100.000	1.6900.5430.000	1.7640.5100.000		
Ersätze KST (LSBT)	503.000 €	498.000 €	1.6900.6753.000	1.7640.6753.000			
Ersätze Kopiercenter (LKC)	300 €	0 €	1.6900.6795.000				
	598.320 €	598.000 €					

902 Erschließungsrecht	Plan 2011	Plan 2010	Budgetrelevante Haushaltsstellen (unecht bzw. gegenseitig deckungsfähig)				
Einnahmen (EIN)	-108.500 €	-108.500 €	1.7610.1100.000				
Sachausgaben (SA)	76.130 €	70.030 €	1.7610.5400.000	1.7610.5480.000	1.7610.5430.000		
	-32.370 €	-38.470 €					

FB 9 Gesamt	Plan 2011	Plan 2010	Fachbereich 9 umfasst die bewirtschaftenden Stellen: 91, 92; 902				
Einnahmen (EIN)	-2.665.630 €	-3.065.830 €					
Personalausgaben (PA)	1.294.400 €	1.311.850 €					
Sachausgaben (SA)	2.873.340 €	2.458.010 €					
Ersätze KST (LSBT)	5.921.700 €	6.096.450 €					
Ersätze Kopiercenter (LKC)	1.500 €	3.350 €					
	7.425.310 €	6.803.830 €					

Budget Dezernat 00

	Plan 2011	Plan 2010
Einnahmen (EIN)	-1.780.790 €	-1.439.660 €
Personalausgaben (PA)	10.797.450 €	10.517.470 €
Sachausgaben (SA)	3.489.210 €	3.357.590 €
Zuschüsse (ZU)	4.063.910 €	4.073.870 €
Ersätze KST (LSBT)	88.800 €	108.000 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	194.780 €	191.000 €
	16.853.360 €	16.808.270 €

Budget Dezernat 01

	Plan 2011	Plan 2010
Einnahmen (EIN)	-20.017.390 €	-18.772.280 €
Personalausgaben (PA)	32.022.720 €	30.947.810 €
Sachausgaben (SA)	6.742.150 €	6.515.620 €
Zuschüsse (ZU)	12.699.460 €	11.352.890 €
Ersätze KST (LSBT)	986.490 €	1.045.930 €
Ersätze KST (LEBT)	1.260.000 €	1.200.150 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	75.130 €	90.910 €
	33.768.560 €	32.381.030 €

Budget Dezernat 02

	Plan 2011	Plan 2010
Einnahmen (EIN)	-5.314.960 €	-5.535.680 €
Personalausgaben (PA)	7.629.270 €	7.608.520 €
Sachausgaben (SA)	9.349.650 €	9.069.310 €
Zuschüsse (ZU)	17.000 €	30.000 €
Ersätze KST (LSBT)	6.221.500 €	6.279.250 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	7.840 €	12.600 €
	17.910.300 €	17.464.000 €

Gesamtbudget Universitätsstadt Tübingen

	Plan 2011	Plan 2010
Einnahmen (EIN)	-27.113.140 €	-25.747.620 €
Personalausgaben (PA)	50.449.440 €	49.073.800 €
Sachausgaben (SA)	19.581.010 €	18.942.520 €
Zuschüsse (ZU)	16.780.370 €	15.456.760 €
Ersätze KST (LSBT)	7.296.790 €	7.433.180 €
Ersätze KST (LEBT)	1.260.000 €	1.200.150 €
Ersätze Kopiercenter (LKC)	277.750 €	294.510 €
Gesamt	68.532.220 €	66.653.300 €

Sammelnachweise

Sammelnachweis Nr. 2 (SN 2)

Geschäftsausgaben der Gruppe 5009 für das Haushaltsjahr 2011

Bewirtschaftende und anordnende Dienststelle:

Fachabteilung Hochbau (81)

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Gruppierung 5009 bei den unten aufgeführten Unterabschnitten (UA) sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 1 GemHVO). Ersatzleistungen für Schadensfälle und Reparaturen werden bei der Finanzposition 1.8800.1500.000 vereinnahmt und stehen dem SN im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

UA	Bezeichnung	Lfd. Unterhaltung 000	Sanierungs-rückstände 100	Einzel-sanierung 200	Brand-schutz 400	Summe
0201	Geschäftsstelle Lustnau	2.750				2.750
0202	Geschäftsstelle Derendingen	3.400	20.000			23.400
0203	Verwaltungsstelle Bühl	3.300				3.300
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	3.000	40.000			43.000
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	3.000	62.000	4.000		69.000
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	1.600		3.980		5.580
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	2.800				2.800
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	2.500		5.000		7.500
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	2.750	95.000			97.750
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	2.700				2.700
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen			20.000		20.000
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	133.000	23.000	29.000	30.000	215.000
1100	Öffentliche Ordnung	1.000				1.000
1300	Feuerlöschwesen	43.000		56.000		99.000
1400	Zivil- und Katastrophenschutz	5.500				5.500
2000	Fachabteilung Schulen			10.000		10.000
2110	Grundschule Innenstadt	17.800	20.000	69.000		106.800
2111	Grundschule Aischbach	9.000		20.000		29.000
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	13.600				13.600
2113	Grundschule Hügelstraße	10.500		80.000		90.500
2114	Grundschule auf der Wanne	8.100		15.000		23.100
2115	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinstraße	17.450				17.450
2116	Französische Schule	11.500			30.000	41.500
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	16.500				16.500
2122	Grundschule Weilheim	4.000				4.000
2123	Grundschule Kilchberg	6.000	1.800			7.800
2124	Grundschule Bühl	6.400				6.400
2125	Grundschule Hirschau	6.300				6.300
2126	Grundschule Unterjesingen	4.500				4.500
2127	Grundschule Hagelloch	4.150				4.150
2129	Grundschule Pfrondorf	7.500				7.500
2130	Werkrealschule Innenstadt	21.000				21.000
2131	Mörrike-Werkrealschule	13.700		7.000	110.000	130.700

UA	Bezeichnung	Lfd. Unter- haltung 000	Sanierungs- rückstände 100	Einzel- sanierung 200	Brand- schutz 400	Summe
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	23.000				23.000
2211	Walter-Erbe-Realschule	22.000				22.000
2310	Uhland-Gymnasium	33.500				33.500
2320	Kepler-Gymnasium	33.000				33.000
2340	Wildermuth-Gymnasium	41.000				41.000
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	43.000		103.000		146.000
2700	Pestalozzischeule	9.000				9.000
2810	Geschwister-Scholl-Schule	42.000				42.000
2913	Schulessen	43.000				43.000
2951	Schulsporträume/ -hallen	181.150	150.000	130.000	150.000	611.150
3210	Kunsthalle	55.000				55.000
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	18.500		32.000		50.500
3400	Sonstige Kunstpflege	7.000		8.000		15.000
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	8.700		50.000		58.700
3550	Sonstige Volksbildung	1.600			50.000	51.600
3700	Kirchen	2.150				2.150
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	43.050				43.050
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	169.220	6.000	173.800	10.000	359.020
4643	Schülerhorte	10.150		25.000		35.150
5600	Sportplätze	3.000				3.000
5611	Paul Horn-Arena	20.000				20.000
6010	Fachabteilung Hochbau	255.000		180.000	30.000	465.000
7650	Bedürfnisanstalten	2.600				2.600
7690	Aussichtstürme	2.000				2.000
7921	Öffentlicher Personennahverkehr	3.000				3.000
8800	Allgemeines Grundvermögen	5.000				5.000
8900	Allgemeines Sondervermögen	1.000				1.000
Gesamtansatz 2011		1.465.920	417.800	1.020.780	410.000	3.314.500
Gesamtansatz 2010						3.061.920
Rechnungsergebnis 2009						3.607.748
Budgetübertrag nach 2009						1.764.546
Budgetübertrag nach 2010						1.551.209

Sammelnachweis Nr. 6 (SN 6)

Geschäftsausgaben der Gruppierung 6500 für das Haushaltsjahr 2011

Bewirtschaftende und anordnende Dienststelle:

Fachbereich Interne Dienste

Deckungsvermerk:

Die Ausgaben der Gruppierung 6500 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 1 GemHVO, Gemeindehaushaltsverordnung). Erstattungen von Ausgaben für den Sammelnachweis werden bei der Haushaltsstelle 1.0200.1680.000 vereinnahmt und stehen dem Sammelnachweis im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

Der Sammelnachweis Nr. 6 enthält folgende Gruppierungen:

Gruppe 6509: Laufende Beschaffung von Bürobedarfsartikeln inklusive Drucker- und Fax-Zubehör sowie Kopier- und Druckerpapier

Senkung des Ansatzes um 4,8 %

- Neben Spezialbeschaffungen in diversen Bereichen werden anlässlich der Durchführung der Landtagswahl, der Jugendgemeinderatswahl und der Volkszählung ein Betrag von insgesamt 8.000 EUR zusätzlich im UA 0520 „Statistik/Wahlen“ bereitgestellt.
- Durch die gemeinsame Ausschreibung von Büromaterial, Drucker- und Fax-Zubehör sowie Kopier- und Druckerpapier zusammen mit den Städten Metzingen, Reutlingen, Rottenburg, dem LRA Reutlingen und der Diözese Rottenburg-Stuttgart kann auch weiter von günstigen Konditionen ausgegangen werden.

Gruppe 6529: Porto-, Telefon- und Mobilfunkgebühren

Erhöhung des Ansatzes um 2,3 %

- Für die Abwicklung der Landtags- und Jugendgemeinderatswahl und zur Durchführung der Volkszählung werden insgesamt 50.000 EUR zusätzlich im UA 0520 Statistik/Wahlen zur Verfügung gestellt.

Gruppe 6549: Entschädigung für zu Dienstfahrten zugelassener privateigener Fahrzeuge

Senkung des Ansatzes um 10,4 %

- Reduzierung um 5.700 EUR auf Grund einer weiteren Anpassung der Ansätze an das Abrechnungsverhalten der Fahrtenbuch-Inhaber.

Gruppe 6535: Stellenausschreibungen, Vorstellungstreisen

Senkung des Ansatzes um 50 %

- Reduzierung um 30.000 EUR auf Grund Halbierung der Anzeigengröße bei Stellenausschreibungen (Verweis bezüglich Langtext auf der städtischen Internetseite).

Gruppe 6539: Bekanntmachungskosten, Beitreibungskosten, Bankgebühren

Senkung des Ansatzes um 14,6 %

- Reduzierung der Amtlichen Pflichtbekanntmachungen durch Textkürzungen und Layoutveränderungen auf das rechtlich notwendige Maß um 8.000 EUR im UA 0200 „FAB Kommunales“.
- Kürzung des Ansatzes für die Stellenanzeige „Ausbildungsplätze“ auf Grund des neuen Layouts (Halbierung der Anzeigengröße) um 3.000 EUR im UA 0220 „FAB Personal und Organisation“.

UA	Dienststelle	6509	6529	6549	6535	6539	Ansatz 2011
0000	Gemeindeorgane	4.900	14.000	0	0	2.000	20.900
0015	BE, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung	700	900	50	0	0	1.650
0100	Rechnungsprüfungsamt	1.000	200	50	0	0	1.250
0200	Fachabteilung Kommunales	8.500	16.000	400	0	31.000	55.900
0201	Geschäftsstelle Lustnau	700	3.500	100	0	0	4.300
0202	Geschäftsstelle Derendingen	900	3.600	50	0	0	4.550
0203	Verwaltungsstelle Bühl	500	5.300	0	0	0	5.800
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	600	5.800	100	0	0	6.500
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	700	4.800	550	0	0	6.050
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	600	4.500	500	0	0	5.600
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	900	3.400	300	0	0	4.600
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	900	4.300	50	0	0	5.250
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	400	3.600	50	0	0	4.050
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	300	3.000	50	0	0	3.350
0220	Fachabteilung Personal und Organisation	2.900	4.000	50	30.000	1.500	38.450
0230	Rechtsabteilung	1.500	500	0	0	0	2.000
0240	Öffentlichkeitsarbeit	500	1.100	0	0	0	1.600
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	2.800	900	0	0	1.480	5.180
0320	Fachabteilung Stadtkasse	7.700	13.100	6.100	0	12.000	38.900
0340	Fachabteilung Steuern	1.000	13.500	0	0	0	14.500
0350	Fachabteilung Liegenschaften	1.200	1.700	0	0	800	3.700
0510	Standesamt	7.000	15.300	0	0	0	22.300
0520	Statistik, Wahlen	8.300	50.200	0	0	0	58.500
0550	Gleichstellung und Integration	1.600	1.900	0	0	0	3.500
0800	Personalvertretung	900	400	50	0	0	1.350
1100	Öffentliche Ordnung	29.000	152.000	1.300	0	0	182.300
1200	Umwelt- und Klimaschutz	700	400	0	0	0	1.100
1300	Feuerlöschwesen	1.400	6.400	0	0	1.400	9.200
2000	Fachabteilung Schulen	7.800	2.300	1.900	0	0	12.000
2110	Grundschule Innenstadt	0	2.900	0	0	0	2.900

UA	Dienststelle	6509	6529	6549	6535	6539	Ansatz 2011
2111	Grundschule Aischbach	0	1.900	50	0	0	1.950
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	0	3.300	300	0	0	3.600
2113	Grundschule Hügelstraße	0	1.900	400	0	0	2.300
2114	Grundschule auf der Wanne	0	2.000	100	0	0	2.100
2115	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinstraße	0	3.300	150	0	0	3.450
2116	Französische Schule	0	3.000	0	0	0	3.000
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	0	3.300	500	0	0	3.800
2122	Grundschule Weilheim	0	1.100	0	0	0	1.100
2123	Grundschule Kilchberg	0	1.200	0	0	0	1.200
2124	Grundschule Bühl	0	700	0	0	0	700
2125	Grundschule Hirschau	0	1.300	0	0	0	1.300
2126	Grundschule Unterjesingen	0	1.300	100	0	0	1.400
2127	Grundschule Hagelloch	0	600	0	0	0	600
2129	Grundschule Pfrondorf	0	1.700	100	0	0	1.800
2130	Werkrealschule Innenstadt	0	2.300	50	0	0	2.350
2131	Mörikeschule (Werkrealschule)	0	2.000	100	0	0	2.100
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	0	2.300	50	0	0	2.350
2211	Walter-Erbe-Realschule	0	2.100	50	0	0	2.150
2310	Uhland-Gymnasium	0	2.600	0	0	0	2.600
2320	Kepler-Gymnasium	0	2.300	50	0	0	2.350
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße	0	1.000	0	0	0	1.000
2340	Wildermuth-Gymnasium	0	3.100	50	0	0	3.150
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	0	3.700	100	0	0	3.800
2700	Pestalozzischule	0	1.400	0	0	0	1.400
2810	Geschwister-Scholl-Schule	0	4.500	50	0	0	4.550
2910	Schulsozialarbeit / Hausaufgabenhilfe	800	0	550	0	0	1.350
2911	Verlässliche Grundschule / Hort an der Schule	0	3.200	0	0	0	3.200
2951	Schulsporträume / Schulsporthallen	0	3.200	450	0	0	3.650
3000	Fachbereich Kultur	2.800	6.500	150	0	0	9.450
3010	Städtepartnerschaften, Internationaler Austausch	0	100	100	0	0	200

UA	Dienststelle	6509	6529	6549	6535	6539	Ansatz 2011
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	5.300	4.200	100	0	0	9.600
3213	Fachabteilung Stadtarchiv	6.700	600	50	0	0	7.350
3400	Sonstige Kunstpflege (Hölderlinhaus)	0	1.200	0	0	0	1.200
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	7.700	7.800	100	0	20	15.620
3521	Medienzentrum Uhlandstraße	300	100	0	0	0	400
3550	Sonstige Volksbildung (Salzstadel)	0	300	0	0	0	300
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1.700	2.000	0	0	0	3.700
4010	Sozialhilfeverwaltung	6.700	6.000	150	0	1.000	13.850
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung	0	900	0	0	0	900
4600	Jugendhäuser / Offene Jugendarbeit	2.700	3.800	2.000	0	0	8.500
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	26.000	34.300	3.200	0	0	63.500
4643	Schülerhorte	1.400	2.200	0	0	0	3.600
5500	Förderung des Sports	0	1.800	150	0	0	1.950
6010	Fachabteilung Hochbau	3.900	3.800	2.900	0	200	10.800
6020	Fachabteilung Straßen und Grün	2.600	6.000	18.500	0	0	27.100
6100	Fachabteilung Stadtplanung	5.800	2.600	100	0	0	8.500
6120	Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation	5.200	1.500	900	0	0	7.600
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen	3.900	10.600	3.600	0	0	18.100
6150	Fachabteilung Projektentwicklung	4.300	1.700	100	0	0	6.100
7300	Märkte	0	1.100	50	0	4.600	5.750
8550	Stadtwald	0	1.500	2.300	0	0	3.800
	Gesamtansatz 2011	183.700	500.400	49.300	30.000	56.000	819.400

Gesamtplan

1. Zusammenfassung der
Einnahmen, Ausgaben
und Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Verwaltungshaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz				Rechnungsergebnis		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2011	2011	2011	2010	2010	2009	2009
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	8.465.400	20.227.470	0	7.792.330	19.580.560	7.652.614	18.833.277
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5.121.290	8.718.940	0	4.688.730	7.648.660	4.446.193	8.012.568
2	Schulen	5.884.030	19.502.990	0	5.857.570	18.680.370	5.784.565	19.978.640
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	655.900	8.475.460	0	584.420	8.255.600	636.044	8.461.171
4	Soziale Sicherung	12.675.080	36.649.490	0	11.510.840	35.041.800	9.692.217	31.604.927
5	Gesundheit, Sport, Erholung	267.890	3.406.860	0	236.780	3.231.730	243.287	3.158.395
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5.139.390	17.970.940	0	5.544.700	17.142.490	4.512.044	16.907.524
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	920.630	1.568.400	0	925.660	1.730.640	920.462	2.211.136
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	7.624.400	2.932.430	0	8.111.720	2.872.190	8.788.310	2.898.701
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	132.642.130	59.943.160	0	128.630.950	59.699.660	126.793.916	57.403.310
0-9	Summe Verwaltungshaushalt	179.396.140	179.396.140	0	173.883.700	173.883.700	169.469.650	169.469.650

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen Vermögenshaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz				Rechnungsergebnis		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2011	2011	2011	2010	2010	2009	2009
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	0	1.518.000	0	0	1.755.520	0	528.047
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	455.000	455.000	10.000	445.000	227.011	472.037
2	Schulen	572.200	4.614.000	4.000.000	1.000.000	5.468.000	3.111.642	7.209.631
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	265.000	1.761.000	22.000	0	725.000	755.040	1.324.442
4	Soziale Sicherung	160.100	1.595.350	25.000	210.000	1.811.850	1.670.984	5.948.476
5	Gesundheit, Sport, Erholung	4.000	908.840	0	4.000	1.091.100	366.556	803.390
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.057.000	5.797.580	930.000	1.935.290	3.541.750	1.145.834	3.602.978
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	4.000.000	246.200	0	0	132.000	43.000	31.086
8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	3.000.000	2.130.000	0	3.400.000	1.335.000	9.324.453	7.009.406
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	12.468.920	2.501.250	0	16.102.780	6.356.850	13.948.285	3.663.311
0-9	Summe Vermögenshaushalt	21.527.220	21.527.220	5.432.000	22.662.070	22.662.070	30.592.804	30.592.804
	Summe Gesamthaushalt	200.923.360	200.923.360	5.432.000	196.545.770	196.545.770	200.062.454	200.062.454

Gesamtplan 2011

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen GcbXYfhaushalt

Einzelplan		Haushaltsansatz				Rechnungsergebnis		
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2011	2011	2011	2010	2010	2009	2009
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.553.000	1.553.000	0	3.545.520	3.545.520	2.800.474	2.800.474
0-9	Summe Vermögenshaushalt	1.553.000	1.553.000	0	3.545.520	3.545.520	2.800.474	2.800.474
	Summe Gesamthaushalt	1.553.000	1.553.000	0	3.545.520	3.545.520	2.800.474	2.800.474

Gesamtplan

2. Haushaltsquerschnitt

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./ 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
00	Gemeindeorgane einschließlich Jugendgemeinderat	34.500	0	1.113.800	381.300	86.500	1.547.100
01	Rechnungsprüfung	79.100	0	456.560	88.960	0	466.420
02	Hauptverwaltung	1.186.500	0	3.122.570	1.864.090	0	3.800.160
03	Finanzverwaltung	2.853.240	400.000	2.711.670	2.527.020	24.300	2.009.750
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	523.330	0	1.064.960	468.220	268.170	1.278.020
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	3.169.000	0	883.030	2.339.970	0	54.000
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	219.730	0	2.531.110	295.240	0	2.606.620
	Summe Einzelplan 0	8.065.400	400.000	11.883.700	7.964.800	378.970	11.762.070
	EUR je Einwohner	91,75	4,55	135,18	90,60	4,31	133,80
11	Öffentliche Ordnung	1.898.830	2.685.000	3.457.980	2.176.630	28.200	1.078.980
12	Umweltschutz	15.510	0	186.080	109.820	18.000	298.390
13	Feuerschutz	518.950	0	1.226.410	1.495.320	15.000	2.217.780
14	Katastrophenschutz	3.000	0	0	5.500	0	2.500
	Summe Einzelplan 1	2.436.290	2.685.000	4.870.470	3.787.270	61.200	3.597.650
	EUR je Einwohner	27,71	30,54	55,40	43,08	0,70	40,93
20	Schulverwaltung	0	0	305.460	166.300	0	471.760
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderkl.	305.030	0	1.157.690	3.951.130	0	4.803.790
22	Realschulen	6.940	0	199.380	971.110	0	1.163.550
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	38.980	0	736.330	2.735.310	0	3.432.660
27	Sonderschulen	1.800	0	15.110	190.390	19.130	222.830

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./ 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
28	Gesamtschulen und dgl.	17.920	0	262.690	1.733.960	0	1.978.730
29	Übrige schulische Aufgaben	5.513.360	0	2.942.820	4.019.280	96.900	1.545.640
	Summe Einzelplan 2	5.884.030	0	5.619.480	13.767.480	116.030	13.618.960
	EUR je Einwohner	66,93	0,00	63,92	156,61	1,32	154,92
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	38.500	0	335.380	301.020	6.500	604.400
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	298.610	0	713.070	1.099.290	465.000	1.978.750
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	1.850	0	0	4.520	1.997.610	2.000.280
34	Heimat- und sonstige Kunstpflege	125.940	0	23.980	170.620	1.021.640	1.090.300
35	Volksbildung	191.000	0	1.014.690	1.011.690	285.990	2.121.370
36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege	0	0	0	2.160	0	2.160
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	21.300	1.000	22.300
	Summe Einzelplan 3	655.900	0	2.087.120	2.610.600	3.777.740	7.819.560
	EUR je Einwohner	7,46	0,00	23,74	29,70	42,97	88,95
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	895.000	0	1.696.390	404.520	56.500	1.262.410
43	Soziale Einrichtungen	484.330	0	141.050	669.500	219.200	545.420
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	11.295.750	0	17.217.620	4.951.480	10.933.670	21.807.020
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	359.560	359.560
	Summe Einzelplan 4	12.675.080	0	19.055.060	6.025.500	11.568.930	23.974.410
	EUR je Einwohner	144,19	0,00	216,76	68,54	131,60	272,72
55	Förderung des Sports	96.550	0	155.730	159.950	403.000	622.130
56	Eigene Sportstätten	171.340	0	54.240	1.430.440	546.000	1.859.340

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./ 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
58	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	657.500	0	657.500
	Summe Einzelplan 5	267.890	0	209.970	2.247.890	949.000	3.138.970
	EUR je Einwohner	3,05	0,00	2,39	25,57	10,80	35,71
60	Bauverwaltung	277.480	0	1.881.980	827.550	0	2.432.050
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.272.100	0	4.532.660	1.376.850	0	3.637.410
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	13.000	0	0	0	17.000	4.000
63	Gemeindestraßen	207.050	0	0	5.068.420	0	4.861.370
65	Kreisstraßen	43.610	0	0	10.500	0	33.110-
66	Bundes- und Landesstraßen	139.150	0	0	130.000	0	9.150-
67	Straßenbeleuchtung - und Reinigung	75.000	0	0	3.302.190	0	3.227.190
68	Parkeinrichtungen	2.112.000	0	0	219.760	0	1.892.240-
69	Wasserläufe, Wasserbau	0	0	0	604.030	0	604.030
	Summe Einzelplan 6	5.139.390	0	6.414.640	11.539.300	17.000	12.831.550
	EUR je Einwohner	58,46	0,00	72,97	131,27	0,19	145,97
70	Abwasserbeseitigung	0	255.400	0	0	0	255.400-
72	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0
73	Märkte	102.500	0	0	128.400	0	25.900
75	Bestattungswesen	0	97.940	0	97.890	65.000	64.950
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	108.500	0	0	204.520	0	96.020
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	107.690	0	0	0	107.690-
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft	248.600	0	0	830.620	241.970	823.990

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschußbedarf
		Gruppen 10-17	Gruppen 061, 20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68, 84	Gruppen 70-79	(Sp.5 bis 7 ./ 3+4)
01	02	03	04	05	06	07	08
	Summe Einzelplan 7	459.600	461.030	0	1.261.430	306.970	647.770
	EUR je Einwohner	5,23	5,24	0,00	14,35	3,49	7,37
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	0	5.915.320	0	0	0	5.915.320-
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	512.930	0	309.000	1.182.550	0	978.620
88	Allgemeines Grundvermögen	1.187.150	0	0	1.439.310	0	252.160
89	Allgemeines Sondervermögen	9.000	0	0	1.570	0	7.430-
	Summe Einzelplan 8	1.709.080	5.915.320	309.000	2.623.430	0	4.691.970-
	EUR je Einwohner	19,44	67,29	3,52	29,84	0,00	53,37-
	Summe Einzelpläne 0-8	37.292.660	9.461.350	50.449.440	51.827.700	17.175.840	72.698.970
	EUR je Einwohner	424,22	107,63	573,89	589,57	195,38	826,99

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane einschließlich Jugendgemeinderat	0	0	0	0
01	Rechnungsprüfung	0	0	0	0
02	Hauptverwaltung	0	890.000	40.000	0
03	Finanzverwaltung	0	0	53.000	0
05	Besondere Dienststellen der allg. Verwaltung	0	0	0	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0	10.000	525.000	0
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 0	0	900.000	618.000	0
	EUR je Einwohner	0,00	10,24	7,03	0,00
11	Öffentliche Ordnung	0	0	210.000	0
12	Umweltschutz	0	0	0	0
13	Feuerschutz	0	0	245.000	455.000
14	Katastrophenschutz	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 1	0	0	455.000	455.000
	EUR je Einwohner	0,00	0,00	5,18	5,18
20	Schulverwaltung	94.200	115.000	10.600	0
21	Grund- und Hauptschulen sowie Grundschulförderkl.	0	430.000	0	0
22	Realschulen	150.000	500.000	0	0
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	0	1.936.000	0	4.000.000
27	Sonderschulen	0	0	0	0

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
28	Gesamtschulen und dgl.	0	0	0	0
29	Übrige schulische Aufgaben	328.000	1.300.000	322.400	0
	Summe Einzelplan 2	572.200	4.281.000	333.000	4.000.000
	EUR je Einwohner	6,51	48,70	3,79	45,50
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0	0	0	0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	10.000	0
33	Theater, Konzerte, Musikpflege	0	0	20.000	0
34	Heimat- und sonstige Kunstpflege	265.000	372.000	1.290.000	22.000
35	Volksbildung	0	0	69.000	0
36	Naturschutz, Denkmalschutz u. -pflege	0	0	0	0
37	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 3	265.000	372.000	1.389.000	22.000
	EUR je Einwohner	3,01	4,23	15,80	0,25
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	0	0	0	0
43	Soziale Einrichtungen	0	0	0	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	160.100	805.000	790.350	25.000
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 4	160.100	805.000	790.350	25.000
	EUR je Einwohner	1,82	9,16	8,99	0,28
55	Förderung des Sports	0	0	20.000	0
56	Eigene Sportstätten	0	680.740	58.100	0

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
58	Park-und Gartenanlagen	4.000	150.000	0	0
	Summe Einzelplan 5	4.000	830.740	78.100	0
	EUR je Einwohner	0,05	9,45	0,89	0,00
60	Bauverwaltung	0	30.000	0	0
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	2.000	732.000	67.000	0
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	150.000	0	0	0
63	Gemeindestraßen	450.000	1.581.000	12.500	930.000
65	Kreisstraßen	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	80.000	0	0
67	Straßenbeleuchtung - und Reinigung	0	100.000	0	0
68	Parkeinrichtungen	335.000	700.000	0	0
69	Wasserläufe, Wasserbau	120.000	2.495.080	0	0
	Summe Einzelplan 6	1.057.000	5.718.080	79.500	930.000
	EUR je Einwohner	12,02	65,05	0,90	10,58
70	Abwasserbeseitigung	4.000.000	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	0	10.000	0	0
73	Märkte	0	0	2.000	0
75	Bestattungswesen	0	0	0	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	9.200	0	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	0	0	0
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft	0	225.000	0	0

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
	Summe Einzelplan 7	4.000.000	244.200	2.000	0
	EUR je Einwohner	45,50	2,78	0,02	0,00
83	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0	20.000	0	0
88	Allgemeines Grundvermögen	3.000.000	0	2.110.000	0
89	Allgemeines Sondervermögen	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 8	3.000.000	20.000	2.110.000	0
	EUR je Einwohner	34,13	0,23	24,00	0,00
	Summe Einzelpläne 0-8	9.058.300	13.171.020	5.854.950	5.432.000
	EUR je Einwohner	103,04	149,83	66,60	61,79

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR Sonderhaushalt

A: Einzelpläne 0 - 8

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	1.553.000	1.358.000	195.000	0
	Summe Einzelplan 6	1.553.000	1.358.000	195.000	0
	EUR je Einwohner	17,67	15,45	2,22	0,00
	Summe Einzelpläne 0-8	1.553.000	1.358.000	195.000	0
	EUR je Einwohner	17,67	15,45	2,22	0,00

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

B: Einzelplan 9

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuß
		Gruppen 00-09	Gruppen 20-28	Gruppen 47, 679, 685-689, 80	(Sp. 3+4 ./ 5)
01	02	03	04	05	06
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen Steuern; allgemeine Zuweisungen	119.839.280	0	56.099.200	63.740.080
91	Sonstige allg. Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	12.427.850	3.793.820	8.634.030
	Summe Einzelplan 9	119.839.280	12.427.850	59.893.020	72.374.110
	EUR je Einwohner	1.363,24	141,37	681,31	823,29

Gesamtplan 2011

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR

B: Einzelplan 9

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts Gruppen 30, 31, 36, 37	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts Gruppen 90, 91, 933, 97, 99
01	02	07	08
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen Steuern; allgemeine Zuweisungen	0	0
91	Sonstige allg. Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	12.358.920	2.501.250
	Summe Einzelplan 9	12.358.920	2.501.250
	EUR je Einwohner	140,59	28,45

Gesamtplan

3. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	70.000	0,80	0,04	70.000	65.794
001	Grundsteuer B	15.100.000	171,77	8,42	14.855.000	12.524.897
003	Gewerbsteuer	26.200.000	298,04	14,60	22.000.000	24.969.225
00	Summe der Realsteuern	41.370.000	470,61	23,06	36.925.000	37.559.916
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.298.000	356,03	17,45	28.167.240	31.170.974
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.988.300	33,99	1,67	2.928.530	2.916.044
01	Summe des Gemeindeanteils an den Gemeinschaftssteuern	34.286.300	390,02	19,11	31.095.770	34.087.018
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	722.080	8,21	0,40	652.080	574.787
00-03	Steuereinnahmen	76.378.380	868,84	42,58	68.672.850	72.221.721
04	Schlüsselzuweisungen					
041	vom Land	39.732.600	451,98	22,15	40.360.600	35.231.531
05 - 06	Sonstige Allgemeine Zuweisungen vom Land	755.000	8,59	0,42	747.360	721.345
09	Ausgleichsleistungen					
091	nach dem Familienleistungsausgleich	2.973.300	33,82	1,66	2.636.800	2.611.043
0	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	119.839.280	1.363,24	66,80	112.417.610	110.785.641
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	10.578.070	120,33	5,90	10.287.880	8.702.402
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	3.438.970	39,12	1,92	3.171.560	3.600.491
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungs					
160	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts vom Bund	122.000	1,39	0,07	122.000	109.699
161	vom Land	230.600	2,62	0,13	24.100	135.553
162	von Gemeinden	1.568.890	17,85	0,87	1.599.170	1.310.603
164	von sonstigen öffentlichen Bereichen	660.000	7,51	0,37	594.000	591.613
165	von kommunalen Sonderrechnungen	1.146.700	13,04	0,64	1.150.360	1.022.967
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnung	101.500	1,15	0,06	94.220	95.325
167	von privaten Unternehmen	370.810	4,22	0,21	352.070	343.830
168	von übrigen Bereichen	312.380	3,55	0,17	341.440	328.989
169	Innere Verrechnungen	7.056.000	80,27	3,93	6.715.000	7.331.025
16	Summe der Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	11.568.880	131,60	6,45	10.992.360	11.269.605
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zw					
170	von Bund	20.000	0,23	0,01	131.500	97.715
171	vom Land	11.812.890	134,38	6,58	10.765.940	9.790.647
172	von Gemeinden	84.000	0,96	0,05	81.000	69.012
174	von sonstigen öffentlichen Bereichen	60.000	0,68	0,03	40.000	151.326
177	von privaten Unternehmen	104.850	1,19	0,06	103.350	81.595

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12.081.740	137,44	6,73	11.121.790	10.190.295
1	Summe der Steuern und der allgemeinen Zuweisungen	37.667.660	428,49	21,00	35.573.590	33.762.793
2 20 205-208	Sonstige Finanzeinnahmen Zinseinnahmen von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	679.480	7,73	0,38	755.460	1.131.103
20	Summe der Zinseinnahmen	679.480	7,73	0,38	755.460	1.131.103
21-22 26 27 28 280	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen Weitere Finanzeinnahmen Kalkulatorische Einnahmen Zuführungen vom Vermögenshaushalt allgemeine Zuführungen	5.772.620 3.264.700 12.073.900 98.500	65,67 37,14 137,35 1,12	3,22 1,82 6,73 0,05	6.487.000 3.030.000 10.707.190 4.912.850	5.944.469 2.895.392 12.512.031 2.438.222
28	Summe der Zuführungen vom Vermögenshaushalt	98.500	1,12	0,05	4.912.850	2.438.222
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen	21.889.200	249,00	12,20	25.892.500	24.921.217
0-2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	179.396.140	2.040,73	100,00	173.883.700	169.469.650
3 30	Einnahmen des Vermögenshaushalts Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.527.870	17,38	7,10	175.000	150.000
30	Summe der Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	1.527.870	17,38	7,10	175.000	150.000
31 310	Entnahmen aus Rücklagen aus allgemeinen Rücklagen	1.715.830	19,52	7,97	7.861.700	6.807.660
31	Summe der Entnahmen aus Rücklagen	1.715.830	19,52	7,97	7.861.700	6.807.660
32 325-328	Rückflüsse von Darlehen von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen und von übrigen Bereichen	4.260.000	48,46	19,79	111.000	161.140
32	Summe der Rückflüsse von Darlehen	4.260.000	48,46	19,79	111.000	161.140
33 34 35 36 360 361	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens Beiträge und ähnliche Entgelte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionförderungsmaßnahmen vom Bund vom Land	0 3.000.000 36.000 160.000 1.397.200	0,00 34,13 0,41 1,82 15,89	0,00 13,94 0,17 0,74 6,49	1.500.000 3.400.000 151.290 210.000 1.053.000	15.872 9.355.994 97.425- 5.293.580 1.278.413

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnu von übrigen Bereichen	315.100	3,58	1,46	145.000	547.474
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	0	0,00	0,00	10.000	216.098
36	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.872.300	21,30	8,70	1.418.000	7.335.565
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Dar- lehen einschließlich Umschuldungen					
370	von Bund	0	0,00	0,00	300.000	164.000
377	von privaten Unternehmen	7.965.220	90,61	37,00	7.745.080	6.700.000
378	von übrigen Bereichen	1.150.000	13,08	5,34	0	0
37	Summe der Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	9.115.220	103,69	42,34	8.045.080	6.864.000
3	Summe der Einnahmen des Vermögenshaushalt	21.527.220	244,88	100,00	22.662.070	30.592.804
0-3	Gesamteinnahmen	200.923.360	2.285,61	0,00	196.545.770	200.062.454
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	499.660	5,68	0,28	317.000	379.397
41	Besoldung, Vergütung, Löhne	36.616.880	416,54	20,41	35.747.510	33.924.287
42-43	Versorgung	6.108.840	69,49	3,41	5.944.940	5.665.514
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	6.021.830	68,50	3,36	5.913.480	5.724.278
45	Beihilfen und Unterstützungen	1.118.960	12,73	0,62	1.067.600	1.097.570
46	Personalebenausgaben	83.270	0,95	0,05	83.270	64.834
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	542.750	6,17	0,30	343.780	0
4	Summe der Personalausgaben	50.992.190	580,06	28,42	49.417.580	46.855.880
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwa					
50 - 51	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche und des sonst. unbew. Vermögens	5.623.140	63,97	3,13	4.922.760	5.382.347
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	856.730	9,75	0,48	828.300	558.486
53	Mieten und Pachten	1.207.010	13,73	0,67	1.203.530	1.018.725
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	6.423.350	73,07	3,58	6.536.700	6.563.052
55	Haltung von Fahrzeugen	61.900	0,70	0,03	63.600	93.480
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	711.270	8,09	0,40	669.300	877.085
57 - 63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5.151.160	58,60	2,87	4.946.030	5.627.436
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	2.923.110	33,25	1,63	2.872.310	2.715.937
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betrieb					
671	an Land	37.000	0,42	0,02	40.800	41.342
672	an Gemeinden	95.400	1,09	0,05	115.200	55.390
674	an sonstigen öffentlichen Bereichen	15.000	0,17	0,01	15.000	11.443
675-678	an kommunale und sonstige Sonder- rechnungen und an übrige Bereiche	9.620.630	109,44	5,36	9.683.290	9.167.545
679	Innere Verrechnung	7.056.000	80,27	3,93	6.715.000	7.331.025
68	Kalkulatorische Kosten	12.073.900	137,35	6,73	10.707.190	12.512.031

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
5-6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands	51.855.600	589,88	28,91	49.319.010	51.955.324
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd.Zwecke an gemeinnützige mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	16.039.870	182,46	8,94	14.862.360	13.217.620
71	Zuweisungen und sonst. Zuschüsse für lfd.					
711	an Land	3.500	0,04	0,00	3.500	4.494
712	an Gemeinden	140	0,00	0,00	140	135
715-717	an kommunale und sonst. Sonderrechnungen und an private Unternehmen	988.670	11,25	0,55	850.370	1.142.868
718	an übrige Bereiche	132.800	1,51	0,07	74.400	67.545
719	an übrige Bereiche	11.000	0,13	0,01	20.000	29.408
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse	17.175.980	195,39	9,57	15.810.770	14.462.071
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
800	an Bund	146.700	1,67	0,08	238.000	173.291
801	an Land	0	0,00	0,00	6.000	6.273
802	an Gemeinden	2.000	0,02	0,00	2.500	617
805	an kommunale Sonderrechnungen	150.000	1,71	0,08	150.000	17.343
808	an übrige Bereiche	1.276.000	14,52	0,71	937.200	677.451
80	Summe der Zinsausgaben	1.574.700	17,91	0,88	1.333.700	874.975
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbsteuerumlage, sonstige Steuerbeteiligungen	4.880.000	55,51	2,72	4.338.900	3.902.683
83	Allgemeine Umlagen					
831	Allgemeine Umlagen	19.661.200	223,66	10,96	21.844.850	20.438.231
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.557.300	358,98	17,59	32.312.590	31.064.261
835	an Gemeinden und Gemeindeverbände	700	0,01	0,00	700	680
83	Summe der allgemeinen Umlagen	51.219.200	582,65	28,55	54.158.140	51.503.172
84	Weitere Finanzausgaben	120.600	1,37	0,07	80.600	234.456-
85	Deckungsreserve	50.000	0,57	0,03	50.000	0
86	Zuführung					
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.527.870	17,38	0,85	175.000	150.000
86	Summe der Zuführungen	1.527.870	17,38	0,85	175.000	150.000
88	Globale Minderausgabe	0	0,00	0,00	800.000-	0
8	Summe der sonstigen Finanzausgaben	59.372.370	675,39	33,10	59.336.340	56.196.374
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	179.396.140	2.040,73	100,00	173.883.700	169.469.650
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	50.000	0,57	0,23	4.912.850	2.438.222
90	Summe der Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	50.000	0,57	0,23	4.912.850	2.438.222

Gesamtplan 2011

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 87.908 Stand 2010

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2011 EUR	EUR / Einw. 2011	%	Ansatz 2010 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2009 EUR
1	2	3	4	5	6	7
91	Zuführung an Rücklagen	258.520	2,94	1,20	299.000	299.942
91	Summe der Zuführungen an Rücklagen	258.520	2,94	1,20	299.000	299.942
92	Gewährung von Darlehen					
920	an Bund	0	0,00	0,00	0	45.000
92	Gewährung von Darlehen an öffentliche wirtschaftl. Unternehmen	0	0,00	0,00	0	308.500
928	an übrige Bereiche	0	0,00	0,00	0	100.000
93	Vermögenserwerb					
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	2.312.000	26,30	10,74	1.327.000	2.216.730
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen Anlagevermögens	1.682.100	19,13	7,81	2.685.120	1.668.854
94 - 96	Baumaßnahmen	13.171.020	149,83	61,18	11.163.250	15.751.529
93-96	Summe des Vermögenserwerbs	17.165.120	195,26	79,74	15.175.370	19.637.112
97	Tilgung von Krediten, Rückz. v. Inneren D					
970	vom Bund	173.930	1,98	0,81	490.000	388.080
971	vom Land	21.400	0,24	0,10	21.000	20.640
977	von privaten Unternehmen	847.400	9,64	3,94	634.000	516.426
978	von übrigen Bereichen	1.150.000	13,08	5,34	0	0
97	Summe der Tilgungen von Krediten, Rückzahlungen von Inneren Darlehen	2.192.730	24,94	10,19	1.145.000	925.146
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investition					
985	an kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0	4.894.000
987	an private Unternehmen	1.761.850	20,04	8,18	1.064.500	1.735.512
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	99.000	1,13	0,46	65.350	209.370
98	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1.860.850	21,17	8,64	1.129.850	6.838.882
9	Summe der Ausgaben des Vermögenshaushalt	21.527.220	244,88	100,00	22.662.070	30.592.804
4-9	Gesamtausgaben	200.923.360	2.285,61	0,00	196.545.770	200.062.454

Gesamtplan

4. Finanzierungsübersicht

Gesamtplan 2011

4. Finanzierungsübersicht

Bezeichnung	EUR
1	2
A. Finanzierungssaldo	
1. Gesamteinnahmen	200.923.360
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	10.831.050
3. Differenz (Nrn. 1 ./ 2)	190.092.310
4. Gesamtausgaben	200.923.360
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	2.451.250
6. Differenz (Nrn. 4 ./ 5)	198.472.110
7. Saldo (Nrn. 3 ./ 6)	8.379.800-
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	1.715.830
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	258.520
9.3 Differenz (Nrn. 9.1 ./ 9.2)	1.457.310
10.1 Einnahmen aus Krediten	9.115.220
10.2 Tilgung von Krediten	2.192.730
10.3 Differenz (Nrn. 10.1 ./ 10.2)	6.922.490
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0
11.3 Differenz (Nrn. 11.1 ./ 11.2)	0
12 Saldo (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	8.379.800
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	
13.1 Einnahmen	7.965.220
13.2 Tilgung	1.042.730
13.3 Saldo	6.922.490

Verwaltungshaushalt

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
0000	Gemeindeorgane
0015	Bürgersch. Engagement, Familie und Senioren und Menschen mit Behinderungen
0040	Bürgerschaftliches Engagement (alt)
0100	Rechnungsprüfungsamt
0200	Fachabteilung Kommunales
0201	Geschäftsstelle Lustnau
0202	Geschäftsstelle Derendingen
0203	Verwaltungsstelle Bühl
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch
0205	Verwaltungsstelle Hirschau
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen
0209	Verwaltungsstelle Weilheim
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen
0220	Fachabteilung Personal und Organisation
0221	Lohn und Gehalt
0230	Rechtsabteilung
0240	Öffentlichkeitsarbeit
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen
0320	Fachabteilung Stadtkasse
0340	Fachabteilung Steuern
0350	Fachabteilung Liegenschaften
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft
0510	Standesamt
0520	Statistik, Wahlen
0550	Gleichstellung und Integration
0610	Fachabteilung Informationstechnik
0620	Kopiercenter
0800	Personalrat
0810	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane

0000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0000	Einnahmen					
1500.000	Rückführung der Geschäftsausgaben der Fraktionen	EIN	500	1.000	0	10
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.000	1.000	1.270	10
1561.000	Vermischte Einnahmen des Jugendgemeinderates	EIN	0	0	7.215	52
	Einnahmen Unterabschnitt 0000		1.500	2.000	8.485	
1.0000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	941.210	972.580	980.830	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	100	100	431	10
5430.000	Sachversicherungen	SA	120	120	82	10
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	15.000	20.000	16.825	10
5700.000	Kopierkosten	SA	500	500	479	10
5830.000	Ehrungen, Empfänge, Tagungsgetränke	SA	22.000	22.000	25.870	10
6302.000	Bürgerversammlungen	SA	400	400	906	10
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.180	1.300	616	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	20.900	21.600	28.236	102
6581.000	Geschäfts-/Projektausg. Jugendgemeinderat	SA	8.000	8.000	15.297	52
6600.000	Verfüungsmittel Oberbürgermeister		8.000	9.050	6.243	10
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	40	40	40	10
6620.000	Geschäftsausgaben der Fraktionen	SA	12.450	12.450	15.357	10
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	7.000	6.500	8.830	10
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		107.000	104.500	106.269	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		2.000	2.000	871	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	52.880	36.820	59.330	10
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.450	3.440	3.121	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		37.180	44.140	28.599	12
6800.000	Abschreibungen		2.900	4.450	2.916	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		660	1.220	1.022	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	4.031-	10
	Ausgaben Unterabschnitt 0000		1.242.970	1.271.210	1.298.140	
	Einnahmen Unterabschnitt 0000		1.500	2.000	8.485	
	Zuschussbedarf 0000		1.241.470	1.269.210	1.289.654	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_8, 1_11 Neuzuordnung der Geschäftsstelle der Stabstellen zu den einzelnen Unterabschnitten					
5620.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_12					
6600.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_13					
6620.000	Vorlage 811b/2009 und 901/2010 Anlage 2 Nr. 1_9					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 2.968,88 EUR für Aktion Wunschbaum Jugendgemeinderat					

Erläuterungen zu UA 0000

Gr. 6620 - Geschäftsausgaben der Fraktionen

Fraktion/Mitgliederzahl ^{*1}	AL/GRÜNE 14	CDU 8	SPD 7	UFW 3	FDP 3	Linke 3	WUT 2	Summe
Geschäftsführung ^{*1}	3.840 €	2.328 €	2.076 €	1.068 €	1.068 €	1.068 €	816 €	12.264 €
Tageszeitung (RT-GEA) ^{*2}	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
kalkulatorische Kopier-, und Papierkosten der Fraktionen								186 €
Summe	3.840 €	2.328 €	2.076 €	1.068 €	1.068 €	1.068 €	816 €	12.450 €

^{*1}je Fraktion, Aufwandsentschädigung 26 € x 12 Monate = 312 € + je Fraktionsmitglied 21 € x Fraktionsmitglieder x 12 Monate

^{*2}Kündigung der GEA-Abo lt. Vorlage 811b/2009 und 901/2010, Anl. 2 Nr. 1_9

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0015 Bürgerschaftliches Engagement, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung

0015

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0015	Einnahmen					
1710.000	Landeszuweisung zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements	EIN	33.000	0	0	015
	Einnahmen Unterabschnitt 0015		33.000	0	0	
1.0015	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	172.590	165.220	103.284	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.000	4.871	015
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.000	5.000	2.942	015
5700.000	Kopierkosten	SA	550	100	64	015
5760.000	Bürgerschaftliches Engagement - Sachmittel	SA	10.000	10.000	0	015
5761.000	Zentrale Anlauf- und Servicestelle für Familien - Sachmittel	SA	8.000	8.000	6.422	015
5820.000	Anerkennungsaufwand Ehrenamtliche	SA	4.000	4.000	2.075	015
6010.000	Mittel für Stadt seniorenplanung	SA	0	0	35.238	015
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	310	280	141	015
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.650	4.000	2.445	102
6630.000	Koordinierungsstelle für Menschen mit Behinderungen; Projektmittel	SA	20.000	10.000	940	015
6631.000	Seniorenarbeit; Projektmittel	SA	10.100	11.600	0	015
6632.000	Zentrale Anlauf- und Servicestelle für Familien; Projektmittel	SA	10.000	10.000	0	015
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		6.900	6.900	6.781	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	390	310	470	015
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		640	620	1.135	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.000	2.060	0	12
7170.000	Zuschuss an BüroAktiv	ZU	8.000	8.000	8.000	015
7181.000	Zuschüsse für bürgersch. Engagement	ZU	4.000	4.000	4.539	015
7182.000	Zuschüsse an Stadtteiltreffs	ZU	30.500	8.100	0	5
7183.000	Förderung bürgerschaftlichen Engagements	ZU	33.000	0	0	015
7190.000	Neubürgerbegrüßung	ZU	11.000	0	0	015
	Ausgaben Unterabschnitt 0015		338.630	259.190	179.347	
	Einnahmen Unterabschnitt 0015		33.000	0	0	
	Zuschussbedarf 0015		305.630	259.190	179.347	
Erläuterungen:						
4000.000	Bewertung einer Stelle					
5760.000	Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Honorare (z.B. Kinderbeteiligung "Alte Weberei", Freiwilligenvermittlung, Aktivierung Ehrenamtlicher)					
5761.000	Bündnis für Familie, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Honorare					
6630.000	Aktualisierung Stadtführer, Öffentlichkeitsarbeit, Übersetzung in leichte Sprache Vorlage 811b/2010: Erhöhung um 10.000 EUR Entsprechend Vorschlag Koordinationstreffen gegenfinanziert mit Barrierefreien Maßnahmen					
6631.000	Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Anschub-					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0015 Bürgerschaftliches Engagement, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung

0015

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6632.000	finanzierung für neue Projekte (z.B. Krisentelefon, Wegweiser-Online-Projekt, Honorare) Anschubfinanzierung für Projekte zur Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit der Universitätsstadt Tübingen (z.B. Familientreffs an Kitas, Kindercard)					
7181.000	Stadtteilforen, Stadtteiltreffs, Lokale Agenda 21					
7182.000	Mietzuschüsse für die Stadtteiltreffs Waldhäuser-Ost und den Bürgertreff im Quartier Stuttgarter Straße - Stadtteiltreff Waldhäuser-Ost (Vorlage 71/2010): 18.500 EUR, Erhöhung gegenüber Vorlage um 2.500 EUR aufgrund neuer Flächenaufteilung - Bürgertreff Quartier Stuttgarter Straße (Vorlage 232/2009) 12.000 EUR ab 01.04.2011 Der Bürgertreff wird in Kooperation mit der Nachbarschaftlichen Selbsthilfe (NaSe) geführt. Der Zuschuss an NaSe von 5.030 EUR war bis 2010 bei HHSt. 1.4601.7050.000 veranschlagt.					
1710.000/ 7183.000 7190.000	Landeszuschüsse für BüroAktiv Tübingen e.V. und das Sozialforum Tübingen e.V. bisher im UA 1100 veranschlagt. Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_3					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0040 Bürgerschaftliches Engagement

0040

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0040	Einnahmen					
1680.000	Kostenerstattung Paritätisches Bildungswerk		0	0	512-	004
	Einnahmen Unterabschnitt 0040		0	0	512-	
1.0040	Ausgaben					
7181.000	Zuschüsse für bürgersch. Engagement		0	0	483-	004
8490.000	Budgetübertrag		0	0	19.512-	004
	Ausgaben Unterabschnitt 0040		0	0	19.995-	
	Einnahmen Unterabschnitt 0040		0	0	512-	
	Überschuss 0040		0	0	19.483	
Erläuterungen:						
	Die Mittel für bürgerschaftliches Engagement werden seit 2009 im UA 0015 veranschlagt					
	Ausgaben Abschnitt 00		1.581.600	1.530.400	1.457.491	
	Einnahmen Abschnitt 00		34.500	2.000	7.973	
	Zuschussbedarf 00		1.547.100	1.528.400	1.449.518	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0100 Rechnungsprüfungsamt

0100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0100	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	17.890	16.190	16.190	14
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	28.060	25.390	25.390	14
1660.000	Prüfungshonorare	EIN	31.500	24.220	25.365	14
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		1.650	1.650	1.552	20
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		79.100	67.450	68.497	
1.0100	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	456.560	445.180	477.610	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	760	760	0	14
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	7.500	7.500	5.403	14
5700.000	Kopierkosten	SA	300	300	252	14
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	710	790	348	14
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.250	1.700	1.370	102
6550.000	Prüfungsaufträge an Dritte Zusammenarbeit TÜ/RT	SA	1.000	1.000	0	14
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.000	50.000	47.822	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	530	1.180	634	14
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.900	2.820	2.554	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		23.750	25.220	18.268	12
6800.000	Abschreibungen		230	300	379	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		30	50	66	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0100		545.520	536.800	554.707	
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		79.100	67.450	68.497	
	Zuschussbedarf 0100		466.420	469.350	486.210	
Erläuterungen:						
1653.000/ 1655.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 14_1					
1660.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 14_2					
	Ausgaben Abschnitt 01		545.520	536.800	554.707	
	Einnahmen Abschnitt 01		79.100	67.450	68.497	
	Zuschussbedarf 01		466.420	469.350	486.210	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0100 - Rechnungsprüfungsamt

1660.000 Prüfungshonorare:

Einrichtung	Prüf.Dauer in Tagen	Gebühr	Verrechng. mit HH-St.
Zimmertheater	3,0	1.890 €	1.3310.7020.000
Musikschule	7,0	4.410 €	1.3330.7070.000
Hölderlingesellschaft	2,0	1.260 €	1.3400.7010.000
Volkshochschule	6,0	3.780 €	1.3500.7010.000
Dtsch.-Amerk. Gesellschaft	5,0	3.150 €	1.3400.7000.000
Dtsch.-Franz. Gesellschaft	3,0	1.890 €	1.3400.7000.000
Hirsch	1,0	630 €	1.4312.7000.000
BVV	6,0	3.780 €	1.7900.6780.000
Stiftung Kunsthalle	7,0	4.410 €	
LTT	10,0	6.300 €	
Zusammen		31.500 €	

Tagessatz 630.- Euro

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0200 Fachabteilung Kommunales

0200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0200	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	200	400	62	10
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	17.000	15.350	15.340	10
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	9.000	5.000	9.375	10
1650.000	Verwaltungskostenbeitrag von den swt	EIN	9.400	9.100	9.052	10
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	46.900	46.900	46.900	10
1654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	5.000	5.000	4.838	10
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	22.470	22.470	22.470	10
1680.000	Erstattung von Zahlungen aus SN-Mitteln	EIN	10.000	10.000	12.260	10
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		620	620	588	20
1691.000	Ersätze von der Gebäudewirtschaft		120.860	145.600	144.014	10
1695.000	Ersätze Kopiercenter (UA 0620)		8.000	8.000	8.000	10
1697.000	Ersätze von der Fachabteilung Informationstechnik		8.000	8.000	8.000	12
1712.000	Erstattung Miete für Grundbuchämter	EIN	50.500	49.300	49.280	10
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		307.950	325.740	330.179	
1.0200	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	895.120	964.670	969.727	
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Bürogegenstände	SA	0	15.000	15.793	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	15.000	15.000	6.645	10
5224.000	Anschaffung/Unterhaltung der Fahnen	SA	100	100	96	10
5227.000	Anschaffung und Wartung der Dienstfahräder	SA	3.100	3.100	873	10
5310.000	Mieten für Telefonnetz	SA	0	26.450	26.443	10
5430.000	Sachversicherungen	SA	590	590	703	10
5450.000	Reinigung von Wäsche und Handtüchern	SA	250	250	106	10
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	200	0	3.847	82
5500.000	Teilauto	SA	3.800	3.500	3.807	10
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	1.000	1.000	1.212	10
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	10.980	13.400	19.886	10
5700.000	Kopierkosten	SA	3.400	3.600	1.965	10
5770.000	Vorschlagswesen	SA	100	100	0	10
5830.000	Ehrengaben an Jubilare usw.	SA	5.400	6.000	6.365	10
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.560	2.820	2.436	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	55.900	68.700	76.033	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	91.310	83.450	79.689	10
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	250	250	513	10
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	36.800	40.000	32.644	10
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		227.000	223.000	224.908	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	16.530	22.370	41.107	10
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		8.360	8.140	7.292	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		63.880	61.390	49.137	12
6800.000	Abschreibungen		42.220	43.520	10.457	20

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0200 Fachabteilung Kommunales

0200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		5.850	9.450	3.882	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.134-	10
	Ausgaben Unterabschnitt 0200		1.489.700	1.615.850	1.582.432	
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		307.950	325.740	330.179	
	Zuschussbedarf 0200		1.181.750	1.290.110	1.252.253	
Erläuterungen:						
1420.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_16					
1560.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_10					
1691.000	Inanspruchnahme der Hausmeister durch die FAB Gebäudewirtschaft; weniger wegen Wegfall Springerstelle					
1712.000	Erstattungsbetrag für Notariatsbezirk Tübingen, Dettenhausen, Dußlingen z.Zt. pro Einwohner 0,52 EUR (HH-Strukturgesetz)					
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_1, 1_2, 1_15 und 1_47					
5220.000	Geringere Ausgaben in den Vorjahren, da Beschaffungen über 410 EUR im Vermögenshaushalt gebucht werden müssen, siehe HHSt. 2.0200.9351.000-0101					
5310.000	Ab 2011 bei 1.0610.5310.000 veranschlagt.					
5500.000	Inklusive Teilauto-Nutzer-Versicherung					
5620.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_3 und 1_6					
5830.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 1_5					
6610.000	30.800 EUR Städtetag BW, 27.500 EUR Deutscher Städtetag, 22.800 EUR Nachbarschaftsverband RT-TÜ, 6.160 EUR Deutsches Institut für Urbanistik(DifU) 4.050 EUR Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST); Beiträge sind von Beitragserhöhungen, Einwohnerzahlen, Aus-/ Umlagen sowie der FNP-Fortschreibung beim NBV RT-TÜ abhängig.					
6753.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_4, 1_7					
6800.000/ 6850.000 8490.000	Bei den Ansätzen 2010 und 2011 steht die Differenzierung der Anlage noch aus Budgetübertrag 2009 nach 2010: 12.316 EUR für Mentoring-Programm der Stadtverwaltung					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0201 Geschäftsstelle Lustnau

0201

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0201	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		33.000	30.000	29.530	107
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.700	2.500	2.770	107
	Einnahmen Unterabschnitt 0201		35.700	32.500	32.299	
1.0201	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	91.780	108.320	111.089	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.750	2.750	1.486	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	17.000	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	190	190	173	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	40	10	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	350	350	263	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	6.500	1.200	4.094	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	7.400	6.000	7.277	82
5700.000	Kopierkosten	SA	500	500	416	10
5710.000	Blumenschmuck für Trauungen	SA	300	300	311	107
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	290	340	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.300	5.500	4.486	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	2.200	2.200	1.765	107
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	260	320	319	107
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		970	940	1.419	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		7.440	10.700	5.722	12
6800.000	Abschreibungen		3.020	0	1.014	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		4.160	0	406	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0201		132.450	156.620	140.240	
	Einnahmen Unterabschnitt 0201		35.700	32.500	32.299	
	Zuschussbedarf 0201		96.750	124.120	107.941	
Erläuterungen:						
1560.000	Vorlage 901/2010, Anl. 2 Nr. 1_27					
5460.000	Übergang von Eigen- in Fremdreinigung					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0201 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Geschäftsstelle Lustnau, Steige 14						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0202 Geschäftsstelle Derendingen

0202

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0202	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		37.000	28.000	25.416	108
1410.000	Mieten		250	0	50	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	300	300	300	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.500	2.500	3.494	108
	Einnahmen Unterabschnitt 0202		40.050	30.800	29.260	
1.0202	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	98.830	92.520	94.242	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.400	3.400	7.278	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	20.000	11.500	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	380	380	355	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	80	20	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	200	200	138	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	9.500	10.000	8.910	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	9.550	9.700	8.907	82
5710.000	Blumenschmuck für Trauungen	SA	300	300	191	108
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	230	260	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.550	5.300	4.938	102
6580.000	Familienstambücher	SA	1.500	1.500	924	108
6582.000	Kosten Bundesdruckerei für Ausweise	SA	101.900	69.500	69.625	108
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	2.000	2.000	2.510	108
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	0	650	480	108
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	540	250	651	108
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.290	1.250	1.135	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		7.770	9.580	5.973	12
6800.000	Abschreibungen		7.070	110	150	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		4.100	50	59	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0202		273.190	218.470	206.466	
	Einnahmen Unterabschnitt 0202		40.050	30.800	29.260	
	Zuschussbedarf 0202		233.140	187.670	177.206	
Erläuterungen:						
1410.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_31					
5009.100	Maßnahmen gegen aufsteigende Feuchte im Kellergeschoss sowie statische Ertüchtigung der Stahlträger					
6582.000	Preiserhöhung bei der Bundesdruckerei für Personalausweise. Deckung durch Verwaltungsgebühren bei allen Verwaltungs- und Geschäftsstellen in der Gruppierung 1000.					
6753.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_28					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0202 ist folgendes Gebäude veranschlagt: Geschäftsstelle Derendingen, Notariat, Sieben-Höfe-Str. 1						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0203 Verwaltungsstelle Bühl

0203

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0203	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		12.200	8.600	8.493	1004
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	100	100	140	1004
1410.000	Mieten	EIN	18.500	18.500	19.195	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.700	1.700	1.507	1004
	Einnahmen Unterabschnitt 0203		32.500	28.900	29.335	
1.0203	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	89.780	85.060	76.094	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.300	3.300	7.198	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	8.536	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	510	510	495	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	80	20	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	150	150	69	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	750	350	663	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	15.000	15.000	13.541	82
5700.000	Kopierkosten	SA	500	500	475	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.070	2.300	1.902	1004
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	180	200	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.800	6.400	5.736	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.350	1.500	897	1004
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	1.200	1.400	891	1004
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	120	320	150	1004
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.060	1.030	936	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		6.260	4.850	4.814	12
6800.000	Abschreibungen		80	80	72	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		820	30	1.097	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	813-	1004
	Ausgaben Unterabschnitt 0203		129.010	123.000	122.752	
	Einnahmen Unterabschnitt 0203		32.500	28.900	29.335	
	Zuschussbedarf 0203		96.510	94.100	93.417	
Erläuterungen:						
4000.000	Personalkosten der Reinigungskräfte bis 2010 im UA 0355 veranschlagt					
5830.000	Vorlage 901/2010, Anl. 2 Nr. 1_40					
6680.000	Vorlage 901/2010, Anl. 2 Nr. 1_41					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0203 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Bühl, Wohnungen, Bühler Rathausplatz 1						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0204 Verwaltungsstelle Hagelloch

0204

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0204	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		8.500	7.200	6.801	1007
1411.000	Mieten	EIN	18.500	18.500	18.653	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	700	700	846	1007
	Einnahmen Unterabschnitt 0204		27.700	26.400	26.300	
1.0204	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	106.620	97.380	106.798	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	3.000	96	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	40.000	30.000	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	670	600	589	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	20	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	350	300	368	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	250	250	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.000	8.000	11.688	82
5700.000	Kopierkosten	SA	750	750	709	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.500	2.600	2.532	1007
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	240	270	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	6.500	6.500	6.104	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	700	600	598	1007
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	600	650	559	1007
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	80	370	0	1007
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.670	1.630	1.475	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		9.860	8.810	7.587	12
6800.000	Abschreibungen		5.680	270	250	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		3.250	90	95	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	452-	1007
	Ausgaben Unterabschnitt 0204		188.780	162.090	138.996	
	Einnahmen Unterabschnitt 0204		27.700	26.400	26.300	
	Zuschussbedarf 0204		161.080	135.690	112.697	
Erläuterungen:						
4000.000	Personalkosten der Reinigungskräfte bis 2010 im UA 0355 veranschlagt					
5009.100	Neue Heizungsanlage (Umstellung auf Gas, neue Verteilung)					
5480.000	Heizöl aus Grundschule (dort Umrüstung auf Gas)					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0204 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Hagelloch, Wohn- und Geschäftsräume, Feuerwehr (1300), Hagenloher Str. 1						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0205 Verwaltungsstelle Hirschau

0205

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0205	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		16.500	12.600	11.599	1005
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	20.000	17.000	16.184	1005
1310.000	Verkaufserlöse	EIN	0	0	159	1005
1430.000	Mieten für Unterrichtsraum im Feuerwehrhaus	EIN	200	200	250	1005
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	2.000	1.988	1005
	Einnahmen Unterabschnitt 0205		38.700	31.800	30.180	
1.0205	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	103.180	93.320	99.812	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	3.000	1.321	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	62.000	0	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	4.000	2.000	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	150	150	140	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	30	10	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	300	300	148	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	100	700	735	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	4.100	4.100	4.087	82
5700.000	Kopierkosten	SA	810	810	801	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	3.500	3.500	1.688	1005
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	210	230	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	6.050	6.000	5.824	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.900	1.900	1.906	1005
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	1.400	1.400	1.492	1005
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	12.560	14.640	15.144	1005
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.900	2.820	2.554	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		8.970	7.580	6.897	12
6800.000	Abschreibungen		150	150	205	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.060	30	2.764	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0205		217.370	142.640	145.516	
	Einnahmen Unterabschnitt 0205		38.700	31.800	30.180	
	Zuschussbedarf 0205		178.670	110.840	115.336	
Eräuterungen:						
1300.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_33					
4000.000	Personalkosten der Reinigungskräfte bis 2010 im UA 0355 veranschlagt					
5009.100	Energetische Aufarbeitung der Fenster					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0205 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Hirschau, Kingersheimer Str. 57						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0206 Verwaltungsstelle Kilchberg

0206

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0206	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		6.300	4.800	4.570	1003
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	4.500	3.300	3.499	1003
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.200	1.500	1.530	1003
	Einnahmen Unterabschnitt 0206		12.000	9.600	9.599	
1.0206	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	53.430	46.020	54.007	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.600	1.600	1.601	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	10.000	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	3.980	0	13.315	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	110	110	99	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	20	0	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	150	150	43	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	350	350	160	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	3.200	3.200	3.204	82
5700.000	Kopierkosten	SA	450	500	387	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	1.600	1.600	2.403	1003
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	90	100	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.600	5.600	5.200	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.200	800	774	1003
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	7.900	8.150	7.140	1003
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	4.630	6.160	5.560	1003
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.510	1.470	1.334	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.460	3.790	2.662	12
6800.000	Abschreibungen		320	330	580	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		310	110	504	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	692-	1003
	Ausgaben Unterabschnitt 0206		89.910	90.040	98.281	
	Einnahmen Unterabschnitt 0206		12.000	9.600	9.599	
	Zuschussbedarf 0206		77.910	80.440	88.682	
Erläuterungen:						
1300.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_32					
4000.000	Personalkosten der Reinigungskräfte bis 2010 im UA 0355 veranschlagt					
5009.200	Sanierung WC					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0206 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Kilchberg, Tessinstr. 7						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0207 Verwaltungsstelle Pfrondorf

0207

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0207	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		20.000	14.000	13.603	1009
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	18.000	21.000	18.643	1009
1410.000	Mieten	EIN	4.100	4.100	4.121	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	1.500	1.500	1.061-	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	3.000	3.100	3.485	1009
	Einnahmen Unterabschnitt 0207		46.600	43.700	38.791	
1.0207	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	116.590	110.300	113.486	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.800	2.800	3.209	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	15.173	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	480	480	282	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	70	20	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	240	240	13	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	4.300	5.000	5.008	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.500	6.500	4.522	82
5700.000	Kopierkosten	SA	520	520	488	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.600	2.600	2.733	1009
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.600	1.600	1.529	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	250	270	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.600	5.400	4.764	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.900	1.900	1.636	1009
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	600	1.300	398	1009
6759.000	Erstattung von Betriebsausgaben an GWG	SA	0	900	0	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	13.060	15.420	15.748	1009
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.570	2.510	2.270	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		13.890	11.910	10.689	12
6800.000	Abschreibungen		3.610	150	320	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.070	110	151	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	1.500-	1009
	Ausgaben Unterabschnitt 0207		178.250	169.930	180.917	
	Einnahmen Unterabschnitt 0207		46.600	43.700	38.791	
	Zuschussbedarf 0207		131.650	126.230	142.126	
Erläuterungen:						
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0207 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Pfrondorf, Wohnung, Lustnauer Str. 1						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0208 Verwaltungsstelle Unterjesingen

0208

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0208	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		18.100	15.100	14.594	1006
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	17.100	13.500	13.724	1006
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.100	1.100	1.785	1006
	Einnahmen Unterabschnitt 0208		36.300	29.700	30.104	
1.0208	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	117.300	112.000	123.220	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.500	2.500	6.400	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	5.000	0	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	450	450	414	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	90	20	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	600	550	750	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	1.000	2.500	3.135	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	7.000	7.000	6.863	82
5700.000	Kopierkosten	SA	530	550	496	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.000	2.500	2.215	1006
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	280	300	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.250	5.800	5.420	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.000	1.000	1.152	1006
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	2.600	6.100	884	1006
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	6.610	7.760	7.966	1006
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.250	2.190	1.986	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		10.150	12.690	7.810	12
6800.000	Abschreibungen		7.900	260	303	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		15.930	70	4.965	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0208		188.440	164.240	173.980	
	Einnahmen Unterabschnitt 0208		36.300	29.700	30.104	
	Zuschussbedarf 0208		152.140	134.540	143.876	
Erläuterungen:						
1300.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_36					
5009.200	Instandsetzung des Daches					
5830.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_35					
6753.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_34					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0208 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Unterjesingen, Jesinger Hauptstr. 56						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0209 Verwaltungsstelle Weilheim

0209

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0209	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		8.000	7.200	6.469	1002
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	9.200	8.000	6.322	1002
1410.000	Mieten	EIN	3.500	3.500	3.500	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	1.000	0	0	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.300	1.300	1.542	1002
	Einnahmen Unterabschnitt 0209		23.000	20.000	17.833	
1.0209	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	65.040	54.520	62.598	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.750	2.750	1.311	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	95.000	0	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	300	300	287	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	50	10	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	250	165	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	600	2.500	2.687	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	7.500	7.500	6.414	82
5700.000	Kopierkosten	SA	380	380	354	10
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	2.000	2.200	2.208	1002
6300.000	Zustellung des Mitteilungsblattes	SA	1.800	1.800	1.798	1002
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	130	140	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.050	4.400	3.832	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	800	800	897	1002
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	14.600	17.350	13.189	1002
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	4.130	6.060	4.991	1002
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		970	940	851	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		4.690	3.930	3.615	12
6800.000	Abschreibungen		1.350	0	1.345	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.290	0	1.871	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0209		207.680	105.830	108.414	
	Einnahmen Unterabschnitt 0209		23.000	20.000	17.833	
	Zuschussbedarf 0209		184.680	85.830	90.581	
Erläuterungen:						
1300.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_37					
4000.000	Personalkosten der Reinigungskräfte bis 2010 im UA 0355 veranschlagt					
5009.100	Energetische Aufarbeitung der Fenster, Sanierung Holzterrasse					
5830.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_38					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0209 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Weilheim, Wohnung, Wilonstr. 43						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0210 Verwaltungsstelle Bebenhausen

0210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0210	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		1.000	700	574	1008
1300.000	Gebühren für Mitteilungsblatt	EIN	690	350	345	1008
1410.000	Mieten	EIN	600	0	1.800	82
1411.000	Mieten Bürgersaal	EIN	600	500	424	1008
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	4.000	9.000	3.847	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	250	250	421	1008
	Einnahmen Unterabschnitt 0210		7.140	10.800	7.412	
1.0210	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	24.070	22.030	23.276	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.700	2.700	7.563	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	22.711	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	3.654	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	300	300	253	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	20	0	10
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	100	4	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	2.750	2.750	2.757	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	4.000	4.000	3.698	82
5830.000	Ehrungen, Ehrengaben, Heimatpflege	SA	1.000	1.000	1.201	1008
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.800	1.800	1.790	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	30	30	0	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.350	3.600	3.184	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	250	200	216	1008
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	600	600	743	1008
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	830	1.320	981	1008
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		740	720	653	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.720	2.350	2.866	12
6800.000	Abschreibungen		1.210	120	1.159	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.260	60	3.129	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	542-	1008
	Ausgaben Unterabschnitt 0210		49.770	43.700	79.296	
	Einnahmen Unterabschnitt 0210		7.140	10.800	7.412	
	Zuschussbedarf 0210		42.630	32.900	71.884	
Erläuterungen:						
1300.000	Vorlage 901b/2010, Nr. 1_39					
1411.000	Vorlage 901b/2010, Nr. 1_43					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0210 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Verwaltungsstelle Bebenhausen, Feuerwehr, Schönbuchstr. 2						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0220 Fachabteilung Personal und Organisation

0220

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0220	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	55.860	55.860	38.960	11
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	16.380	16.380	10.980	11
1680.000	Erstattung von Verwaltungskosten	EIN	6.000	6.000	6.000	11
1681.000	Kostenerstattung für externe Rechtsberatung	EIN	500	500	1.291	11
	Einnahmen Unterabschnitt 0220		78.740	78.740	57.231	
1.0220	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	623.330	584.950	517.034	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	260	260	0	11
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.250	4.720	8.762	11
5700.000	Kopierkosten	SA	1.800	1.800	1.762	11
6010.000	Externe Rechtsberatung	SA	500	500	1.291	11
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.240	1.310	486	11
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	38.450	74.500	16.791	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		28.500	28.500	28.139	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	6.940	6.720	8.349	11
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.700	4.570	3.845	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		42.700	39.490	32.850	12
6800.000	Abschreibungen		150	350	1.015	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		50	80	167	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	46.000	11
	Ausgaben Unterabschnitt 0220		752.870	747.750	666.492	
	Einnahmen Unterabschnitt 0220		78.740	78.740	57.231	
	Zuschussbedarf 0220		674.130	669.010	609.261	
Erläuterungen:						
5620.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_17					
6500.000	Reduzierung um 30.000 EUR aufgrund Halbierung der Anzeigengröße bei Stellen- ausschreibungen					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 60.000 EUR					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0221 Lohn und Gehalt

0221

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0221	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	43.430	42.750	44.067	111
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	16.090	15.890	15.842	111
1680.000	Ersätze von Dritten	EIN	26.280	25.340	25.029	111
1696.000	Interne Leistungsverrechnung, Ersätze		413.720	403.410	384.238	111
	Einnahmen Unterabschnitt 0221		499.520	487.390	469.176	
1.0221	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	331.070	312.470	322.511	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	280	280	0	111
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	40	0	111
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.680	5.200	7.701	111
5700.000	Kopierkosten	SA	550	550	530	111
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	740	820	903	111
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	3.800	3.800	4.391	111
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		63.700	63.700	63.653	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	1.200	1.610	1.129	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		93.100	98.320	71.582	12
6800.000	Abschreibungen		330	490	597	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		70	110	138	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0221		499.520	487.390	473.134	
	Einnahmen Unterabschnitt 0221		499.520	487.390	469.176	
	Zuschussbedarf 0221		0	0	3.958	
Erläuterungen:						
1680.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_44					
5620.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_18					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0221 – Sachgebiet Lohn und Gehalt

1.1680.000	Musikschule Tübingen	15.620 €
	Regionalverband	2.880 €
	Bürger- und Verkehrsverein	3.170 €
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft	1.440 €
	Kunsthalle Tübingen -Stiftung-	1.150 €
	Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau mbH	290 €
	Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH	1.440 €
	Altenhilfe Tübingen gGmbH	290 €
	Plan 2011	26.280 €

1696.000 Die Einnahmen der Gruppierung 1696, die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6796 erscheinen, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Plan 2010	UA	Plan 2010	UA	Plan 2010	UA	Plan 2010
0000	3.450 €	0510	4.250 €	2125	800 €	3400	970 €
0015	640 €	0520	640 €	2126	390 €	3520	11.260 €
0100	2.900 €	0550	1.290 €	2127	390 €	3550	320 €
0200	8.360 €	0610	3.960 €	2129	1.130 €	4000	2.570 €
0201	970 €	0620	1.600 €	2130	640 €	4010	9.730 €
0202	1.290 €	0800	1.620 €	2131	640 €	4080	480 €
0203	1.060 €	0810	23.240 €	2210	1.450 €	4360	480 €
0204	1.670 €	1100	25.030 €	2211	640 €	4600	9.010 €
0205	2.900 €	1200	970 €	2310	1.610 €	4620	240 €
0206	1.510 €	1300	6.880 €	2320	3.470 €	4642	132.800 €
0207	2.570 €	2000	2.410 €	2340	3.410 €	4643	6.020 €
0208	2.250 €	2110	1.610 €	2350	970 €	5500	2.250 €
0209	970 €	2111	580 €	2700	190 €	6010	3.220 €
0210	740 €	2112	1.290 €	2810	2.250 €	6020	6.270 €
0220	4.700 €	2113	1.290 €	2910	1.930 €	6100	8.360 €
0230	1.290 €	2114	640 €	2911	23.230 €	6120	7.210 €
0240	970 €	2115	1.610 €	2913	320 €	6121	4.860 €
0310	3.860 €	2116	1.130 €	2950	320 €	6130	6.050 €
0320	7.080 €	2117	900 €	2951	4.600 €	6150	2.570 €
0340	2.250 €	2122	60 €	3000	2.250 €	8550	1.930 €
0350	2.250 €	2123	60 €	3212	4.830 €		
0355	3.700 €	2124	970 €	3213	2.250 €		
Summe Plan 2011							413.720 €

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0230 Rechtsabteilung

0230

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0230	Einnahmen					
1680.000	Erstattung von Gerichtskosten		600	600	502	030
	Einnahmen Unterabschnitt 0230		600	600	502	
1.0230	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	257.900	275.270	260.152	
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.000	6.000	8.908	030
5700.000	Kopierkosten	SA	900	900	867	030
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	440	480	214	030
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.000	1.700	2.902	102
6550.000	Prozesskosten		15.000	15.000	1.616	030
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		23.300	23.000	23.111	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	500	390	610	030
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.290	1.250	1.135	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		13.650	8.310	10.504	12
6800.000	Abschreibungen		1.240	1.240	1.239	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		360	560	625	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0230		322.580	334.100	311.885	
	Einnahmen Unterabschnitt 0230		600	600	502	
	Zuschussbedarf 0230		321.980	333.500	311.382	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 030_1					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0240 Öffentlichkeitsarbeit

0240

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0240	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	2.142	001
	Einnahmen Unterabschnitt 0240		0	0	2.142	
1.0240	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	148.530	139.000	145.638	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	50	0	598	001
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.700	4.700	3.468	001
5700.000	Kopierkosten	SA	250	300	192	001
6300.000	Internetauftritt	SA	28.000	28.000	56.629	001
6301.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	25.000	28.000	42.330	001
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	220	240	107	001
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.600	1.100	941	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		18.000	14.100	17.682	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	8.260	9.090	9.792	001
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		970	940	1.135	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		30.800	27.680	23.694	12
6800.000	Abschreibungen		540	540	453	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		220	320	301	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	16.304-	001
	Ausgaben Unterabschnitt 0240		267.140	254.010	286.656	
	Einnahmen Unterabschnitt 0240		0	0	2.142	
	Zuschussbedarf 0240		267.140	254.010	284.514	
Erläuterungen:						
4000.000	Neuzuordnung der Geschäftsstelle der Stabsstellen zu den einzelnen Unterabschnitten und deutliche Verringerung der Sekretariatsanteile					
6301.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 001_2					
	Ausgaben Abschnitt 02		4.986.660	4.815.660	4.715.457	
	Einnahmen Abschnitt 02		1.186.500	1.156.670	1.110.344	
	Zuschussbedarf 02		3.800.160	3.658.990	3.605.113	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0310 Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen

0310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0310	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	50	50	0	20
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	12.190	12.190	12.190	20
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	80.340	80.340	80.340	20
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		10.350	10.350	10.219	20
	Einnahmen Unterabschnitt 0310		102.930	102.930	102.749	
1.0310	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	582.450	522.100	432.768	
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	20.000	0	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.920	1.920	1.279	20
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.500	3.000	2.361	20
5700.000	Kopierkosten	SA	700	700	667	20
6100.000	Projekt Vermögensbewertung	SA	3.000	1.000	3.105	20
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	930	1.360	1.765	20
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.180	4.800	5.312	102
6550.000	Gebühr für überörtliche Prüfung	SA	0	12.000	48.754	20
6630.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	500	0	0	20
6650.000	Haushaltskonsolidierung	SA	10.000	20.000	18.493	20
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.000	47.000	49.845	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	4.130	6.980	5.209	20
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.860	3.750	2.837	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		271.230	289.690	217.106	12
6800.000	Abschreibungen		1.250	1.600	2.061	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		320	500	636	20
7180.000	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	SA	24.300	20.000	19.289	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.000-	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0310		987.270	937.400	809.486	
	Einnahmen Unterabschnitt 0310		102.930	102.930	102.749	
	Zuschussbedarf 0310		884.340	834.470	706.738	
Erläuterungen:						
4000.000	Aufstockung von 0,2 AK und Stellenschaffung für NKHR ab 09/2011					
5009.200	Instandsetzung 2. OG					
5620.000	Erhöhter Schulungsaufwand für neue Mitarbeiter. Häufige Fortbildungskosten für Bilanzbuchhalter/in (NKHR)					
6100.000	Anpassung an das Rechnungsergebnis					
6550.000	Nächste Prüfung 2013					
6650.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_2					
7180.000	GPA hat die Umlage ab 2010 von 0,23 EUR pro Einwohner auf 0,28 EUR pro Einwohner erhöht.					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 2.000 EUR					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0320 Fachabteilung Stadtkasse

0320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0320	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		50	50	50	21
1500.000	Ertrag Kleinbeträge	EIN	400	400	0	21
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	2.000	2.202	21
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	53.980	53.980	53.980	21
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	82.650	82.650	34.820	21
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		12.990	12.990	13.542	20
2610.000	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und Gebühren		100.000	100.000	62.631	21
	Einnahmen Unterabschnitt 0320		252.070	252.070	167.226	
1.0320	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	986.370	945.390	893.638	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	500	0	175	21
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.000	1.500	1.714	21
5700.000	Kopierkosten	SA	750	750	727	21
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen		2.120	2.210	0	21
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	38.900	42.900	39.163	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	50	50	50	21
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		91.500	90.500	90.790	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter		330	1.340	367	21
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		7.080	6.880	6.242	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		77.120	76.710	59.324	12
6800.000	Abschreibungen		330	330	326	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		40	70	85	20
8420.000	Aufwand Kleinbeträge		600	600	656	21
	Ausgaben Unterabschnitt 0320		1.207.690	1.169.230	1.093.257	
	Einnahmen Unterabschnitt 0320		252.070	252.070	167.226	
	Zuschussbedarf 0320		955.620	917.160	926.031	
Erläuterungen:						
4000.000	Mehr wegen erfolgten Beförderungen					
5220.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_9 Reparatur Mikroplanfilm-Kopierer					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0340 Fachabteilung Steuern

0340

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0340	Einnahmen					
1030.000	Verwaltungsgebühren, Rechtsmittelkosten		150	0	230	22
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	30	0	49	22
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	600	600	600	22
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	31.170	31.170	31.170	22
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		10.120	10.120	10.687	20
2610.000	Verzinsung von Steuernachforderungen		300.000	300.000	373.533	22
	Einnahmen Unterabschnitt 0340		342.070	341.890	416.269	
1.0340	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	237.220	286.610	283.912	
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	1.700	1.000	2.148	22
5700.000	Kopierkosten	SA	170	170	167	22
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen		590	650	0	22
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	14.500	18.100	15.573	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		21.500	20.200	21.325	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	3.640	330	5.011	22
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.250	2.190	1.986	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		48.480	43.480	37.293	12
6800.000	Abschreibungen		70	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		30	0	0	20
8420.000	Verzinsung von Steuererstattungen		120.000	80.000	220.438	22
8490.000	Budgetübertrag		0	0	55.158-	22
	Ausgaben Unterabschnitt 0340		450.150	452.730	532.694	
	Einnahmen Unterabschnitt 0340		342.070	341.890	416.269	
	Zuschussbedarf 0340		108.080	110.840	116.425	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_11 : Reduzie- zierung um 1,0 AK bei der Zweitwohnungs- steuer					
5620.000	Mehrbedarf Schulungen; Personalwechsel bei Grundsteuer					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0350 Fachabteilung Liegenschaften

0350

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0350	Einnahmen					
1650.000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der WIT mbH	EIN	5.570	5.570	5.570	73
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	170	170	170	73
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	1.980	1.980	1.980	73
	Einnahmen Unterabschnitt 0350		7.720	7.720	7.720	
1.0350	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	407.860	374.200	382.289	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.600	1.600	523	73
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.190	2.190	2.143	73
5700.000	Kopierkosten	SA	1.200	1.200	1.185	73
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	770	850	908	73
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.700	4.900	3.627	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		40.000	39.000	39.353	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	330	710	303	73
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.250	2.190	1.986	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		39.700	39.810	30.543	12
6800.000	Abschreibungen		810	950	271	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		160	260	23	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	994-	73
	Ausgaben Unterabschnitt 0350		500.570	467.860	462.161	
	Einnahmen Unterabschnitt 0350		7.720	7.720	7.720	
	Zuschussbedarf 0350		492.850	460.140	454.441	
Erläuterungen:						
4000.000	Aufstockung einer Stelle um 0,2 AK					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355 Fachabteilung Gebäudewirtschaft

0355

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0355	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	27.500	27.000	30.592	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	33.000	88.000	31.585	82
1500.000	Schadenersätze	EIN	0	0	60.275-	81
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	127.724	82
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	31.000	31.000	31.672	82
1660.000	Erstattungen	EIN	0	0	1.440	82
1692.000	Mieten der Ämter an die Gebäudewirtschaft		2.456.950	2.396.250	2.441.138	82
	Einnahmen Unterabschnitt 0355		2.548.450	2.542.250	2.603.876	
1.0355	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	497.770	478.280	447.589	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	133.000	127.500	311.262	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	23.000	198.000	62.660	81
5009.200	Einzelansammlungen/ -reparaturen	SN2	29.000	123.000	43.070	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	30.000	170.000	0	81
5110.000	Beseitigung von Vandalismus- schäden	SA	22.500	50.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.500	3.500	2.529	82
5300.000	Mieten für angemietete Gebäude	SA	25.500	23.500	23.436	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	16.500	12.500	12.266	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	2.860	12.010	13.150	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	15.000	15.000	16.188	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	120.000	135.000	122.102	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	500.000	487.500	588.357	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.500	2.500	2.501	82
5700.000	Kopierkosten	SA	1.400	1.400	1.363	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	9.200	9.200	9.007	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.030	1.130	2.900	82
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	9.000	9.000	7.769	82
6583.000	Umzugskosten	SA	5.000	5.000	0	82
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	134.000	16.000	6.613	82
6791.000	Ersätze FAB Kommunales		120.860	145.600	144.014	82
6791.200	Ersätze an das Hochbauamt		25.000	25.000	57.936	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	550	910	681	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.700	3.600	3.263	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		79.280	19.930	60.988	12
6800.000	Abschreibungen		139.600	131.660	163.985	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		167.560	343.270	380.256	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0355		2.117.310	2.549.990	2.483.885	
	Einnahmen Unterabschnitt 0355		2.548.450	2.542.250	2.603.876	
	Zuschussbedarf 0355		0	7.740	0	
	Überschuss 0355		431.140	0	119.991	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355 Fachabteilung Gebäudewirtschaft

0355

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
Erläuterungen:						
1419.000	2011 Bauunterhaltung geplant, dadurch weniger Mieteinnahmen					
4000.000	Personalkosten der Reinigungskräfte: Bühl UA 0203, Hagelloch UA 0204, Hirschau UA 0205, Kilchberg UA 0206 und Weil- heim UA 0209 sind ab 2011 in den jeweiligen Unterabschnitten veranschlagt. Neuschaffung einer Stelle					
5009.400	Technisches Rathaus: Brandschutz					
5110.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 8_6 und Vorlage 811b/2010: Annäherung an Rechnungs- ergebnis					
5420.000	Grundsteuererhöhung, Erhöhung Elementar- schadenversicherung					
5460.000	Winterdienst bei KST (Grp. 6753)					
5480.000	Nutzerschulungen Energieleitlinie 3.500 EUR KEA-Dienstleistung Nutzeroptimierung 1.000 EUR Energieausweise nach Neubau/ Sanierung 20.000 EUR Höhere "fifty-fifty"- Beteiligungen 4.000 EUR, dafür Minderausgaben bei den teilnehmenden Ein- richtungen Höhere KEM Erfolgspauschale 20.000 EUR					
6753.000	Ausführung von bisher fremdvergebenem Winter- dienst an städtischen Liegenschaften, dafür Redu- zierung bei 5460.000					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grund- stücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 0355 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Rathaus, Rathausanbau, Am Markt 1						
Bei der Fruchtschranne 1						
Bei der Fruchtschranne 5						
Technisches Rathaus, Brunnenstr. 3						
Ratskeller, Haaggasse 4						
Stadtbücherei, Nonnengasse 19						
Bürgeramt/ Stadtkasse, Schmiedtorstraße 4						
Notariat, Schulberg 10						
Wienergasse 1						
Ausgaben Abschnitt 03			5.262.990	5.577.210	5.381.483	
Einnahmen Abschnitt 03			3.253.240	3.246.860	3.297.840	
Zuschussbedarf 03			2.009.750	2.330.350	2.083.643	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0355 – Fachabteilung Gebäudewirtschaft

Der Zuständigkeitsbereich der Gebäudewirtschaft erstreckt sich auf die allgemeinen Verwaltungsgebäude, die Kindergarten-, Schul- und Kulturgebäude, die Turn- und Mehrzweckhallen und die Jugendhäuser.

Die Gebäudeausgaben für die allgemeinen Verwaltungsgebäude (ohne Ortsteile) sind zentral im Unterabschnitt 0355 veranschlagt und werden mit den die Gebäude nutzenden Fachabteilungen je Unterabschnitt über eine kalkulatorische Miete verrechnet (7,67 EUR/m²). Die Gebäudeausgaben für die Kindergarten-, Schul- und Kulturgebäude, die Turn- und Mehrzweckhallen und die Jugendhäuser sind in den jeweiligen Unterabschnitten veranschlagt, da diese Gebäude ausschließlich den Aufgabenbereichen dieser Unterabschnitte zugeordnet sind. Je Unterabschnitt wird außerdem für jedes Gebäude eine kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung veranschlagt.

Die Abrechnung der kalkulatorischen Mieten erfolgt seit dem Planjahr 2007 nach den tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen.

Die Gebäudewirtschaft umfasst folgende Gebäude:

Allgemeine Verwaltungsgebäude: (Veranschlagung im Unterabschnitt 0355)

Am Lustnauer Tor 3/1	Am Markt 1	Am Markt 1/1	Bei der Fruchtschranne 1
Bei der Fruchtschranne 5	Brunnenstraße 3	Brunnenstraße 5	Nonnengasse 19
Rathausgasse 7	Schmiedtorstraße 4	Schulberg 10	Wienergäble 1

Allgemeine Verwaltungsgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt)

Bühler Rathausplatz 1	Hagenloher Straße 1	Jesinger Hauptstraße 56	Kingersheimer Straße 57
Lustnauer Straße 1	Schönbuchstraße 2	Sieben-Höfe-Straße 11	Steige 14
Süsserstraße 1	Tessinstraße 7	Wilsonstraße 43	

Kindergartengebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt)

Ahornweg 2/1	Alexanderstraße 49	Am Ölacker 12	Baumwiesenweg 6
Calwer Straße 6	Dannstraße 1	Derendinger Straße 35	Eduard-Spranger-Straße 69
Ehingenstraße 1	Eugenstraße 62/64	Fichtenweg 4	Französische Allee 11
Galgenbergstraße 59	Gartenstraße 50	Gölzstraße 17	Haußerstraße 130
Horemer 10	Jesinger Hauptstraße 67/69	Königsberger Straße 15	Lange Gasse 54
Lorettoplatz 19	Luise-Wetzel-Weg 25	Lustnauer Kirchplatz 1	Magazinplatz 15
Mauerstraße 2	Mömpelgarder Weg 17	Mönchhütteweg 37	Neckarhalde 31
Neckarhalde 36	Neckarhalde 40	Neuhaldenstraße 15	Primus-Truber-Straße 45
Saibenstraße 5	Schleifmühleweg 30/1	Schönbuchstraße 8	Schulstraße 4
Sieben-Höfe-Straße 4/1	Sieben-Höfe-Straße 6	Sieben-Höfe-Straße 8	Sindelfinger Straße 1/3
Stäudach 118	Stäudach 120	Stauffenbergstraße 32	Stiefelhof 5
Stöcklestraße 35	Viehtorstraße 10-12	Viktor-Renner-Straße 60	Weierstraße 41
Weilerburgstraße 30	Weißdornweg 29		

Schulgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):

Am Baylerberg 12	Berliner Ring 33	Derendinger Allee 8	Ed.-Spranger-Straße 67/69
Galgenbergstraße 86	Haußerstraße 132	Haußerstraße 134	Hügelstraße 11-19
Kohlplattenweg 49	Lustnauer Kirchplatz 7	Mathildenstraße 38	Münzgasse 20
Neuhaldenstraße 2	Primus-Truber-Straße 27	Primus-Truber-Straße 31	Primus-Truber-Straße 33

Primus-Truber-Straße 35	Primus-Truber-Straße 37	Primus-Truber-Straße 37/1	Rammertstraße 27
Schulgebäude: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):			
Schickhardtstraße 9/2	Schulstraße 30	Schulstraße 32	Seelhausgasse 31
Sengentalstraße 16	Sieben-Höfe-Straße 58	Sindelfinger Straße 1	Sindelfinger Straße 1/1
Uhlandstraße 24	Uhlandstraße 30	Uhlandstraße 32	Uhlandstraße 38
Viehtorstraße 20	Weißdornweg 22	Westbahnhofstraße 25	Westbahnhofstraße 25/1
Westbahnhofstraße 27	Wilhelmstraße 93	Wilsonstraße 41	

Turn- und Mehrzweckhallen: (Veranschlagung im Unterabschnitt 2951):

Aixer Straße 58	Bronnackerstraße 15	Jesinger Hauptstraße 67	Kohlplattenweg 51
Neuhaldenstraße 12	Philosophenweg 70	Primus-Truber-Straße 37/1	Primus-Truber-Straße 47
Rammertstraße 27	Schulstraße 28	Uhlandstraße 26	Uhlandstraße 28
Viehtorstraße 14	Weißdornweg 20	Westbahnhofstraße 23	

Jugendhäuser und Jugendtreffs: (Veranschlagung im Unterabschnitt 4600):

Bei den Pferdeställen 24	Berliner Ring 33/3	Eugen-Bolz-Straße 10	Europaplatz 25
Geißwiesenstraße 6	Karlstraße 13	Lorettoplatz 2/4	Neuhaldenstraße 12
Paulinenstraße 34	Primus-Truber-Straße 47	Rammertstraße 27	Schleifmühlweg 71
Schulstraße 4	Sengentalstraße 16	Unterm Rathaus 3	Wilsonstraße 43

Gebäude aus dem Kulturbereich: (Veranschlagung im jeweiligen Unterabschnitt):

Berliner Ring 33	Bursagasse 6	Kornhausstraße 10	Madergasse 7
Neckarhalde 31	Nonnengasse 19	Philosophenweg 76	Philosophenweg 78
Primus-Truber-Straße 39	Riedkellerweg 24		

Die Einnahmen der Gruppierung 1692 sind bei den Fachabteilungen als Ausgaben unter der Gruppierung 6792 veranschlagt und setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Miete	davon	Davon		
	insgesamt	Nebenkosten	Heizkosten	Strom	Reinigung
0000	107.000 €	43.600 €	15.200 €	4.700 €	15.000 €
0015	6.900 €	2.600 €	1.100 €	350 €	850 €
0100	50.000 €	22.100 €	7.600 €	2.500 €	5.750 €
0200	227.000 €	90.500 €	32.000 €	13.000 €	26.000 €
0220	28.500 €	12.100 €	4.500 €	1.500 €	3.500 €
0221	63.700 €	26.600 €	10.100 €	3.400 €	7.950 €
0230	23.300 €	7.600 €	1.500 €	750 €	2.500 €
0240	18.000 €	7.650 €	2.800 €	950 €	2.250 €
0310	50.000 €	17.500 €	3.950 €	1.050 €	5.800 €
0320	91.500 €	28.850 €	5.600 €	3.000 €	9.600 €
0340	21.500 €	7.600 €	1.700 €	450 €	2.500 €
0350	40.000 €	17.050 €	6.250 €	2.100 €	4.900 €
0510	60.500 €	20.800 €	5.100 €	2.250 €	6.700 €
0520	21.000 €	8.750 €	3.350 €	1.100 €	2.650 €
0550	14.500 €	6.200 €	2.250 €	750 €	1.800 €
0610	75.000 €	32.350 €	11.600 €	3.900 €	9.000 €
0620	31.200 €	13.050 €	4.950 €	1.650 €	3.900 €
0800	11.400 €	4.750 €	1.800 €	600 €	1.450 €
1100	256.000 €	82.750 €	15.700 €	8.300 €	27.150 €
1200	13.700 €	5.800 €	2.150 €	750 €	1.700 €
2000	59.000 €	22.900 €	4.400 €	1.150 €	10.500 €
2910	2.000 €	800 €	150 €	40 €	360 €
2911	2.000 €	800 €	150 €	40 €	360 €
3000	125.000 €	38.200 €	13.100 €	4.300 €	9.600 €
3212	7.500 €	2.400 €	800 €	250 €	650 €
3213	65.000 €	27.300 €	10.400 €	3.400 €	8.050 €
3520	235.000 €	70.900 €	24.700 €	8.100 €	19.900 €
4000	29.000 €	8.850 €	2.800 €	650 €	2.850 €
4010	150.000 €	43.300 €	14.800 €	3.250 €	15.050 €
4080	11.000 €	3.550 €	1.050 €	250 €	1.050 €
4600	6.500 €	1.950 €	650 €	150 €	650 €
4642	52.500 €	23.700 €	3.950 €	1.000 €	9.400 €
4643	5.750 €	2.150 €	450 €	120 €	1.050 €
5500	10.500 €	4.000 €	800 €	200 €	1.900 €
6010	47.500 €	24.050 €	8.900 €	2.400 €	1.750 €
6020	59.000 €	22.950 €	7.150 €	1.900 €	3.450 €
6100	90.000 €	34.750 €	10.900 €	2.950 €	5.300 €
6120	80.000 €	31.050 €	9.700 €	2.600 €	4.700 €
6121	50.000 €	19.500 €	6.050 €	1.650 €	2.950 €
6130	71.500 €	27.500 €	8.700 €	2.350 €	4.250 €
6150	97.500 €	38.950 €	11.600 €	3.100 €	5.600 €
Summe	2.466.950 €	907.750 €	280.400 €	92.900 €	250.320 €

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0510 Standesamt

0510

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0510	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren	EIN	225.000	150.000	211.502	34
1010.000	Stadtanteil an den Ratschreibergebühren		100	100	240	34
1300.000	Verkauf von Familienstambüchern	EIN	6.000	6.000	3.990	34
	Einnahmen Unterabschnitt 0510		231.100	156.100	215.732	
1.0510	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	568.400	527.400	559.673	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	250	250	0	34
5600.000	Kleidergeld für die Standesbeamten	SA	0	1.560	1.495	34
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	5.270	5.270	4.519	34
5700.000	Kopierkosten	SA	800	800	798	34
5710.000	Blumenschmuck für Trauungen	SA	1.690	1.690	530	34
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.190	1.320	529	34
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	22.300	24.700	24.200	102
6580.000	Familienstambücher	SA	6.000	6.000	4.932	34
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	200	200	130	34
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	600	650	516	34
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		60.500	60.050	60.433	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	4.810	5.410	10.543	34
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.250	4.130	0	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		42.450	39.580	32.661	12
6800.000	Abschreibungen		1.420	1.420	913	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		370	570	398	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0510		720.500	681.000	702.271	
	Einnahmen Unterabschnitt 0510		231.100	156.100	215.732	
	Zuschussbedarf 0510		489.400	524.900	486.539	
<u>Erläuterungen</u>						
1000.000	Mehreinnahmen durch Erhöhung der standes- amtlichen Gebühren Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_9					
4000.000	0,5 AK für einheitl. Standesamt					
5600.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_11					
6795.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_10					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0520 Statistik, Wahlen

0520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0520	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		500	500	350	10
1610.000	Ersatz von Statistik- und Wahlkosten	EIN	216.500	0	86.450	10
	Einnahmen Unterabschnitt 0520		217.000	500	86.800	
1.0520	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	277.550	120.550	185.774	
5700.000	Kopierkosten	SA	1.000	500	1.214	10
5714.000	Sachkosten für Wahlen und Statistik	SA	10.000	800	3.923	10
5715.000	Sachkosten für Bürgerentscheid Mühlstraße	SA	100.000	0	0	10
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	220	240	107	10
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	58.500	2.600	90.959	102
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	5.000	0	7.294	10
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		21.000	21.000	20.965	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		3.000	3.000	2.834	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	12.400	0	0	10
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		640	620	567	111
	Ausgaben Unterabschnitt 0520		489.310	149.310	313.638	
	Einnahmen Unterabschnitt 0520		217.000	500	86.800	
	Zuschussbedarf 0520		272.310	148.810	226.839	
	Erläuterungen:					
	In 2011 finden folgende Statistikerhebungen und Wahlen statt: Zensus, Landtagswahl und Jugendgemeinderatswahl					
1610.000	Zensus: Abschlagszahlung von 1,90 EUR je Einwohner Bei rund 87.600 Einwohnern erhält die Stadt 166.500 EUR					
4000.000	Landtagswahl: Erstattung 50.000 EUR Einschließlich der Entschädigung für die ehren- amtlich Mitwirkenden beim Zensus und der Wahl- helfer					
5715.000	<u>Sperrvermerk:</u> Vorlage 811b/2010, Freigabe durch den Gemein- derat					
6753.000	Landtagswahl am 27.03.2011					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0550 Gleichstellung und Integration

0550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0550	Einnahmen					
1100.000	Entgelte für Veranstaltungen	EIN	0	0	1.400	002
1500.000	Drittmittel für INET (Interkulturelles Netzwerk Elternbildung Tübingen)		70.000	0	0	002
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	400	002
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	610	610	610	002
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	120	120	120	002
1770.000	Spenden	EIN	0	0	1.270	002
1780.000	Spende für kommunalen Integrationspreis	EIN	4.500	3.000	0	002
	Einnahmen Unterabschnitt 0550		75.230	3.730	3.800	
1.0550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	219.010	133.190	141.603	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	300	300	504	002
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.700	3.000	4.305	002
5700.000	Kopierkosten	SA	630	700	575	002
6300.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	9.610	10.670	12.078	002
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	220	240	80	002
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.500	3.900	16.023	102
6630.000	Projektmittel Gleichstellung	SA	8.000	10.000	1.450	002
6631.000	Projektmittel Integration	SA	37.000	40.000	31.846	002
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		14.500	16.300	14.221	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	9.500	15.160	11.656	002
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.290	1.250	1.702	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		16.010	14.810	12.316	12
6800.000	Abschreibungen		880	660	827	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		220	220	339	20
7000.000	Zuschüsse an Vereine	ZU	207.470	207.470	178.300	002
7010.000	Bildungs- und Sprachförderung	ZU	50.000	50.000	15.548	002
7020.000	Zuschuss Frauenfilmfestival	ZU	5.000	5.000	5.000	002
7170.000	Kommunaler Integrationspreis		5.700	4.500	0	002
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.741	002
	Ausgaben Unterabschnitt 0550		591.540	517.370	454.115	
	Einnahmen Unterabschnitt 0550		75.230	3.730	3.800	
	Zuschussbedarf 0550		516.310	513.640	450.315	
Erläuterungen:						
Die UA 0550 Gleichstellung und 0551 Integration wurden analog der Organisationsstruktur zusammengefasst. Die Projekt- und Zuschusstitel werden wie bisher getrennt dargestellt.						
1500.000	Drittmittel für Projekt INET, Vorlage 273/2010					
1780.000/	Der Integrationspreis wird umsetzbar durch					
7170.000	zugesagte Einnahmen bei 1.0550.1780.000					
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 002 2					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0550 Gleichstellung und Integration

0550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5620.000	Neuzuordnung der Geschäftsstelle der Stabstellen zu den einzelnen Unterabschnitten					
	Personalausgaben für Projekt INET					
5700.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 002_3, 002_4					
6300.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 002_8, 002_9					
6630.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 002_5, 002_7					
6631.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 002_6					
	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 002_10					
7010.000	Beinhaltet auch Projektmittel INET					
7170.000	Vorlage 811b/2010: Daraus Anschubfinanzierung für Pueblito Viejo					
8490.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 002_15					
	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 10.996,40 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 05		1.801.350	1.347.680	1.470.024	
	Einnahmen Abschnitt 05		523.330	160.330	306.332	
	Zuschussbedarf 05		1.278.020	1.187.350	1.163.692	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 Fachabteilung Informationstechnik

0610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0610	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	500	500	0	12
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	35.000	50.000	33.216	12
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	15.000	25.000	13.853	12
1697.000	Interne Leistungsverrechnung		2.832.050	2.574.940	2.220.700	12
	Einnahmen Unterabschnitt 0610		2.882.550	2.650.440	2.267.769	
1.0610	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	738.380	701.300	637.440	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	80.000	80.000	51.504	12
5225.000	Wartung Fernsprech- und Alarmanlagen	SA	25.000	25.000	24.225	12
5310.000	Leitungskosten/Netzwerk	SA	227.140	200.000	127.617	12
5320.000	Miete und Wartung für Datenbearbeitungs- geräte	SA	40.000	40.000	40.082	12
5430.000	Sachversicherungen	SA	2.160	2.160	2.417	12
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	40.000	40.000	16.783	12
5700.000	Kopierkosten	SA	150	200	143	12
5710.000	Materialkosten	SA	10.000	10.000	439	12
6010.000	Lohnarbeiten, Sonderauswertungen	SA	20.000	20.000	1.197	12
6011.000	Systemberatungskosten	SA	80.000	80.000	51.548	12
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.360	1.500	664	12
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	10.000	10.000	9.647	12
6510.000	Lizenzkosten für Programme, Software-Wartung	SA	248.000	250.000	203.261	12
6780.000	Serviceentgelte KIRU (Wartungskosten)	SA	795.000	750.000	650.916	12
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		65.000	75.000	73.125	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	660	1.100	225	12
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.960	3.960	4.188	111
6797.000	Ersätze Fachabteilung Kommunales		8.000	8.000	8.000	12
6800.000	Abschreibungen		401.230	280.740	294.637	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		86.510	71.480	69.710	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	134.200-	12
	Ausgaben Unterabschnitt 0610		2.882.550	2.650.440	2.133.569	
	Einnahmen Unterabschnitt 0610		2.882.550	2.650.440	2.267.769	
	Überschuss 0610		0	0	134.200	
Erläuterungen:						
4000.000	Mehr, durch eine unbesetzte Stelle, die 2010 nachbesetzt wurde.					
5310.000	Davon 27.000 EUR bisher bei 1.0200.5310.000 veranschlagt, Leitungsmiete TüNet.					
6510.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_53					
6780.000	Mehr durch:					
	- Übergangsphase mit Parallelbetrieb von Alt- und Neusystem Personalabrechnung/ Personalwirtschaft (dvv.Personal)					
	- Gestiegene Service- und Leistungsentgelte					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610 Fachabteilung Informationstechnik

0610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6792.000 6800.000/ 6850.000	- Erweiterung Lizenzumfang für Software zum Gebäudemanagement (FM-Tools) Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 1_23/1 Neuzugänge 2010/2011					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0610 – Fachabteilung Informationstechnik

Verrechnet werden Leistungen (z.B. der Kosten für die Hardware, der Fallpreise des KIRU/IIRU, Schulungskosten, Hotline etc.) der Fachabteilung Informationstechnik an andere Ämter. Die Verrechnung der Kosten erfolgt nach dem Verursacherprinzip. Die Kosten werden größtenteils direkt auf den Verursacher verrechnet, der nicht zurechenbare Kostenanteil wird auf Grund der vorhandenen Hardware umgelegt. Die Planzahlen werden entsprechend den im Vorjahr erhobenen Daten ermittelt. Daraus resultieren zum Teil große Schwankungen.

Die Einnahmen der Gruppierung 1697 (in EUR), die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6797 erscheinen, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Plan 2011	UA	Plan 2011	UA	Plan 2011
0000	37.180	0550	16.010	2210	1.750
0015	2.000	0620	10.000	2211	1.510
0100	23.750	0800	12.890	2310	2.190
0200	63.880	1100	600.660	2320	3.200
0201	7.440	1200	17.430	2340	3.690
0202	7.770	1300	30.420	2350	2.570
0203	6.260	2000	44.070	2700	270
0204	9.860	2110	1.160	2810	4.280
0205	8.970	2111	630	3000	14.900
0206	3.460	2112	910	3212	21.870
0207	13.890	2113	500	3213	46.540
0208	10.150	2114	560	3520	162.600
0209	4.690	2115	1.110	4000	37.590
0210	3.720	2116	790	4010	89.730
0220	42.700	2117	910	4600	22.900
0221	93.100	2122	140	4642	144.260
0230	13.650	2123	180	4643	10.600
0240	30.800	2124	300	6010	35.840
0310	271.230	2125	410	6020	109.360
0320	77.120	2126	270	6100	136.770
0340	48.480	2127	200	6120	105.980
0350	39.700	2129	480	6121	94.630
0355	79.280	2130	640	6130	71.080
0510	42.450	2131	580	6150	25.160
Summe 2011					2.832.050

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Kopiercenter

0620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0620	Einnahmen					
1350.000	Verkauf von Druckerzeugnissen	EIN	15.000	15.000	13.689	123
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	250	100	223	123
1654.000	Ersätze vom Eigenbetrieb AHT gGmbH	EIN	150	300	121	123
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	1.300	1.400	1.157	123
1695.000	Interne Leistungsverrechnung		269.750	286.510	337.211	123
	Einnahmen Unterabschnitt 0620		286.450	303.310	352.401	
1.0620	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	144.650	137.510	144.672	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	6.000	6.000	3.764	123
5330.000	Miet-, Wartungs- und Kopierkosten	SA	85.000	60.000	51.831	123
5430.000	Sachversicherungen		0	20	0	123
5730.000	Materialkosten	SA	30.000	25.000	28.681	123
6010.000	Aufträge an Dritte	SA	20.000	20.000	36.701	123
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	350	380	169	123
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	1.000	1.000	753	123
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		31.200	31.200	31.083	82
6795.000	Ersätze Fachabteilung Kommunales		8.000	8.000	8.000	123
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.600	1.600	1.419	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		10.000	12.000	8.118	12
6800.000	Abschreibungen		2.050	500	1.313	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		600	100	317	20
	Ausgaben Unterabschnitt 0620		340.450	303.310	316.822	
	Einnahmen Unterabschnitt 0620		286.450	303.310	352.401	
	Zuschussbedarf 0620		54.000	0	0	
	Überschuss 0620		0	0	35.579	
	Ausgaben Abschnitt 06		3.223.000	2.953.750	2.450.391	
	Einnahmen Abschnitt 06		3.169.000	2.953.750	2.620.171	
	Zuschussbedarf 06		54.000	0	0	
	Überschuss 06		0	0	169.779	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0620 – Kopiercenter

Die Einnahmen der Gruppierung 1695, die bei den Ämtern als Kosten bei der Gruppierung 6795 erscheinen, setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Plan 2011	UA	Plan 2011	UA	Plan 2011
0000	52.880	0610	660		
0015	390	0800	2.640	2320	660
0100	530	1100	2.780	2340	1.060
0200	16.530	1200	13.630	2350	790
0201	260	1300	3.470	2700	130
0202	540	2000	10.740	2810	330
0203	120	2110	210	2911	40
0204	80	2111	180	3000	4.590
0205	12.560	2112	200	3010	4.960
0206	4.630	2113	260	3212	1.000
0207	13.060	2114	790	3213	1.570
0208	6.610	2115	260	3520	13.550
0209	4.130	2116	430	4000	2.970
0210	830	2117	790	4010	660
0220	6.940	2122	50	4600	16.360
0221	1.200	2123	50	4642	9.250
0230	500	2124	70	4643	40
0240	8.260	2125	50	6010	330
0310	4.130	2126	50	6020	1.200
0320	330	2127	50	6100	2.640
0340	3.640	2129	50	6120	250
0350	330	2130	230	6121	260
0355	550	2131	330	6130	1.320
0510	4.810	2210	130	6150	660
0520	12.400	2211	50	6900	300
0550	9.500	2310	940		
Summe 2011					269.750

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0800 Personalrat

0800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0800	Einnahmen					
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	13.840	13.840	13.840	PV
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	3.750	3.750	3.750	PV
	Einnahmen Unterabschnitt 0800		17.590	17.590	17.590	
1.0800	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	154.840	174.730	184.262	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.000	3.070	PV
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	16.500	10.000	12.070	PV
5630.000	Wandernachmittag, Pensionärsausflug u.a.	SA	7.500	10.000	5.090	PV
5700.000	Kopierkosten	SA	750	750	743	PV
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	330	360	161	PV
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.350	1.800	1.359	102
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	600	800	437	PV
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		11.400	11.400	11.367	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	2.640	5.090	3.304	PV
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.620	1.560	1.419	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		12.890	10.480	9.919	12
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.000-	PV
	Ausgaben Unterabschnitt 0800		211.420	227.970	228.200	
	Einnahmen Unterabschnitt 0800		17.590	17.590	17.590	
	Zuschussbedarf 0800		193.830	210.380	210.610	
Erläuterungen:						
4000.000	Wegfall eines Altersteilzeitfalles					
5620.000	Mehr wegen Wahl je fünf neuer Personalrats- und JAV-Mitglieder					
5630.000	Wandernachmittag findet alle zwei Jahre statt					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0810 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

0810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0810	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	750	11
1640.000	Kostenersatz der Bundesagentur f. Arbeit für Zusatzjobs (SGBII)	EIN	10.000	14.000	5.757	5
1641.000	Erstatt. von Sozialversicherungsträgern	EIN	80.000	80.000	113.497	11
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	15.460	14.970	0	11
1654.000	Erstattungen von der AHT gGmbH	EIN	13.000	12.470	12.126	11
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	6.830	7.320	0	11
1670.000	Erstattungen von der Kunsthallenstiftung	EIN	0	2.070	2.025	11
1710.000	Zuweisungen für Beamtenanwärter § 29 FAG	EIN	16.850	16.850	8.940	11
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	60.000	40.000	80.773	11
	Einnahmen Unterabschnitt 0810		202.140	187.680	223.868	
1.0810	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	2.376.270	2.340.860	2.352.058	
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	54.500	60.000	84.238	11
6010.000	Mehraufwandsentschädigung für Zusatzjobs (SGBII)	SA	7.000	11.000	4.934	5
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.620	1.660	737	11
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung	SA	149.520	149.220	145.549	11
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	2.780	4.830	3.865	11
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		23.240	23.520	25.550	111
8490.000	Budgetübertrag		0	0	41.408-	11
	Ausgaben Unterabschnitt 0810		2.614.930	2.591.090	2.575.524	
	Einnahmen Unterabschnitt 0810		202.140	187.680	223.868	
	Zuschussbedarf 0810		2.412.790	2.403.410	2.351.656	
Erläuterungen:						
1640.000	Zusatzjob-Stellen: weitere Reduzierung					
1653.000	Erstattungen Betriebsärztlicher Dienst und Unfallkasse Baden-Württemberg					
1670.000	Ab 2011 im UA 3210 Kunsthalle veranschlagt					
4000.000	Die Versorgungsumlage wird ab 2011 im UA 3210 veranschlagt. Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 0810_1 und 0810_2					
5620.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 0810_4					
6010.000	Zusatzjob-Stellen: weitere Reduzierung					
	Ausgaben Abschnitt 08		2.826.350	2.819.060	2.803.724	
	Einnahmen Abschnitt 08		219.730	205.270	241.458	
	Zuschussbedarf 08		2.606.620	2.613.790	2.562.265	
	Ausgaben Einzelplan 0		20.227.470	19.580.560	18.833.277	
	Einnahmen Einzelplan 0		8.465.400	7.792.330	7.652.614	
	Zuschussbedarf 0		11.762.070	11.788.230	11.180.663	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0810 – Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Die Personalkosten sind unter der Gruppierung 4000 enthalten:

Gruppierung	Bezeichnung	Ansatz	Bemerkungen
4600	Betriebsärztl. Dienst (ohne Eigenb.)	22.000,00 €	
4600	Ausbildungs- und Weiterbildungskosten	20.420,00 €	
	Aufwendungen für Mitarbeiter/innen im Erz.U., Infektionsschutz, Immunitätsprüfung, Jubiläen, Ehrengaben an Beschäftigte, Verabschiedungen etc.	6.790,00 €	
4600	Mitgliedschaft KAV	6.500,00 €	
4500	Beihilfeumlage für Beamte im Erz.U.	10.200,00 €	
4300	Versorgungsbez. für Ruhestandsbeamte	1.267.300,00 €	Erhöhung angekündigt
4500	Beihilfeumlage für Ruhestandsbeamte	630.000,00 €	Erhöhung angekündigt
4000	Bezüge, Entgelte Verw.Azubis (*)	231.420,00 €	
4000	Entgelte für 6-monatige Weiterbeschäftigung der Azubis	154.080,00 €	
4600	KIKO	7.560,00 €	
		2.376.270,00 €	davon 4600: 83.270,00 €
	(*) Weitere fachspezifische Ausbildungsplätze sind bei:		
	UA 4010	Dipl.-Betriebswirt (BA) Fachrichtung Dienstleistungsmanagement	
	UA 4000	Dipl.-Betriebswirt (BA) Fachrichtung Sozialpädagogik	
	UA 4642	Dipl.-Betriebswirt (BA) Studiengang "Soziale Arbeit in der Elementarpädagogik"	
	UA 0610	Dipl.-Betriebswirt (BA) Fachrichtung Verwaltungsinformatik	
	UA 3213, 3520	Fachangestellte f. Medien- u. Informationsdienste	
	UA 4642 und 4643	Anerkennungspraktikanten/innen	
	UA 6121	Vermessungstechniker/in	
	KST (bisher EBT)	Fachkraft f. Abwassertechnik	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
1100	Öffentliche Ordnung
1200	Umwelt- und Klimaschutz
1300	Feuerlöschwesen
1400	Zivil- und Katastrophenschutz

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

1100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1100	Einnahmen					
1000.000	Gebühren Straßenverkehr		500.000	409.000	356.560	31
1001.000	Gebühren Ordnung und Gewerbe		470.000	440.000	386.379	32
1002.000	Gebühren Bürgerdienste		550.000	416.000	439.165	33
1100.000	Benutzungsentgelt für Geschirrmobile	EIN	4.000	4.000	1.524	32
1300.000	Erlöse aus Fundgegenständen	EIN	3.000	2.500	4.854	33
1500.000	Ersätze für Ordnungsmaßnahmen	EIN	60.000	60.000	77.960	32
1510.000	Kostenersätze von Obdachlosen	EIN	212.400	200.000	208.745	32
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	10.000	10.000	24.750	3
1640.000	Personalkostenersatz	EIN	0	0	6.331	3
1650.000	Kostenerstattung für die Fundsachen- verwaltung	EIN	10.000	8.140	8.140	33
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		79.430	79.430	78.753	20
2600.000	Geldbußen und Verwarnungsgelder		2.685.000	2.500.000	2.320.867	31
	Einnahmen Unterabschnitt 1100		4.583.830	4.129.070	3.914.027	
1.1100	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	3.457.980	3.363.770	3.150.148	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.000	1.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	8.200	8.200	3.913	3
5221.000	Unterhaltung von Messanlagen	SA	30.000	25.000	16.856	31
5222.000	Unterhaltung von Geschirrmobilen	SA	2.000	2.000	207	32
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	100	100	92	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	9.110	8.850	8.414	3
5600.000	Dienstkleidung	SA	12.000	5.000	26.673	31
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	20.000	15.000	28.850	3
5700.000	Kopierkosten	SA	8.200	7.600	7.907	3
6120.000	Verkehrserziehung	SA	3.000	3.000	1.189	31
6200.000	Ordnungsmaßnahmen Straßenverkehr	SA	35.000	35.000	51.109	31
6201.000	Ordnungsmaßnahmen Ordnung und Gewerbe	SA	62.500	62.500	73.990	32
6202.000	Ordnungsmaßnahmen Bürgerdienste	SA	16.490	16.490	15.570	33
6210.000	Unterbringung von Obdachlosen	SA	250.000	230.000	238.596	32
6211.000	Hausmeisterbetreuung Obdachlosen- unterkünfte	SA	6.000	6.000	5.196	32
6230.000	Schädlingsbekämpfung und Tierkörper- beseitigung	SA	26.000	20.000	11.409	32
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	8.070	8.410	4.897	3
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	182.300	196.800	186.387	102
6582.000	Allg. Druckkosten und Kosten für Bundesdruckerei	SA	385.000	270.000	232.934	33
6584.000	Vermischte Ausgaben	SA	10.000	10.000	17.796	3
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	70	70	65	3
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	63.500	53.700	56.783	3
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		256.000	256.000	255.114	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		75.000	75.000	63.381	68

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

1100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	13.630	22.190	17.325	3
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		25.030	24.340	23.834	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		600.660	594.520	480.856	12
6800.000	Abschreibungen		57.170	50.630	71.826	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		10.600	12.640	19.821	20
7010.000	Zuweisung an Tierschutzverein/Tierheim	ZU	24.700	24.700	25.184	3
7110.000	Abführung der Fischereiabgabe an das Land	ZU	3.500	3.500	4.494	3
7190.000	Werbemaßnahmen Erstwohnsitzer / Neubürgerbegrüßung	ZU	0	20.000	29.408	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	6.250-	3
	Ausgaben Unterabschnitt 1100		5.662.810	5.432.010	5.123.976	
	Einnahmen Unterabschnitt 1100		4.583.830	4.129.070	3.914.027	
	Zuschussbedarf 1100		1.078.980	1.302.940	1.209.948	
Erläuterungen:						
1510.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_6					
1650.000	Kostenerstattung Stadtverkehr Tübingen (SVT) für die Verwaltung von Fundsachen					
	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_6					
2600.000	Realistische Hochrechnung aufgrund der vorliegenden Halbjahres-Ergebnisse					
	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_1, 3_2, 3_3					
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_4, 3_7					
5221.000	Ältere und reparaturanfällige mobile Meßanlagen					
5600.000/	Mehr wegen Personalwechsel und neuen					
5620.000	Aufgaben					
6210.000	Mieterhöhungen					
6230.000	Steigerung des Ansatzes, da 2010 allein die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 21.000 EUR gekostet hat.					
6500.000	Rückgang auf Grund rückläufiger Anzahl von Ordnungswidrigkeiten					
6582.000	Mehrausgaben Einführung neuer Personalausweis und elektronische Aufenthaltstitel					
6753.000	Neues Fahrzeug Messtrupp					
6800.000/	Differenzierung einzelner Anlagen steht					
6850.000	noch aus					
7190.000	Ab 2011 im UA 0015 veranschlagt					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 1100 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Wohnheim für Obdachlose, Westbahnhofstr. 28						
	Ausgaben Abschnitt 11		5.662.810	5.432.010	5.123.976	
	Einnahmen Abschnitt 11		4.583.830	4.129.070	3.914.027	
	Zuschussbedarf 11		1.078.980	1.302.940	1.209.948	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1200 Umwelt- und Klimaschutz

1200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1200	Einnahmen					
1620.000	Kostensatz vom Landkreis	EIN	410	410	410	003
1700.000	Zuweisungen des Bundes	EIN	0	59.000	20.349	003
1710.000	Zuweisungen vom Land / Altlastenfonds	EIN	0	0	23.893-	91
1711.000	Zuweisungen vom Land	EIN	15.100	0	0	003
1770.000	Zuschüsse	EIN	0	0	1.665	003
	Einnahmen Unterabschnitt 1200		15.510	59.410	1.468-	
1.1200	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	186.080	158.760	155.037	
5100.000	Altlastenüberwachung	SA	15.000	15.000	10.290	91
5111.000	Umsetzung Trockenmauerprogramm	SA	3.400	2.000	4.442	91
5112.000	Unterhaltung Naturdenkmale	SA	3.000	3.000	0	91
5113.000	Unterhaltung und Pflege Ausgleichs- maßnahmen	SA	10.000	10.000	6.389	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	50	0	1.760	003
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.500	2.500	2.906	003
5700.000	Kopierkosten	SA	250	250	192	003
6010.000	Erkundung von Altlasten	SA	0	0	494	91
6011.000	Aufträge an Planer	SA	26.000	84.000	40.704	003
6020.000	Gutachten/Messungen	SA	2.000	5.000	11.992	003
6300.000	Öffentlichkeitsarbeit	SA	5.000	5.000	10.204	003
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	270	300	392	003
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.100	1.300	959	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	580	510	502	003
6632.000	Förderung v. Projekten zur Nachhaltigkeit	SA	5.000	5.000	20.244	003
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	100	100	0	003
6755.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb EBT)	LEBT	0	0	1.200	91
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		13.700	13.500	13.559	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	3.470	3.010	4.728	003
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		970	940	1.135	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		17.430	15.110	13.408	12
7000.000	Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	ZU	18.000	20.000	19.648	003
8490.000	Budgetübertrag		0	0	50.502	003
	Ausgaben Unterabschnitt 1200		313.900	345.280	370.688	
	Einnahmen Unterabschnitt 1200		15.510	59.410	1.468-	
	Zuschussbedarf 1200		298.390	285.870	372.157	
Erläuterungen:						
Die UA 5200 Umweltschutz und 1200 Umwelt- und Klimaschutz sind in einem UA 1200 Umwelt- und Klimaschutz zusammengeführt worden.						
1700.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 003_2					
4000.000	Neuzuordnung der Geschäftsstelle der Stabstellen zu den einzelnen Unterabschnitten					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1200 Umwelt- und Klimaschutz

1200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6011.000	Nachhaltiger Stadtverkehr Tübingen; Vorl. 200/09 Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 003_2 Davon 20.000 EUR Vorlage 55/2011 Teilnahme am European Energy Award					
6020.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 003_3					
6800.000/ 6850.000	Diverse Anlagen wurden 2009 letztmalig abgeschrieben					
7000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 003_1					
8490.000	Budgetübertrag UA 1200 2009 nach 2010: 9.645,05 EUR					
8490.000	Budgetübertrag UA 5200 2009 nach 2010: 52.974,13 EUR					
Ausgaben Abschnitt 12			313.900	345.280	370.688	
Einnahmen Abschnitt 12			15.510	59.410	1.468-	
Zuschussbedarf 12			298.390	285.870	372.157	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1300	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	17.900	17.900	17.113	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	4.350	350	2.166	35
1600.000	Kostenersätze vom Bund	EIN	4.000	4.000	5.123	35
1621.000	Kostenersatz Leitstelle / Zentrale Werkstatt	EIN	301.200	290.000	291.408	35
1622.000	Kostenersatz für Amts-/Überlandhilfe	EIN	4.000	2.000	12.728	35
1640.000	Kostenersatz der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	8.241	111
1650.000	Kostenersätze von den swt	EIN	4.500	0	0	35
1680.000	Kostenerstattungen	EIN	150.000	150.000	159.635	35
1710.000	Zuweisungen vom Land	EIN	33.000	33.000	33.239	35
1780.000	Spenden	EIN	0	0	3.740	35
	Einnahmen Unterabschnitt 1300		518.950	497.250	533.394	
1.1300	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.226.410	854.630	815.575	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	43.000	43.000	87.524	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	5.000	0	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	56.000	30.000	118.284	81
5090.000	Technische Anlagen Miete und Wartung	SA	2.500	5.000	1.601	82
5100.000	Unterhaltung von Wasserentnahmestellen u.a.	SA	500	500	0	35
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	60.000	60.000	49.403	35
5300.000	Mieten	SA	5.850	5.850	6.002	35
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	6.200	5.950	5.900	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.180	300	490	35
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.800	2.800	1.945	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	5.900	8.600	12.414	82
5470.000	Heizöl, Kehrgebühren, Beleuchtungskörper	SA	250	0	241	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	124.000	124.000	116.289	35
5500.000	Haltung von Fahrzeugen	SA	47.000	50.000	80.911	35
5510.000	KFZ-Haftpflichtversicherung	SA	8.600	7.600	7.831	35
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	50.000	50.000	152.257	35
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	9.000	9.000	5.213	35
5624.000	Führerscheinkosten	SA	12.000	10.000	22.074	35
5630.000	Ärztliche Untersuchungen	SA	12.000	10.000	15.760	35
5631.000	Freiplätze im Feuerwehrholungsheim	SA	2.000	4.000	3.476	35
5632.000	Einsatzvergütung, Verdienstaufschlag, Lehrgang	SA	250.000	230.000	278.320	35
5700.000	Kopierkosten	SA	3.100	3.100	2.964	35
5710.000	Sach- und Betriebskosten Integrierte Leitstelle (ILS)	SA	25.000	0	0	35
5720.000	Lösch- und Arbeitsmittel	SA	12.000	15.000	6.025	35
6100.000	Leistungswettkämpfe, sonstige Veranstaltungen	SA	2.500	2.500	2.310	35
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	6.530	8.660	5.879	35

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6430.000	Unfallversicherung/Freiwillige Feuerwehr	SA	48.420	48.880	49.016	35
6450.000	Sach- und Vermögensschadenersätze	SA	2.000	2.000	730	35
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	9.200	9.900	13.581	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	2.150	1.450	1.395	35
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	250	250	161	35
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	22.500	23.000	21.085	35
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		6.880	6.700	6.356	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		30.420	13.340	23.407	12
6800.000	Abschreibungen		356.150	145.260	303.911	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		269.440	57.100	335.533	20
7000.000	Zuschuss an die Feuerwehr	ZU	15.000	15.000	18.740	35
8490.000	Budgetübertrag		0	0	57.677-	35
Ausgaben Unterabschnitt 1300			2.736.730	1.868.370	2.514.928	
Einnahmen Unterabschnitt 1300			518.950	497.250	533.394	
Zuschussbedarf 1300			2.217.780	1.371.120	1.981.533	
<u>Erläuterungen:</u>						
1621.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_24					
1650.000	Überwachung der Hydranten durch die Feuerwehr.					
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_16 Schaffung von zwei Ausbildungsstellen Vorlage 436/2010 und Neuzuordnung der Reinigungskräfte zu UA 1300.					
5009.200	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_19 Stellenschaffung Hauptbrandmeister Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans Stadtmitte: Instandsetzung Dachgauben, Treppen- turm, Tordichtungen Derendingen: Abgasabsauganlage					
5460.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_20					
5500.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_14					
5631.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_21					
5632.000	Mehrkosten durch 2-jährige Brandcontainer- ausbildung					
6610.000	Erhöhung der Mitgliedbeiträge					
6800.000/ 6850.000	2011 Neubewertung Gebäude und Neu- zugänge					
7000.000	Enthält die der Feuerwehr zugewendeten Spenden					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 1300 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Feuerwehnhäuser (FWH):						
FWH Weilheim, Alte Landstr. 4						
FWH, 2 WE, Am kleinen Ämmerle 26						
FWH Lustrau, Harpprechtstr. 6						
FWH Unterjesingen, Jesinger Hauptstr. 67						
FWH Kelternstr. 21						
FWH Hagelloch, Obere Gasse 2						
FWH Derendingen, Raichbergstr. 80						
FWH Bühl, Sengentalstr. 26						
FWH Kilchberg, Tessinstr. 17						
FWH Hirschau, Wehrstr. 8						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 13		2.736.730	1.868.370	2.514.928	
	Einnahmen Abschnitt 13		518.950	497.250	533.394	
	Zuschussbedarf 13		2.217.780	1.371.120	1.981.533	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1400 Zivil- und Katastrophenschutz

1400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1400	Einnahmen					
1600.000	Kostenersätze vom Bund	EIN	3.000	3.000	240	81
	Einnahmen Unterabschnitt 1400		3.000	3.000	240	
1.1400	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	5.500	3.000	2.976	81
	Ausgaben Unterabschnitt 1400		5.500	3.000	2.976	
	Einnahmen Unterabschnitt 1400		3.000	3.000	240	
	Zuschussbedarf 1400		2.500	0	2.736	
	Ausgaben Abschnitt 14		5.500	3.000	2.976	
	Einnahmen Abschnitt 14		3.000	3.000	240	
	Zuschussbedarf 14		2.500	0	2.736	
	Ausgaben Einzelplan 1		8.718.940	7.648.660	8.012.568	
	Einnahmen Einzelplan 1		5.121.290	4.688.730	4.446.193	
	Zuschussbedarf 1		3.597.650	2.959.930	3.566.375	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 2 - Schulen -

Unterabschnitt	Bezeichnung
2000	Fachabteilung Schulen
2110	Grundschule Innenstadt
2111	Grundschule Aischbach
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO
2113	Grundschule Hügelstraße
2114	Grundschule auf der Wanne
2115	Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinstraße
2116	Französische Schule
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule
2122	Grundschule Weilheim
2123	Grundschule Kilchberg
2124	Grundschule Bühl
2125	Grundschule Hirschau
2126	Grundschule Unterjesingen
2127	Grundschule Hagelloch
2129	Grundschule Pfrondorf
2130	Werkrealschule Innenstadt
2131	Mörike-Werkrealschule
2210	Albert-Schweitzer-Realschule
2211	Walter-Erbe-Realschule
2310	Uhland-Gymnasium
2320	Kepler-Gymnasium
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße
2340	Wildermuth-Gymnasium
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium
2700	Pestalozzischule
2810	Geschwister-Scholl-Schule
2900	Schülerbeförderung
2910	Schulsozialarbeit/ Hausaufgabenhilfe
2911	Verlässliche Grundschule/ Hort an der Schule
2912	Jugendbegleiterprogramm
2913	Schulessen
2940	Sachkostenbeiträge
2950	Übrige schulische Aufgaben
2951	Schulsporträume/ Schulsporthallen

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2000 Fachabteilung Schulen

2000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2000	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	77	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2000		0	0	77	
1.2000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	305.460	223.520	281.010	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	0	0	5.473	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	10.000	30.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.000	2.000	2.569	54
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	8.000	8.000	3.402	54
5700.000	Kopierkosten	SA	2.000	2.000	1.973	54
5960.000	Schulplanung	SA	5.000	5.000	1.500	54
5962.000	Geschäftsausgaben des Gesamtelternbeirats	SA	650	650	650	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	590	770	1.146	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	12.000	12.700	12.353	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	1.300	260	1.270	54
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	600	600	266	54
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		59.000	59.000	55.903	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	10.740	8.310	14.403	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.410	2.350	1.830	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		44.070	28.410	33.903	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		2.370	4.190	7.987	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		570	890	995	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	68.244-	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2000		471.760	393.650	362.387	
	Einnahmen Unterabschnitt 2000		0	0	77	
	Zuschussbedarf 2000		471.760	393.650	362.310	
Erläuterungen:						
4000.000	Neuzuordnung von 2 Hausmeisterstellen.					
6610.000	GEMA-Verband Pauschalvertrag für Schulen ab SJ 2009/2010					
6800.000/ 6850.000	Diverse Anlagen wurden 2009 letztmalig abgeschrieben.					
	Ausgaben Abschnitt 20		471.760	393.650	362.387	
	Einnahmen Abschnitt 20		0	0	77	
	Zuschussbedarf 20		471.760	393.650	362.310	

Verteilung der Schulbudgets auf die jeweiligen Haushaltsstellen

UA	Schule	Unterrichtsmittel 5220	Lernmittel 5920	Geschäftsausgaben 6580	Summe Schulbudget ohne Konsolidierungsbeitrag von 2%	Schulbudget 2011 mit 2% Konsolidierungsbeitrag	Nachrichtlich: Planansatz 2010 mit 10% Reduzierung
2110	GS Innenstadt	8.900	26.900	3.620	39.420	38.630	35.840
2111	GS Aischbach	2.500	17.750	2.960	23.210	22.750	18.720
2112	GS Winkelwiese/WHO	9.000	17.900	4.990	31.890	31.250	27.530
2113	GS Hügelstraße	4.500	17.040	3.500	25.040	24.540	21.460
2114	GS auf der Wanne	1.800	9.300	2.960	14.060	13.780	13.400
2115	GS Dorfackerschule	6.100	23.200	5.720	35.020	34.320	33.050
2116	GS Französische Schule	9.000	12.400	3.970	25.370	24.860	27.330
2117	GS Hechinger Eck	7.000	22.500	4.070	33.570	32.900	29.470
2122	GS Weilheim	1.400	3.600	760	5.760	5.640	4.910
2123	GS Kilchberg	1.060	3.600	1.000	5.660	5.550	5.810
2124	GS Bühl	2.700	4.570	800	8.070	7.910	8.160
2125	GS Hirschau	1.000	9.500	2.910	13.410	13.140	12.700
2126	GS Unterjesingen	2.260	5.400	1.000	8.660	8.490	8.060
2127	GS Hagelloch	1.000	3.400	560	4.960	4.860	5.360
2129	GS Pfrondorf	2.500	9.000	2.310	13.810	13.530	13.330
2130	WR Innenstadt	7.260	21.040	3.620	31.920	31.280	29.480
2131	WR Mörikeschule	11.000	14.560	1.580	27.140	26.600	22.810
2210	RS Albert-Schweitzer	28.000	28.880	11.750	68.630	67.260	65.410
2211	RS Walter-Erbe	13.670	26.970	13.670	54.310	53.220	51.470
2310	Uhland-Gymnasium	40.000	49.450	20.450	109.900	107.700	98.290
2320	Kepler-Gymnasium	33.000	99.470	10.000	142.470	139.620	133.120
2340	Wildermuth-Gymnasium	38.580	136.020	20.000	194.600	190.710	175.300
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	20.000	96.580	8.260	124.840	122.340	112.010
2700	Pestalozzischule	3.860	15.200	4.000	23.060	22.600	20.160
2810	Geschw.-Scholl-Schule	78.470	118.960	30.000	227.430	222.880	195.690
		334.560	793.190	164.460	1.292.210	1.266.360	1.168.870

Erläuterungen zu den Unterabschnitten 2110 – 2810

Den Schulleiterinnen und Schulleitern aller Schulen der Universitätsstadt Tübingen ist die Bewirtschaftung der Ausgaben bei folgenden Gruppierungen übertragen:

5220 Unterrichtsmittel, 5920 Lernmittel, 6580 Geschäftsausgaben/Schulveranstaltungen.

Davon sind ausgenommen: Sammelbeschaffungen von Lehr- und Lernmitteln, Sportgeräten und sonstigen Betriebs- und Arbeitsstoffen, die zentral von der Fachabteilung Schule und Sport vorgenommen werden. Die Gruppierungen 5220, 5920 und 6580 bilden das Budget der einzelnen Schulen und sind je Schule in einem eigenen Deckungsring zusammengefasst.

In Haushalt 2011 werden die Schulbudgets durchgängig um 2 % gekürzt.

– dauerhaft 2 % Haushaltskonsolidierung insgesamt = 25.850 €

Entwicklung der Schülerzahlen:

Schulart	Schülerzahl 2011	
Grundschulen	2.477	
Grundschulförderklasse	40	
Hauptschule/Werkrealschulen	497	
Realschulen	1.447	
Gymnasien	4.775	
Förderschule	85	
Schüler insgesamt	9.321	(gegenüber HH-Plan 2010: 101 Schüler weniger)

Für die Ansätze der einzelnen Schulen wurden die Schülerzahlen anhand der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2010/2011 - Stichtag 20.10.2010 - zugrunde gelegt:

Grundschule	Schülerzahl 2011	Vorjahr
Grundschule Innenstadt (Silcher, Pavillon, Melanchthon)	346	350
Grundschule Aischbach	151	149
Grundschule Aischbach-Förderklasse	40	23
Grundschule Winkelwiese/WHO	304	291
Grundschule Hügelstraße	183	171
Grundschule auf der Wanne	131	136
Grundschule Dorfacker mit Grundschule Köstlinstraße	312	329
Grundschule Französische Schule	223	273
Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	295	290
Grundschule Weilheim	47	44
Grundschule Kilchberg	46	54
Grundschule Bühl	70	80
Grundschule Hirschau	125	132
Grundschule Unterjesingen	76	79
Grundschule Hagelloch	39	49
Grundschule Pfrondorf	129	139
Werkrealschule Innenstadt	234	241
Werkrealschule Mörike	183	168
Albert-Schweitzer-Realschule	534	565
Walter-Erbe-Realschule	417	441
Uhland Gymnasium	718	717
Kepler Gymnasium	946	987
Wildermuth-Gymnasium	1.303	1.312
Carlo-Schmid-Gymnasium	832	829
Pestalozzischule (Förderschule)	85	82
Geschwister-Scholl-Schule: Hauptschüler	80	77
Geschwister-Scholl-Schule: Realschüler	496	471
Geschwister-Scholl-Schule: Gymnasiasten	976	943
Entwicklung der Schülerzahlen	9.321	9.422

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurden die Hauptschule Innenstadt und die Hauptschule Mörike zu Werkrealschulen

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2110 Grundschule Innenstadt

2110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2110	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	24.000	26.000	6.289	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	6.100	13.200	4.600	54
1410.000	Mieten	EIN	9.850	7.750	11.287	82
1450.000	Kostensätze von Dritten	EIN	20	20	389	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2110		39.970	46.970	22.565	
1.2110	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	133.770	130.730	130.778	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	17.800	13.800	33.659	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	20.000	0	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	69.000	37.000	1.233-	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	8.900	9.790	3.103	5415
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	4.000	4.000	3.765	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	730	190	304	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.000	1.400	3.531	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	23.750	24.000	27.180	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	87.500	83.000	76.214	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	30.100	39.200	10.045	54
5920.000	Lernmittel	SA	26.110	22.790	25.652	5415
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	420	470	210	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.900	2.500	2.698	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.620	3.260	4.032	5415
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter		210	320	264	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.610	1.560	1.135	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		1.160	690	899	12
6800.000	Abschreibungen		69.880	69.120	72.672	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		86.590	111.460	116.848	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2110		591.050	555.280	511.756	
	Einnahmen Unterabschnitt 2110		39.970	46.970	22.565	
	Zuschussbedarf 2110		551.080	508.310	489.191	
Erläuterungen:						
1101.000/ 5711.000	Ansatz 2010 war zu hoch angesetzt und Subventionierung ist bisher nicht vollständig in den Essenspreis geflossen.					
5009.100	Teilsanierung Sonnenschutz					
5009.200	Reparatur Lüftungsanlage, Instandsetzung Einzelraumregelung					
5451.000/ 5480.000	Höherer Bedarf durch Ganztagesbetrieb und Schülerbetreuung					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2110 sind folgende Gebäude veranschlagt: Melanchthonschule, Wohnung, Münzgasse 20 Silcherschule, Turnhalle, Wohnung, Seelhausgasse 31 Grundschule Innenstadt, Pavillon, Uhlandstr. 38						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2111 Grundschule Aischbach

2111

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2111	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	11.000	5.473	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.600	2.400	1.728	54
1410.000	Mieten	EIN	0	0	232	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2111		1.600	13.400	7.433	
1.2111	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	54.910	53.880	53.218	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	9.000	9.000	96.974	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	49.153	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	20.000	0	146.869	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	153.345	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.500	2.000	1.974	5411
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.500	2.500	2.427	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	440	110	184	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.500	1.500	1.348	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	30.000	27.500	29.034	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	55.000	65.000	94.923	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.600	13.400	9.503	54
5920.000	Lernmittel	SA	17.290	14.190	13.412	5411
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	170	180	81	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.950	2.300	2.370	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.960	2.530	2.149	5411
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	180	250	261	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		580	570	511	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		630	390	490	12
6800.000	Abschreibungen		54.450	25.970	54.074	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		80.670	76.870	113.539	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2111		336.330	298.140	825.840	
	Einnahmen Unterabschnitt 2111		1.600	13.400	7.433	
	Zuschussbedarf 2111		334.730	284.740	818.407	
Erläuterungen:						
1101.000/ 5711.000	Ab November 2010 Abwicklung des Schulessens direkt über externen Caterer					
5009.200	Garderoben: Umsetzung der Anforderungen von der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)					
5460.000	Mehrkosten Mensa/Schülerbetreuung 4.000 EUR Winterdienst durch KST: Einsparung 1.500 EUR					
5480.000	Einsparungen nach Sanierung 10.000 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2111 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Grundschule Aischbach, Turnhalle Sindelfinger Str. 1						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2112 Grundschule Winkelwiese/WHO

2112

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2112	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	5.500	3.866	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	3.200	1.600	1.600	54
1450.000	Kostensätze von Dritten	EIN	300	500	238	54
1610.000	Kostensätze vom Landkreis	EIN	0	0	14.145	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2112		3.500	7.600	19.849	
1.2112	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	89.820	125.680	125.693	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	13.600	13.600	39.896	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	15.000	19.245	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	3.611	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	9.000	8.000	638	5417
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.200	2.200	2.018	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	440	110	183	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.300	2.300	1.937	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	26.000	40.000	54.857	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	52.000	54.000	51.626	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	3.200	7.100	4.901	54
5920.000	Lernmittel	SA	17.260	12.840	21.357	5417
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	260	230	107	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.600	4.400	3.391	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.990	6.690	3.078	5417
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	200	510	158	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.290	1.250	1.419	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		910	590	705	12
6800.000	Abschreibungen		39.620	47.090	47.885	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		81.520	96.950	100.157	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2112		348.210	438.540	482.863	
	Einnahmen Unterabschnitt 2112		3.500	7.600	19.849	
	Zuschussbedarf 2112		344.710	430.940	463.014	
Erläuterungen:						
1101.000/ 5711.000	GS Winkelwiese: Ab November 2010 externer Caterer GS Waldhäuser-Ost: Einführung Schulessen ab Januar 2011 durch externen Caterer.					
4000.000 5460.000	Ab Sept. 2010 Wegfall einer Integrationskraft. Optimierung Reinigung Einsparung 10.700 EUR Winterdienst durch KST Einsparung 3.300 EUR					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grund- stücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2112 sind folgende Gebäude veranschlagt: Winkelwieseschule, Haußerstr. 132 Winkelwieseschule/Gymnastikraum, Haußerstr. 134 Grundschule WHO, Weißdornweg 22						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2113 Grundschule Hügelstraße

2113

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2113	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	5.600	12.800	17.984	54
1410.000	Mieten	EIN	8.400	8.400	8.400	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2113		14.000	21.200	26.384	
1.2113	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	115.860	111.670	102.989	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	10.500	10.500	14.663	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	80.000	0	142.385	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Burogegenstande	SA	4.500	4.500	1.082	5414
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.200	2.200	2.041	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	450	110	185	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.300	2.800	2.559	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	9.800	9.800	15.937	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	44.000	42.900	48.311	82
5711.000	Sachausgaben fur Verpflegung	SA	5.600	12.800	18.200	54
5920.000	Lernmittel	SA	16.540	13.460	14.203	5414
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	400	380	169	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.300	2.700	2.291	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.500	3.500	4.016	5414
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	260	810	335	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.290	1.250	993	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		500	360	385	12
6800.000	Abschreibungen		32.320	27.240	25.611	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		37.790	30.820	40.784	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2113		371.110	277.800	437.139	
	Einnahmen Unterabschnitt 2113		14.000	21.200	26.384	
	Zuschussbedarf 2113		357.110	256.600	410.755	
Erläuterungen:						
5009.200	Neue Heizung, neuer Verteiler Teilsanierung Betongitter - Fensterelemente Bau I und II					
5451.000/ 5460.000	Höherer Bedarf durch Mensa und Ganztagesbetrieb					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grund- stücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2113 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Hügelschule, Turnhalle, Hugelstr. 11-19						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2114 Grundschule auf der Wanne

2114

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2114	Einnahmen					
1450.000	Kostensätze von Dritten	EIN	300	400	477	54
1694.000	Ersätze für Raumnutz. durch Stadtbücherei		7.700	7.700	7.700	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2114		8.000	8.100	8.177	
1.2114	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	54.820	60.500	62.110	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	8.100	8.100	24.980	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	68.000	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	15.000	0	0	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.800	1.800	700	5416
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.150	1.100	1.087	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	240	60	98	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	700	800	474	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	18.500	27.500	27.214	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	40.000	41.000	31.630	82
5920.000	Lernmittel	SA	9.020	8.710	11.969	5416
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	150	170	74	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.100	1.900	1.772	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.960	2.890	1.416	5416
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	790	2.470	986	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		640	620	567	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		560	330	432	12
6800.000	Abschreibungen		29.520	28.880	23.993	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		47.630	60.800	46.382	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2114		233.680	315.630	235.884	
	Einnahmen Unterabschnitt 2114		8.000	8.100	8.177	
	Zuschussbedarf 2114		225.680	307.530	227.707	
Erläuterungen:						
5009.200	Baukostenanteil Übergabestation neuer Verteiler					
5460.000	Optimierung durch Neuausschreibung: Reduzierung 7.500 EUR					
	Winterdienst durch KST: Reduzierung 1.500 EUR					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2114 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Grundschule Wanne, Eduard-Spranger-Str. 67 + 69						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2115 Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinstraße

2115

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2115	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale		1.000	1.600	0	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	6.200	13.200	17.746	54
1410.000	Mieten	EIN	16.000	7.500	12.867	82
1450.000	Kostensätze von Dritten	EIN	600	800	896	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2115		23.800	23.100	31.509	
1.2115	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	125.890	121.580	132.587	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	17.450	17.350	37.884	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	0	207.063	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	6.100	6.400	3.583	5431
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.500	2.500	2.419	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	510	130	210	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.400	4.100	2.770	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	14.000	20.000	13.534	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	40.000	44.000	37.103	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	7.200	14.800	16.857	54
5711.300	Sachausgaben für Schulessen	SA	0	0	79-	54
5920.000	Lernmittel	SA	22.500	20.630	26.424	5431
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	440	480	219	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.450	4.000	3.765	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	5.720	6.020	5.251	5431
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	260	650	220	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.610	1.560	1.419	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		1.110	640	861	12
6800.000	Abschreibungen		60.370	6.110	50.367	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		79.200	49.360	108.932	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2115		391.710	320.310	651.389	
	Einnahmen Unterabschnitt 2115		23.800	23.100	31.509	
	Zuschussbedarf 2115		367.910	297.210	619.880	
Erläuterungen:						
1101.000/ 5711.000	Ansatz 2010 zu hoch angesetzt, Betrag an tatsächliche Essenszahlen angepasst.					
1410.000	Zusätzliche Mieteinnahmen					
5460.000	Winterdienst durch KST					
5480.000	Energieeinsparung					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2150 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Altes Schulhaus, 2 Wohnungen, Lustnauer Kirchplatz 7						
Dorfackerschule, Wohnung, Neuholdenstr. 2, Lustnau						
Köstlinschule, Gymnastikraum, Wilhelmstr. 93, Lustnau						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2116 Französische Schule

2116

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2116	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	113.100	95.000	88.561	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	18.100	36.200	22.464	54
1450.000	Kostenersätze von Dritten	EIN	150	150	212	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2116		131.350	131.350	111.237	
1.2116	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	96.680	91.960	93.436	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	11.500	11.500	7.185	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	3.000	0	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	30.000	0	0	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	9.000	10.000	6.029	5413
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.650	1.650	1.608	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	350	90	145	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.600	3.100	3.254	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	20.000	20.000	23.535	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	47.000	52.000	48.714	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	131.200	131.200	88.827	54
5920.000	Lernmittel	SA	11.890	12.260	16.681	5413
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	300	360	161	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.000	3.100	3.131	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.970	5.070	7.043	5413
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	430	50	543	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.130	1.090	993	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		790	520	609	12
6800.000	Abschreibungen		4.890	2.050	2.285	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		41.730	41.880	48.668	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2116		419.110	390.880	352.848	
	Einnahmen Unterabschnitt 2116		131.350	131.350	111.237	
	Zuschussbedarf 2116		287.760	259.530	241.611	
Erläuterungen:						
1101.000/ 5711.000	Anpassung der Verpflegungskostenpauschale an reduzierte Schulessenssubvention.					
5009.400	Rauch- / Schall- und Brandschutzelemente, Fluchtwegzeichen gemäß gesetzlicher Vorgaben					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2116 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Französische Schule, Galgenbergstr. 86						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2117 Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule

2117

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2117	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	48.800	46.000	44.605	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	7.900	14.000	6.912	54
1450.000	Kostenersätze von Dritten	EIN	5.000	5.000	6.837	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2117		61.700	65.000	58.354	
1.2117	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	86.760	83.270	85.682	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	16.500	14.500	22.400	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	26.000	0	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	7.000	5.000	445	5412
5300.000	Miete und Pachten	SA	4.900	0	0	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	10.450	8.900	9.052	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	90	20	38	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	3.100	2.500	3.262	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	27.300	26.000	22.103	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	41.750	38.900	41.095	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	56.700	60.000	49.596	54
5920.000	Lernmittel	SA	21.830	19.730	22.928	5412
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	240	240	106	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.800	3.900	3.732	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.070	4.740	2.098	5412
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	790	2.220	1.099	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		900	880	794	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		910	590	705	12
6800.000	Abschreibungen		14.480	96.690	108.766	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		12.430	56.650	67.809	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2117		314.000	450.730	441.710	
	Einnahmen Unterabschnitt 2117		61.700	65.000	58.354	
	Zuschussbedarf 2117		252.300	385.730	383.355	
Erläuterungen:						
1101.000/ 5711.000	GS Hechinger Eck: Anpassung an Schülerzahlen Ludwig-Krapf-Schule: wird über externen Caterer abgerechnet.					
5300.000	Anmietung einer zusätzlichen Wohnung für die Schülerbetreuung					
5420.000	Höhere Grundsteuer					
5451.000	Höherer Bedarf durch zusätzliche Anmietungen					
5460.000	Mehr durch zusätzliche Schülerbetreuung an der Ludwig-Krapf-Schule zusätzliche Anmietungen 4.800 EUR					
5480.000	Winterdienst durch KST: Einsparung 3.500 EUR Mehr durch zusätzliche Schülerbetreuung an der Ludwig-Krapf-Schule					
6800.000/ 6850.000	Bewertung der Schulgebäude ergab niedrigere kalk. Kosten, da Zuschüsse in die Bewertung ein- geflossen sind.					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2117 Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule

2117

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	<p>Information zur Gebäudewirtschaft:</p> <p>Im UA 2117 sind folgende Gebäude veranschlagt:</p> <p>Grundschule am Hechinger Eck, Schickhardtstr. 9/2 Ludwig-Krapf-Schule, Turnhalle, Sieben-Höfe-Str. 58, Derendingen</p>					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2122 Grundschule Weilheim

2122

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2122	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	4.420	4.270	4.324	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.000	4.000	4.298	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.400	1.400	113	5427
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	300	300	286	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	20	26	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	150	70	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	11.500	11.500	10.729	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	6.900	7.400	6.908	82
5920.000	Lernmittel	SA	3.480	2.750	3.090	5427
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	10	10	5	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.100	1.200	1.120	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	760	760	617	5427
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		60	60	57	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		140	80	110	12
6800.000	Abschreibungen		17.760	2.530	18.050	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		29.760	6.370	41.790	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2122		81.950	42.850	91.592	
	Zuschussbedarf 2122		81.950	42.850	91.592	
Informationen zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2122 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Schule Wilsonstraße 41						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2123 Grundschule Kilchberg

2123

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2123	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.000	2.000	3.728	54
1450.000	Kostenersätze von Dritten	EIN	100	300	97	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2123		1.100	2.300	3.825	
1.2123	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	4.080	4.200	4.229	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	6.000	2.500	3.277	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	1.800	5.000	0	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	20.000	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.060	1.060	110	5424
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	400	400	386	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	90	20	35	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	600	600	607	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	18.500	18.500	18.196	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	10.000	11.500	11.443	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.000	2.000	2.000	54
5920.000	Lernmittel	SA	3.490	3.750	4.469	5424
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	10	10	5	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.200	1.200	993	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	1.000	1.000	988	5424
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	50	50	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		60	60	85	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		180	120	140	12
6800.000	Abschreibungen		15.090	1.960	19.371	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		20.360	17.040	28.887	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2123		84.970	70.970	115.222	
	Einnahmen Unterabschnitt 2123		1.100	2.300	3.825	
	Zuschussbedarf 2123		83.870	68.670	111.397	
Erläuterungen:						
1450.000	Kurse Tübinger Musikschule Geringere Einnahmen bei der Vermietung von Räumen.					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grund- stücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2123 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Schule, Rammertstr. 27, Kilchberg						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2124 Grundschule Bühl

2124

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2124	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	800	1.600	2.291	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2124		800	1.600	2.291	
1.2124	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	52.100	50.970	55.651	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	6.400	6.400	6.667	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	0	5.000	0	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	11.767	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.700	3.670	748	5421
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.200	1.200	1.153	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	250	60	104	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.350	1.500	739	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	10.500	12.000	11.089	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	15.000	20.500	19.328	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	800	1.600	1.806	54
5920.000	Lernmittel	SA	4.410	3.490	6.641	5421
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	170	170	65	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	700	700	711	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	800	1.000	1.683	5421
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	70	370	62	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		970	940	851	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		300	200	233	12
6800.000	Abschreibungen		18.910	13.480	16.271	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		27.140	34.460	31.972	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2124		143.770	157.710	167.541	
	Einnahmen Unterabschnitt 2124		800	1.600	2.291	
	Zuschussbedarf 2124		142.970	156.110	165.250	
Erläuterungen:						
5480.000	Energieeinsparung nach Sanierung (K2)					
6800.000/	Neubewertung Gebäude und Grund-					
6850.000	stücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2124 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Grund- und Hauptschule Bühl, Turnhalle, Sengentalstr. 16						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
 Unterabschnitt 2125 Grundschule Hirschau

2125

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2125	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.200	2.400	3.936	54
1410.000	Mieten	EIN	240	240	245	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2125		1.440	2.640	4.181	
1.2125	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	68.860	63.070	66.182	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	6.300	6.300	17.406	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	3.000	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	15.000	120.000	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.000	1.000	157	5423
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	900	900	840	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	180	50	77	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.600	1.750	1.461	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	10.000	10.000	9.618	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	17.500	17.500	20.756	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.200	2.400	3.249	54
5920.000	Lernmittel	SA	9.230	8.490	9.335	5423
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	210	240	104	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.300	1.500	1.446	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.910	3.210	2.432	5423
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	50	30	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		800	780	993	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		410	280	317	12
6800.000	Abschreibungen		12.380	11.410	11.204	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.160	112.650	302	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2125		135.990	259.560	265.878	
	Einnahmen Unterabschnitt 2125		1.440	2.640	4.181	
	Zuschussbedarf 2125		134.550	256.920	261.696	
Erläuterungen:						
5480.000	Einsparung durch Sanierung bereits 2010 berücksichtigt					
6800.000/	Neubewertung Gebäude und Grundstücke;					
6850.000	Grundstücksbewertung im Stadtteil Hirschau ergab niedrigeren Wert für Schulgrundstück.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2125 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Schule, Schulstr. 30, Hirschau						
Schule (Anbau), Schulstr. 32, Hirschau						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2126 Grundschule Unterjesingen

2126

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2126	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	3.000	0	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	1.700	1.000	1.576	54
1450.000	Mieten für Schulräume	EIN	200	200	153	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2126		1.900	4.200	1.729	
1.2126	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	40.920	43.760	32.368	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.500	4.500	9.632	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	10.000	0	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.260	2.260	1.695	5426
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	900	900	878	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	190	50	80	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	500	500	171	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	19.750	24.200	21.684	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	25.000	28.200	23.633	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.700	4.000	1.000	54
5920.000	Lernmittel	SA	5.230	4.800	7.203	5426
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	120	130	59	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.400	1.900	1.437	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	1.000	1.000	1.520	5426
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	50	70	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		390	380	340	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		270	180	215	12
6800.000	Abschreibungen		22.620	2.240	999	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		55.460	15.410	22.920	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2126		182.260	144.480	125.834	
	Einnahmen Unterabschnitt 2126		1.900	4.200	1.729	
	Zuschussbedarf 2126		180.360	140.280	124.105	
Erläuterungen:						
1101.000/ 5711.000	Abwicklung des Schulessens über externen Caterer.					
5460.000	Einsparung durch Neuausschreibung					
5480.000	Energieeinsparung nach Sanierung (K2)					
6800.000/ 6850.000	Erweiterung 1990 aufgrund durchgeführter Grundstücks- und Gebäudebewertung im Stadtteil Unterjesingen erstmalig 2011 in kalk. Kosten enthalten.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2126 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Grundschule, Am Baylerberg 12, Unterjesingen						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2127 Grundschule Hagelloch

2127

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2127	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	300	600	1.442	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2127		300	600	1.442	
1.2127	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	16.600	16.240	16.420	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	4.150	4.150	7.508	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	1.000	1.000	220	5422
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	280	280	266	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	10	24	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	650	650	570	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	1.500	1.500	1.325	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	3.000	4.000	2.768	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	300	600	600	54
5920.000	Lernmittel	SA	3.300	3.800	4.222	5422
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	60	70	30	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	600	600	574	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	560	560	1.164	5422
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	50	30	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		390	380	340	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		200	110	159	12
6800.000	Abschreibungen		5.130	3.840	5.338	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		62.640	81.510	82.315	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2127		100.470	119.330	123.844	
	Einnahmen Unterabschnitt 2127		300	600	1.442	
	Zuschussbedarf 2127		100.170	118.730	122.402	
Erläuterungen:						
5480.000	Brennstoffe werden in zweijährigem Rhythmus bestellt.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2127 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Schule, Viehtorstr. 20, Hagelloch						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2129 Grundschule Pfrondorf

2129

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2129	Einnahmen					
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	2.750	6.200	482	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	400	800	0	54
1450.000	Kostenersätze von Dritten	EIN	0	0	82	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2129		3.150	7.000	564	
1.2129	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	83.170	82.140	87.518	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	7.500	7.500	2.980	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	5.640	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	1.574	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	2.500	3.000	1.427	5425
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	850	850	808	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	180	40	73	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.200	1.200	1.216	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	7.600	1.800	2.899	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	39.000	33.000	23.109	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	3.150	7.000	700	54
5920.000	Lernmittel	SA	8.720	7.130	11.670	5425
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	210	230	103	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.800	1.500	952	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	2.310	3.200	1.909	5425
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	50	30	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.130	1.090	993	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		480	280	373	12
6800.000	Abschreibungen		17.900	9.210	8.753	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		80.490	95.040	92.107	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2129		258.240	254.240	244.807	
	Einnahmen Unterabschnitt 2129		3.150	7.000	564	
	Zuschussbedarf 2129		255.090	247.240	244.243	
Erläuterungen:						
1101.000/ 5711.000	Ansatz zu hoch veranschlagt, weniger Schüleressen.					
5460.000	Mehrkosten durch Mensa					
5480.000	Energieeinsparung nach Sanierung 3.600 EUR Mehrkosten durch Contracting 9.600 EUR					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2129 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Grundschule Pfrondorf, Kohlplattenweg 49						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2130 Werkrealschule Innenstadt

2130

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2130	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	4.000	8.000	7.269	54
1450.000	Kostensätze von Dritten	EIN	20	20	106	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	50	50	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2130		4.070	8.070	7.375	
1.2130	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	62.720	71.770	64.825	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	21.000	21.000	19.301	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	35.000	0	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	8.000	0	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	7.260	6.640	6.002	5441
5300.000	Mieten und Pachten	SA	5.000	5.000	4.800	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	3.650	3.600	3.523	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	770	200	319	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.400	2.200	1.996	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	64.000	68.500	63.019	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	62.000	62.000	59.631	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	4.000	8.000	7.368	54
5920.000	Lernmittel	SA	20.400	16.840	18.727	5441
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	190	210	95	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.350	3.000	2.879	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	3.620	6.000	1.617	5441
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	230	530	219	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		640	620	851	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		640	490	495	12
6800.000	Abschreibungen		169.600	139.870	162.975	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		286.990	298.640	395.557	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2130		717.460	758.110	814.199	
	Einnahmen Unterabschnitt 2130		4.070	8.070	7.375	
	Zuschussbedarf 2130		713.390	750.040	806.823	
Erläuterungen:						
5460.000	Weniger durch Optimierung					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2130 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Werkrealschule Innenstadt, Westbahnhofstr. 27						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2131 Mörike-Werkrealschule

2131

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2131	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	2.300	4.600	11.129	54
1410.000	Mieten	EIN	6.000	5.700	5.794	82
1450.000	Kostensätze von Dritten	EIN	50	50	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2131		8.350	10.350	16.923	
1.2131	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	66.310	63.590	51.369	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	13.700	13.700	15.056	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	7.000	12.000	8.022	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	110.000	0	1.445	81
5220.000	Unterrichtsmittel und Bürogegenstände	SA	11.000	6.000	2.371	5442
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.700	2.650	2.593	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	540	140	225	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.500	2.800	2.667	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	32.000	37.000	31.117	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	70.700	75.000	69.337	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	2.300	4.600	4.600	54
5920.000	Lernmittel	SA	14.020	15.230	20.527	5442
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	210	230	100	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.100	2.300	1.991	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	1.580	1.580	1.298	5442
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	330	690	416	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		640	620	851	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		580	350	453	12
6800.000	Abschreibungen		26.800	25.320	34.171	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		33.500	34.320	44.015	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2131		398.510	298.120	292.624	
	Einnahmen Unterabschnitt 2131		8.350	10.350	16.923	
	Zuschussbedarf 2131		390.160	287.770	275.701	
Erläuterungen:						
5009.400	Flächendeckende Brandmeldeanlage gemäß gesetzlicher Anforderungen (50.000 EUR) Geforderte Maßnahmen laut Brandschutzbegehung (z.B. G 30-Verglasung, 60.000 EUR)					
5460.000	Weniger durch Optimierung					
5480.000	Energieeinsparung nach Sanierung					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2131 sind folgende Gebäude veranschlagt: Mörike-Werkrealschule Turnhalle, Primus-Truber-Str. 29 Mörike-Werkrealschule (Altbau), Wohnung, Primus-Truber-Str. 27 Mörike-Werkrealschule (Neubau), Primus-Truber-Str. 31						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2131 Mörike-Werkrealschule

2131

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 21		5.108.820	5.152.680	6.180.970	
	Einnahmen Abschnitt 21		305.030	353.480	323.842	
	Zuschussbedarf 21		4.803.790	4.799.200	5.857.129	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2210 Albert-Schweitzer-Realschule

2210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2210	Einnahmen					
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	3.300	6.600	2.074	54
1450.000	Ersätze für Heizung	EIN	1.500	2.500	1.499	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2210		4.820	9.120	3.572	
1.2210	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	137.800	132.860	134.500	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	23.000	23.000	50.210	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	13.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	28.000	15.000	10.067	5451
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	3.850	3.800	3.729	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	820	210	338	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	5.000	5.500	4.606	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	22.000	23.000	20.069	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	78.500	76.600	88.638	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	3.300	6.600	5.556	54
5920.000	Lernmittel	SA	27.510	31.730	40.875	5451
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	430	480	211	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.350	2.700	2.463	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	11.750	18.680	10.041	5451
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	130	230	156	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.450	1.400	1.277	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		1.750	1.120	1.354	12
6800.000	Abschreibungen		126.980	134.380	145.313	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		240.890	276.920	341.286	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2210		715.510	767.210	860.687	
	Einnahmen Unterabschnitt 2210		4.820	9.120	3.572	
	Zuschussbedarf 2210		710.690	758.090	857.115	
Erläuterungen:						
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2210 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Albert-Schweitzer-Realschule, Westbahnhofstr. 25 und 25/1						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2211 Walter-Erbe-Realschule

2211

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2211	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		100	100	0	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	2.000	6.000	5.706	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	33	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2211		2.120	6.120	5.739	
1.2211	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	61.580	70.050	71.027	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	22.000	22.000	20.200	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	115.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	13.670	15.360	13.614	5452
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	4.100	4.100	3.947	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	860	220	358	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	7.000	7.000	7.074	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	35.000	40.000	37.354	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	147.200	123.200	116.960	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	2.000	6.000	2.250	54
5920.000	Lernmittel	SA	25.880	21.110	28.632	5452
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	230	260	114	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.150	3.000	2.384	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	13.670	15.000	6.141	5452
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	50	240	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		640	620	567	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		1.510	960	1.167	12
6800.000	Abschreibungen		68.050	64.300	80.025	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		49.390	75.960	80.167	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2211		454.980	584.380	471.980	
	Einnahmen Unterabschnitt 2211		2.120	6.120	5.739	
	Zuschussbedarf 2211		452.860	578.260	466.241	
Erläuterungen:						
5460.000	Niedrigere Kosten durch Optimierung 3.000 EUR					
	Winterdienst durch KST: Einsparung 2.000 EUR					
5480.000	Wegen Verrechnung von Guthaben in 2009					
	Ansatz in 2010 zu gering					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2211 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Walter-Erbe-Realschule, Primus-Truber-Str. 33, Derendingen						
	Ausgaben Abschnitt 22		1.170.490	1.351.590	1.332.667	
	Einnahmen Abschnitt 22		6.940	15.240	9.311	
	Zuschussbedarf 22		1.163.550	1.336.350	1.323.356	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2310 Uhland-Gymnasium

2310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2310	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		100	100	151	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	6.400	16.500	16.500	54
1450.000	Kostensätze Dritter	EIN	50	300	301	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2310		6.570	16.920	16.952	
1.2310	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	141.630	118.690	120.236	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	33.500	33.500	23.610	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	11.873-	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	40.000	35.460	12.065	5463
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.400	2.400	2.338	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	290	70	212	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	5.750	5.750	6.786	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	30.000	47.500	45.190	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	107.000	107.000	110.401	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	6.400	16.500	16.500	54
5920.000	Lernmittel	SA	47.250	42.550	66.386	5463
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	440	470	207	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.600	3.900	3.398	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	20.450	20.280	10.764	5463
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	940	520	1.113	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.610	1.560	1.419	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.190	1.460	1.692	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		35.920	11.350	13.927	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		61.010	89.220	32.897	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2310		543.380	542.180	461.267	
	Einnahmen Unterabschnitt 2310		6.570	16.920	16.952	
	Zuschussbedarf 2310		536.810	525.260	444.315	
Erläuterungen:						
4000.000	Höhere Personalkosten wegen Wechsel von Fremd- zu Eigenreinigung.					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2310 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Uhland-Gymnasium, Uhlandstr. 24						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2320 Kepler-Gymnasium

2320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2320	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		250	250	386	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	9.600	22.700	22.700	54
1450.000	Kostensätze Dritter	EIN	1.500	2.000	1.779	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	150	150	153	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2320		11.500	25.100	25.018	
1.2320	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	302.930	323.750	308.838	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	33.000	33.000	6.938	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	14.040-	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	33.000	35.000	18.710	5462
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	6.000	6.000	5.769	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.120	280	522	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	6.000	7.000	7.084	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	31.600	22.000	22.359	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	158.000	169.000	156.788	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	9.600	22.700	22.700	54
5920.000	Lernmittel einschließlich Kopierermiete	SA	96.620	86.840	96.418	5462
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.020	1.120	496	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	2.350	2.300	2.834	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	10.000	11.280	7.613	5462
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	660	650	766	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.470	3.380	3.348	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.200	2.100	2.467	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		50.530	53.540	90.092	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		26.340	93.420	54.788	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2320		779.440	877.360	798.491	
	Einnahmen Unterabschnitt 2320		11.500	25.100	25.018	
	Zuschussbedarf 2320		767.940	852.260	773.473	
Erläuterungen:						
5480.000	Energieeinsparung					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2320 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Kepler-Gymnasium (Altbau), Uhlandstr. 30						
Kepler-Gymnasium (Neubau), Uhlandstr. 32						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2330 Gebäude Mensa Uhlandstraße

2330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2330	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsentgelte	EIN	4.000	15.000	3.117	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2330		4.000	15.000	3.117	
1.2330	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	19.150	18.060	0	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	0	0	2.555	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	0	0	4.796	54
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.250	2.400	2.096	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	360	90	0	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.000	3.000	2.111	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	28.000	36.000	24.972	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	35.000	70.000	23.721	82
5490.000	Raummanagement	SA	10.000	15.000	364	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	50	0	0	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.000	1.200	1.255	102
6800.000	Abschreibungen		116.970	124.150	2.748	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		26.980	67.070	46.642	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2330		241.760	336.970	111.259	
	Einnahmen Unterabschnitt 2330		4.000	15.000	3.117	
	Zuschussbedarf 2330		237.760	321.970	108.142	
Erläuterungen:						
1100.000	Mehr schulische Veranstaltungen, deshalb weniger Einnahmen					
5460.000	Weniger durch Optimierung					
5480.000	Ansatz 2010 zu hoch					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2330 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Mensa, Uhlandstraße 32						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2340 Wildermuth-Gymnasium

2340

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2340	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		120	120	102	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	13.000	29.600	81.440	54
1450.000	Kostensätze Dritter	EIN	400	400	1.201	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2340		13.540	30.140	82.743	
1.2340	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	174.430	278.920	305.924	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	41.000	39.000	18.523	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	120.000	111.117-	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	0	149.573	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	0	51.017	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	38.580	38.600	18.969	5464
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	5.300	5.500	5.058	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.090	280	452	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	6.000	7.500	9.333	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	61.500	43.000	45.030	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	131.000	124.000	138.551	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	13.000	29.600	130.410	54
5920.000	Lernmittel	SA	132.130	117.400	125.205	5464
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	820	910	430	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.150	3.100	3.066	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	20.000	19.300	8.283	5464
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	1.060	1.180	1.446	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.410	3.310	3.008	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		3.690	2.430	2.843	12
6798.000	Erstattung Verwaltungskosten		4.000	4.000	4.000	54
6800.000	Abschreibungen		134.170	38.730	44.738	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		214.190	58.370	63.310	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2340		988.520	935.130	1.018.051	
	Einnahmen Unterabschnitt 2340		13.540	30.140	82.743	
	Zuschussbedarf 2340		974.980	904.990	935.308	
Erläuterungen:						
4000.000	Geringere Personalkosten wegen Wechsel von Eigen- zu Fremdreinigung.					
5460.000	Mehr Fremdreinigung nach organisatorischen Personalmaßnahmen 21.500 EUR					
6800.000/	Winterdienst durch KST: Einsparung 3.000 EUR					
6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2340 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Wildermuth-Gymnasium, Turnhallen, Erweiterungsbauten						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2350 Carlo-Schmid-Gymnasium

2350

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2350	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		150	150	236	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	3.200	7.200	4.800	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2350		3.370	7.370	5.036	
1.2350	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	98.190	98.030	99.729	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	43.000	36.500	70.077	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	15.000	18.160	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	103.000	15.000	291.582	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	20.000	18.500	18.182	5461
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	6.000	6.000	5.756	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.260	320	521	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	6.500	6.500	6.449	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	57.500	60.000	52.912	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	99.500	104.200	87.663	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	3.200	7.200	7.200	54
5920.000	Lernmittel und Kopiererkosten	SA	94.080	84.420	76.012	5461
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	250	260	117	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.800	4.000	3.564	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	8.260	9.090	5.977	5461
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	790	590	1.003	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		970	940	851	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		2.570	1.680	1.984	12
6800.000	Abschreibungen		190.240	160.160	190.221	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		179.430	248.090	260.596	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2350		918.540	876.480	1.198.555	
	Einnahmen Unterabschnitt 2350		3.370	7.370	5.036	
	Zuschussbedarf 2350		915.170	869.110	1.193.519	
Erläuterungen:						
5009.200	Leuchtentausch, Raumluftechnische Anlage in naturwissenschaftlichen Fachräumen generalüberholen bzw. nachrüsten					
5480.000	Energieeinsparung					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2350 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Carlo-Schmid-Gymnasium, Primus-Truber-Str. 37, Derendingen						
	Ausgaben Abschnitt 23		3.471.640	3.568.120	3.587.623	
	Einnahmen Abschnitt 23		38.980	94.530	132.866	
	Zuschussbedarf 23		3.432.660	3.473.590	3.454.757	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2700 Pestalozzischule

2700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2700	Einnahmen					
1101.300	Förderung des SchulesSENS	EIN	1.800	3.600	3.608	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2700		1.800	3.600	3.608	
1.2700	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	15.110	10.970	12.596	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	9.000	8.500	14.274	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	21.000	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.860	4.840	6.762	5481
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.850	1.850	1.734	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	380	100	157	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	750	850	666	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	17.700	18.000	13.847	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	35.000	43.000	37.913	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	1.800	3.600	3.608	54
5920.000	Lernmittel	SA	14.740	10.320	14.586	5481
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	30	30	14	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.400	1.500	1.353	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	4.000	5.000	2.292	5481
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	130	50	103	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		190	190	142	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		270	190	215	12
6800.000	Abschreibungen		43.330	57.400	57.574	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		55.960	104.830	108.316	20
7000.000	Zuschuss an Fördergemeinschaft für Lernbehinderte	ZU	19.130	19.130	19.130	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2700		224.630	311.350	295.282	
	Einnahmen Unterabschnitt 2700		1.800	3.600	3.608	
	Zuschussbedarf 2700		222.830	307.750	291.674	
Erläuterungen:						
5480.000	Energieeinsparung					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2700 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Pestalozzischule, Primus-Truber-Str. 35, Derendingen						
	Ausgaben Abschnitt 27		224.630	311.350	295.282	
	Einnahmen Abschnitt 27		1.800	3.600	3.608	
	Zuschussbedarf 27		222.830	307.750	291.674	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2810 Geschwister-Scholl-Schule

2810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2810	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		300	300	267	54
1101.300	Förderung des Schulessens	EIN	16.600	33.200	54.800	54
1450.000	Kostensätze Dritter	EIN	1.000	1.000	1.136	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	20	20	0	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2810		17.920	34.520	56.203	
1.2810	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	262.690	250.820	265.114	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	42.000	42.000	45.921	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	78.470	55.000	4.149	5471
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	16.000	14.800	14.230	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	3.140	830	1.325	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	7.000	7.000	7.061	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	180.000	180.000	191.589	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	219.300	209.000	209.010	82
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	16.600	33.200	33.200	54
5920.000	Lernmittel	SA	114.410	118.450	122.878	5471
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	620	630	363	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	4.550	7.600	6.868	102
6580.000	Geschäftsausgaben Schulveranstaltungen	SA	30.000	22.240	58.793	5471
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	330	1.370	347	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.250	2.190	2.270	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		4.280	2.830	3.298	12
6800.000	Abschreibungen		426.640	262.270	448.739	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		588.370	388.200	809.795	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2810		1.996.650	1.598.430	2.224.947	
	Einnahmen Unterabschnitt 2810		17.920	34.520	56.203	
	Zuschussbedarf 2810		1.978.730	1.563.910	2.168.745	
Erläuterungen:						
5420.000	Höhere Elementarschadenprämie (Anrechnung Sanierung)					
5480.000	Mehr wegen Niederschlagswassergebühren, Heizkostensteigerung, höhere Abfallgebühren					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstücke					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 2810 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Geschwister-Scholl-Schule, Berliner Ring 33						
	Ausgaben Abschnitt 28		1.996.650	1.598.430	2.224.947	
	Einnahmen Abschnitt 28		17.920	34.520	56.203	
	Zuschussbedarf 28		1.978.730	1.563.910	2.168.745	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
 Unterabschnitt 2900 Schülerbeförderung

2900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2900	Einnahmen					
1620.000	Ersatz Schülerbeförd.kosten v. Landkreis	EIN	99.600	112.280	101.479	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2900		99.600	112.280	101.479	
1.2900	Ausgaben					
6390.000	Schülerbeförderungskosten	SA	219.500	127.070	112.822	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2900		219.500	127.070	112.822	
	Einnahmen Unterabschnitt 2900		99.600	112.280	101.479	
	Zuschussbedarf 2900		119.900	14.790	11.344	
Erläuterungen:						
1620.000	Wegfall der Schwimffahrten der Dorfackerschule Lustnau zum Lehrschwimmbecken nach Kirchentellinsfurt, nach Sanierung wieder Lehrschwimmbecken im Sportinstitut					
6390.000	Satzungsänderung durch den Landkreis. Finanzierung für Fahrten im Inneren Schulverkehr trägt die Stadt komplett.					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2910 Schulsozialarbeit/Hausaufgabenhilfe

2910

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2910	Einnahmen					
1710.000	Zuweisungen Land für Hausaufgabenhilfe	EIN	10.000	12.000	13.230	54
1720.000	Zuweisungen vom Landkreis für Schulsozialarbeit	EIN	60.000	62.000	61.012	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2910		70.000	74.000	74.242	
1.2910	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	326.380	292.220	290.630	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	8.550	9.000	2.230	54
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	5.230	5.500	6.305	54
5910.000	Lehr- und Arbeitsmittel	SA	11.400	12.000	9.393	54
5951.000	Hausaufgabenhilfe	SA	12.000	14.000	10.653	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	610	670	238	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.350	1.500	794	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		2.000	2.100	1.864	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.930	1.880	1.986	111
6800.000	Abschreibungen		160	280	898	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		20	40	376	20
7030.000	Zuschüsse an Einrichtungen	ZU	48.900	48.600	47.502	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2910		418.530	387.790	372.868	
	Einnahmen Unterabschnitt 2910		70.000	74.000	74.242	
	Zuschussbedarf 2910		348.530	313.790	298.626	
<u>Erläuterungen:</u>						
1710.000/ 5951.000	Weniger Betreuungsstunden, daher auch weniger Einnahmen					
4000.000	Vorlage 811b/2010: Erhöhung um 17.000 EUR					
	<u>Sperrvermerk:</u>					
	Ausbau der Schulsozialarbeit ab 9/2011 nach Vorlage eines Konzepts in Kenntnis der Förderung durch den Bund					
5220.000/ 5620.000/ 5910.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_35					
7030.000	Zuschüsse an Bonhoeffer-Häuser für Schulsozialarbeit; Mehraufwand für Wiko ("Wissens-Ko-Produktion")-Projekt an der Französischen Schule					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2911 Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule

2911

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2911	Einnahmen					
1100.000	Entgelte für die ergänzende Betreuung	EIN	346.900	204.900	279.985	54
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	0	6.000	9.501	54
1104.000	Entgelte Programm Kindersommer	EIN	7.500	10.000	7.915	54
1620.000	Kostenersatz des Landkreises für die Integration behinderter Kinder	EIN	49.200	43.000	0	54
1670.000	Erstattungen	EIN	0	0	6.291	11
1712.000	Zuweisungen vom Land	EIN	365.000	360.000	359.032	54
1713.000	Zuweisung für Hort an der Schule	EIN	58.000	49.000	23.715	54
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	2.448	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2911		826.600	672.900	688.887	
1.2911	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	2.163.170	2.015.340	1.781.220	
5220.000	Anschaffungen/Unterhaltung der Geräte	SA	6.500	6.500	972	54
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	5.000	5.000	4.445	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	7.800	7.800	3.701	54
5710.000	Weitere Sach- und Verwaltungsaufgaben	SA	36.250	38.000	29.571	54
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	0	6.000	1.525	54
5712.000	Ermäßigung für BonusCard Inhaber	SA	25.900	13.000	0	54
5760.000	Sachausgaben Programm Kindersommer	SA	15.000	20.000	11.674	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	4.800	3.920	1.475	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.200	1.500	1.941	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		2.000	2.100	1.864	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	40	240	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		23.230	22.590	21.848	111
6800.000	Abschreibungen		2.080	1.410	1.482	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		510	420	521	20
7000.000	Zuschüsse an freie Träger	ZU	7.000	7.000	7.135	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2911		2.302.480	2.150.820	1.869.374	
	Einnahmen Unterabschnitt 2911		826.600	672.900	688.887	
	Zuschussbedarf 2911		1.475.880	1.477.920	1.180.487	
Erläuterungen:						
1100.000	15 % Entgelterhöhung (Vorlage 201/2010 Entgelte Schulkindbetreuung), neuer Hort GS Unterjesingen					
1101.000/	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_34					
5711.000	Ab 2011 werden die Ausgaben direkt in den UA 2115 und 2113 gebucht					
1104.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_31 und 5_32					
1712.000	Mehr betreute Schüler bei Ergänzender Betreuung					
1713.000	Wegfall von vier Hortgruppen an der GS Innenstadt durch Ganztageschule. Neue Hortgruppen bei: GS Unterjesingen, GS Aischbach, GS Dorfacker					
5710.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_33					
5712.000	Mehrbedarf durch mehr anspruchsberechtigte Kinder mit BonusCard.					
5760.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_31 und 5_32					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2912 Jugendbegleiterprogramm

2912

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2912	Einnahmen					
1710.000	Jugendbegleiter-Programm Albert-Schweitzer-Realschule	EIN	5.000	5.000	5.000	5451
1711.000	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Hauptschule	EIN	5.000	5.000	5.000	5471
1712.000	Jugendbegleiter-Programm Wildermuth Gymnasium	EIN	5.000	5.000	5.760	5464
1713.000	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hügelstraße	EIN	4.000	2.000	2.000	5414
1714.000	Jugendbegleiter-Programm Mörike-Werkrealschule	EIN	4.000	0	0	5442
1715.000	Jugendbegleiter-Programm Uhlandgymnasium	EIN	5.000	5.000	5.000	5463
1716.000	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Gymnasium	EIN	4.000	5.000	4.000	5471
1717.000	Jugendbegleiter-Programm Keplergymnasium	EIN	4.000	4.000	3.780	5462
1718.000	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hechinger Eck	EIN	4.000	4.000	4.000	5412
1719.000	Jugendbegleiter-Programm Carlo-Schmid-Gymnasium	EIN	4.000	4.000	3.360	5461
1720.000	Jugendbegleiter-Programm Werkrealschule Innenstadt	EIN	4.000	4.000	1.600	5415
1721.000	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Realschule	EIN	5.000	5.000	2.000	5471
1722.000	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Bühl	EIN	2.000	2.000	800	5421
1723.000	Jugendbegleiter-Programm Pestalozzischule	EIN	5.000	4.000	1.600	5481
1724.000	Jugendbegleiter-Programm Walter-Erbe-Realschule	EIN	4.000	4.000	2.000	5452
1725.000	Jugendbegleiter-Programm Französische Schule	EIN	4.000	0	0	5413
	Einnahmen Unterabschnitt 2912		68.000	58.000	45.900	
1.2912	Ausgaben					
6640.000	Jugendbegleiter-Programm Albert-Schweitzer-Realschule	SA	5.000	5.000	5.000	5451
6641.000	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Hauptschule	SA	5.000	5.000	5.000	5471
6642.000	Jugendbegleiter-Programm Wildermuth Gymnasium	SA	5.000	5.000	5.760	5464
6643.000	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hügelstraße	SA	4.000	2.000	2.000	5414
6644.000	Jugendbegleiter-Programm Mörike-Werkrealschule	SA	4.000	0	0	5442
6645.000	Jugendbegleiter-Programm Uhlandgymnasium	SA	5.000	5.000	5.000	5463
6646.000	Jugendbegleiter-Programm Geschwister-Scholl-Schule Gymnasium	SA	4.000	5.000	4.000	5471
6647.000	Jugendbegleiter-Programm Keplergymnasium	SA	4.000	4.000	3.780	5462
6648.000	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Hechinger Eck	SA	4.000	4.000	4.000	5412
6649.000	Jugendbegleiter-Programm Carlo-Schmid-Gymnasium	SA	4.000	4.000	3.360	5461

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2912 Jugendbegleiterprogramm

2912

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6650.000	Jugendbegleiter-Programm Werkrealschule Innenstadt	SA	4.000	4.000	1.600	5415
6651.000	Jugendbegleiter-Programm Geschwister- Scholl-Schule Realschule	SA	5.000	5.000	2.000	5471
6652.000	Jugendbegleiter-Programm Grundschule Grundschule Bühl	SA	2.000	2.000	800	5421
6653.000	Jugendbegleiter-Programm Pestalozzischule	SA	5.000	4.000	1.600	5481
6654.000	Jugendbegleiter-Programm Walter-Erbe-Realschule	SA	4.000	4.000	2.000	5452
6655.000	Jugendbegleiter-Programm Französische Schule	SA	4.000	0	0	5413
Ausgaben Unterabschnitt 2912			68.000	58.000	45.900	
Einnahmen Unterabschnitt 2912			68.000	58.000	45.900	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2913 Schulessen

2913

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2913	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	40.370	44.640	39.545	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	43.000	30.000	19.107	81
5221.000	Ersatzbeschaffung von Geräten für Schulküchen	SA	30.000	30.000	5.600	54
5710.000	Sachausgaben für Betreuungskräfte Aufsichtspflicht Mittagstisch	SA	41.800	44.000	0	54
5711.300	Förderung des Schulessens	SA	124.800	219.800	299.636	54
5711.400	Ermäßigungen für Mittagessen Bonuscard-Inhaber	SA	74.000	40.000	34.009	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	40	40	0	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		320	310	0	111
Ausgaben Unterabschnitt 2913			354.330	408.790	397.898	
Zuschussbedarf 2913			354.330	408.790	397.898	
Erläuterungen:						
5710.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_38					
5711.300/	Neuregelung Schulessenssubventionierung					
5711.400	Vorlage 61e/2010 (GR Beschluss 26.07.10) i.V.m. Vorlage 901i/2010 (GR Beschl. 08.11.10)					

Unterabschnitt 2913 Schulessen:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind die Ausgaben für das Schulessen an den städtischen Schulen zentral im Unterabschnitt 2913 Schulessen veranschlagt. Der Gemeinderat hat am 30.06.2008 die Förderung des Schulessens an den Tübinger Schulen beschlossen.

Haushaltsstelle 1.2913.5711.300

Unter dieser HH-Stelle sind die Fördergelder zur Subventionierung der Schulessen veranschlagt. Der Gemeinderat hat am 26.07.2010 beschlossen (Vorl. 61e/2010), ab dem 01.09.2010 jedes Schulessen statt bisher mit 0,80 EUR nur noch mit 0,40 EUR zu subventionieren. Der Höchstabgabepreis pro Schulessen beträgt 3,60 EUR. Die Subventionierungsbeträge werden entsprechend der Anzahl der Schulessen von dieser HH-Stelle auf die einzelnen Schulen verteilt. Die Beträge sind im Unterabschnitt der jeweiligen Schule als Einnahme unter der Gruppierung 1101.300 „Förderung des Schulessens“ veranschlagt.

- Abwicklung des Schulessens über externe Cateringunternehmen und Schulen:
Bei 12 Grundschulen, bei der Werkrealschule Innenstadt, den beiden Realschulen sowie den vier Gymnasien wird das Schulessen von einem Cateringunternehmen angeboten und abgerechnet. An der Geschwister-Scholl-Schule übernimmt dies der Förderverein. An der Mörike-Werkrealschule und der Pestalozzi-Schule wird das Essen als Selbstversorgungsprojekt mit Schülerinnen und Schülern zubereitet. Bei diesen Schulen (siehe Unterabschnitt der jeweiligen Schule) werden die Einnahmen aus der „Förderung des Schulessens“ (Grp. 1101.300) direkt an die Schulen bzw. den Caterer weitergegeben (Grp. 5711).
- Abwicklung des Schulessens über die Fachabteilung Schule und Sport:
Bei fünf Grundschulstandorten (Grundschule am Hechinger Eck, Grundschule Französische Schule, Grundschule Köstlinschule, Grundschule Pfrondorf und Grundschule Innenstadt/Silcherschule) an denen es im Rahmen der Schulkindbetreuung ein Schulessen gibt, erfolgt die Abwicklung des Schulessens über die Stadtverwaltung. Bei diesen Schulen (siehe Unterabschnitt der jeweiligen Schule) werden die Sachausgaben für Verpflegung (Grp. 5711) durch die Einnahmen aus der Verpflegungskostenpauschale (Grp. 1101) und der Einnahmen „Förderung des Schulessens“ (Grp. 1100.300) gedeckt.

Mit Vorl. 901i/2010 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die auswärtigen Schülerinnen und Schüler nicht mehr subventioniert werden. Eine Umsetzung dieses Beschlusses ist ab dem Schuljahr 2011/2012 (ab September 2011) möglich. Im Jahr 2011 sollen hierdurch zusätzlich 5.200 EUR eingespart werden. Diese Einsparung wurde in der u.g. Tabelle bereits berücksichtigt.

Förderung des Schulessens nach voraussichtlichen Essenszahlen 2011

UA	Schule	voraussichtl. Anzahl Essen 2011	Fördersumme 2011	
2110	GS Innenstadt Silcherschule	6.000	2.400 €	} 6.100 €
2110	GS Innenstadt Pavillon	5.500	2.200 €	
2110	GS Innenstadt Melanchthon	3.750	1.500 €	
2111	GS Aischbachschule	4.000	1.600 €	
2112	GS Winkelwiese/WHO	8.000	3.200 €	
2113	GS Hügelschule	14.000	5.600 €	} 6.200 €
2115	GS Dorfacker	14.000	5.600 €	
2115	GS Köstlinschule	1.500	600 €	
2116	GS Französische Schule	45.250	18.100 €	
2117	GS Hechinger Eck	17.500	7.000 €	} 7.900 €
2117	GS Ludwig-Krapf-Schule	2.350	900 €	
2123	GS Kilchberg	2.500	1.000 €	
2124	GS Bühl	2.000	800 €	
2125	GS Hirschau	3.000	1.200 €	
2126	GS Unterjesingen	4.250	1.700 €	
2127	GS Hagelloch	750	300 €	
2129	GS Pfrondorf	1.000	400 €	
2130	HS Innenstadt	10.000	4.000 €	
2131	HS Mörikeschule	5.750	2.300 €	
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	8.250	3.300 €	
2211	Walter-Erbe-Realschule	5.000	2.000 €	
2310	Uhland-Gymnasium	16.000	6.400 €	} 29.000 €
2320	Kepler-Gymnasium	24.000	9.600 €	
2340	Wildermuth-Gymnasium	32.500	13.000 €	
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	8.000	3.200 €	
2700	Förderschule Pestalozzischule	4.400	1.800 €	
2810	Geschwister-Scholl-Schule	41.500	16.600 €	
	Freie Waldorfschule	20.610	8.300 €	
	Freie Aktive Schule	500	200 €	
	Summe	311.860	124.800 €	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2940 Sachkostenbeiträge

2940

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2940	Einnahmen					
1620.000	Schulkostenbeitrag für auswärtige Grundschüler	EIN	4.000	3.000	3.200	54
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	EIN	4.109.480	4.111.940	4.033.123	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2940		4.113.480	4.114.940	4.036.323	
1.2940	Ausgaben					
6720.000	Schulkostenbeiträge	SA	400	200	200	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2940		400	200	200	
	Einnahmen Unterabschnitt 2940		4.113.480	4.114.940	4.036.323	
	Überschuss 2940		4.113.080	4.114.740	4.036.123	
Erläuterungen:						
1620.000	Nur bei Grundschulen mit Ganztagesbetreuung					
1710.000	Berechnung anhand der tatsächlichen Schülerzahlen (siehe nachfolgende Tabelle)					
6720.000	Für Tübinger Schüler, die eine auswärtige Schule besuchen					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2940 – Sachkostenbeiträge 2011

Berechnung der Sachkostenbeiträge (Gruppierung 1710):

Schulart	Schülerzahl 2011	Beitrag je Schüler EUR	Sachkostenbeitrag EUR
Hauptschule/Werkrealschulen	497	960	477.120
Realschulen	1.447	540	781.380
Gymnasien	4.775	569	2.716.975
Grundschulförderklasse	40	375	15.000
Förderschule	85	1.400	119.000
Sachkostenbeiträge insg.			4.109.475

Sätze laut Verordnung vom 10.05.2010
Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Schülerzahlen anhand der amtlichen Schulstatistik Schuljahr 2010/2011 - Stichtag 20.10.2010

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2950 Übrige schulische Aufgaben

2950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2950	Einnahmen					
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	32.000	27.500	28.246	82
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		32.000	27.500	28.246	
1.2950	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	53.750	65.350	55.886	
5100.000	Herstellung und Instandhaltung von Verkehrsgärten	SA	1.500	1.500	0	54
5110.000	Aufwand/Bewirtschaftung Stellplätze	SA	8.500	2.500	2.486	82
5111.000	Unterhaltung Schulhöfe	SA	40.000	40.000	35.750	91
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Schuleinrichtung	SA	31.500	35.000	54.243	54
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	15.000	15.000	11.439	82
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	10.200	0	0	82
5621.000	Schulung der Schulhausmeister	SA	5.000	5.000	1.764	82
5710.000	Sachausgaben für Betreuungskräfte Aufsichtspflicht Mittagstisch	SA	0	0	42.306	54
5720.000	Geräte und Material für Feinmechaniker	SA	1.500	1.500	1.484	54
5951.000	Förderung von Schullandheimaufenthalten	SA	5.000	5.000	2.632	54
5960.000	Material für Informatikunterricht	SA	9.000	10.000	9.999	54
6100.000	Schulveranstaltungen	SA	3.100	3.100	946	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	110	120	54	54
6430.000	Umlage an die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)	SA	326.050	341.310	316.277	54
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	142.000	170.700	133.582	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		320	310	284	111
6800.000	Abschreibungen		350	1.800	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		60	100	0	20
7180.000	Zuschuss an die Tübinger Freie Waldorfschule	ZU	41.000	41.000	41.000	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	33.000-	54
	Ausgaben Unterabschnitt 2950		693.940	739.290	677.131	
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		32.000	27.500	28.246	
	Zuschussbedarf 2950		661.940	711.790	648.885	
Erläuterungen:						
1420.000	Mehr durch Abschluss zusätzlicher Mietverträge					
5110.000	Zusätzliche Gebührenautomaten, Schranken					
5210.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_39					
5960.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_40					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2951

Schulsporräume/Schulsporthallen

2951

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2951	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsentgelte	EIN	136.300	154.000	97.290	54
1101.000	Benutzungsentgelte	EIN	17.700	0	0	82
1411.000	Mieten	EIN	21.100	19.000	34.268	82
1420.000	Stellplatzmieten	EIN	20.000	15.000	16.504	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.500	1.500	820	54
1694.000	Ersätze für Bewirtschaftungskosten		107.080	107.080	134.700	54
	Einnahmen Unterabschnitt 2951		303.680	296.580	283.582	
1.2951	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	359.150	340.100	349.844	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	181.150	131.800	19.849-	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	150.000	105.000	0	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	130.000	45.000	230.482	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	150.000	95.000	90.464	81
5110.000	Aufwand/Bewirtschaftung Stellplätze	SA	1.000	1.000	22	82
5210.000	Anschaff./Unterhalt. der Bürogegenstände	SA	2.100	2.100	2.254	54
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	57.000	63.000	49.321	54
5300.000	Hallenmiete für Sportunterricht	SA	115.900	99.700	116.162	54
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	16.500	16.500	15.969	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	4.530	840	1.374	54
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	14.000	14.000	14.496	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	193.000	217.100	251.934	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	456.000	456.000	492.643	82
5960.000	Benutzungsgebühren für Schwimmbäder	SA	153.000	153.000	143.147	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.200	1.040	762	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.650	2.600	2.740	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	1.500	1.500	1.421	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.600	4.470	3.774	111
6800.000	Abschreibungen		428.450	224.120	274.878	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		579.090	458.720	496.731	20
	Ausgaben Unterabschnitt 2951		3.001.820	2.432.590	2.518.571	
	Einnahmen Unterabschnitt 2951		303.680	296.580	283.582	
	Zuschussbedarf 2951		2.698.140	2.136.010	2.234.989	
Erläuterungen:						
1100.000/ 1101.000	Ab 2011 Aufteilung der Benutzungsentgelte in Kostenerstattung Sachkosten (Grp. 1100) und Personalkosten (Grp. 1101, bewirtschaftet von der FAB Gebäudewirtschaft)					
1420.000	Mieterhöhungen					
5009.100	Erneuerung Hallenboden Hermann-Hepper-Halle					
5009.200	Mängelbeseitigung gemäß Durchgang VStättVO (30.000 EUR)					
	MZH Hirschau: Baukostenanteil neue Heizung (70.000 EUR)					
	TH Ludwig-Krapf: Dämmung Bühnenbereich (15.000 EUR)					
	TH Philosophenweg: Übergangs-					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2951 Schulsporträume/Schulsporthallen

2951

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5009.400	station (15.000 EUR) MZH Lustnau: Brandschutz Bereich Bühne - Chorraum, 2. Rettungsweg (100.000 EUR) Hepperhalle: Teilsanierung Installationsleitungen (50.000 EUR)					
5220.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 5_42					
5300.000	10.600 EUR mehr Hallenmiete für Sporthalle Wald- häuser-Ost, da in 2010 Überführung der Halle in die SporthallenbetriebsGmbH.					
5460.000	5.600 EUR mehr wegen Entgelterhöhung des Landkreises für die Nutzung der Kreissporthalle durch den Schulsport. (Vorlage 389/2010)					
6800.000/ 6850.000	Einsparungen durch Neuvergaben 16.600 EUR Winterdienst durch KST Einsparung 7.500 EUR Neubewertung Gebäude und Grund- stücke					
	Ausgaben Abschnitt 29		7.059.000	6.304.550	5.994.764	
	Einnahmen Abschnitt 29		5.513.360	5.356.200	5.258.659	
	Zuschussbedarf 29		1.545.640	948.350	736.105	
	Ausgaben Einzelplan 2		19.502.990	18.680.370	19.978.640	
	Einnahmen Einzelplan 2		5.884.030	5.857.570	5.784.565	
	Zuschussbedarf 2		13.618.960	12.822.800	14.194.076	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2951 - Schulsport

Die Ansätze betreffen folgende Sporträume und Turnhallen

- TH Aischbachschule
- TH Hügelschule
- Gymnastikraum Köstlinschule
- Gymnastikraum Winkelwiese
- TH Silcherschule
- TH Philosophenweg einschl. Gymnastikraum
- TH Bühl
- TH Unterjesingen
- TH Grundschule Winkelwiese/WHO
- TH Wildermuth-Gymnasium (Groß- und Kleinturnhalle)
- TH Feuerhägle
- Sporthalle Uhlandstraße
- Spielhalle Uhlandstraße einschl. Gymnastikraum
- Hermann-Hepper-TH einschl. Gymnastikraum
- Turn- und Festhalle Lustnau einschl. Gymnastikraum
- Ludwig-Krapf-TH Derendingen
- Schönbuchhalle Pfrondorf
- Turn- und Festhalle Hagelloch
- Turn- und Festhalle Hirschau
- Rammerthalle Weilheim
- Ballspielhalle "Französisches Viertel"
- Loretto-Turnhalle
- Gymnastikraum "Französische Schule"
- Mehrzweckraum Kilchberg

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege -

Unterabschnitt	Bezeichnung
3000	Fachbereich Kultur
3010	Städtepartnerschaften, Internationaler Austausch
3210	Kunsthalle
3212	Fachabteilung Stadtmuseum
3213	Fachabteilung Stadtarchiv
3310	Theater
3330	Musikschulen
3400	Sonstige Kunstpflege
3410	Heimatpflege
3500	Volkshochschule
3520	Fachabteilung Stadtbücherei
3521	Medienzentrum Uhlandstraße
3550	Sonstige Volksbildung
3650	Denkmalschutz und -pflege
3700	Kirchen

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan **3** Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt **3000** Fachbereich Kultur

3000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3000	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	27.500	27.500	31.108	4
1500.000	Drittmittel	EIN	10.000	20.000	0	4
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	5.443	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3000		37.500	47.500	36.551	
1.3000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	335.380	340.140	333.521	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	6.000	2.477	4
5430.000	Sachversicherungen	SA	400	400	0	4
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.500	7.500	9.923	4
5700.000	Kopierkosten	SA	700	700	692	4
6010.000	Druck Veranstaltungskalender	SA	0	5.000	4.750	4
6300.000	Veröffentlichungen des Kulturamts	SA	20.000	30.000	27.730	4
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.490	730	321	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	9.450	10.500	10.067	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	620	620	620	4
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		125.000	125.000	123.351	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	4.590	5.440	0	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.250	2.190	1.986	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		14.900	22.090	11.462	12
6800.000	Abschreibungen		4.640	2.420	2.401	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.320	590	786	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.727-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3000		533.240	560.320	526.360	
	Einnahmen Unterabschnitt 3000		37.500	47.500	36.551	
	Zuschussbedarf 3000		495.740	512.820	489.809	
Erläuterungen:						
5220.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_5					
5620.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_5					
6010.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_5					
6300.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_5					
6800.000/ 6850.000	Neuanschaffung Veranstaltungstechnik Löwen nicht in Planung enthalten					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3010 Städtepartnerschaften, Internationaler Austausch

3010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3010	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.000	1.000	3.008	4
1770.000	Spenden	EIN	0	0	275	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3010		1.000	1.000	3.283	
1.3010	Ausgaben					
5800.000	Pflege Partnerschaftlicher Beziehungen	SA	15.000	16.500	16.290	4
5801.000	Veranstaltungen und Austausch mit Partnerstädten	SA	21.000	23.700	33.315	4
5802.000	Veranstaltungen mit Petrosawodsk	SA	20.000	30.000	42.456	4
5803.000	Partnerschaftliche Beziehung mit Villa El Salvador	SA	12.500	10.000	3.880	4
5804.000	Partnerschaft Afrika	SA	12.500	10.000	8	4
5805.000	Jugendaustausch und Begegnungen	SA	17.000	17.000	14.812	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	200	300	124	102
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	4.960	0	7.347	4
7010.000	Zuschuss Studiengang Tübingen-Aix	ZU	6.500	6.500	6.500	4
7180.000	Spende "Mayors for Peace"		0	0	2.000	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	12.492-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3010		109.660	114.000	114.240	
	Einnahmen Unterabschnitt 3010		1.000	1.000	3.283	
	Zuschussbedarf 3010		108.660	113.000	110.958	
Erläuterungen:						
5800.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_5					
5801.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_5					
5802.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_5					
5803.000	Vorlage 811b/2010: Erhöhung um 2.500 EUR Einmalige Konzepterstellung Partnerschaft					
5804.000	Vorlage 811b/2010: Erhöhung um 2.500 EUR Einmalige Konzepterstellung Partnerschaft mit Moshi					
	Ausgaben Abschnitt 30		642.900	674.320	640.600	
	Einnahmen Abschnitt 30		38.500	48.500	39.833	
	Zuschussbedarf 30		604.400	625.820	600.767	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3210 Kunsthalle

3210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3210	Einnahmen					
1411.000	Mieten	EIN	22.300	21.300	22.336	82
1670.000	Erstattung Kunsthallen- stiftung	EIN	232.810	212.000	209.235	11
	Einnahmen Unterabschnitt 3210		255.110	233.300	231.570	
1.3210	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	207.810	187.020	209.235	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	55.000	55.000	45.971	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	20.000	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.200	2.150	2.063	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	650	650	454	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	18.000	18.500	17.436	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	133.000	126.000	117.829	82
6800.000	Abschreibungen		72.800	10.700	10.774	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		96.280	43.410	47.670	20
7000.000	Zuschüsse an die Stiftung Kunsthalle	ZU	465.000	465.000	465.000	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3210		1.050.740	928.430	916.431	
	Einnahmen Unterabschnitt 3210		255.110	233.300	231.570	
	Zuschussbedarf 3210		795.630	695.130	684.861	
Erläuterungen:						
1670.000	Darin enthalten: - 22.700 EUR Beihilfe- und Versorgungumlage bis 2010 im UA 0810 veranschlagt - 25.000 EUR Solidaritätsbeitrag					
4000.000	Darin enthalten 22.700 Beihilfe- und Versorgungs- umlage; bis 2010 im UA 0810 veranschlagt.					
5480.000	Aufgrund der Ablese- und Abrechnungszeiträume wird eine Einsparung ab 2012 haushaltswirksam Vorlage 323/2010					
6800.000/ 6850.000	Heiz- und Stromkostensteigerung Gebäudebewertung und Verkürzung der Nutzungs- dauer von 100 auf 50 Jahre führt zu höheren kalkulatorischen Kosten.					
7000.000	Vorlage 901i/2010 als Einnahme veranschlagt bei Grp. 1670					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3210 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Kunsthalle, Wohnung, Philosophenweg 76						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3212 Fachabteilung Stadtmuseum

3212

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3212	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	18.000	18.000	17.020	44
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	12.000	12.000	12.689	44
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	10.000	10.000	13.030	44
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	16.868	44
1780.000	Spenden	EIN	0	0	353	44
	Einnahmen Unterabschnitt 3212		40.000	40.000	59.959	
1.3212	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	257.870	300.730	314.769	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	18.500	18.500	16.400	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	32.000	6.000	9.551	81
5301.000	Mieten für Lagerräume	SA	16.000	16.700	15.640	44
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	2.800	2.750	2.686	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	11.580	10.810	7.916	44
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	200	148	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	14.500	15.000	14.275	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	42.500	43.500	41.342	82
5700.000	Kopierkosten	SA	910	900	905	44
5710.000	Museumspädagogik	SA	5.000	5.000	5.836	44
5712.000	Museumsshop	SA	10.000	10.000	9.256	44
5811.000	Inventarisierung	SA	2.000	2.000	364	44
5812.000	Anschaffung von Büchern	SA	800	800	920	44
5813.000	Ausstellungen	SA	44.500	44.500	52.371	44
5815.000	Sammlungsgegenstände	SA	6.000	6.000	3.365	44
6010.000	Vergütung für wissenschaftliche Aufträge	SA	1.500	1.500	11.878	44
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	510	570	512	44
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	9.600	7.700	9.764	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	110	110	110	44
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		7.500	0	7.230	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	1.000	3.120	819	44
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.830	4.690	5.107	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		21.870	23.500	16.830	12
6800.000	Abschreibungen		107.160	32.610	34.796	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		185.430	102.190	105.022	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	8.992-	44
	Ausgaben Unterabschnitt 3212		804.720	659.380	678.820	
	Einnahmen Unterabschnitt 3212		40.000	40.000	59.959	
	Zuschussbedarf 3212		764.720	619.380	618.860	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_23					
5301.000	Lagerräume im Kultur- und Gewerbezentrum Waldhörle					
5009.200	Umrüstung auf LED-Beleuchtung					
6800.000/	Neubewertung Gebäude und Grund-					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3212 Fachabteilung Stadtmuseum

3212

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
6850.000	stücke					
	Information zur Gebäudewirtschaft:					
	Im UA 3212 sind folgende Gebäude veranschlagt:					
	Stadtmuseum, Kornhausstr. 10					
	Haeringhaus, Neckarhalde 31					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3213 Fachabteilung Stadtarchiv

3213

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3213	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	EIN	3.500	3.500	2.902	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3213		3.500	3.500	2.902	
1.3213	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	247.390	246.280	251.007	
5300.000	Mieten	SA	4.500	8.800	4.332	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	500	1.500	0	82
5700.000	Kopierkosten	SA	800	800	790	4
5811.000	Fotosammlung	SA	26.000	26.000	42.015	4
5812.000	Anschaffung u. Restaurierung von Büchern, Urkunden u.a.	SA	7.000	7.000	11.893	4
6010.000	Wissenschaftliche Aufträge	SA	4.000	4.000	200	4
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	410	450	187	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	7.350	6.900	8.439	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	120	120	125	4
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		65.000	65.000	64.638	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	1.570	4.790	1.901	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.250	2.190	1.986	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		46.540	20.630	35.801	12
6800.000	Abschreibungen		7.010	4.800	5.430	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.460	550	1.007	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	14.695-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3213		421.900	399.810	415.057	
	Einnahmen Unterabschnitt 3213		3.500	3.500	2.902	
	Zuschussbedarf 3213		418.400	396.310	412.155	
Erläuterungen:						
5300.000	Günstigere Mietflächen					
5811.000	Davon 20.000 EUR für Digitalisierung des Fotoarchivs "Alfred Göhner"					
6800.000/ 6850.000	Neuzugänge					
	Ausgaben Abschnitt 32		2.277.360	1.987.620	2.010.308	
	Einnahmen Abschnitt 32		298.610	276.800	294.432	
	Zuschussbedarf 32		1.978.750	1.710.820	1.715.876	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3310 Theater

3310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3310	Einnahmen					
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	1.850	0	1.837	82
	Einnahmen Unterabschnitt 3310		1.850	0	1.837	
1.3310	Ausgaben					
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.850	2.000	206.017	82
6800.000	Abschreibungen		980	1.420	936	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.690	3.150	2.290-	20
7010.000	Zuschuss an LTT	ZU	1.067.620	977.620	977.620	4
7020.000	Zuschuss an das Tübinger Zimmertheater	ZU	288.000	288.000	314.000	4
7025.000	Zuschüsse an sonstige Theater	ZU	1.260	2.500	1.366	4
7080.000	Sommertheaterveranstaltungen	ZU	27.600	30.000	30.000	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	7.266-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3310		1.389.000	1.304.690	1.520.383	
	Einnahmen Unterabschnitt 3310		1.850	0	1.837	
	Zuschussbedarf 3310		1.387.150	1.304.690	1.518.546	
Erläuterungen:						
7010.000	<u>Sperrvermerk über 90.000 EUR:</u> Vorbehaltlich des Abschlusses einer Finanzierungsvereinbarung mit dem Land					
7025.000/ 7080.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 4_2					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 12.000 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3310 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Zimmertheater, Bursagasse 16						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3330 Musikschulen

3330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3330	Ausgaben					
7070.000	Zuschuss an Tübinger Musikschule	ZU	562.000	562.000	562.000	4
7070.200	Sonderzuschuss Musikinstrumente		0	0	50.000	4
7071.000	Zuschüsse für Ermäßigungen	ZU	51.130	51.130	51.130	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3330		613.130	613.130	663.130	
	Zuschussbedarf 3330		613.130	613.130	663.130	
Erläuterungen:						
7070.000	Enthalten sind u.a. die Miete und der Ersatz der Bewirtschaftungskosten im Gebäude Frischlinstraße 4, die Entgelte für die Benutzung städtischer Schulräume sowie 3.990 EUR Prüfungsgebühr an das städtische Rechnungsprüfungsamt					
7071.000	Mittel aus dem ehemaligen Familienpass an die Tübinger Musikschule e.V.					
	Ausgaben Abschnitt 33		2.002.130	1.917.820	2.183.513	
	Einnahmen Abschnitt 33		1.850	0	1.837	
	Zuschussbedarf 33		2.000.280	1.917.820	2.181.676	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Sonstige Kunstpflege

3400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3400	Einnahmen					
1110.000	Eintrittsgelder für Hölderlinturm	EIN	8.000	8.000	8.887	4
1410.000	Mieten		2.400	0	0	82
1411.000	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen		2.700	0	0	4
1680.000	Rückerstattung von Zuschüssen	EIN	0	0	333	4
1770.000	Spenden	EIN	0	0	44.786	4
1780.000	Spenden für Festival AfroBrasil Zentrum Zoo	EIN	100.000	100.000	3.000	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3400		113.100	108.000	57.006	
1.3400	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	23.980	22.130	26.566	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	7.000	7.000	10.267	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	8.000	0	4.758-	81
5451.000	Reinigungsmaterial		250	0	0	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung		1.500	0	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.000	150	0	82
5760.000	Sachausgaben Ausländerarbeit	SA	0	0	1.216	4
6100.000	Künstlerische Veranstaltungen	SA	5.000	6.000	9.115	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.200	700	790	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	750	750	747	4
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	3.300	4.000	2.726	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		970	940	851	111
6800.000	Abschreibungen		240	240	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		10	30	0	20
7000.000	Zuschüsse an Kulturvereine	ZU	492.710	547.360	569.243	4
7010.000	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft	ZU	82.760	82.760	88.547	4
7020.000	Kunst und Gedenken im öffentlichen Raum	ZU	3.000	3.000	0	4
7030.000	Verleihung des Hölderlinpreises	ZU	5.200	0	5.200	4
7050.000	Zuschuss für Festival AfroBrasil Zentrum Zoo	ZU	100.000	115.170	3.000	4
7090.000	Zuschuss an Initiativen im Soziokultur- zentrum (Sudhaus)	ZU	336.870	336.870	306.240	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	3.062-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3400		1.080.740	1.127.100	1.016.688	
	Einnahmen Unterabschnitt 3400		113.100	108.000	57.006	
	Zuschussbedarf 3400		967.640	1.019.100	959.683	
Erläuterungen:						
1410.000/ 1411.000/ 5451.000/ 5460.000	Nutzung Kino Löwen.					
5009.200	Hölderlinturm: Sanierungsarbeiten					
5480.000	Kosten Hölderlinturm waren bisher nicht veranschlagt und Erhöhung durch Nutzung Kino Löwen.					
6100.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4 5					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400 Sonstige Kunstpflege

3400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
7000.000	Vorlage 811b/2010: Davon 7.500 EUR, die für Kulturnacht 2011 vorgesehen waren, für d.a.i. und ICFA verwenden Regelzuschüsse und Projektmittel; Verteilung durch Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung Vorlage 901i/2010					
7010.000	Enthalten u.a. 1.140 EUR Prüfungsgebühr an das städtische Rechnungsprüfungsamt. Vertragliche Verpflichtung der Stadt, anteilig die Personalkosten zu tragen.					
7030.000	Findet alle zwei Jahre statt.					
7050.000	Vorlage 901i/2010					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3410 Heimatpflege

3410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3410	Einnahmen					
1130.000	Einnahmen aus Sonderveranstaltungen	EIN	10.000	0	20.622	4
1410.000	Mieten	EIN	2.570	2.570	2.573	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	270	550	277	82
	Einnahmen Unterabschnitt 3410		12.840	3.120	23.472	
1.3410	Ausgaben					
5300.000	Ausgaben für Stadtbeleuchtung an swt	SA	28.400	28.400	9.009	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	240	220	212	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	300	107	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	9.850	9.850	9.472	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	7.500	7.500	7.774	82
5840.000	Verschönerung des Stadtbildes	SA	5.500	13.000	13.039	4
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	70	70	59	82
6100.000	Feste und Feiern	SA	17.000	17.000	11.890	4
6101.000	Sonderveranstaltungen, Stadtfeste, Bücherfest u.a.	SA	40.000	20.000	61.514	4
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen		70	70	0	4
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	560	560	572	4
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	5.000	18.000	18.119	4
6794.000	Kosten für Benutzung Salzstadel		3.450	3.450	3.450	4
6800.000	Abschreibungen		3.340	1.420	1.415	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		13.170	17.050	17.389	20
7000.000	Zuschüsse an Vereine	ZU	1.100	2.000	1.187	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	9.059-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3410		135.500	138.890	146.149	
	Einnahmen Unterabschnitt 3410		12.840	3.120	23.472	
	Zuschussbedarf 3410		122.660	135.770	122.678	
Erläuterungen						
1130.000/ 6101.000	Stadtfest findet alle zwei Jahre statt					
5840.000/ 6753.000	Im Ausgabenansatz ist der Aufwand für den Abbau der Weihnachtsbäume 2010 (Jahresabgrenzung) enthalten sowie die Aufstellung eines Baumes am Marktplatz 2011 Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_7					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude Hölderlinturm					
7000.000	Vorlage 901i/2010					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3410 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Hölderlinturm, Wohnung, Bursagasse 6						
"Zeebhaus", Kirchhalde 9, Unterjesingen						
Kelter Hirschau, Vereinsräume, Riedkelterweg 24						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3410 Heimatpflege

3410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 34		1.216.240	1.265.990	1.162.837	
	Einnahmen Abschnitt 34		125.940	111.120	80.477	
	Zuschussbedarf 34		1.090.300	1.154.870	1.082.360	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3500 Volkshochschule

3500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3500	Ausgaben					
7010.000	Zuschuss an die Volkshochschule	ZU	285.990	285.990	285.990	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3500		285.990	285.990	285.990	
	Zuschussbedarf 3500		285.990	285.990	285.990	
Erläuterungen:						
7010.000	Davon 3.420 EUR Prüfungsgebühr an das städtische Rechnungsprüfungsamt					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan **3** Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt **3520** Fachabteilung Stadtbücherei

3520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3520	Einnahmen					
1100.000	Lese- und andere Gebühren	EIN	152.000	110.000	121.319	41
1500.000	Ersätze für nicht zurückgegebene Bücher	EIN	2.000	2.000	4.000	41
1510.000	Entgelte für Fotokopien	EIN	2.500	1.500	1.559	41
1520.000	Entgelte für Internetnutzung	EIN	1.500	1.500	1.859	41
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.000	1.000	3.860	41
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	8.923	41
1770.000	Spenden	EIN	0	0	2.556	41
	Einnahmen Unterabschnitt 3520		159.000	116.000	144.075	
1.3520	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	974.060	1.018.050	990.375	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	8.700	8.700	4.769	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	25.000	35.000-	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	50.000	0	18.000	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	1.000	8.696	41
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	100	100	494	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	27.000	27.000	26.919	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	14.500	17.500	13.844	82
5700.000	Kopierkosten	SA	2.800	2.800	2.787	41
5812.000	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	SA	166.000	170.000	199.275	41
5814.000	Neubinden und Umbinden von Büchern/ Zeitschriften	SA	40.000	40.000	50.031	41
6100.000	Veranstaltungen (u.a. Jugendbuchwoche)	SA	6.000	7.000	9.501	41
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.150	2.370	2.098	41
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	15.620	23.900	15.107	102
6520.000	Ausgaben Internetplätze	SA	1.000	1.000	879	41
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	240	240	225	41
6630.000	Projekt Lesehaus		0	0	1.588	41
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	1.500	1.000	1.706	41
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		235.000	230.000	233.419	82
6794.000	Ersätze für Raumnutz. durch Stadtbücherei		7.700	7.700	7.700	54
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	13.550	9.660	18.585	41
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		11.260	10.950	10.498	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		162.600	137.160	133.237	12
6800.000	Abschreibungen		115.360	97.470	99.930	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		28.710	45.430	50.715	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	14.458-	41
	Ausgaben Unterabschnitt 3520		1.888.850	1.884.030	1.850.921	
	Einnahmen Unterabschnitt 3520		159.000	116.000	144.075	
	Zuschussbedarf 3520		1.729.850	1.768.030	1.706.845	
Erläuterungen:						
1100.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_8, 4_9					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520 Fachabteilung Stadtbücherei

3520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1510.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_10					
4000.000	Vorlage 901i/2010, Nr. 4_11					
5009.200	Sanierung der WCs					
5220.000	Erhöhung auf 5.000 EUR, dafür Reduzierung im VmHH um 10.000 EUR. Die Audio- und Video-Medien erfordern zusätzliche spezielle Regaleinsätze (Audio- /Video-Schubladen), die nicht im Vermögenshaushalt gebucht werden können. Gleichzeitig sind durch Verschleiß (25 Jahre Nutzung) einige Buchwagen irreparabel defekt und müssen dringend ersetzt werden.					
5480.000	Energieeinsparung					
6100.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 4_14					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3520 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Stadtbücherei, Nonnengasse 19						
Bibliothek, Primus-Truber-Str. 39, Derendingen						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3521

Medienzentrum Uhlandstraße

3521

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3521	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	1.787	41
1698.000	Erstattung Verwaltungskosten		16.000	16.000	16.000	41
1710.000	Zuschüsse vom Land	EIN	0	0	3.094	41
	Einnahmen Unterabschnitt 3521		16.100	16.100	20.881	
1.3521	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	19.090	17.600	16.551	
5430.000	Sachversicherungen	SA	50	10	0	41
5812.000	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	SA	13.000	13.000	15.155	41
5920.000	Kopierer Miete Wartung	SA	1.500	1.500	0	41
6100.000	Veranstaltungen	SA	800	800	0	41
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	50	60	0	41
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	400	500	28	102
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		0	0	284	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		0	8.820	0	12
8490.000	Budgetübertrag		0	0	900-	41
	Ausgaben Unterabschnitt 3521		34.890	42.290	31.117	
	Einnahmen Unterabschnitt 3521		16.100	16.100	20.881	
	Zuschussbedarf 3521		18.790	26.190	10.236	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3550 Sonstige Volksbildung

3550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3550	Einnahmen					
1100.000	Entgelte für Benutzung der Räume Salzstadel	EIN	8.000	8.000	6.608	4
1694.000	Ersätze für Heizung, Reinigung und Beleuchtung		7.900	7.900	7.900	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3550		15.900	15.900	14.508	
1.3550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	21.540	20.820	20.367	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.600	1.600	2.600	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	50.000	100.000	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	220	220	208	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	10	19	4
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	800	800	648	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.800	8.800	9.006	82
6300.000	Information und öffentliche Bildung	SA	5.000	5.000	4.409	4
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	70	70	32	4
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	300	300	295	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	50	50	50	4
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	0	4
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		320	310	284	111
6800.000	Abschreibungen		7.640	2.270	2.268	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		6.250	9.670	9.799	20
	Ausgaben Unterabschnitt 3550		102.640	149.970	49.986	
	Einnahmen Unterabschnitt 3550		15.900	15.900	14.508	
	Zuschussbedarf 3550		86.740	134.070	35.478	
Erläuterungen:						
1694.000	Erstattungen von 1.3410.6794.000 Heimatpflege 3.450 EUR und 1.5500.6794.000 Förderung des Sports 4.450 EUR.					
5009.400	Rettungswege, Brandschutz gem. Gutachten.					
6300.000	Vorlage 811b/2010: Daraus Druck des Informationsblattes der Astronomischen Vereinigung durch das Kopiercenter					
6800.000	Gebäudebewertung und Verkürzung der Nutzungsdauer von 100 auf 50 Jahre führt zu höheren kalkulatorischen Kosten.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3550 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Salzstadel, Madergasse 7						
	Ausgaben Abschnitt 35		2.312.370	2.362.280	2.218.014	
	Einnahmen Abschnitt 35		191.000	148.000	179.464	
	Zuschussbedarf 35		2.121.370	2.214.280	2.038.549	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3650 Denkmalschutz und -pflege

3650

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3650	Ausgaben					
5430.000	Sachversicherungen		60	0	0	4
5830.000	Denkmale	SA	2.100	2.100	6.792	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.520-	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3650		2.160	2.100	4.272	
	Zuschussbedarf 3650		2.160	2.100	4.272	
	Ausgaben Abschnitt 36		2.160	2.100	4.272	
	Zuschussbedarf 36		2.160	2.100	4.272	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3700 Kirchen

3700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3700	Einnahmen					
1710.000	Zuschuss Landesdenkmalamt für die Stiftskirche	EIN	0	0	40.000	4
	Einnahmen Unterabschnitt 3700		0	0	40.000	
1.3700	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.150	2.150	1.414	81
5010.000	Unterhaltung von Uhren und Glocken u.a.	SA	12.000	12.000	4.250	4
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	300	300	273	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	20	25	4
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	0	0	15	82
6800.000	Abschreibungen		4.320	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.530	0	0	20
7010.000	Leistungen aufgrund herkömmlicher Verpflichtung	ZU	1.000	31.000	67.737	4
8490.000	Budgetübertrag		0	0	167.914	4
	Ausgaben Unterabschnitt 3700		22.300	45.470	241.627	
	Einnahmen Unterabschnitt 3700		0	0	40.000	
	Zuschussbedarf 3700		22.300	45.470	201.627	
Erläuterungen:						
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 233.806,59 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 3700 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Kirchturm, Kohlplattenweg 3, Pfrondorf						
Stiftskirchen-Turm, Münzgasse 32						
	Ausgaben Abschnitt 37		22.300	45.470	241.627	
	Einnahmen Abschnitt 37		0	0	40.000	
	Zuschussbedarf 37		22.300	45.470	201.627	
	Ausgaben Einzelplan 3		8.475.460	8.255.600	8.461.171	
	Einnahmen Einzelplan 3		655.900	584.420	636.044	
	Zuschussbedarf 3		7.819.560	7.671.180	7.825.128	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 4 - Soziale Sicherung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
4000	Allgemeine Sozialverwaltung
4010	Sozialhilfeverwaltung
4080	Ortsbehörde für Sozialversicherung
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH
4312	Einrichtungen für Ältere
4351	Männerwohnheim
4352	Aufnahme- u. Übernachtungsheim für Nichtsesshafte
4353	Hilfen für Wohnungslose
4360	Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern
4600	Jugendhäuser/ Offene Jugendarbeit
4601	Förderung der Jugendhilfe
4620	Einrichtungen der Familienförderung
4642	Kindergärten und Kinderhäuser
4643	Schülerhorte
4700	Förderung der Wohlfahrtspflege
4701	Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4000 Allgemeine Sozialverwaltung

4000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4000	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	36	5
	Einnahmen Unterabschnitt 4000		0	0	36	
1.4000	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	320.760	296.170	306.490	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.500	1.500	749	5
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.000	2.000	805	5
5700.000	Kopierkosten	SA	1.150	0	1.114	5
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	450	560	510	5
6430.000	Gesetzl. Unfallvers. für Pflegekräfte	SA	3.400	3.430	3.346	5
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.700	4.300	4.747	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	0	0	721	51
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	1.300	1.600	601	5
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		29.000	30.000	28.154	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	2.970	2.850	3.931	5
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.570	2.510	2.554	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		37.590	31.470	28.921	12
6800.000	Abschreibungen		1.840	3.390	5.488	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		490	540	970	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	5.807-	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4000		408.720	380.320	383.293	
	Einnahmen Unterabschnitt 4000		0	0	36	
	Zuschussbedarf 4000		408.720	380.320	383.257	
Erläuterungen:						
4000.000	Neuzuordnung von 0,5 AK von UA 4010 zu UA 4000					
6800.000/ 6850.000	Diverse Anlagen werden 2009 bzw. 2010 letztmalig abgeschrieben					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt 4010 Sozialhilfeverwaltung

4010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4010	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	170	51
1620.000	Kostenersatz des Landkreises	EIN	250.000	235.000	411.017	51
1641.000	Kostenersatz Bundesagentur für Arbeit	EIN	570.000	500.000	457.787	51
1681.000	Kostenerst. Landkreis f. Betreutes Wohnen	EIN	75.000	75.000	53.042	51
	Einnahmen Unterabschnitt 4010		895.000	810.000	922.016	
1.4010	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.332.410	1.345.230	1.430.262	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.000	2.000	0	51
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	8.000	8.000	9.282	51
5700.000	Kopierkosten	SA	2.440	2.200	2.439	51
5760.000	Streetwork Sachkosten	SA	7.500	7.500	6.807	51
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.710	3.270	1.432	51
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	13.850	14.600	14.097	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	320	320	316	51
6740.000	Verwaltungskosten an Krankenkassen	SA	15.000	15.000	11.443	51
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		150.000	150.000	149.103	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	660	2.830	889	51
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.730	9.470	8.455	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		89.730	101.890	69.026	12
6800.000	Abschreibungen		1.740	1.830	1.691	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		390	620	678	20
7000.000	Zuschuss für Streetwork	ZU	56.500	34.500	34.500	51
	Ausgaben Unterabschnitt 4010		1.692.980	1.699.260	1.740.421	
	Einnahmen Unterabschnitt 4010		895.000	810.000	922.016	
	Zuschussbedarf 4010		797.980	889.260	818.404	
<u>Erläuterungen:</u>						
1620.000	Kostenerstattung des Landkreises für die Delegation von sozialen Aufgaben an die Universitätsstadt Tübingen.					
1641.000	Kostenerstattung der Bundesagentur für Arbeit für das an das Jobcenter abgeordnete städtische Personal.					
4000.000/ 7000.000	Ab 2011 keine Veranschlagung mehr von Personalkosten für städtische Streetwork-Stelle, stattdessen Erhöhung des Zuschusses für Streetwork an freien Träger					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4080

Ortsbehörde für Sozialversicherung

4080

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4080	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	43.220	41.090	49.722	
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	110	120	54	51
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	900	900	892	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		11.000	11.000	10.383	82
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		480	470	567	111
	Ausgaben Unterabschnitt 4080		55.710	53.580	61.617	
	Zuschussbedarf 4080		55.710	53.580	61.617	
	Ausgaben Abschnitt 40		2.157.410	2.133.160	2.185.331	
	Einnahmen Abschnitt 40		895.000	810.000	922.052	
	Zuschussbedarf 40		1.262.410	1.323.160	1.263.279	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4300

Altenhilfe Tübingen gGmbH

4300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4300	Einnahmen					
1654.000	Ersätze von der AHT gGmbH	EIN	38.970	38.580	38.839	11
	Einnahmen Unterabschnitt 4300		38.970	38.580	38.839	
1.4300	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	38.970	38.580	38.839	
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		153.570	272.320	272.320	20
7150.000	Zuschuss an AHT		40.000	40.000	178.348	20
	Ausgaben Unterabschnitt 4300		232.540	350.900	489.508	
	Einnahmen Unterabschnitt 4300		38.970	38.580	38.839	
	Zuschussbedarf 4300		193.570	312.320	450.668	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4312

Einrichtungen für Ältere

4312

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4312	Ausgaben					
6020.000	Aufträge an Planer		0	0	15.708	5
7000.000	Zuschuss an Altenbegegnungsstätte Hirsch	ZU	57.000	57.000	58.600	5
7010.000	Stadtseniorenrat	ZU	21.500	21.500	23.750	5
7030.000	Zuschüsse an Vereine	ZU	55.700	55.700	59.260	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4312		134.200	134.200	157.318	
	Zuschussbedarf 4312		134.200	134.200	157.318	
Erläuterungen:						
7030.000	Beratungsstelle für Ältere, IAV (Informations-, Anlauf- und Vermittlungs)-Stelle und diverse Einzelprojekte					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4351 Männerwohnheim

4351

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4351	Einnahmen					
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	13.500	13.500	852	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4351		13.500	13.500	852	
1.4351	Ausgaben					
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.000	2.000	426	51
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	2.300	2.300	2.282	82
5760.000	Sachausgaben Info-Café	SA	2.600	2.600	1.759	51
6010.000	Honorare zur Betreuung von Obdachlosen	SA	0	8.000	0	51
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	13.800	13.800	13.595	82
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		6.050	6.050	5.736	20
6800.000	Abschreibungen		26.580	48.480	48.470	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		41.340	61.280	64.187	20
7000.000	Zuschuss an Verein "Arche" e.V.	ZU	45.000	45.000	44.000	51
	Ausgaben Unterabschnitt 4351		139.670	189.510	180.456	
	Einnahmen Unterabschnitt 4351		13.500	13.500	852	
	Zuschussbedarf 4351		126.170	176.010	179.604	
Erläuterungen:						
6010.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_8					
6850.000	Nach Neubewertung wird Altbestand in 2010 letztmalig abgeschrieben.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 4351 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Männerwohnheim, Eberhardstr. 53						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4352

Aufnahme und Übernachtungsheim für Nichtsesshafte

4352

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4352	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	6.500	6.500	6.294	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	3.500	6.500	3.086	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4352		10.000	13.000	9.380	
1.4352	Ausgaben					
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.300	1.600	1.211	82
6800.000	Abschreibungen		3.640	3.640	3.639	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		3.370	4.710	4.923	20
	Ausgaben Unterabschnitt 4352		8.310	9.950	9.773	
	Einnahmen Unterabschnitt 4352		10.000	13.000	9.380	
	Zuschussbedarf 4352		0	0	393	
	Überschuss 4352		1.690	3.050	0	
Erläuterungen:						
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstück					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 4352 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Aufnahme- und Übernachtungsheim, Kiesackerstr. 2						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4353 Hilfen für Wohnungslose

4353

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4353	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	12.360	12.000	12.360	51
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	17.500	17.500	17.773	82
	Einnahmen Unterabschnitt 4353		29.860	29.500	30.133	
1.4353	Ausgaben					
5300.000	Mieten	SA	35.000	35.000	34.779	51
5760.000	Sachausgaben für Schwellenwohnen	SA	1.000	2.000	0	51
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	2.000	2.100	1.977	82
	Ausgaben Unterabschnitt 4353		38.000	39.100	36.756	
	Einnahmen Unterabschnitt 4353		29.860	29.500	30.133	
	Zuschussbedarf 4353		8.140	9.600	6.623	
Erläuterungen:						
1410.000	Gebäude Köllestraße und Europastraße					
1419.000	Gebäude Westbahnhofstraße					
5760.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_10					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 4353 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Westbahnhofstraße 28						
Köllestraße 1						
Europastraße 43						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4360 Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern

4360

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4360	Einnahmen					
1510.000	Kostensätze Unterbringung Asylbewerber	EIN	359.000	359.000	343.799	51
1621.000	Kostens. d. Landkr. f. d. Wahrnehmung v. Aufgaben n. d. Asylbew.Leistungsges.	EIN	33.000	33.000	52.465	51
1700.000	Zuweisungen Europäischer Sozialfonds	EIN	0	52.500	68.873	51
	Einnahmen Unterabschnitt 4360		392.000	444.500	465.137	
1.4360	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	102.080	140.120	139.726	
5223.000	Reparaturen/Ersatzbeschaffungen	SA	3.000	8.000	2.117	51
5300.000	Miete für Unterbringung Asylbewerber	SA	364.000	364.000	348.382	51
5770.000	ÖPNV - Fahrkarten für Asylbewerber		7.000	1.980	0	51
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen		190	180	0	51
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		480	470	780	111
6800.000	Abschreibungen		220	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		60	0	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 4360		477.030	514.750	491.006	
	Einnahmen Unterabschnitt 4360		392.000	444.500	465.137	
	Zuschussbedarf 4360		85.030	70.250	25.870	
Erläuterungen:						
1700.000/ 4000.000	Projekt "Bleib in Tübingen" wird mit den Projekten in Stuttgart und Pforzheim zusammengelegt. Die städtische Flüchtlingsbetreuung wird nicht mehr gefördert. Dadurch auch weniger Personalausgaben.					
5223.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_9					
5770.000	Vorlage 329/2010					
	Vorlage 811b/2010: Erhöhung um 5.020 EUR Drittelparitätische Finanzierung durch Landkreis, Stadt, Kirche oder andere Spender					
	Ausgaben Abschnitt 43		1.029.750	1.238.410	1.364.817	
	Einnahmen Abschnitt 43		484.330	539.080	544.341	
	Zuschussbedarf 43		545.420	699.330	820.477	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600

Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

4600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4600	Einnahmen					
1110.000	Benutzungsentgelte	EIN	28.000	28.000	27.644	52
1120.000	Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge	EIN	10.500	9.000	13.882	52
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	9.000	7.000	11.688	52
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	1.804	52
1700.000	Zuschuss vom Bundesamt für Zivildienst	EIN	0	0	5.933	52
1710.000	Zuweisungen vom Land	EIN	0	0	6.270	52
	Einnahmen Unterabschnitt 4600		47.500	44.000	67.220	
1.4600	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	995.350	969.730	944.816	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	43.050	21.550	24.150	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	0	12.000	0	81
5009.200	Einzelanierungen/ -reparaturen	SN2	0	30.000	0	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	0	55.000	414-	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	27.000	20.000	8.967	52
5300.000	Mieten	SA	35.000	70.600	6.995	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	1.600	1.250	1.137	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	260	70	106	52
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	7.000	6.000	3.026	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	25.000	37.000	28.684	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	94.000	84.000	96.009	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	14.000	12.500	15.127	52
5710.000	Weitere Verwaltungs- und Betriebskosten	SA	46.000	47.000	48.184	52
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.010	3.140	1.493	52
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	8.500	8.800	17.705	102
6630.000	Projektmittel	SA	11.500	11.500	7.585	52
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	11.000	11.000	14.738	52
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		6.500	6.500	6.357	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	16.360	16.310	23.206	52
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		9.010	8.760	7.562	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		22.900	21.610	17.617	12
6800.000	Abschreibungen		40.910	20.990	22.462	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		20.530	17.260	26.296	20
7000.000	Zuschuss Jugendzentrum Karlstraße	ZU	67.000	67.000	67.685	52
7001.000	Zuschuss mobile Jugendarbeit in der Innenstadt	ZU	85.000	85.000	80.000	52
8490.000	Budgetübertrag		0	0	27.051-	52
	Ausgaben Unterabschnitt 4600		1.589.480	1.644.570	1.442.444	
	Einnahmen Unterabschnitt 4600		47.500	44.000	67.220	
	Zuschussbedarf 4600		1.541.980	1.600.570	1.375.224	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_12					
5009.000	JH Karlstraße: Teilsanierung Elektroinstallation					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600

Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

4600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5300.000	Geplante Anmietungen günstiger bzw. nicht durchgeführt					
5451.000	Zusätzliche Anmietung					
5460.000	Einsparung durch Optimierung 7.100 EUR Winterdienst durch KST Einsparung 4.900 EUR					
5480.000	Zusätzliche Anmietung und Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_12					
5620.000	Fortbildung im Rahmen der "Alkoholprävention"					
5710.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_12					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung Gebäude und Grundstück und Neuzugänge 2010					
4000.000/ 5220.000/ 5300.000	Vorlage 811b/2010: Davon 40.000 EUR gegenseitig deckungsfähig für Jugendcafe: Konzept, Anmietung, Einrichtung, ggf. Personal					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt 4601 Förderung der Jugendhilfe

4601

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4601	Ausgaben					
6100.000	Örtliche Jugendveranstaltungen	SA	6.500	2.000	6.336	52
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	500	500	440	52
7050.000	Zuschüsse an Einrichtungen d. Jugendhilfe	ZU	112.670	117.700	112.563	52
	Ausgaben Unterabschnitt 4601		119.670	120.200	119.339	
	Zuschussbedarf 4601		119.670	120.200	119.339	
Erläuterungen:						
6100.000	Erhöhung wegen Stadtfest					
7050.000	Gefördert werden: CVJM, Elkiko Familienzentrum Tübingen e.V., Kinderschutzbund, Schülertreffs Neckarhalde und Feuerhägle, Sophienpflege für die Jugendarbeit auf dem Herrlesberg. Ab dem Haushaltsjahr 2011 ist der Zuschuss an das Projekt "NaSe" (Nachbarschaftliche Selbsthilfe Stuttgarter Straße) mit 5.030 EUR unter der HHSt. 1.0015.7182.000 veranschlagt. Vorlage 811b/2010: Sicherstellung der Fortführung der Hausaufgabenbetreuung des Kinderschutzbundes					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4620

Einrichtungen der Familienförderung

4620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4620	Einnahmen					
1100.000	Sommerferienprogramm	EIN	42.000	40.000	44.915	52
	Einnahmen Unterabschnitt 4620		42.000	40.000	44.915	
1.4620	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	45.010	43.440	61.142	
5712.000	Ermäßigung für Sommerferienprogramm BonusCard Inhaber	SA	2.000	2.000	0	52
6100.000	Sommerferienprogramm	SA	56.000	54.000	55.497	52
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen		590	90	0	52
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		240	230	355	111
6800.000	Abschreibungen		420	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		100	0	0	20
7000.000	Zuschuss an das "Tübinger Spatzennest"	ZU	22.000	22.000	22.000	52
	Ausgaben Unterabschnitt 4620		126.360	121.760	138.994	
	Einnahmen Unterabschnitt 4620		42.000	40.000	44.915	
	Zuschussbedarf 4620		84.360	81.760	94.079	
<u>Erläuterungen:</u>						
1100.000/ 6100.000	Ab 2011 zusätzlich Pfingstferienprogramm					
5712.000	Seit 2010 Veranschlagung der BonusCard- leistungen nach dem Bruttoprinzip.					

Erläuterungen zu den Unterabschnitten

4642 – Kindergärten und Kinderhäuser

4643 - Schülerhorte

Den Unterabschnitten sind folgende Einrichtungen zugeordnet:

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

- **2 Kindergärten:** Neckarhalde 31+36, Saibenstraße
- **38 Kinderhäuser:** Rübenloch, Mauerstraße, Stiefelhof, Österberg, Gartenstraße, Weststadt, Stöcklestraße, Sofie-Haug, Fronsdberg, Waldschule, Horemer, Winkelwiese, Waldhäuser-Ost, Ahornweg, Kirchplatz, Paula-Zundel, Neuhalten, Herrlesberg, Derendinger Straße, Loretto, Eugenstraße, Janusz-Korczak, Galgenberg, Kindervilla am Alexanderpark, Französische Allee, Alte Mühle, Feuerhäggle, Mühlenviertel, Unterjesingen-Hauptstraße, Unterjesingen-Mönchhütteweg, Hagelloch-Viehtorstraße, Bebenhausen, Pfrondorf-Breite, Pfrondorf-See, Weilheim, Kilchberg, Bühl und Schulstraße Hirschau
- **Darunter neue Einrichtungen**
 - Anbau am Kinderhaus Weststadt mit 20 Kleinkindplätzen und 25 Plätzen für 3-6 jährige Kinder (ab September 2010)
 - Neues Kinderhaus Mühlenviertel mit 20 Kleinkindplätzen und 25 Plätze für 3-6 jährige Kinder (ab September 2010)
 - Neues Kinderhaus Hirschau mit 10 Kleinkindplätzen und 45 Plätze für 3-6 jährige Kinder (ab Frühjahr 2011)

Unterabschnitt 4643 Schülerhorte

- **3 Schülerhorte:** Neckarhalde, Wanne, Waldhäuser-Ost

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4642	Einnahmen					
1100.000	Betreuungsgebühren	EIN	2.708.000	2.644.210	2.053.234	53
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	667.000	448.000	475.652	53
1410.000	Mieten	EIN	30.000	9.500	11.606	82
1411.000	Mieten für Kindergartenräume	EIN	1.000	1.000	10	53
1420.000	Stellplatzmieten		0	0	746	82
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	5.000	900	10.817	53
1610.000	Erstattungen von der Universität	EIN	0	0	1.992	53
1620.000	Kostensersatz des Landkreises für Integration behinderter Kinder	EIN	245.000	270.000	221.114	53
1621.000	Landeszuschuss für Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen	EIN	5.000	8.000	7.231	53
1625.000	Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG	EIN	375.000	500.000	0	53
1670.000	Erstattungen von Unternehmen	EIN	138.000	138.000	126.279	53
1700.000	Zuschuss vom Bundesamt für Zivildienst	EIN	0	0	2.561	53
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	EIN	4.078.600	3.656.400	3.456.506	53
1711.000	Landeszuweisungen für Hortgruppen in Mischeinrichtungen	EIN	82.000	122.600	106.198	53
1712.000	Landeszuschuss Krippengruppen	EIN	2.607.200	1.996.700	1.326.372	53
1713.000	Zuschüsse für intensive Sprachförderung im Kindergarten	EIN	23.000	8.000	6.150	53
1714.000	Zuweisungen des Landes für den Orientierungsplan	EIN	0	8.000	16.965	53
1740.000	Zuschuss von der Bundesagentur für Arbeit	EIN	0	0	13.760	53
1741.000	Rückzahlung Zuschüsse	EIN	0	0	28.553	53
1771.000	Spenden von privaten Unternehmen	EIN	200	200	150	53
1780.000	Spenden	EIN	100	100	2.500	53
	Einnahmen Unterabschnitt 4642		10.965.100	9.811.610	7.868.396	
1.4642	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	15.524.210	15.082.090	13.373.790	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	169.220	129.270	477.859	81
5009.100	Sanierungsrückstände	SN2	6.000	112.000	63.134	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	173.800	37.000	137.759	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	10.000	0	105.523	81
5100.000	Unterhaltung der Außenanlagen	SA	30.000	58.000	52.153	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	48.000	45.000	48.627	53
5300.000	Mieten	SA	138.360	154.220	138.862	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	14.800	11.500	11.009	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	2.320	590	959	53
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	47.000	38.000	45.059	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	260.050	273.000	332.221	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	358.800	360.000	308.951	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	34.000	30.000	34.917	53
5700.000	Kopierkosten	SA	9.750	9.450	9.238	53
5710.000	Weitere Sach- und Verwaltungskosten	SA	142.500	150.000	161.743	53

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	581.000	490.000	412.175	53
5712.000	Ermäßigung für BonusCard Inhaber	SA	72.000	50.000	0	53
6010.000	Aufträge an Dritte	SA	3.000	3.000	0	53
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	38.190	35.180	16.339	53
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung	SA	16.130	16.040	15.647	53
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	63.500	60.300	67.990	102
6583.000	Umszugskosten	SA	5.000	10.000	0	82
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	500	500	435	53
6630.000	Projektmittel	SA	23.800	48.800	51.099	53
6725.000	Interkommunaler Ausgleich nach § 8 KiTaG		35.000	55.000	0	53
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	227.000	252.200	197.048	53
6755.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb EBT)		0	0	5.141	53
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		52.500	52.500	50.080	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	9.250	9.660	12.055	53
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		132.800	129.090	124.716	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		144.260	90.830	118.665	12
6800.000	Abschreibungen		561.420	383.090	327.319	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		800.170	803.390	764.880	20
7000.000	Zuschüsse an nichtstädtische KIGA	ZU	10.343.000	9.201.600	7.751.076	53
7010.000	Förderung von Tagespflegeverhältnissen	ZU	212.000	212.000	112.565	53
Ausgaben Unterabschnitt 4642			30.289.330	28.393.300	25.117.989	
Einnahmen Unterabschnitt 4642			10.965.100	9.811.610	7.868.396	
Zuschussbedarf 4642			19.324.230	18.581.690	17.249.593	

Erläuterungen zum UA 4642 – Kindertageseinrichtungen

1100.000	Im Planansatz sind folgende Erhöhungen enthalten: <ul style="list-style-type: none">– Gebührenerhöhung nach Vorlage 258/2010 (Erhöhung um 204.000 EUR, die Mehreinnahmen bilden sich gegenüber dem Planansatz 2010 nicht in voller Höhe ab, da der Planansatz 2010 überhöht war)– Gebührenerhöhung ab 9/2011 um 2 % (Erhöhung um 19.000 EUR)– Bestandveränderungen nach Bedarfsplanung Vorlage 901b/2010, Anlage 2 Nr. 5_20
1101.000	Mehreinnahmen gegenüber Plan 2010 aus Erhöhung der Verpflegungskostenpauschale nach Vorlage 258/2010 (Beschluss Gemeinderat am 26.07.2010) und Erhöhung der Essenszahlen Vorlage 901b/2010, Anlage 2 Nr. 5_21
1410.000	Neuvermietungen, Mieterhöhungen
1620.000	Wegfall pauschal finanzierter Stelle für Schülerhort im Kinderhaus Französische Allee
1625.000	Reduzierung, da Anwendung des pauschalierten Kostenausgleichs (siehe Vorlage 356/2010)
1710.000	Höhere Zuweisungen nach § 29 b FAG, vorläufige Berechnung der Verwaltung
1711.000	Wegfall der Horte Herrlesberg, Unterjesingen-Hauptstraße, Französische Allee
1712.000	Höhere Zuweisungen nach § 29 c FAG, vorläufige Berechnung der Verwaltung
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_25
5009.000	KH Weilheim: Teilsanierung Decken und Akustikmaßnahmen
5009.200	Akustikmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen
5009.400	KH Lustnau: Zweiter Rettungsweg über Außentreppe
5220.000	Erhöhung durch mehr Einrichtungen und Anpassung an Rechenergebnis 2009
5300.000	Wegfall Anmietung Kinderhaus Mühlenviertel
5420.000	Höhere Grundsteuer 1.500 EUR Mehrflächen Kinderhaus Weststadt und Mühlenviertel 1.800 EUR
5451.000	zusätzlicher Aufwand Kleinkindbetreuung (Desinfektionsmittel, Wäsche etc.) 6.000 EUR Neues Kinderhaus Mühlenviertel, Weststadt, Vollbetrieb Kindervilla Alexanderpark 3.000 EUR
5460.000	Kindervilla Alexanderpark (Vollbetrieb) 20.700 EUR Kinderhaus Mühlenviertel 15.300 EUR Anbau Kinderhaus Weststadt (Fremdreinigung) 12.450 EUR Wegfall Kinderhaus Westbahnhof (Vertretung) Einsparung 750 EUR Kinderhaus Unterjesingen Hauptstraße Einsparung 15.650 EUR Kinderhaus Unterjesingen Mönchhütte Einsparung 8.500 EUR Kinderhaus Pfrondorf See Einsparung 2.800 EUR Kinderhaus Österberg Einsparung 7.500 EUR Kinderhaus Stiefelhof Einsparung 7.000 EUR Kinderhaus Galgenberg Fremdreinigung 9.700 EUR
5620.000	Steigerung der Kosten für das gemeinsame Fortbildungsprogramm mit dem Landkreis, gedeckt durch Mehreinnahmen bei den FAG-Mitteln (Anteil für Qualifizierung), Anpassung an Rechnungsergebnis 2009
5480.000	Kinderhaus Weststadt und Kinderhaus Mühlenviertel 29.800 EUR Energieeinsparungen 30.000 EUR Energieeinsparung nach Sanierung Kinderhaus Mönchhütte 1.000 EUR
5710.000	Reduzierung gemäß Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_22
5711.000	Mehrausgaben nach Vorlage 217/2010 von 57.500 EUR, außerdem Mehrausgaben für Frühstück und Imbissangebot
5712.000	Erhöhung gemäß Vorlage 258/2010, Beschluss Gemeinderat am 26.07.2010; Seit 2010 Veranschlagung der BonusCard-Leistungen nach dem Brutto-Prinzip
6010.000	Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen
6630.000	Verwendung für Qualifizierung Krippe, Fortbildung zur Inklusion (Eingliederung); Reduzierung gemäß Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_23
6725.000	Anwendung des pauschalierten Kostenausgleichs und Anpassung an den Mittelabfluss 2010
6753.000	Zusätzlich ab 2011: Grünpflege Kinderhaus Mühlenviertel
6800.000/	Neubewertung der Gebäude, dadurch wurden bisher nicht berücksichtigte Um-, Aus- und
6850.000	Anbaumaßnahmen erstmals aktiviert
7000.000	Siehe hierzu Vorlage 262a/2010 Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_24

Information zur Gebäudewirtschaft:

Im UA 4642 sind folgende Gebäude veranschlagt:

Kindergarten Neckarhalde 31+36
Kindergarten Westbahnhof, Schleifmühleweg 64
Kindergarten Saibenstraße, Saibenstr. 5, Derendingen
Kinderhaus Winkelwiese, Haußerstr. 130
Kinderhaus Eugenstraße, Eugenstr. 62-64
Kinderhaus Hirschau, Vereinsräume, Schulstr. 4
Kinderhaus Rübenloch, Lange Gasse 54
Kinderhaus Mauerstraße, Mauerstr. 2
Kinderhaus Stiefelhof, Stiefelhof 5
Kinderhaus Weststadt, Schülerhort, Sindelfinger Str. 1/3
Kinderhaus Stöcklestraße, Stöcklestr. 35
Kinderhaus Sofie-Haug, Dannstr. 1
Kinderhaus Frondsberg, Calwerstr. 6
Kinderhaus Waldschule, Luise-Wetzel-Weg 1
Kinderhaus Horemer, Horemer 10
Kinderhaus WHO, Weißdornweg 29
Kinderhaus Ahornweg 2/1
Kinderhaus Hegelstr. 7
Kinderhaus Loretto, Gölzstr. 17
Kinderhaus Galgenberg, Galgenbergstr. 59
Kinderhaus Kindervilla Alexanderpark, Alexanderstraße 49
Kinderhaus Derendinger Straße
Kinderhaus, Französische Allee 11
Kinderhaus Kirchplatz, Kirchplatz 1, Lustnau
Kinderhaus Herrlesberg, Stäudach 118+120, Lustnau
Kinderhaus Neuhalden, Viktor-Renner-Str. 60, Lustnau
Kinderhaus Paula-Zundel, Neuhaldenstr. 15, Lustnau
Kinderhaus Alte Mühle, Sieben-Höfe-Str. 4/1, 6, 8, Derendingen
Kinderhaus Feuerhägle, Primus-Truber-Str. 45, Derendingen
Kinderhaus Mühlenviertel, Magazinplatz 2, Derendingen
Kinderhaus Hauptstraße, Jesinger Hauptstr. 67/69, Unterjesingen
Kinderhaus Mönchhütte, Mönchhütteweg 37, Unterjesingen
Kinderhaus Hagelloch, Viehtorstr. 10+12
Kinderhaus Bebenhausen, Schönbuchstr. 12
Kinderhaus Pfrondorf-Breite, Baumwiesenweg 6
Kinderhaus Pfrondorf-See, Weiherstraße 41
Kindergarten Weilheim, Am Ölacker 12
Kindergarten Kilchberg, Ehingenstr. 1
Kinderhaus Bühl, Weilerburgstr. 30

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4643 Schülerhorte

4643

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4643	Einnahmen					
1100.000	Betreuungsgebühren	EIN	106.000	106.000	103.081	53
1101.000	Verpflegungskostenpauschale	EIN	66.000	75.000	53.163	53
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	0	53
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land für Horte	EIN	69.000	85.000	68.049	53
1780.000	Spenden	EIN	50	50	0	53
	Einnahmen Unterabschnitt 4643		241.150	266.150	224.293	
1.4643	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	653.050	719.480	597.492	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	10.150	10.150	3.252	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	25.000	5.000	0	81
5100.000	Bau und Unterhaltung von Außenanlagen Schülerhorte	SA	10.000	10.000	8.207	91
5220.000	Anschaffung von Geräten für Horte	SA	2.000	2.000	1.767	53
5300.000	Mieten und Pachten	SA	12.900	12.000	11.532	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	550	500	474	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	20	25	53
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	1.700	2.000	1.590	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	16.500	19.000	16.383	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	19.000	24.000	12.016	82
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	1.800	1.800	1.844	53
5710.000	Weitere Verwaltungs- und Betriebskosten für Horte	SA	14.400	15.200	11.631	53
5711.000	Sachausgaben für Verpflegung	SA	57.000	50.000	34.227	53
5712.000	Ermäßigung für Verpflegungskosten in Kinderbetreuungseinrichtungen BonusCard		5.700	5.000	0	53
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	320	350	148	53
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung Horte	SA	1.030	1.020	999	53
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.600	3.200	4.075	102
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	4.000	4.000	3.751	53
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		5.750	5.900	5.563	82
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	40	190	0	53
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		6.020	5.850	5.051	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		10.600	6.510	8.155	12
6800.000	Abschreibungen		12.170	11.710	11.716	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		12.590	23.960	24.687	20
7000.000	Zuschüsse an nichtstädtische KITA	ZU	92.000	92.000	66.250	53
	Ausgaben Unterabschnitt 4643		977.930	1.030.840	830.834	
	Einnahmen Unterabschnitt 4643		241.150	266.150	224.293	
	Zuschussbedarf 4643		736.780	764.690	606.541	
Erläuterungen:						
1710.000	Anpassung an Rechnungsergebnis 2009					
5009.200	Schülerhort WHO: Dachsanierung					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4643 Schülerhorte

4643

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5460.000	Weniger durch Optimierung					
5480.000	Einsparungen durch Energiemanagement					
5710.000	Reduzierung gemäß Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_22					
5711.000	Mehrausgaben nach Vorlage 217/2010 von 57.500 EUR, zusätzlich Mehrausgaben für Frühstück- und Imbissangebot					
5712.000	Erhöhung gemäß Vorlage 258/2010 seit 2010 Veranschlagung der BonusCard- leistungen nach dem Brutto-Prinzip.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 4643 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Schülerhort: Wanne, Eduard-Spranger-Str. 69						
Schülerhort: WHO, Fichtenweg 4						
Schülerhort: Neckarhalde 40						
Ausgaben Abschnitt 46			33.102.770	31.310.670	27.649.601	
Einnahmen Abschnitt 46			11.295.750	10.161.760	8.204.824	
Zuschussbedarf 46			21.807.020	21.148.910	19.444.777	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4700 Förderung der Wohlfahrtspflege

4700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4700	Einnahmen					
1780.000	Spenden	EIN	0	0	21.000	51
	Einnahmen Unterabschnitt 4700		0	0	21.000	
1.4700	Ausgaben					
7000.000	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	ZU	209.860	209.860	253.748	5
7020.000	Tübinger Hilfswerk	ZU	1.000	1.000	19.474	51
7030.000	Zuschuss für Eingliederungsprojekte		28.800	28.800	0	5
7040.000	Zuschuss an Serviceeinheit Soziales	ZU	0	0	10.000	5
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.526	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4700		239.660	239.660	285.748	
	Einnahmen Unterabschnitt 4700		0	0	21.000	
	Zuschussbedarf 4700		239.660	239.660	264.748	
Erläuterungen:						
7000.000	Gefördert werden: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bahnhofsmision, Schuldnerberatung, Tübinger Arbeitslosentreff, Tübinger Tafel, Förderverein KH Horemer, Sozialforum, Werkstatt für Eigenarbeit, diverse Projekte					
7030.000	Mittel für drei Eingliederungsprojekte der Lebenshilfe					
7040.000	Seit 2010 Bestandteil des Zuschusses an das Sozialforum, unter 1.4700.7000.000 veranschlagt.					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 2.525,66 EUR					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4701

Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege

4701

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4701	Ausgaben					
7020.000	Zuschüsse an Einricht. der Krankenhilfe	ZU	119.900	119.900	119.430	5
	Ausgaben Unterabschnitt 4701		119.900	119.900	119.430	
	Zuschussbedarf 4701		119.900	119.900	119.430	
	Erläuterungen:					
7020.000	Gefördert werden: AIDS-Hilfe, Arbeitskreis Leben, Kontaktladen der Drogenhilfe, Unabhängige Patientenberatung, div. Selbsthilfegruppen					
	Ausgaben Abschnitt 47		359.560	359.560	405.178	
	Einnahmen Abschnitt 47		0	0	21.000	
	Zuschussbedarf 47		359.560	359.560	384.178	
	Ausgaben Einzelplan 4		36.649.490	35.041.800	31.604.927	
	Einnahmen Einzelplan 4		12.675.080	11.510.840	9.692.217	
	Zuschussbedarf 4		23.974.410	23.530.960	21.912.710	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
5500	Förderung des Sports
5600	Sportplätze
5610	Sport- und Mehrzweckhallen
5611	Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO
5800	Park- und Gartenanlagen

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

5500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5500	Einnahmen					
1450.000	Ersätze für Schwimmbadbenutzung	EIN	550	450	586	54
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	2.000	100	2.950	54
1680.000	Erstattungen der Volkshochschule	EIN	44.000	74.000	71.410	54
1699.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	0	0	20
1780.000	Spenden	EIN	0	0	300	54
	Einnahmen Unterabschnitt 5500		96.550	74.550	75.245	
1.5500	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	155.730	182.740	204.814	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.000	1.000	101	54
5710.000	Sächlicher Aufwand	SA	5.330	10.700	5.821	54
6111.000	Sportpreise	SA	0	5.600	6.134	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.150	470	244	54
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	1.950	2.300	1.625	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	240	240	232	54
6630.000	Förderung der Sportentwicklung	SA	0	0	8.211	54
6780.000	Erstattung der Kosten für Heizung, Wasserverbrauch, Beleuchtung	SA	25.000	58.000	56.627	54
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		10.500	10.800	10.001	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6794.000	Verrechnung der Kosten für Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch		111.530	111.530	139.150	54
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.250	2.190	1.334	111
7000.000	Zuschüsse zur Förderung von Vereinen und Organisationen	ZU	203.000	203.000	140.008	54
7010.000	Beiträge zu Veranstaltungen	ZU	75.000	75.000	74.880	54
7020.000	Zuschüsse für Hallennutzung	ZU	43.000	0	0	54
7150.000	Entschädigung für Benutzung der Schwimmhallen	ZU	82.000	82.000	66.004	54
8490.000	Budgetübertrag		0	0	15.639	54
	Ausgaben Unterabschnitt 5500		718.680	746.570	730.825	
	Einnahmen Unterabschnitt 5500		96.550	74.550	75.245	
	Zuschussbedarf 5500		622.130	672.020	655.579	
Erläuterungen:						
1680.000	Reduzierung der Kostenerstattung gemäß Vorlage 301a/2010					
4000.000	Reduzierung der Personalkosten auf Grund des Wegfalls der Personalausleihe eines Beschäftigten der VHS ("Gesund & Fit")					
	Vorlage 901i/2010: <u>Deckungsvermerk:</u> Die HHstellen sind gegenseitig deckungsfähig: 1.5500.5710.000, 1.5500.6111.000 1.5500.7000.000, 1.5500.7010.000 1.5500.7150.000;					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

5500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
5710.000 6111.000 6780.000/ 7020.000 8490.000	1.5600.5110.000, 1.5600.5220.000 1.5600.5400.000 Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_46 Vorlage 901s/2010 Umsetzung Kompromiss- vorschlag. Neue Nutzungsentgelte des Landkreises für die Kreissporthalle und Schwimmhalle Kirnbachschule. Veränderung des Planansatzes in Höhe von 33.000 EUR von Grp. 6780 auf Grp. 7020; Erhöhung um 10.000 EUR siehe Vorlage 389/10. Budgetübertrag 2009 nach 2010: 20.995,82 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 55		718.680	746.570	730.825	
	Einnahmen Abschnitt 55		96.550	74.550	75.245	
	Zuschussbedarf 55		622.130	672.020	655.579	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5600 Sportplätze

5600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5600	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	9.900	9.900	9.998	82
1500.000	Ersätze	EIN	15.000	15.000	31.741	54
	Einnahmen Unterabschnitt 5600		24.900	24.900	41.738	
1.5600	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	0	0	3	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	4.000	1.839	81
5110.000	Unterhaltung der Sportplätze und Einrichtungen	SA	85.500	95.000	41.541	54
5111.000	Unterhaltung Kunstrasenplätze	SA	25.000	25.000	31.136	91
5112.000	Ausgaben für Sanierungsrückstände Sportplätze	SA	100.000	100.000	124.541	91
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.600	4.000	5.582	54
5300.000	Mieten	SA	25.000	25.000	20.478	54
5400.000	Bewirtschaftungskosten der Sportplätze	SA	50.000	50.000	58.883	54
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	350	350	315	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	70	20	29	54
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	8.000	8.000	4.138	54
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	0	0	38	54
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	405.000	421.700	379.859	54
6800.000	Abschreibungen		80.180	51.210	37.274	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		41.280	16.820	44.821	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.952	54
	Ausgaben Unterabschnitt 5600		826.980	801.100	753.429	
	Einnahmen Unterabschnitt 5600		24.900	24.900	41.738	
	Zuschussbedarf 5600		802.080	776.200	711.691	
Erläuterungen:						
5110.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_48					
5220.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 5_49					
6800.000/ 6850.000	Neuzugänge Baumaßnahmen und Inventar					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 2.952,23 EUR					
	Vorlage 901i/2010: <u>Deckungsvermerk:</u> Die HHstellen sind gegenseitig deckungs- fähig: 1.5600.5110.000, 1.5600.5220.000 1.5600.5400.000 1.5500.5710.000, 1.5500.6111.000 1.5500.7000.000, 1.5500.7010.000 1.5500.7150.000					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 5600 sind folgende Gebäude veranschlagt: Freihalle TSG, Freibad 5 Französisches Sportgelände, Reutlinger Wiesen Reitanlage (Erbpacht), Waldhäuserstr. 136						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt 5610 Sport- und Mehrzweckhallen

5610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5610	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		0	0	1.131-	54
	Einnahmen Unterabschnitt 5610		0	0	1.131-	
	Einnahmen Unterabschnitt 5610		0	0	1.131-	
	Zuschussbedarf 5610		0	0	1.131	
Erläuterungen:						
1100.000	Abgang Kassenrest 2009					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5611

Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO

5611

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5611	Einnahmen					
1420.000	Einnahmen aus Pacht	EIN	43.700	43.700	30.700	82
1650.000	Personalkostenerstattung von der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH	EIN	54.240	43.630	46.734	11
1699.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		0	50.000	50.000	20
1699.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		48.500	0	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 5611		146.440	137.330	127.434	
1.5611	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	54.240	43.630	46.695	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	20.000	20.000	8.175	81
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	290	404	82
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	0	0	96	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	160	180	54	82
6799.300	Instandhaltungsrücklage		175.000	175.000	150.000	20
6800.000	Abschreibungen		168.590	50.710	52.640	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		239.710	314.330	340.326	20
7150.000	Zuschuss an TSBG mbH		497.500	352.000	304.810	20
7150.300	Rücklagenverwendung aus Sponsoringvertrag Horn		0	50.000	52.565	54
7150.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		48.500	0	0	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	2.565-	82
	Ausgaben Unterabschnitt 5611		1.203.700	1.006.140	953.200	
	Einnahmen Unterabschnitt 5611		146.440	137.330	127.434	
	Zuschussbedarf 5611		1.057.260	868.810	825.766	
Erläuterungen:						
1699.300/ 7150.310	Vorlage 901s/2010; gestrichen zugunsten der Zuschüsse nach den Sportförderrichtlinien					
6800.000/ 6850.000	Neu: Abschreibungen Turnhalle WHO / in 2011 keine Unterscheidung äußere und innere Unterhaltung					
7150.000	Fehlbetrag aus Wirtschaftsplan 2011 2010 weniger, da noch ein Gewinnvortrag der Sporthallenbetriebs GmbH verwendet werden konnte					
8490.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_17 und 2_19 Budgetübertrag 2009 nach 2010: 2.791,82 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 5611 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Paul Horn-Arena, Europastraße 50 Sporthalle WHO						
	Ausgaben Abschnitt 56		2.030.680	1.807.240	1.706.629	
	Einnahmen Abschnitt 56		171.340	162.230	168.041	
	Zuschussbedarf 56		1.859.340	1.645.010	1.538.588	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen

5800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5800	Ausgaben					
5110.000	Unterhaltung von Spielplätzen	SA	50.000	50.000	39.337	91
5300.000	Park am Anlagensee; Contracting swt		10.000	0	9.282	32
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	1.500	0	0	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	510.000	535.650	497.885	91
6800.000	Abschreibungen		64.800	66.150	111.370	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		21.200	26.120	63.067	20
	Ausgaben Unterabschnitt 5800		657.500	677.920	720.942	
	Zuschussbedarf 5800		657.500	677.920	720.942	
Erläuterungen:						
5300.000	Vorlage 62/2009 Park am Anlagensee Entwicklungskonzept; 2010 nicht veranschlagt.					
6800.000/ 6850.000	Diverse Anlagen werden 2009 bzw. 2010 letztmalig abgeschrieben					
	Ausgaben Abschnitt 58		657.500	677.920	720.942	
	Zuschussbedarf 58		657.500	677.920	720.942	
	Ausgaben Einzelplan 5		3.406.860	3.231.730	3.158.395	
	Einnahmen Einzelplan 5		267.890	236.780	243.287	
	Zuschussbedarf 5		3.138.970	2.994.950	2.915.109	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr -

Unterabschnitt	Bezeichnung
6010	Fachabteilung Hochbau
6020	Fachabteilung Straßen und Grün
6100	Fachabteilung Stadtplanung
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation
6121	Stadtvermessung
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen
6150	Fachabteilung Projektentwicklung
6200	Wohnungsbauförderung
6300	Gemeindestraßen
6500	Kreisstraßen
6600	Bundes- und Landesstraßen
6700	Straßenbeleuchtung
6750	Straßenreinigung
6800	Parkierungseinrichtungen
6810	Parkhäuser/ Tiefgaragen
6900	Wasserläufe, Wasserbau

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6010 Fachabteilung Hochbau

6010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6010	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	0	0	65	81
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	275	81
1651.000	Entgelte von Dritten	EIN	0	0	11	81
1691.000	Ersätze von der Gebäudewirtschaft		25.000	25.000	57.936	82
1700.000	Zuweisungen des Bundes	EIN	20.000	20.000	0	82
	Einnahmen Unterabschnitt 6010		45.000	45.000	58.287	
1.6010	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	587.580	636.950	615.161	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	255.000	0	10.715-	81
5009.200	Einzelsanierungen/ -reparaturen	SN2	180.000	194.900	0	81
5009.400	Gebäudeunterhaltung - Brandschutz	SN2	30.000	0	0	81
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	2.700	3.000	1.411	81
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	4.800	5.000	3.752	81
5700.000	Kopierkosten	SA	1.000	1.000	939	81
6010.000	Sachausgaben für Dritte	SA	2.500	5.000	101	81
6011.000	Aufträge an Planer u.a.	SA	15.000	20.000	1.262	81
6012.000	Aufwand für Modelle, Fotos u.ä.	SA	900	900	174	81
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.040	1.150	1.042	81
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	10.800	10.600	11.390	102
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		47.500	32.500	47.510	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		5.000	5.000	668	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	330	210	356	81
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		3.220	3.130	3.121	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		35.840	39.620	27.552	12
6800.000	Abschreibungen		2.520	1.510	1.594	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		630	400	502	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	19.044-	81
	Ausgaben Unterabschnitt 6010		1.186.360	960.870	686.777	
	Einnahmen Unterabschnitt 6010		45.000	45.000	58.287	
	Zuschussbedarf 6010		1.141.360	915.870	628.490	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 8_1, 8_2 und 8_12 teilweise					
5009.200	Pumpentausch, Energieausweise					
5009.400	Flucht- und Feuerwehrpläne					
5220.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 8_3					
5620.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 8_4					
6010.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 8_7					
6011.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 8_5					
6792.000	Anpassung an Rechnungsergebnis 2009					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6020 Fachabteilung Straßen und Grün

6020

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6020	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		2.500	2.500	3.785	91
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	0	200	0	91
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	1.000	1.000	972	91
1650.000	Verwaltungskostenbeitrag	EIN	52.000	52.000	22.810	91
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	165.550	165.550	178.440	91
1690.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		11.430	11.430	13.654	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6020		232.480	232.680	219.662	
1.6020	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.294.400	1.311.850	1.303.565	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	3.500	5.000	319	91
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	1.500	0	0	91
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	6.500	7.000	6.457	91
5700.000	Kopierkosten	SA	1.100	0	1.103	91
6010.000	Aufwand für Pläne, Fotos, Modelle u.a.	SA	500	500	156	91
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.360	2.170	29.988	91
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	27.100	26.800	27.195	102
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	120	0	213	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	6.000	15.100	4.705	91
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		59.000	55.000	58.544	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		1.000	1.000	0	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	1.200	3.350	1.281	91
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		6.270	6.100	6.696	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		109.360	85.310	84.126	12
6800.000	Abschreibungen		3.200	3.120	4.445	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		60	1.180	665	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	43.893-	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6020		1.523.170	1.523.480	1.485.566	
	Einnahmen Unterabschnitt 6020		232.480	232.680	219.662	
	Zuschussbedarf 6020		1.290.690	1.290.800	1.265.904	
Erläuterungen:						
5600.000	Schutzkleidung früher bei Grp. 5220/5620 gebucht					
6795.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 9_2					
6800.000/ 6850.000	Differenzierung der Sonderposten muss noch erfolgen					
	Ausgaben Abschnitt 60		2.709.530	2.484.350	2.172.342	
	Einnahmen Abschnitt 60		277.480	277.680	277.949	
	Zuschussbedarf 60		2.432.050	2.206.670	1.894.393	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100 Fachabteilung Stadtplanung

6100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6100	Einnahmen					
1500.000	Erstattungen	EIN	10.000	10.000	0	71
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	35	71
	Einnahmen Unterabschnitt 6100		10.000	10.000	35	
1.6100	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.402.200	1.356.610	1.383.518	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	5.000	9.535	71
5430.000	Sachversicherungen	SA	420	420	421	71
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	11.000	10.900	13.427	71
5700.000	Kopierkosten	SA	5.800	5.500	5.686	71
6010.000	Pläne, Modelle, Luftbilder u.a.	SA	2.000	2.000	3.145	71
6011.000	Aufträge an Planer u.a.	SA	110.000	108.000	122.272	71
6012.000	Gestaltungsbeirat	SA	15.000	15.000	11.612	71
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.600	2.840	1.194	71
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	8.500	8.600	8.090	102
6610.000	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen	SA	3.000	0	0	71
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	1.800	1.800	0	71
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		90.000	85.000	89.732	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		90.000	90.000	53.176	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	2.640	4.560	3.418	71
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		8.360	8.140	7.945	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		136.770	125.460	105.210	12
6800.000	Abschreibungen		3.250	4.570	5.222	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		680	1.100	1.317	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	41.604	71
	Ausgaben Unterabschnitt 6100		1.899.020	1.835.500	1.866.522	
	Einnahmen Unterabschnitt 6100		10.000	10.000	35	
	Zuschussbedarf 6100		1.889.020	1.825.500	1.866.487	
Erläuterungen:						
6610.000	2010 im UA 6300 verbucht					
6800.000/ 6850.000	Diverse Anlagen werden 2009 bzw. 2010 letzt- malig abgeschrieben					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 43.604,17 EUR					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6120 Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation

6120

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6120	Einnahmen					
1000.000	Vermessungsgebühren		10.000	10.000	2.458	68
1020.000	Verwaltungsgebühren für Gutachten des Gutachterausschusses		80.000	80.000	69.653	68
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	7.000	7.000	6.975	68
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	0	68
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	1.000	1.000	0	68
1660.000	Erstattungen von den Stadtwerken	EIN	0	0	590	68
1693.000	Ersätze von der Stadtvermessung		9.900	4.020	1.940	68
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		108.000	102.120	81.617	
1.6120	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	1.067.880	1.064.550	1.073.264	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.000	5.000	158	68
5330.000	Mietkosten für Kopiergeräte	SA	10.000	10.000	8.973	68
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.600	1.440	1.436	68
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	7.000	6.590	7.977	68
5720.000	Sächlicher Aufwand für Vermessung und Abmarkung	SA	8.120	8.120	4.042	68
6010.000	Sachverständigerkosten, Gutachter-ausschuss	SA	11.000	11.000	6.600	68
6020.000	Baulandumlegungen	SA	1.000	1.000	0	68
6021.000	Stadtplan	SA	7.000	7.000	9.497	68
6022.000	Aufträge an Dritte	SA	30.000	30.000	4.225	68
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.170	2.330	1.672	68
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	7.600	8.200	7.792	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	3	68
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		2.530	2.530	2.871	20
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		80.000	75.000	79.473	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		50.000	50.000	65.502	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	250	1.010	197	68
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		7.210	7.010	6.356	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		105.980	91.640	81.526	12
6800.000	Abschreibungen		1.460	2.350	22.722	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		40	150	3.023	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	21.000-	68
	Ausgaben Unterabschnitt 6120		1.405.890	1.384.970	1.366.308	
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		108.000	102.120	81.617	
	Zuschussbedarf 6120		1.297.890	1.282.850	1.284.691	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 6_3, 6_4, 6_6					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6121 Stadtvermessung

6121

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6121	Einnahmen					
1000.000	Vermessungsgebühren		470.000	470.000	437.753	68
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	100	100	0	68
1580.000	Verrechnungseinnahmen vom Vermögens- haushalt	EIN	100.000	100.000	117.139	68
1653.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb SBT)	EIN	16.000	16.000	4.779	68
1655.000	Ersätze vom Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze vom Eigenbetrieb EBT)	EIN	48.000	40.000	37.016	68
1693.000	Ersätze für Vermessung		373.000	373.000	338.052	68
	Einnahmen Unterabschnitt 6121		1.007.100	999.100	934.738	
1.6121	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	799.680	729.640	730.743	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	5.700	6.000	10.883	68
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	30	30	26	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.610	0	2	68
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	SA	300	0	0	68
5720.000	Sächlicher Aufwand für Vermessung Abmarkung	SA	2.000	2.000	1.099	68
6020.000	Aufträge an Dritte	SA	3.000	3.000	0	68
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	1.510	1.720	817	68
6500.000	Geschäftsausgaben	SA	2.000	2.000	1.580	68
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	60	60	50	68
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	50	50	0	68
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	18.000	26.200	15.173	68
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		50.000	46.500	49.483	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		9.900	4.020	1.940	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	260	0	280	68
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		4.860	4.730	4.284	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		94.630	86.680	72.821	12
6800.000	Abschreibungen		7.150	13.050	13.641	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.450	4.120	2.661	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6121		1.002.190	929.800	905.484	
	Einnahmen Unterabschnitt 6121		1.007.100	999.100	934.738	
	Überschuss 6121		4.910	69.300	29.254	
Erläuterungen:						
5600.000	Schutzkleidung bisher bei 5220.000 gebucht					
6800.000/ 6850.000	Diverse Anlagen werden 2009 bzw. 2010 letzt- malig abgeschrieben					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6130 Fachabteilung Service-Center Bauen

6130

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6130	Einnahmen					
1000.000	Baugenehmigungs- und Kontrollgebühren		1.050.000	1.050.000	928.180	63
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	7.000	7.000	7.065	63
	Einnahmen Unterabschnitt 6130		1.057.000	1.057.000	935.245	
1.6130	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	901.290	943.150	955.056	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	1.050	1.050	142	63
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	3.670	3.670	4.351	63
5700.000	Kopierkosten	SA	1.400	1.550	1.395	63
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	2.070	2.280	1.806	63
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	18.100	20.900	23.832	102
6630.000	Erstellung Mietspiegel	SA	0	0	1.380	63
6650.000	Widerspruchs- und Gerichtskosten	SA	0	0	884	63
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	6.000	6.000	5.335	63
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		71.500	67.500	71.437	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		3.000	3.000	7.964	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	1.320	1.650	1.747	63
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		6.050	5.880	6.100	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		71.080	59.110	54.678	12
6800.000	Abschreibungen		1.120	1.420	1.692	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		140	250	332	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	40.000	63
	Ausgaben Unterabschnitt 6130		1.087.790	1.117.410	1.178.131	
	Einnahmen Unterabschnitt 6130		1.057.000	1.057.000	935.245	
	Zuschussbedarf 6130		30.790	60.410	242.885	
Erläuterungen:						
1560.000	Kostenausgleich des Landes zunächst für 2009-2011 (Kostenausgleich EWärmeG)					
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 6_2					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 68.000 EUR					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6150 Fachabteilung Projektentwicklung

6150

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6150	Einnahmen					
1650.000	Erstattung von Personal- und Sachkosten von der WIT mbH	EIN	90.000	100.000	120.000	72
	Einnahmen Unterabschnitt 6150		90.000	100.000	120.000	
1.6150	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	361.610	443.550	434.708	
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung der Geräte	SA	500	500	229	72
5620.000	Fortbildung, Reisekosten, Fachliteratur	SA	2.000	2.000	1.156	72
5700.000	Kopierkosten	SA	3.300	3.000	3.249	72
6010.000	Pläne, Modelle, Luftbilder	SA	300	300	30	72
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	640	710	1.908	72
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	6.100	6.800	6.024	102
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	0	2.000	0	72
6792.000	Innere Verrechnung, Mieten und Nebenausg.		97.500	90.000	97.502	82
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		14.000	14.000	6.362	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	660	200	788	72
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		2.570	2.510	2.554	111
6797.000	Innere Verrechnung, Informationstechnik		25.160	22.970	19.360	12
6800.000	Abschreibungen		210	210	71	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		70	100	36	20
8490.000	Budgetübertrag	SA	0	0	2.161-	72
	Ausgaben Unterabschnitt 6150		514.620	588.850	571.817	
	Einnahmen Unterabschnitt 6150		90.000	100.000	120.000	
	Zuschussbedarf 6150		424.620	488.850	451.817	
Erläuterungen:						
4000.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 7_4					
	Ausgaben Abschnitt 61		5.909.510	5.856.530	5.888.262	
	Einnahmen Abschnitt 61		2.272.100	2.268.220	2.071.636	
	Zuschussbedarf 61		3.637.410	3.588.310	3.816.626	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6200 Wohnungsbauförderung

6200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6200	Einnahmen					
1610.000	Erstattung des Landes für Mietzuschüsse	EIN	13.000	23.000	31.754	63
2630.000	Fehlbelegungsabgabe, Sonstige Finanzeinnahmen		0	0	1.485-	63
	Einnahmen Unterabschnitt 6200		13.000	23.000	30.269	
1.6200	Ausgaben					
7000.000	Mietzuschüsse	ZU	17.000	30.000	46.884	63
	Ausgaben Unterabschnitt 6200		17.000	30.000	46.884	
	Einnahmen Unterabschnitt 6200		13.000	23.000	30.269	
	Zuschussbedarf 6200		4.000	7.000	16.615	
Erläuterungen:						
1610.000/ 7000.000	An gemeinnützige Wohnungsbaunternehmen für den sozialen Wohnungsbau. Der Rückgang bei den Einnahmen (Erstattungen des Landes) und bei den Ausgaben (Mietzuschuss) ist auf das Ende des Förderzeitraumes der Wohnungen im Gebäude Mohlstraße 21 zurückzuführen.					
	Ausgaben Abschnitt 62		17.000	30.000	46.884	
	Einnahmen Abschnitt 62		13.000	23.000	30.269	
	Zuschussbedarf 62		4.000	7.000	16.615	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6300	Einnahmen					
1030.000	Rechtsmittelgebühren		0	0	30	902
1100.000	Entgelte	EIN	54.000	50.000	67.533	73
1610.000	Kostenerstattungen Land	EIN	1.100	1.100	1.212	91
1710.000	Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)	EIN	48.160	48.160	49.880	20
1711.000	Zuweisung Straßenbaupauschale (§ 27 Abs. 1 FAG)	EIN	103.790	103.790	105.417	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6300		207.050	203.050	224.072	
1.6300	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	SA	830.000	345.000	348.135	91
5105.000	Unterhaltung und Instandsetzung der Feldwege	SA	100.000	100.000	98.054	91
5111.000	Straßenbegleitgrün	SA	10.000	30.000	6.482	91
5112.000	Signalanlagen	SA	50.000	60.000	57.446	91
5114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln	SA	10.000	10.000	0	91
5116.000	Abfallkörbe und Sitzbänke	SA	1.000	1.000	0	91
5300.000	Mieten an das Land	SA	750	800	750	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	190	190	175	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	10	16	91
5720.000	Ölbindemittel	SA	500	3.500	359	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	2.525.000	2.647.000	2.556.070	91
6755.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST, Straßenentwässerungsanteil (bisher Ersätze EBT)	LEBT	1.260.000	1.200.150	1.176.000	20
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		85.000	85.000	118.658	68
6800.000	Abschreibungen		2.370	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		193.610	0	253.696	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6300		5.068.420	4.482.650	4.615.842	
	Einnahmen Unterabschnitt 6300		207.050	203.050	224.072	
	Zuschussbedarf 6300		4.861.370	4.279.600	4.391.770	
<u>Erläuterungen:</u>						
5100.000	Priorisierung bei Substanzerhalt davon: Brückenprüfungen ca. 30.000 EUR Dauermarkierungen ca. 10.000 EUR Brückenunterhaltung ca. 50.000 EUR Unterhaltungsarbeiten im Zuge von swt-Maßnahmen 40.000 EUR Beseitigung akuter Gefahren für Verkehrssicherheit ca. 120.000 EUR Deckenerneuerungen ca. 150.000 EUR Unvorhergesehenes ca. 15.000 EUR					
5111.000	geringerer Ansatz um 20.000 EUR. Diese wurden dafür bei Grp. 5100 eingeplant.					
6610.000	Ab 2011 im UA 6100 veranschlagt					
6755.000	Veränderung aufgrund Neukalkulation der Abwassergebühr					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Information zur Gebäudewirtschaft:					
	Im UA 6300 ist folgendes Gebäude veranschlagt:					
	Infostand im Bahnhof, Europaplatz 17					
	Ausgaben Abschnitt 63		5.068.420	4.482.650	4.615.842	
	Einnahmen Abschnitt 63		207.050	203.050	224.072	
	Zuschussbedarf 63		4.861.370	4.279.600	4.391.770	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

6500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6500	Einnahmen					
1620.000	Betriebskostenersatz für Signalanlagen	EIN	2.480	2.480	2.479	91
1710.000	Zuweisungen für Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden nach § 26 FAG	EIN	41.130	41.120	43.241	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		43.610	43.600	45.720	
1.6500	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung der Ortsdurchfahrt von Kreisstraßen	SA	1.000	1.000	0	91
5114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln, Unterhaltung von Signalanlagen	SA	6.000	7.000	5.551	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	3.500	0	3.760	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6500		10.500	8.000	9.311	
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		43.610	43.600	45.720	
	Überschuss 6500		33.110	35.600	36.409	
	Ausgaben Abschnitt 65		10.500	8.000	9.311	
	Einnahmen Abschnitt 65		43.610	43.600	45.720	
	Überschuss 65		33.110	35.600	36.409	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6600 Bundes- und Landesstraßen

6600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6600	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	366	91
1601.000	Betriebskostenersatz für Signalanlagen	EIN	115.000	115.000	104.336	91
1710.000	Zuweisungen für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen nach § 26 FAG	EIN	24.150	24.150	24.919	20
	Einnahmen Unterabschnitt 6600		139.150	139.150	129.622	
1.6600	Ausgaben					
5100.000	Unterhalt. d. Ortsdurchfahrt v. Landesstraßen	SA	15.000	15.000	0	91
5114.000	Verkehrsschilder, Ortstafeln, Unterhaltung von Signalanlagen	SA	55.000	55.000	56.623	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	60.000	70.000	56.711	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6600		130.000	140.000	113.334	
	Einnahmen Unterabschnitt 6600		139.150	139.150	129.622	
	Zuschussbedarf 6600		0	850	0	
	Überschuss 6600		9.150	0	16.288	
	Ausgaben Abschnitt 66		130.000	140.000	113.334	
	Einnahmen Abschnitt 66		139.150	139.150	129.622	
	Zuschussbedarf 66		0	850	0	
	Überschuss 66		9.150	0	16.288	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung

6700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6700	Einnahmen					
1500.000	Kostenersätze	EIN	5.000	5.000	7.892	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6700		5.000	5.000	7.892	
1.6700	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung des Leitungsnetzes	SA	400.000	400.000	411.570	91
5480.000	Stromkosten	SA	480.000	500.000	428.910	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6700		880.000	900.000	840.480	
	Einnahmen Unterabschnitt 6700		5.000	5.000	7.892	
	Zuschussbedarf 6700		875.000	895.000	832.588	
Erläuterungen:						
5100.000	Turnus des Leuchtmittelwechsels wird verlängert					
5480.000	Verringerung um je 10.000 EUR:					
	- Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 9_3					
	- Vorlage 811b/2010: Etatisierung der prognostizierten Einsparungen					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6750 Straßenreinigung

6750

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6750	Einnahmen					
1660.000	Erstattungen Duales System	EIN	70.000	70.000	67.930	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6750		70.000	70.000	67.930	
1.6750	Ausgaben					
5110.000	Graffiti-Beseitigung	SA	2.690	2.690	503	91
5400.000	Vergabe von Reinigungsleistungen	SA	74.000	74.000	82.504	91
5401.000	Entsorgung Grüngut	SA	15.000	15.000	14.724	91
5402.000	Entsorgung Straßenkehricht	SA	136.500	143.500	171.794	91
5403.000	Schnee- und Eisbeseitigung, Fuhrlöhne	SA	0	0	1.887	91
5720.000	Streumaterial	SA	80.000	60.000	107.879	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	2.114.000	2.130.000	2.037.552	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6750		2.422.190	2.425.190	2.416.844	
	Einnahmen Unterabschnitt 6750		70.000	70.000	67.930	
	Zuschussbedarf 6750		2.352.190	2.355.190	2.348.914	
	Ausgaben Abschnitt 67		3.302.190	3.325.190	3.257.324	
	Einnahmen Abschnitt 67		75.000	75.000	75.822	
	Zuschussbedarf 67		3.227.190	3.250.190	3.181.502	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6800 Parkierungseinrichtungen

6800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6800	Einnahmen					
1110.000	Parkgebühren	EIN	2.100.000	2.500.000	1.643.853	91
	Einnahmen Unterabschnitt 6800		2.100.000	2.500.000	1.643.853	
1.6800	Ausgaben					
5340.000	Sächliche Kosten der Parkierungseinrichtungen	SA	5.400	5.400	6.912	91
6720.000	Ersatz für Inanspruchnahme Parkraum	SA	10.000	10.000	27.346	91
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	200.000	200.000	203.651	91
	Ausgaben Unterabschnitt 6800		215.400	215.400	237.909	
	Einnahmen Unterabschnitt 6800		2.100.000	2.500.000	1.643.853	
	Überschuss 6800		1.884.600	2.284.600	1.405.945	
<u>Erläuterungen:</u>						
6720.000	Vorübergehende Ausgaben bis zum Verkauf der landkreiseigenen Grundstücke Doblerstraße 13-15 (altes Landratsamt)					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6810 Parkhäuser/Tiefgaragen

6810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6810	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	0	0	1.126	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	12.000	15.000	11.976	82
	Einnahmen Unterabschnitt 6810		12.000	15.000	13.101	
1.6810	Ausgaben					
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	2.600	2.600	2.560	82
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		1.760	1.760	3.237	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6810		4.360	4.360	5.797	
	Einnahmen Unterabschnitt 6810		12.000	15.000	13.101	
	Überschuss 6810		7.640	10.640	7.304	
Informationen zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 6810 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Tiefgarage	Lange Gasse					
	Ausgaben Abschnitt 68		219.760	219.760	243.706	
	Einnahmen Abschnitt 68		2.112.000	2.515.000	1.656.955	
	Überschuss 68		1.892.240	2.295.240	1.413.249	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau

6900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6900	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung der Flüsse, Bäche und Wassergräben	SA	70.000	70.000	72.901	92
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	10	10	7	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	20	0	1	92
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	490.000	485.000	468.612	92
6793.000	Innere Verrechnung, Vermessung		41.000	41.000	18.635	68
6795.000	Innere Verrechnung, Leistung.Kopiercenter	SA	300	0	364	92
6800.000	Abschreibungen		1.780	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		920	0	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 6900		604.030	596.010	560.520	
	Zuschussbedarf 6900		604.030	596.010	560.520	
Erläuterung:						
6800.000	Abschreibung für Abrollcontainer für Sandsäcke Hochwasserschutz.					
	Ausgaben Abschnitt 69		604.030	596.010	560.520	
	Zuschussbedarf 69		604.030	596.010	560.520	
	Ausgaben Einzelplan 6		17.970.940	17.142.490	16.907.524	
	Einnahmen Einzelplan 6		5.139.390	5.544.700	4.512.044	
	Zuschussbedarf 6		12.831.550	11.597.790	12.395.480	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
7000	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (bisher EBT)
7300	Märkte
7500	Bestattungswesen
7610	Rundfunkverteilanlage
7640	Brunnen
7650	Bedürfnisanstalten
7690	Aussichtstürme
7700	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (bisher SBT)
7710	Fuhrpark
7800	Förderung der Landwirtschaft
7900	Fremdenverkehr
7901	Stoherkahnanlageplätze
7910	Plakatwerbung
7921	Öffentlicher Personennahverkehr
7922	Omnibusbahnhof
7930	Fest- und Messeplatz
7950	Wirtschafts- und Gewerbeförderung

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7300 Märkte

7300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7300	Einnahmen					
1100.000	Marktgebühren	EIN	90.000	90.000	104.621	321
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	12.500	12.500	9.118	321
	Einnahmen Unterabschnitt 7300		102.500	102.500	113.738	
1.7300	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung von Versorgungseinrichtungen	SA	10.000	10.000	12.763	321
5710.000	Sachaufwand	SA	17.500	16.700	18.477	321
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	5.750	5.800	5.556	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	15.000	15.000	9.118	321
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	9.000	8.300	9.312	321
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		70.390	70.390	69.411	20
6800.000	Abschreibungen		690	600	10.512	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		70	160	4.814	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7300		128.400	126.950	139.962	
	Einnahmen Unterabschnitt 7300		102.500	102.500	113.738	
	Zuschussbedarf 7300		25.900	24.450	26.224	
Erläuterungen:						
5710.000	Kostenerhöhung Werbungskosten u.a.					
	Ausgaben Abschnitt 73		128.400	126.950	139.962	
	Einnahmen Abschnitt 73		102.500	102.500	113.738	
	Zuschussbedarf 73		25.900	24.450	26.224	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen

7500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7500	Einnahmen					
2052.000	Zinsen aus Trägerdarlehen Kommunale Servicebetriebe Tübingen		97.940	0	0	20
	Einnahmen Unterabschnitt 7500		97.940	0	0	
1.7500	Ausgaben					
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	97.890	96.580	94.000	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		0	152.600	152.600	20
7150.000	Zuschuss an Eigenbetrieb		65.000	100.000	96.946	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7500		162.890	349.180	343.546	
	Einnahmen Unterabschnitt 7500		97.940	0	0	
	Zuschussbedarf 7500		64.950	349.180	343.546	
Erläuterungen:						
6850.000	Ab 2011 Trägerdarlehen.					
7150.000	Fehlbetrag Friedhöfe; Herstellung der Stand-sicherheit für städtische Pflegegräber					
	Ausgaben Abschnitt 75		162.890	349.180	343.546	
	Einnahmen Abschnitt 75		97.940	0	0	
	Zuschussbedarf 75		64.950	349.180	343.546	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7610 Rundfunkverteilanlage

7610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7610	Einnahmen					
1100.000	Umlage Rundfunkverteilanlage Waldhäuser - Ost	EIN	108.500	108.500	84.318	902
	Einnahmen Unterabschnitt 7610		108.500	108.500	84.318	
1.7610	Ausgaben					
5400.000	Signalkosten Kabel BW	SA	71.200	65.100	64.957	902
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.930	1.930	1.936	902
5480.000	Wartung/Stromverbrauch Rundfunkverteilanlage WHO	SA	3.000	3.000	2.216	902
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		9.030	9.030	11.247	20
6800.000	Abschreibungen		7.170	8.520	6.700	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.850	3.440	2.014	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	583-	902
	Ausgaben Unterabschnitt 7610		94.180	91.020	88.488	
	Einnahmen Unterabschnitt 7610		108.500	108.500	84.318	
	Zuschussbedarf 7610		0	0	4.170	
	Überschuss 7610		14.320	17.480	0	
Erläuterungen:						
5400.000	Erhöhung des Aufwands für Kabel BW.					
8490.000	Budgetübertrag 2009 nach 2010: 6.000 EUR					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7640 Brunnen

7640

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7640	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung/Instandsetzung der Brunnen	SA	25.000	30.000	34.887	92
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	13.000	13.000	12.416	92
	Ausgaben Unterabschnitt 7640		38.000	43.000	47.303	
	Zuschussbedarf 7640		38.000	43.000	47.303	
Erläuterungen:						
5100.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 9_5					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7650 Bedürfnisanstalten

7650

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7650	Einnahmen					
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	0	0	339	91
	Einnahmen Unterabschnitt 7650		0	0	339	
1.7650	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	20.000	20.000	12.861	91
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.600	1.600	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	110	110	101	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	50	10	9	91
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	34.400	40.000	47.070	91
6080.000	Aktion "Nette Toilette"	SA	9.000	9.000	9.000	32
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	200	700	125	91
	Ausgaben Unterabschnitt 7650		66.360	71.420	69.166	
	Einnahmen Unterabschnitt 7650		0	0	339	
	Zuschussbedarf 7650		66.360	71.420	68.826	
Erläuterungen:						
5480.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 9_4 Zusätzlich 4.400 EUR für Aufstellung Sanitärcontainer Busbahnhof.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 7650 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
WC, Am Markt 2						
WC, Berliner Ring						
WC, Schleifmühlweg 2						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7690 Aussichtstürme

7690

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7690	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	0	0	2.984	82
	Einnahmen Unterabschnitt 7690		0	0	2.984	
1.7690	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	2.000	2.000	0	81
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	130	130	123	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	0	10	11	82
6800.000	Abschreibungen		2.430	0	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		1.420	0	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7690		5.980	2.140	135	
	Einnahmen Unterabschnitt 7690		0	0	2.984	
	Zuschussbedarf 7690		5.980	2.140	0	
	Überschuss 7690		0	0	2.849	
Erläuterung:						
6800.000/ 6850.000	Erstmalige Bewertung zum Jahr 2011.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 7690 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Bismarckturm Österbergturm Steinenbergturm						
	Ausgaben Abschnitt 76		204.520	207.580	205.091	
	Einnahmen Abschnitt 76		108.500	108.500	87.641	
	Zuschussbedarf 76		96.020	99.080	117.451	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700 Kommunale Servicebetriebe Tübingen
(bisher SBT)

7700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7700	Einnahmen					
2050.000	Zinsen aus Darlehen KST (bisher Zinsen aus Darlehen SBT)		4.760	5.630	8.174	20
2052.000	Zinsen aus Trägerdarlehen KST		102.930	0	0	20
2100.000	Gewinnausschüttung KST (bisher SBT)		0	0	22.881	20
	Einnahmen Unterabschnitt 7700		107.690	5.630	31.055	
	Einnahmen Unterabschnitt 7700		107.690	5.630	31.055	
	Überschuss 7700		107.690	5.630	31.055	
Erläuterungen:						
2050.000	Niedrigerer Basis-Zinssatz					
2052.000	Umwandlung Stammkapital in städt. Trägerdarlehen zum 01.01.2011; Vorlage 362/2010.					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7710 Fuhrpark

7710

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7710	Einnahmen					
1150.000	Benutzungsgebühren		0	0	83-	20
	Einnahmen Unterabschnitt 7710		0	0	83-	
	Einnahmen Unterabschnitt 7710		0	0	83-	
	Zuschussbedarf 7710		0	0	83	
Erläuterungen:						
1150.000	Abgang Kassenrest 2009					
	Einnahmen Abschnitt 77		107.690	5.630	30.972	
	Überschuss 77		107.690	5.630	30.972	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7800

Förderung der Landwirtschaft

7800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7800	Ausgaben					
7180.000	Weinbauabgabe	ZU	0	1.300	1.200	22
	Ausgaben Unterabschnitt 7800		0	1.300	1.200	
	Zuschussbedarf 7800		0	1.300	1.200	
Erläuterungen:						
7180.000	Ab 2011 Einstellung der Zuschusszahlungen an Weinbauvereine Unterjesingen und Hirschau Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_13					
	Ausgaben Abschnitt 78		0	1.300	1.200	
	Zuschussbedarf 78		0	1.300	1.200	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7900 Fremdenverkehr

7900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7900	Einnahmen					
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	7.400	7.300	7.405	82
	Einnahmen Unterabschnitt 7900		7.400	7.300	7.405	
1.7900	Ausgaben					
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	1.100	1.100	1.095	82
6300.000	Sonderdrucke	SA	5.500	5.500	5.106	10
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	SA	52.030	49.730	46.125	10
6630.000	Projektmittel zur Förderung des Radtourismus	SA	10.000	10.000	0	71
6780.000	Zuweisung an Bürger- und Verkehrsverein	SA	243.840	241.060	238.250	10
	Ausgaben Unterabschnitt 7900		312.470	307.390	290.576	
	Einnahmen Unterabschnitt 7900		7.400	7.300	7.405	
	Zuschussbedarf 7900		305.070	300.090	283.172	
Erläuterungen:						
6300.000	Tübinger Blätter					
6610.000	Regio Stuttgart e.V. 48.400 EUR, Touristikgemeinschaft Schwäbische Alb 3.630 EUR					
6630.000	<u>Hinweis:</u> Mitgliedsbeitrag 2011 im UA 6100 Vorlage 811b/2010: Erhöhung um 10.000 EUR Fortsetzung der Maßnahmen, z.B. für Fahrrad- boxen					
6780.000	Für die Wahrnehmung der Aufgaben eines Verkehrsamtes und die Touristikwerbung; Im Planansatz enthalten: - Tarifierhöhungen für Personalkostensteigerung - Prüfungshonorar des Rechnungsprüfungsamtes einschließlich Erhöhung um 360 EUR					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 7900 ist folgendes Gebäude veranschlagt:						
Bürger- und Verkehrsverein, Eberhardsbrücke 1						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7901 Stocherkahnanlegeplätze

7901

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7901	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren	EIN	11.200	11.200	12.097	322
	Einnahmen Unterabschnitt 7901		11.200	11.200	12.097	
1.7901	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	2.500	2.500	0	322
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	500	500	0	322
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		7.350	7.350	8.413	20
6800.000	Abschreibungen		3.590	2.770	3.233	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.690	3.110	4.643	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7901		16.630	16.230	16.290	
	Einnahmen Unterabschnitt 7901		11.200	11.200	12.097	
	Zuschussbedarf 7901		5.430	5.030	4.193	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7910 Plakatwerbung

7910

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7910	Einnahmen					
1420.000	Verpachtung des Plakatanschlags	EIN	100.000	100.000	101.237	73
	Einnahmen Unterabschnitt 7910		100.000	100.000	101.237	
	Einnahmen Unterabschnitt 7910		100.000	100.000	101.237	
	Überschuss 7910		100.000	100.000	101.237	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7921 Öffentlicher Personennahverkehr

7921

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7921	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	3.000	0	0	81
5113.000	Haltestellen Einrichtung/Unterhaltung	SA	5.000	5.000	10.819	91
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	250	100	90	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	20	0	8	91
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	4.300	0	0	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	3.500	0	0	82
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		160	0	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7921		16.230	5.100	10.916	
	Zuschussbedarf 7921		16.230	5.100	10.916	
Erläuterungen:						
5009.000	Wartung und Unterhalt neuer Aufzug am Hauptbahnhof					
5420.000/ 5460.000/ 5480.000	Neu ab 2011: Aufzug am Hauptbahnhof					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7922 Omnibusbahnhof

7922

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7922	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren von Verkehrsunternehmern	EIN	45.000	45.000	36.957	91
	Einnahmen Unterabschnitt 7922		45.000	45.000	36.957	
1.7922	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	4.000	4.000	2.066	91
5100.000	Unterhaltung des Omnibushofes	SA	12.000	12.000	5.708	91
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	12.000	12.000	12.838	91
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		13.790	13.790	12.868	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		2.420	3.230	3.221	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7922		44.210	45.020	36.702	
	Einnahmen Unterabschnitt 7922		45.000	45.000	36.957	
	Zuschussbedarf 7922		0	20	0	
	Überschuss 7922		790	0	255	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7930 Fest- und Messeplatz

7930

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7930	Einnahmen					
1420.000	Platzmieten	EIN	85.000	85.000	69.879	323
	Einnahmen Unterabschnitt 7930		85.000	85.000	69.879	
1.7930	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	9.000	9.000	0	323
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	1.000	1.000	573	323
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	2.200	2.000	2.196	3
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		12.880	12.880	12.401	20
6800.000	Abschreibungen		1.550	39.610	1.542	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		22.300	50.380	29.918	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7930		48.930	114.870	46.630	
	Einnahmen Unterabschnitt 7930		85.000	85.000	69.879	
	Zuschussbedarf 7930		0	29.870	0	
	Überschuss 7930		36.070	0	23.249	
Erläuterung:						
6800.000/ 6850.000	Im Plan 2010 waren Zugänge berücksichtigt, die nicht ausgeführt wurden.					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7950 Wirtschafts- und Gewerbeförderung

7950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7950	Ausgaben					
5110.000	Kosten für Strom- und Wasserverteiler in der Altstadt	SA	9.650	9.650	9.639	3
6300.000	Wirtschafts- und Gewerbeförderung	SA	0	10.000	16.533	20
6310.000	Mietzuschüsse Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH		381.000	322.000	672.750	20
6610.000	Mitgliedsbeitrag MITT e.V.	SA	500	500	500	20
6620.000	Mitgliedsbeitrag Verein zur Förderung der Biotechnologie	SA	1.000	1.000	1.000	20
7150.000	Zuschuss an Wirtschaftsförderungsgesellschaft		138.900	110.800	327.958	20
7152.000	Zuschuss an Bio Regio Stern Management GmbH		91.670	91.670	91.667	20
7153.000	Zuschuss Standortagentur TÜ-RT-Neckar-Alb GmbH		11.400	11.400	16.571	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	16.393-	20
	Ausgaben Unterabschnitt 7950		634.120	557.020	1.120.224	
	Zuschussbedarf 7950		634.120	557.020	1.120.224	
Erläuterungen:						
6300.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 2_6					
6310.000	Veranschlagung nach vorläufigem Wirtschaftsplan 2011					
7150.000	Jahresfehlbetrag "allgemeine Wirtschaftsförderung" lt. Wirtschaftsplan 2011 257.100 EUR					
	Überzahlung aus dem Jahr 2009 -129.000 EUR					
	Zuschuss für Zinszahlung Darlehen für Vorfinanzierung Kaufpreis von Freundeskreis der beschützenden Werk- und Heimstätte für Behinderte e.V. Gomaringen <u>10.800 EUR</u>					
	ergibt Plan 2011 138.900 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 79		1.072.590	1.045.630	1.521.338	
	Einnahmen Abschnitt 79		248.600	248.500	227.575	
	Zuschussbedarf 79		823.990	797.130	1.293.763	
	Ausgaben Einzelplan 7		1.568.400	1.730.640	2.211.136	
	Einnahmen Einzelplan 7		920.630	925.660	920.462	
	Zuschussbedarf 7		647.770	804.980	1.290.675	

**Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 8
- Wirtschaftliche Unternehmen,
Allgemeines Grund- und Sondervermögen -**

Unterabschnitt	Bezeichnung
8300	Stadtwerke
8550	Stadtwald
8551	Stiftungswald
8800	Allgemeines Grundvermögen
8900	Allgemeines Sondervermögen

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8300 Stadtwerke

8300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8300	Einnahmen					
1699.400	Entnahme aus der Gewinnrücklage Stadtwerke		0	0	894.500	20
2100.000	Jahresgewinn		1.462.120	2.278.000	1.683.500	20
2200.000	Konzessionsabgabe von den swt		4.300.000	4.200.000	4.226.172	20
2210.000	Konzessionsabgabe EnBW Unterjesingen		500	0	503	20
2631.000	Bürgerschaftsgebühren		152.700	110.000	112.704	20
	Einnahmen Unterabschnitt 8300		5.915.320	6.588.000	6.917.379	
	Einnahmen Unterabschnitt 8300		5.915.320	6.588.000	6.917.379	
	Überschuss 8300		5.915.320	6.588.000	6.917.379	
	Erläuterungen:					
2100.000	Gewinn lt. Wirtschaftsplan 2010 1.737.000 EUR abzüglich 15% Körperschaftssteuer und 5,5% Solizuschlag. Mit Vorlage 902/2010 wurden die Einsparungen der swt dargestellt. Diese werden in der GuV der Stadtwerke 2011 wirksam. Im städtischen Haus- halt werden diese Zahlen erst 2012 wirksam.					
	Einnahmen Abschnitt 83		5.915.320	6.588.000	6.917.379	
	Überschuss 83		5.915.320	6.588.000	6.917.379	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Stadtwald

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8550	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	476.600	362.000	379.779	73
1410.000	Mieten	EIN	4.000	4.000	4.270	73
1420.000	Pachtzinsen Steinbruch Hagnach	EIN	15.000	9.000	17.895	73
1500.000	Ersätze	EIN	1.000	1.000	0	73
1560.000	Vermischte Einnahmen	EIN	5.000	3.000	9.657	73
1710.000	Entschädigung für Betreuung des Klein-Privatwaldes	EIN	930	930	782	73
1711.000	Zuweisungen des Landes	EIN	0	0	2.239	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		502.530	379.930	414.623	
1.8550	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	309.000	269.740	310.245	
5000.000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	SA	4.000	4.000	3.042	73
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	0	0	702	81
5100.000	Waldwege Unterhaltung/Instandsetzung	SA	41.000	41.000	78.013	73
5110.000	Unterhaltung von Erholungseinrichtungen	SA	6.000	5.000	5.654	73
5115.000	Unternehmervergütung für Holzeinschlag u. Lagerung	SA	142.900	87.500	72.547	73
5220.000	Anschaffung/Unterhaltung von Geräten	SA	5.000	6.000	939	73
5300.000	Vergütung für Dienstraum	SA	610	610	610	73
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	550	550	475	82
5430.000	Sachversicherungen	SA	1.610	1.630	1.162	73
5440.000	Grundsteuer, Landwirtschaft, Berufsgenossenschaft	SA	22.500	22.500	20.128	73
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	250	350	190	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	4.000	5.000	3.860	82
5500.000	Kraftfahrzeugkosten	SA	2.500	2.500	931	73
5600.000	Dienstkleidung für Förster / Schutzkleidung für Forstwirte	SA	3.000	3.000	2.892	73
5710.000	Aufwand für Kulturen und Forstschutz	SA	8.000	8.000	8.903	73
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	110	120	54	73
6500.000	Geschäftsausgaben	SN6	3.800	4.300	3.796	102
6680.000	Vermischte Ausgaben	SA	4.000	4.000	2.423	73
6710.000	Forstverwaltungskostenbeitrag ans Land	SA	32.600	36.400	36.943	73
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	18.700	19.500	17.574	73
6796.000	Innere Verrechnung, Gehaltsabrechnung		1.930	1.880	1.702	111
6800.000	Abschreibungen		23.940	23.790	27.548	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		791.290	1.053.060	1.059.919	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	50.003-	73
	Ausgaben Unterabschnitt 8550		1.427.290	1.600.430	1.610.252	
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		502.530	379.930	414.623	
	Zuschussbedarf 8550		924.760	1.220.500	1.195.628	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Stadtwald

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<u>Erläuterungen:</u>						
1300.000	Aufgrund der guten Nachfrage und der Preissituation wurde die Einschlagsmenge erhöht.					
1420.000	Pacht nur für zehn Monate.					
5115.000	Mehraufwand durch höheren Holzeinschlag					
6710.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 7_11 im Gegenzug Erhöhung wegen höherem Einschlag.					
6800.000	Abschreibungen für Waldwege, Hütten und Inventar.					
6850.000	Verzinsung für Waldgrundstücke, Aufwuchs, Waldwege, Hütten und Inventar.					
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 8550 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Spatzennest, Hägnach 1, Pfrondorf						
Hägnachhütte, Hägnach 7, Pfrondorf						

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8551 Stiftungswald

8551

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8551	Einnahmen					
1300.000	Verkaufserlöse	EIN	10.400	8.640	5.252	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8551		10.400	8.640	5.252	
1.8551	Ausgaben					
5100.000	Waldwege Unterhaltung/Instandsetzung	SA	3.000	3.000	2.323	73
5115.000	Unternehmervergütung für Holzeinschlag	SA	6.500	4.000	2.123	73
5430.000	Sachversicherungen	SA	60	70	47	73
5440.000	Grundsteuer, LBG	SA	1.000	1.000	954	73
6710.000	Forstverwaltungskostenbeitrag ans Land	SA	4.400	4.400	4.399	73
6800.000	Abschreibungen		3.000	3.000	0	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		46.300	61.910	59.635	20
	Ausgaben Unterabschnitt 8551		64.260	77.380	69.481	
	Einnahmen Unterabschnitt 8551		10.400	8.640	5.252	
	Zuschussbedarf 8551		53.860	68.740	64.228	
Erläuterung:						
6800.000	Abschreibungen für Waldwege, Hütten und Inventar.					
6850.000	Verzinsung für Waldgrundstücke, Aufwuchs, Waldwege, Hütten und Inventar.					
	Ausgaben Abschnitt 85		1.491.550	1.677.810	1.679.732	
	Einnahmen Abschnitt 85		512.930	388.570	419.876	
	Zuschussbedarf 85		978.620	1.289.240	1.259.857	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8800	Einnahmen					
1410.000	Mieten	EIN	410.000	369.000	381.079	82
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	311.150	311.150	579.194	82
1420.000	Pachtzinsen	EIN	255.000	235.000	262.883	73
1480.000	Erbbauszinsen	EIN	211.000	211.000	210.368	73
1500.000	Ersatzleistungen für Reparaturen/ Schadensfälle	EIN	0	0	2.241	81
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		1.187.150	1.126.150	1.435.766	
1.8800	Ausgaben					
4000	Personalausgaben	PA	0	0	113	
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	5.000	0	7.748	81
5100.000	Unterhaltung der unbebauten Grundstücke	SA	37.000	37.000	102.743	73
5300.000	Erbbauszinsen	SA	11.800	11.500	5.814	82
5420.000	Steuern und Abgaben	SA	16.000	12.500	10.065	82
5440.000	Grundsteuer, LBG unbebaut	SA	41.000	36.000	36.789	73
5451.000	Reinigungsmaterial	SA	200	250	0	82
5460.000	Reinigungsvergabe, Aushilfsreinigung	SA	5.000	6.000	5.864	82
5480.000	Bewirtschaftungskosten	SA	10.000	15.000	26.154	82
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	107.800	107.800	123.806	82
6410.000	Personen- und sonstige Versicherungen	SA	30	30	13	73
6430.000	Gesetzliche Unfallversicherung für Bauarbeiten	SA	40.780	41.160	40.152	73
6753.000	Ersätze an Eigenbetrieb KST (bisher Ersätze an Eigenbetrieb SBT)	LSBT	121.300	111.300	142.230	73
6790.000	Innere Verrechnungen, Allgemeine		2.810	2.810	2.810	20
6800.000	Abschreibungen		251.990	36.960	37.054	20
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		788.600	774.320	788.094	20
8490.000	Budgetübertrag		0	0	111.849-	73
	Ausgaben Unterabschnitt 8800		1.439.310	1.192.630	1.217.600	
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		1.187.150	1.126.150	1.435.766	
	Zuschussbedarf 8800		252.160	66.480	0	
	Überschuss 8800		0	0	218.166	
Erläuterungen:						
1410.000	Mieterhöhungen, zusätzliche Vermietungen					
1420.000	Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 7_5					
5009.000	Alexanderstraße 2: Instandsetzung Elektro- installation					
5420.000	Höhere Grundsteuer, höhere Elementarschaden- prämie					
5480.000	Geringerer Ansatz, da Wegfall Leerstandsgebäude Nürtinger Straße 66/68, Derendinger Straße 92					
6800.000/ 6850.000	Neubewertung städtischer Gebäude					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800

Allgemeines Grundvermögen

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 88		1.439.310	1.192.630	1.217.600	
	Einnahmen Abschnitt 88		1.187.150	1.126.150	1.435.766	
	Zuschussbedarf 88		252.160	66.480	0	
	Überschuss 88		0	0	218.166	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8900 Allgemeines Sondervermögen

8900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8900	Einnahmen					
1419.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG	EIN	0	0	6.679	82
1420.000	Pachtzinsen	EIN	4.000	4.000	4.000	73
1480.000	Erbbauszinsen	EIN	5.000	5.000	4.610	73
	Einnahmen Unterabschnitt 8900		9.000	9.000	15.289	
1.8900	Ausgaben					
5009.000	Gebäudeunterhaltung	SN2	1.000	1.000	0	81
5440.000	Grundsteuer, LBG unbebaut	SA	570	750	566	73
6090.000	Verwaltungsvergütung an die GWG	SA	0	0	802	82
	Ausgaben Unterabschnitt 8900		1.570	1.750	1.368	
	Einnahmen Unterabschnitt 8900		9.000	9.000	15.289	
	Überschuss 8900		7.430	7.250	13.921	
Information zur Gebäudewirtschaft:						
Im UA 8900 sind folgende Gebäude veranschlagt:						
Wohngebäude, Sieben-Höfe-Str. 64						
EFH, Sieben-Höfe-Str. 66 + 68						
	Ausgaben Abschnitt 89		1.570	1.750	1.368	
	Einnahmen Abschnitt 89		9.000	9.000	15.289	
	Überschuss 89		7.430	7.250	13.921	
	Ausgaben Einzelplan 8		2.932.430	2.872.190	2.898.701	
	Einnahmen Einzelplan 8		7.624.400	8.111.720	8.788.310	
	Überschuss 8		4.691.970	5.239.530	5.889.609	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Unterabschnitt	Bezeichnung
9000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

9000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.9000	Einnahmen					
0001.000	Grundsteuer A		70.000	70.000	65.794	22
0010.000	Grundsteuer B		15.100.000	14.855.000	12.524.897	22
0030.000	Gewerbsteuer		26.200.000	22.000.000	24.969.225	22
0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommen- und Lohnsteuer		31.298.000	28.167.240	31.170.974	20
0120.000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		2.988.300	2.928.530	2.916.044	20
0200.000	Vergnügungssteuer		300.000	240.000	271.565	22
0220.000	Hundesteuer		230.000	220.000	218.768	22
0270.000	Zweitwohnungsteuer		144.000	144.000	36.092	22
0321.000	Jagdpacht		39.000	39.000	39.280	73
0322.000	Fischwasserpacht		9.080	9.080	9.083	73
0410.000	Finanzzuweisung des Landes nach § 5 FAG (Schlüsselzuweisungen)		39.732.600	40.360.600	35.231.531	20
0610.000	Zuweisung des Landes nach § 11 FAG		755.000	747.360	721.345	20
0910.000	Familienleistungsausgleich nach § 29 a FAG		2.973.300	2.636.800	2.611.043	20
1622.000	Steueranteil von der Stadt Reutlingen		200.000	100.000	207.073	22
	Einnahmen Unterabschnitt 9000		120.039.280	112.517.610	110.992.714	
1.9000	Ausgaben					
6722.000	Steueranteil an die Stadt Reutlingen		50.000	50.000	27.844	22
7121.000	Anteil an der Fischwasserpacht		140	140	135	73
8100.000	Gewerbsteuerumlage		4.880.000	4.338.900	3.902.683	20
8310.000	Finanzausgleichsumlage		19.661.200	21.844.850	20.438.231	20
8320.000	Kreisumlage		31.557.300	32.312.590	31.064.261	20
8350.000	Auskehrungsansprüche von Jagdgenossen		700	700	680	73
	Ausgaben Unterabschnitt 9000		56.149.340	58.547.180	55.433.835	
	Einnahmen Unterabschnitt 9000		120.039.280	112.517.610	110.992.714	
	Überschuss 9000		63.889.940	53.970.430	55.558.879	
Erläuterungen:						
0001.000	Hebesatz seit HHJ 1996 360 v.H.					
0010.000	Hebesatz ab HHJ 2007 475 v.H., seit HHJ 2010 560 v.H.					
0030.000	Hebesatz seit HHJ 1990 360 v.H., ab HHJ 2011 380 %					
0100.000	4.000.000.000 EUR Anteil BW x Schlüsselzahl 0,0078244					
0120.000	500.000.000 EUR x Schlüsselzahl 0,0059766					
0410.000	Mindereinnahmen wegen gesunkenem Kopfbetrag					
0610.000	Zuweisung an Große Kreisstädte für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben von 8,60 EUR pro Einwohner					
0910.000	380.000.000 EUR Anteil BW, Schlüsselzahl 0,0078244					
1622.000	Aus Steuerverbund mit der Stadt Reutlingen					
8100.000	Umlagesatz 70/380stel					
	Deckungsvermerk: Mehrausgaben sind zulässig in Höhe von					

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9000

Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

9000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
8310.000	70/380stel der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer					
8320.000	Umlagesatz 22,10 % von Steuerkraftsumme 88.966.866 EUR					
	Kreisumlagesatz 35,47% der Steuerkraftsumme in Höhe von 88.966.866 EUR					
	Ausgaben Abschnitt 90		56.149.340	58.547.180	55.433.835	
	Einnahmen Abschnitt 90		120.039.280	112.517.610	110.992.714	
	Überschuss 90		63.889.940	53.970.430	55.558.879	

Verwaltungshaushalt 2011

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

9100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.9100	Einnahmen					
1699.300	Zuführung Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena		175.000	175.000	150.000	20
2051.000	Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen		200.000	280.000	644.394	20
2070.000	Zinsen aus Arbeitgeberbaudarlehen u.a.		7.650	9.300	10.041	20
2071.000	Zinsen aus Darlehen an die WIT GmbH		10.800	0	7.958	20
2100.000	Einnahmen aus sonstigen Kapitalerträgen		10.000	9.000	11.413	20
2631.000	Bürgschaftsgebühren		27.000	20.000	27.142	20
2700.000	Kalkulatorische Abschreibungen		4.880.340	3.253.230	3.799.924	20
2750.000	Verzinsung des Anlagekapitals		7.193.560	7.453.960	8.712.108	20
2800.000	Zuführung vom Vermögenshaushalt		0	4.862.850	1.493.722	20
2807.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	50.000	50.000	20
2807.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		48.500	0	0	20
2809.400	Entnahme aus Gewinnrücklage Stadtwerke		0	0	894.500	20
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		12.602.850	16.113.340	15.801.202	
1.9100	Ausgaben					
4700	Deckungsreserve für Personalausgaben		542.750	343.780	0	
6799.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	50.000	50.000	20
6799.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		48.500	0	0	20
6799.400	Entnahme aus Gewinnrücklage Stadtwerke		0	0	894.500	20
8000.000	Zinsen für Kredite des Bundes		146.700	238.000	173.291	20
8010.000	Zinsen für Kredite des Landes		0	6.000	6.273	20
8020.000	Zinsen für Rücklagen aus Zuwendungen		2.000	2.500	617	20
8050.000	Sollzinsen für Kassenkredite		150.000	150.000	17.343	20
8080.000	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt		1.276.000	937.200	677.451	20
8500.000	Deckungsreserve Klimaschutz		50.000	50.000	0	20
8600.000	Zuführung zum Vermögenshaushalt		1.352.870	0	0	20
8609.300	Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena		175.000	175.000	150.000	20
8800.000	Globale Minderausgaben		0	800.000-	0	20
	Ausgaben Unterabschnitt 9100		3.793.820	1.152.480	1.969.475	
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		12.602.850	16.113.340	15.801.202	
	Überschuss 9100		8.809.030	14.960.860	13.831.727	
Erläuterungen:						
2051.000	Die Zinserträge reduzieren sich auf Grund des rückläufigen Rücklagenbestands.					
4700.000	542.750 EUR Leistungsentgelt für Beschäftigte gemäß §18 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (Leistungszulage)					
8020.000	Verzinsung Spendenrücklage Völter, Vermächtnis Tritschler und Erbschaft Bundschuh; laut Verfügung vom 11.07.2006.					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 9100

Die Einnahmen der Gruppierungen 2700 und 2750 des Unterabschnitts 9100, in den jeweiligen Unterabschnitten als Abschreibungen (Gruppierung 6800) und Verzinsung des Anlagekapitals (Gruppierung 6850), setzen sich wie folgt zusammen:

UA	Bezeichnung	Abschreibung Grp. 6800 in Euro	Verzinsung des Anlagekapitals Grp. 6850 in Euro
0000	Gemeindeorgane	2.900	660
0100	Rechnungsprüfungsamt	230	30
0200	Fachabteilung Kommunales	42.220	5.850
0201	Geschäftsstelle Lustnau	3.020	4.160
0202	Geschäftsstelle Derendingen	7.070	4.100
0203	Verwaltungsstelle Bühl	80	820
0204	Verwaltungsstelle Hagelloch	5.680	3.250
0205	Verwaltungsstelle Hirschau	150	2.060
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg	320	310
0207	Verwaltungsstelle Pfrondorf	3.610	2.070
0208	Verwaltungsstelle Unterjesingen	7.900	15.930
0209	Verwaltungsstelle Weilheim	1.350	1.290
0210	Verwaltungsstelle Bebenhausen	1.210	2.260
0220	Fachabteilung Personal und Organisation	150	50
0221	Sachgebiet Lohn und Gehalt	330	70
0230	Rechtsabteilung	1.240	360
0240	Öffentlichkeitsarbeit	540	220
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen	1.250	320
0320	Fachabteilung Stadtkasse	330	40
0340	Fachabteilung Steuern	70	30
0350	Fachabteilung Liegenschaften	810	160
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft	139.600	167.560
0510	Standesamt	1.420	370
0550	Gleichstellungsbeauftragte	880	220
0610	Fachabteilung Informationstechnik	401.230	86.510
0620	Sachgebiet Kopiercenter	2.050	600
1100	Öffentliche Ordnung	57.170	10.600
1300	Feuerlöschwesen	356.150	269.440
2000	Fachabteilung Schulen	2.370	570
2110	Grundschule Innenstadt	69.880	86.590
2111	Grundschule Aischbach	54.450	80.670
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO	39.620	81.520
2113	Grundschule Hügelstraße	32.320	37.790
2114	Grundschule auf der Wanne	29.520	47.630
2115	Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinstraße	60.370	79.200
2116	Französische Schule	4.890	41.730
2117	GS Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule	14.480	12.430
2122	Grundschule Weilheim	17.760	29.760
2123	Grundschule Kilchberg	15.090	20.360
2124	Grundschule Bühl	18.910	27.140

UA	Bezeichnung	Abschreibung Grp. 6800 in Euro	Verzinsung des Anlagekapitals Grp. 6850 in Euro
2125	Grundschule Hirschau	12.380	1.160
2126	Grundschule Unterjesingen	22.620	55.460
2127	Grundschule Hagelloch	5.130	62.640
2129	Grundschule Pfrondorf	17.900	80.490
2130	Hauptschule Innenstadt	169.600	286.990
2131	Mörikeschule (Haupt- und Werkrealschule)	26.800	33.500
2210	Albert-Schweitzer-Realschule	126.980	240.890
2211	Walter-Erbe-Realschule	68.050	49.390
2310	Uhland-Gymnasium	35.920	61.010
2320	Kepler-Gymnasium	50.530	26.340
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße	116.970	26.980
2340	Wildermuth-Gymnasium	134.170	214.190
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium	190.240	179.430
2700	Pestalozzischule	43.330	55.960
2810	Geschwister-Scholl-Schule	426.640	588.370
2910	Schulsozialarbeit/Hausaufgaben	160	20
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule	2.080	510
2950	Übrige schulische Aufgaben	350	60
2951	Schulsporthallen/Schulsporthallen	428.450	579.090
3000	Fachbereich Kultur	4.640	1.320
3210	Kunsthalle	72.800	96.280
3212	Fachabteilung Stadtmuseum	107.160	185.430
3213	Fachabteilung Stadtarchiv	7.010	1.460
3310	Theater	980	1.690
3400	Sonstige Kunstpflege	240	10
3410	Heimatspflege	3.340	13.170
3520	Fachabteilung Stadtbücherei	115.360	28.710
3550	Sonstige Volksbildung	7.640	6.250
3700	Kirchen	4.320	2.530
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1.840	490
4010	Sozialhilfeverwaltung	1.740	390
4300	Altenhilfe Tübingen gGmbH	0	153.570
4351	Männerwohnheim	26.580	41.340
4360	Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern	3.640	3.370
4352	Aufnahme- und Übernachtungsheim für Nichtsesshafte	220	60
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit	40.910	20.530
4620	Einrichtungen der Familienförderung	420	100
4642	Kindergärten und Kinderhäuser	561.420	800.170
4643	Schülerhorte	12.170	12.590
5600	Sportplätze	80.180	41.280
5611	Paul Horn-Arena und Sporthalle WHO	168.590	239.710
5800	Park- und Gartenanlagen	64.800	21.200
6010	Fachabteilung Hochbau	2.520	630
6020	Fachabteilung Strassen und Grün	3.200	60
6100	Fachabteilung Stadtplanung	3.250	680
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation	1.460	40
6121	Stadtvermessung	7.150	1.450
6130	Fachabteilung Service-Center Bauen	1.120	140

UA	Bezeichnung	Abschreibung Grp. 6800 in Euro	Verzinsung des Anlagekapitals Grp. 6850 in Euro
6150	Fachabteilung Projektentwicklung	210	70
6300	Gemeindestraßen	2.370	193.610
6900	Wasserläufe, Wasserbau	1.780	920
7300	Märkte	690	70
7610	Rundfunkverteilanlage	7.170	1.850
7690	Aussichtstürme	2.430	1.420
7901	Stocherkahnanlageplätze	3.590	2.690
7921	Öffentlicher Personennahverkehr	0	160
7922	Omnibusbahnhof	0	2.420
7930	Fest- und Messeplatz	1.550	22.300
8550	Stadtwald	23.940	791.290
8551	Stiftungswald	3.000	46.300
8800	Allgemeines Grundvermögen	251.990	788.600
	Summe	4.880.340	7.193.560

Vermögenshaushalt

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
0000	Gemeindeorgane
0200	Fachabteilung Kommunales
0205	Verwaltungsstelle Hirschau
0206	Verwaltungsstelle Kilchberg
0240	Öffentlichkeitsarbeit
0310	Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen
0350	Fachabteilung Liegenschaften
0355	Fachabteilung Gebäudewirtschaft
0550	Gleichstellung und Integration
0610	Fachabteilung Informationstechnik
0620	Kopiercenter

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Gemeindeorgane

0000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0000	0101 Gemeindeorgane								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	3.570			10
9352.000	Anschaffung von Geräten		0	0	0	0	1.448	1.448	001
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	3.570	1.448	1.448	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	3.570	1.448	1.448	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	3.570	1.448	1.448	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	3.570	1.448	1.448	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	3.570	1.448	1.448	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200

Fachabteilung Kommunales

0200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0200	0101 Fachbereich interne Dienste - Kommunales								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		25.000	0	32.520	42.954			10
9352.000	Erwerb von Bürogegenständen		15.000	0	15.000	10.673			81
9355.000	Software Bürgeramt		0	0	0	7.200	72.320	72.320	3
	Ausgaben Maßnahme		40.000	0	47.520	60.828	72.320	72.320	
	Zuschussbedarf		40.000		47.520	60.828	72.320	72.320	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9351.000	Höhere Ausgaben in den Vorjahren, da Beschaffungen über 410 EUR im Vermögenshaushalt gebucht werden müssen. Siehe auch HHSt. 1.0200.5220.000								
2.0200	1020 Großer Sitzungssaal Rathaus								
9450.000	Bestuhlung, Beleuchtung und Kommunikationstechnik		0	0	0	42.755-	107.245	107.245	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	42.755-	107.245	107.245	
2.0200	1030 Sanierung Rathaus								
9450.000	Baukosten		890.000	0	150.000	0	1.410.000	150.000	81
9460.000	Planungskosten		0	0	0	160.000	160.000	160.000	81
	Ausgaben Maßnahme		890.000	0	150.000	160.000	1.570.000	310.000	
Erläuterungen:									
9450.000	Restaurierung und Energetische Sanierung der Fenster vom historischen Rathaus. Dämmung der Arkaden und Erneuerung Beleuchtung Brandschutzmaßnahmen Sanierung der historischen Fassade am Markplatz								
2.0200	1040 Neubau technisches Rathaus								
9400.000	Baukosten		0	0	40.000	0	15.150.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	40.000	0	15.150.000	0	
Erläuterungen:									
9400.000	2010 gesperrt durch Vorlage 817/2009 Anlage 1. Neuveranschlagung Baukosten ab 2014. Vorlage 414/2010								
	Ausgaben Unterabschnitt		930.000	0	237.520	178.073	16.899.565	489.565	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		930.000		237.520	178.073	16.899.565	489.565	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0205

Verwaltungsstelle Hirschau

0205

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0205	1500 Verwaltungsstelle Hirschau								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	3.000	0	3.000	3.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	3.000	0	3.000	3.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	3.000	0	3.000	3.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		3.000	0	3.000	3.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0206

Verwaltungsstelle Kilchberg

0206

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0206	1300 Kilchberg								
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	5.000	0	5.000	5.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	5.000	0	5.000	5.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	5.000	0	5.000	5.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		5.000	0	5.000	5.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0310

Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen

0310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0310	0101 Stadtkämmerei								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		3.000	0	0	0			20
9352.000	Erwerb bewegliches Vermögen		50.000	0	0	0			20
	Ausgaben Maßnahme		53.000	0	0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9351.000	Büroausstattung für eine/n weiteren Mitarbeiter/In								
9352.000	Kleinere Investitionen zur Umsetzung der Konsolidierungsvorschläge, soweit keine Gegenfinanzierung im Jahr 2011 möglich ist								
	Ausgaben Unterabschnitt		53.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	0
	Zuschussbedarf		53.000		0	0	0	0	0
	Überschuss		0		0	0	0	0	0

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0350

Fachabteilung Liegenschaften

0350

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0350	0101 Gebäudewirtschaft - Liegenschaften								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	210			73
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	210	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	210	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	210	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0355

Fachabteilung Gebäudewirtschaft

0355

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0355	0101 Allgemeine Investitionen								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	14.466			82
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	14.466	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	14.466	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	14.466	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		53.000	0	0	14.676	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		53.000		0	14.676	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0550

Gleichstellung und Integration

0550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0550	0101 Gleichstellung und Integration								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	2.281			002
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.281	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	2.281	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	2.281	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	2.281	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	2.281	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0610

Fachabteilung Informationstechnik

0610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0610	0101 Datenverarbeitung / Datenerfassung								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		5.000	0	10.000	0	40.222	15.222	12
9352.000	Anschaffung von Hardware (Geräte) und Software		80.000	0	80.000	74.333			12
9354.000	Erweiterung/Erneuerung EDV-Datennetz (Server und Netzwerk inkl. Software)		100.000	0	100.000	95.997			12
9400.000	Aufträge an Planer		10.000	0	20.000	30.000	75.000	50.000	12
	Ausgaben Maßnahme		195.000	0	210.000	200.330	115.222	65.222	
	Zuschussbedarf		195.000		210.000	200.330	115.222	65.222	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.0610	0102 Fernsprechnetz								
9351.000	Umstellung auf IP-Telefonie		50.000	0	0	0	70.000	0	12
9352.000	Erweiterung / Erneuerung		30.000	0	30.000	36.320	242.861	92.861	12
	Ausgaben Maßnahme		80.000	0	30.000	36.320	312.861	92.861	
2.0610	0103 Hardware-Infrastruktur								
9350.000	IT-Technikraum und internes Datennetzwerk		0	0	390.000	0	390.000	390.000	12
9351.000	Serverinfrastruktur		0	0	195.000	0	195.000	195.000	12
9352.000	Aufbau zentrales Speichersystem		0	0	400.000	0	400.000	400.000	12
	Ausgaben Maßnahme		0	0	985.000	0	985.000	985.000	
2.0610	0104 Software-Infrastruktur								
9350.000	Software- und Desktopvirtualisierung		0	0	55.000	0	55.000	55.000	12
9351.000	Kommunikationsinfrastruktur		250.000	0	220.000	0	450.000	0	12
	Ausgaben Maßnahme		250.000	0	275.000	0	505.000	55.000	
Erläuterungen:									
9351.000	220.000 EUR 2010 gesperrt durch Vorlage 817/2009 Anlage 1; Neuveranschlagung 2011 und Erhöhung								
2.0610	1000 IuK-Konzept Technische Ämter								
9352.000	ALKIS-Umstellung		0	0	0	71.000	281.000	281.000	12
9353.000	Grafisches Informationssystem		0	0	0	15.000	55.000	55.000	12
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	86.000	336.000	336.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		525.000	0	1.500.000	322.650	2.254.083	1.534.083	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		525.000		1.500.000	322.650	2.254.083	1.534.083	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0620 Kopiercenter

0620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0620	0101 Kopiercenter								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		10.000	0	10.000	3.351			123
	Ausgaben Maßnahme		10.000	0	10.000	3.351	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		10.000	0	10.000	3.351	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		10.000	3.351	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		535.000	0	1.510.000	326.000	2.254.083	1.534.083	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		535.000		1.510.000	326.000	2.254.083	1.534.083	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		1.518.000	0	1.755.520	528.047	19.169.435	2.039.435	
	Einnahmen Einzelplan		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.518.000		1.755.520	528.047	19.169.435	2.039.435	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
1100	Öffentliche Ordnung
1300	Feuerlöschwesen

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1100 Öffentliche Ordnung

1100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1100	0101 Öffentliche Ordnung								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	60.000	26.320	348.271	348.271	3
9352.000	Geschwindigkeitsmessanlagen		120.000	0	0	5.097	408.062	48.062	3
	Ausgaben Maßnahme		120.000	0	60.000	31.417	756.333	396.333	
	Zuschussbedarf		120.000		60.000	31.417	756.333	396.333	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9352.000	Nach dem Projekt -10% werden insgesamt sechs Anlagen in den nächsten drei Jahren erstellt, einschließlich Installationskosten von 60.000 EUR pro Anlage Vorlage 901/2010, Anlage 2 Nr. 3_2								
2.1100	1300 Geschwindigkeitsmessanlage Kilchberg								
9350.000	Anschaffung von Geräten		90.000	0	90.000	0	90.000	0	31
	Ausgaben Maßnahme		90.000	0	90.000	0	90.000	0	
Erläuterungen:									
9350.000	2010 gesperrt durch Vorlage 817/2009 Anlage 1; Neuveranschlagung 2011								
	Ausgaben Unterabschnitt		210.000	0	150.000	31.417	846.333	396.333	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		210.000		150.000	31.417	846.333	396.333	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		210.000	0	150.000	31.417	846.333	396.333	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		210.000		150.000	31.417	846.333	396.333	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011	2011	2010	2009	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2010	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1300	0101 Feuerlöschwesen								
3610.000	Zuweisungen des Landes für Geräte		0		0	10.913	64.772	64.772	35
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge		0		0	0	542.886	542.886	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	10.913	607.658	607.658	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		45.000	0	45.000	127.979	843.528	663.528	35
	Ausgaben Maßnahme		45.000	0	45.000	127.979	843.528	663.528	
	Zuschussbedarf		45.000		45.000	117.066	235.870	55.870	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1000 Abteilung Stadtmitte								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge		0		10.000	10.000	222.310	43.870	35
	Einnahmen Maßnahme		0		10.000	10.000	222.310	43.870	
9351.000	Erwerb von beweglichen Vermögen		0	0	0	694	694	694	35
9353.000	Kommandowagen		0	45.000	0	2.565	87.565	42.565	35
9354.000	Einsatzleitwagen ELW 1		0	0	0	10.216-	109.784	109.784	35
9355.000	Gerätewagen Wasser		0	0	0	0	85.000	85.000	35
9356.000	Mannschaftstransportwagen		0	0	45.000	45.000	90.000	90.000	35
9357.000	Hilfeleistungslöschfahrzeug		0	410.000	0	0	410.000	0	35
9358.000	Wechselladerfahrzeug		0	0	0	0	180.000	0	35
9359.000	Abrollbehälter		0	0	0	0	120.000	0	35
9450.000	Erweiterung Feuerwehrhaus		0	0	0	0	200.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		0	455.000	45.000	38.043	1.283.043	328.043	
	Zuschussbedarf		0		35.000	28.043	1.060.733	284.173	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
9353.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Kommandowagen		2012 45.000						
9357.000	Hilfeleistungslöschfahrzeug		2012 410.000						
2.1300	1010 Integrierte Leitstelle								
9351.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		200.000	0	0	0	200.000	0	3
	Ausgaben Maßnahme		200.000	0	0	0	200.000	0	
2.1300	1100 Abteilung Lustnau								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge		0		0	57.000	182.240	164.240	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	57.000	182.240	164.240	
9355.000	Wechselladerfahrzeug		0	0	0	125.000	155.000	155.000	35
9358.000	Abrollbehälter Atemschutz		0	0	0	0	60.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	125.000	215.000	155.000	
	Zuschussbedarf		0		0	68.000	32.760	0	
	Überschuss		0		0	0	0	9.240	
2.1300	1101 Neubau Feuerwehrhaus Lustnau								
9400.000	Planungsrate		0	0	20.000	50.000-	20.000	20.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	20.000	50.000-	20.000	20.000	
	Zuschussbedarf		0		20.000	0	20.000	20.000	
	Überschuss		0		0	50.000	0	0	
2.1300	1150 Abteilung Derendingen								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge		0		0	57.000	251.090	158.240	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	57.000	251.090	158.240	
9354.000	Wechselladerfahrzeug		0	0	0	125.000	155.000	155.000	35

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1300 Feuerlöschwesen

1300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9356.000	Abrollbehälter Gefahrgut		0	0	0	0	170.000	0	35
9357.000	Abrollbehälter Strahlenschutz/Soziales		0	0	0	0	60.000	0	35
9358.000	Mannschaftstransportwagen		0	0	0	0	45.000	0	35
9359.000	Abrollbehälter Schlauch-Logistik		0	0	0	0	50.000	0	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	125.000	480.000	155.000	
	Zuschussbedarf		0		0	68.000	228.910	0	
	Überschuss		0		0	0	0	3.240	
2.1300	1500 Abteilung Hirschau								
3611.000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge		0		0	58.000	66.850	66.850	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	58.000	66.850	66.850	
9353.000	Anschaffung Mannschaftstransportwagen		0	0	0	232-	44.768	44.768	35
9354.000	Anschaffung Löschfahrzeug		0	0	145.000	60.000	60.000	60.000	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	145.000	59.768	104.768	104.768	
	Zuschussbedarf		0		145.000	1.768	37.918	37.918	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1600 Abteilung Unterjesingen								
9350.000	Löschfahrzeug 10/6 Allrad		0	0	0	15.000	15.000	15.000	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	15.000	15.000	15.000	
	Zuschussbedarf		0		0	15.000	15.000	15.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1800 KTLF/TSFW Bebenhausen								
3611.000	Zuschuss des Landes		0		0	34.098	34.098	34.098	35
	Einnahmen Maßnahme		0		0	34.098	34.098	34.098	
9350.000	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug Bebenhausen		0	0	0	169-	138.131	138.131	35
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	169-	138.131	138.131	
	Zuschussbedarf		0		0	0	104.033	104.033	
	Überschuss		0		0	34.267	0	0	
2.1300	1810 Anbau Feuerwehrhaus Bebenhausen								
9400.000	Planungsrate		0	0	20.000	0	20.000	20.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	20.000	0	20.000	20.000	
	Zuschussbedarf		0		20.000	0	20.000	20.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.1300	1910 Feuerwehrhaus Pfrondorf								
9400.000	Planungsrate		0	0	20.000	0	20.000	20.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	20.000	0	20.000	20.000	
	Zuschussbedarf		0		20.000	0	20.000	20.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		245.000	455.000	295.000	440.620	3.339.469	1.619.469	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		10.000	227.011	1.364.246	1.074.956	
	Zuschussbedarf		245.000		285.000	213.609	1.975.223	544.513	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		245.000	455.000	295.000	440.620	3.339.469	1.619.469	
	Einnahmen Abschnitt		0		10.000	227.011	1.364.246	1.074.956	
	Zuschussbedarf		245.000		285.000	213.609	1.975.223	544.513	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		455.000	455.000	445.000	472.037	4.185.802	2.015.802	
	Einnahmen Einzelplan		0		10.000	227.011	1.364.246	1.074.956	
	Zuschussbedarf		455.000		435.000	245.026	2.821.556	940.846	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 2 - Schulen -

Unterabschnitt	Bezeichnung
2000	Fachabteilung Schulen
2110	Grundschule Innenstadt
2111	Grundschule Aischbach
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO
2114	Grundschule auf der Wanne
2115	Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinstraße
2116	Französische Schule
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule
2124	Grundschule Bühl
2125	Grundschule Hirschau
2126	Grundschule Unterjesingen
2129	Grundschule Pfrondorf
2130	Werkrealschule Innenstadt
2131	Mörike-Werkrealschule
2210	Albert-Schweitzer-Realschule
2211	Walter-Erbe-Realschule
2310	Uhland-Gymnasium
2320	Kepler-Gymnasium
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße
2340	Wildermuth-Gymnasium
2700	Pestalozzischule
2810	Geschwister-Scholl-Schule
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule
2950	Übrige schulische Aufgaben
2951	Schulsporthallen/Schulsporthallen

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2000

Fachabteilung Schulen

2000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2000	0100 Umgestaltung Schulhöfe								
3670.000	Spenden		0		0	6.081	6.081	6.081	91
3680.000	Kostenerstattung von Dritten		0		0	7.659	7.659	7.659	91
	Einnahmen Maßnahme		0		0	13.739	13.739	13.739	
9500.000	Baumaßnahmen		40.000	0	40.000	54.000	304.000	144.000	91
9870.000	Zuschüsse an Elterninitiativen		7.500	0	7.500	7.500	74.198	44.198	91
	Ausgaben Maßnahme		47.500	0	47.500	61.500	378.198	188.198	
	Zuschussbedarf		47.500		47.500	47.761	364.459	174.459	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.2000	0101 Übrige schulische Aufgaben								
3610.000	Zuweisungen des Landes		94.200		0	0	94.200	0	81
	Einnahmen Maßnahme		94.200		0	0	94.200	0	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		3.100	0	3.100	1.964	59.334	46.934	54
9400.000	Konjunkturprogramm Schulen		0	0	0	0	2.173.402	2.173.402	20
9410.000	Installationen für EDV-Ausstattung		0	0	0	8.443-	97.551	97.551	81
9450.000	Amok-Prävention an Schulen		75.000	0	0	0	150.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		78.100	0	3.100	6.479-	2.480.287	2.317.887	
	Zuschussbedarf		0		3.100	0	2.386.087	2.317.887	
	Überschuss		16.100		0	6.479	0	0	
Erläuterung:									
3610.000	Einmalige Zuweisung für Maßnahmen zur Amokprävention (10 Euro je Schüler), vgl. Vorlage 349/2010								
	Ausgaben Unterabschnitt		125.600	0	50.600	55.021	2.858.485	2.506.085	
	Einnahmen Unterabschnitt		94.200		0	13.739	107.939	13.739	
	Zuschussbedarf		31.400		50.600	41.282	2.750.546	2.492.346	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		125.600	0	50.600	55.021	2.858.485	2.506.085	
	Einnahmen Abschnitt		94.200		0	13.739	107.939	13.739	
	Zuschussbedarf		31.400		50.600	41.282	2.750.546	2.492.346	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2110

Grundschule Innenstadt

2110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2110	1010 Bildungshaus Lindenbrunnen								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		0	0	2.000.000	0	81
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	2.000.000	0	
9400.000	Baukosten	GD	20.000	0	100.000	0	5.720.000	80.000	81
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	100.000	0	5.720.000	80.000	
	Zuschussbedarf		20.000		100.000	0	3.720.000	80.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterung:									
	Gesamtprojekt zusammen mit Bildungshaus Lindenbrunnen Unterabschnitt 4642, Vorhaben 1025.								
	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Haushaltsstellen 2.4642.9400.000-1025 und 2.2110.9400.000-1010 sind gegenseitig deckungsfähig.								
9400.000	20.000 EUR 2010 gesperrt durch Vorlage 817/2009 Anlage 1; Neuveranschlagung 2011								
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	100.000	0	5.720.000	80.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	2.000.000	0	
	Zuschussbedarf		20.000		100.000	0	3.720.000	80.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2111

Grundschule Aischbach

2111

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2111	1000 Aischbachschule								
9450.000	Generalsanierung		0	0	80.000	225.000	1.705.000	1.705.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	80.000	225.000	1.705.000	1.705.000	
	Zuschussbedarf		0		80.000	225.000	1.705.000	1.705.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	80.000	225.000	1.705.000	1.705.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		80.000	225.000	1.705.000	1.705.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2112

Grundschule Winkelwiese/WHO

2112

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2112	1000 Grundschule Winkelwiese / WHO								
9450.000	Baukosten		0	0	50.000	0	50.000	50.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	50.000	0	50.000	50.000	
2.2112	1010 Umbau Abstellraum zum Betreuungsraum								
9450.000	Baukosten		0	0	25.000	0	25.000	25.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	25.000	0	25.000	25.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	75.000	0	75.000	75.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		75.000	0	75.000	75.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2114

Grundschule auf der Wanne

2114

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2114	1000 Grundschule Wanne, Sanierung								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	422.065	422.065	422.065	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	422.065	422.065	422.065	
9450.000	Baukosten		0	0	0	685.000	1.445.000	685.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	685.000	1.445.000	685.000	
	Zuschussbedarf		0		0	262.935	1.022.935	262.935	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	685.000	1.445.000	685.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	422.065	422.065	422.065	
	Zuschussbedarf		0		0	262.935	1.022.935	262.935	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2115

Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinstraße

2115

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2115	1110 Dorfackerschule, Ganztageseinrichtung								
3600.000	IZBB-Zuschuss		0		0	0	457.000	457.000	81
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	457.000	457.000	
9400.000	Ganztageseinrichtung		0	0	0	764-	849.236	849.236	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	764-	849.236	849.236	
	Zuschussbedarf		0		0	0	392.236	392.236	
	Überschuss		0		0	764	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	764-	849.236	849.236	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	457.000	457.000	
	Zuschussbedarf		0		0	0	392.236	392.236	
	Überschuss		0		0	764	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2116

Französische Schule

2116

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2116	1010 Energetische Generalsanierung Französische Schule								
9450.000	Baukosten		20.000	0	0	0	1.420.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	0	0	1.420.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	0	0	1.420.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		0	0	1.420.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2117

Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule

2117

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2117	1000 Grundschule Hechinger Eck, Ganztageseinrichtung								
9400.000	Umbaukosten Ganztageseinrichtung		0	0	0	859	557.859	557.859	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	859	557.859	557.859	
	Zuschussbedarf		0		0	859	557.859	557.859	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	859	557.859	557.859	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	859	557.859	557.859	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2124

Grundschule Bühl

2124

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle	
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.2124	1400 Grundschule Bühl, Energetische Sanierung									
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0			0	306.700	306.700	306.700	20
	Einnahmen Maßnahme		0			0	306.700	306.700	306.700	
9450.000	Baukosten		0	0	0	590.000	590.000	590.000	81	
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	590.000	590.000	590.000		
	Zuschussbedarf		0		0	283.300	283.300	283.300		
	Überschuss		0		0	0	0	0		
Erläuterungen:										
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009									
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	590.000	590.000	590.000		
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	306.700	306.700	306.700		
	Zuschussbedarf		0		0	283.300	283.300	283.300		
	Überschuss		0		0	0	0	0		

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2125

Grundschule Hirschau

2125

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2125	1500 Grundschule Hirschau								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	238.560	238.560	238.560	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	238.560	238.560	238.560	
9450.000	Baukosten Sanierung		390.000	0	0	350.000	740.000	350.000	81
	Ausgaben Maßnahme		390.000	0	0	350.000	740.000	350.000	
	Zuschussbedarf		390.000		0	111.440	501.440	111.440	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		390.000	0	0	350.000	740.000	350.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	238.560	238.560	238.560	
	Zuschussbedarf		390.000		0	111.440	501.440	111.440	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2126

Grundschule Unterjesingen

2126

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle	
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.2126	1600 Grundschule Unterjesingen, Energetische Sanierung									
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0			0	306.700	306.700	306.700	20
	Einnahmen Maßnahme		0			0	306.700	306.700	306.700	
9450.000	Baukosten		0	0	0	439.000	439.000	439.000	81	
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	439.000	439.000	439.000		
	Zuschussbedarf		0		0	132.300	132.300	132.300		
	Überschuss		0		0	0	0	0		
Erläuterungen:										
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009									
2.2126	1610 Grundschule Unterjesingen									
9350.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	20.000	0	20.000	20.000	81	
9400.000	Einrichtung Hortraum		0	0	30.000	0	30.000	30.000	81	
	Ausgaben Maßnahme		0	0	50.000	0	50.000	50.000		
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	50.000	439.000	489.000	489.000		
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	306.700	306.700	306.700		
	Zuschussbedarf		0		50.000	132.300	182.300	182.300		
	Überschuss		0		0	0	0	0		

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2129

Grundschule Pfrondorf

2129

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2129	1900 Grundschule Pfrondorf, Energetische Sanierung								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	391.920	391.920	391.920	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	391.920	391.920	391.920	
9450.000	Baukosten		0	0	0	630.000	630.000	630.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	630.000	630.000	630.000	
	Zuschussbedarf		0		0	238.080	238.080	238.080	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	630.000	630.000	630.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	391.920	391.920	391.920	
	Zuschussbedarf		0		0	238.080	238.080	238.080	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2130

Werkrealschule Innenstadt

2130

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2130	1000 Werkrealschule Innenstadt								
3600.000	Zuwendung Bund (IZBB)		0		0	188.000	341.000	341.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	188.000	341.000	341.000	
9440.000	Kleinspielfeld		0	0	0	0	237.900	237.900	81
9450.000	Ausbau Schleifmühlweg 30/1		0	0	0	0	142.871	142.871	81
9451.000	Umgestaltung für die Cafeteria		0	0	0	0	9.855	9.855	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	390.626	390.626	
	Zuschussbedarf		0		0	0	49.626	49.626	
	Überschuss		0		0	188.000	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	0	390.626	390.626	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	188.000	341.000	341.000	
	Zuschussbedarf		0		0	0	49.626	49.626	
	Überschuss		0		0	188.000	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2131

Mörrike-Werkrealschule

2131

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2131	1150 Mörikeschule, Umbau zur Ganztageschule								
3600.000	IZBB-Zuschuss		0			40	319.000	319.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0			40	319.000	319.000	
9400.000	Umbau zur Ganztageschule		0	0	0	0	355.506	355.506	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	355.506	355.506	
	Zuschussbedarf		0		0	0	36.506	36.506	
	Überschuss		0		0	40	0	0	
2.2131	1160 Mörikeschule, Generalsanierung								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	272.640	272.640	272.640	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	272.640	272.640	272.640	
9450.000	Baukosten		0	0	0	552.000	552.000	552.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	552.000	552.000	552.000	
	Zuschussbedarf		0		0	279.360	279.360	279.360	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	552.000	907.506	907.506	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	272.680	591.640	591.640	
	Zuschussbedarf		0		0	279.320	315.866	315.866	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		430.000	0	305.000	3.471.095	15.519.227	7.309.227	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	2.126.625	5.055.585	3.055.585	
	Zuschussbedarf		430.000		305.000	1.344.470	10.463.642	4.253.642	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2210

Albert-Schweitzer-Realschule

2210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2210	1000 Albert-Schweitzer-Realschule, IZBB-Maßnahme								
3600.000	IZBB-Zuschuss		0		0	0	90.000	90.000	81
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	90.000	90.000	
9350.000	Ausstattung Albert-Schweitzer-Realschule		0	0	0	1.602-	109.598	109.598	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	1.602-	109.598	109.598	
	Zuschussbedarf		0		0	0	19.598	19.598	
	Überschuss		0		0	1.602	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	1.602-	109.598	109.598	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	90.000	90.000	
	Zuschussbedarf		0		0	0	19.598	19.598	
	Überschuss		0		0	1.602	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan **2** Schulen
 Unterabschnitt **2310** Uhland-Gymnasium

2310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2310	1010 Uhland-Gymnasium, Erweiterungsbau								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		1.000.000	0	3.700.000	0	81
	Einnahmen Maßnahme		0		1.000.000	0	3.700.000	0	
9400.000	Planungs- und Baukosten		0	4.000.000	2.300.000	200.000	10.300.000	500.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	4.000.000	2.300.000	200.000	10.300.000	500.000	
	Zuschussbedarf		0		1.300.000	200.000	6.600.000	500.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
9400.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Planungs- und Baukosten		2012 4.000.000						
Erläuterungen									
3610.000	1.000.000 EUR 2010 gesperrt durch Vorlage 817/2009 Anlage 1; Neuveranschlagung 2012								
9400.000	2.000.000 EUR 2010 gesperrt durch Vorlage 817/2009 Anlage 1; Neuveranschlagung 2012								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	4.000.000	2.300.000	200.000	10.300.000	500.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		1.000.000	0	3.700.000	0	
	Zuschussbedarf		0		1.300.000	200.000	6.600.000	500.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2320

Kepler-Gymnasium

2320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2320	1000 Kepler-Gymnasium, Neustruktur. Fachr. Naturwiss.								
9410.000	Baukosten Fachräume, unbewegliches Anlagevermögen		0	0	0	22.094-	1.298.406	1.298.406	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	22.094-	1.298.406	1.298.406	
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	1.298.406	1.298.406	
	Überschuss		0	0	0	22.094	0	0	
2.2320	1010 Kepler-Gymnasium, Neubau Mensa								
9400.000	Baukosten Mensa, unbewegliches Anlagevermögen		0	0	0	67.871-	5.649.679	5.649.679	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	67.871-	5.649.679	5.649.679	
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	5.649.679	5.649.679	
	Überschuss		0	0	0	67.871	0	0	
2.2320	1020 Energetische Generalsanierung Kepler Gymnasium								
9450.000	Baukosten		1.916.000	0	1.500.000	0	4.856.000	2.500.000	81
	Ausgaben Maßnahme		1.916.000	0	1.500.000	0	4.856.000	2.500.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.916.000	0	1.500.000	89.964-	11.804.085	9.448.085	
	Einnahmen Unterabschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.916.000	0	1.500.000	0	11.804.085	9.448.085	
	Überschuss		0	0	0	89.964	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2330

Gebäude Mensa Umlandstraße

2330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2330	1000 Ausstattung Mensa Umlandstraße								
9351.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	4.510	4.510	4.510	54
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	4.510	4.510	4.510	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	4.510	4.510	4.510	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	4.510	4.510	4.510	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2340

Wildermuth-Gymnasium

2340

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2340	1000 Energetische Generalsanierung								
9450.000	Baukosten		0	0	0	250.000	3.350.000	3.350.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	250.000	3.350.000	3.350.000	
2.2340	1010 Zwei zusätzliche Klassenzimmer								
9400.000	Baukosten		0	0	0	350.000	389.863	389.863	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	350.000	389.863	389.863	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	600.000	3.739.863	3.739.863	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	600.000	3.739.863	3.739.863	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2350

Carlo-Schmid-Gymnasium

2350

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2350	1152 Anbau Carlo-Schmid-Gymnasium								
9400.000	Baukosten		20.000	0	0	0	270.000	0	81
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	0	0	270.000	0	
Erläuterungen:									
9400.000	Vorlage 811b/2010: Sanierung Fachräume; Planungskosten								
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	0	0	270.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		0	0	270.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.936.000	4.000.000	3.800.000	714.545	26.118.458	13.692.458	
	Einnahmen Abschnitt		0		1.000.000	0	3.700.000	0	
	Zuschussbedarf		1.936.000		2.800.000	714.545	22.418.458	13.692.458	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2700

Pestalozzischule

2700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2700	1150 Pestalozzischule Therapieküche								
9450.000	Bau / Einrichtung einer Therapieküche		0	0	0	3.686-	11.314	11.314	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	3.686-	11.314	11.314	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	3.686-	11.314	11.314	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	11.314	11.314	
	Überschuss		0		0	3.686	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	3.686-	11.314	11.314	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	11.314	11.314	
	Überschuss		0		0	3.686	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2810

Geschwister-Scholl-Schule

2810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2810	1010 Geschwister-Scholl-Schule								
9352.000	Generalsanierung								
	Ausstattung		0	0	0	2.809-	11.691	11.691	54
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.809-	11.691	11.691	
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	11.691	11.691	
	Überschuss		0	0	0	2.809	0	0	
2.2810	1020 Geschwister-Scholl-Schule, Fassade								
3600.000	UG								
	Zuweisungen des Bundes		0	0	0	255.600	255.600	255.600	20
	Einnahmen Maßnahme		0	0	0	255.600	255.600	255.600	
9400.000	Baukosten		0	0	0	375.000	375.000	375.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	375.000	375.000	375.000	
	Zuschussbedarf		0	0	0	119.400	119.400	119.400	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9400.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	372.191	386.691	386.691	
	Einnahmen Unterabschnitt		0	0	0	255.600	255.600	255.600	
	Zuschussbedarf		0	0	0	116.591	131.091	131.091	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	372.191	386.691	386.691	
	Einnahmen Abschnitt		0	0	0	255.600	255.600	255.600	
	Zuschussbedarf		0	0	0	116.591	131.091	131.091	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2911

Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule

2911

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2911	0101 Verlässliche Grundschule / Hort an der Schule								
9350.000	Software für Schulkindbetreuung		20.000	0	0	0	20.000	0	12
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		25.000	0	25.000	0			54
	Ausgaben Maßnahme		45.000	0	25.000	0	20.000	0	
Erläuterungen:									
9350.000	Anschaffung eines EDV-Programmes zur Effektivierung der Schulkindbetreuung und Verbesserung statistischer Auswertungen.								
	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Haushaltsstellen 2.4642.9353.000-0101 und 2.2911.9350.000-0101 sind gegenseitig deckungsfähig.								
	Ausgaben Unterabschnitt		45.000	0	25.000	0	20.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		45.000		25.000	0	20.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2950

Übrige schulische Aufgaben

2950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle	
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.2950	0101 Übrige schulische Aufgaben									
3460.000	Ersatzleistungen für Sachschäden des Anlagevermögens		0			0	1.317	2.875	2.875	54
	Einnahmen Maßnahme		0			0	1.317	2.875	2.875	
9350.000	Anschaffung von Geräten für Schulhausmeister		40.000	0	10.000		33.609	131.176	91.176	82
9351.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulen)		80.000	0	85.000		54.402			54
9352.000	Geräte für den Informatikunterricht		15.000	0	15.000		6.132	415.007	355.007	54
9353.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Schulmöbel)		115.000	0	115.000		102.084	804.734	344.734	54
	Ausgaben Maßnahme		250.000	0	225.000		196.226	1.350.916	790.916	
	Zuschussbedarf		250.000		225.000		194.909	1.348.041	788.041	
	Überschuss		0		0		0	0	0	
Erläuterungen:										
9350.000	Anschaffung Räum-, Streu- und Kehrmachine für Gymnasien Umlandstraße									
2.2950	1000 Freie Waldorfschule, Konjunkturprogramm									
3600.000	Zuweisungen des Bundes an die Tübinger Waldorfschule		0			0	305.400	305.400	305.400	20
	Einnahmen Maßnahme		0			0	305.400	305.400	305.400	
9870.000	Investitionszuschuss an die Tübinger Freie Waldorfschule		0	0	0		305.400	305.400	305.400	54
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0		305.400	305.400	305.400	
	Zuschussbedarf		0		0		0	0	0	
	Überschuss		0		0		0	0	0	
Erläuterungen:										
9870.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009									
	Ausgaben Unterabschnitt		250.000	0	225.000		501.626	1.656.316	1.096.316	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0		306.717	308.275	308.275	
	Zuschussbedarf		250.000		225.000		194.909	1.348.041	788.041	
	Überschuss		0		0		0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2951

Schulsporräume/Schulsporthallen

2951

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2951	0101 Schulsport								
9350.000	Anschaffung von Sportgeräten		17.400	0	17.400	25.335	220.396	150.796	54
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen Reinigungsgeräte		10.000	0	10.000	694	34.771	24.771	82
	Ausgaben Maßnahme		27.400	0	27.400	26.029	255.167	175.567	
2.2951	1010 Turnhalle Uhlandstraße								
9400.000	Baukosten		0	0	35.000	0	35.000	35.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	35.000	0	35.000	35.000	
2.2951	1020 Turnhalle WHO								
3610.000	Zuweisung des Landes		328.000		0	0	328.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		328.000		0	0	328.000	0	
9450.000	Generalsanierung		1.300.000	0	1.000.000	850.000	3.050.000	1.750.000	81
	Ausgaben Maßnahme		1.300.000	0	1.000.000	850.000	3.050.000	1.750.000	
	Zuschussbedarf		972.000		1.000.000	850.000	2.722.000	1.750.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.2951	1150 Turnhalle Feuerhägle								
9350.000	Spielstandsanzeige		0	0	0	1.768-	5.232	5.232	54
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	1.768-	5.232	5.232	
2.2951	1700 Turnhalle Hagelloch								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	408.960	408.960	408.960	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	408.960	408.960	408.960	
9450.000	Energetische Generalsanierung		0	0	0	730.000	730.000	730.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	730.000	730.000	730.000	
	Zuschussbedarf		0		0	321.040	321.040	321.040	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9450.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		1.327.400	0	1.062.400	1.604.261	4.075.399	2.695.799	
	Einnahmen Unterabschnitt		328.000		0	408.960	736.960	408.960	
	Zuschussbedarf		999.400		1.062.400	1.195.301	3.338.439	2.286.839	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.622.400	0	1.312.400	2.105.887	5.751.715	3.792.115	
	Einnahmen Abschnitt		328.000		0	715.677	1.045.235	717.235	
	Zuschussbedarf		1.294.400		1.312.400	1.390.210	4.706.480	3.074.880	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		4.614.000	4.000.000	5.468.000	7.209.631	55.847.067	28.699.067	
	Einnahmen Einzelplan		572.200		1.000.000	3.111.642	11.981.359	4.132.159	
	Zuschussbedarf		4.041.800		4.468.000	4.097.989	43.865.708	24.566.908	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege -

Unterabschnitt	Bezeichnung
3000	Fachbereich Kultur
3212	Fachabteilung Stadtmuseum
3213	Fachabteilung Stadtarchiv
3310	Theater
3320	Musikpflege (ohne Musikschulen)
3400	Sonstige Kunstpflege
3410	Heimatpflege
3520	Fachabteilung Stadtbücherei

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3000

Fachbereich Kultur

3000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3000	0101 Kulturamt								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	13.540			4
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	13.540	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	13.540	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	13.540	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	13.540	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	13.540	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3212

Fachabteilung Stadtmuseum

3212

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3212	0101 Stadtmuseum								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		10.000	0	10.000	8.012			4
	Ausgaben Maßnahme		10.000	0	10.000	8.012	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		10.000	8.012	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		10.000	0	10.000	8.012	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		10.000	8.012	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3400

Sonstige Kunstpflege

3400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011	2011	2010	2009	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2010	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3400	1000 Sudhaus								
9870.000	Baukostenzuschuss		1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	4
	Ausgaben Maßnahme		1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	
	<u>Erläuterungen:</u>								
9870.000	Baukostenzuschuss für Saalanbau oder Sanierung des Bestands								
	<u>Sperrvermerk:</u> bis zur Vorlage eines Nutzungs- und Finanzierungskonzepts Sudhausareal								
2.3400	1010 Neugestaltung Dauerausstellung Hölderlinturm								
3610.000	Zuschuss des Landes		50.000		0	0	100.000	0	4
3680.000	Spenden		25.000		0	0	50.000	0	4
	Einnahmen Maßnahme		75.000		0	0	150.000	0	
9870.000	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft		100.000	0	0	0	200.000	0	4
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	0	200.000	0	
	Zuschussbedarf		25.000		0	0	50.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	<u>Sperrvermerk:</u>								
	Vergabe nach Eingang des Zuschusses und Erreichen der Spenden in Höhe von 25.000 EUR								
	Ausgaben Unterabschnitt		1.100.000	0	0	0	1.200.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		75.000		0	0	150.000	0	
	Zuschussbedarf		1.025.000		0	0	1.050.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3410

Heimatspflege

3410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle	
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.3410	1010 Einrichtung Hermann-Hesse-Gedenkstätte									
3680.000	Spenden für Hermann-Hesse-Haus		190.000			0	0	190.000	0	4
	Einnahmen Maßnahme		190.000			0	0	190.000	0	
9320.000	Grundstückserwerb		190.000	0	0	0	190.000	0	73	
9400.000	Baukosten		50.000	0	0	0	50.000	0	81	
	Ausgaben Maßnahme		240.000	0	0	0	240.000	0		
	Zuschussbedarf		50.000			0	50.000	0		
	Überschuss		0			0	0	0		
	<u>Sperrvermerk:</u> Freigabe der Ausgabemittel von 240.000 EUR nach Eingang der Spenden in Höhe von 190.000 EUR (Vorlage 403/2010)									
2.3410	1020 Geschichtspfad									
9400.000	Planungs- und Baukosten		22.000	22.000	0	0	44.000	0	4	
	Ausgaben Maßnahme		22.000	22.000	0	0	44.000	0		
9400.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Planungs- und Baukosten		2012 22.000							
	<u>Erläuterungen:</u>									
9400.000	Vorlage 811b/2010: Davon 10.000 EUR für Konzept <u>Sperrvermerk:</u> 12.000 EUR für Stelen o.Ä. nach Vorstellung des Konzepts									
2.3410	1300 Dorfgemeinschaftshaus Kilchberg									
9400.000	Baukosten		300.000	0	0	0	450.000	0	81	
9410.000	Voruntersuchung		0	0	0	10.000	10.000	10.000	81	
	Ausgaben Maßnahme		300.000	0	0	10.000	460.000	10.000		
	<u>Sperrvermerk:</u> Anteilsfinanzierung mit 450.000 EUR, Baukosten 768.000 EUR, städtischer Finanzierungsanteil auf 450.000 EUR beschränkt; Finanzierung durch Grundstücksverkauf, Baubeginn erst nach Grundstücksverkauf.									
	Ausgaben Unterabschnitt		562.000	22.000	0	10.000	744.000	10.000		
	Einnahmen Unterabschnitt		190.000		0	0	190.000	0		
	Zuschussbedarf		372.000		0	10.000	554.000	10.000		
	Überschuss		0		0	0	0	0		
	Ausgaben Abschnitt		1.662.000	22.000	0	10.000	1.944.000	10.000		
	Einnahmen Abschnitt		265.000		0	0	340.000	0		
	Zuschussbedarf		1.397.000		0	10.000	1.604.000	10.000		
	Überschuss		0		0	0	0	0		

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3520

Fachabteilung Stadtbücherei

3520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011	2011	2010	2009	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben	bereitgest. bis einschl. 2010	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3520	0100 Stadtbücherei								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		5.000	0	15.000	12.506	146.657	121.657	41
9352.000	Einrichtung Lern- und Sprachzentrum		0	0	0	0	60.000	0	41
9353.000	Überwachungskameras		0	0	0	0	20.000	0	41
	Ausgaben Maßnahme		5.000	0	15.000	12.506	226.657	121.657	
2.3520	0101 Buchsicherungs- und Selbstverbuchungsanlage								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		50.000	0	0	0	65.000	0	41
9353.000	Anschaffungskosten		0	0	0	7.457-	279.563	279.563	4
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	0	7.457-	344.563	279.563	
2.3520	1150 Zweigstelle Derendingen								
9350.000	Umstellung auf elektronisches Sicherungssystem (RFID)		14.000	0	0	0	32.000	0	41
	Ausgaben Maßnahme		14.000	0	0	0	32.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		69.000	0	15.000	5.050	603.220	401.220	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		69.000		15.000	5.050	603.220	401.220	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		69.000	0	15.000	5.050	603.220	401.220	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		69.000		15.000	5.050	603.220	401.220	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		1.761.000	22.000	725.000	1.324.442	4.580.220	2.444.220	
	Einnahmen Einzelplan		265.000		0	755.040	1.195.040	755.040	
	Zuschussbedarf		1.496.000		725.000	569.402	3.385.180	1.689.180	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 4 - Soziale Sicherung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
4000	Allgemeine Sozialverwaltung
4600	Jugendhäuser/ Offene Jugendarbeit
4620	Einrichtungen der Familienförderung
4642	Kindergärten und Kinderhäuser
4643	Schülerhorte

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4000

Allgemeine Sozialverwaltung

4000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4000	0101 Allgemeine Sozialverwaltung								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	1.596			5
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	1.596	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	1.596	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	1.596	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	1.596	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	1.596	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600

Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit

4600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4600	0101 Jugendhäuser Offene Jugendarbeit								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		13.000	0	18.000	14.910	215.890	148.890	5
9400.000	Planung und Bau von Jugendräumen		0	0	40.000	0	40.000	40.000	52
	Ausgaben Maßnahme		13.000	0	58.000	14.910	255.890	188.890	
Erläuterungen:									
9351.000	5.000 EUR weniger, da Kooperationsprojekt "Alkoholfreie mobile Cocktailbar" Vorhaben 1020 Siehe Vorlage 60/2010								
2.4600	1000 Jugendcafe Innenstadt								
9500.000	Baumaßnahmen		100.000	0	0	60.000	360.000	60.000	81
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	60.000	360.000	60.000	
Erläuterungen:									
9500.000	Vorlage 811b/2010: Provisorische Herstellung der Räumlichkeiten am Hauptbahnhof								
2.4600	1020 Mobile alkoholfreie Cocktailbar								
3680.000	Zuschüsse		100		0	0	100	0	52
	Einnahmen Maßnahme		100		0	0	100	0	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		5.000	0	0	0	5.000	0	52
	Ausgaben Maßnahme		5.000	0	0	0	5.000	0	
	Zuschussbedarf		4.900	0	0	0	4.900	0	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9351.000	Vorlage 60/2010 „Kooperationsprojekt "Alkoholfreie mobile Cocktailbar", 5.000 EUR von Vorhaben 0101								
	Ausgaben Unterabschnitt		118.000	0	58.000	74.910	620.890	248.890	
	Einnahmen Unterabschnitt		100		0	0	100	0	
	Zuschussbedarf		117.900		58.000	74.910	620.790	248.890	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4620

Einrichtungen der Familienförderung

4620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4620	0101 Sommerferienprogramm								
9351.000	Anschaffung von Geräten		0	0	0	3.023-	2.477	2.477	52
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	3.023-	2.477	2.477	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	3.023-	2.477	2.477	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	2.477	2.477	
	Überschuss		0		0	3.023	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4642	0101 Kindergärten und Kinderhäuser								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		59.500	0	57.000	63.104	1.000.587	762.587	53
9353.000	Software Verwaltung Kinderbetreuung		30.000	0	0	0	30.000	0	12
9410.000	Sonnenschutzvorrichtungen		5.000	0	5.000	9.000	51.004	31.004	53
9550.000	Spielplätze und Spielgeräte		50.000	0	0	72.000	501.282	176.282	91
	Ausgaben Maßnahme		144.500	0	62.000	144.104	1.582.873	969.873	
	Zuschussbedarf		144.500		62.000	144.104	1.582.873	969.873	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9351.000	Im Jahr 2011 fünf Gruppen mehr (2 Weststadt, 2 Mühlenviertel, 1 Hirschau)								
9353.000	Anschaffung eines EDV-Programmes zur Effektivierung der Verwaltungstätigkeiten, auch in den Kindertageseinrichtungen und zur Verbesserung statistischer Auswertungen.								
	<u>Deckungsvermerk:</u> Die Haushaltsstellen 2.4642.9353.000-0101 und 2.2911.9350.000-0101 sind gegenseitig deckungsfähig.								
2.4642	0102 Städtischer Kindergarten Eugenstraße								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	9.943	9.943	9.943	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	9.943	9.943	9.943	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	9.943	9.943	9.943	
2.4642	1000 Studentenwerk Tübingen-Hohenheim								
9870.100	Kita Wilhelmstraße		0	0	0	54.000	54.000	54.000	53
	Zuschuss für Baumaßnahmen								
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	54.000	54.000	54.000	
2.4642	1001 Kinderhaus Weststadt								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		90.000		150.000	0	240.000	150.000	20
	Einnahmen Maßnahme		90.000		150.000	0	240.000	150.000	
9350.000	Ausstattung		0	0	120.000	0	120.000	120.000	53
9400.000	Baumaßnahmen		50.000	0	240.000	1.200.000	1.540.000	1.490.000	81
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	360.000	1.200.000	1.660.000	1.610.000	
	Zuschussbedarf		0		210.000	1.200.000	1.420.000	1.460.000	
	Überschuss		40.000		0	0	0	0	
2.4642	1002 Kokon gGmbH								
9870.000	Kleinkindgruppe Depot		0	0	0	111.500	111.500	111.500	53
	Zuschuss für Baumaßnahmen								
9871.000	Spielgruppe Kleine Löwen		0	0	25.000	0	25.000	25.000	53
	Zuschuss für Umbau neuer Räume								
9872.000	Spielgruppe Kleine Löwen		0	0	50.000	0	50.000	50.000	53
	Zuschuss für die dritte Kleinkindgruppe								
	Ausgaben Maßnahme		0	0	75.000	111.500	186.500	186.500	
2.4642	1003 Städt. Kinderhaus Sofie Haug								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	20.000	20.000	20.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	20.000	20.000	20.000	
9450.000	Energetische Generalsanierung		0	0	0	14.610	14.610	14.610	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	14.610	14.610	14.610	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	5.391	5.391	5.391	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt 4642 Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4642	1004 Städt. Kinderhaus Winkelwiese								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	20.000	20.000	20.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	20.000	20.000	20.000	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	20.000	20.000	20.000	
2.4642	1005 Städt. Kinderhaus Janusz-Korczak								
9350.000	Ausstattung		0	25.000	0	0			53
9870.000	Zuschuss zu Umbaumaßnahme		0	0	0	0	85.000	0	53
	Ausgaben Maßnahme		0	25.000	0	0	85.000	0	
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	85.000	0	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	
9350.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Ausstattung			2012 25.000					
2.4642	1007 Kinderladen Villa Kunterbunt e.V.								
9870.000	Zuschuss zu Umbaumaßnahme		0	0	0	0	400.000	0	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	400.000	0	
2.4642	1010 Verein Studentische Elterninitiative e.V.								
9871.000	Kindertagesstätte Provencweg Zuschuss für Baumaßnahmen		0	0	13.250	0	13.250	13.250	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	13.250	0	13.250	13.250	
2.4642	1012 Kindergarten Österberg								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	579.360	579.360	579.360	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	579.360	579.360	579.360	
9450.000	Sanierung		0	0	0	835.391	274.391	274.391	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	835.391	274.391	274.391	
	Zuschussbedarf		0	0	0	256.031	0	0	
	Überschuss		0	0	0	0	304.970	304.970	
2.4642	1016 Waldkindergarten Eichhörnchen e.V.								
9871.000	Zuschuss Anbau an Schutzhütte		0	0	27.100	0	27.100	27.100	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	27.100	0	27.100	27.100	
2.4642	1017 Verein Kleinkindgruppe Schlatterhaus e.V.								
9870.000	Zuschuss Ausstattung zweite Gruppe		0	0	18.500	0	18.500	18.500	53
	Ausgaben Maßnahme		0	0	18.500	0	18.500	18.500	
2.4642	1018 Evangelische Gesamtkirchengemeinde								
9870.000	Eberhardskindergarten Zuschuss für Außenspielbereich		0	0	30.000	0	30.000	30.000	53
9871.000	Kindergarten Rappstraße Zuschuss für Baumaßnahmen		99.000	0	0	176.370	335.370	236.370	53
	Ausgaben Maßnahme		99.000	0	30.000	176.370	365.370	266.370	
2.4642	1020 Katholische Gesamtkirchengemeinde								
9870.000	Helene von Hügel Zuschuss zur Generalsanierung		100.000	0	0	345.000	745.000	545.000	53
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	345.000	745.000	545.000	
	Zuschussbedarf		100.000	0	0	345.000	745.000	545.000	
	Überschuss		0	0	0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9870.000	Siehe Vorlage 264/2010, Mehrausgaben, 50 % der Baukosten von 254.900 EUR								

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4642

Kindergärten und Kinderhäuser

4642

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4642	1700 Kindergarten Hagelloch								
9450.000	Generalsanierung (Dach, Fenster, Wärmeschutz)		0	0	0	75.000-	0	0	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	75.000-	0	0	
2.4642	1910 Kinderhaus Pfrondorf See								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	45.879	45.879	45.879	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	45.879	45.879	45.879	
9350.000	Ausstattung		0	0	0	630-	24.370	24.370	53
9450.000	Baumaßnahmen		0	0	0	6.000	6.000	6.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	5.370	30.370	30.370	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	40.510	15.510	15.510	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.475.350	25.000	1.751.850	5.874.994	15.658.462	10.024.612	
	Einnahmen Unterabschnitt		160.000		210.000	1.670.984	2.262.984	1.982.984	
	Zuschussbedarf		1.315.350		1.541.850	4.204.010	13.395.479	8.041.629	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4643 Schülerhorte

4643

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4643	0101 Schülerhorte								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		2.000	0	2.000	0			53
	Ausgaben Maßnahme		2.000	0	2.000	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		2.000	0	2.000	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.000		2.000	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.595.350	25.000	1.811.850	5.946.881	16.281.830	10.275.980	
	Einnahmen Abschnitt		160.100		210.000	1.670.984	2.263.084	1.982.984	
	Zuschussbedarf		1.435.250		1.601.850	4.275.897	14.018.746	8.292.996	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		1.595.350	25.000	1.811.850	5.948.476	16.281.830	10.275.980	
	Einnahmen Einzelplan		160.100		210.000	1.670.984	2.263.084	1.982.984	
	Zuschussbedarf		1.435.250		1.601.850	4.277.493	14.018.746	8.292.996	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
5500	Förderung des Sports
5600	Sportplätze
5610	Sport- und Mehrzweckhallen
5800	Park- und Gartenanlagen

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500

Förderung des Sports

5500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5500	0101 Förderung des Sports								
9870.000	Bauzuschüsse an Vereine		20.000	0	20.000	14.967	473.920	393.920	54
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	20.000	14.967	473.920	393.920	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	14.967	473.920	393.920	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	20.000	14.967	473.920	393.920	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	14.967	473.920	393.920	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		20.000	0	20.000	14.967	473.920	393.920	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	14.967	473.920	393.920	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan **5** **Gesundheit, Sport, Erholung**

Unterabschnitt **5610** **Sport- und Mehrzweckhallen**

5610

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011	2011	2010	2009	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5610	1010 Hermann Hepper Turnhalle								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		55.000	0	0	2.160-	83.840	28.840	81
	Ausgaben Maßnahme		55.000	0	0	2.160-	83.840	28.840	
2.5610	1100 Turnhalle Lustnau								
9400.000	Planungsrate		0	0	0	14.923	14.923	14.923	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	14.923	14.923	14.923	
2.5610	1150 Turnhalle Feuerhägle								
9460.000	Turnhalle Feuerhägle Generalsanierung		0	0	0	7.345	820.345	820.345	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	7.345	820.345	820.345	
2.5610	1900 Schönbuchhalle Pfrondorf								
3600.000	Zuweisungen des Bundes		0		0	102.971	102.971	102.971	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	102.971	102.971	102.971	
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	11.895	11.895	11.895	81
9400.000	Baumaßnahmen, neue Heizung		0	0	0	75.000	75.000	75.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	86.895	86.895	86.895	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	16.076	16.076	16.076	
Erläuterungen:									
9400.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		55.000	0	0	107.004	1.006.004	951.004	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	102.971	102.971	102.971	
	Zuschussbedarf		55.000		0	4.033	903.033	848.033	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		738.840	0	921.100	686.594	5.229.053	4.077.813	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	350.661	418.161	418.161	
	Zuschussbedarf		738.840		921.100	335.933	4.810.892	3.659.652	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung
 Unterabschnitt 5800 Park- und Gartenanlagen

5800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5800	0101 Park- und Gartenanlagen								
3500.000	Ablösungsbeträge für Kinderspielplätze		4.000		4.000	3.500			63
3670.000	Spenden	UD	0		0	12.395	83.637	83.637	91
	Einnahmen Maßnahme		4.000		4.000	15.895	83.637	83.637	
9600.000	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/ Grünanlagen		150.000	0	150.000	26.829			91
	Ausgaben Maßnahme		150.000	0	150.000	26.829	0	0	
	Zuschussbedarf		146.000		146.000	10.934	0	0	
	Überschuss		0		0	0	83.637	83.637	
2.5800	1001 Kleingärten Riedern 3								
9500.000	Bau öffentlicher Wege		0	0	0	50.000	59.401	59.401	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	50.000	59.401	59.401	
2.5800	1002 Umgestaltung Anlagenpark								
9400.000	Planungsmittel		0	0	0	25.000	25.000	25.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	25.000	25.000	25.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		150.000	0	150.000	101.829	84.401	84.401	
	Einnahmen Unterabschnitt		4.000		4.000	15.895	83.637	83.637	
	Zuschussbedarf		146.000		146.000	85.934	764	764	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		150.000	0	150.000	101.829	84.401	84.401	
	Einnahmen Abschnitt		4.000		4.000	15.895	83.637	83.637	
	Zuschussbedarf		146.000		146.000	85.934	764	764	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		908.840	0	1.091.100	803.390	5.787.374	4.556.134	
	Einnahmen Einzelplan		4.000		4.000	366.556	501.798	501.798	
	Zuschussbedarf		904.840		1.087.100	436.834	5.285.576	4.054.336	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr -

Unterabschnitt	Bezeichnung
6000	Allgemeine Bauverwaltung
6010	Fachabteilung Hochbau
6020	Fachabteilung Straßen und Grün
6100	Fachabteilung Stadtplanung
6120	Fachabteilung Vermessung und Geoinformation
6121	Stadtvermessung
6140	Baulandumlegung
6150	Fachabteilung Projektentwicklung
6300	Gemeindestraßen
6600	Bundes- und Landesstraßen
6700	Straßenbeleuchtung
6800	Parkierungseinrichtungen
6900	Wasserläufe, Wasserbau

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6000

Allgemeine Bauverwaltung

6000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6000	0101 Konjunkturprogramm								
9400.000	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		0	0	0	550.970	550.970	550.970	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	550.970	550.970	550.970	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	550.970	550.970	550.970	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	550.970	550.970	550.970	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6010

Fachabteilung Hochbau

6010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6010	0101 Fachabteilung Hochbau								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	1.080-	13.985	13.985	81
9400.000	Planungsaufträge an Architekten und Ingenieure		30.000	0	30.000	48.674			81
9450.000	Generalsanierung von Schulen, Sporthallen und Kindergärten		0	0	0	5.607-	36.326	36.326	81
9499.000	Kleinere Sanierungsmaßnahmen		0	0	0	29.521-	396.121	396.121	81
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	30.000	12.467	446.432	446.432	
	Ausgaben Unterabschnitt		30.000	0	30.000	12.467	446.432	446.432	
	Einnahmen Unterabschnitt		0			0	0	0	
	Zuschussbedarf		30.000		30.000	12.467	446.432	446.432	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100

Fachabteilung Stadtplanung

6100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6100	0101 Stadtplanung								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	3.159-	251.196	251.196	71
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	3.159-	251.196	251.196	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	3.159-	251.196	251.196	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	251.196	251.196	
	Überschuss		0		0	3.159	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6120

Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation

6120

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6120	0101 Fachabteilungen Vermessung und Geoinformation								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		35.000	0	35.000	0	131.191	96.191	68
	Ausgaben Maßnahme		35.000	0	35.000	0	131.191	96.191	
<u>Erläuterungen:</u>									
9351.000	Geodatenportal BW / Tübingen (Geodatenzugangsgesetz)								
	Ausgaben Unterabschnitt		35.000	0	35.000	0	131.191	96.191	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		35.000		35.000	0	131.191	96.191	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6121

Stadtvermessung

6121

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6121	0101 Stadtvermessung								
9351.000	Erwerb bewegliches Vermögen		0	0	0	10.959			68
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	10.959	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	10.959	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	10.959	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	10.959	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6140** Baulandumlegung

6140

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6140	0101 Baulandumlegung								
3520.000	Kostenerstattung /Wertausgleich für Baulandumlegung		2.000		2.000	114.682			68
	Einnahmen Maßnahme		2.000		2.000	114.682	0	0	
9320.000	Ausgleichszahlungen aus Baulandumlegung		1.000	0	1.000	78.354			68
9330.000	Vermessungskosten		1.000	0	1.000	34.328			68
	Ausgaben Maßnahme		2.000	0	2.000	112.682	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	2.000	0	0	
2.6140	0102 Ökokonto								
9600.000	Ausgaben für Ökokontomaßnahmen		20.000	0	20.000	20.000	140.000	40.000	91
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	20.000	20.000	140.000	40.000	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	20.000	140.000	40.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		22.000	0	22.000	132.682	140.000	40.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		2.000		2.000	114.682	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	18.000	140.000	40.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6150 Fachabteilung Projektentwicklung

6150

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6150	0101 Stadtsanierung								
3270.000	Darlehensrückflüsse Sanierungshaushalt		0		0	7.386	44.315	44.315	20
3300.000	Rückzahlung Städtebauliches Treuhandvermögen Stuttg. Str., Französisches Viertel		0		1.500.000	0	1.500.000	1.500.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		1.500.000	7.386	1.544.315	1.544.315	
9870.000	Zuschüsse für Stadt- und Ortsbildpflege		30.000	0	30.000	50.000			71
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	30.000	50.000	0	0	
	Zuschussbedarf		30.000		0	42.614	0	0	
	Überschuss		0		1.470.000	0	1.544.315	1.544.315	
2.6150	1010 Stadtsanierung								
9500.000	Stadtentwicklungsprogramm		0	0	0	23.600-	122.626	122.626	71
9541.000	Stellplatzablösebeiträge Stuttgarter Straße/Französisches Viertel		12.000	0	20.750	19.929	798.616	786.616	20
9600.000	Lichtkonzept, Touristenleitsystem, etc.		0	0	20.000	0	105.000	105.000	91
9610.000	Verbesserung des Erscheinungsbilds der Altstadt		50.000	0	50.000	50.000			91
	Ausgaben Maßnahme		62.000	0	90.750	46.329	1.026.242	1.014.242	
2.6150	1011 Entwicklungsbereich Obere Viehweide								
9560.000	Entwicklungsbereich Obere Viehweide		0	0	0	331.585-	4.021.306	2.321.306	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	331.585-	4.021.306	2.321.306	
	Zuschussbedarf		0		0	0	4.021.306	2.321.306	
	Überschuss		0		0	331.585	0	0	
2.6150	1020 Sanierungsgebiet östliche Altstadt								
9550.000	Anteil der Stadt		650.000	0	774.500	1.249.000	5.153.616	2.693.616	71
	Ausgaben Maßnahme		650.000	0	774.500	1.249.000	5.153.616	2.693.616	
2.6150	1040 Lustnau Süd								
9550.000	Anteil der Stadt		0	0	267.000	400.000	667.000	667.000	71
	Ausgaben Maßnahme		0	0	267.000	400.000	667.000	667.000	
	Zuschussbedarf		0		267.000	400.000	667.000	667.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6150	1050 Güterbahnhof								
9400.000	Planung		0	0	100.000	50.000	150.000	150.000	71
	Ausgaben Maßnahme		0	0	100.000	50.000	150.000	150.000	
	Zuschussbedarf		0		100.000	50.000	150.000	150.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		742.000	0	1.262.250	1.463.744	11.018.163	6.846.163	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		1.500.000	7.386	1.544.315	1.544.315	
	Zuschussbedarf		742.000		0	1.456.358	9.473.848	5.301.848	
	Überschuss		0		237.750	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		799.000	0	1.319.250	1.604.226	11.540.550	7.233.550	
	Einnahmen Abschnitt		2.000		1.502.000	122.068	1.544.315	1.544.315	
	Zuschussbedarf		797.000		0	1.482.159	9.996.235	5.689.235	
	Überschuss		0		182.750	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6200

Wohnungsbauförderung

6200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6200	0101 Wohnbauförderung								
3270.000	Darlehensrückflüsse		150.000		0	0	150.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		150.000		0	0	150.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		150.000		0	0	150.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		150.000		0	0	150.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		150.000		0	0	150.000	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		150.000		0	0	150.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		150.000		0	0	150.000	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6300** Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	0101 Gemeindestraßen								
3500.000	Erschließungsbeiträge		0		0	991	5.553.798	5.553.798	902
3510.000	Ausgleichsbeträge nach BauGB		0		0	10.724	199.249	199.249	20
3613.000	Zuschuss des Landes für Radwege		250.000		0	0	1.250.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		250.000		0	11.715	7.003.047	5.753.047	
9320.000	Grunderwerb für Straßenflächen		10.000	0	10.000	2.628	223.169	183.169	73
9500.000	Barrierefreie Maßnahmen		70.000	0	80.000	80.000			91
9502.000	Kleine Straßenbaumaßnahmen		100.000	0	100.000	1.661-	1.499.654	1.099.654	91
9503.000	Generalsanierung von Straßen		0	0	0	80.000-	1.683.112	1.683.112	91
9504.000	Aktivierung Fußwegeverbindungen		50.000	0	0	19.686-	220.314	20.314	91
9508.000	Radwegebauprogramm		500.000	0	150.000	120.000			91
9600.000	Neubau und Umbau von Signalanlagen		20.000	0	20.000	20.000			91
9870.000	Lärmschutzmaßnahmen		2.500	0	2.500	793	29.416	21.916	63
	Ausgaben Maßnahme		752.500	0	362.500	122.074	3.655.665	3.008.165	
	Zuschussbedarf		502.500		362.500	110.359	0	0	
	Überschuss		0		0	0	3.347.382	2.744.882	
Erläuterungen:									
	<u>Haushaltsvermerk:</u>								
9320.000	Gegenseitig Deckungsfähig mit 2.8800.9320.000-0101								
9500.000	Vorlage 811b/2010: Kürzung zur Gegenfinanzierung von Maß- nahmen zur sozialen Teilhabe, siehe Vor- schlag Koordinationstreffen								
9502.000	Regelmäßiger Bedarf für Einrichtung verkehrs- beruhigter Bereiche im Zuge von Maßnahmen von swt und KST								
9504.000	Vorlage 811b/2010: Erste Rate zur Umsetzung des Konzepts								
9508.000	<u>Spervermerk:</u> Über 350.000 EUR; Freigabe nach Vorliegen des Zuschussbescheides.								
2.6300	0108 Indianersteg								
9520.000	Indianersteg Sanierung		0	0	0	0	127.823	127.823	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	127.823	127.823	
2.6300	0110 Lichtsignalanlagen								
9600.000	Umrüstung auf LED-Technik		0	0	0	200.000	200.000	200.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	200.000	200.000	200.000	
	Zuschussbedarf		0		0	200.000	200.000	200.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9600.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
2.6300	1001 Brücke Ammerkanal / Im Zwinger								
9550.000	Generalsanierung		0	0	0	54.999	54.999	54.999	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	54.999	54.999	54.999	
2.6300	1004 Teilausbau äußere Rappenberghalde								
3500.000	Erschließungsbeiträge		0		0	190.000-	0	0	902
	Einnahmen Maßnahme		0		0	190.000-	0	0	
9541.000	Erschließungsmaßnahme Rappenberghalde		0	0	0	433.719-	26.281	26.281	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	433.719-	26.281	26.281	
	Zuschussbedarf		0		0	0	26.281	26.281	
	Überschuss		0		0	243.719	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6300** Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	1018 Mühlbachsteg in Fortsetzung der Schellingstraße								
3660.000	Kostenbeteiligungen, Kostenersätze		0			25.000	25.000	25.000	81
	Einnahmen Maßnahme		0			25.000	25.000	25.000	
9550.000	Baukosten		0	0	0	50.000	54.049	54.049	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	50.000	54.049	54.049	
	Zuschussbedarf		0		0	25.000	29.049	29.049	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6300	1021 Eisenbahnstraße								
9503.000	Generalsanierung		0	0	0	104.802-	17.198	17.198	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	104.802-	17.198	17.198	
2.6300	1022 Alleenbrücke								
9520.000	Sanierung Alleenbrücke		0	0	0	0	1.500.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	1.500.000	0	
2.6300	1023 Am Stadtgraben								
9510.000	Erneuerung Am Stadtgraben		0	0	0	0	530.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	530.000	0	
2.6300	1025 Im Winkelrain								
3470.000	Rückzahlung überzahlter Bauausgaben Anlagevermögens		0		0	30.224	30.224	30.224	91
	Einnahmen Maßnahme		0		0	30.224	30.224	30.224	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	30.224	30.224	30.224	
2.6300	1030 Eberhardsbrücke								
9550.000	Sanierung		0	0	0	234.802	384.802	384.802	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	234.802	384.802	384.802	
2.6300	1032 Faules Eck und Mauer Stift								
9550.000	Umgestaltung / Sanierung		0	0	0	38.000-	107.000	107.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	38.000-	107.000	107.000	
2.6300	1034 Zinserdreieck								
3610.000	Zuweisungen des Landes nach dem GVFG		200.000		0	200.000	2.000.000	200.000	20
	Einnahmen Maßnahme		200.000		0	200.000	2.000.000	200.000	
9550.000	Änderung der Verkehrsführung		491.000	930.000	100.000	350.000	5.350.000	550.000	91
	Ausgaben Maßnahme		491.000	930.000	100.000	350.000	5.350.000	550.000	
	Zuschussbedarf		291.000		100.000	150.000	3.350.000	350.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
9550.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen Änderung der Verkehrsführung		2012 930.000						
Erläuterungen:									
	Gesamtdarstellung Europaplatz/Zinserdreieck in Vorlage 414/2010								
3610.000	Veranschlagt nach Summe im Zuschussbescheid.								
9550.000	Planungskosten und Grunderwerb (150.000 EUR)								
2.6300	1035 Gösstraße								
3500.000	Erschließungsbeiträge		0		0	85.500-	0	0	902
3660.000	Kostenbeteiligungen, Kostenersätze		0		0	0	40.000	40.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	85.500-	40.000	40.000	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6300** Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9550.000	Ausbau		0	0	0	50.059-	129.941	129.941	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	50.059-	129.941	129.941	
	Zuschussbedarf		0		0	35.441	89.941	89.941	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6300	1036 Rappenberghalde / Campingplatz								
9500.000	Wendeanlage		0	0	0	50.000-	0	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	50.000-	0	0	
2.6300	1037 Aischbach II								
3500.000	Erschließungsbeiträge		0		0	193.000-	0	0	902
	Einnahmen Maßnahme		0		0	193.000-	0	0	
9500.000	Verkehrerschließung		0	0	0	162.885-	40.115	40.115	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	162.885-	40.115	40.115	
	Zuschussbedarf		0		0	30.115	40.115	40.115	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6300	1038 Ausbau Paul-Dietz-Straße								
3500.000	Erschließungsbeiträge		0		112.820	97.178	209.998	209.998	902
3660.000	Kostenbeteiligung WIT		0		0	119.000	119.000	119.000	91
	Einnahmen Maßnahme		0		112.820	216.178	328.998	328.998	
9500.000	Baukosten		0	0	40.000	300.000	340.000	340.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	40.000	300.000	340.000	340.000	
	Zuschussbedarf		0		0	83.822	11.002	11.002	
	Überschuss		0		72.820	0	0	0	
2.6300	1039 Ausbau Jurastraße								
3660.000	Kostenbeteiligungen von der WIT		0		145.000	0	145.000	145.000	902
	Einnahmen Maßnahme		0		145.000	0	145.000	145.000	
9500.000	Baukosten		0	0	0	230.000	230.000	230.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	230.000	230.000	230.000	
	Zuschussbedarf		0		0	230.000	85.000	85.000	
	Überschuss		0		145.000	0	0	0	
2.6300	1042 Spielstraßenkonzept								
9500.000	Baukosten		30.000	0	0	0	30.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		30.000	0	0	0	30.000	0	
2.6300	1044 Ammerbrücke Schafstall								
9500.000	Baukosten		0	0	0	90.000	90.000	90.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	90.000	90.000	90.000	
2.6300	1045 Umgestaltung Uhlandstraße								
9550.000	Baumaßnahmen		0	0	0	200.000	200.000	200.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	200.000	200.000	200.000	
Erläuterungen:									
9550.000	Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
2.6300	1047 Aufzug Unterführung Bahnhof								
3100.000	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage "barrierefreie Maßnahmen"		0		90.000	0	90.000	90.000	20
	Einnahmen Maßnahme		0		90.000	0	90.000	90.000	
9500.000	Baukosten		0	0	350.000	0	350.000	350.000	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	350.000	0	350.000	350.000	
	Zuschussbedarf		0		260.000	0	260.000	260.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6300

Gemeindestraßen

6300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6300	1530 Rittweg Nord								
9500.000	Baukosten		0	0	135.000	0	135.000	135.000	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	135.000	0	135.000	135.000	
2.6300	1620 Erschließung Jesinger Loch								
3500.000	Erschließungsbeiträge		0		0	0	2.003.500	0	902
3510.000	aus städtebaulichem Vertrag		0		0	0	400.000	0	91
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	2.403.500	0	
9500.000	Planungsrate		0	0	0	18.368-	6.632	6.632	91
9510.000	Linksabbieger B28		0	0	0	0	400.000	0	91
9520.000	Straßenerschließung		0	0	0	0	2.130.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	18.368-	2.536.632	6.632	
	Zuschussbedarf		0		0	0	133.132	6.632	
	Überschuss		0		0	18.368	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		1.593.500	930.000	987.500	1.320.989	17.429.273	7.071.773	
	Einnahmen Unterabschnitt		450.000		350.290	19.767	12.504.638	7.051.138	
	Zuschussbedarf		1.143.500		637.210	1.301.223	4.924.635	20.635	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.593.500	930.000	987.500	1.320.989	17.429.273	7.071.773	
	Einnahmen Abschnitt		450.000		350.290	19.767	12.504.638	7.051.138	
	Zuschussbedarf		1.143.500		637.210	1.301.223	4.924.635	20.635	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6700

Straßenbeleuchtung

6700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6700	0101 Straßenbeleuchtung								
9600.000	Erweiterung und Erneuerung		100.000	0	100.000	160.000			91
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	100.000	160.000	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		100.000	0	100.000	160.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		100.000		100.000	160.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		100.000	0	100.000	160.000	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		100.000		100.000	160.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan **6** Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt **6800** Parkierungseinrichtungen

6800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011	2011	2010	2009	Gesamt-	Bisher	
			EUR	VE EUR	EUR	EUR	einnahmen/ -ausgaben EUR	bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6800	0101 Parkierungseinrichtungen								
3500.000	Stellplatzablösungsbeträge		30.000		30.000	144.000			63
3660.000	Kostenbeteiligung Dritter		0		0	0	6.414	6.414	91
	Einnahmen Maßnahme		30.000		30.000	144.000	6.414	6.414	
9501.000	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung		250.000	0	80.000	2.165			91
	Ausgaben Maßnahme		250.000	0	80.000	2.165	0	0	
	Zuschussbedarf		220.000		50.000	0	0	0	
	Überschuss		0		0	141.835	6.414	6.414	
Erläuterungen:									
9501.000	Im Zuge der Bearbeitung der Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und der Umstellung der Gebühren hat sich gezeigt, dass mehr Parkscheinautomaten benötigt werden als ursprünglich geplant. Es hat sich auch gezeigt, dass praktisch alle vorhandenen zum Teil über 10 Jahre alten Automaten erneuert werden müssen. Mit der Erneuerung wird es möglich sein, die erweiterte Parkraumbewirtschaftung mit etwas reduziertem Personalansatz bei den KST zu betreiben. (Minus 10%)								
2.6800	1000 Stadtinformationssystem								
3610.000	Zuschuss vom Land		205.000		0	0	205.000	0	91
3650.000	Anteil swt		100.000		0	0	100.000	0	91
	Einnahmen Maßnahme		305.000		0	0	305.000	0	
9600.000	Stadtinformationssystem		450.000	0	0	0	450.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		450.000	0	0	0	450.000	0	
	Zuschussbedarf		145.000		0	0	145.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
3610.000/ 3650.000/ 9600.000	Vorlage 811b/2010: Erarbeitung eines Konzepts für Stadtinformationssystem in Zusammenarbeit mit HGv, swt u.a. sowie Umsetzungsrate								
	Ausgaben Unterabschnitt		700.000	0	80.000	2.165	450.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		335.000		30.000	144.000	311.414	6.414	
	Zuschussbedarf		365.000		50.000	0	138.586	0	
	Überschuss		0		0	141.835	0	6.414	
	Ausgaben Abschnitt		700.000	0	80.000	2.165	450.000	0	
	Einnahmen Abschnitt		335.000		30.000	144.000	311.414	6.414	
	Zuschussbedarf		365.000		50.000	0	138.586	0	
	Überschuss		0		0	141.835	0	6.414	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900 Wasserläufe, Wasserbau

6900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6900	0101 Wasserläufe, Wasserbau								
3610.000	Zuweisungen des Landes		0		0	0	20.602	20.602	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	20.602	20.602	
9350.000	Abrollcontainer für Sandsäcke		0	0	30.000	18.368	48.368	48.368	92
9501.000	Gewässerentwicklung		50.000	0	50.000	50.000			92
	Ausgaben Maßnahme		50.000	0	80.000	68.368	48.368	48.368	
	Zuschussbedarf		50.000		80.000	68.368	27.766	27.766	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6900	1000 Drainagesystem Ammertal								
9550.000	Erneuerung Drainagesystem Ammertal		0	0	0	10.000-	0	0	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	10.000-	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	10.000	0	0	
2.6900	1012 Hochwasserschutz Neckar								
9500.000	Baukosten		0	0	0	130.000-	600.000	0	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	130.000-	600.000	0	
2.6900	1101 Hochwasserschutz Lustnau								
3610.000	Zuweisungen des Landes		120.000		0	860.000	980.000	860.000	92
	Einnahmen Maßnahme		120.000		0	860.000	980.000	860.000	
9560.000	Hochwasserschutz für Lustnau (WP 90)		2.445.080	0	800.000	0	4.586.908	2.141.828	92
	Ausgaben Maßnahme		2.445.080	0	800.000	0	4.586.908	2.141.828	
	Zuschussbedarf		2.325.080		800.000	0	3.606.908	1.281.828	
	Überschuss		0		0	860.000	0	0	
Erläuterungen:									
3610.000/ 9560.000	725.080 EUR 2010 gesperrt durch Vorlage 817/2009 Anlage 1; Neuveranschlagung 2011: Bauleistungen für Dammbauwerk Erhöhung je 120.000 EUR durch Vorlage 56/2011.								
2.6900	1400 Hochwasserschutz Bühl								
9520.000	Hochwasserschutz Bühl		0	0	50.000	0	1.205.000	305.000	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	50.000	0	1.205.000	305.000	
	Zuschussbedarf		0		50.000	0	1.205.000	305.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6900	1510 Baggersee Hirschau								
3610.000	Zuschuss des Landes		0		53.000	0	53.000	53.000	71
	Einnahmen Maßnahme		0		53.000	0	53.000	53.000	
9500.000	Umgestaltung		0	0	95.000	30.000	125.000	125.000	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	95.000	30.000	125.000	125.000	
	Zuschussbedarf		0		42.000	30.000	72.000	72.000	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
2.6900	1800 Wasserläufe, Wasserbau								
9550.000	Sanierung Mühlkanal in Bebenhausen		0	0	0	2.193-	22.807	22.807	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	2.193-	22.807	22.807	
2.6900	1900 Hochwasserprävention Pfrondorf								
9520.000	Hochwasserprävention Pfrondorf		0	0	0	4.282-	35.718	35.718	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	4.282-	35.718	35.718	
	Ausgaben Unterabschnitt		2.495.080	0	1.025.000	48.107-	6.623.801	2.678.721	
	Einnahmen Unterabschnitt		120.000		53.000	860.000	1.053.602	933.602	
	Zuschussbedarf		2.375.080		972.000	0	5.570.199	1.745.119	
	Überschuss		0		0	908.107	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6900

Wasserläufe, Wasserbau

6900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben Abschnitt		2.495.080	0	1.025.000	48.107-	6.623.801	2.678.721	
	Einnahmen Abschnitt		120.000		53.000	860.000	1.053.602	933.602	
	Zuschussbedarf		2.375.080		972.000	0	5.570.199	1.745.119	
	Überschuss		0		0	908.107	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		5.797.580	930.000	3.541.750	3.602.978	37.474.904	18.335.324	
	Einnahmen Einzelplan		1.057.000		1.935.290	1.145.834	15.563.969	9.535.469	
	Zuschussbedarf		4.740.580		1.606.460	2.457.144	21.910.935	8.799.855	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung -

Unterabschnitt	Bezeichnung
7000	Kommunale Servicebetriebe Tübingen
7230	Häckselplätze
7300	Märkte
7500	Bestattungswesen
7611	Breitbandverkabelung
7650	Bedürfnisanstalten
7700	Kommunale Servicebetriebe Tübingen
7901	Stoherkahnanlageplätze
7921	Öffentlicher Personennahverkehr
7930	Fest- und Messeplatz
7950	Wirtschafts- und Gewerbeförderung

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000

Kommunale Servicebetriebe Tübingen
(bisher EBT)

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7000	0101 Eigenbetrieb Entsorgung								
3250.000	Rückzahlung Trägerdarlehen		4.000.000		0	0	4.000.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		4.000.000		0	0	4.000.000	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		4.000.000		0	0	4.000.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		4.000.000		0	0	4.000.000	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		4.000.000		0	0	4.000.000	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		4.000.000		0	0	4.000.000	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7230

Häckselplätze

7230

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7230	1700 Neueinrichtung Häckselplatz Hagelloch								
9500.000	Baumaßnahmen		10.000	0	10.000	0	10.000	0	91
	Ausgaben Maßnahme		10.000	0	10.000	0	10.000	0	
Erläuterung:									
9500.000	10.000 EUR 2010 gesperrt durch Vorlage 817/2009 Anlage 1; Neuveranschlagung 2011								
	Ausgaben Unterabschnitt		10.000	0	10.000	0	10.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		10.000	0	10.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		10.000	0	10.000	0	10.000	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		10.000	0	10.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7300

Märkte

7300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7300	0101 Marktstände								
9353.000	Ersatzbeschaffung		2.000	0	2.000	0	7.770	5.770	32
	Ausgaben Maßnahme		2.000	0	2.000	0	7.770	5.770	
	Ausgaben Unterabschnitt		2.000	0	2.000	0	7.770	5.770	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.000		2.000	0	7.770	5.770	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		2.000	0	2.000	0	7.770	5.770	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.000		2.000	0	7.770	5.770	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt 7500 Bestattungswesen

7500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7500	1610 Friedhof Unterjesingen								
9870.000	Überdachung		0	0	0	116-	61.884	61.884	81
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	116-	61.884	61.884	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	116-	61.884	61.884	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	61.884	61.884	
	Überschuss		0		0	116	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	0	116-	61.884	61.884	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	61.884	61.884	
	Überschuss		0		0	116	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7611

Breitbandverkabelung

7611

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7611	0101 Breitbandkabel								
9400.000	Anschluss Bühl, Verbesserung in Hagelloch und Hirschau		0	0	0	449.578	449.578	449.578	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	449.578	449.578	449.578	
	Zuschussbedarf		0		0	449.578	449.578	449.578	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9400.000	Einnahmen aus Zuschüssen für Hirschau und Bühl in 2010 außerplanmäßig. Maßnahme des Konjunkturprogramms 2009								
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	449.578	449.578	449.578	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	449.578	449.578	449.578	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7650

Bedürfnisanstalten

7650

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7650	1020 Fundament für Sanitärcontainer gegenüber AOK								
9500.000	Baukosten		9.200	0	0	0	9.200	0	91
	Ausgaben Maßnahme		9.200	0	0	0	9.200	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		9.200	0	0	0	9.200	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		9.200		0	0	9.200	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		9.200	0	0	449.578	458.778	449.578	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		9.200		0	449.578	458.778	449.578	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7700

Kommunale Servicebetriebe Tübingen
(bisher SBT)

7700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7700	0101 Stadtbaubetriebe								
3250.000	Darlehensrückflüsse von den SBT		0		0	43.000	132.583	132.583	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	43.000	132.583	132.583	
9250.000	Darlehen an die SBT		0	0	0	0	430.000	430.000	20
9870.000	Zuschüsse an die Stadtbaubetriebe Kriegsgräber Pfrondorf		0	0	5.000	2.977	11.027	11.027	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	5.000	2.977	441.027	441.027	
	Zuschussbedarf		0		5.000	0	308.444	308.444	
	Überschuss		0		0	40.023	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	5.000	2.977	441.027	441.027	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	43.000	132.583	132.583	
	Zuschussbedarf		0		5.000	0	308.444	308.444	
	Überschuss		0		0	40.023	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		0	0	5.000	2.977	441.027	441.027	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	43.000	132.583	132.583	
	Zuschussbedarf		0		5.000	0	308.444	308.444	
	Überschuss		0		0	40.023	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7901

Stoherkahnanlageplätze

7901

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7901	1000 Umgestaltung Neckarufer am Hölderlinturm								
9500.000	Baumaßnahmen		0	0	0	12.915-	22.085	22.085	92
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	12.915-	22.085	22.085	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	12.915-	22.085	22.085	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	22.085	22.085	
	Überschuss		0		0	12.915	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7921

Öffentlicher Personennahverkehr

7921

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7921	0101 Öffentlicher Personennahverkehr								
9416.000	Ausstattung Haltepunkt Unterjesingen		0	0	0	51.129-	26.065	26.065	91
9500.000	Straßenbauliche Maßnahmen		65.000	0	90.000	90.000			91
9510.000	ÖPNV-Maßnahmen		40.000	0	25.000	25.000			91
	Ausgaben Maßnahme		105.000	0	115.000	63.871	26.065	26.065	
	Zuschussbedarf		105.000		115.000	63.871	26.065	26.065	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
Erläuterungen:									
9510.000	Vorlage 811b/210: Davon 5.000 EUR für Licht an bisher unbeleuchteten Haltestellen								
2.7921	0103 Busbeschleunigung Zinserdreieck								
9610.000	Änderung der Verkehrsführung im Zinserdreieck		0	0	0	13.410-	136.283	136.283	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	13.410-	136.283	136.283	
2.7921	0104 Regionalstadtbahn								
9610.000	Standardisierte Bewertung nach GVFG Anteil Stadt Tübingen		20.000	0	0	60.000	146.158	126.158	71
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	0	60.000	146.158	126.158	
2.7921	1010 Umgestaltung Europaplatz / ZOB								
9320.000	Grunderwerb		0	0	0	0	148.333	148.333	73
9550.000	Planungs- und Baukosten		100.000	0	0	65.000-	5.101.597	101.597	91
	Ausgaben Maßnahme		100.000	0	0	65.000-	5.249.930	249.930	
Erläuterung:									
	Gesamtdarstellung Europaplatz/Zinserdreieck in Vorlage 414/2010.								
	Ausgaben Unterabschnitt		225.000	0	115.000	45.461	5.558.436	538.436	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		225.000		115.000	45.461	5.558.436	538.436	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7930

Fest- und Messeplatz

7930

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7930	1000 Fest- und Messeplatz								
9500.000	Provisorische Parkplätze		0	0	0	128.134-	301.866	301.866	91
9510.000	Fußweg entlang B28 neu		0	0	0	44.265-	35.735	35.735	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	172.399-	337.601	337.601	
2.7930	1010 Verlegung Fest- und Messeplatz								
9500.000	Baukosten		0	0	0	590.000-	0	0	91
9510.000	Planungskosten		0	0	0	0	65.622	65.622	91
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	590.000-	65.622	65.622	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	762.399-	403.223	403.223	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	403.223	403.223	
	Überschuss		0		0	762.399	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7950

Wirtschafts- und Gewerbeförderung

7950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7950	0101 Darlehen an die WIT								
3250.000	Rückzahlung Darlehen von der WIT		0		0	0	308.500	0	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	0	308.500	0	
9250.000	Darlehen		0	0	0	308.500	308.500	308.500	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	308.500	308.500	308.500	
	Zuschussbedarf		0		0	308.500	0	308.500	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	308.500	308.500	308.500	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	308.500	0	
	Zuschussbedarf		0		0	308.500	0	308.500	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		225.000	0	115.000	421.354-	6.292.244	1.272.244	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	308.500	0	
	Zuschussbedarf		225.000		115.000	0	5.983.744	1.272.244	
	Überschuss		0		0	421.354	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		246.200	0	132.000	31.086	7.271.703	2.230.503	
	Einnahmen Einzelplan		4.000.000		0	43.000	4.441.083	132.583	
	Zuschussbedarf		0		132.000	0	2.830.620	2.097.920	
	Überschuss		3.753.800		0	11.914	0	0	

**Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 8
- Wirtschaftliche Unternehmen,
Allgemeines Grund- und Sondervermögen -**

Unterabschnitt	Bezeichnung
8550	Stadtwald
8800	Allgemeines Grundvermögen

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8550

Stadtwald

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8550	0101 Stadtwald								
9540.000	Bau von Maschinenwegen		20.000	0	20.000	13.986			73
	Ausgaben Maßnahme		20.000	0	20.000	13.986	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	13.986	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt		20.000	0	20.000	13.986	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	13.986	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		20.000	0	20.000	13.986	0	0	
	Einnahmen Abschnitt		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		20.000	13.986	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 8

Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen

Unterabschnitt 8800

Allgemeines Grundvermögen

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8800	0101 Allgemeines Grundvermögen								
3400.000	Grundstückserlöse	UD	3.000.000		3.400.000	2.207.453			73
3401.000	Grundstückserlöse "Neckaraue"		0		0	1.223.000	6.190.854	6.190.854	73
	Einnahmen Maßnahme		3.000.000		3.400.000	3.430.453	6.190.854	6.190.854	
9320.000	Grundstückserwerb		2.000.000	0	1.200.000	2.056.700			73
9321.000	Kosten für Vermessungsleistungen, UA 6121		70.000	0	45.000	44.720			73
9324.000	Erschließungsbeiträge für städtische Grundstücke		40.000	0	70.000	0			73
	Ausgaben Maßnahme		2.110.000	0	1.315.000	2.101.420	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		890.000		2.085.000	1.329.033	6.190.854	6.190.854	
Erläuterungen:									
	- <u>Haushaltsvermerk</u>								
9320.000	Gegenseitig Deckungsfähig mit 2.6300.9320.000-0101								
2.8800	1000 Verkauf von Wohnungen an die GWG, III. Tranche								
3400.000	Grundstückserlöse		0		0	5.894.000	5.894.000	5.894.000	73
	Einnahmen Maßnahme		0		0	5.894.000	5.894.000	5.894.000	
9850.000	Zuschuss an die GWG		0	0	0	4.894.000	4.894.000	4.894.000	73
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	4.894.000	4.894.000	4.894.000	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	
	Ausgaben Unterabschnitt		2.110.000	0	1.315.000	6.995.420	4.894.000	4.894.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		3.000.000		3.400.000	9.324.453	12.084.854	12.084.854	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		890.000		2.085.000	2.329.033	7.190.854	7.190.854	
	Ausgaben Abschnitt		2.110.000	0	1.315.000	6.995.420	4.894.000	4.894.000	
	Einnahmen Abschnitt		3.000.000		3.400.000	9.324.453	12.084.854	12.084.854	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		890.000		2.085.000	2.329.033	7.190.854	7.190.854	
	Ausgaben Einzelplan		2.130.000	0	1.335.000	7.009.406	4.894.000	4.894.000	
	Einnahmen Einzelplan		3.000.000		3.400.000	9.324.453	12.084.854	12.084.854	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		870.000		2.065.000	2.315.047	7.190.854	7.190.854	

Übersicht über die Unterabschnitte im Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft -

Unterabschnitt	Bezeichnung
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

9100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.9100	0101 Allgemeine Finanzwirtschaft								
3000.000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		1.352.870		0	0			20
3009.000	Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena		175.000		175.000	150.000			20
3100.000	Entnahme aus allgemeiner Rücklage		1.455.330		7.460.950	5.843.231	25.284.496	18.582.146	20
3104.000	Entnahme aus der zweckgebundenen Stellplatzrücklage		162.000		170.750	19.929			20
3107.300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000		50.000	50.000			20
3107.310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena		48.500		0	0			20
3109.000	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage "barrierefreie Maßnahmen"		0		90.000	0			20
3109.400	Entnahme aus Gewinnrücklage Stadtwerke		0		0	894.500			20
3270.000	Darlehensrückflüsse		110.000		111.000	110.754			20
3310.000	Veräußerung von Beteiligungen		0		0	15.872			20
3701.000	Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)		0		300.000	164.000			20
3771.000	Kredite vom Kreditmarkt		7.965.220		7.745.080	6.700.000			20
3780.000	Umschuldungen		1.150.000		0	0	1.150.000	0	20
	Einnahmen Maßnahme		12.468.920		16.102.780	13.948.285	26.434.496	18.582.146	
9000.000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		0	0	4.862.850	1.493.722			20
9007.300	Weiterleitung der Entnahme aus zweckge- bundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn		50.000	0	50.000	50.000			20
9009.400	Entnahme aus Gewinnrücklage Stadtwerke		0	0	0	894.500			20
9100.000	Zuführung an die allgemeine Rücklage		0	0	0	5.000			20
9104.000	Zuführung an die zweckgebundene Stellplatzrücklage		34.000	0	34.000	144.000			20
9105.000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Völker		1.020	0	0	942			20
9107.000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Instandh. Paul Horn-Arena		175.000	0	175.000	150.000			20
9107.300	Zuführung Rücklage Sponsoringvertrag Paul Horn-Arena		0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	20
9107.310	Rücklagenentnahme fü Instandhaltung Paul Horn-Arena		48.500	0	0	0			20
9109.000	Weiterleitung Entnahme aus zweckgebunden- er Rücklage "barrierefreie Maßnahmen"		0	0	90.000	0			20
9701.000	Tilgungsraten für Darlehen des Bundes		173.930	0	490.000	388.080			20
9711.000	Tilgungsraten für Darlehen des Landes		21.400	0	21.000	20.640			20
9771.000	Kreditmarkt, ordentliche Tilgung		847.400	0	634.000	516.426			20
9780.000	Umschuldungen		1.150.000	0	0	0	1.150.000	0	20
	Ausgaben Maßnahme		2.501.250	0	6.356.850	3.663.311	2.150.000	1.000.000	
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	0	0	
	Überschuss		9.967.670		9.745.930	10.284.974	24.284.496	17.582.146	
Erläuterungen:									
3104.000	Davon 12.000 EUR für Südstadt und 150.000 EUR für Radwegebauprogramm								
	Ausgaben Unterabschnitt		2.501.250	0	6.356.850	3.663.311	2.150.000	1.000.000	
	Einnahmen Unterabschnitt		12.468.920		16.102.780	13.948.285	26.434.496	18.582.146	
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	0	0	
	Überschuss		9.967.670		9.745.930	10.284.974	24.284.496	17.582.146	
	Ausgaben Abschnitt		2.501.250	0	6.356.850	3.663.311	2.150.000	1.000.000	
	Einnahmen Abschnitt		12.468.920		16.102.780	13.948.285	26.434.496	18.582.146	
	Zuschussbedarf		0	0	0	0	0	0	
	Überschuss		9.967.670		9.745.930	10.284.974	24.284.496	17.582.146	

Vermögenshaushalt 2011

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt 9100 Allgemeine Finanzwirtschaft

9100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben Einzelplan		2.501.250	0	6.356.850	3.663.311	2.150.000	1.000.000	
	Einnahmen Einzelplan		12.468.920		16.102.780	13.948.285	26.434.496	18.582.146	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		9.967.670		9.745.930	10.284.974	24.284.496	17.582.146	
	Ausgaben Gesamthaushalt		21.527.220	5.432.000	22.662.070	30.592.804	157.642.335	76.490.465	
	Einnahmen Gesamthaushalt		21.527.220		22.662.070	30.592.804	75.829.929	48.781.989	
	Zuschussbedarf		0		0	0	81.812.406	27.708.476	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Sonderrechnungen

GcbXYfhaushalt 2011

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6156 Entwicklungsbereich Reutlinger Straße/
Eisenbahnstraße (Depot)

6156

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.6156	0100 Einnahmen								
3500.000	Grundstückserlöse		0		0	16.083	61.872	61.872	73
3500.009	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG		0		0	0	12.085	12.085	73
3501.000	Grundstückserlöse		0		0	0	3.379.844	3.379.844	73
3504.000	Mieteinnahmen		0		0	0	297.748	297.748	73
3505.000	Grundstückserlöse Depot		0		0	0	2.784.766	2.784.766	73
3509.000	Mieten aus der Mietverwaltung der GWG		0		0	0	20.763	20.763	73
3512.000	Rückerstattung verauslagter Kosten		0		0	121.769-	38.037	38.037	73
3520.000	Vorfinanzierung vom VMH		0		0	0	1.881.537	1.881.537	20
3528.000	Fehlbetrag		0		0	0	310.046	310.046	20
	Einnahmen Maßnahme		0		0	105.686-	8.786.697	8.786.697	
9920.000	Fehlbetrag		0	0	0	0	163.315-	163.315-	20
9921.000	Überschuss		0	0	0	0	151.641	151.641	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	11.673-	11.673-	
	Zuschussbedarf		0		0	105.686	0	0	
	Überschuss		0		0	0	8.798.370	8.798.370	
7.6156	0110 Vorbereitende Maßnahmen								
9509.000	Verwaltungsvergütung an die GWG		0	0	0	0	3.065	3.065	73
9541.000	Untersuchungen		0	0	0	0	330.209	330.209	73
9544.000	Planungsmittel		0	0	0	0	16.157	16.157	71
9545.000	Projektsteuerung		0	0	0	30.133-	8.061	8.061	73
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	30.133-	357.492	357.492	
7.6156	0130 Grunderwerb								
9550.000	Grunderwerb		0	0	0	0	3.850.009	3.850.009	73
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	3.850.009	3.850.009	
7.6156	0140 Ordnungsmaßnahmen								
9550.000	Erschließung		0	0	0	0	1.535.000	1.535.000	73
9555.000	Beseitigung baulicher Anlagen		0	0	0	75.553-	543.000	543.000	73
9562.000	Bewirtschaftungskosten		0	0	0	0	184.263	184.263	73
9564.000	Verauslagte Kosten		0	0	0	0	29.696	29.696	73
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	75.553-	2.291.959	2.291.959	
7.6156	0160 Sonstige Ausgaben								
9597.000	Rückzahlung der Vorfinanzierung VMH		0	0	0	0	3.446.102	3.446.102	20
9598.000	Überschuss		0	0	0	0	208.983	208.983	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	0	3.655.085	3.655.085	
	Ausgaben Unterabschnitt		0	0	0	105.686-	10.142.872	10.142.872	
	Einnahmen Unterabschnitt		0		0	105.686-	8.786.697	8.786.697	
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.356.175	1.356.175	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

GcbXYfhaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6157

Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand
(Förderprogramm "Stadumbau West")

6157

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.6157	0100 Einnahmen								
3520.000	Vorfinanzierung VMH / Finanzierungsanteil Stadt		650.000		774.500	1.249.000	3.338.500	2.688.500	20
3610.000	Zuweisungen vom Land		500.000		1.124.020	945.000	2.824.020	2.324.020	20
	Einnahmen Maßnahme		1.150.000		1.898.520	2.194.000	6.162.520	5.012.520	
7.6157	0110 Vorbereitende Maßnahmen								
9500.000	Untersuchungen		0	0	0	20.000	290.000	290.000	71
9510.000	Planungsmittel		25.000	0	25.000	25.000	225.000	200.000	71
9550.000	Grunderwerb		0	0	287.100	300.000	587.100	587.100	71
	Ausgaben Maßnahme		25.000	0	312.100	345.000	1.102.100	1.077.100	
7.6157	0140 Ordnungsmaßnahmen								
9500.000	Erschließung / Umgestaltung Mühlstraße		930.000	0	1.396.420	1.269.430	4.045.850	3.115.850	71
	Ausgaben Maßnahme		930.000	0	1.396.420	1.269.430	4.045.850	3.115.850	
	Zuschussbedarf		930.000		1.396.420	1.269.430	4.045.850	3.115.850	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
7.6157	0150 Baumaßnahmen								
9870.000	Modernisierung		195.000	0	190.000	579.570	1.014.570	819.570	71
	Ausgaben Maßnahme		195.000	0	190.000	579.570	1.014.570	819.570	
Erläuterungen:									
Die Vorfinanzierung der Sonderrechnung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.6150.9550.000-1020 "Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand".									
Deckungsvermerk:									
Die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen im UA 6157 sind gegenseitig deckungsfähig gemäß § 17 Abs. 4 und § 18 Abs. 4 GemHVO.									
	Ausgaben Unterabschnitt		1.150.000	0	1.898.520	2.194.000	6.162.520	5.012.520	
	Einnahmen Unterabschnitt		1.150.000		1.898.520	2.194.000	6.162.520	5.012.520	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Sonderhaushalt 2011

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6158

Sanierungsgebiet Lustnau-Süd

6158

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2011 EUR	2011 VE EUR	2010 EUR	2009 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2010 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7.6158	0100 Einnahmen								
3510.000	Ausgleichsbeträge		403.000		380.000	0	783.000	380.000	72
3520.000	Finanzierungsanteil Stadt		0		267.000	400.000	667.000	667.000	72
3610.000	Zuweisungen vom Land		0		1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	72
3950.000	Anteil GKS		0		0	312.160	312.160	312.160	20
	Einnahmen Maßnahme		403.000		1.647.000	712.160	2.762.160	2.359.160	
9950.000	Anteil GKS		0	0	0	312.160	312.160	312.160	20
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	312.160	312.160	312.160	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		403.000		1.647.000	400.000	2.450.000	2.047.000	
7.6158	0110 Vorbereitende Maßnahmen								
9500.000	Untersuchungen		0	0	0	11.450	11.450	11.450	72
	Ausgaben Maßnahme		0	0	0	11.450	11.450	11.450	
7.6158	0120 Weitere Vorbereitungen								
9510.000	Wettbewerb		0	0	0	130.000	130.000	130.000	72
9520.000	Bebauungsplan		0	0	80.000	0	80.000	80.000	72
9530.000	Gutachten / Untersuchungen		0	0	50.000	88.550	138.550	138.550	72
	Ausgaben Maßnahme		0	0	130.000	218.550	348.550	348.550	
	Zuschussbedarf		0		130.000	218.550	348.550	348.550	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
7.6158	0140 Ordnungsmaßnahmen								
9500.000	Abbruch/Grundstücksfreilegung		0	0	1.380.000	150.000	1.530.000	1.530.000	72
9550.000	Gestaltung öffentlicher Flächen		250.000	0	50.000	0	300.000	50.000	72
	Ausgaben Maßnahme		250.000	0	1.430.000	150.000	1.830.000	1.580.000	
7.6158	0150 Baumaßnahmen								
9500.000	Öffentliche Maßnahmen / Gemeinbedarfseinrichtungen		80.000	0	50.000	0	130.000	50.000	72
	Ausgaben Maßnahme		80.000	0	50.000	0	130.000	50.000	
7.6158	0170 Sonstige Ausgaben								
9509.000	Vergütungen		73.000	0	37.000	20.000	130.000	57.000	72
	Ausgaben Maßnahme		73.000	0	37.000	20.000	130.000	57.000	
Erläuterungen:									
<u>Deckungsvermerk:</u>									
Die Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen im UA 6158 sind gegenseitig deckungsfähig gemäß § 17 Abs. 4 und § 18 Abs. 4 GemHVO.									
	Ausgaben Unterabschnitt		403.000	0	1.647.000	712.160	2.762.160	2.359.160	
	Einnahmen Unterabschnitt		403.000		1.647.000	712.160	2.762.160	2.359.160	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt		1.553.000	0	3.545.520	2.800.474	19.067.552	17.514.552	
	Einnahmen Abschnitt		1.553.000		3.545.520	2.800.474	17.711.377	16.158.377	
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.356.175	1.356.175	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan		1.553.000	0	3.545.520	2.800.474	19.067.552	17.514.552	
	Einnahmen Einzelplan		1.553.000		3.545.520	2.800.474	17.711.377	16.158.377	
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.356.175	1.356.175	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Gesamthaushalt		1.553.000	0	3.545.520	2.800.474	19.067.552	17.514.552	
	Einnahmen Gesamthaushalt		1.553.000		3.545.520	2.800.474	17.711.377	16.158.377	
	Zuschussbedarf		0		0	0	1.356.175	1.356.175	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Finanzplanung 2011 für die Jahre 2010 - 2014

1. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und des Vermögenshaushalts (nach Arten)
2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
3. Investitionsprogramm

Finanzplanung 2011

1. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts und Vermögenshaushalts (nach Arten)

Finanzplan 2011

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
	<i>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</i>					
	<i>Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</i>					
000,001	Grundsteuern A und B	14.925.000	15.170.000	15.170.000	15.270.000	15.370.000
003	Gewerbsteuer	22.000.000	26.200.000	26.917.000	28.500.000	30.083.000
010	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	28.167.240	31.298.000	32.862.000	34.114.000	35.366.000
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.928.530	2.988.300	3.048.000	3.107.800	3.167.600
02	Andere Steuern	604.000	674.000	680.000	685.000	690.000
00-02	Steuern zusammen	68.624.770	76.330.300	78.677.000	81.676.800	84.676.600
03	Steuerähnliche Einnahmen	48.080	48.080	48.080	48.080	48.080
04	Schlüsselzuweisungen	40.360.600	39.732.600	41.310.200	41.534.100	42.758.000
05, 06	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	747.360	755.000	756.800	758.400	759.400
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleichsgesetz	2.636.800	2.973.300	3.062.470	3.215.600	3.440.700
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	112.417.610	119.839.280	123.854.550	127.232.980	131.682.780
	<i>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</i>					
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	10.287.880	10.578.070	10.797.300	10.927.240	11.057.900
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten	3.171.560	3.438.970	3.463.800	3.498.400	3.533.400
	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen					
16	Erstattungen					
160	vom Bund	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
161	vom Land	24.100	230.600	74.000	74.000	74.000
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.599.170	1.568.890	1.600.990	1.622.590	1.644.190
163 - 164	von Zweckverbänden	594.000	660.000	670.000	680.000	690.000
165	von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	1.150.360	1.146.700	1.153.000	1.176.000	1.200.000
166	von privaten Unternehmen	94.220	101.500	101.500	101.500	101.500
167 - 168	von übrigen Bereichen	693.510	683.190	643.400	655.700	668.000
169	Innere Verrechnungen	6.715.000	7.056.000	7.350.000	7.450.000	7.550.000
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
170	vom Bund	131.500	20.000	20.000	20.000	20.000
171	vom Land	10.765.940	11.812.890	12.171.130	12.660.380	13.215.730
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	81.000	84.000	85.000	86.000	87.000
174	von sonstigen öffentlichen Bereichen	40.000	60.000	65.000	70.000	75.000
177 - 178	von übrigen Bereichen	103.350	104.850	103.350	103.350	103.350
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	35.573.590	37.667.660	38.420.470	39.247.160	40.142.070
200 - 207	Zinseinnahmen	755.460	679.480	686.830	734.830	781.830
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	2.287.000	1.472.120	691.000	432.000	433.000
22	Konzessionsabgaben	4.200.000	4.300.500	4.400.500	4.400.500	4.400.500
26	Weitere Finanzeinnahmen	3.030.000	3.264.700	3.247.000	3.247.000	3.247.000
27	Kalkulatorische Einnahmen	10.707.190	12.073.900	14.600.000	14.600.000	14.600.000
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	4.912.850	98.500	50.000	50.000	50.000
2	Sonstige Finanzeinnahmen	25.892.500	21.889.200	23.675.330	23.464.330	23.512.330

Finanzplan 2011

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	173.883.700	179.396.140	185.950.350	189.944.470	195.337.180
	<i>Einnahmen des Vermögenshaushalts</i>					
300	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	175.000	1.527.870	1.660.830	2.532.190	2.925.200
31	Entnahmen aus Rücklagen	7.861.700	1.715.830	2.513.400	1.224.900	1.658.720
32	Rückflüsse von Darlehen	111.000	4.260.000	110.000	110.000	418.500
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen	1.500.000	0	0	0	0
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	3.400.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	8.000.000
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	151.290	36.000	36.000	36.000	36.000
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
360	vom Bund	210.000	160.000	0	0	0
361	vom Land	1.063.000	1.397.200	3.495.090	3.064.200	2.027.000
364-367	von anderen Bereichen	145.000	100.000	0	0	0
368	Rückzahlung Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	0	215.100	25.000	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
370	vom Bund	300.000	0	0	0	0
377	vom Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	7.745.080	7.965.220	8.062.920	14.566.640	3.216.210
378	vom Kreditmarkt für Umschuldungen (soweit bekannt)	0	1.150.000	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	22.662.070	21.527.220	18.903.240	24.533.930	18.281.630
0-3	Summe der Einnahmen	196.545.770	200.923.360	204.853.590	214.478.400	213.618.810
	<i>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</i>					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	317.000	499.660	52.012.000	53.052.300	54.113.320
41	Besoldung, Vergütung, Löhne	35.747.510	36.616.880	200.000	300.000	400.000
42-43	Versorgung	5.944.940	6.108.840	0	0	0
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	5.913.480	6.021.830	0	0	0
45	Beihilfen und Unterstützungen	1.067.600	1.118.960	0	0	0
46	Personalnebenausgaben	83.270	83.270	0	0	0
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	343.780	542.750	0	0	0
4	Personalausgaben zusammen	49.417.580	50.992.190	52.212.000	53.352.300	54.513.320
	<i>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</i>					
50, 51	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonst. unbeweglichen Vermögens	4.922.760	5.623.140	5.030.400	5.080.700	5.131.600
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	828.300	856.730	855.200	863.800	872.400
53	Mieten und Pachten	1.203.530	1.207.010	1.199.500	1.211.500	1.223.600
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	6.536.700	6.423.350	6.549.500	6.614.900	6.681.000

Finanzplan 2011

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
55	Haltung von Fahrzeugen	63.600	61.900	61.500	61.500	61.500
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	669.300	711.270	728.000	742.600	757.500
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4.946.030	5.151.160	4.968.500	5.018.300	5.068.500
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	2.872.310	2.923.110	2.929.100	2.958.400	2.987.900
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
671	an Land	40.800	37.000	41.700	41.900	42.100
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	115.200	95.400	95.400	96.400	97.400
674	Zweckverbände und dergleichen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
675-678	an unternehmerische und übrige Bereiche	9.683.290	9.620.630	9.859.900	10.057.100	10.258.300
679	Innere Verrechnungen	6.715.000	7.056.000	7.350.000	7.450.000	7.550.000
68	Kalkulatorische Kosten	10.707.190	12.073.900	14.600.000	14.600.000	14.600.000
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	49.319.010	51.855.600	54.283.700	54.812.100	55.346.800
	<i>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)</i>					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	14.862.360	16.039.870	16.200.400	16.362.400	16.526.000
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
710, 711	an Bund und Land	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
712, 713	an Gemeinden und Gemeindeverbände	140	140	140	140	140
715, 716	an öffentliche wirtschaftliche und private Unternehmen	837.870	974.970	1.040.400	1.050.800	1.061.300
717-719	an übrige Bereiche	106.900	157.500	155.000	156.900	158.200
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	15.810.770	17.175.980	17.399.440	17.573.740	17.749.140
	<i>Sonstige Finanzausgaben</i>					
80	Zinsausgaben					
800	an Bund	238.000	146.700	139.680	132.140	124.020
801	an Land	6.000	0	0	0	0
802	Zinsausgaben an Gemeinden	2.500	2.000	0	0	0
805	für äußere Kassenkredite	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
808	am Kreditmarkt	937.200	1.276.000	1.585.000	2.019.000	2.322.200
810	Gewerbesteuerumlage, sonstige Steuerbeteiligungen	4.338.900	4.880.000	4.960.000	5.250.000	5.462.000
83	Allgemeine Umlagen					
831	an Land	21.844.850	19.661.200	19.997.000	19.653.300	21.037.800
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	32.312.590	31.557.300	32.500.000	34.000.000	34.500.000
835	an Gemeinden und Gemeindeverbände	700	700	700	700	700
84	Sonstige Finanzausgaben	80.600	120.600	120.000	120.000	120.000
85	Deckungsreserve	50.000	50.000	942.000	349.000	1.086.000
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	175.000	1.527.870	1.660.830	2.532.190	2.925.200
880	Globale Minderausgabe	800.000-	0	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	59.336.340	59.372.370	62.055.210	64.206.330	67.727.920

Finanzplan 2011

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Gruppierung		Haushaltsansätze in EUR				
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	173.883.700	179.396.140	185.950.350	189.944.470	195.337.180
	<i>Ausgaben des Vermögenshaushalts</i>					
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	4.912.850	50.000	50.000	50.000	50.000
91	Zuführung an Rücklagen	299.000	258.520	150.000	150.000	150.000
932, 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	1.327.000	2.312.000	2.122.000	2.122.000	2.122.000
935, 936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.685.120	1.682.100	1.616.100	1.518.100	768.100
94-96	Baumaßnahmen	11.163.250	13.171.020	12.912.000	18.645.000	13.730.000
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung					
970	an Bund	490.000	173.930	187.490	211.180	221.330
971	an Land	21.000	21.400	21.750	22.150	22.500
977	an Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)	634.000	847.400	883.900	1.035.500	1.140.200
978	an Kreditmarkt (für Umschuldungen)	0	1.150.000	0	0	0
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
985-987	an übrige Bereiche	1.129.850	1.860.850	960.000	780.000	77.500
9	Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts	22.662.070	21.527.220	18.903.240	24.533.930	18.281.630
4-9	Summe der Ausgaben	196.545.770	200.923.360	204.853.590	214.478.400	213.618.810

Finanzplanung 2011

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Finanzplan 2011

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2010	Planjahr 2011	1. Folgejahr 2012	2. Folgejahr 2013	3. Folgejahr 2014	Voraus- sichtl. Gesamt- ausgaben	vor 2010 veran- schlagt	nach 2014 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00 - 08	Allgemeine Verwaltung	1.755.520	1.518.000	875.000	465.000	5.310.000	20.519.955	521.435	10.075.000
10 - 15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	445.000	455.000	820.000	850.000	45.000	4.185.802	1.570.802	0
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen	305.000	430.000	1.520.000	4.160.000	2.100.000	15.519.227	7.004.227	0
22	Realschulen	0	500.000	0	0	1.000.000	5.201.176	1.001.176	2.700.000
23	Gymnasien	3.800.000	1.936.000	6.640.000	3.600.000	250.000	26.118.458	9.892.458	0
27	Sonderschulen	0	0	0	0	0	11.314	11.314	0
20, 28, 29	Sonstiges	1.363.000	1.748.000	378.000	303.000	303.000	9.606.891	5.431.891	80.000
2	Epl. 2 zusammen	5.468.000	4.614.000	8.538.000	8.063.000	3.653.000	56.457.067	23.341.067	2.780.000
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege								
35	Volksbildung	15.000	69.000	123.000	10.000	0	603.220	386.220	0
30-34, 36, 37	Übriges	710.000	1.692.000	302.000	30.000	30.000	4.157.000	1.363.000	30.000
3	Epl. 3 zusammen	725.000	1.761.000	425.000	40.000	30.000	4.760.220	1.749.220	30.000
	Soziale Sicherung								
43, 46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kri und Jugendhilfe	1.811.850	1.595.350	1.189.500	2.124.500	1.129.500	16.318.830	8.466.130	2.000
40-42, 44, 45, 47-49	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Epl. 4 zusammen	1.811.850	1.595.350	1.189.500	2.124.500	1.129.500	16.318.830	8.466.130	2.000
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	941.100	758.840	23.100	23.100	423.100	5.702.973	3.530.633	3.100
58, 59	Übriges	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	984.401	84.401	150.000
5	Epl. 5 zusammen	1.091.100	908.840	173.100	173.100	573.100	6.687.374	3.615.034	153.100
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordn	1.319.250	799.000	882.000	602.000	632.000	12.032.550	5.996.300	1.802.000
63	Gemeindestraßen	987.500	1.593.500	1.782.500	2.662.500	2.980.000	20.639.273	6.334.273	4.299.000
65	Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstrassen	0	80.000	0	0	0	380.000	300.000	0
60, 62, 67 - 69	Übriges	1.235.000	3.325.080	400.000	1.300.000	160.000	9.935.081	2.755.001	760.000
6	Epl. 6 zusammen	3.541.750	5.797.580	3.064.500	4.564.500	3.772.000	42.986.904	15.385.574	6.861.000
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
72	Abfallbeseitigung	10.000	10.000	0	0	0	10.000	10.000	0
73-79	Übriges	122.000	236.200	395.000	4.655.000	55.000	7.741.703	2.223.503	55.000
7	Epl. 7 zusammen	132.000	246.200	395.000	4.655.000	55.000	7.751.703	2.213.503	55.000

Finanzplan 2011

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben Beträge in EUR

GI.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushalts- jahr 2010	Planjahr 2011	1. Folgejahr 2012	2. Folgejahr 2013	3. Folgejahr 2014	Voraus- sichtl. Gesamt- ausgaben	vor 2010 veran- schlagt	nach 2014 zu veran- schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen								
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	120.000	0	20.000
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen)	1.315.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	16.759.000	4.894.000	2.110.000
8	Epl. 8 zusammen	1.335.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	16.879.000	4.894.000	2.130.000
0-8	(Sach-)Investitionen insgesamt	16.305.220	19.025.970	17.610.100	23.065.100	16.697.600	176.546.855	61.756.765	22.086.100

Finanzplan 2011

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - objektbezogene Einnahmen Beträge in EUR

Gl.-Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Haushaltsjahr 2010	Planjahr 2011	1. Folgejahr 2012	2. Folgejahr 2013	3. Folgejahr 2014	Voraus-sichtl. Gesamt-einnahmen	vor 2010 veran-schlagt	nach 2014 zu veran-schlagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
00 - 08	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
10 - 15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10.000	0	95.090	194.200	0	1.364.246	1.064.956	0
	Schulen								
21	Grund- und Hauptschulen	0	0	0	1.100.000	900.000	5.055.585	3.055.585	0
22	Realschulen	0	150.000	0	0	577.000	1.817.000	90.000	1.000.000
23	Gymnasien	1.000.000	0	2.700.000	1.000.000	0	3.700.000	1.000.000-	0
20, 28, 29	Sonstiges	0	422.200	0	0	0	1.405.899	983.699	0
2	Epl. 2 zusammen	1.000.000	572.200	2.700.000	2.100.000	1.477.000	11.978.484	3.129.284	1.000.000
30-34,36,37	Übriges	0	265.000	75.000	0	0	1.195.040	755.040	100.000
	Soziale Sicherung								
43, 46	Einrichtungen der Sozialhilfe, Kri und Jugendhilfe	210.000	160.100	0	120.000	0	2.263.084	1.772.984	0
40-42,44,45,47-49	Übriges	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Epl. 4 zusammen	210.000	160.100	0	120.000	0	2.263.084	1.772.984	0
	Gesundheit, Sport, Erholung								
55, 56, 57	Sport, Badeanstalten	0	0	0	0	0	418.161	418.161	0
58, 59	Übriges	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	107.637	83.637	4.000
5	Epl. 5 zusammen	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	525.798	501.798	4.000
	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr								
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordn	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	56.315	44.315	2.000
63	Gemeindestraßen	260.290	450.000	650.000	650.000	550.000	12.384.415	6.670.625	3.153.500
66	Bundes- und Landesstrassen	0	0	0	0	0	0	0	0
60, 62, 67 - 69	Übriges	83.000	605.000	30.000	30.000	30.000	1.695.016	887.016	30.000
6	Epl. 6 zusammen	345.290	1.057.000	682.000	682.000	582.000	14.135.745	7.601.955	3.185.500
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
70	Abwasserbeseitigung	0	4.000.000	0	0	0	4.000.000	0	0
73-79	Übriges	0	0	0	0	308.500	441.083	132.583	0
7	Epl. 7 zusammen	0	4.000.000	0	0	308.500	4.441.083	132.583	0
88, 89	Allgemeines Grund- und Sondervermö nicht anderen Aufgabenbereichen zuzuordnen)	0	0	0	0	0	0	0	0
0-8	Objektbezogene Einnahmen insgesamt	1.569.290	6.058.300	3.556.090	3.100.200	2.371.500	35.903.480	14.958.600	4.289.500

Finanzplanung 2011

3. Investitionsprogramm

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben Einzelplan 0	20.519.955	521.435	1.755.520	1.518.000	875.000	465.000	5.310.000	10.075.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1100	Öffentliche Ordnung								
0101	Öffentliche Ordnung								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	348.271	288.271	60.000	0	0	0	0	0
9352 000	Geschwindigkeitsmessanlagen	408.062	48.062	0	120.000	120.000	120.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	756.333	336.333	60.000	120.000	120.000	120.000	0	0
1300	Geschwindigkeitsmessanlage Kilchberg								
9350 000	Anschaffung von Geräten	90.000	90.000-	90.000	90.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1300	90.000	90.000-	90.000	90.000	0	0	0	0
1300	Feuerlöschwesen								
0101	Feuerlöschwesen								
3610 000	Zuweisungen des Landes für Geräte	64.772	64.772	0	0	0	0	0	0
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge	542.886	542.886	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	607.658	607.658	0	0	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	843.528	618.528	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	843.528	618.528	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0
1000	Abteilung Stadtmitte								
3611 000	Zuweisungen des Landes für Feuerwehrfahrzeuge	222.310	33.870	10.000	0	95.090	83.350	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	222.310	33.870	10.000	0	95.090	83.350	0	0
9351 000	Erwerb von beweglichen Vermögen	694	694	0	0	0	0	0	0
9353 000	Kommandowagen	87.565	42.565	0	0	45.000	0	0	0
9354 000	Einsatzleitwagen ELW 1	109.784	109.784	0	0	0	0	0	0
9355 000	Gerätewagen Wasser	85.000	85.000	0	0	0	0	0	0
9356 000	Mannschaftstransportwagen	90.000	45.000	45.000	0	0	0	0	0
9357 000	Hilfeleistungslöschfahrzeug	410.000	0	0	0	410.000	0	0	0
9358 000	Wechselladerfahrzeug	180.000	0	0	0	0	180.000	0	0
9359 000	Abrollbehälter	120.000	0	0	0	0	120.000	0	0
9450 000	Erweiterung Feuerwehrhaus	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	1.283.043	283.043	45.000	0	655.000	300.000	0	0
1010	Integrierte Leitstelle								
9351 000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1810	Anbau Feuerwehrhaus Bebenhausen								
9400 000	Planungsrate	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1810	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
1910	Feuerwehrhaus Pfrondorf								
9400 000	Planungsrate	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1910	20.000	0	20.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 1	1.364.246	1.064.956	10.000	0	95.090	194.200	0	0
	Ausgaben Einzelplan 1	4.185.802	1.570.802	445.000	455.000	820.000	850.000	45.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2000	Fachabteilung Schulen								
0100	Umgestaltung Schulhöfe								
3670 000	Spenden	6.081	6.081	0	0	0	0	0	0
3680 000	Kostenerstattung von Dritten	7.659	7.659	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0100	13.739	13.739	0	0	0	0	0	0
9500 000	Baumaßnahmen	304.000	104.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
9870 000	Zuschüsse an Elterninitiativen	74.198	36.698	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0
	Ausgaben Maßnahme 0100	378.198	140.698	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	0
0101	Übrige schulische Aufgaben								
3610 000	Zuweisungen des Landes	94.200	0	0	94.200	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	94.200	0	0	94.200	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	59.334	43.834	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	0
9400 000	Konjunkturprogramm Schulen	2.173.402	2.173.402	0	0	0	0	0	0
9410 000	Installationen für EDV-Ausstattung	97.551	97.551	0	0	0	0	0	0
9450 000	Amok-Prävention an Schulen	150.000	0	0	75.000	75.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	2.480.287	2.314.787	3.100	78.100	78.100	3.100	3.100	0
2110	Grundschule Innenstadt								
1010	Bildungshaus Lindenbrunnen								
3610 000	Zuschuss des Landes	2.000.000	0	0	0	0	1.100.000	900.000	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	2.000.000	0	0	0	0	1.100.000	900.000	0
9400 000	Baukosten	5.720.000	20.000-	100.000	20.000	120.000	3.400.000	2.100.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	5.720.000	20.000-	100.000	20.000	120.000	3.400.000	2.100.000	0
2111	Grundschule Aischbach								
1000	Aischbachschule								
9450 000	Generalsanierung	1.705.000	1.625.000	80.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	1.705.000	1.625.000	80.000	0	0	0	0	0
2112	Grundschule Winkelwiese/WHO								
1000	Grundschule Winkelwiese / WHO								
9450 000	Baukosten	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
1010	Umbau Abstellraum zum Betreuungsraum								
9450 000	Baukosten	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2114	Grundschule auf der Wanne								
1000	Grundschule Wanne, Sanierung								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	422.065	422.065	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	422.065	422.065	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukosten	1.445.000	685.000	0	0	600.000	160.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	1.445.000	685.000	0	0	600.000	160.000	0	0
2115	Grundschule Dorfacker m. Grundschule Köstlinstraße								
1110	Dorfackerschule, Ganztageseinrichtung								
3600 000	IZBB-Zuschuss	457.000	457.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1110	457.000	457.000	0	0	0	0	0	0
9400 000	Ganztageseinrichtung	849.236	849.236	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1110	849.236	849.236	0	0	0	0	0	0
2116	Französische Schule								
1010	Energetische Generalsanierung Französische Schule								
9450 000	Baukosten	1.420.000	0	0	20.000	800.000	600.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	1.420.000	0	0	20.000	800.000	600.000	0	0
2117	Grundschule Hechinger Eck und Ludwig-Krapf-Schule								
1000	Grundschule Hechinger Eck, Ganztageseinrichtung								
9400 000	Umbaukosten Ganztageseinrichtung	557.859	557.859	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	557.859	557.859	0	0	0	0	0	0
2124	Grundschule Bühl								
1400	Grundschule Bühl, Energetische Sanierung								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	306.700	306.700	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1400	306.700	306.700	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukosten	590.000	590.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1400	590.000	590.000	0	0	0	0	0	0
2125	Grundschule Hirschau								
1500	Grundschule Hirschau								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	238.560	238.560	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1500	238.560	238.560	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baukosten Sanierung	740.000	350.000	0	390.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1500	740.000	350.000	0	390.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9450 000	Baukosten	552.000	552.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1160	552.000	552.000	0	0	0	0	0	0
2210	Albert-Schweitzer-Realschule								
1000	Albert-Schweitzer-Realschule, IZBB-Maßnahme								
3600 000	IZBB-Zuschuss	90.000	90.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	90.000	90.000	0	0	0	0	0	0
9350 000	Ausstattung Albert-Schweitzer-Realschule	109.598	109.598	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	109.598	109.598	0	0	0	0	0	0
2211	Walter-Erbe-Realschule								
0101	Walter-Erbe-Realschule								
9400 000	Schülerweiterung (Ganztagesschule)	391.578	391.578	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	391.578	391.578	0	0	0	0	0	0
1150	Walter-Erbe-RS., Generalsanierung und Brandschutz								
3610 000	Zuschüsse des Landes	1.727.000	0	0	150.000	0	0	577.000	1.000.000
	Einnahmen Maßnahme 1150	1.727.000	0	0	150.000	0	0	577.000	1.000.000
9450 000	Baukosten	4.700.000	500.000	0	500.000	0	0	1.000.000	2.700.000
	Ausgaben Maßnahme 1150	4.700.000	500.000	0	500.000	0	0	1.000.000	2.700.000
2310	Uhland-Gymnasium								
1010	Uhland-Gymnasium, Erweiterungsbau								
3610 000	Zuschuss des Landes	3.700.000	1.000.000-	1.000.000	0	2.700.000	1.000.000	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	3.700.000	1.000.000-	1.000.000	0	2.700.000	1.000.000	0	0
9400 000	Planungs- und Baukosten	10.300.000	1.800.000-	2.300.000	0	6.200.000	3.600.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	10.300.000	1.800.000-	2.300.000	0	6.200.000	3.600.000	0	0
2320	Kepler-Gymnasium								
1000	Kepler-Gymnasium, Neustruktur. Fachr. Naturwiss.								
9410 000	Baukosten Fachräume, unbewegliches Anlagevermögen	1.298.406	1.298.406	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	1.298.406	1.298.406	0	0	0	0	0	0
1010	Kepler-Gymnasium, Neubau Mensa								
9400 000	Baukosten Mensa, unbewegliches Anlagevermögen	5.649.679	5.649.679	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	5.649.679	5.649.679	0	0	0	0	0	0
1020	Energetische Generalsanierung Kepler Gymnasium								
9450 000	Baukosten	4.856.000	1.000.000	1.500.000	1.916.000	440.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	4.856.000	1.000.000	1.500.000	1.916.000	440.000	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2330	Gebäude Mensa Uhlandstraße								
1000	Ausstattung Mensa Uhlandstraße								
9351 000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.510	4.510	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	4.510	4.510	0	0	0	0	0	0
2340	Wildermuth-Gymnasium								
1000	Energetische Generalsanierung								
9450 000	Baukosten	3.350.000	3.350.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	3.350.000	3.350.000	0	0	0	0	0	0
1010	Zwei zusätzliche Klassenzimmer								
9400 000	Baukosten	389.863	389.863	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	389.863	389.863	0	0	0	0	0	0
2350	Carlo-Schmid-Gymnasium								
1152	Anbau Carlo-Schmid-Gymnasium								
9400 000	Baukosten	270.000	0	0	20.000	0	0	250.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1152	270.000	0	0	20.000	0	0	250.000	0
2700	Pestalozzischule								
1150	Pestalozzischule Therapieküche								
9450 000	Bau / Einrichtung einer Therapieküche	11.314	11.314	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1150	11.314	11.314	0	0	0	0	0	0
2810	Geschwister-Scholl-Schule								
1010	Geschwister-Scholl-Schule Generalsanierung								
9352 000	Ausstattung	11.691	11.691	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	11.691	11.691	0	0	0	0	0	0
1020	Geschwister-Scholl-Schule, Fassade UG								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	255.600	255.600	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	255.600	255.600	0	0	0	0	0	0
9400 000	Baukosten	375.000	375.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	375.000	375.000	0	0	0	0	0	0
2911	Verlässliche Grundschule/Hort an der Schule								
0101	Verlässliche Grundschule / Hort an der Schule								
9350 000	Software für Schulkindbetreuung	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	125.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	145.000	0	25.000	45.000	25.000	25.000	25.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9450 000	Energetische Generalsanierung	730.000	730.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1700	730.000	730.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 2	11.981.359	3.132.159	1.000.000	572.200	2.700.000	2.100.000	1.477.000	1.000.000
	Ausgaben Einzelplan 2	56.457.067	23.341.067	5.468.000	4.614.000	8.538.000	8.063.000	3.653.000	2.780.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3400	Sonstige Kunstpflege								
1000	Sudhaus								
9870 000	Baukostenzuschuss	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0	0
1010	Neugestaltung Dauerausstellung Hölderlinterm								
3610 000	Zuschuss des Landes	100.000	0	0	50.000	50.000	0	0	0
3680 000	Spenden	50.000	0	0	25.000	25.000	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	150.000	0	0	75.000	75.000	0	0	0
9870 000	Zuschuss an die Hölderlingesellschaft	200.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	200.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0
3410	Heimatpflege								
1010	Einrichtung Hermann-Hesse-Gedenkstätte								
3680 000	Spenden für Hermann-Hesse-Haus	190.000	0	0	190.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	190.000	0	0	190.000	0	0	0	0
9320 000	Grundstückserwerb	190.000	0	0	190.000	0	0	0	0
9400 000	Baukosten	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	240.000	0	0	240.000	0	0	0	0
1020	Geschichtspfad								
9400 000	Planungs- und Baukosten	44.000	0	0	22.000	22.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	44.000	0	0	22.000	22.000	0	0	0
1300	Dorfgemeinschaftshaus Kilchberg								
9400 000	Baukosten	450.000	0	0	300.000	150.000	0	0	0
9410 000	Voruntersuchung	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1300	460.000	10.000	0	300.000	150.000	0	0	0
3520	Fachabteilung Stadtbücherei								
0100	Stadtbücherei								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	146.657	106.657	15.000	5.000	10.000	10.000	0	0
9352 000	Einrichtung Lern- und Sprachzentrum	60.000	0	0	0	60.000	0	0	0
9353 000	Überwachungskameras	20.000	0	0	0	20.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0100	226.657	106.657	15.000	5.000	90.000	10.000	0	0
0101	Buchsicherungs- und Selbstverbuchungsanlage								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	65.000	0	0	50.000	15.000	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9353 000	Anschaffungskosten	279.563	279.563	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	344.563	279.563	0	50.000	15.000	0	0	0
1150	Zweigstelle Derendingen								
9350 000	Umstellung auf elektronisches Sicherungssystem (RFID)	32.000	0	0	14.000	18.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1150	32.000	0	0	14.000	18.000	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 3	1.195.040	755.040	0	265.000	75.000	0	0	100.000
	Ausgaben Einzelplan 3	4.760.220	1.749.220	725.000	1.761.000	425.000	40.000	30.000	30.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4600	Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit								
0101	Jugendhäuser Offene Jugendarbeit								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	215.890	130.890	18.000	13.000	18.000	18.000	18.000	0
9400 000	Planung und Bau von Jugendräumen	40.000	0	40.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	255.890	130.890	58.000	13.000	18.000	18.000	18.000	0
1000	Jugendcafe Innenstadt								
9500 000	Baumaßnahmen	360.000	60.000	0	100.000	200.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	360.000	60.000	0	100.000	200.000	0	0	0
1020	Mobile alkoholfreie Cocktailbar								
3680 000	Zuschüsse	100	0	0	100	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	100	0	0	100	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0
4620	Einrichtungen der Familienförderung								
0101	Sommerferienprogramm								
9351 000	Anschaffung von Geräten	2.477	2.477	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	2.477	2.477	0	0	0	0	0	0
4642	Kindergärten und Kinderhäuser								
0101	Kindergärten und Kinderhäuser								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	1.000.587	705.587	57.000	59.500	59.500	59.500	59.500	0
9353 000	Software Verwaltung Kinderbetreuung	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0
9410 000	Sonnenschutzvorrichtungen	51.004	26.004	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
9550 000	Spielplätze und Spielgeräte	501.282	176.282	0	50.000	100.000	100.000	75.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	1.582.873	907.873	62.000	144.500	164.500	164.500	139.500	0
0102	Städtischer Kindergarten Eugenstraße								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	9.943	9.943	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0102	9.943	9.943	0	0	0	0	0	0
1000	Studentenwerk Tübingen-Hohenheim								
9870 100	Kita Wilhelmstraße	54.000	54.000	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss für Baumaßnahmen								
	Ausgaben Maßnahme 1000	54.000	54.000	0	0	0	0	0	0
1001	Kinderhaus Weststadt								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	240.000	0	150.000	90.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1001	240.000	0	150.000	90.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9350 000	Ausstattung	120.000	0	120.000	0	0	0	0	0
9400 000	Baumaßnahmen	1.540.000	1.250.000	240.000	50.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1001	1.660.000	1.250.000	360.000	50.000	0	0	0	0
1002	Kokon gGmbH								
9870 000	Kleinkindgruppe Depot Zuschuss für Baumaßnahmen	111.500	111.500	0	0	0	0	0	0
9871 000	Spielgruppe Kleine Löwen Zuschuss für Umbau neuer Räume	25.000	0	25.000	0	0	0	0	0
9872 000	Spielgruppe Kleine Löwen Zuschuss für die dritte Kleinkindgruppe	50.000	0	50.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1002	186.500	111.500	75.000	0	0	0	0	0
1003	Städt. Kinderhaus Sofie Haug								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1003	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
9450 000	Energetische Generalsanierung	14.610	14.610	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1003	14.610	14.610	0	0	0	0	0	0
1004	Städt. Kinderhaus Winkelwiese								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1004	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
1005	Städt. Kinderhaus Janusz-Korczak								
9350 000	Ausstattung	25.000	0	0	0	25.000	0	0	0
9870 000	Zuschuss zu Umbaumaßnahme	85.000	0	0	0	85.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1005	110.000	0	0	0	110.000	0	0	0
1007	Kinderladen Villa Kunterbunt e.V.								
9870 000	Zuschuss zu Umbaumaßnahme	400.000	0	0	0	400.000	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1007	400.000	0	0	0	400.000	0	0	0
1010	Verein Studentische Elterninitiative e.V.								
9871 000	Kindertagesstätte Provencenweg Zuschuss für Baumaßnahmen	13.250	0	13.250	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	13.250	0	13.250	0	0	0	0	0
1012	Kindergarten Österberg								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	579.360	579.360	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1012	579.360	579.360	0	0	0	0	0	0
9450 000	Sanierung	274.391	274.391	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1012	274.391	274.391	0	0	0	0	0	0
1016	Waldkindergarten Eichhörnchen e.V.								
9871 000	Zuschuss Anbau an Schutzhütte	27.100	0	27.100	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1016	27.100	0	27.100	0	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1090	Freie Aktive Schule e.V.								
9870 000	Kinderhort Zuschuss für Baumaßnahmen	383.000	383.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1090	383.000	383.000	0	0	0	0	0	0
1100	Anbau Kinderhaus Paula-Zundel								
9350 000	Ausstattung	70.000	0	0	0	0	0	70.000	0
9400 000	Baukosten	900.000	0	0	0	0	0	900.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1100	970.000	0	0	0	0	0	970.000	0
1105	Kinderhaus Alte Weberei								
9870 000	Investitionskostenzuschuss	700.000	0	0	0	0	700.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1105	700.000	0	0	0	0	700.000	0	0
1110	Städt. Kinderhaus Herrlesberg								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	4.047	4.047	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1110	4.047	4.047	0	0	0	0	0	0
1150	Städt. Kinderhaus Mühlenviertel								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	240.000	200.000	40.000	0	0	0	0	0
3650 000	Kostenanteil von der WIT	434.000	434.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1150	674.000	634.000	40.000	0	0	0	0	0
9350 000	Ausstattung	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0
9450 000	Baukostenanteil der Stadt	1.300.000	650.000	650.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1150	1.450.000	650.000	800.000	0	0	0	0	0
1400	Kinderhaus Bühl								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	9.754	9.754	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1400	9.754	9.754	0	0	0	0	0	0
1410	Katholischer Kindergarten Bühl								
9870 000	Zuschuss für Baukosten	7.650	7.650	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1410	7.650	7.650	0	0	0	0	0	0
1500	Kindergärten Hirschau								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	120.000	100.000	20.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1500	120.000	100.000	20.000	0	0	0	0	0
9350 000	Kinderhaus Neubau Ausstattung	110.000	110.000	0	0	0	0	0	0
9400 000	Kinderhaus Neubau	1.520.000	1.367.000	153.000	0	0	0	0	0
9450 000	Kiga Altes Schulhaus Sanierung und Anbau	600.000	0	0	600.000	0	0	0	0
9870 000	Zuschuss an katholische Kirchengemeinde Hirschau, KH St. Martin	739.000	370.000	201.000	168.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9871 000	Investitionskostenzuschuss für "Ein Ort für Kinder e.V." Ausgaben Maßnahme 1500	33.000 3.002.000	33.000 1.880.000	0 354.000	0 768.000	0 0	0 0	0 0	0 0
1600	Kinderhaus Unterjesingen								
9350 000	Ausstattung Krippenplätze Ausgaben Maßnahme 1600	12.000 12.000	0 0	12.000 12.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1910	Kinderhaus Pfrondorf See								
3600 000	Zuweisungen des Bundes Einnahmen Maßnahme 1910	45.879 45.879	45.879 45.879	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
9350 000	Ausstattung	24.370	24.370	0	0	0	0	0	0
9450 000	Baumaßnahmen Ausgaben Maßnahme 1910	6.000 30.370	6.000 30.370	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
4643	Schülerhorte								
0101	Schülerhorte								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen Ausgaben Maßnahme 0101	12.000 12.000	0 0	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000
	Einnahmen Einzelplan 4	2.263.084	1.772.984	210.000	160.100	0	120.000	0	0
	Ausgaben Einzelplan 4	16.318.830	8.466.130	1.811.850	1.595.350	1.189.500	2.124.500	1.129.500	2.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5500	Förderung des Sports								
0101	Förderung des Sports								
9870 000	Bauzuschüsse an Vereine	473.920	373.920	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	473.920	373.920	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
5600	Sportplätze								
0101	Sportplätze								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	53.603	35.003	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
9450 000	Einbau von Beregnungsanlagen	250.000	150.000	50.000	50.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	303.603	185.003	53.100	53.100	3.100	3.100	3.100	3.100
1010	Alter TSG-Platz Jahn-Allee								
3610 000	Zuschuss vom Land	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1010	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0
9550 000	Kunstrasenplatz	557.204	557.204	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	557.204	557.204	0	0	0	0	0	0
1020	Sportplatz SV 03								
3610 000	Sportfördermittel	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1020	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0
9500 000	Ausbau Wettkampfbahn Typ B	1.760.000	1.760.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	1.760.000	1.760.000	0	0	0	0	0	0
1030	Sportplatz Holderfeld								
9500 000	Baumaßnahmen	1.088.000	410.740-	868.000	630.740	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1030	1.088.000	410.740-	868.000	630.740	0	0	0	0
1040	Fußball-Minispießfeld Geschwister-Scholl-Schule								
3670 000	Kostenbeteiligung von Dritten	4.100	4.100	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1040	4.100	4.100	0	0	0	0	0	0
9500 000	Baumaßnahmen	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1040	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0
1300	Sportplatz Kilchberg								
9500 000	Herstellungskosten	99.243	99.243	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1300	99.243	99.243	0	0	0	0	0	0
1400	Sportplatz Bühl								
9550 000	Generalsanierung	400.000	0	0	0	0	0	400.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1400	400.000	0	0	0	0	0	400.000	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1500	Kunstrasenplatz Hirschau								
3680 000	Zuschuss WLSB	36.090	36.090	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1500	36.090	36.090	0	0	0	0	0	0
5610	Sport- und Mehrzweckhallen								
1010	Hermann Hepper Turnhalle								
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	83.840	28.840	0	55.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1010	83.840	28.840	0	55.000	0	0	0	0
1100	Turnhalle Lustnau								
9400 000	Planungsrate	14.923	14.923	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1100	14.923	14.923	0	0	0	0	0	0
1150	Turnhalle Feuerhägle								
9460 000	Turnhalle Feuerhägle Generalsanierung	820.345	820.345	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1150	820.345	820.345	0	0	0	0	0	0
1900	Schönbuchhalle Pfrondorf								
3600 000	Zuweisungen des Bundes	102.971	102.971	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1900	102.971	102.971	0	0	0	0	0	0
9351 000	Erwerb bewegliches Vermögen	11.895	11.895	0	0	0	0	0	0
9400 000	Baumaßnahmen, neue Heizung	75.000	75.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1900	86.895	86.895	0	0	0	0	0	0
5800	Park- und Gartenanlagen								
0101	Park- und Gartenanlagen								
3500 000	Ablösungsbeträge für Kinderspielplätze	24.000	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
3670 000	Spenden	83.637	83.637	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	107.637	83.637	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9600 000	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/ Grünanlagen	900.000	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	900.000	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
1001	Kleingärten Riedern 3								
9500 000	Bau öffentlicher Wege	59.401	59.401	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1001	59.401	59.401	0	0	0	0	0	0
1002	Umgestaltung Anlagenpark								
9400 000	Planungsmittel	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1002	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 5	525.798	501.798	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Ausgaben Einzelplan 5	6.687.374	3.615.034	1.091.100	908.840	173.100	173.100	573.100	153.100

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0102	Ökokonto								
960000	Ausgaben für Ökokontomaßnahmen	140.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben Maßnahme 0102	140.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6150	Fachabteilung Projektentwicklung								
0101	Stadtsanierung								
3270000	Darlehensrückflüsse Sanierungshaushalt	44.315	44.315	0	0	0	0	0	0
3300000	Rückzahlung Städtebauliches Treuhandvermögen Stuttg. Str., Französisches Viertel	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	1.544.315	44.315	1.500.000	0	0	0	0	0
9870000	Zuschüsse für Stadt- und Ortsbildpflege	180.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	180.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
1010	Stadtsanierung								
9500000	Stadtentwicklungsprogramm	122.626	122.626	0	0	0	0	0	0
9541000	Stellplatzablösebeiträge Stuttgarter Straße/Französisches Viertel	798.616	765.866	20.750	12.000	0	0	0	0
9600000	Lichtkonzept, Touristenleitsystem, etc.	105.000	85.000	20.000	0	0	0	0	0
9610000	Verbesserung des Erscheinungsbilds der Altstadt	300.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Ausgaben Maßnahme 1010	1.326.242	973.492	90.750	62.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1011	Entwicklungsbereich Obere Viehweide								
9560000	Entwicklungsbereich Obere Viehweide	4.021.306	2.321.306	0	0	0	0	0	1.700.000
	Ausgaben Maßnahme 1011	4.021.306	2.321.306	0	0	0	0	0	1.700.000
1020	Sanierungsgebiet östliche Altstadt								
9550000	Anteil der Stadt	5.153.616	1.919.116	774.500	650.000	780.000	500.000	530.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	5.153.616	1.919.116	774.500	650.000	780.000	500.000	530.000	0
1040	Lustnau Süd								
9550000	Anteil der Stadt	667.000	400.000	267.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1040	667.000	400.000	267.000	0	0	0	0	0
1050	Güterbahnhof								
9400000	Planung	150.000	50.000	100.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1050	150.000	50.000	100.000	0	0	0	0	0
6200	Wohnungsbauförderung								
0101	Wohnbauförderung								
3270000	Darlehensrückflüsse	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1021	Eisenbahnstraße								
9503 000	Generalsanierung	17.198	17.198	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1021	17.198	17.198	0	0	0	0	0	0
1022	Alleenbrücke								
9520 000	Sanierung Alleinbrücke	1.500.000	0	0	0	0	750.000	750.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1022	1.500.000	0	0	0	0	750.000	750.000	0
1023	Am Stadtgraben								
9510 000	Erneuerung Am Stadtgraben	530.000	0	0	0	0	0	530.000	0
	Ausgaben Maßnahme 1023	530.000	0	0	0	0	0	530.000	0
1025	Im Winkelrain								
3470 000	Rückzahlung überzahlter Bauausgaben Anlagevermögens	30.224	30.224	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1025	30.224	30.224	0	0	0	0	0	0
1030	Eberhardsbrücke								
9550 000	Sanierung	384.802	384.802	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1030	384.802	384.802	0	0	0	0	0	0
1032	Faules Eck und Mauer Stift								
9550 000	Umgestaltung / Sanierung	107.000	107.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1032	107.000	107.000	0	0	0	0	0	0
1034	Zinserdreieck								
3610 000	Zuweisungen des Landes nach dem GVFG	2.000.000	200.000	0	200.000	400.000	400.000	300.000	500.000
	Einnahmen Maßnahme 1034	2.000.000	200.000	0	200.000	400.000	400.000	300.000	500.000
9550 000	Änderung der Verkehrsführung	5.350.000	450.000	100.000	491.000	1.030.000	1.160.000	950.000	1.169.000
	Ausgaben Maßnahme 1034	5.350.000	450.000	100.000	491.000	1.030.000	1.160.000	950.000	1.169.000
1035	Gösstraße								
3660 000	Kostenbeteiligungen, Kostenersätze	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1035	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0
9550 000	Ausbau	129.941	129.941	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1035	129.941	129.941	0	0	0	0	0	0
1037	Aischbach II								
9500 000	Verkehrerschließung	40.115	40.115	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1037	40.115	40.115	0	0	0	0	0	0
1038	Ausbau Paul-Dietz-Straße								
3500 000	Erschließungsbeiträge	209.998	97.178	112.820	0	0	0	0	0
3660 000	Kostenbeteiligung WIT	119.000	119.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1038	328.998	216.178	112.820	0	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1240	Kressbacher Straße								
9500 000	Verkehrsberuhigung	14.291	14.291	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1240	14.291	14.291	0	0	0	0	0	0
1500	Weinbergweg/Hirschhalde								
9520 000	Ausbau Weinbergweg/Hirschhalde	159.156	159.156	0	0	0	0	0	0
9594 000	Umbau d. Einm. Riedstr./Wurminger Str.	23.421	23.421	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1500	182.577	182.577	0	0	0	0	0	0
1510	Käppelesäcker								
3500 000	Erschließungsbeiträge	408.500	408.500	0	0	0	0	0	0
3510 000	Ausgleichsbeträge	2.470	0	2.470	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1510	410.970	408.500	2.470	0	0	0	0	0
1520	Ausgleichsmaßn. Rittweg Nord I-Rebhuhn-Buntbrache								
3680 000	Kostenerstattung von Dritten	27.900	27.900	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1520	27.900	27.900	0	0	0	0	0	0
9500 000	Baukosten	27.900	27.900	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1520	27.900	27.900	0	0	0	0	0	0
1530	Rittweg Nord								
9500 000	Baukosten	135.000	0	135.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1530	135.000	0	135.000	0	0	0	0	0
1620	Erschließung Jesinger Loch								
3500 000	Erschließungsbeiträge	2.003.500	0	0	0	0	0	0	2.003.500
3510 000	aus städtebaulichem Vertrag	400.000	0	0	0	0	0	0	400.000
	Einnahmen Maßnahme 1620	2.403.500	0	0	0	0	0	0	2.403.500
9500 000	Planungsrate	6.632	6.632	0	0	0	0	0	0
9510 000	Linksabbieger B28	400.000	0	0	0	0	0	0	400.000
9520 000	Straßenerschließung	2.130.000	0	0	0	0	0	0	2.130.000
	Ausgaben Maßnahme 1620	2.536.632	6.632	0	0	0	0	0	2.530.000
6600	Bundes- und Landesstraßen								
1000	B 28 neu Freibadausfahrt bis Abzweig Hirschau								
9500 000	Anteil Stadt	380.000	300.000	0	80.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	380.000	300.000	0	80.000	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6700	Straßenbeleuchtung								
0101	Straßenbeleuchtung								
9600 000	Erweiterung und Erneuerung	600.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	600.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6800	Parkierungseinrichtungen								
0101	Parkierungseinrichtungen								
3500 000	Stellplatzablösungsbeträge	180.000	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3660 000	Kostenbeteiligung Dritter	6.414	6.414	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	186.414	6.414	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
9501 000	Anlagen zur Parkraumbewirtschaftung	850.000	0	80.000	250.000	250.000	250.000	10.000	10.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	850.000	0	80.000	250.000	250.000	250.000	10.000	10.000
1000	Stadtinformationssystem								
3610 000	Zuschuss vom Land	205.000	0	0	205.000	0	0	0	0
3650 000	Anteil swt	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	305.000	0	0	305.000	0	0	0	0
9600 000	Stadtinformationssystem	450.000	0	0	450.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	450.000	0	0	450.000	0	0	0	0
6900	Wasserläufe, Wasserbau								
0101	Wasserläufe, Wasserbau								
3610 000	Zuweisungen des Landes	20.602	20.602	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	20.602	20.602	0	0	0	0	0	0
9350 000	Abrollcontainer für Sandsäcke	48.368	18.368	30.000	0	0	0	0	0
9501 000	Gewässerentwicklung	300.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	348.368	18.368	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1012	Hochwasserschutz Neckar								
9500 000	Baukosten	600.000	0	0	0	0	0	0	600.000
	Ausgaben Maßnahme 1012	600.000	0	0	0	0	0	0	600.000
1101	Hochwasserschutz Lustnau								
3610 000	Zuweisungen des Landes	980.000	860.000	0	120.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1101	980.000	860.000	0	120.000	0	0	0	0
9560 000	Hochwasserschutz für Lustnau (WP 90)	4.586.908	1.341.828	800.000	2.445.080	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1101	4.586.908	1.341.828	800.000	2.445.080	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1400	Hochwasserschutz Bühl								
9520 000	Hochwasserschutz Bühl	1.205.000	255.000	50.000	0	0	900.000	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1400	1.205.000	255.000	50.000	0	0	900.000	0	0
1510	Baggersee Hirschau								
3610 000	Zuschuss des Landes	53.000	0	53.000	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1510	53.000	0	53.000	0	0	0	0	0
9500 000	Umgestaltung	125.000	30.000	95.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1510	125.000	30.000	95.000	0	0	0	0	0
1800	Wasserläufe, Wasserbau								
9550 000	Sanierung Mühlkanal in Bebenhausen	22.807	22.807	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1800	22.807	22.807	0	0	0	0	0	0
1900	Hochwasserprävention Pfrondorf								
9520 000	Hochwasserprävention Pfrondorf	35.718	35.718	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1900	35.718	35.718	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 6	15.755.969	7.632.179	1.935.290	1.057.000	682.000	682.000	582.000	3.185.500
	Ausgaben Einzelplan 6	42.986.904	15.385.574	3.541.750	5.797.580	3.064.500	4.564.500	3.772.000	6.861.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7000	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (bisher EBT)								
0101	Eigenbetrieb Entsorgung								
3250 000	Rückzahlung Trägerdarlehen	4.000.000	0	0	4.000.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	4.000.000	0	0	4.000.000	0	0	0	0
7230	Häckselplätze								
1700	Neueinrichtung Häckselplatz Hagelloch								
9500 000	Baumaßnahmen	10.000	10.000-	10.000	10.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1700	10.000	10.000-	10.000	10.000	0	0	0	0
7300	Märkte								
0101	Marktstände								
9353 000	Ersatzbeschaffung	7.770	3.770	2.000	2.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	7.770	3.770	2.000	2.000	0	0	0	0
7500	Bestattungswesen								
1610	Friedhof Unterjesingen								
9870 000	Überdachung	61.884	61.884	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1610	61.884	61.884	0	0	0	0	0	0
7611	Breitbandverkabelung								
0101	Breitbandkabel								
9400 000	Anschluss Bühl, Verbesserung in Hagelloch und Hirschau	449.578	449.578	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	449.578	449.578	0	0	0	0	0	0
7650	Bedürfnisanstalten								
1020	Fundament für Sanitärcontainer gegenüber AOK								
9500 000	Baukosten	9.200	0	0	9.200	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1020	9.200	0	0	9.200	0	0	0	0
7700	Kommunale Servicebetriebe Tübingen (bisher SBT)								
0101	Stadtbaubetriebe								
3250 000	Darlehensrückflüsse von den SBT	132.583	132.583	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	132.583	132.583	0	0	0	0	0	0
9250 000	Darlehen an die SBT	430.000	430.000	0	0	0	0	0	0
9870 000	Zuschüsse an die Stadtbaubetriebe Kriegsgräber Pfrondorf	11.027	6.027	5.000	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	441.027	436.027	5.000	0	0	0	0	0

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen Einzelplan 7	4.441.083	132.583	0	4.000.000	0	0	308.500	0
	Ausgaben Einzelplan 7	7.751.703	2.213.503	132.000	246.200	395.000	4.655.000	55.000	55.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8550	Stadtwald								
0101	Stadtwald								
9540 000	Bau von Maschinenwegen	120.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	120.000	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8800	Allgemeines Grundvermögen								
0101	Allgemeines Grundvermögen								
3400 000	Grundstückserlöse	28.600.000	0	3.400.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	8.000.000	8.200.000
3401 000	Grundstückserlöse "Neckaraue"	6.190.854	6.190.854	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	34.790.854	6.190.854	3.400.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	8.000.000	8.200.000
9320 000	Grundstückserwerb	11.200.000	0	1.200.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
9321 000	Kosten für Vermessungsleistungen, UA 6121	395.000	0	45.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
9324 000	Erschließungsbeiträge für städtische Grundstücke	270.000	0	70.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Ausgaben Maßnahme 0101	11.865.000	0	1.315.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000	2.110.000
1000	Verkauf von Wohnungen an die GWG, III. Tranche								
3400 000	Grundstückserlöse	5.894.000	5.894.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 1000	5.894.000	5.894.000	0	0	0	0	0	0
9850 000	Zuschuss an die GWG	4.894.000	4.894.000	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 1000	4.894.000	4.894.000	0	0	0	0	0	0
	Einnahmen Einzelplan 8	40.684.854	12.084.854	3.400.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	8.000.000	8.200.000
	Ausgaben Einzelplan 8	16.879.000	4.894.000	1.335.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9100	Allgemeine Finanzwirtschaft								
0101	Allgemeine Finanzwirtschaft								
3000 000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.021.090	0	0	1.352.870	1.510.830	2.382.190	2.775.200	0
3009 000	Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	950.000	0	175.000	175.000	150.000	150.000	150.000	150.000
3100 000	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	25.284.496	11.121.196	7.460.950	1.455.330	2.463.400	1.174.900	1.608.720	0
3104 000	Entnahme aus der zweckgebundenen Stellplatzrücklage	332.750	0	170.750	162.000	0	0	0	0
3107 300	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn	300.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3107 310	Rücklagenentnahme für Instandhaltung Paul Horn-Arena	48.500	0	0	48.500	0	0	0	0
3109 000	Entnahme aus zweckgebundener Rücklage "barrierefreie Maßnahmen"	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
3270 000	Darlehensrückflüsse	661.000	0	111.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
3701 000	Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	300.000	0	300.000	0	0	0	0	0
3771 000	Kredite vom Kreditmarkt	41.556.070	0	7.745.080	7.965.220	8.062.920	14.566.640	3.216.210	0
3780 000	Umschuldungen	1.150.000	0	0	1.150.000	0	0	0	0
	Einnahmen Maßnahme 0101	78.693.906	11.121.196	16.102.780	12.468.920	12.347.150	18.433.730	7.910.130	310.000
9000 000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	4.862.850	0	4.862.850	0	0	0	0	0
9007 300	Weiterleitung der Entnahme aus zweckge- bundener Rücklage Sponsoringvertrag Horn	300.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9104 000	Zuführung an die zweckgebundene Stellplatzrücklage	68.000	0	34.000	34.000	0	0	0	0
9105 000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage Völker	1.020	0	0	1.020	0	0	0	0
9107 000	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Instandh. Paul Horn-Arena	950.000	0	175.000	175.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9107 300	Zuführung Rücklage Sponsoringvertrag Paul Horn-Arena	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0	0
9107 310	Rücklagenentnahme fü Instandhaltung Paul Horn-Arena	48.500	0	0	48.500	0	0	0	0
9109 000	Weiterleitung Entnahme aus zweckgebunden- er Rücklage "barrierefreie Maßnahmen"	90.000	0	90.000	0	0	0	0	0
9701 000	Tilgungsraten für Darlehen des Bundes	1.283.930	0	490.000	173.930	187.490	211.180	221.330	0
9711 000	Tilgungsraten für Darlehen des Landes	108.800	0	21.000	21.400	21.750	22.150	22.500	0
9771 000	Kreditmarkt, ordentliche Tilgung	4.541.000	0	634.000	847.400	883.900	1.035.500	1.140.200	0
9780 000	Umschuldungen	1.150.000	0	0	1.150.000	0	0	0	0
	Ausgaben Maßnahme 0101	14.404.100	1.000.000	6.356.850	2.501.250	1.293.140	1.468.830	1.584.030	200.000
	Einnahmen Einzelplan 9	78.693.906	11.121.196	16.102.780	12.468.920	12.347.150	18.433.730	7.910.130	310.000
	Ausgaben Einzelplan 9	14.404.100	1.000.000	6.356.850	2.501.250	1.293.140	1.468.830	1.584.030	200.000

Investitionsprogramm 2011 - Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan

Haushaltsstelle		Voraus- sichtlicher Ges.aufwand EUR	Bereit- gestellt bis 2009 EUR	Ansätze in den Jahren					
Nr	Bezeichnung			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 ff EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Zusammenstellung der Einzelpläne								
	Ausgaben Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung	20.519.955	521.435	1.755.520	1.518.000	875.000	465.000	5.310.000	10.075.000
	Einnahmen Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.364.246	1.064.956	10.000	0	95.090	194.200	0	0
	Ausgaben Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.185.802	1.570.802	445.000	455.000	820.000	850.000	45.000	0
	Einnahmen Einzelplan 2 Schulen	11.981.359	3.132.159	1.000.000	572.200	2.700.000	2.100.000	1.477.000	1.000.000
	Ausgaben Einzelplan 2 Schulen	56.457.067	23.341.067	5.468.000	4.614.000	8.538.000	8.063.000	3.653.000	2.780.000
	Einnahmen Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.195.040	755.040	0	265.000	75.000	0	0	100.000
	Ausgaben Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	4.760.220	1.749.220	725.000	1.761.000	425.000	40.000	30.000	30.000
	Einnahmen Einzelplan 4 Soziale Sicherung	2.263.084	1.772.984	210.000	160.100	0	120.000	0	0
	Ausgaben Einzelplan 4 Soziale Sicherung	16.318.830	8.466.130	1.811.850	1.595.350	1.189.500	2.124.500	1.129.500	2.000
	Ausgaben Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	6.687.374	3.615.034	1.091.100	908.840	173.100	173.100	573.100	153.100
	Einnahmen Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung	525.798	501.798	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Einnahmen Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	15.755.969	7.632.179	1.935.290	1.057.000	682.000	682.000	582.000	3.185.500
	Ausgaben Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	42.986.904	15.385.574	3.541.750	5.797.580	3.064.500	4.564.500	3.772.000	6.861.000
	Einnahmen Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	4.441.083	132.583	0	4.000.000	0	0	308.500	0
	Ausgaben Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	7.751.703	2.213.503	132.000	246.200	395.000	4.655.000	55.000	55.000
	Einnahmen Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	40.684.854	12.084.854	3.400.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	8.000.000	8.200.000
	Ausgaben Einzelplan 8 Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grund-u.Sondervermögen	16.879.000	4.894.000	1.335.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000	2.130.000
	Einnahmen Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	78.693.906	11.121.196	16.102.780	12.468.920	12.347.150	18.433.730	7.910.130	310.000
	Ausgaben Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft	14.404.100	1.000.000	6.356.850	2.501.250	1.293.140	1.468.830	1.584.030	200.000
	Ausgaben Zusammen	190.950.955	62.756.765	22.662.070	21.527.220	18.903.240	24.533.930	18.281.630	22.286.100
	Einnahmen Zusammen	156.905.339	38.197.749	22.662.070	21.527.220	18.903.240	24.533.930	18.281.630	12.799.500

Stellenplan

für die

Beamten und Beschäftigten

Haushaltsjahr 2011

TEIL A: BEAMTE

LAUFBAHNGRUPPE	BESOL- DUNGS- GRUPPE	ZAHL DER STELLEN					NACHRICHTLICH		VER- MER- KE ERL.
		INSGE- SAMT	DARUNTER				ZAHL DER STELLEN 2010	ZAHL DER TATS.BES. STELLEN AM 30.06.10	
			MIT ZULAGE	AUSGE- SONDERT	SONDER- SCHL.	LEER- STELLEN			
I. GEMEINDEVERWALTUNG - OHNE SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG -									
01 STADTVERWALTUNG TÜBINGEN									
OBERBÜRGERMEISTER BÜRGERMEISTER/IN	B 6	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
	B 4	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
	B 3	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
HÖHERER DIENST	A 16	1,00	-	-	1,00	-	1,00	1,00	
	A 15	6,00	-	-	2,00	-	6,00	5,70	
	A 14	8,00	-	-	5,00	-	8,00	7,00	
	A 13H	2,00	-	-	1,00	-	2,00	2,00	
GEOBENER DIENST	A 13G	11,70	-	1,00	2,00	-	10,70	9,98	
	A 12	15,00	-	2,00	3,00	-	15,80	15,78	
	A 11	25,00	-	3,00	1,00	4,00	23,30	21,10	
	A 10	29,10	-	2,00	9,00	2,50	31,30	26,95	
	A 9G	5,00	-	-	-	-	5,00	0,50	
MITTLERER DIENST	A 9M	15,50	-	3,00	8,00	-	15,50	15,30	
	A 8	13,20	-	4,00	1,00	1,50	15,10	13,58	
	A 7	6,00	-	4,00	-	1,00	5,00	3,00	
	A 6	1,00	-	-	-	1,00	1,00	-	
SUMME 01		141,50	-	22,00	33,00	10,00	142,70	124,89	
IN SUMME 01 (SPALTE 3) SIND 14,50 AUS 25 TEILSTELLEN GEBILDETE VOLLKRAFTSTELLEN ENTHALTEN.									
SUMME I		141,50	-	22,00	33,00	10,00	142,70	124,89	
II. SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNGEN									
06 ALTENHILFE TÜBINGEN									
MITTLERER DIENST	A 9M	0,75	-	-	-	-	0,75	0,70	
SUMME 06		0,75	-	-	-	-	0,75	0,70	
IN SUMME 06 (SPALTE 3) SIND 0,75 AUS 1 TEILSTELLE GEBILDETE VOLLKRAFTSTELLEN ENTHALTEN.									
07 KOMMUNALE SERVICEBETRIEBE									
HÖHERER DIENST	A 14	-	-	-	-	-	1,00	-	
MITTLERER DIENST	A 9M	1,00	-	-	-	-	1,00	1,00	
SUMME 07		1,00	-	-	-	-	2,00	1,00	
SUMME II		1,75	-	-	-	-	2,75	1,70	
SUMME I UND II		143,25	-	22,00	33,00	10,00	145,45	126,59	

ANLAGE DER STELLENVERMERKE

AMT- NR.	BEZEICHNUNG DES AMTES	ANZAHL VERMERKE	ANZAHL N. VKW	BEZ. GRUPPE	STELLEN- VERMERK	DATUM	BEZ. GRUPPE
000	BÜRGERMEISTERAMT	1	1,00	EG11	KW		
001	FACHBEREICH INTERNE DIENSTE	1	0,50	A 11	KU		A 10
		4	2,26	EG 6	KW		
		2	1,00	EG 5	KW		
002	FACHBEREICH FINANZEN	1	0,80	A 11	KU		A 10
		1	1,00	A 9H	KU		A 8
		1	1,00	EG 8	KW		
003	FACHBEREICH BÜRGERDIENSTE	1	0,50	A 11	KU		A 10
004	FACHBEREICH KULTUR	1	1,00	EG11	KW		
		1	0,50	EG 8	KW		
		1	0,60	EG 3	KW		
005	FACHBEREICH FAMILIE, SCHULE, SPORT UND SOZIALES	1	0,57	EG 9	KW		
		1	1,00	EG 8	KW		
		1	0,50	ES15	KW		
		3	2,45	ES11	KW		
006	FACHBEREICH BAUEN UND VERMESSEN	1	1,00	A 12	KU		A 11
		1	1,00	A 10	KU		A 9G
		1	1,00	A 9H	KU		A 8
009	FACHBEREICH TIEFBAU	1	0,80	EG11	KW		
		1	0,75	EG 8	KW		
		1	1,00	EG 6	KW		
075	KOMMUNALE SERVICEBETRIEBE	1	1,00	EG 4	KU		EG 3
099	BÜRGERMEISTERAMT	4	4,00	A 11	KW		
		4	3,50	A 10	KW		
		2	1,50	A 8	KW		
		1	1,00	A 7	KW		
		1	1,00	A 6	KW		
		1	1,00	EG 9	KW		
		1	0,75	EG 8	KW		
		2	1,50	EG 6	KW		

TEIL B: BESCHÄFTIGTE

	VERGÜTUNGS- GRUPPE BZW. SONDERTARIF	ZAHL DER STELLEN	NACHRICHTLICH		VERMERKE, ERLÄUTERUNGEN
			ZAHL DER STELLEN 2010	ZAHL DER TATS.BES. STELLEN AM 30.06.10	
I. GEMEINDEVERWALTUNG - OHNE SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG -					

01 STADTVERWALTUNG TÜBINGEN					
TVÖD	EG15	4,00	4,00	4,00	
	EG14	3,00	3,00	1,50	
	EG13	12,00	12,00	11,00	
	EG12	25,42	25,94	24,90	
	EG11	14,74	14,23	13,04	
	EG10	21,20	18,20	17,57	
	EG 9	45,25	44,31	40,90	
	EG 8	70,08	67,13	66,47	
	EG 6	152,09	158,36	143,07	
	EG 5	28,16	26,40	23,88	
	EG 4	0,26	0,26	0,26	
	EG 3	3,63	4,58	3,59	
	EG 2	51,21	60,53	51,76	

SUMME TARIF		431,04	438,94	401,94	

TVÖD SOZ. U. ERZ.DIENST	ES18	1,60	1,20	1,20	
	ES17	1,85	1,85	1,85	
	ES15	7,50	4,50	6,50	
	ES13	11,04	10,41	9,13	
	ES12	3,75	3,75	3,75	
	ES11	30,41	31,09	28,91	
	ES10	34,43	37,94	34,63	
	ES 8	2,39	2,39	1,50	
	ES 7	12,73	14,69	13,29	
	ES 6	224,37	227,41	201,48	
	ES 3	72,90	70,06	69,11	

SUMME TARIF		402,97	405,29	371,35	

WALDARBEITER	W 3	5,00	5,00	4,60	

SUMME TARIF		5,00	5,00	4,60	

SONDERVERTRAG	SONV	0,39	0,39	0,34	

SUMME TARIF		0,39	0,39	0,34	

SUMME 01		839,40	849,62	778,23	

IN SUMME 01 (SPALTE 3) SIND	303,40 AUS	557 TEILSTELLEN GEBILDETE VOLLKRAFTSTELLEN ENTHALTEN.			

SUMME I		839,40	849,62	778,23	

SUMME II		839,40	849,62	778,23	

TEIL B: BESCHÄFTIGTE

	VERGÜTUNGS- GRUPPE BZW. SONDERTARIF	ZAHL DER STELLEN	NACHRICHTLICH		VERMERKE, ERLÄUTERUNGEN
			ZAHL DER STELLEN 2010	ZAHL DER TATS. BES. STELLEN AM 30.06.10	

II. SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNGEN

07 KOMMUNALE SERVICEBETRIEBE					
TVÖD	EG13	1,00	-	-	
	EG12	1,00	1,00	1,00	
	EG11	3,00	3,00	3,00	
	EG10	1,00	1,00	1,00	
	EG 9	8,50	7,00	7,00	
	EG 8	7,00	6,00	6,00	
	EG 7	37,00	25,00	19,21	
	EG 6	33,50	23,50	21,93	
	EG 5	25,91	25,91	22,10	
	EG 4	36,00	35,00	24,50	
	EG 3	32,00	19,00	18,50	
	EG 2Ü	1,89	1,47	0,62	
	EG 2	1,01	1,01	0,58	
SUMME TARIF		188,81	148,89	125,44	
SUMME 07		188,81	148,89	125,44	

IN SUMME 07 (SPALTE 3) SIND 5,81 AUS 12 TEILSTELLEN GEBILDETE VOLLKRAFTSTELLEN ENHALTEN.

08					
TVÖD	EG 9	-	1,50	1,50	
	EG 8	-	1,00	1,00	
	EG 7	-	12,00	11,00	
	EG 6	-	10,00	10,00	
	EG 4	-	1,00	1,00	
	EG 3	-	13,00	11,50	
	EG 2Ü	-	0,42	-	
SUMME TARIF		-	38,92	36,00	
SUMME 08		-	38,92	36,00	
SUMME II		188,81	187,81	161,44	
SUMME I UND II		1028,21	1037,43	939,67	

STELLEN - GESAMTSUMME (TEILE A, B)

I. GEMEINDEVERWALTUNG OHNE SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG		980,90	992,32	903,12	
II. SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNGEN		190,56	190,56	163,14	
SUMME I UND II		1171,46	1182,88	1066,26	

Die Eigenbetriebe Stadtbaubetriebe Tübingen und Entsorgungsbetriebe Tübingen wurden zum 01.01.2011 zum neuen Eigenbetrieb KST (Kommunale Servicebetriebe Tübingen) verschmolzen.

TEIL C AUFTeilUNG DER STELLEN NACH DER GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES

-BEAMTE-

UA	GLIEDERUNGSPLAN	OBM E-/BM	HÖHERER DIENST									
			B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	A 16	A 15	A 14	A 13	
I. GEMEINDEVERWALTUNG - OHNE SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG -												
	01 STADTVERWALTUNG TüBINGEN											
0000	GEMEINDEORGANE	3,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0100	RECHNUNGSPRüFUNGSAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-
0200	FB INTERNE DIENSTE - KOMM UNALES	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00
0201	GESCHäFTSTSTELLE LUSTNAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0202	GESCHäFTSTSTELLE DERENDING EN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0207	VERWALTUNGSSTELLE PFRONDO RF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0220	FAB PERSONAL UND ORGANISA TION	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0221	LOHN UND GEHALT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0230	RECHTSABTEILUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-
0235	KOMMUNALE SERVICEBETRIEBE TüBINGEN (anteilig)	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,70	-
0310	FB FINANZEN,HAUSHALT UND BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-
0320	FAB STADTKASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0340	FAB STEUERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0350	FAB LIEGENSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-
0355	FAB GEBäUDEWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0510	STANDESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0520	STATISTIK, WAHLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0610	FAB INFORMATIONSTECHNIK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0800	PERSONALRAT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0810	EINRICHTUNGEN FÜR VERWALT UNGSANGEHÖRIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1100	ÖFFENTLICHE ORDNUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-
1300	FEUERLÖSCHWESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3000	FB KULTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3213	FAB STADTARCHIV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4000	ALLGEMEINE SOZIALVERWALTU NG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-
4010	SOZIALHILFEVERWALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4642	KINDERGÄRTEN UND KINDERHÄ USER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4643	SCHÜLERHORTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6020	FB TIEFBAU-FAB STRAßEN U. GRÜN,FAB WASSERWIRT.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	1,30	-
6100	FAB STADTPLANUNG UND FAB VERKEHRSPPLANUNG	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-
6120	FAB VERMESSUNG UND FAB GE OINFORMATION	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,90	-
6121	STADTVERMESSUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	1,00
6130	FAB SERVICE CENTER BAUEN	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	1,00	-
6150	FAB PROJEKTENTWICKLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8550	STADTWALD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME 01	3,00	-	-	-	-	-	-	1,00	6,00	8,00	2,00
	SUMME I	3,00	-	-	-	-	-	-	1,00	6,00	8,00	2,00
II. SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNGEN												
	06 ALTENHILFE TüBINGEN											
4300	EIGENBETRIEB ALTENHILFE T üBINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME 06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	07 KOMMUNALE SERVICEBETRIEBE											
9010	VERWALTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME 07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME I UND II	3,00	-	-	-	-	-	-	1,00	6,00	8,00	2,00

EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2Ü	EG 2	EG 1	SONV	TVÖD SONV ZUS.	UA
0,18	-	-	-	-	-	-	-	5,18	0000
0,50	0,50	-	-	-	-	-	-	2,80	0015
0,50	-	-	-	-	-	-	-	5,00	0100
8,62	4,50	-	-	-	-	-	0,13	14,85	0200
-	-	-	-	-	-	-	0,13	1,33	0201
-	-	-	-	-	-	-	0,13	1,13	0202
1,50	-	-	-	-	0,14	-	-	1,64	0203
2,00	-	-	-	-	0,23	-	-	2,23	0204
0,76	-	-	-	-	0,12	-	-	1,88	0205
0,20	-	-	-	-	0,13	-	-	0,86	0206
0,67	0,50	-	-	-	-	-	-	1,17	0207
1,33	-	-	-	-	0,19	-	-	2,52	0208
-	-	-	-	-	0,18	-	-	1,18	0209
0,07	-	-	-	-	-	-	-	0,27	0210
1,75	-	-	-	-	-	-	-	4,25	0220
0,80	-	-	-	-	-	-	-	5,85	0221
1,00	-	-	-	-	-	-	-	2,00	0230
0,70	-	-	-	-	-	-	-	7,82	0235
0,12	-	-	-	-	-	-	-	2,12	0240
1,00	-	-	-	-	-	-	-	5,00	0310
3,00	-	-	-	-	-	-	-	11,00	0320
0,90	-	-	-	-	-	-	-	2,90	0340
2,00	-	-	-	-	-	-	-	3,00	0350
0,50	-	-	-	-	2,63	-	-	9,13	0355
2,78	-	-	-	-	-	-	-	7,38	0510
-	-	-	-	-	-	-	-	2,65	0550
-	-	-	-	-	-	-	-	7,40	0610
-	2,00	-	-	-	-	-	-	3,16	0620
0,60	-	-	-	-	-	-	-	2,50	0800
1,50	-	-	-	-	-	-	-	3,25	0810
45,75	2,50	-	-	-	-	-	-	64,50	1100
0,48	-	-	-	-	-	-	-	2,98	1200
-	0,74	-	-	-	0,85	-	-	2,59	1300
3,00	1,00	-	-	-	-	-	-	6,35	2000
1,44	-	-	-	-	2,13	-	-	3,57	2110
1,39	-	-	-	-	0,18	-	-	1,57	2111
1,38	-	-	-	-	1,03	-	-	2,41	2112
1,87	-	-	-	-	1,41	-	-	3,28	2113
1,00	0,38	-	-	-	-	-	-	1,38	2114
1,61	-	-	-	-	1,98	-	-	3,59	2115
0,48	-	-	-	-	2,26	-	-	2,74	2116
0,58	1,00	-	-	-	0,62	-	-	2,26	2117
0,10	-	-	-	-	-	-	-	0,10	2122
-	0,10	-	-	-	-	-	-	0,10	2123
0,10	-	0,26	-	-	1,08	-	-	1,44	2124
1,23	-	-	-	-	0,35	-	-	1,58	2125
1,10	-	-	-	-	-	-	-	1,10	2126
0,10	-	-	-	-	0,35	-	-	0,45	2127
1,23	-	-	-	-	0,74	-	-	1,97	2129
1,51	-	-	-	-	-	-	-	1,51	2130
1,00	0,49	-	0,38	-	-	-	-	1,87	2131
1,00	0,81	-	-	-	1,61	-	-	3,42	2210
-	1,78	-	-	-	-	-	-	1,78	2211
1,53	0,75	-	-	-	1,83	-	-	4,11	2310
2,77	1,00	-	-	-	4,03	-	-	8,80	2320
0,50	-	-	-	-	-	-	-	0,50	2330
3,83	-	-	-	-	-	-	-	3,83	2340
2,19	-	-	-	-	-	-	-	2,19	2350
0,27	-	-	-	-	-	-	-	0,27	2700

TEIL C AUFTEILUNG DER STELLEN NACH DER GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES

-BESCHÄFTIGTE-

UA	GLIEDERUNGSPLAN											
		EG15Ü	EG15	EG14	EG13	EG12	EG11	EG10	EG 9	EG 8	EG 7	
2810	GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2911	VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE/ HORT AN DER SCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2913	SCHULESSEN	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-
2950	ÜBRIGE SCHULISCHE AUFGABE N	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-
2951	SCHULSPORT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3000	FB KULTUR	-	1,00	-	-	-	-	1,00	-	1,50	-	-
3210	STIFTUNG KUNSTHALLE	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-
3212	FAB STADTMUSEUM	-	-	1,00	-	-	1,00	-	-	0,50	-	-
3213	FAB STADTARCHIV	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-
3400	Sonstige Kunstpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3520	FAB STADTBÜCHEREI	-	-	-	-	1,00	-	1,00	6,30	-	-	-
3521	MEDIENZENTRUM UHLANDSTRAB E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3550	SONSTIGE VOLKSBIKDUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4000	ALLGEMEINE SOZIALVERWALTU NG	-	1,00	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-
4010	SOZIALHILFEVERWALTUNG	-	-	-	-	-	-	1,00	1,40	3,25	-	-
4080	ORTSBEHÖRDE FÜR SOZIALVER SICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-
4360	BETREUUNG VON ASYLBEWERBE RN	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-
4600	JUGENDHÄUSER/OFFENE JUGEN DARBEIT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4642	KINDERGÄRTEN UND KINDERHÄ USER	-	-	-	-	-	-	0,90	-	2,72	-	-
4643	SCHÜLERHORTE	-	-	-	-	-	-	0,10	-	0,28	-	-
5500	FÖRDERUNG DES SPORTS	-	-	-	-	-	-	1,00	1,37	0,75	-	-
5611	PAUL HORN-ARENA	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	-
6010	FAB HOCHBAU	-	1,00	-	1,00	0,65	2,00	1,00	2,00	1,00	-	-
6020	FB TIEFBAU-FAB STRABEN U. GRÜN,FAB WASSERWIRT.	-	-	-	1,00	2,25	3,96	2,00	5,03	3,17	-	-
6100	FAB STADTPLANUNG UND FAB VERKEHRSPANUNG	-	1,00	1,00	4,00	6,25	1,00	0,50	0,78	2,75	-	-
6120	FAB VERMESSUNG UND FAB GE OINFORMATION	-	-	-	1,00	-	-	1,00	2,50	1,50	-	-
6121	STADTVERMESSUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	-	-
6130	FAB SERVICE CENTER BAUEN	-	-	-	-	3,52	-	-	3,60	-	-	-
6150	FAB PROJEKTENTWICKLUNG	-	-	1,00	-	1,00	1,00	1,00	-	1,00	-	-
SUMME 01		-	4,00	3,00	12,00	25,42	14,74	21,20	45,25	70,08	-	-
SUMME I		-	4,00	3,00	12,00	25,42	14,74	21,20	45,25	70,08	-	-

II. SONDERVERNÖGEN MIT SONDERRECHNUNGEN

07 KOMMUNALE SERVICEBETRIEBE												
9010	VERWALTUNG	-	-	-	1,00	-	1,00	-	-	-	-	-
9070	DIENSTLEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	1,00	3,00	-	-
9100	SONSTIGE ALLGEMEINE FINAN ZWIRTSCHAFT	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,55	-
9200	STRASSEN	-	-	-	-	-	1,00	-	2,20	2,00	13,15	-
9300	GRÜNUNTERHALTUNG	-	-	-	-	1,00	-	1,00	2,00	1,00	12,00	-
9310		-	-	-	-	-	-	-	1,10	1,00	9,30	-
9450	FRIEDHÖFE	-	-	-	-	-	1,00	-	2,00	-	1,00	-
9500		-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-
SUMME 07		-	-	-	1,00	1,00	3,00	1,00	8,50	7,00	37,00	-
SUMME II		-	-	-	1,00	1,00	3,00	1,00	8,50	7,00	37,00	-
SUMME I UND II		-	4,00	3,00	13,00	26,42	17,74	22,20	53,75	77,08	37,00	-

EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2Ü	EG 2	EG 1	SONV	TVÖD SONV ZUS.	UA
3,99	1,00	-	-	-	-	-	-	4,99	2810
0,67	-	-	-	-	-	-	-	0,67	2911
0,60	-	-	-	-	-	-	-	0,75	2913
-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	2950
4,00	1,00	-	-	-	4,69	-	-	9,69	2951
1,50	-	-	-	-	-	-	-	5,00	3000
1,50	1,00	-	-	-	-	-	-	3,50	3210
-	1,50	-	1,54	-	-	-	-	5,54	3212
1,26	-	-	-	-	-	-	-	1,76	3213
-	-	-	0,62	-	-	-	-	0,62	3400
9,26	1,31	-	0,49	-	-	-	-	19,36	3520
0,50	-	-	-	-	-	-	-	0,50	3521
-	-	-	0,60	-	-	-	-	0,60	3550
1,50	-	-	-	-	-	-	-	3,50	4000
1,00	0,30	-	-	-	-	-	-	6,95	4010
0,50	-	-	-	-	-	-	-	1,00	4080
-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	4360
-	0,50	-	-	-	0,66	-	-	1,16	4600
3,76	0,90	-	-	-	20,79	-	-	29,07	4642
-	0,10	-	-	-	1,00	-	-	1,48	4643
0,60	-	-	-	-	-	-	-	3,72	5500
-	1,00	-	-	-	-	-	-	1,20	5611
1,00	-	-	-	-	-	-	-	9,65	6010
2,05	-	-	-	-	-	-	-	19,46	6020
3,00	-	-	-	-	-	-	-	20,28	6100
-	-	-	-	-	-	-	-	6,00	6120
-	1,00	-	-	-	-	-	-	2,50	6121
4,98	0,50	-	-	-	-	-	-	12,60	6130
-	-	-	-	-	-	-	-	5,00	6150
152,09	28,16	0,26	3,63	-	51,21	-	0,39	431,43	
152,09	28,16	0,26	3,63	-	51,21	-	0,39	431,43	

1,00	1,41	-	-	-	-	-	-	4,41	9010
-	1,00	-	-	-	-	-	-	5,00	9070
1,00	-	1,00	-	-	-	-	-	2,75	9100
15,00	6,00	17,00	18,00	1,47	0,16	-	-	75,98	9200
6,00	11,00	14,00	1,00	-	0,58	-	-	49,58	9300
1,00	-	-	2,00	0,42	-	-	-	14,82	9310
1,50	6,50	4,00	-	-	0,27	-	-	16,27	9450
8,00	-	-	11,00	-	-	-	-	20,00	9500
33,50	25,91	36,00	32,00	1,89	1,01	-	-	188,81	
33,50	25,91	36,00	32,00	1,89	1,01	-	-	188,81	
185,59	54,07	36,26	35,63	1,89	52,22	-	0,39	620,24	

TEIL C AUFTeilUNG DER STELLEN NACH DER GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES

-BESCHÄFTIGTE-

UA	GLIEDERUNGSPLAN										
		ES18	ES17	ES16Ü	ES16	ES15	ES14	ES13Ü	ES13	ES12Ü	ES12

I. GEMEINDEVERWALTUNG - OHNE SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG -

01 STADTVERWALTUNG TüBINGEN												
2910	SCHULSOZIALARBEIT/HAUSAUF GABENHILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75
2911	VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE/ HORT AN DER SCHULE	-	-	-	-	-	-	-	-	2,49	-	-
2913	SCHULESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4010	SOZIALHILFEVERWALTUNG	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	1,00
4360	BETREUUNG VON ASYLBEWERBE RN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00
4600	JUGENDHÄUSER/OFFENE JUGEN DARBEIT	-	0,85	-	-	0,50	-	-	-	-	-	1,00
4620	EINRICHTUNGEN DER FAMILIE NFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4642	KINDERGÄRTEN UND KINDERHÄ USER	1,44	0,90	-	-	5,80	-	-	-	8,55	-	-
4643	SCHÜLERHORTE	0,16	0,10	-	-	0,20	-	-	-	-	-	-
SUMME 01		1,60	1,85	-	-	7,50	-	-	-	11,04	-	3,75
SUMME I		1,60	1,85	-	-	7,50	-	-	-	11,04	-	3,75

ES11Ü	ES11	ES10	ES 9	ES 8	ES 7	ES 6	ES 5	ES 4	ES 3	ES 2	TVÖD SE	UA
											ZUS.	

-	4,40	-	-	0,39	-	-	-	-	-	-	5,54	2910
-	0,68	4,43	-	-	-	32,50	-	-	4,92	-	45,02	2911
-	0,17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	2913
-	8,99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,99	4010
-	0,50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	4360
-	14,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,55	4600
-	0,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	4620
-	0,65	29,00	-	1,80	9,78	182,88	-	-	67,98	-	308,78	4642
-	0,07	-	-	0,20	-	1,39	-	-	-	-	2,12	4643
-	30,41	33,43	-	2,39	9,78	216,77	-	-	72,90	-	391,42	SUMME 01
-	30,41	33,43	-	2,39	9,78	216,77	-	-	72,90	-	391,42	SUMME I

TEIL C AUFTeilUNG DER STELLEN NACH DER GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES -BESCHÄFTIGTE-

UA	GLIEDERUNGSPLAN	WALDARBEITER										LGR.	UA
		W 9	W 8	W 7	W 6	W 5	W 4	W 3	W 2	W 1	ZUS.	W	
I. GEMEINDEVERWALTUNG - OHNE SONDERVERMÖGEN MIT SONDERRECHNUNG -													
	01 STADTVERWALTUNG TÜBINGE												
8550	STADT WALD	-	-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	8550
	SUMME 01	-	-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	
	SUMME I	-	-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	

TEIL D: -NACHRICHTLICH- EHRENBEAMTE, BESCHÄFTIGTE IN DER PROBE- ODER AUSBILDUNGSZEIT

I. EHRENBEAMTE

BEZEICHNUNG	AUFWANDS- ENTSCHÄDIGUNG	ZAHL	VORGESEHEN	BESCHÄFTIGT	ERLÄUTERUNGEN
			IM JAHR 2010	AM 30.06.10	
65 EHRENBEAMTE		8,00	8,00	8,00	
INSGESAMT I		8,00	8,00	8,00	

II. NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

BEZEICHNUNG	ART DER VERGÜTUNG	ZAHL	VORGESEHEN	BESCHÄFTIGT	ERLÄUTERUNGEN
			IM JAHR 2010	AM 30.06.10	
60 REFERENDARE	ANW H	2,00	2,00	2,00	
61 INSPEKTORANWÄRTER	ANW G	4,00	4,00	-	
62 ANWÄRTER MITTL. DIENST	ANW M	1,00	1,00	1,00	
70 AUSZUBILDENDE (ANG.)	AUSV	37,00	37,00	28,00	
71 AUSZUBILDENDE (ARB.)	AUSV	3,00	3,00	1,00	
72 PRAKTIKANTEN	PRAV	14,22	23,00	7,72	
INSGESAMT II		61,22	70,00	39,72	
SUMME I-II		69,22	78,00	47,72	

Änderungsliste zum Stellenplan 2011

Stellennummer	Organisationseinheit	Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe		Bemerkungen
		alt	neu	
003.3500.007	Fachbereich Bürgerdienste, Fachabteilung Feuerwehr, Hauptbrandmeister	A 9 m.D., 41,00 Std.	A 9 m.D., 41,00 Std. KW	Anbringung eines KW-Vermerks
003.3500.016	Fachbereich Bürgerdienste, Fachabteilung Feuerwehr, Hauptbrandmeister	-	A 9 m.D., 41,00 Std.	Stellenschaffung von 1,0 AK, Verfügung Bürgermeisteramt vom 28.12.2010
005.5318.108	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales/FAB Kindertagesbetreuung, Kinderhaus Hirschau	S 6, 18,00 Std.	S 6, 19,50 Std.	Stundenerhöhung von 0,04 AK, korrigierte Berechnung
005.5318.109	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales/FAB Kindertagesbetreuung, Kinderhaus Hirschau	-	S 6, 39,00 Std.	Schaffung einer Erzieher/innenstelle von 1,0 AK, korrigierte Berechnung
005.5399.138	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales/FAB Kindertagesbetreuung, Springkräfte	S 6, 21,00 Std.	S 6, 23,40 Std.	Stundenerhöhung von 0,06 AK, korrigierte Berechnung

2. Änderungsliste zum Stellenplan 2011

Stellennummer	Organisationseinheit	Besoldungsgruppe		Bemerkungen
		alt	neu	
005.0000.003	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales	-	A 9 g.D., 41,00 Std. KW	Stellenschaffung von 1,0 AK (Stellenvorbehalt nach § 9 Abs. 4 Soldatenversorgungsgesetz), Anbringung eines KW-Vermerks
003.3500.017	Fachbereich Bürgerdienste, Fachabteilung Feuerwehr	-	A 11, 41,00 Std.	Stellenschaffung von 1,0 AK, Feuerwehrbedarfsplan
003.3500.018	Fachbereich Bürgerdienste, Fachabteilung Feuerwehr	-	A 11, 41,00 Std.	Stellenschaffung von 1,0 AK, Feuerwehrbedarfsplan
003.3500.019	Fachbereich Bürgerdienste, Fachabteilung Feuerwehr	-	A 9 m.D., 41,00 Std.	Stellenschaffung von 1,0 AK, Feuerwehrbedarfsplan
003.3500.020	Fachbereich Bürgerdienste, Fachabteilung Feuerwehr	-	A 9 m.D., 41,00 Std.	Stellenschaffung von 1,0 AK, Feuerwehrbedarfsplan

ANLAGE DER AUSGESONDERTEN STELLEN

ANZAHL	ANZAHL N.VKW	BESOLDUNGS-GRUPPE	STELLEN-SCHLUESSEL	BEZEICHNUNG	NUMMER P.5 ABS.1 STOGVO	VERW. ART
1	1,00	B 6	03	SUMME STELLENSCHLUESSEL SONSTIGE STELLEN AB B 3 UND HOEHER UND EINFACHER DIENST		01
1	1,00	B 6		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	1,00	B 4	03	SUMME STELLENSCHLUESSEL SONSTIGE STELLEN AB B 3 UND HOEHER UND EINFACHER DIENST		01
1	1,00	B 4		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	1,00	B 3	03	SUMME STELLENSCHLUESSEL SONSTIGE STELLEN AB B 3 UND HOEHER UND EINFACHER DIENST		01
1	1,00	B 3		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	1,00	A 13G	10	SUMME STELLENSCHLUESSEL FEUERWEHRTECHNISCHER DIENST	1	01
1	1,00	A 13G		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
2	2,00	A 12	14	SUMME STELLENSCHLUESSEL FACHBEAMTE UND VERWALTUNGSLEITER BEI BESONDEREN EINRICHTUNGEN	5	01
2	2,00	A 12		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
2	2,00	A 11	10	SUMME STELLENSCHLUESSEL FEUERWEHRTECHNISCHER DIENST	1	01
2	2,00	A 11		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	1,00	A 11	16	SUMME STELLENSCHLUESSEL FACHBEAMTE IM FORST-, GARTENBAU- UND FRIEDHOFSDIENST	7	01
3	3,00	A 11		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	1,00	A 10	10	SUMME STELLENSCHLUESSEL FEUERWEHRTECHNISCHER DIENST	1	01
1	1,00	A 10		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	1,00	A 10	14	SUMME STELLENSCHLUESSEL FACHBEAMTE UND VERWALTUNGSLEITER BEI BESONDEREN EINRICHTUNGEN	5	01
2	2,00	A 10		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
3	3,00	A 9M	10	SUMME STELLENSCHLUESSEL FEUERWEHRTECHNISCHER DIENST	1	01
3	3,00	A 9M		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01

ANLAGE DER AUSGESONDERTEN STELLEN

ANZAHL	ANZAHL N. VKM	BESOLDUNGS-GRUPPE	STELLEN-SCHLÜSSEL	B E Z E I C H N U N G	NUMMER P. 5 ABS. 1 STOGVO	VERW. ART
4	4,00	A 8	10	SUMME STELLENSCHLÜSSEL FEUERWEHRTECHNISCHER DIENST	1	01
4	4,00	A 8		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
4	4,00	A 7	10	SUMME STELLENSCHLÜSSEL FEUERWEHRTECHNISCHER DIENST	1	01
4	4,00	A 7		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
22	22,00			SUMME VERWALTUNGSART		01
22	22,00			SUMME VERWALTUNG		01

ANLAGE DER STELLEN MIT SONDERSCHLUESSEL

ANZAHL	ANZAHL N.VKW	BESOLDUNGS-GRUPPE	STELLEN-SCHLUESSEL	B E Z E I C H N U N G	SONDER-SCHLUESSEL	VERW. ART
1	1,00	A 16	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
1	1,00	A 16		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
2	2,00	A 15	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
2	2,00	A 15		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
4	4,00	A 14	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
1	1,00	A 14	40	SUMME STELLENSCHLUESSEL RECHNUNGSPRUEFUNG	1	01
5	5,00	A 14		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	1,00	A 13H	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
2	2,00	A 13G	30	SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
2	2,00	A 13G		SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
3	3,00	A 12	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
3	3,00	A 12		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	1,00	A 11	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
1	1,00	A 11		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
9	9,00	A 10	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
9	9,00	A 10		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
8	8,00	A 9M	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01
8	8,00	A 9M		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
1	0,50	A 8	30	SUMME STELLENSCHLUESSEL TECHNISCHER DIENST	1	01

ANLAGE DER STELLEN MIT SONDERSCHLUESSEL

ANZAHL	ANZAHL N. VKM	BESOLDUNGS-GRUPPE	STELLEN-SCHLUESSEL	B E Z E I C H N U N G	SONDER-SCHLUESSEL	VERW. ART
1	0,50	A 8	40	SUMME STELLENSCHLUESSEL RECHNUNGSPRUEFUNG	1	01
2	1,00	A 8		SUMME BESOLDUNGSGRUPPE		01
34	33,00			SUMME VERWALTUNGSART		01
34	33,00			SUMME VERWALTUNG		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

- in Euro -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	VE	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2011	2012	2013
2.1300.9353.000-1000 Kommandowagen Abteilung Stadtmitte	45.000	45.000		
2.1300.9357.000-1000 Hilfeleistungsfahrzeug Abteilung Stadtmitte	410.000	410.000		
2.2310.9400.000-1010 Erweiterungsbau Uhlandgymnsaium	4.000.000	4.000.000		
2.3410.9400.000-1020 Geschichtspfad	22.000	22.000		
2.4642.9350.000-1005 Ausstattung städt. Kinderhaus Janusz-Korczak	25.000	25.000		
2.6300.9550.000-1034 Zinserdreieck, Änderung der Verkehrsführung	930.000	930.000		
Summe	5.432.000	5.432.000	0	0
<i>Nachrichtlich</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	7.965.220	8.062.920	14.566.640	3.216.210

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

- in Euro -

Art	Stand am 31.12.2009	Zugang 2010	Abgang 2010 Prognose	Vorauss. Stand am 31.12.2010	Zugang 2011	Abgang 2011	Vorauss. Stand am 31.12.2011
1 Allgemeine Rücklage							
1.1 ungebundene Teile	12.944.497,72		0	12.944.498		1.455.330	11.489.168
zweckgebundene Teile:							
1.2 Ablösebeiträge für Stellplätze	813.654,65	34.000	520.750	326.905	34.000	162.000	198.905
1.3 Spende Völter	24.497,18			24.497	1.020		25.517
1.4 Barrierefreier Ausbau des Hauptbahnhofs	90.000,00		90.000	0			0
1.5 Instandhaltungsrücklage Paul Horn-Arena	450.000,00	175.000		625.000	175.000	48.500	751.500
1.6 Rücklage Sponsoringvertrag Horn	900.000,00		50.000	850.000		50.000	800.000
Summe Allgemeine Rücklage	15.222.649,55	209.000	660.750	14.770.900	210.020	1.715.830	13.265.090
2 Sonderrücklage							
Erddeponie Schinderklinge	3.270.734,16			3.270.734			3.270.734
3 Summe 1 und 2	18.493.383,71	209.000	660.750	18.041.634	210.020	1.715.830	16.535.824
Nachrichtlich: Mindestbestand der allgemeinen Rücklage (§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO):	3.351.179			** 3.445.081			

**** Berechnung der Mindestrücklage für das Haushaltsjahr 2011:**

Ausgaben VerwHH 2008 (RE)	173.408.852
Ausgaben VerwHH 2009 (RE)	169.469.650
Ausgaben VerwHH 2010 (Plan)	173.883.700
<u>Summe</u>	<u>516.762.202</u>
Durchschnitt der Vorjahre	172.254.067
Mindestbetrag 2% aus Durchschnitt	3.445.081

Übersicht über den voraussichtlichen
Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)
- in 1000 Euro -**

Schulden	Stand am 31.12.2009	Vorauss. Stand am 31.12.2010	Zugang 2011	Tilgung 2011	Vorauss. Stand am 31.12.2011
Städtischer Haushalt					
1 Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund	4.550	4.258	0	174	4.084
1.2 Land					
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden					
1.4 Zweckverbänden und dgl.					
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich					
1.6 aus Haushaltsrest 2009 und Kreditermächtigung 2010			402		402
1.7 Kreditmarkt	17.581	19.978	7.965	869	27.074
Summe 1 städtischer Haushalt	22.131	24.236	8.367	1.043	31.560
2 Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen	3.271	3.271			3.271
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrech.					
Summe 2	3.271	3.271			3.271
3 Schulden aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
städtische Entwicklungsbereiche					
Südstadt (Stuttgarter Straße/ Franz. Viertel)					
Obere Viehweide					
Summe 3 Entwicklungsbereiche					
<i>Nachrichtlich</i>					
4 Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
Eigenbetrieb - SBT ab 2011 KST					
4.1a aus Krediten	4.812	59.601	13.945	6.758	66.788
4.2a aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
Eigenbetrieb - EBT ab 2011 KST					
4.1b aus Krediten	55.874	0	0	0	0
4.2b aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
Summe 4 Eigenbetriebe	60.686	59.601	13.945	6.758	66.788
<i>Nachrichtlich zu 3 und 4.2</i>					
5 Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern					
Fremdfinanzierung gesamt	86.088	87.108	22.312	7.801	101.619

Übersicht über die städtischen Kredite

Städtische Kredite

Kreditinstitut/Bank	Kreditnummer	Zins	Zinsbindung	Schuldenstand/ Restschuld zum 31.12.2009
SEB HypoBank	15011521/01	5,18%	bis 30.03.2013	5.151.475,87
LB/BW Bank	606 691 960	4,08%	bis 30.06.2032	2.491.133,14
KSK Tübingen	61 326 754	4,24%	bis 30.04.2014	2.410.891,33
L-Bank Staatsbank BaWü	552.100112.9	4,58%	bis 30.03.2018	2.107.122,28
KSK Tübingen (neu 2009)	6080250685	3,95%	bis 30.07.2019	1.990.000,00
KfW	7 079 615	4,45%	bis 15.02.2023	1.350.000,00
KfW	6 446 715	2,5/4,0%	bis 15.08.2014	1.206.411,00
HeLaBa (neu 2009)	800 060 560	3,49%	bis 01.10.2019	995.000,00
KfW	2 974 551	2,45/4,6%	bis 15.05.2028	691.116,00
KfW	1 892 826	2,55/4,45%	bis 15.08.2027	677.720,00
KfW	3 990 574	2,65/4,8%	bis 15.08.2028	507.125,00
ZVK-KVBW	108 667 12	3,50%	variabel	319.557,42
ZVK-KVBW	108 667 17	3,50%	variabel	276.097,63
KfW	4 512 383	4,73%	bis 15.05.2011	117.699,42
ZVK-KVBW	108 667 19	3,50%	variabel	210.000,00
KSK Tübingen	61 320 114	4,95%	bis 30.01.2012	176.976,00
ZVK-KVBW	108 667 21	3,50%	variabel	135.000,00
L-Bank Staatsbank BaWü	017.100.021.4	0,50%	über gesamte Laufzeit	115.039,50
ZVK-KVBW	108 667 16	3,50%	variabel	92.032,53
L-Bank Staatsbank BaWü	017.100.022.1 / 018.100.009.1	0,50%	über gesamte Laufzeit	97.589,19
ZVK-KVBW	108 667 13	3,50%	variabel	84.363,15
ZVK-KVBW	108 667 14	3,50%	variabel	80.528,46
L-Bank Staatsbank BaWü	017.100103.1	0,50%	über gesamte Laufzeit	89.068,34
ZVK-KVBW	108 667 15	3,50%	variabel	71.580,86
ZVK-KVBW	108 667 20	3,50%	variabel	71.250,00
L-Bank Staatsbank BaWü	017.100106.2	0,50%	über gesamte Laufzeit	71.164,75
L-Bank Staatsbank BaWü	022.600366.1	0,50%	beständig	65.690,06
L-Bank Staatsbank BaWü	017.100168.4	0,50%	über gesamte Laufzeit	58.616,32
L-Bank Staatsbank BaWü	017.100105.5	0,50%	über gesamte Laufzeit	52.438,05
L-Bank Staatsbank BaWü	018.100055.8	0,50%	über gesamte Laufzeit	51.766,48
L-Bank Staatsbank BaWü	018.100058.9	0,50%	über gesamte Laufzeit	40.564,02
L-Bank Staatsbank BaWü	017.100104.8	0,50%	über gesamte Laufzeit	35.178,65
L-Bank Staatsbank BaWü	018.100095.0	0,50%	über gesamte Laufzeit	35.096,01
L-Bank Staatsbank BaWü	018.100057.2	0,50%	über gesamte Laufzeit	29.119,02
L-Bank Staatsbank BaWü	147.100072.4	4,63%	bis 31.01.2014	23.320,03
ZVK-KVBW	108 667 11	3,50%	variabel	19.173,44
L-Bank Staatsbank BaWü	002.630463.2	0,00%		23.775,05
ZVK-KVBW	108 667 09	3,50%	variabel	15.338,75
L-Bank Staatsbank BaWü	001.603795.7	0,00%		20.707,33
L-Bank Staatsbank BaWü	147.100075.5	4,63%	bis 31.01.2014	17.184,09
L-Bank Staatsbank BaWü	018.100056.5	0,50%	über gesamte Laufzeit	16.815,37
LWV	620 787 101 2	0,00%		12.143,20
L-Bank Staatsbank BaWü	147.100074.8	4,63%	bis 31.01.2014	10.894,53
ZVK-KVBW	108 667 10	3,50%	variabel	7.669,38
L-Bank Staatsbank BaWü	002.630629.0	0,00%		5.879,87
L-Bank Staatsbank BaWü	147.100073.1	4,63%	bis 31.01.2014	3.798,25
Gesamtschuldenstand				22.131.109,76

Übersicht Bürgschaften der Stadt 31.12.2010

Begünstigte	verbürgter Betrag
Stadtwerke Tübingen GmbH	49.525.276,98 €
Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH	41.663.045,20 €
Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH	1.150.414,00 €
Altenhilfe Tübingen gGmbH	3.890.439,14 €
Volkshochschule Tübingen e.V.	1.436.937,82 €
Bürger- und Verkehrsverein Tübingen e.V.	350.000,00 €
Pro... Gemeinsam Bauen und Leben Wohngenossenschaft e.G. (Aixer Strasse)	426.000,00 €
Schwäbischer Heimatbund e.V.	116.030,42 €
Förderverein Französische Schule e.V.	25.600,00 €
EIKiKo Familienzentrum Tübingen e.V.	2.000,00 €
Gesamtsumme	98.585.743,56 €

Wirtschaftsplan 2011

Eigenbetrieb

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Inhaltsverzeichnis

A I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
2. Kreditermächtigung
3. Kassenkredit
4. Verpflichtungsermächtigungen

A II. Allgemeines zum Wirtschaftsplan 2011

A III. Vorbericht zur Plan-Gewinn und Verlustrechnung 2011

1. Erträge
 - Erlöse von Außen
 - Erlöse von der Stadt
2. Aufwendungen
 - Materialaufwand
 - Personalaufwand
 - Abschreibungen
 - Sonstige betriebliche Aufwendungen
 - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen
 - Steuern von Einkommen und vom Ertrag
 - Sonstige Steuern
3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

A IV. Vorbericht zum Vermögensplan

1. Finanzierungsmittel (Einnahmen)
2. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

B. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Erfolgsübersicht und Erfolgsplan pro Bereich

C. Vermögensplan

D. Stellenplan

E. Anlagen zum Wirtschaftsplan

A. Wirtschaftsplan 2011

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

A I. Beschlüsse zum Wirtschaftsplan

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)“ wird für das Wirtschaftsjahr 2011 folgendermaßen festgesetzt:

In den Erträgen des Erfolgsplans auf 22.836.290 Euro

In den Aufwendungen des Erfolgsplans auf 22.656.360 Euro

In den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans 19.407.055 Euro

2. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für Kredite von Dritten wird auf 9.481.360 Euro festgesetzt.

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gemäß § 89 Abs. 2 GemO auf 4.531.270 Euro festgesetzt.

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.900.000 Euro festgesetzt.

A II. Allgemeines zum Wirtschaftsplan 2011

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST) umfasst folgende Berichtsteile:

- Plan-Gewinn- und Verlustrechnung
- Plan-Erfolgsübersicht
- Erfolgsplan pro Bereich
- Vermögensplan
- Stellenplan

Der vorliegende Wirtschaftsplan bildet das erste Geschäftsjahr des aus der Verschmelzung der Eigenbetriebe EBT und SBT gegründeten Betriebs „Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)“ ab. Daher handelt es sich bei den Plan-Zahlen des Wirtschaftsjahres 2010 um zusammengefasste Zahlen der beiden ehemals getrennten Betriebe. Da es im Rahmen der Betriebsgründung auch zu Veränderungen am Kontenplan gekommen ist, können bei einzelnen Positionen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr auftreten.

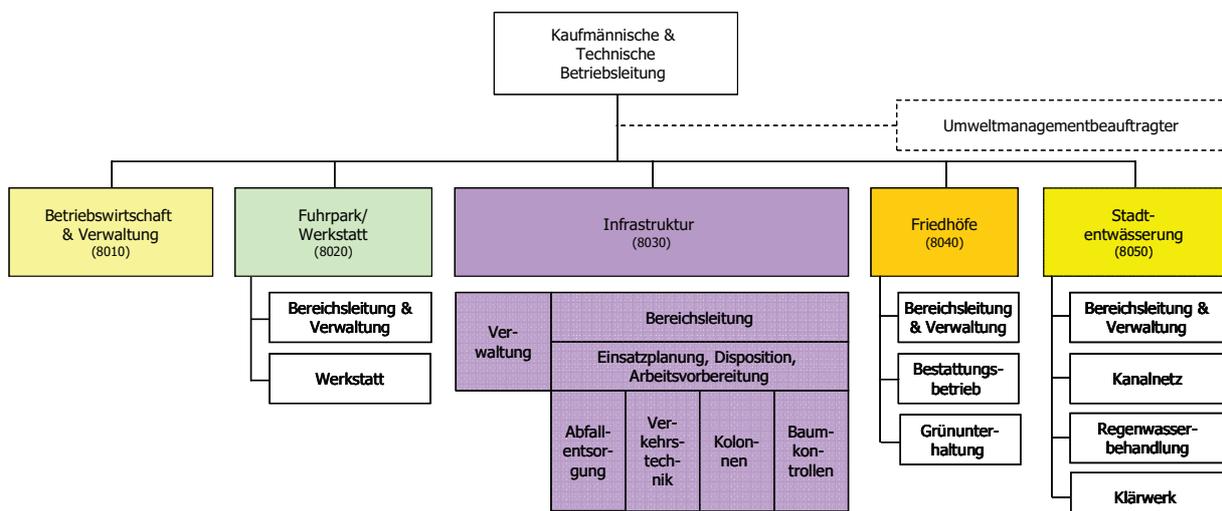
Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2011 sind im Erfolgsplan pro Bereich sowie der Plan-Gewinn- und Verlustrechnung für den gesamten Betrieb veranschlagt. Diese werden durch eine nach Betriebsbereichen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Der Vermögensplan enthält alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2011, die sich aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben.

Als Ergänzung zum Vermögensplan ist das Investitionsprogramm des Betriebs für den Zeitraum 2011 bis 2015 sowie das dazugehörige Abwasserprogramm beigefügt.

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr 2011 erforderlichen Stellen für Beamte und Beschäftigte aus.

Der Eigenbetrieb Kommunale Servicebetriebe Tübingen ist organisatorisch wie folgt gegliedert:



A III. Vorbericht zur Plan-Gewinn und Verlustrechnung 2011

1. Erträge

Erlöse von Außen

Die Erlöse von Außen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 7,5 Prozent auf 13.010.770 Euro (Vorjahr: 12.097.750 Euro). Dies ist auf die vorgesehenen Gebührenerhöhungen in den Bereichen Stadtentwässerung und Friedhöfe zurückzuführen. Im Bereich Stadtentwässerung dient die Erhöhung der Gebühren dem Ausgleich einer in den vergangenen Jahren entstandene Gebührenunterdeckung, wohingegen im Bereich Friedhöfe erstmals kostendeckende Bestattungsgebühren festgesetzt werden sollen.

Erlöse von der Stadt

Die Erlöse von städtischen Dienststellen sind für das Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von 8.726.590 Euro eingeplant. Darin sind die für das Jahr 2011 beabsichtigten Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Projektes „Minus 10 Prozent“ bereits enthalten.

2. Aufwendungen

Materialaufwand

Die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 veranschlagten Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 7,7 Prozent erhöht. Ursächlich für diese Entwicklung sind im Wesentlichen gestiegene Mietaufwendungen für die Saisonmiete von Winterdienstfahrzeugen sowie erhöhte Leasingaufwendungen. Diese dienen dazu, die Liquidität des Betriebs zu schonen und langfristig die Reparaturaufwendungen zu senken.

Personalaufwand

Der Personalaufwand konnte um etwa 3,2 Prozent auf 7.624.480 Euro reduziert werden. Dies ist zum einen auf erste Synergieeffekte durch die Verschmelzung der Eigenbetriebe EBT und SBT sowie zum anderen auf den Verzicht von Stellenwiederbesetzungen durch die Konsolidierungsanforderungen des Projektes „Minus 10 Prozent“ zurückzuführen.

Abschreibungen

Durch im vergangenen Jahr realisierte und im Wirtschaftsjahr 2011 vorgesehene Investitionen steigen die Abschreibungen um rund 250.000 Euro gegenüber dem Vorjahresplanansatz auf 5.004.500 Euro an.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Plan-Ansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde um 4,6 Prozent reduziert, was im Wesentlichen auf eine Veränderung bei der Vorgehensweise der Verrechnung von Personalkosten mit dem Tiefbauamt zurückzuführen ist.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen wurden Einnahmen durch Mahngebühren in Höhe von 1.000 Euro angesetzt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Durch die Entscheidung, den Zinssatz für das Trägerdarlehen der Stadt auf 4,5 Prozent p.a. zu senken, wird der Eigenbetrieb entlastet (vgl. Vorlage 342/2010). Daher kann der Ansatz der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ trotz erheblicher Kreditneuaufnahmen für das Wirtschaftsjahr 2011 auf einem recht stabilen Niveau gehalten werden.

Steuern von Einkommen und vom Ertrag

Da der ehemalige Bereich Grünunterhaltung, der nun in den Bereich Infrastruktur integriert wurde, in den beiden zurückliegenden Jahren keine Überschüsse erzielen konnte, kann der Plan-Ansatz für Steuern von Einkommen und vom Ertrag auf 5.000 Euro reduziert werden.

Sonstige Steuern

Der Ansatz für sonstige Steuern wurde marginal um 120 Euro auf 16.120 Euro angehoben.

3. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die Kommunalen Servicebetriebe Tübingen rechnen für das Geschäftsjahr 2011 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 179.930 Euro. Dieser resultiert einzig aus dem Bereich Stadtentwässerung, der damit sukzessive die bestehende Gebührenunterdeckung aus den Vorjahren ausgleichen kann. Durch die Umwandlung des gesamten Stammkapitals in ein Trägerdarlehen wird die Verzinsung von 4,5 Prozent p.a. zukünftig direkt als Zinsaufwand in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Die Erwirtschaftung eines Jahresüberschusses, der dann an die Stadt ausgeschüttet wird, ist daher nicht mehr vorgesehen.

A IV. Vorbericht zum Vermögensplan

1. Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Die Position Zuweisungen und Zuschüsse beinhaltet im Geschäftsjahr 2011 einen Zuschuss der Stadt zur Befestigung nicht mehr standsicherer Grabsteine der städtischen Pflegegräber in Höhe von 15.000 Euro sowie die Investitionskostenbeteiligung des AZV Ammertal mit 27.500 Euro.

Für die Beteiligung der WIT an der Kanalerschließung des Stadtquartiers „Alte Weberei“ wurden 150.000 Euro angesetzt.

Mit der Vorlage 362/2010 wurde beschlossen, das Stammkapital der ehemaligen Stadtbaubetriebe in ein Trägerdarlehen umzuwandeln. Diese Transaktion schlägt sich nun auf der Einnahmen- und der Ausgaben- seite des Vermögensplans wieder: Die KST zahlen im ersten Schritt ihr gesamtes Stammkapital (4.463.765 Euro) an die Stadt zurück (Finanzierungsbedarf - Rückzahlung von Stammkapital) und erhalten im zweiten Schritt ein Trägerdarlehen in derselben Höhe von der Stadt (Finanzierungsmittel – Kredite von der Stadt).

Der bemerkenswert hohe Ansatz für Kredite von Dritten ist begründet durch die mit der Vorlage 343/2010 beschlossene Sondertilgung eines Teils des Trägerdarlehens der ehemaligen Entsorgungsbetriebe. Auch dieser Vorgang betrifft sowohl die Finanzierungsmittel als auch den Finanzierungsbedarf des Betriebs. Auf der Ausgabenseite sind die 4.000.000 Euro im Ansatz für die Tilgung von Krediten enthalten. Damit die Kapitalstruktur des Betriebs wieder ausgeglichen ist, muss der für die Sondertilgung benötigte Betrag am Fremdkapitalmarkt aufgenommen werden und schlägt sich damit bei den Einnahmen unter der Position Kredite von Dritten nieder.

Die Verlustübernahme für den Bereich „Friedhöfe“ beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2011 auf 50.000 Euro. Dieser Ansatz entspricht dem im Wirtschaftsplan 2010 vorgesehenen Defizit des Bereichs für das Geschäftsjahr 2010. Da die Verlustübernahme im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses und dem dazugehörigen Prüfbericht vom Gemeinderat beschlossen werden muss, kommt es grundsätzlich zu einer um ein Jahr verschobenen Auszahlung der Verlustübernahme.

2. Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Die einzelnen Vorhaben der Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen können dem Investitionsprogramm der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen sowie dem dazugehörigen Abwasserprogramm entnommen werden. Daher soll nachfolgend lediglich auf erhebliche Investitionen näher eingegangen werden:

Vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten Finanzlage wurden alle Investitionen kritisch geprüft und größtmöglich zurückgestellt. Allerdings sollte es vermieden werden, durch unterlassene (Gebäude-) Unterhaltung einen Vermögensschaden zu verursachen. Wirtschaftlich sinnvollen Investitionen (bspw. Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz) wurde im Rahmen der Prüfung eine vorrangige Priorität eingeräumt.

Auf die in den Positionen Rückzahlung von Stammkapital und Tilgung von Krediten veranschlagten Beträge wurde schon im obigen Abschnitt bezogen genommen. Daher wird an dieser Stelle zur näheren Erläuterung auf diese Ausführungen verwiesen.

Der Plan-Ansatz für die Auflösung von Ertragszuschüssen stellt eine buchhalterische Ausgleichsposition dar, mit der die Auswirkungen der Abschreibungen von Investitionen, die mit Zuschüssen finanziert wurden, kompensiert werden. Daher bleibt diese Position – wie auch die Abschreibungen – über den Planungshorizont hinweg relativ stabil.

B. Erfolgsplan 2011

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Plan-Gewinn- und Verlustrechnung - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse			
Erlöse von Außen	13.010.770	12.097.750	11.409.035
Erlöse von der Stadt	8.726.590	8.894.950	8.578.133
Summe Umsatzerlöse	21.737.360	20.992.700	19.987.168
Sonstige betriebliche Erträge	1.097.930	1.014.040	1.182.200
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.338.350	-2.394.500	-2.101.347
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.690.900	-2.499.480	-2.697.650
Summe Materialaufwand	-5.029.250	-4.893.980	-4.798.997
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-5.798.260	-5.875.880	-5.890.002
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.826.220	-2.004.590	-2.059.439
Summe Personalaufwand	-7.624.480	-7.880.470	-7.949.441
Abschreibungen	-5.004.500	-4.752.500	-4.789.309
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.097.010	-2.198.130	-2.163.024
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	0	2.062
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.880.000	-2.834.620	-2.875.845
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	201.050	-552.960	-1.405.187
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-5.000	-17.500	-3.393
Sonstige Steuern	-16.120	-16.000	-16.090
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	179.930	-586.460	-1.424.670

Nachrichtlich:

Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

Leistungsabgabe	783.000,00	753.100,00	763.061,87
Leistungsempfang	-783.000,00	-753.100,00	-763.061,87

Erfolgsübersicht - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Nr.	Position	Gesamt		BWL/Verwaltung		Fuhrpark		Infrastruktur		Friedhöfe		Stadentwässerung	
		Plan 2011	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2010
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Materialaufwand	-5.029.250	-4.893.980	-12.350	-9.250	-287.300	-399.850	-1.680.400	-1.550.130	-278.200	-317.450	-2.771.000	-2.617.300
2.	Löhne und Gehälter	-5.798.260	-5.875.880	-148.870	-142.700	-176.530	-172.650	-4.265.230	-4.379.990	-553.000	-538.650	-654.630	-641.890
3.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.826.220	-2.004.590	-82.420	-69.250	-51.230	-49.500	-1.360.460	-1.515.620	-160.850	-154.700	-171.260	-215.520
5.	Abschreibungen	-5.004.500	-4.752.500	-7.400	-8.040	-74.000	-72.500	-403.400	-407.870	-135.700	-134.500	-4.384.000	-4.129.590
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.880.000	-2.834.620	-1.290	-710	-64.980	-25.000	-141.400	-72.470	-189.560	-135.000	-2.482.770	-2.601.440
7.	Steuern (soweit nicht in 19. auszuweisen)	-16.120	-16.000	0	0	-4.000	-4.000	-9.600	-9.550	-1.320	-1.250	-1.200	-1.200
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.097.010	-2.198.130	-677.200	-694.020	-65.820	-78.470	-460.550	-575.770	-119.190	-133.940	-774.250	-715.930
10.	Summe 1. - 9.	-22.651.360	-22.575.700	-929.530	-923.970	-723.860	-801.970	-8.321.040	-8.511.400	-1.437.820	-1.415.490	-11.239.110	-10.922.870
11.	Umlage des Bereichs 7010			931.530	928.970	-31.040	-23.940	-356.860	-297.250	-61.620	-42.600	-482.010	-565.180
12.	Leistungsausgleich anderer Bereiche												
	a) Leistungsempfang	-783.000	-753.100	-6.000	-5.000	-1.000	0	-565.000	-555.000	-90.000	-91.600	-121.000	-101.500
	b) Leistungsabgabe	783.000	753.100	0	0	528.000	415.000	240.000	338.100	15.000	0	0	0
13.	Aufwendungen (Summe 1. - 12.)	-22.651.360	-22.575.700	-4.000	0	-227.900	-410.910	-9.002.900	-9.025.550	-1.574.440	-1.549.690	-11.842.120	-11.589.550
14.	a) Erlöse von Außen	13.010.770	12.097.750	0	0	28.000	16.000	1.770.000	1.734.640	1.436.770	1.355.110	9.776.000	8.992.000
	b) Erlöse von städtischen Dienststellen	8.726.590	8.894.950	0	0	186.000	330.250	7.181.700	7.280.050	97.890	96.580	1.261.000	1.188.070
	c) Sonstige betriebliche Erträge	1.097.930	1.014.040	4.000	0	13.900	6.000	56.200	80.700	38.780	48.000	985.050	879.340
15.	Betriebserlöse insgesamt	22.835.290	22.006.740	4.000	0	227.900	352.250	9.007.900	9.095.390	1.573.440	1.499.690	12.022.050	11.059.410
16.	Betriebsergebnis	183.930	-568.960	0	0	0	-58.660	5.000	69.840	-1.000	-50.000	179.930	-530.140
17.	Finanzerträge	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000	0	0	0
18.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	Steuern von Einkommen und Ertrag	-5.000	-17.500	0	0	0	0	-5.000	-17.500	0	0	0	0
20.	JAHRESÜBERSCHUSS-/FEHLBETRAG	179.930	-586.460	0	0	0	-58.660	0	52.340	0	-50.000	179.930	-530.140

Erfolgsplan - Bereich Betriebswirtschaft

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.000	0	6.704	
Sonstige Erträge	0	0	1.728	
Summe sonstige betriebliche Erträge	4.000	0	8.433	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-400	-400	-215	
Wasser	-2.000	-500	-408	Erhöhung durch Niederschlagswassergebühr
Gasbezug	-5.000	-2.000	-3.910	Erhöhter Gaspreis
Treibstoffe extern	-300	0	0	Bisher über ILV Fuhrpark abgerechnet; zukünftig direkt
Reinigungsmaterial	-150	-150	-149	
Material-Direktverbrauch	-100	-200	-26	
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-7.950	-3.250	-4.708	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-500	-500	-672	
Reinigungsvergabe	-1.700	-3.000	-1.492	
Abfallbeseitigungskosten	-150	-200	-183	
Sonstige Fremdleistungen	-250	-500	-135	
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-1.800	-1.800	-1.666	
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-4.400	-6.000	-4.149	
Summe Materialaufwand	-12.350	-9.250	-8.856	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-146.470	-141.500	-88.003	
Leistungsentgelte	-2.400	-1.200	0	
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-51.780	-49.250	-38.642	
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	-30.000	-20.000	-31.282	
Sonstige soziale Abgaben	-640	0	-447	
Summe Personalaufwand	-231.290	-211.950	-158.374	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-2.320	0	-2.321	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.580	-6.540	-4.291	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-1.500	-1.500	-1.197	
Summe Abschreibungen	-7.400	-8.040	-7.809	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Mieten und Pachten	-34.000	-31.000	-34.007	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-1.000	-1.000	-351	
Sonstige Gebühren	-50	-50	-21	
Gebäude- und Feuerversicherung	-150	-150	-135	
Haftpflichtversicherung	-2.000	-2.200	-1.937	
Kaskoversicherung	-300	-300	-286	
Sonstige Versicherungen	-500	-500	-444	
Bürobedarf	-2.600	-2.700	-2.368	
Fachliteratur	-1.500	-1.500	-1.251	
Kopierkosten	-650	-650	-586	
Druckereikosten	-100	0	0	
Porto, Fracht und Telefon	-2.350	-2.450	-2.282	
Anzeigen und Inserate	-2.200	-2.200	-1.649	
Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit/EMAS	-8.300	-8.300	-14.619	
Reisekosten	-700	-2.200	-552	
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-350	-300	-268	
Fortbildungskosten	-2.500	-4.000	-540	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-600.200	-602.520	-610.690	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	<i>-100</i>	<i>-20</i>	<i>-77</i>	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	<i>-19.000</i>	<i>-29.500</i>	<i>-2.118</i>	
<i>davon Kosten Personalamt</i>	<i>-31.750</i>	<i>-33.270</i>	<i>-28.499</i>	
<i>davon Kosten FAB Vermessung</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-130</i>	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	<i>-25.890</i>	<i>-25.390</i>	<i>-25.792</i>	

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	-116.810	-115.160	-116.816	
<i>davon Kosten FB Tiefbau</i>	-345.560	-326.170	-376.244	Personalkostenverrechnung FB Tiefbau
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	-61.090	-73.010	-61.016	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-500	-1.000	-20	
Beratungskosten	-5.000	-20.000	-15.610	
Buchungskosten	-11.500	-10.000	-10.990	
Sonstige Aufwendungen	-750	-1.000	-521	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-677.200	-694.020	-699.129	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-1.290	-710	-492	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.290	-710	-492	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	0	0	0	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-6.000	-5.000	-5.340	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	931.530	928.970	871.568	
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	925.530	923.970	866.228	
BEREICHSERGEBNIS	0	0	0	

Erfolgsplan - Bereich Fuhrpark/Werkstatt

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Umsatzerlöse				
Erlöse von Außen				
Reparaturen/Wartungen	20.500	12.000	11.071	
Sonstige Erlöse von Außen	7.500	4.000	5.444	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	28.000	16.000	16.515	
Erlöse von städtischen Dienststellen	186.000	330.250	293.351	
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	186.000	330.250	293.351	
Summe Umsatzerlöse	214.000	346.250	309.866	
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus Anlagenabgängen	3.500	1.000	3.782	
Mieteinnahmen	0	0	11.880	
Steuerrückerstattungen	500	150	585	
Versicherungsrückerstattungen	400	350	421	
Sonstige Erträge	9.500	4.500	9.717	
Summe sonstige betriebliche Erträge	13.900	6.000	26.385	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-5.500	-6.500	-5.360	
Wasser	-4.000	-5.500	-3.663	
Gasbezug	-18.500	-18.000	-18.280	
Treibstoffe extern	-35.000	-40.500	-33.092	
Schmierstoffe	0	-100	0	
Reinigungsmaterial	-1.500	-1.000	-1.336	
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-100	-100	0	
Entnahme Lager Kfz-Werkstatt	-30.000	-30.000	-33.378	
Entnahme Lager Treibstoffe	0	-100.000	-83.254	Tank nicht mehr vorhanden
Material-Direktverbrauch	-130.000	-130.000	-151.864	
Dienst- und Schutzkleidung	-2.000	-1.000	-29	Neue Dienstkleidung
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-226.600	-332.700	-330.256	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-35.000	-38.000	-35.485	
Reinigungsvergabe	-5.500	-5.800	-4.869	
Abfallbeseitigungskosten	-2.200	-2.450	-2.379	
Sonstige Fremdleistungen	-1.000	-900	-3.910	
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-17.000	-20.000	-16.558	
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-60.700	-67.150	-63.201	
Summe Materialaufwand	-287.300	-399.850	-393.457	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-173.800	-170.800	-171.853	
Leistungsentgelte	-2.730	-1.850	0	
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-50.640	-49.500	-48.559	
Sonstige soziale Abgaben	-590	0	-697	
Summe Personalaufwand	-227.760	-222.150	-221.109	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf Sachanlagen	-72.000	-70.500	-67.437	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-2.000	-2.000	-2.087	
Summe Abschreibungen	-74.000	-72.500	-69.524	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Abschreibung auf Forderungen	0	0	-183	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-2.000	-2.500	0	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-400	-400	-150	
TÜV/Dekra	-14.000	-14.000	-13.204	
Sonstige Gebühren	-3.000	-3.000	-3.121	
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.250	-2.100	-2.208	
Haftpflichtversicherung	-3.800	-2.700	-3.763	
Kaskoversicherung	-500	-700	-286	

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Kfz-Versicherung	-10.500	-10.000	-10.088	
Sonstige Versicherungen	-450	-500	-366	
Bürobedarf	-500	-500	-396	
Fachliteratur	-500	-550	-440	
Kopierkosten	-500	-500	-438	
Porto, Fracht und Telefon	-2.000	-1.800	-1.969	
Reisekosten	-100	-100	0	
Fortbildungskosten	-500	-500	0	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-12.820	-12.320	-12.949	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	-20	-20	0	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	-3.000	-3.500	-2.993	
<i>davon Kosten Personalamt</i>	-3.000	-3.000	-2.790	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	-800	-800	-803	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	-3.500	-3.500	-3.312	
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	-2.500	-1.500	-3.051	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-1.000	-200	-1.177	
Beratungskosten	-5.000	-20.000	-15.436	
Buchungskosten	-2.500	-2.500	-2.461	
Softwarepflege	-3.000	-3.500	-2.626	
Sonstige Aufwendungen	-500	-100	-6.341	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-65.820	-78.470	-77.602	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-64.980	-25.000	-18.101	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-64.980	-25.000	-18.101	
Sonstige Steuern				
Kfz-Steuern	-4.000	-4.000	-4.290	
Summe sonstige Steuern	-4.000	-4.000	-4.290	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	528.000	415.000	472.005	Plan 2010 zzgl. ILV ehem. EBT
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-1.000	0	-896	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-31.040	-23.940	-15.803	Ergibt sich aus dem Erg. d. Bereichs BWL/Verwaltung
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	495.960	391.060	455.306	
BEREICHSERGEBNIS	0	-58.660	7.475	

Erfolgsplan - Bereich Infrastruktur

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Umsatzerlöse				
Erlöse von Außen				
Erlöse vom Abfallwirtschaftsbetrieb des LRA	1.360.000	1.357.640	1.367.635	
Erlöse von WSR/Renz Duales System	22.000	30.000	21.904	
Erlöse von ZAV/Problemstoffsammelstellen	18.000	18.000	17.740	
Entgelte für Arbeiten GWG	80.000	70.000	77.738	
Entgelte für Arbeiten swt	80.000	65.000	79.108	
Erlöse von Dritten	210.000	194.000	218.300	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	1.770.000	1.734.640	1.782.424	
Erlöse von städtischen Dienststellen				
Abfallentsorgung	168.800	160.000	160.814	div. Auftraggeber
Pflege der Schulen	135.000	160.000	125.489	UA 2950
Pflege und Reinigung der Spielplätze	200.000	250.900	169.472	UA 5800
Pflege der Sportplätze	405.000	421.700	374.289	UA 5600
Pflege der Kindergärten und Kinderhäuser	216.000	240.000	187.240	UA 4642
Pflege der Schülerhorte	4.000	4.000	3.751	UA 4643
Pflege der Straßenbäume	630.000	620.000	629.308	UA 6300
Park- und Gartenanlagen (Grünanlagen)	310.000	283.100	326.948	UA 5800
Straßenbegleitgrün	765.000	860.000	805.420	UA 6300
Blumenschmuck im Stadtgebiet	90.000	105.000	112.329	UA 6300
Allgemeines Grundvermögen	120.000	110.000	141.503	UA 8800
Sonstige Grünpflege	30.100	32.250	26.650	div. Auftraggeber
Brunnen	13.000	13.000	12.416	UA 7640
Wasserläufe	490.000	485.000	468.612	UA 6900
Straßenunterhaltung	540.000	539.000	544.670	UA 6300
Straßen- und Anlagenreinigung	1.725.000	1.835.000	1.506.368	UA 6750
Winterdienst	510.000	295.000	500.187	UA 6750 (+ 2011: UA 0355 Winterdienst Gebäudewirtschaft)
Lichtsignalanlagen	290.000	298.000	281.159	UA 6300 + UA 6600
Verkehrseinrichtungen	190.000	207.000	175.405	UA 6300
Straßenmarkierungen	80.000	88.000	64.491	UA 6300
Parkierungseinrichtungen	200.000	200.000	203.651	UA 6800
Sonstige Erlöse von städtischen Dienststellen	69.800	73.100	181.562	div. Auftraggeber
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	7.181.700	7.280.050	7.001.734	
Summe Umsatzerlöse	8.951.700	9.014.690	8.784.159	
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus Anlagenabgängen	16.000	30.000	7.223	
Erträge aus der Zuschreibung des Umlaufvermögens	0	0	39.958	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.000	37.000	32.393	
Mieteinnahmen	10.000	10.000	27.402	
Versicherungsentschädigungen	0	0	1.350	
Steuerrückerstattungen	100	100	8.901	
Versicherungsrückerstattungen	600	100	1.498	
Lohnkostenzuschüsse	0	0	6.368	
Sonstige Erträge	9.500	3.500	11.392	
Summe sonstige betriebliche Erträge	56.200	80.700	136.485	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-18.500	-18.300	-20.555	
Wasser	-15.500	-16.500	-19.156	
Heizöl	-18.000	-20.000	-14.382	
Gasbezug	-26.500	-24.500	-28.259	
Treibstoffe extern	-310.000	-179.000	-149.878	Bisher über ILV Fuhrpark abgerechnet; zukünftig direkt
Schmierstoffe	-500	-7.500	-345	
Reinigungsmaterial	-7.500	-5.500	-9.857	
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-5.500	-1.000	-4.394	
Lagerentnahmen (Materialwirtschaft)	-170.000	-214.000	-174.445	
Material-Direktverbrauch	-285.000	-310.000	-255.809	
Sommerflor	-20.000	-1.000	0	

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Dienst- und Schutzkleidung	-51.000	-36.500	-25.552	Neue Dienstkleidung
Abschreibung Lager Grünunterhaltung	0	-2.000	0	
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-928.000	-835.800	-702.633	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-69.400	-37.300	-74.610	
Reinigungsvergabe	-21.000	-19.000	-23.896	
Abfallbeseitigungskosten	-215.000	-245.000	-251.028	
Sonstige Fremdleistungen	-160.000	-225.500	-300.190	
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-139.000	-107.530	-62.249	
Aufwendungen Leasingverträge - Maschinen	-148.000	-80.000	-39.186	Saisonmiete Kleintraktoren Winterdienst
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-752.400	-714.330	-751.159	
Summe Materialaufwand	-1.680.400	-1.550.130	-1.453.792	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-4.186.830	-4.327.740	-4.351.918	
Leistungsentgelte	-78.400	-52.250	0	
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-1.249.500	-1.326.400	-1.240.511	
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	-94.030	-189.220	-314.339	
Sonstige soziale Abgaben	-16.930	0	-17.944	
Summe Personalaufwand	-5.625.690	-5.895.610	-5.924.712	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf Sachanlagen	-380.600	-372.370	-400.857	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-22.800	-35.500	-34.825	
Summe Abschreibungen	-403.400	-407.870	-435.682	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Verluste a. d. Abgang von Gegenständen es Anlagevermögens	0	0	-142	
Abschreibungen auf Forderungen	0	-1.000	-801	
Mieten und Pachten	-10.700	-10.900	-10.115	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-3.500	-3.500	-3.678	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-22.500	-21.500	-22.492	
Sonstige Gebühren	-1.300	-800	-2.177	
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.500	-2.500	-2.205	
Haftpflichtversicherung	-27.000	-26.000	-26.467	
Kaskoversicherung	-700	-1.000	-571	
Kfz-Versicherung	-45.000	-45.000	-44.568	
Sonstige Versicherungen	-6.100	-4.000	-5.857	
Bürobedarf	-2.900	-2.800	-2.953	
Fachliteratur	-650	-650	-702	
Kopierkosten	-2.700	-2.700	-2.551	
Funk- und Fernmeldegebühren	-3.600	-3.500	-3.621	
Porto, Fracht und Telefon	-16.500	-17.100	-16.365	
Leitungskosten swt	-4.100	-4.100	-4.029	
Anzeigen und Inserate	-2.200	-2.300	-931	
Reisekosten	-1.600	-2.000	-1.744	
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-1.600	-1.500	-1.700	
Fortbildungskosten	-5.000	-6.000	-1.087	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-238.100	-332.720	-305.589	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	<i>-300</i>	<i>-270</i>	<i>-265</i>	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	<i>-22.000</i>	<i>-21.000</i>	<i>-23.355</i>	
<i>davon Kosten Personalamt</i>	<i>-68.450</i>	<i>-67.250</i>	<i>-69.095</i>	
<i>davon Kosten Stadtvermessung</i>	<i>-10.500</i>	<i>-10.000</i>	<i>-559</i>	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	<i>-13.500</i>	<i>-13.500</i>	<i>-13.478</i>	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	<i>-55.700</i>	<i>-55.600</i>	<i>-55.586</i>	
<i>davon Kosten FB Tiebau</i>	<i>0</i>	<i>-91.030</i>	<i>-92.086</i>	
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	<i>-67.650</i>	<i>-74.070</i>	<i>-51.165</i>	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-27.000	-25.000	-10.888	
Beratungskosten	-15.000	-40.000	-33.456	
Buchungskosten	-12.800	-13.000	-11.422	
Softwarepflege	-1.500	-2.200	-1.234	
Skontoverlustkonto	0	0	-323	

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Zahlungsdifferenzen	0	0	-1	
Sonstige Aufwendungen	-6.000	-4.000	-8.924	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-460.550	-575.770	-526.593	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-141.400	-72.470	-59.176	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-141.400	-72.470	-59.176	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
Körperschaftsteuer	-3.000	-10.000	-2.430	
Gewerbesteuer	-1.500	-7.000	-831	
Solidaritätszuschlag	-500	-500	-132	
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.000	-17.500	-3.393	
Sonstige Steuern				
Grundsteuer	-1.000	-950	-880	
Kfz-Steuern	-8.600	-8.600	-8.715	
Summe sonstige Steuern	-9.600	-9.550	-9.595	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	240.000	338.100	288.151	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-565.000	-555.000	-595.432	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-356.860	-297.250	-228.977	Ergibt sich aus dem Erg. d. Bereichs BWL/Verwaltung
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-681.860	-514.150	-536.258	
BEREICHSERGEBNIS	0	52.340	-28.556	

Erfolgsplan - Bereich Friedhöfe

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Umsatzerlöse				
Erlöse von Außen				
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte - allgemein	1.193.000	1.111.990	1.110.538	Neukalkulation Bestattungsgebühren
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte - Stadtfriedhof	202.000	208.000	202.749	Neukalkulation Bestattungsgebühren
Zuweisungen für Kriegsgräber - allgemein	7.380	7.380	7.383	
Zuweisungen für Kriegsgräber - Stadtfriedhof	9.240	9.240	9.233	
Abräumaufträge von Gräbern	0	1.000	0	
Namenstafeln Urnengemeinschaftsgrabanlagen	18.000	15.000	17.980	
Spenden	6.500	2.000	6.550	
Sonstige Erlöse	650	500	260	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	1.436.770	1.355.110	1.354.693	
Erlöse von städtischen Dienststellen				
Pflegegräber - allgemein	95.800	94.520	94.000	
Pflegegräber - Stadtfriedhof	2.090	2.060	0	
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	97.890	96.580	94.000	
Summe Umsatzerlöse	1.534.660	1.451.690	1.448.693	
Sonstige betriebliche Erträge				
Erträge aus Anlagenabgängen	2.000	0	37	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15.000	33.000	32.536	
Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	10.280	0	10.284	Bisher in Position "Sonstige Erträge" enthalten
Mieteinnahmen	8.500	7.000	8.377	
Sonstige Erträge	3.000	8.000	1.782	
Summe sonstige betriebliche Erträge	38.780	48.000	53.016	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-25.000	-26.000	-24.507	
Wasser	-20.000	-17.000	-19.947	
Heizöl	-6.500	-5.000	-6.461	
Gasbezug	-5.000	-5.000	-4.787	
Treibstoffe extern	-8.000	-3.500	-3.286	Bisher über ILV Fuhrpark abgerechnet; zukünftig direkt
Schmierstoffe	-300	-150	-357	
Reinigungsmaterial	-1.500	-1.800	-970	
Entnahme Lager Baustoffe Friedhöfe	-10.500	-12.500	-10.143	
Material-Direktverbrauch	-18.000	-24.000	-15.626	
Pflanzen f. Pflegegräber Stadtfriedhof	-5.000	-5.000	-914	
Namenstafeln für "Garten der Zeit"	-6.000	-8.000	-2.078	
Namenstafeln für "Fluss der Zeit"	-10.000	-12.000	-1.337	
Dienst- und Schutzkleidung	-6.000	-6.500	-3.091	Neue Dienstkleidung
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-121.800	-126.450	-93.504	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-12.000	-10.000	-13.151	
Erhalt historischer Grabs Ausstattung Stadtfriedhof	-3.000	-9.000	0	
Reinigungsvergabe	-37.000	-42.000	-34.508	
Abfallbeseitigungskosten	-12.500	-9.000	-21.390	
Sonstige Fremdleistungen	-70.000	-100.000	-109.334	
Aufwendungen Leasingverträge - Kfz.	-1.900	-2.000	-1.748	
Aufwendungen Leasingverträge - Maschinen	-20.000	-19.000	-18.380	
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-156.400	-191.000	-198.510	Abfallbes.kosten u. Fremdl.kosten EBT als ILV
Summe Materialaufwand	-278.200	-317.450	-292.014	

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-544.200	-531.750	-565.102	
Leistungsentgelte	-8.800	-6.900	0	In Kostenart "Löhne und Gehälter" enthalten
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-158.900	-154.700	-164.565	
Sonstige soziale Abgaben	-1.950	0	-2.901	
Summe Personalaufwand	-713.850	-693.350	-732.569	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-700	-500	-732	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-130.000	-130.000	-123.355	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-5.000	-4.000	-12.142	
Summe Abschreibungen	-135.700	-134.500	-136.229	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Verlust a. d. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	-883	
Mieten und Pachten	-40	-50	-31	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. u. Gebäude	-20.000	-1.000	-1.681	Aufarbeitung von Sanierungsrückständen
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-7.500	-6.500	-7.235	
Sonstige Gebühren	-500	-500	-460	
Gebäude- und Feuerversicherung	-2.500	-2.000	-2.208	
Haftpflichtversicherung	-1.000	-1.000	-927	
Kaskoversicherung	-350	-500	-286	
Kfz-Versicherung	-6.000	-5.500	-6.255	
Sonstige Versicherungen	-700	-1.000	-625	
Bürobedarf	-1.500	-1.500	-1.548	
Fachliteratur	-1.000	-1.000	-902	
Kopierkosten	-1.200	-1.200	-1.082	
Druckereikosten	-3.500	-1.000	0	Entwicklung von Informationsmaterial
Porto, Fracht und Telefon	-8.800	-7.500	-8.759	
Anzeigen und Inserate	-500	-1.000	0	
Reisekosten	-500	-500	-430	
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-1.000	-1.000	-560	
Fortbildungskosten	-1.500	-2.000	-1.210	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-39.000	-51.590	-31.507	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	<i>-200</i>	<i>-50</i>	<i>0</i>	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	<i>-6.000</i>	<i>-11.500</i>	<i>-4.768</i>	
<i>davon Kosten Personalamt</i>	<i>-10.000</i>	<i>-10.000</i>	<i>-9.465</i>	
<i>davon Kosten Stadtvermessung</i>	<i>-7.000</i>	<i>-7.000</i>	<i>-3.823</i>	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	<i>-1.500</i>	<i>-1.540</i>	<i>-1.507</i>	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	<i>-6.300</i>	<i>-6.300</i>	<i>-6.216</i>	
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	<i>-8.000</i>	<i>-15.200</i>	<i>-5.728</i>	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-100	-100	-2.468	
Beratungskosten	-5.000	-30.000	-15.610	
Buchungskosten	-2.500	-2.500	-2.342	
Softwarepflege	-2.000	-2.500	-1.880	
Sonstige Aufwendungen	-12.500	-12.500	-75.092	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-119.190	-133.940	-163.982	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Mahngebühren	1.000	0	2.001	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	0	2.001	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-189.560	-135.000	-119.039	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-189.560	-135.000	-119.039	
Sonstige Steuern				
Grundsteuern	-450	-400	-340	
Kfz-Steuern	-870	-850	-849	
Summe sonstige Steuern	-1.320	-1.250	-1.190	

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	15.000	0	2.905	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-90.000	-91.600	-89.570	Abfallbes.kosten u. Fremdl.kosten EBT als ILV
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-61.620	-42.600	-29.315	Ergibt sich aus dem Erg. d. Bereichs BWL/Verwaltung
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-136.620	-134.200	-115.979	
BEREICHSERGEBNIS	0	-50.000	-57.292	

Erfolgsplan - Bereich Stadtentwässerung

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Umsatzerlöse				
Erlöse von Außen				
Erlöse Schmutzwassergebühr	7.020.000	6.432.000	6.074.158	Berechnungsgrundlage: Gebühr von 1,56 EUR/m ²
Erlöse Niederschlagswassergebühr	2.260.000	2.040.000	1.814.833	Berechnungsgrundlage: Gebühr von 0,40 EUR/m ²
Erlöse Kanalspüler von Außen	2.000	0	1.936	
Erlöse AZV Ammertal	400.000	400.000	350.000	
Erlöse Gemeinde Kusterdingen	80.000	120.000	0	
Gebühren Kleinkläranlagen	8.500	0	8.776	
Gebühren Fäkalienannahme	5.500	0	5.648	
Sonstige Erlöse von Außen	0	0	51	
SUMME ERLÖSE VON AUßEN	9.776.000	8.992.000	8.255.402	
Erlöse von städtischen Dienststellen				
Erlöse Straßenentwässerung	1.260.000	1.188.070	1.188.080	Berechnungsgrundlage: Gebühr von 0,45 EUR/m ²
Erlöse Kanalspüler von der Stadt	1.000	0	968	
Sonstige Erlöse von der Stadt	0	0	0	
SUMME ERLÖSE VON STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN	1.261.000	1.188.070	1.189.048	
Summe Umsatzerlöse	11.037.000	10.180.070	9.444.450	
Sonstige betriebliche Erträge				
Aktivierete Eigenleistungen	100.000	0	0	
Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	7.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	54.184	
Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	837.050	836.840	849.098	
Mieteinnahmen	20.000	20.000	20.056	
Sonstige Erträge	28.000	22.500	27.544	
Summe sonstige betriebliche Erträge	985.050	879.340	957.882	
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Strom	-544.000	-559.000	-492.518	
Wasser	-11.000	-11.000	-8.247	
Gasbezug	-120.000	-150.000	-117.167	
Treibstoffe extern	-15.000	-22.000	-14.915	
Schmierstoffe	-5.000	-10.000	-3.668	
Reinigungsmaterial	-2.000	-2.300	-1.105	
Fällmittel	-150.000	-150.000	-141.702	
Polymere	-130.000	-130.000	-124.412	
Belagsverhinderer	-12.000	0	-11.815	
Laborchemikalien	-45.000	-45.000	0	
Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	-13.000	-10.000	-52.270	
Entnahme Lager Klärwerk	0	0	0	
Dienst- und Schutzkleidung	-7.000	-7.000	-2.428	Neue Dienstkleidung
SUMME AUFW. FÜR ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	-1.054.000	-1.096.300	-970.247	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Wartungs- und Reparaturkosten	-952.000	-1.213.000	-916.460	
Reinigungsvergabe	-18.000	-17.000	-17.379	
Abfallbeseitigungskosten	-17.000	-14.000	-127.096	
Sandfang und Rechengut	-70.000	-90.000	-66.790	
Analytische Untersuchungen	-10.000	-10.000	-9.950	
Klärschlammgranulatenentsorgung	-150.000	-100.000	0	
Sonstige Fremdleistungen	-500.000	-77.000	-542.956	
SUMME AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN	-1.717.000	-1.521.000	-1.680.631	
Summe Materialaufwand	-2.771.000	-2.617.300	-2.650.878	
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-643.910	-622.530	-694.039	
Leistungsentgelte	-10.720	-19.360	-19.087	
Soz. Abgaben sowie Aufw. f. Altersversorgung und f. Unterstützung	-169.030	-176.820	-183.179	
Zuführungen zu Pensions-/Altersteilzeitrückstellungen	0	-38.700	-10.106	
Sonstige soziale Abgaben	-2.230	0	-6.267	

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Summe Personalaufwand	-825.890	-857.410	-912.678	
Abschreibungen				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-500	-1.780	-2.909	
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.381.000	-4.127.810	-4.135.387	
Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter	-2.500	0	-1.545	
Außerplanmäßige Abschreibung	0	0	-225	
Summe Abschreibungen	-4.384.000	-4.129.590	-4.140.066	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögen	0	0	-5.437	
Mieten und Pachten	-7.000	-5.000	-7.213	
Unterhaltung betrieblicher Grdst. und Gebäude	0	0	-13.902	
Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-1.000	-2.000	-948	
Niederschlagswassergebühren	-5.000	0	-4.843	
Erstattung Abwassergebühren	-25.000	-28.000	-22.878	
Entschädigung swt für Abwassergebühreneinzug	-119.000	-114.000	-117.752	
Kostenumlage AZV-Ammertal	-100.000	-110.000	-90.000	
Sonstige Gebühren	-5.900	-3.100	-5.897	
Gebäude- und Feuerversicherung	-10.630	-10.100	-10.488	
Haftpflichtversicherung	-4.240	-4.740	-4.184	
Sonstige Versicherungen	-600	-600	-597	
Bürobedarf	-7.000	-4.300	-6.366	
Fachliteratur	-4.000	-1.200	-3.920	
Kopierkosten	-1.000	-1.300	-622	
Funk- und Fernmeldegebühren	-15.000	-14.000	-14.350	
Porto, Fracht und Telefon	-7.130	-6.450	-6.890	
Anzeigen und Inserate	-3.200	-500	-3.131	
Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit	0	0	-30	
Reisekosten	-600	-600	-47	
Kosten f. dienstlich genutzte Privatfahrzeuge	-200	-100	-207	
Fortbildungskosten	-6.000	-6.000	-4.084	
Allgemeine städtische Verwaltungskostenumlage	-433.050	-393.940	-346.928	
<i>davon Kosten Hausdruckerei</i>	<i>-750</i>	<i>-1.000</i>	<i>-537</i>	
<i>davon Kosten Informationstechnik</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon Kosten Personalamt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon Kosten Stadtvermessung</i>	<i>-48.000</i>	<i>-40.000</i>	<i>-21.346</i>	
<i>davon Kosten Rechnungsprüfungsamt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon Kosten FB Finanzen/Stadtkasse</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon Kosten FB Tiefbau</i>	<i>-384.300</i>	<i>-352.940</i>	<i>-325.045</i>	
<i>davon sonstige städtische Verwaltungskosten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	0	0	0	
Beratungskosten	0	0	0	
Buchungskosten	-8.700	0	-13.030	
Softwarepflege	0	0	0	
Sonstige Aufwendungen	-10.000	-10.000	-11.973	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-774.250	-715.930	-695.717	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Mahngebühren	0	0	61	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	61	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Kreditzinsen	-2.482.770	-2.504.240	-2.679.038	
Bauzeitzinsen	0	-97.200	0	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.482.770	-2.601.440	-2.679.038	

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
Sonstige Steuern				
Grundsteuern	-550	-550	-551	
Kfz-Steuern	-650	-650	-464	
Summe sonstige Steuern	-1.200	-1.200	-1.015	
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung				
Leistungsabgabe an andere Bereiche	0	0	0	
Leistungsempfang von anderen Bereichen	-121.000	-101.500	-71.824	
Umlageverrechnung Bereich Betriebswirtschaft und Verwaltung	-482.010	-565.180	-597.473	Ergibt sich aus dem Erg. d. Bereichs BWL/Verwaltung
Summe innerbetriebliche Leistungsverrechnung	-603.010	-666.680	-669.297	
BEREICHSERGEBNIS	179.930	-530.140	-1.346.296	Planmäßiger Überschuss Stadtentwässerung zum Ausgleich der bestehenden Gebührenüberdeckung.

C. Vermögensplan 2011

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Vermögensplan - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Nr.	Position	Erläuterungen									
		2010 - Plan	2011 - Plan	2011 - VE	2012 - Plan	2013 - Plan	2014 - Plan	2015 ff. - Plan			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Finanzierungsmittel (Einnahmen)											
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3.	Jahresgewinn	0	179.930	0	0	0	0	0	0	0	
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	131.000	42.500	0	200.000	0	0	0	0	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	50.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	20.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	
8.	Kredite	1.147.230	13.945.125	0	5.311.200	49.500	49.500	0	0	3.518.500	
	a) von der Stadt	0	4.463.765	0	0	0	0	0	0	0	
	b) von Dritten	1.147.230	9.481.360	0	5.311.200	49.500	49.500	0	0	3.518.500	
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	4.875.500	5.004.500	0	5.000.000	4.950.000	4.900.000	4.900.000	4.900.000	4.900.000	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
11.	Verlustübernahme Friedhof durch Stadt	100.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	
12.	Finanzierungsüberschuss aus den Vorjahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	6.323.730	19.407.055	10.546.200	5.034.500	4.935.000	8.453.500	8.453.500	8.453.500	8.453.500	

Planmäßiger Überschuss Stadtentwässerung zum Ausgleich der bestehenden Gebührenüberdeckung.

2011: Investitionskostenbeteiligung AZV Ammeral (27.500 EUR), Standsicherheit Grabsteine (15.000 EUR).

Anteil der WTT an Kanalschließung "Alte Weberlei".

In diese Position werden ausschließlich die Pensionsrückstellungen einbezogen.

Umwandlung des Stammkapitals ehem. SBT (inkl. "Allg. Rückl. Pfundorf") in ein Trägerdarlehen (vgl. Vorlage 362/2010).

2011 inkl. 4 Mio. EUR zur Refinanzierung der Sondertilgung des Trägerdarlehens ehem. EBT (vgl. Vorlage 343/2010).

Verlustübernahme für das Defizit des Bereichs Friedhöfe aus dem Geschäftsjahr 2010; zukünftig 100%ige Kostendeckung.

Investitionsprogramm - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Vorhaben	2011		2011 - VE		2012		2013		2014		2015 ff.		Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Bereich 8010 - Betriebswirtschaft und Verwaltung													
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	1.000		0		1.000		1.000		1.000		1.000		1.000
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000		0		1.000		1.000		1.000		1.000		1.000
Summe Investitionen - Bereich 8010	1.000		0		1.000		1.000		1.000		1.000		1.000
Bereich 8020 - Fuhrpark													
Dachsanierung Fuhrparkgebäude	350.000		0										
Installation Photovoltaik-Anlage Fuhrparkgebäude	870.000		0										
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	1.220.000		0		0		0		0		0		0
Erwerb Messwagen für FAB Straßenverkehr	35.000		0										
Kompressor	10.000		0										
Kleingerätepauschale	2.500		0		2.500		2.500		2.500		2.500		2.500
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	2.000		0		2.000		2.000		2.000		2.000		2.000
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.500		0		4.500		4.500		4.500		4.500		4.500
Summe Investitionen - Bereich 8020	1.269.500		0		4.500		4.500		4.500		4.500		4.500
Bereich 8030 - Infrastruktur													
Erwerb Salzsilo	150.000		0										
Häckselplatz Alte Kläranlage Weilheim	120.000		0										
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	270.000		0		0		0		0		0		0
Erwerb Gabelstapler/Teleskop-Radlader					50.000								
Erwerb Häcksler	34.000		0										Inklusive Kran und Kipper
Erwerb LKW	120.000		0										Gegenüber stehen Verkaufserlöse für Altfgz. (rd. 30 T EUR)
Erwerb Muldenfahrzeug					180.000								Inklusive Pflug, Kugelwechselsystem und Greifer
Erwerb Multicar (inkl. Greifer)	75.000		0										
Erwerb Piaggio-Kipper	5.000		0										
Erwerb Schlegelmäher	20.000		0										
Erwerb Thermobox	20.000		0										
Erwerb Traktor	90.000		0										Inklusive Seilwinde
Erwerb Toyota mit Leichtmüllverdichter					28.000								
Erwerb Unimog					160.000								Fakultativ - kann ggf. auch geleast werden
Kleingerätepauschale	40.000		0		40.000		40.000		40.000		40.000		40.000
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	15.000		0		15.000		15.000		15.000		15.000		15.000
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	419.000		0		473.000		55.000		55.000		55.000		55.000
Summe Investitionen - Bereich 8030	689.000		0		473.000		55.000		55.000		55.000		55.000

Vorhaben	2011		2011 - VE		2012		2013		2014		2015 ff.		Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Bereich 8040 - Friedhöfe													
Abschieds- und Aufbahrungsräume Bergfriedhof	95.000		0										
Aufwertung Aufbahrungsraum Stadtfriedhof	19.000		0										
Aufwertung Aufbahrungsräume Ortsteile	10.000		0										
Einbruchsicherung Verwaltungsgebäude	12.000		0										
Energetische Sanierung Gebäude Bergfriedhof	80.000		0										Maßnahme zur Steigerung der Energieeffizienz
Grabanlage "Garten der Elemente"	200.000		0		250.000		200.000		150.000				
Grabanlage "Rosengarten"	10.000		0				30.000						Maßnahme abhängig von Verlegung Häckselplatz
Umbau Wirtschaftshof Bergfriedhof													
Umsetzung Entwicklungskonzept Bebenhausen	15.000		0										
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	441.000		0		280.000		200.000		150.000			0	
Erneuerung Beschallungsanlage Bergfriedhof	6.000		0										
Erwerb Erdcontainer	5.000		0										
Erwerb Fernablesystem Wasserverbrauch	4.000		0										
Erwerb Kühlkataralk	12.000		0										
Erwerb mobile Lautsprecheranlage	4.000		0										
Erwerb Multicar												85.000	
Erwerb Plaggio-Kipper	5.000		0										
Erwerb Schmalspurfahrzeug	90.000		0										
Erwerb Sitzbänke	6.500		0										Finanziert durch Spenden
Kleingerätepauschale	7.500		0		7.500		7.500		7.500			7.500	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a ESKG)	7.500		0		7.500		7.500		7.500			7.500	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	147.500		0		15.000		100.000		15.000			15.000	
Summe Investitionen - Bereich 8040	588.500		0		295.000		300.000		165.000			15.000	

Vorhaben	2011		2011 - VE		2012		2013		2014		2015 ff.		Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Bereich 8050 - Stadtentwässerung													
Ausgaben lt. Abwasserprogramm:													
A. Regenwasserbehandlung	600.000		2.850.000		2.850.000		0		0			2.837.000	
B. Kanalverstärkungen	400.000		0		75.000		100.000		100.000			1.819.000	
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200.000		0		200.000		200.000		200.000			200.000	
D. Klärwerk	2.755.000		1.000.000		2.800.000		500.000		0			0	
Aktivierter Personalkosten	100.000		0		100.000		70.000		70.000			70.000	
Erschließung "Alte Weberei"	680.000		0		0		0		0			0	
Ersatzbeschaffung Kanalkataster	50.000		50.000		50.000		0		0			0	
Summe Grundstücke und grdstgleiche Rechte	4.785.000		3.900.000		6.075.000		870.000		370.000			4.926.000	
Kleingerätepauschale	25.000		0		25.000		25.000		25.000			25.000	
Sammelposten GWG (n. § 6 Abs. 2a EStG)	7.500		0		7.500		7.500		7.500			7.500	
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.500		0		32.500		32.500		32.500			32.500	
Summe Investitionen - Bereich 8050	4.817.500		3.900.000		6.107.500		902.500		402.500			4.958.500	
Investitionen Gesamtbetrieb													
Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		0		0		0			0	
Grundstücke und grdstgleiche Rechte	6.716.000		3.900.000		6.355.000		1.070.000		520.000			4.926.000	
Technische Anlagen und Maschinen	0		0		0		0		0			0	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	649.500		0		526.000		193.000		108.000			108.000	
Summe Investitionen Gesamtbetrieb	7.365.500		3.900.000		6.881.000		1.263.000		628.000			5.034.000	

Abwasserprogramm - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Maßnahme	2010 TEUR	2011 TEUR	VE 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015-2020 TEUR	Summe TEUR
A	Regenwasserbehandlung/ Sonderbauwerke <u>Kernstadt</u> RÜB Bismarckstr. RÜB Neckarstaufufe RRB Eisenbahnstraße RÜB Hirschauer Straße		200 220	2.150	2.150			2.000	2.000 2.350 220
	Summe A Seite 1		420	2.150	2.150			2.000	4.570

	Maßnahme	2010 TEUR	2011 TEUR	VE 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015-2020 TEUR	Summe TEUR
A	Stadtteile								
	Pfrondorf Regenrückhalt							350	350
	Hagelloch RÜB Hagelloch							370	370
	Unterjesingen Neubau RÜ							12	12
	Hirschau Regenüberläufe								
	Bühl Kanalstauraum							105	105
	Lustnau Heberwerk Egeria	250	150 30	700	700				400 730
	Hebeanlage Zulaufsammler								
	Summe A Seite 2	250	180	700	700			837	1.967
	Übertrag A Seite 1		420	2.150	2.150			2.000	4.570
	Sume A	250	600	2.850	2.850			2.837	6.537

	Maßnahme	2010 TEUR	2011 TEUR	VE 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015-2020 TEUR	Summe TEUR
B	Kanalverstärkung Vermaschungen gemäß AKP								
	<u>Kernstadt</u>								
	Sammler Nord/Mitte							200	200
	Sammler Nürtinger Str.		400			100	100	200	800
	Hauptsammler Süd				75			200	275
	Summe B Seite 3		400		75	100	100	600	1.275

	Maßnahme	2010 TEUR	2011 TEUR	VE 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015-2020 TEUR	Summe TEUR
B	Stadtteile								
	Pfrondorf							280	280
	Bebenhausen							82	82
	Hagelloch							184	184
	Unterjesingen							224	224
	Hirschau							75	75
	Weilheim							69	69
	Kilchberg							172	172
	Bühl							133	133
	Summe B Seite 4							1.219	1.219
	Übertrag B Seite 3		400		75	100	100	600	1.275
	Sume B		400		75	100	100	1.819	2.494

	Maßnahme	2010 TEUR	2011 TEUR	VE 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015-2020 TEUR	Summe TEUR
D	Klärwerk		280 70 55						280 70 55
	C-Quelle Abtankfläche 2-Punkt Fällung								
	Schlammwässerung - Zentrifuge und Schlamm- - Abwärmenutzung und BHKW		900 700	600 400	600 400				1.500 1.100
	Schlammwasserbehandlung				1.000	500			1.500
	Hochwasserschutz				800				800
	Leitsystem	700	750						1.450
	Summe D Seite 3	700	2.755	1.000	2.800	500			6.755

Maßnahme	2010 TEUR	2011 TEUR	VE 2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015-2020 TEUR	Summe TEUR
Zusammenstellung								
A. Regenwasserbehandlung	250	600	2.850	2.850			2.837	6.537
B. Kanalverstärkungen		400		75	100	100	1.819	2.494
C. Kleine Kanalmaßnahmen	200	200		200	200	200	200	1.200
D. Klärwerk	700	2.755	1.000	2.800	500			6.755
Gesamtsumme A-D	1.150	3.955	3.850	5.925	800	300	4.856	16.986

D. Stellenplan 2011

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

Stellenplan 2011 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Gemeinde zu führen sind, gemäß § 3 EigBV

Laufbahngruppen/ Besoldungsgruppen	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2010	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2011	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2010	Erläuterungen
Höherer Dienst				
A 16	0	0	0	
A 15	0	0	0	2010: kommissarische Leitung durch Herrn Fügler
A 14	1	1	0	
A 13	0	0	0	
Gehobener Dienst				
A 13	0	0	0	
A 12	0	0	0	
A 11	0	0	0	
A 10	0	0	0	
A 9	0	0	0	
Mittlerer Dienst				
A 9	1	1	1	
A 8	0	0	0	
A 7	0	0	0	
A 6	0	0	0	
A 5		0	0	
Gesamt	2	2	1	

Stellenplan 2011 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

Betriebszweig	Entgelt- gruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2010	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2011	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2010	Erläuterungen
Verwaltung	EG 11	1	1	1	
	EG 6	1	1	0,79	
	EG 5	1,41	2,41	1	Verschiebung einer Stelle vom Bereich Infrastruktur zur Verwaltung.
Summe		3,41	4,41	2,79	

Fuhrpark	EG 9	1	1	1	
	EG 8	3	3	3	Im Ist: Je 1 x EG 8, EG 7, EG 3
	EG 5	1	1	0,5	
Summe		5	5	4,5	

Infrastruktur	EG 12	1	1	1	
	EG 11	1	1	1	
	EG 10	1	1	1	
	EG 9	4	4	4	
	EG 8	3	3	3	
	EG 7	25	25	19,21	

Stellenplan 2011 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

Betriebszweig	Entgelt- gruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2010	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2011	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2010	Erläuterungen
	EG 6	29	29	27,64	Im Ist: 1 Stelle in EG 7
	EG 5	17	16	14,6	
	EG 4	31	31	20,5	
	EG 3	30	30	29	
	EG ZÜ	1,47	1,47	0,62	
	EG 2	0,74	0,74	0,37	
Summe		144,21	143,21	121,94	

Friedhöfe	EG 11	1	1	1	
	EG 9	2	2	2	
	EG 7	1	1	1	
	EG 6	1,5	1,5	1,5	
	EG 5	6,5	6,5	6	
	EG 4	4	4	4	
	EG 2	0,27	0,27	0,21	
Summe		16,27	16,27	15,71	

Stellenplan 2011 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

Stellenübersicht der Beschäftigten gemäß § 3 EigBV

Betriebszweig	Entgelt- gruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2010	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2011	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2010	Erläuterungen
Stadtentwässerung	EG 9	1,5	1,5	1,5	
	EG 8	1	1	1	
	EG 7	11	11	10	
	EG 6	2	2	2	
	EG 4	1	1	1	
	EG 3	2	2	1	
	EG 2 Ü	0,42	0,42	0	
Summe		18,92	18,92	16,5	

GESAMTBETRIEB

187,81

187,81

161,44

Gesamtübersicht Stellenplan 2011 - Kommunale Servicebetriebe Tübingen (KST)

	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2010	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2011	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2010	Erläuterungen
Beschäftigte	187,81	187,81	161,44	
Beamte	2	2	1	
GESAMTBETRIEB	189,81	189,81	162,44	

E. Anlagen zum Wirtschaftsplan 2011

Kommunale Servicebetriebe Tübingen

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art	Stand am	Zugänge 2010	Abgänge 2010	vorauss. Stand	Zugänge 2011	Abgänge 2011	vorauss. Stand
	01.01.2010	T EUR	T EUR	am 01.01.2011	T EUR	T EUR	zum 31.12.2011
	T EUR			T EUR			T EUR
1. Schulden aus Krediten von/vom							
1.1 Bund	0	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0	0	0
1.5 sonstigem öffentlichem Bereich	0	0	0	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt	53.010	1.147	2.486	51.671	9.481	2.715	58.437
Summe	53.010	1.147	2.486	51.671	9.481	2.715	58.437
2. Inneres Darlehen	297	0	43	254	0	43	211
3. Trägerdarlehen	7.676	0	0	7.676	4.464	4.000	8.140
4. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftliche gleich kommen	0	0	0	0	0	0	0
5. Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen und ähnlichen Verträgen im Zusammenhang mit unbeweglichen Gütern	0	0	0	0	0	0	0

Anmerkung:

Für das Jahr 2010 wurden bereits die konsolidierten Zahlen der beiden Eigenbetriebe EBT und SBT verwendet - die formale Verschmelzung erfolgt natürlich erst zum 01.01.2011 (vgl. Vorlage 344/2010).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand am 01.01.2010	Zugänge 2010	Abgänge 2010	vorauss. Stand am 01.01.2011	Zugänge 2011	Abgänge 2011	vorauss. Stand zum 31.12.2011
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
1. Allgemeine Rücklagen	169	0	0	169	0	118	51
2. Zweckgebundene Rücklagen	3	0	0	3	0	0	3
3. Rückstellungen für ATZ/Pensionen	841	271	75	1.037	124	39	1.122
Summe	1.013	271	75	1.209	124	157	1.176

Anmerkung:

Für das Jahr 2010 wurden bereits die konsolidierten Zahlen der beiden Eigenbetriebe EBT und SBT verwendet - die formale Verschmelzung erfolgt natürlich erst zum 01.01.2011 (vgl. Vorlage 344/2010).

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im WP des Jahres Maßnahme	VE		voraussichtlich fällige Ausgaben	
	2011 T EUR	2012 T EUR	2013 T EUR	2014 T EUR
Abwasserprogramm: A. Regenwasserbehandlung: RÜB Eisenbahnstraße	2.150	2.150	0	0
Abwasserprogramm: A. Regenwasserbehandlung: Hebeanlage Zulaufsammler	700	700	0	0
Abwasserprogramm: Klärwerk: Schlammwässerung - Zentrifuge und Schlammstilo	600	600	0	0
Abwasserprogramm: Klärwerk: Schlammwässerung - Abwärmenutzung und BHKW	400	400	0	0
Ersatzbeschaffung Kanalkataster	50	50	0	0
Summe	3.900	3.900	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Im Vermögensplan vorgesehene Kreditaufnahmen	9.481	5.311	50	0

Jahresabschlüsse
der städtischen Eigenbetriebe

Stadtbaubetriebe Tübingen (SBT)
Bilanz zum 31.12.2009

Entsorgungsbetriebe Tübingen (EBT)
Bilanz zum 31.12.2009

Jahresabschluss

Eigenbetrieb
Stadtbaubetriebe Tübingen
Bilanz zum 31.12.2009

Bilanz

AKTIVA	Anhang	31.12.2009	31.12.2008
		EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		2.439,50	3.171,35
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		2.439,50	3.171,35
II. Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	7	7.957.915,38	7.380.862,94
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		78.176,94	79.598,34
Technische Anlagen und Maschinen		0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.372.814,77	1.327.524,91
davon Betriebs- und Geschäftsausstattung		199.616,57	189.434,68
davon Fahrzeuge		1.124.273,12	1.118.444,93
davon Sammelposten Geringwertige Wirtschaftsgüter (150 bis 1.000 EUR)		48.925,08	19.645,30
davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (< 150 EUR)		0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		91.846,39	100.084,18
Summe Sachanlagen		9.500.753,48	8.888.070,37
SUMME ANLAGEVERMÖGEN		9.503.192,98	8.891.241,72
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8	213.432,52	187.865,62
Summe Vorräte		213.432,52	187.865,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegenüber Dritten		406.143,62	455.483,25
Forderungen gegenüber der Stadt		2.086.849,87	2.136.884,24
Sonstige Vermögensgegenstände		2.545,84	2.665,30
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.495.539,33	2.595.032,79
SUMME UMLAUFVERMÖGEN		2.708.971,85	2.782.898,41
SUMME AKTIVA		12.212.164,83	11.674.140,13

PASSIVA	Anhang	31.12.2009	31.12.2008
		EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital	9		
Stammkapital		4.345.980,99	4.345.980,99
Summe Stammkapital		4.345.980,99	4.345.980,99
II. Rücklagen	10		
Allgemeine Rücklage		51.129,19	51.129,19
Allgemeine Rücklage Friedhof Pfrondorf		117.783,75	117.783,75
Zweckgebundene Rücklagen		3.216,52	3.216,52
Summe Rücklagen		172.129,46	172.129,46
III. Gewinn/Verlust	11		
Gewinn-/Verlustvortrag		228.792,47	438.748,84
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-79.206,21	-74.064,86
SUMME EIGENKAPITAL		4.667.696,71	4.882.794,43
B. EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE	12		
Baukostenzuschuss Friedhof Weilheim		24.227,05	26.649,76
Baukostenzuschuss Friedhof Hirschau		22.656,00	25.000,15
Baukostenzuschuss Friedhof Unterjesingen		55.984,69	53.297,42
SUMME EMPFANGENE ERTRAGS- UND KAPITALZUSCHÜSSE		102.867,74	104.947,33
C. RÜCKSTELLUNGEN	13		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		695.093,10	438.306,39
Sonstige Rückstellungen		63.511,69	0,00
SUMME RÜCKSTELLUNGEN		758.604,79	438.306,39
D. VERBINDLICHKEITEN	14		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.812.047,61	4.207.192,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt		1.696.793,47	1.850.327,02
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		1.399.376,80	1.509.910,35
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		174.154,51	190.572,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		174.154,51	190.572,86
SUMME VERBINDLICHKEITEN		6.682.995,59	6.248.091,98
SUMME PASSIVA		12.212.164,83	11.674.140,13

Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	2009	2008
		EUR	EUR
Umsatzerlöse	1		
Erlöse von Außen		1.661.323,89	1.667.404,12
Erlöse von der Stadt		7.344.263,79	7.158.036,49
davon Erlöse von städtischen Dienststellen		7.124.638,86	6.887.770,97
davon Erlöse von anderen Eigenbetrieben		219.624,93	270.265,52
Summe Umsatzerlöse		9.005.587,68	8.825.440,61
Aktiviert Eigenleistungen		0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2	195.271,56	192.824,70
Materialaufwand	3		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-1.021.815,02	-1.049.170,08
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-760.967,13	-697.470,81
Summe Materialaufwand		-1.782.782,15	-1.746.640,89
Personalaufwand	4		
Löhne und Gehälter		-4.516.866,26	-4.460.558,58
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung		-1.618.990,05	-1.519.440,75
Summe Personalaufwand		-6.135.856,31	-5.979.999,33
Abschreibungen		-476.462,99	-482.687,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	-681.382,63	-651.473,05
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.000,72	1.457,74
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-192.431,29	-207.983,27
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		-66.055,41	-49.061,48
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	6	-3.393,20	-16.321,11
Sonstige Steuern	6	-9.757,60	-8.682,27
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG		-79.206,21	-74.064,86

Jahresabschluss

Eigenbetrieb
Entsorgungsbetriebe Tübingen
Bilanz zum 31.12.2009

Betriebsergebnis 2009
Entsorgungsbetriebe Tübingen | Eigenbetrieb der Stadt Tübingen

Bilanz							
	2009	2008	2007		2009	2008	2007
AKTIVA				PASSIVA			
<i>ANLAGENVERMÖGEN</i>				<i>EIGENKAPITAL</i>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.583	13.813	6.370	Stammkapital			
Sachanlagen	73.423.665	76.713.969	78.556.228	Rücklagen	7.675.593	7.675.593	7.675.593
				Verlust/Gewinn/Vorjahr	-35.293	-2.566	0
				Gewinn/Verlust	-1.345.464	-793.637	109.552
<i>UMLAUFVERMÖGEN</i>				<i>ERTRAGSZUSCHÜSSE</i>	15.963.685	16.802.072	17.554.355
Vorräte	156.677	156.677	156.677				
Forderungen	1.310.358	1.702.240	1.964.221	<i>RÜCKSTELLUNGEN</i>			
Sonstige Vermögensgegenstände	31	1.085	21		155.786	165.363	165.410
Bankguthaben	0	-375.858	1.571.822	<i>VERBINDLICHKEITEN</i>			
					52.485.007	54.365.102	56.750.428
Bilanzsumme	74.899.314	78.211.927	82.255.339	Bilanzsumme	74.899.314	78.211.927	82.255.339
Gewinn- und Verlustrechnung							
	2009	2008	2007		2009	2008	2007
Umsatzerlöse von Dritten	10.637.278	10.323.410	10.907.472	Sonstige Zinsen und Erträge	10.265	80	414
Umsatzerlöse von Stadt	1.481.646	1.666.021	1.876.731	Zinsen u.ä. Aufwendungen	2.683.414	2.098.869	2.114.848
Gesamtleistung	12.118.924	11.989.432	12.784.203	Finanzergebnis	2.673.149	2.098.788	2.114.434
Sonstige betriebl. Erträge			29.842	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-1.339.132	-787.824	78.756
Materialaufwand	2.978.445	3.009.123	2.380.446	Sonstige Steuern	6.332	5.813	6.255
Rohergebnis	9.140.480	8.980.309	10.433.600	Außerordentliche Aufwendungen			37.052
Personalaufwand	1.730.380	1.727.752	1.743.386	Jahresüberschuss	-1.345.464	-793.637	109.552
Abschreibungen	4.326.085	4.342.235	4.874.104				
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.749.997	1.599.357	1.622.920	Rechnungsergebnis	-1.345.464	-793.637	109.552
Ergebnis vor Finanzergebnis	1.334.017	1.310.964	2.193.190				

Jahresabschlüsse

der Unternehmen, an denen die Stadt Tübingen
mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist

Stadtwerke Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Altenhilfe Tübingen gGmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Gesellschaft für Wohnungs-
und Gewerbebau Tübingen mbH
Bilanz zum 31.12.2009

Zimmertheater GmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Tübinger Sporthallenbetriebs-
gesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2009

Stadtwerke Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Bilanz der Stadtwerke Tübingen GmbH zum 31.12.2009

Aktiva	EURO	Stand 31.12.2009 EURO	Stand 31.12.2008 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte		2.011.091,47	1.005
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	26.036.569,47		25.963
2. Technische Anlagen und Maschinen	54.802.786,33		41.556
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.759.905,00		2.444
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.661.196,29		5.968
		87.260.457,09	75.932
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	322.113,89		322
2. Beteiligungen	5.577.523,71		5.594
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	159.094,22		159
4. Sonstige Ausleihungen	283.330,45		466
		6.342.062,27	6.541
B. Umlaufvermögen		95.613.610,83	83.478
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.040.803,31		2.383
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.424.353,34		543
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	14.803,16		14
4. Bestand an Emissionen	389.284,93		475
		3.869.244,74	3.415
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.007.356,45		15.207
2. Forderungen gegen Stadt Tübingen	843.739,09		1.120
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.701.854,45		2.052
4. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	762.173,69		660
5. Sonstige Vermögensgegenstände	11.297.644,02		11.637
		39.612.767,70	30.676
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		383.325,82	7.738
C. Rechnungsabgrenzungsposten		125.618,36	159
Summe der Aktiva		139.604.567,45	125.466

Passiva	EURO	EURO	Stand 31.12.2009 EURO	Stand 31.12.2008 TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		32.000.000,00		32.000
II. Kapitalrücklage		1.264.249,96		1.264
III. Andere Gewinnrücklagen		8.449.975,70		7.431
IV. Bilanzgewinn		2.892.312,47		3.019
			44.606.538,13	43.714
B. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionen			38.545,21	11
C. Empfangene Ertragszuschüsse			6.465.485,00	6.816
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen		2.013.979,00		1.953
2. Steuerrückstellungen		672.081,00		707
3. Sonstige Rückstellungen		8.677.910,74		11.998
			11.363.970,74	14.658
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		38.375.767,99		33.621
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.478.762,79			(131)
2. Erhaltene Anzahlungen		226.890,75		13
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	226.890,75			(13)
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.226.715,00		7.850
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.224.550,65			(7.850)
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Tübingen		3.683.092,74		1.621
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.683.092,74			(1.621)
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		994.732,60		1.065
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	994.732,60			(1.065)
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		10.998.583,62		9.800
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.998.583,62			(9.800)
7. Sonstige Verbindlichkeiten		8.254.240,41		5.568
davon				
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.233.986,61			(5.543)
b) aus Steuern	3.477.578,80			(373)
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	3.572,78			(0)
			74.760.023,11	59.538
F. Rechnungsabgrenzungsposten			2.370.005,26	729
Summe der Passiva			139.604.567,45	125.466

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG der Stadtwerke Tübingen GmbH
vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	2009 EUR	2009 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	167.758.612,97		159.348
darin enthaltene Stromsteuer/Erdgassteuer	12.525.013,50		12.105
Umsatzerlöse netto	155.233.599,47		147.243
2. Erhöhung/Verminderung (-) des Bestands an unfertigen Leistungen	875.362,45		199
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.316.242,62		1.158
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.256.504,61		4.386
		161.681.709,15	152.986
5. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	94.476.156,66		92.914
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.499.604,47		16.613
		113.975.761,13	109.527
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	13.313.155,74		12.216
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 1.677.739,64 EUR (Vj. 976 TEUR)	3.877.907,73		4.363
		17.191.063,47	16.579
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.884.004,85	7.201
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		15.938.178,82	12.208
9. Erträge aus Beteiligungen	76.481,45		57
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	11.123,79		16
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 57,53 EUR (Vj.0 TEUR)	118.327,94		200
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen: 17.779,37 EUR (Vj.0 TEUR)	1.921.498,02		1.987
		1.715.564,84	1.714
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.977.136,04	5.757
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		772.122,95	2.411
15. Sonstige Steuern		312.700,62	327
16. Jahresüberschuss		2.892.312,47	3.019
17. Einstellung Gewinnrücklage		0,00	1.019
18. Vorabgewinnausschüttung		0,00	0
19. Bilanzgewinn		2.892.312,47	2.000

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Stadtwerke Tübingen GmbH

Chancen und Risiken

Für das Jahr 2010 zeichnet sich eine Erholung der Wirtschaft ab. Die Bundesregierung rechnet mit einem Wachstum von 1,4 %. Dennoch erwarten die Stadtwerke Tübingen auf Grund der zunehmenden Komplexität im wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeld, also angesichts des verstärkten Wettbewerbs und umfangreicher Regulierungsmaßnahmen seitens des Gesetzgebers für das Jahr 2010 und die darauffolgenden Jahre ein rückläufiges Gesamtergebnis. Ein stringentes Kostenmanagement, unternehmerisches Verhalten, organisatorische Neuerungen und qualifizierte Mitarbeiter sind die wesentlichen Bausteine, um diese Entwicklung langfristig zu dämpfen. Erklärtes Ziel der Stadtwerke Tübingen ist es, weiterhin ein positives Gesamtergebnis zu erbringen und gleichzeitig als kommunal ausgerichtetes Unternehmen mit der Aufrechterhaltung von Stadtverkehr, Bädern und Parkhäusern einen wichtigen Beitrag zur städtischen Infrastruktur zu leisten.

Dabei soll die Marktstellung im Bereich Strom weiter gefestigt und das Ergebnis der Sparte insgesamt optimiert werden. Die bereits positive Entwicklung im Bereich Gas gilt es weiter zu stabilisieren und auszubauen. Die Vermarktung von umweltfreundlicher Fernwärme soll forciert und das bestehende Leitungsnetz nach und nach verdichtet werden. In der Sparte Trinkwasser gilt es, den Spagat zwischen notwendigen Sanierungen und verminderten Erlösen zu meistern. Das Defizit der Bädersparte muss weiter gedeckelt werden, ohne das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger zu stark zu beschneiden. Der Stadtverkehr steht angesichts der im Dezember 2009 in Kraft getretenen EU-Verordnung 1370 vor großen Herausforderungen, die es voraussichtlich notwendig machen, die Sparte komplett neu aufzustellen.

Größtes Zukunftspotenzial sehen die Stadtwerke Tübingen weiterhin in der Beteiligung an attraktiven Großprojekten gemeinsam mit anderen kommunalen Unternehmen – insbesondere auf dem Gebiet der Stromerzeugung. Auf diese Weise lässt sich nicht nur die Unabhängigkeit von den vier großen, deutschen Stromerzeugern weiter ausbauen, sondern auch der Anteil an der Wertschöpfungskette im Energiegeschäft. Ganz in diesem Sinne wird die bedeutendste Investition des Jahres 2010 die Beteiligung am Offshore-Windpark BARD Offshore 1 (bis zu 10 Mio. Euro) sein. Da die alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Tübingen, die Universitätsstadt Tübingen in den kommenden Jahren jedoch eine höhere Gewinnausschüttung zur Haushaltskonsolidierung benötigt, sind die swt zur Realisierung von Projekten wie diesem zukünftig in zunehmendem Maße auf Fremdfinanzierung angewiesen.

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Vorfälle, die das Ergebnis in besonderer Weise beeinflusst hätten.

Altenhilfe Tübingen gGmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Firma Altenhilfe Tübingen gGmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktivseite	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Passivseite	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	A. Eigenkapital		
B. Anlagevermögen			I. Gezeichnetes Kapital	3.412.500,00	3.412.500,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.070,35	5.600,35	II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	10.392.777,39	10.668.374,54	IV. Verlustvortrag	-527.245,62	-527.245,62
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	V. Jahresüberschuss/ - fehlbetrag	-20.376,41	-138.348,43
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00		<u>2.864.877,97</u>	<u>2.746.905,95</u>
4. Technische Anlagen	88.357,61	87.539,75	B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	335.010,60	403.222,53	1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	4.996.883,92	5.192.186,10
6. Fahrzeuge	38.460,24	51.969,35	2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	204.733,16	223.490,57
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.736,69		<u>5.201.617,08</u>	<u>5.415.676,67</u>
	<u>10.854.605,84</u>	<u>11.215.842,86</u>	C. Rückstellungen	129.525,05	172.607,99
III. Finanzanlagen			D. Verbindlichkeiten		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	97.195,52	102.861,08
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.272.078,50	3.522.860,50
3. Beteiligungen	0,00	0,00	3. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung	24.252,50	14.458,47
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
6. sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	7. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00
C. Umlaufvermögen			8. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
I. Vorräte			9. sonstige Verbindlichkeiten	38.189,00	43.933,52
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.839,65	25.536,65	10. Verwahrgeldkonto	5.208,73	8.397,82
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	11. Umsatzsteuer	1.454,86	1.470,24
	<u>23.839,65</u>	<u>25.536,65</u>		<u>3.438.379,11</u>	<u>3.693.981,63</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			E. Ausgleichsposten für Darlehensförderung	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	180.321,58	204.534,48	F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung	40.000,00	31.692,44			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00			
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00			
5. Forderungen aus öffentlicher Förderung	0,00	0,00			
6. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung	0,00	0,00			
7. sonstige Vermögensgegenstände	42.375,54	39.158,75			
8. Umsatzsteuer	0,00	0,00			
	<u>262.697,12</u>	<u>275.385,67</u>			
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	456.953,32	481.005,28			
D. Ausgleichsposten					
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00	0,00			
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>			
E. Rechnungsabgrenzungsposten	28.232,93	25.801,43			
	<u>11.634.399,21</u>	<u>12.029.172,24</u>		<u>11.634.399,21</u>	<u>12.029.172,24</u>

Firma Altenhilfe Tübingen gGmbH
Gewinn- und Verlustrechnung
- für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 -

	2009 EUR		2008 EUR	
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege VG	3.621.729,56		3.430.061,10	
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.128.380,92		1.084.584,12	
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG	3.170,70		3.424,20	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	459.843,25		457.153,90	
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,00		0,00	
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	
8. sonstige betriebliche Erträge	555.313,77	5.768.438,20	545.020,48	5.520.243,80
9. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.322.515,77		3.199.221,32	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	898.100,45	4.220.616,22	852.598,03	4.051.819,35
10. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	287.046,61		256.516,79	
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00		0,00	
c) Medizinischer- u. therapeutischer Aufwand	0,00		0,00	
d) Wasser, Energie, Brennstoffe	253.529,24		240.515,04	
e) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	467.788,19	1.008.364,04	475.064,96	972.096,79
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		22.733,62		28.385,66
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen		52.043,40		47.781,23
13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe		0,00		0,00
14. Mieten, Pacht, Leasing		10.581,64		10.279,46
Zwischenergebnis		454.099,28		409.881,31
15. Erträge aus öffentlicher und nicht- öffentlicher Förderung von Investitionen				
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		215.153,20		218.320,56
17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichs- posten aus Darlehens- u.Eigenmittelförderung		0,00		0,00
18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten		0,00		6.275,00
19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		0,00		0,00
20. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen		411.981,21		458.656,46
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.460,38		0,00
21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		111.200,19		104.881,88
22. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		59.707,69		87.481,08
Zwischenergebnis		84.903,01		-29.092,55
23. Erträge aus Beteiligungen	0,00		0,00	
24. Erträge aus Finanzanlagen	0,00		0,00	
25. Zinsen und ähnliche Erträge	10.811,72		33.991,19	
26. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00	
27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	137.540,53	-126.728,81	152.478,10	-118.486,91
28. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-41.825,80		-147.579,46
29. außerordentliche Erträge	3.163,55		13.417,19	
30. außerordentliche Aufwendungen	3.012,96		6.994,72	
31. Weitere Erträge	21.298,80		2.808,56	
32. Außerordentliches Ergebnis	21.449,39	21.449,39	9.231,03	9.231,03
33. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-20.376,41		-138.348,43

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Marktentwicklung und Strategie

Zwar lässt die demographische Entwicklung im Landkreis Tübingen hinsichtlich der Personengruppe der Über-80-Jährigen von heute aus gesehen einen deutlichen Anstieg erwarten (plus 4% bis 2015; plus 22% bis 2025); es muss aber auch beachtet werden, dass Tübingen insgesamt der jüngste Kreis (40,1 Jahre im Durchschnittsalter) in Baden-Württemberg ist und außerdem mit 218.000 Einwohnern lediglich zu den mittelgroßen Landkreisen zählt.

Trotzdem bewegt sich die Altenhilfe Tübingen gGmbH klar in einem Wachstumsmarkt, da die Kreissenioresplanung bis 2020 eine Zunahme der pflegebedürftigen Menschen auf 4.800 prognostiziert (Ende 2005 noch 3.400). Welche Versorgungsformen in der Zukunft besonders nachgefragt werden, kann an dieser Stelle nicht eindeutig vorhergesehen werden, zumal die Reform der Pflegeversicherung aus dem vorvergangenen Jahr eine finanzielle Bevorzugung der ambulanten vor der stationären Versorgung vorsieht und auch in der Beratung der gesetzlichen Leistungsträger, insbesondere seitens der gesetzlichen Pflegekassen, der Grundsatz „ambulant vor stationär“ forciert wird.

Hinsichtlich des Entwicklungspotentials der stationären Pflege im örtlichen Markt ist zu beachten, dass nach der aktuellen Auswertung des Landratsamts (Stand 2008) im Landkreis Tübingen 1.422 stationäre Pflegeplätze vorgehalten werden, wobei der Sondereffekt durch die vorübergehende Schließung des Luise-Poloni-Heims in diesem Wert ausgeklammert ist. Diese Anzahl erfüllt bis auf 48 Plätze bereits heute die vom Statistischen Landesamt für das Jahr 2015 als untere Variante (Prognose: 1.470) vorausgerechneten Platzbedarfe, so dass sich der Wettbewerb zweifelsohne verschärfen wird.

Prozess- und Ergebnisqualität, ein als lebenswert empfundenenes Wohnumfeld und Leistungsmerkmale, die sich aus der Masse hervorheben, werden in Zukunft noch stärker der Schlüssel zum Erfolg sein. Die Altenhilfe Tübingen gGmbH ist diesbezüglich in vielen Aspekten bereits gut aufgestellt, zu nennen sind hier: Qualitätsmanagement, AHT-Kolleg, Wohngruppenkonzept des Bürgerheims sowie umfassendes Veranstaltungsprogramm und das sich ins Gemeinwesen öffnende Café Pauline im Pauline-Krone-Heim bzw. der Mittagstisch im Bürgerheim. Diese Elemente gilt es auszubauen und fortzuführen.

Die Altenhilfe Tübingen gGmbH strebt für die Zukunft eine weitere Differenzierung der Leistungsangebote an. Ziel wird es sein, mit sinnvoll aufeinander aufbauenden Angeboten das gesamte Spektrum von offenen und gemeinwesenorientierten Angeboten, ambulanter pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung, betreuten Wohnformen bis hin zur teilstationären und stationären Versorgung weiter zu verdichten, um eine stabilere Nachfrage zu generieren.

Perspektivisch zu nennen sind im diesem Zusammenhang die geplante Hausgemeinschaft mit verbundenem Betreuten Wohnen im Ortsteil Pfrondorf und eine Projektgruppe, die sich unter Einbezug des freien Architekten Herrn Orth mit Umgestaltungsoptionen im Pauline-Krone-Heim beschäftigen wird. Derzeit sind der Aufsichtsratsvorsitzende und die Geschäftsführung in ersten Sondierungsgesprächen mit dem Landkreis Tübingen über die Schaffung einer Wohneinheit für die spezielle Bedarfsgruppe „junge Pflege“ durch eine bauliche und konzeptionelle Binnendifferenzierung eines der beiden großen Wohnbereiche im 1. oder 2. OG im Pauline-Krone-Heim.

Sozialplanerisch und hinsichtlich der Bürgerwünsche wird der Trend in der Altenhilfe zweifelsfrei in Richtung kleinräumiger, wohnortnaher Angebotsstrukturen gehen. Die Beteiligung an diesen Entwicklungen (wie im Projekt Pfrondorf) ist ein wichtiger Weg, um die Marktposition der Altenhilfe Tübingen gGmbH auf eine umfassendere Basis zu stellen, wenngleich räumliche Ausdifferenzierungen von Angeboten finanzökonomische Erschwernisse mit sich bringen. Aufgrund der geschilderten Sättigungstendenzen im Einzugsgebiet wird es sich in der stationären Versorgung deshalb eher um Breiten- denn um Mengenwachstum handeln können.

Quantitative Wachstumspotentiale sind im örtlichen Markt primär in der ambulanten, teilstationären und Kurzzeitpflege sowie in alternativen pflegenahen Wohn- und Versorgungsformen zu erwarten. Die Prüfung des behutsamen Ausbaus der entsprechenden Geschäftsfelder, aber auch die Öffnung für Ansätze wie „Pflegewohnen“ oder „Pflegehotel“ werden strategische Themen der Zukunft sein.

Da der örtliche Markt trotz seines grundsätzlichen Wachstumscharakters auch stärkere Merkmale eines Verdrängungswettbewerbs annehmen wird, kommt der öffentlichen Wahrnehmung und somit dem Marketing eine weiter wachsende Bedeutung zu. Auf die gute Tradition der alltäglichen aber auch veranstaltungs- und projektbezogenen Gemeinwesenorientierung mit zugehöriger intensiver Pressearbeit gilt es aufzubauen. In besonderem Maße geschah dies etwa im Jahr 2010 durch die Initiative *Ide(e)*, welche gemeinsam mit der Beratungsstelle für ältere Menschen durchgeführt wird.

Personalsituation

Die Besetzung von Fachkraftstellen zeichnet sich zunehmend als schwieriger ab. Um dieser Entwicklung entgegen wirken zu können, bildet die Altenhilfe Tübingen in Kooperation mit den entsprechenden Altenpflege- schulen weiterhin Altenpflegerinnen und Altenpfleger aus, um damit den eigenen Bedarf an Fachkräften besser decken zu können. Für die Jahresplanung 2010 erweist es sich als Trumpf, dass im September fünf Auszubildende ihr Examen absolviert haben werden. In der Personalplanung ist vorgesehen, dass allen vier Nachwuchskräften mit positivem Ausbildungsverlauf eine Übernahme angeboten wird. Alle fünf Ausbildungsplätze werden auch wieder besetzt.

Die derzeit im Anhörungsverfahren befindliche Landesheimpersonalverordnung stellt ein weiteres Risiko für die zukünftige Entwicklung dar, da sie einen – aus Sicht der Geschäftsführung – nicht sachgerechten Personaltransfer vom Tag in den Nachtdienst und die faktische Notwendigkeit einer nicht über die Pflegesatzvereinbarungen refinanzierbaren Steigerung der Fachkraftquote auf bis zu 60 % mit sich bringen könnte.

Pflegestufenverteilung

Ein Abgleich (siehe unten) der Pflegestufenverteilung für das Jahr 2009 zeigt, dass trotz der erfreulichen Fortschritte noch weitere Optimierungen des Einstufungsmanagements vorzunehmen sind.

Pflegestufe	AHT 2008	AHT 2009	Ba.-Wü.
0*	2,1 %	*1,89 %	2,7 %
I	45,9 %	41,63 %	38,2 %
II	39,9 %	41,87 %	42,8 %
III**	12,1 %	14,61 %	16,3 %

* = (davon 1,53 % OG und 0,36 % OK); ** = (inclusive Härtefälle (sog. III+))

Ausblick auf 2011

2011 greifen die weiteren Stufen des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst von Bund und kommunalen Arbeitgebern. Neben einer Einmalzahlung von 240.- € im Januar (lediglich 50.- € für Auszubildende und Praktikanten) werden die Entgelte in zwei Schritten linear weiter erhöht. 0,6 % ab 01.01.2011 und weitere 0,5 % am 01.08.2011. Das leistungs- und erfolgsorientierte Leistungsentgelt steigt um nochmals einen viertel Prozentpunkt auf 1,5 % der Grundlohnsumme.

Auf der Einnahmenseite wird zum 01.08.2011 die zweite Stufe der in diesem Jahr mit den Leitungsträgern abgeschlossenen Pflegesatzerhöhung wirksam. Diese beträgt insgesamt 1,3 % für die stationäre und teilstationäre Pflege. Für die ambulante Pflege stehen eher keine kollektivvertraglichen Vergütungssteigerungen seitens der Rahmenvertragspartner zu erwarten.

Tübingen, den 29.11.2010



Geschäftsführung

Gesellschaft für Wohnungs- und
Gewerbebau Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH

Bilanz zum 31.12.2009

A K T I V A		
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.460,00	3.645,00
Sachanlagen		
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	75.010.643,81	67.237.832,12
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- u. anderen Bauten	12.077.238,63	12.356.583,63
Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	168.050,54	168.050,54
Technische Anlagen und Maschinen	315.320,00	244.837,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	382.440,00	339.591,00
Anlagen im Bau	0,00	0,00
Bauvorbereitungskosten	188.253,90	122.295,10
Geleistete Anzahlungen	376.108,85	376.108,85
	88.518.055,73	80.845.298,24
Finanzanlagen		
Andere Finanzanlagen	6.000,00	6.000,00
UMLAUFVERMÖGEN		
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. andere Vorräte		
Grundstücke ohne Bauten	723.120,21	1.135.110,21
Bauvorbereitungskosten	383.471,73	705.140,98
Grundstücke mit unfertigen Bauten	2.701.267,42	3.753.959,81
Unfertige Leistungen	3.091.552,11	2.965.817,22
Andere Vorräte	143.156,60	141.252,55
Geleistete Anzahlungen	1.286.900,68	822.989,84
	8.329.468,75	9.524.270,61
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Vermietung	148.616,03	126.705,16
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	1.330.657,37	373.149,57
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	54.399,79	50.305,96
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.897,88	36.598,27
Sonstige Vermögensgegenstände	598.326,36	428.682,26
	2.135.897,43	1.015.441,22
Wertpapiere		
Eigene Geschäftsanteile	68.185,88	68.185,88
Flüssige Mittel		
Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand	143.844,21	89.806,38
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Geldbeschaffungskosten	13.074,00	18.355,00
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	13.074,00	18.355,00
BILANZSUMME	99.216.986,00	91.571.002,33

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH

Bilanz zum 31.12.2009

PASSIVA	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	240.000,00	240.000,00
Kapitalrücklage	4.894.000,00	0,00
Gewinnrücklagen		
Rücklage für eigene Anteile	68.185,88	68.185,88
Gesellschaftsvertragliche Rücklage	206.220,49	206.220,49
Bauerneuerungsrücklage	2.100.346,44	2.100.346,44
Andere Gewinnrücklagen	12.548.311,01	12.252.267,45
	14.923.063,82	14.627.020,26
Bilanzgewinn		
Jahresüberschuss	241.517,26	552.275,51
Einstellung in Rücklagen	0,00	250.000,00
	241.517,26	302.275,51
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	735.624,00	593.497,00
Steuerrückstellungen	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	799.479,21	738.964,75
	1.535.103,21	1.332.461,75
VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.443.118,02	66.590.008,96
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	3.144.566,65	3.705.490,52
Erhaltene Anzahlungen	3.313.785,61	3.487.306,57
Verbindlichkeiten aus Vermietung	950.860,65	796.001,92
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	383.964,80	390.601,55
Sonstige Verbindlichkeiten	61.245,30	31.572,01
	77.297.541,03	75.000.981,53
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	85.760,68	68.263,28
BILANZSUMME	99.216.986,00	91.571.002,33

Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	Geschäftsjahr		Vorjahr €
	€	€	
Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	12.213.464,41		11.479.413,61
b) aus Verkauf von Grundstücken	4.287.105,25		2.330.549,51
c) aus Betreuungstätigkeit	214.942,48		249.251,11
d) aus anderen Lieferungen u. Leistungen	38.103,59	16.753.615,73	44.586,45
Verminderung (Vorjahr Erhöhung) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen u. unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		1.248.626,75	1.004.777,88
Andere aktivierte Eigenleistungen		20.530,00	41.424,00
Sonstige betriebliche Erträge		387.728,75	620.800,83
Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	5.540.257,80		5.240.521,20
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	2.354.439,15		2.901.451,77
c) Aufwendungen für andere Lieferungen u. Leistungen	785,26		388,32
		7.895.482,21	
Rohergebnis		8.017.765,52	7.628.442,10
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.113.117,59		1.079.421,78
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	522.092,26	1.635.209,85	387.174,38
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.591.636,37	2.188.618,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen		346.445,08	305.589,63
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	342,50		367,50
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.756,89		14.138,28
		12.099,39	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.876.320,61	2.808.372,52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		580.253,00	873.770,63
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-930,15	4.971,85
Sonstige Steuern		339.665,89	316.523,27
Jahresüberschuss		241.517,26	552.275,51
Entnahmen aus Gewinnrücklagen		0,00	0,00
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage		0,00	250.000,00
Bilanzgewinn		241.517,26	302.275,51

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Zweck unseres Unternehmens ist die Versorgung breiter Bevölkerungsschichten mit Wohnraum. Zur Erreichung dieses Ziels erwerben, errichten, vermitteln und vermieten wir Wohnbauten. Zur Optimierung unseres Bestands trennen wir uns aber auch in sozial verträglicher Weise von einzelnen Wohnhäusern. Um Eigenmittel für die Bau- und Sanierungstätigkeit zu gewinnen, sind wir im Bauträgergeschäft tätig und betreiben die Mietverwaltung für die eigenen Bestände, die Mietauftragsverwaltung für fremdes Eigentum (Universitätsstadt Tübingen, Stadtwerke Tübingen GmbH, Stadtbaubetriebe Tübingen) sowie die Wohnungseigentumsverwaltung mit dem Ziel, Deckungsbeiträge für unsere Verwaltungskosten zu erwirtschaften. Trotz der rückläufigen demografischen Entwicklung gehen die Prognosen davon aus, dass die Zahl der Haushalte bis zum Jahr 2025 weiter steigen wird. Für den Landkreis Tübingen wird bis 2020 ein Bevölkerungswachstum von 3,7% prognostiziert.

Trotz der positiven Nachfrageaussichten bestehen Risiken darin, dass unser Wohnungsbestand den zeitgemäßen Wohnbedürfnissen nicht entsprechen könnte und deshalb nachhaltig nicht oder nur schwer zu vermieten wäre. Folge hiervon wären lange Leerstandszeiten, sinkende Mieten und eventuell auch Mietausfälle. Das Unternehmen unternimmt deshalb große Anstrengungen, den eigenen Wohnungsbestand zeitgemäßen Wohnbedürfnissen anzupassen. Hierfür hat die durchgeführte Portfolio-Analyse wichtige Erkenntnisse geliefert.

In der mit dem Aufsichtsrat am 15.07.2008 abgehaltenen Klausurtagung wurde der Modernisierungsbedarf der unternehmenseigenen Gebäude bis zum Jahr 2020 festgestellt. Es ist beabsichtigt, in diesem Zeitraum alle Gebäude einer Modernisierung zuzuführen, die einen höheren Energieverbrauch als jährlich 120 kWh je m² Wohnfläche aufweisen. Die für das Modernisierungsprogramm benötigten Finanzmittel von etwa 90 Mio. € können durch den Cashflow, angemessene Mieterhöhungen und die Aufnahme von Krediten aufgebracht werden. Ergänzend ist vorgesehen, einzelne Wohngebäude, denen wohnungspolitisch keine Bedeutung beigemessen wird, zu verkaufen. Weitere Verkäufe werden aus strukturpolitischen Gründen (z. B. im Wohnquartier Stuttgarter Straße/Königsberger Straße) geplant.

Im Zusammenhang mit dem Kauf eines weiteren Immobilienpakets von der Universitätsstadt Tübingen (sogenannte 3.Tranche) konnte zur Stärkung der allgemeinen Finanzkraft des Unternehmens ein Zuschuss der Stadt im Betrag von 4,894 Mio. € vereinbart werden. Dadurch erhöht sich die Eigenkapitalquote auf rd. 20,5 % und es verbessern sich die Finanzierungsmöglichkeiten für das Modernisierungsprogramm.

Die weiteren betrieblichen Risiken sind für das Unternehmen überschaubar und haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Um das Risiko, welches im zu erwartenden künftigen Zinsniveau für das Kreditportfolio besteht, zu minimieren, werden langfristige Zinsbindungen vereinbart und eine entsprechende Staffelung der Fälligkeitstermine vorgenommen. Bei günstigem Zinsverlauf werden für die Darlehen, deren Zinsbindung innerhalb der folgenden zwei Jahre ausläuft, Forwarddarlehen vereinbart, um eine langfristige Zinssicherheit zu erhalten.

Aufgrund der langfristigen Finanzierung der Wohnimmobilien ist derzeit keine Gefährdung der finanziellen Entwicklung unseres Unternehmens zu befürchten. Mittelfristig können wir aber derzeit nicht ausschließen, dass sich die Finanzierungsmöglichkeiten und die Finanzierungsbedingungen aufgrund der Finanzkrise ungünstig entwickeln könnten. Wir werden deshalb den Finanzierungsbereich noch stärker als Schwerpunkt in unser Risikomanagement integrieren, um rechtzeitig Liquiditätsengpässen und Zinsänderungsrisiken vorbeugen zu können.

Die Anforderung sowie der Eingang von Zahlungen werden über ein aktives Forderungsmanagement überwacht und mit einem straffen Mahn- und Klagewesen verfolgt.

Die Liquidität des Unternehmens war jederzeit gegeben. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens wird auch weiterhin durch dauerhafte Erlöse aus allen Geschäftsbereichen gewährleistet sein. Entsprechende Kreditlinien stehen seitens der Banken zur Verfügung.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres gab es keine.

Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens ist geordnet. Die Gesellschaft kann die ihr zugewiesenen Aufgaben weiterhin in vollem Umfang erfüllen.

Das Umfeld der geschäftlichen Betätigung und Entwicklung des Unternehmens wird sich nach Einschätzung des Geschäftsführers im Jahr 2010 nicht wesentlich verändern. Die stabilen Erträge aus der Hausbewirtschaftung gilt es für die Zukunft zu sichern, was im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Modernisierungsprogramm nachhaltigen Erfolg verspricht.

Wesentliche Risiken, die sich bestandsgefährdend auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind derzeit nicht erkennbar. Die branchenüblichen Risiken, welche untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind, werden durch Instrumentarien zur Risikoerkennung und -abschätzung begrenzt.

Der Geschäftsführer geht auch in Zukunft von einer positiven Gesamtentwicklung für die Gesellschaft aus.

Zimmertheater GmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Bilanz zum 31.12.2009

Tübinger Zimmertheater GmbH, Bursagasse 16, 72070 Tübingen

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2009		Vorjahr 2008
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	3.497,00		3.993,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>26.308,00</u>	29.805,00	33.914,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.852,50		1.921,66
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.279,94</u>	8.132,44	800,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 3.690,00 / VJ 800,00)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		2.573,10	102.905,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		2.845,90	8.905,10
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		35.274,77	0,00
Summe A K T I V A		<u>78.631,21</u>	<u>152.439,67</u>

Bilanz zum 31.12.2009

Tübinger Zimmertheater GmbH, Bursagasse 16, 72070 Tübingen

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2009		Vorjahr 2008
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	95.270,00		95.270,00
II. Kapitalrücklage	9,14		9,14
III. Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	-135.109,94		3.386,39
IV. Gewinnvortrag auf neue Rechnungen	<u>4.556,03</u>	-35.274,77	1.169,64
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		<u>35.274,77</u>	<u>0,00</u>
		0,00	99.835,17
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		9.879,00	12.449,65
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.483,58		15,97
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 3.483,58 / VJ 15,97)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>63.630,83</u>	67.114,41	11.692,88
- davon gegenüber Gesellschafter (GJ 45.000,00 / VJ 0,00)			
- davon aus Steuern (GJ 3.591,88 / VJ 3.888,49)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 6.456,62 / VJ 278,21)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 18.630,83 / VJ 11.692,88)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (GJ 45.000,00 / VJ 0,00)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.637,80	28.446,00
Summe P A S S I V A		<u><u>78.631,21</u></u>	<u><u>152.439,67</u></u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Tübinger Zimmertheater GmbH, Bursagasse 16, 72070 Tübingen

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2009		Vorjahr 2008
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		<u>845.591,06</u>	<u>605.494,52</u>
2. Gesamtleistung		845.591,06	605.494,52
3. sonstige betriebliche Erträge, ordentliche betriebliche Erträge			
a) Grundstückserträge	7.794,40		9.188,05
b) sonstige ordentliche Erträge	0,00		455,04
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.126,36</u>	8.920,76	0,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	394.549,74		107.148,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.137,28</u>	396.687,02	1.160,68
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	320.549,26		286.393,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>91.534,57</u>	412.083,83	76.576,70
- davon für Altersversorgung (GJ 11.026,95 / VJ 10.304,15)			
6. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		13.299,95	12.128,44
7. sonstige betriebliche Aufwendungen, ordentliche betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	42.128,03		42.412,89
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.174,63		3.596,03
c) Reparaturen und Instandhaltungen	8.869,19		4.403,74
d) Fahrzeugkosten	4.207,38		5.513,09
e) Werbe- und Reisekosten	49.269,88		30.188,67
f) verschiedene betriebliche Kosten	56.359,39		43.934,91
Übertrag		32.441,02	1.679,88

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Tübinger Zimmertheater GmbH, Bursagasse 16, 72070 Tübingen

(mit vorläufigen Buchungen)

	Geschäftsjahr 2009		Vorjahr 2008
	EUR	EUR	EUR
Übertrag		32.441,02	1.679,88
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		443,00
h) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>785,94</u>	167.794,44	0,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		777,80	2.484,18
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>207,38</u>	<u>7,67</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-134.783,00	3.713,39
11. sonstige Steuern		326,94	327,00
12. Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss		<u>-135.109,94</u>	<u>3.386,39</u>

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Zimmertheater Tübingen GmbH

Angesichts der Auswirkungen der Wirtschaftskrise und der Diskussionen um Etat Kürzungen fällt es schwer, das Jahr 2011 zu prognostizieren.

In jedem Fall wird das Zimmertheater Tübingen weiterhin alles daran setzen, gesellschaftlich relevantes Theater auf der Höhe der Zeit zu zeigen und so zum politischen Diskurs der Gesellschaft sowie zur Sensibilisierung für wichtige Themen beizutragen. Diesen Bildungsauftrag wird das Zimmertheater auch in Zeiten knappen Geldes mit einem hohen Maß an Engagement erfüllen.

Wie bereits bekannt ist, wird es bis zur Sommerpause 2011 sieben Premieren geben. Ob sich die Zahl der Premieren in der zweiten Hälfte des Jahres reduzieren wird, ist noch nicht absehbar, die Spielzeit 2011/12 befindet sich noch in der Planung.

Generell wird das Zimmertheater Tübingen seinen Konsolidierungskurs fortsetzen, d. h. es wird weiterhin weitestgehend auf die Verpflichtung von Gastschauspielern und Gastregisseuren verzichtet und die Zahl der zu engagierenden Aussteller reduzieren. Durch Kooperationen mit anderen Theatern wird versucht werden, Produktionskosten zu verringern. Das Zimmertheater wird auch weiterhin bemüht sein, möglichst viele Gastspiele zu bestreiten, um die Eigeneinnahmen zu erhöhen.

Trotz dieser und weiterer Sparmassnahmen wird das Zimmertheater Tübingen seine chronische Unterfinanzierung nicht überwinden. Auf den Stellenplan bezogen heißt dies, dass wahrscheinlich keine weiteren Arbeitskräfte eingestellt werden können, damit also die Bereiche Maske, Regieassistenten und Soufflage nicht besetzt sind und die weiteren technischen Abteilungen unterbesetzt bleiben und bestenfalls durch Aushilfen ergänzt werden können. Dringend nötige Entlastungen in den Bereichen Verwaltung und Disposition werden nicht gewährt werden können. Die Lohnentwicklung wird auf unterstem Niveau stagnieren, wie schon bis auf wenige Ausnahmen in den letzten Jahren auch. Im Bereich der Aushilfslöhne hat es eine Lohnsteigerung gegeben, da es zunehmend unmöglich wurde, engagierte Arbeitskräfte für 7,50 € pro Stunde zu finden und für einen längeren Zeitraum an das Haus zu binden.

Ob es nach drei Jahren mit kontinuierlicher Zuschauersteigerung einen weiteren Anstieg in der Auslastung geben wird, ist nicht vorherzusehen. Hier spielen derart viele Faktoren hinein, die nicht zu beherrschen sind, dass jede Prognose unseriös wäre. Dies gilt auch für die weitere Entwicklung der Spielstätte Löwen, die das Zimmertheater auf Wunsch des Fachbereichs Kultur zusammen mit der Tübinger Künstlerin Petra Afonin ohne zusätzlichen Etat zu beleben versucht. Ob dies vom Publikum/der Tübinger Kulturszene angenommen wird, lässt sich nicht sagen, zumal Gelder für eine Steuerung, wie z.B. durch entsprechende Werbekampagnen nicht vorhanden sind. Das Zimmertheater wird aber sein Bestes tun.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Tübingen GmbH
Bilanz zum 31.12.2009

Bilanz zum 31. Dezember 2009

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH , Brunnenstraße 3 , 72074 Tübingen

	Geschäftsjahr 2009		Vorjahr 2008
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.622,00	8.428,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.665.251,97		2.090.025,08
2. in Arbeit befindliche Aufträge	4.140,00		4.365,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>0,00</u>	3.669.391,97	553.271,94
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308.714,20		40.250,20
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (GJ 308.500,00 / VJ 0,00)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>113.669,12</u>	422.383,32	136.703,20
- davon gegen Gesellschafter (GJ 0,00 / VJ 49.316,23)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		1.341.359,84	2.940.771,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.879,47	5.310,30
Summe A K T I V A		<u>5.440.636,60</u>	<u>5.779.124,93</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2009

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH , Brunnenstraße 3 , 72074 Tübingen

	Geschäftsjahr 2009		Vorjahr 2008
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.052.000,00		2.052.000,00
II. Gewinnvortrag	1.380.363,92		1.016.543,54
III. Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	<u>-90.204,52</u>	3.342.159,40	363.820,38
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		1.511.033,37	2.099.106,53
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.299,31		9.675,17
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 10.299,31 / VJ 9.675,17)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.677,42		93.892,14
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 56.677,42 / VJ 93.892,14)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>520.467,10</u>	587.443,83	144.087,17
- davon im Rahmen der sozialen Sicher- heit (GJ 1.032,93 / VJ 9.794,95)			
- davon gegenüber Gesellschafter (GJ 499.632,10 / VJ 100.188,02)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 82.663,37 / VJ 96.934,23)			
Summe P A S S I V A		<u>5.440.636,60</u>	<u>5.779.124,93</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH , Brunnenstraße 3 , 72074 Tübingen

	Geschäftsjahr 2009	Vorjahr 2008
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.136.983,60	1.954.910,92
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.021.954,95	1.079.169,19
3. Verminderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	-225,00	-180,00
4. sonstige betriebliche Erträge	26.315,38	204.803,97
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.720.645,24	1.772.625,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>327.647,37</u>	1.069.978,64
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	70.414,20	84.182,15
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>11.190,15</u>	16.967,47
- davon für Altersversorgung (GJ 0,00 / VJ 1.316,47)		
7. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	4.175,00	4.626,89
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	349.336,77	233.469,14
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.757,15	147.410,14
Übertrag	-255.622,65	204.263,95

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der WIT GmbH

Ausblick für die Geschäftsjahre 2010 und 2011

Im Rahmen eines weiteren Workshops am 12.05.2010 mit Beteiligung des Aufsichtsrates, der Tübinger Wirtschaft und der Verwaltung zur Umstrukturierung der WIT wurde empfohlen, die Stelle der Geschäftsführung sowie der Assistenz im Bereich der Allgemeinen Wirtschaftsförderung neu zu besetzen, um in diesem Bereich wieder stärker agieren zu können. Tätigkeitsschwerpunkte sollen dabei insbesondere im Bereich der Bestandspflege und Neuansiedlung von Unternehmen, in der Funktion des Verwaltungslotsen sowie in der Konzept- u. Strategieentwicklung liegen. Die hierfür notwendigen Beschlüsse sowie die Umsetzung sollen noch im Laufe des Jahres 2010 erfolgen.

Im Geschäftsbereich "Projektentwicklung" wird der Tätigkeitsschwerpunkt hauptsächlich auf dem Projekt Alte Weberei liegen. Dort wurde mit den Abbrucharbeiten im Frühjahr 2010 begonnen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Tübingen stehen zudem die Beseitigung der Bodenverunreinigungen auf dem Gelände sowie die Begleitung bei der Entwicklung eines Bebauungsplans an. Zum Jahresbeginn 2011 ist der Auftakt für die Vermarktung der Grundstücke geplant. Die ersten Grundstücksverkäufe sollen noch im Jahr 2011 stattfinden.

Nach der aktuellen Planung werden die Erschließungsarbeiten im Mühlenviertel im Herbst 2010 komplett abgeschlossen sein und die dafür beanspruchten Grundstücksflächen an die Stadt übertragen werden. Somit kann der Abschluss des Gesamtprojekts voraussichtlich noch im Jahr 2010 erfolgen.

Als weiteres mögliches Projekt steht im Jahr 2011 evtl. der Erwerb des Geländes des ehemaligen Kraftwerks an der Brückenstraße an. Die notwendigen Voruntersuchungen werden derzeit geführt. Eine Kaufentscheidung wird voraussichtlich erst in 2011 gefällt werden können.

Entsprechend dem Stand der vorgenannten Projekte ist daher auch in den nächsten beiden Jahren mit einem Verlust in der Größenordnung des Berichtsjahres zu rechnen. Dies entspricht jedoch der projektorientierten Struktur des Geschäftsbereichs "Projektentwicklung".

Tübinger Sporthallenbetriebs-
gesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2009

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH , Am Markt 1 , 72070 Tübingen

	Geschäftsjahr 2009		Vorjahr 2008
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	250,00
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	3.109,00		3.800,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.925,00		30.575,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	78.515,00	107.549,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.210,00	2.710,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	110.584,73		70.361,66
2. sonstige Vermögensgegenstände	18.885,86	129.470,59	13.669,09
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		254.586,55	307.386,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		0,00	82,50
Summe A K T I V A		495.817,14	428.834,47

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH , Am Markt 1 , 72070 Tübingen

	Geschäftsjahr 2009		Vorjahr 2008
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00		100.000,00
II. Gewinnvortrag	121.506,86		116.109,10
III. Jahresüberschuss	<u>60.265,33</u>	281.772,19	5.397,76
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		53.626,00	57.430,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.766,30		124.319,45
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 107.766,30 / VJ 124.319,45)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>52.652,65</u>	160.418,95	25.578,16
- davon gegenüber Gesellschafter (GJ 49.741,25 / VJ 17.824,11)			
- davon aus Steuern (GJ 0,00 / VJ 5.519,24)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 1.111,40 / VJ 434,81)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 50.852,65 / VJ 23.778,16)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren (GJ 1.800,00 / VJ 1.800,00)			
Summe P A S S I V A		<u>495.817,14</u>	<u>428.834,47</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH , Am Markt 1 , 72070 Tübingen

	Geschäftsjahr 2009	Vorjahr 2008
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	206.097,99	192.289,98
2. sonstige betriebliche Erträge	50.023,73	12.980,47
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.742,00	43.575,91
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	75.374,99	33.113,06
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>16.326,41</u>	7.181,23
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	8.755,23	11.727,02
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	356.970,06	390.912,70
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.538,48	6.636,50
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>36,56</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-244.545,05	-274.602,97
10. Gesellschafterzuschuss	304.810,00	280.000,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,38	-0,73
12. Jahresüberschuss	<u>60.265,33</u>	<u>5.397,76</u>

(*) Die Aufwendungen für ausgeliehenes Personal sind unter dem Posten „6. sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen

Übersicht voraussichtliche Entwicklung der Tübinger Sporthallenbetriebs GmbH

1. Nachtragsbericht

Im Berichtszeitraum wurde mit dem Einbau einer neuen Beschallungsanlage begonnen, die im Januar 2010 fertig gestellt wurde. Die im Jahr 2009 geleistete Anzahlung ist in der Bilanz unter Aktiva / geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau aufgeführt. Die Endabrechnung erfolgt 2010.

Im Februar wurde ein weiterer Hausmeister eingestellt. Alle drei Hausmeister bilden ein Team, das sich im Schichtbetrieb um beide Hallen der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH kümmert.

2. Risikobericht

Auf Grund der angespannten finanziellen Situation der Universitätsstadt Tübingen erhielt die GmbH für das Jahr 2010 nur die Zusage für einen Verlustausgleich in Höhe von 352.000 Euro, obwohl laut Wirtschaftsplan ein Bedarf von 452.000 Euro besteht. Die Differenz in Höhe von 100.000 Euro muss die GmbH mit den in den letzten Jahren angesammelten Gewinnvorträgen ausgleichen.

Da die Nachfrage nach Hallenzeiten das Angebot ständig übersteigt, besteht kein Risiko im Bereich der periodischen Belegungen.

Das Risiko für eine sinkende Auslastung liegt vor allem im sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg der Hauptveranstalter in der Paul Horn-Arena, den die GmbH nicht beeinflussen kann. Der wirtschaftliche Erfolg der Vereine hängt auch von der Gesamtsituation der deutschen Wirtschaft ab, da sich die Vereine maßgeblich über Sponsorengelder finanzieren.

3. Prognosebericht

Beide derzeit von der GmbH betriebenen Hallen, die Paul Horn-Arena und die Sporthalle Waldhäuser-Ost, verfügen im Bereich der periodischen Belegungen über eine sehr hohe Auslastung. Der Grad der Auslastung wird sich auf Grund des ständigen Bedarfs an Hallenzeiten nicht verringern.

Durch die beiden Bundesligavereine, die ihre Spiele in der Paul Horn-Arena austragen, wird die Halle ihren Bekanntheitsgrad als Veranstaltungsstätte weiter ausbauen können. Die hohe Auslastung mit Großveranstaltungen während der Spielsaison ist durch langfristige Verträge gesichert.

Durch die seit dem 01.01.2010 geltenden Entgeltrichtlinien werden die Einnahmen der GmbH deutlich sinken. Bei gleichbleibenden Kosten wird der Zuschussbedarf der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH demzufolge steigen.

In dem vom Aufsichtsrat genehmigten Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 wird von Umsatzerlösen in Höhe von insgesamt 162.000 € ausgegangen, denen Ausgaben von insgesamt 614.000 € gegenüberstehen. Die Unterdeckung wird zum Teil durch einen Zuschuss der Universitätsstadt Tübingen in Höhe von 352.000 € ausgeglichen, so dass ein voraussichtlicher Jahresfehlbetrag von rund 100.000 € verbleibt. Für die darauffolgenden Jahre wird wieder von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.